



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

### Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

### About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>

BIBLIOTHECA  
SCRIPTORUM GRÆCORUM  
ET ROMANORUM  
TEUBNERIANA

LYDUS

DE MENSIBUS

EDIDIT

R. WUNSCH



LIPSIAE  
IN AEDIBUS B. G. TEUBNERI.

JVC



LELAND STANFORD JUNIOR UNIVERSITY,  
DEPARTMENT OF GREEK.

Das Dasein im „strenge“ ist, das A-Moment, welches in  
den Verstand ist. Es ist das, was in der Verstand, was in  
Analyse und wissenschaftlichen, in der Verstand, was in  
Analyse und wissenschaftlichen, in der Verstand, was in



**Die hellenische Kultur.** Dargestellt von Fritz Baumgarten, Fritz Poland, Richard Wagner. 2. Auflage. Mit 7 farbigen Tafeln, 2 Karten und gegen 400 Abbildungen im Text und auf 2 Doppelseiten. [X u. 491 S.] gr. 8. 1907 geb.  $\mathcal{M}$  10.—, in Leinwand geb.  $\mathcal{M}$  12.—

Dem Bedürfnis nach einer zusammenfassenden Darstellung der griechischen Kultur (zum zweiten, in Vorbereitung des nächsten Bandes) der griechischen Kultur zu weit entgegen, als sie bisher vorliegt, soll dies Werk Rechnung tragen. Die Verfasser, vielfach im praktischen Schuldienst stehend, haben es als ihre Aufgabe angesehen, zusammenfassende Ergebnisse der neueren Forschung in einer für jeden Schulmann faßlichen und lehrbaren Form darzustellen, unter besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse und der Ergebnisse des Unterrichts in dem Objekte unserer hienigen Schulien. Dem geschriebenen Wort tritt ergänzend und weiterführend reichhaltiger Bilderschatz zur Seite, der um so weniger fehlen durfte, je lebendiger gerade das Kulturbild des Altertums uns durch seine Denkmäler veranschaulicht.

„Dies Buch, das, ohne mit Fachkenntnis zu großen, die wissenschaftliche Frucht der Verfasser bezweckt. Überall wird auch, bei der Behandlung der Kunst wie der Literatur und der politischen Verhältnisse, die neuesten Funde eingehend berücksichtigt. Die Darstellung ist meist knapp, aber inhaltreich, verständlich und gefällig. Trotz der Fülle der kurzen Abschnitte über Sprache und Religion in der Einleitung. Ganz selbstverständlich ist die Behandlung der Kunst. Niemande bloße Redewörter, sondern Urteile für den Leser in der Luft schweben, weil die Anschauungen fehlen. Wegen all, wird meist an gut gewählte Beispiele angeknüpft. Neben der antiken Geschichte der Kunst kommt auch die Renaissancezeit zu vollem Recht. Das staatliche Leben, besonders in Athen, wird in allen seinen Beziehungen anschaulich und doch in ausführlicher Verfolgung. Vergleiche mit späteren Verhältnissen erleichtern oft das Verständnis. Die Schilderung des geistigen Lebens hebt besonders die gewaltigen Persönlichkeiten hervor, begnügt sich aber nicht mit bloßen Tatsachen und Urteilen, sondern sucht vielmehr, auch Proben an oder gibt Leitfäden an, die überflüssig ist, was auch dem mit der griechischen Literatur unbestanden Leser ein Verständnis der Bedeutung dieser Geistesgüter eröffnet.“ (Lehrplan und Lehrbuch)

**Charakterzüge aus der antiken Literatur.** Von Prof. Dr. Ed. Schwab. Auf Vorträge: 1. Hesiod und Pindar; 2. Thukydides und Euripides; 3. Sokrates und Plato; 4. Polybios und Posidonios; 5. Cicero. 2. Aufl. VI u. 125 S.] gr. 8. 1906 geb.  $\mathcal{M}$  2.—, in Leinwand geb.  $\mathcal{M}$  2 60.

„Die Vorträge enthalten vermöge eines ganz ungewöhnlichen Einblicks in das Leben und Treiben der Griechen, vornehmlich einer sehr tiefen Vertrautheit mit der Sprache, eine so hohe Klarheit, wie sie eben nur durch das historische-psychologische Analise zu gewinnen ist und die dem Leser zu großen Erkenntnis und Wirkung. ... Die Vertrautheit mit der Sprache und dem Wesen seiner Geistes zu geben verleiht, ist es W. höher zu schätzen, und die gedankenschwere Kraft seiner Sprache tritt dabei so frei, ungehindert und einfach daher, daß man oft kaum weiß, ob die große Schönheit des Ausdrucks, die Fülle der Gedanken andere Bewunderung verdient.“

(Jahresbericht über das höhere Schulwesen. 1906)

**Geschichte des hellenistischen Zeitalters.** Von Julius Kaerst. I. Band: Die Grundlegung des Hellenismus. [X u. 438 S.] gr. 8. 1906 geb.  $\mathcal{M}$  12.—, in Halbfranz geb.  $\mathcal{M}$  14.—

„Kaerst geht nirgends einer Schulerfäulnis aus dem Wege, umschlingt hat er einer Entscheidung statt die Möglichkeiten erweckt. Das sein Werk ganz anders, zeigt mit ein Schlichtes sein Maßhalten. Es ist eine gefällige Arbeit, die dem Leser Alexander, wo jeder leicht zeigen kann, was er nicht kann: mit dem Mund und der Kunst zu diese Aufgabe gegossen, um in der Kraft der Mannesstärke zu sein.“

„Das Urteil über ein Werk, das völlig hat anrichten können, hat einen so hohen Anspruch, aber diese Geschichte Alexanders entspricht auch die Leser nicht nur, sondern die Forschung und Darstellung, auch Form und Inhalt ist es, was die durchsichtige seit J. H. Dreyer.“ (Jahresbericht 1906)

*Ioannes Lydus*

IOANNIS LAURENTII LYDI

LIBER DE MENSIBUS

EDIDIT

RICARDUS WUENSCH



LIPSIAE

IN AEDIBUS B. G. TEUBNERI

MDCCCXCVIII

RP

888.9  
J6mw

GEORGIO WISSOWA

S.



Ἡ (Ἰωάννου Λαυρεντίου Φιλαδελφείως τοῦ Αὐδοῦ)  
περὶ μηνῶν (πραγματεία), εἰ καὶ πολὺ τὸ ἄχρηστον ἔχει,  
ἀλλ' οὖν πρὸς τὴν τῆς ἀρχαιότητος μάθησιν ἐπὶ λαφύροις τε  
καὶ λίαν χρεῖσθες: sic olim de libro, quem Ioannes Lau-  
rentius Lydus conscripsit de mensibus, iudicavit Photius  
patriarcha (bibl. cod. 180), cuius iudicio hodie quoque  
assentiri possumus. quamvis enim altera ex parte nu-  
garum mysticarum multitudo, qualis ab Ioanne Lau-  
rentio profertur, digna vix videatur esse, quae posteris  
tradatur, tamen ex altera certe operae est pretium multi-  
fariam illam doctrinam, qua Byzantii quondam excelebant  
viri, qui docti habebantur, plenius cognoscere et, qua in  
re summa eius, quae Laurentio attribui solet, laudis  
posita est, ipsum secutos ad fontes adscendere, e quibus  
scientiam suam hauserit. cum vero illorum fontium con-  
dicio ea sit, ut auctores adhibuerit Lydus ipso semper  
fere meliores, qui temporum iniquitate nobis servati non  
sunt — imprimis eos dico, qui scripserunt de Romanorum  
antiquitatibus —, ob hoc ipsum veterum auctorum stu-  
dium minime neglegendum esse librum illum de mensibus  
patet. quin etiam eandem ob causam valde dolere de-  
bemus, quod non integrum opus περὶ μηνῶν aetatem tulit,  
sed contractum et excerptum ad nos pervenit, quodque  
qui epitomas illas sibi fecerunt viri docti non tam historiam  
litterarum et antiquitatem cum graecam tum romanam  
respexerunt, quam astrologiam et Pythagoreorum recentio-  
rum Platoniceorumque placita mystica. atque talia libri  
Laurentiani fragmenta e nonnullis codicibus quos forte



obtulerat collecta saepius ad hunc diem prelo mandaverant viri docti; nondum autem constabat, utrum ea sola e libro, quem Lydus de mensibus conscripserat, superessent, an fortasse hic illic alia quoque laterent abdita: quare Georgius Wissowa, cum ante hos quinque annos in Italiam proficiscerer, me monuit, ut animum attenderem, si forte in bibliothecarum scriniis frustula quaedam a libro de mensibus avolsa reperirem. quod me fecisse minime paenitet: nonnulla enim nova non apud Italos solos, verum etiam apud Francogallos Hispanosque reperisse mihi visus sum quae in lucem proferrentur adeo digna, ut denuo edendum librum illum *περὶ μηνῶν* mihi proponerem. cui editioni cum non id propositum sit, ut integrum auctoris opus promat, immo ut e lacerati dispersis membris corpus, quale quondam fuit, componat, brevem praemittere dissertationem opus esse apparet, conscriptam de codicibus, quibus Laurentiani libri singulae partes ad hunc diem servatae sint, et de editionibus, quibus ille in lucem sit prolatus; praeterea autem quaerere est necesse, quatenus hodie supersint libri integri partes quaque ratione inter se possint componi: quae omnia una continua narratione, de Lydiani opusculi fati composita, amplectar.

- ad. O Ioannis Laurentii tractatum de mensibus post medium sextum saeculum conscriptum usque ad Photii tempora codicum manuscriptorum ope traditum fuisse ipsius patriarchae testimonio docemur, qui legisse se illum affirmat. talis codicis integri vestigium servatum nobis est in codice qui vocatur Caseolino, Parisinum supplementi graeci dico numero signatum 257, in editione O vocatum, quem accuratius descripsit C. B. Hasius in commentario de Ioanne Lydo, quo librum de magistratibus Laurentianum ab I. D. Fussio Parisiis 1812 editum ornavit p. LXXI sqq., Hasiumque secutus est Curtius Wachsmuth in praefatione Laurentiani libri de ostentis iterum editi p. IX sqq.: codex ille sub finem eius quod proxime antecessit saeculi e *vico quodam Constantinopolitano* in lucem reversus Lute-

tiam Parisiorum pervenit; membranaceus est folii minoris, saeculi noni vel decimi, Lydiana complexus olim tria opera de mensibus ostentis magistratibus. atque eius quidem partis, qua de mensibus agebat auctor, non plus duo adhuc supersunt folia, numeris hodie notata 99 et 100, vini autem madore adeo tincta, ut difficilior eorum sit lectio. ego, cum codicem illum Parisiis evolverem, simul adii C. B. Hasii schedas, qui primus haec folia publici iuris fecit in libri de ostentis editione (Par. 1823 p. 262sqq.) cuiusque chartulae manu conscriptae et ipsae in bibliotheca Francogallorum Nationali adservantur, inter quas utriusque folii Caseolini apographum accuratissime confectum extat folio 154<sup>r</sup>sqq. codicis suppl. gr. 859; quo auxilio adiutus paulatim atramenti ductus in codice O distinguere coepi, dum omnes litteras perscrutatus aut recte legisse Hasium aut, quo erat ingenii acumine, plerisque locis recte supplevisse intellegerem; miro enim casu factum est, ut plura dinoscere potuerim Hasio sub vini rubore, quo teguntur haec folia: quod ita explicandum esse puto, ut pallidior factus sit color ille aut cursu temporum aut auxiliis ab arte chymica petitis.<sup>1</sup> locus vero, quem in ipso Lydiano opere tenuerint quondam folia illa, verborum tenore satis aperte nobis indicatur, quo initium Novembris mensis in altero folio enarratur, Decembris in altero: editionis inserui haec fragmenta paginis 165, 17—168, 20 et 169, 22—173, 10. in edendis autem his reliquiis id consilium sum secutus, ut pro certis haberem eas litteras, quas aut ipse distinguere potuissem, aut quas praeter illas a se certe lectas esse affirmaret Hasius; supplementa vero, quibus hae opusculi partes maxime indigent, semper fere adhibui ea quae idem proposuit Hasius, nisi quo loco alia suaderet verborum conexus, vel id quod saepius accidit, Lydi verba in altero quoque codice servata essent.

Neque vero haec duo folia, quae ex ipso libro de

---

<sup>1</sup> *Lyd. de ost.* ed. Wachsmuth<sup>2</sup> p. X 4.

mensibus supersunt, sola, sed etiam nonnulla alia e codice Caseolino mutuata sum. saepius enim usu venit, ut Lydus in eo, quem de magistratibus populi Romani conscripsit, libro expressis verbis lectorem releget ad librum de mensibus et ad res, quas in illo exposuerit. quae cum ita sint, omnes eius generis locos, qui quidem hodie non iam leguntur in opere *περὶ μηνῶν*, illi inserendos esse duxi, depromptos, ut res fert, e codice Caseolino, qui unus nobis servavit tractatum de magistratibus. duo autem extant horum locorum genera: aut enim de veterum Romanorum institutis et moribus agitur — tum tribuendos illos esse patet extremis libri primi partibus, quibus talia fusius exposita fuisse reliquis fragmentis demonstratur; aut alia quaedam tractatur materia — tum deficientibus indiciis cui loco hae tribuendae sint reliquiae dicere iam non possumus. qua re factum est, ut bis margini editionis adscribenda fuerit codicis O nota: p. 16, 16—17, 15, ubi fragmenta libri primi ex opere de magistratibus colliguntur, et p. 180, 10—16, ubi ex eodem opere in librum de mensibus transfertur fragmentum quoddam incertae sedis.

Quibus expeditis restat, ut quaeramus, quemnam locum in codicum Lydianorum serie teneat Caseolinus cuiusque pretii sit aestimandus. cuius quaestionis responsum iam occupavimus aliquatenus, cum illum integri codicis vestigia servasse diximus. neque tamen usque eo est integer, ut pro ipso omnium codicum archetypo haberi possit: quominus enim hoc statuamus, uno loco impedimur p. 168, 5 sqq., qui in epitoma quoque a Maximo Planude confecta (Y) extat et a codice Caseolino atque a recensione Planudea diverso modo sic traditur:

O

Y

<Πορφύ>ριος οὐ<τως>  
 π<ηδ>λ' ταύτη τοὺς φαινο-  
 μένους οὐρανίου(ς) θεοὺς τῇ

διὰ Πορφύριός φησι· τοὺς  
 φαινόμενους οὐρανίους θε-  
 οὺς τῇ διὰ δεικνύμενοι

## O

θυ>σίῃ δεξιούμενοι καὶ πῦρ  
ἄσβεστον ἀν<τοῖς ἀνα>φέ-  
ροντες ὥς ἂν αὐτο<ῖς ὁ>μοιό-  
τατον.<sup>1</sup>

## Y

καὶ διὰ τοῦ πυρὸς αὐτοῖς  
ἀπαθανατίζοντες τὰς τιμὰς  
καὶ πῦρ ἐν τοῖς ἱεροῖς ἐφύ-  
λαττον αὐτοῖς ἀθάνατον, ὥς  
ἂν μάλιστα αὐτοῖς ὁμοιό-  
τατον.<sup>1</sup>

sunt autem Porphyrii verba de abst. II, 5: ταύτῃ τοῦς  
φαινομένους οὐρανίους θεοὺς τῇ θυσίᾳ δεξιούμενοι καὶ τοῦ  
πυρὸς ἀπαθανατίζοντες αὐτοῖς τὰς τιμὰς. τοῖτοις γὰρ καὶ  
τὸ πῦρ ἀθάνατον φυλάττομεν ἐν τοῖς ἱεροῖς, ὥς ἂν μάλιστα  
αὐτοῖς ὁμοιότατον, e quibus apparet, vere Porphyriana esse  
ea, quae leguntur in Y et desunt in O: iam vero se-  
quitur — nisi forte sumere mavis, a Maximo Planude  
ipsum Porphyrium adhibitum esse ad supplenda ea, quae  
in codicibus Laurentii legebantur: quam coniecturam ut  
nimis tortuosam parumque probabilem prorsus aspernor  
— ipsum Lydianum codicem, quem inspexit Planudes,  
pleniorem fuisse quam nunc sunt codicis O reliquiae. quin  
etiam hoc luce est clarius, non temere omisisse sed con-  
sulto in brevius contraxisse<sup>1</sup> et nonnulla de suo addidisse  
eum qui codicem O conscripsit librarium vel eius auctorem,  
quippe qui pro πῦρ ἐν τοῖς ἱεροῖς ἐφύλαττον αὐτοῖς ἀθά-  
νατον posuerit πῦρ ἄσβεστον αὐτοῖς ἀναφέροντες. quae  
cum perspexerimus, hoc semper nobiscum reputemus necesse  
est, evenire potuisse non solum libro de mensibus, sed  
etiam operibus de ostentis et de magistratibus, quatenus  
ab eodem codice O traduntur, ut non integra Laurentii  
verba reciperent, sed aliquantum decurtata et interpolata:  
id quod, ut exemplo quoque rem illustrem, accidisse mihi  
videtur in prooemio libri de magistratibus (= de mens.  
16, 16 sqq.), quod brevius est neque cum reliquis ita  
cohaeret, ut praefationi, quae vera sit praefatio, convenit.

<sup>1</sup> quod p. 167, 21 et 26 bis omittitur copula καὶ, per codi-  
cem Scorialensem servata, a Caseolino minoris momenti esse  
duxerim.

Quodsi iam concessimus, non prorsus integrum esse codicem O, attamen integerrimus et vetustissimus est codicum Lydianorum manu scriptorum, quotquot aetatem tulerunt. scriptus est satis diligenter, neque tamen ita, ut careat itacismi quem vocant vitiis et exemplis confusarum inter se litterarum  $\beta$  et  $v$ ,  $\epsilon$  et  $ai$ ,  $o$  et  $\omega$  et permutatorum casuum, genetivi cum accusativo, accusativi cum nominativo.<sup>1</sup> quare, ubi talia nobis occurrunt menda, facile sananda erit codicis lectio; in ceteris autem, nisi quo alio codice Caseolinum errasse aperte demonstratur, coniecturis abstinemus.

ad. R. Neque vero difficile est intellectu, quomodo factum sit, ut e nullo codice integro plura supersint. ut enim liber de mensibus Lydianus continebat immensam quidem, sed haud bene iunctam collectionem rerum variarum, quibus omnium lectorum animi aequo modo teneri minime poterant, iam tempore satis remoto excerpti coeptus est atque primum quidem ea ratione, ut singula capita ob variam et multiplicem doctrinam transferrentur in collectiones quas vocamus encyclopaedicas, quales inde a saeculo nono plures Byzantii sunt confectae; reminiscamur tantum eius, quae sui temporis erat clarissima, epitomae Constantini Porphyrogennetae. excerptorum autem eius generis Lydianorum praestantissimum exemplar est codex Parisinus supplementi graeci 607 A, in editione R appellatus, quem integrum edidit Max. Treu in programme Ohlaviensi anni 1880 (Excerpta anonymi Byzantini e cod. Par. suppl. gr. 607 A) et descripsit huius programmatis p. 57: membranaceus est saeculi decimi, e Graecia a Minoide Myna allatus; continet excerpta, historica pleraque et geographica, qualia tum Byzantinorum studia movebant. quo in codice quoniam auctorum nomina, e quibus singulae partes sint petitae, non afferuntur, primum inquiramus necesse est, quibusnam auctoribus debeantur res ibi commemoratae, quaeve exscriptae sint ex eo, quem unice cu-

<sup>1</sup> v. Hasii commentarium p. LXXII sq.

ramus, Laurentiano libro de mensibus. ad hanc autem disquisitionem instituendam sex quidem totius codicis capita distinguenda mihi videntur esse:

1. Treu p. 3,1—9,13. *περὶ Ἀδιαβηνῆς, Ἀγούστειου, ἀτραβατικῶν, ἀγαλμάτων, Ἀγούστου μηνός, Ἀγούστου εὐτυχίας, ἀγάλματος ἐν πέτρᾳ, ἀνδρείας, ἕλλο περὶ Γετῶν.*
2. p. 9,14—21,24. *περὶ στηλῶν.*
3. p. 21,25—25,24. *ἀρχὴ τοῦ β' στοιχείου. περὶ Βρεταννίας, Βεσβλου, Βριτίας.*
4. p. 25,25—38,21. *περὶ οἰανόσκοπίας τῶν Οὐάργων. secuntur alia de auguriis deque divinatione ex ostentis haurienda.*
5. p. 38,22—47,33. *περὶ βρουμαλίων, βισέξτου, γενέσεως ἀνθρώπου, ποσότητος τῶν τικτομένων, Ἰστρον τοῦ ποταμοῦ, πιπέρεως, ἡλίου καὶ σελήνης, σεισμῶν, σκηπτῶν, πυρόεντος κεραυνοῦ.*
6. p. 48,1 ad finem (p. 56,19). *scholia varia in Dionysium periegetam et Aratum, imprimis geographica et περὶ τῶν οὐρανίων.*

Iam vero ex hac capitum distributione apparet, quodnam consilium ignotus ille auctor secutus sit, cum codicem nostrum vel eius archetypum conscriberet: hoc enim habebat in animo, ut glossarium conficeret universae scientiae, secundum singulas litteras digestum, id quod demonstratur primi capitis titulis, qui ad unum omnes a littera  $\alpha$  incipiunt, et tertio capite, cuius initio adscriptum est *ἀρχὴ τοῦ β' στοιχείου*, itemque monere liceat, p. 46,25 prima tractatus *περὶ πυρόεντος κεραυνοῦ* verba esse *προέφθημεν εἰς τὸ δ' στοιχεῖον εἰπόντες περὶ σκηπτῶν*. neque tamen materiam institutam ad finem perduxit auctor, sed cum vidisset, non fore, ut opus quod coeperat absolveret, ea quae collecta habebat in unum conscripsit codicem, dis-



positione non iam secundum singulas litteras facta, immo ut res ferebat ita instituta, ut singuli se subsequerentur tractatus aut eodem ordine, quo in eo auctore quem exscripsit librarius, extiterant, aut disponerentur secundum ea, quae tractabant argumenta. atque argumenti quidem similitudine factum esse putaverim, ut post litteram  $\alpha$ , cuius potiore parte ageretur *περὶ ἀγαλμάτων*, poneretur tractatus *περὶ στηλῶν*. neque vero cum eo, h. e. cum altero codicis R capite, Laurentio quidquam est: illud enim oriundum esse e libro quem vocant *Παραστάσεις συντόμων χρονικῆς* luculenter demonstravit Theodorus Preger in programmate gymnasii Maximilianeii Monacensis a. 1895 p. 28 sqq. (Beiträge zur Textgeschichte der *Πάτρια Κωνσταντινουπόλεως*). ex uno autem eodemque auctore deducta sunt, quae in capite sexto codicis R leguntur, quod a librario e scholiis ad Dionysii Periegetae et Arati opera adscriptis consutum esse statim vidit M. Treu, quare illud quoque, utpote quod ad Laurentium non pertineat, neglegere possumus.

Accedamus iam ad quartum quod distinxi caput, quod a titulo *περὶ οἰωνοσκοπίας τῶν Οὐράνων* incipere iussi. quamquam enim in Varnorum mores incidit auctor iam in ea quae praecedit paragrapho *περὶ Βριτίας νήσου*, tamen argumenti similitudine docemur, Varnorum auguria ad sequentia potius trahenda esse, in quibus ea quae tractatur materia sibi constat: agitur scilicet de divinatione, quomodo fiat apud singulos populos, et de ostentis, quamnam vi fuerint in fatis imperatorum et magnorum regnorum conditoribus. arte autem inter se coniunctas esse singulas partes demonstratur his locis: p. 26, 3 *κατὰ τὸ μάντευμα . . . τετελεντήκει*. — p. 26, 5 *περὶ Κάλχαντος τοῦ παρ' Ὁμήρου. μνησθήσομαι δὲ καὶ ἑτέρου μαντεύματος*. — p. 28, 4 *περὶ σημείου καὶ τέρατος* (explanatur Calchantis augurium). — p. 28, 11 *μνησθήσομαι δὲ ἔτι τοῦ ἐν τῷ πέμπτῳ λόγῳ Προκοπίου μαντεύματος*. — p. 29, 1 *τοῦ αὐτοῦ λόγου περὶ παρατηρήσεως εἰκόνης (ostentum quoddam)*. — p. 29, 14 *περὶ Γαῶν Ἰουλίον Καίσαρος. ὅμοιον κτλ.* (simile ostentum). secuntur ea

quae Caesari Augusto Tiberio Neroni Vespasiano Domitiano aliis evenerunt usque ad p. 32, 28: καὶ εἶπον ἄν ἄλλα . . . ἀλλὰ . . . Κύρου μνησθήσομαι καὶ Ῥωμύλου. — p. 33, 1 περὶ Κύρου — p. 36, 10 περὶ Ῥώμον καὶ Ῥωμύλου. — p. 37, 30 περὶ Ἀράβων μαντείας eiusdem fere argumenti est cuius paragraphus de Varnorum auguriis.

Iam vero oritur quaestio, quisnam huius capituli (p. 25, 25 — p. 38, 21) auctor fuerit: sed hoc nobis inopia argumentorum coactis in medio relinquendum esse puto, nam ne eam quidem, quae proxima est coniectura, compositum illud esse ab ipso codicis nostri librario, deficientibus argumentis aut probare aut refutare possumus. at si de fontibus quaeritur, e quibus hausta sint ea, quae in codice R proferuntur de ostentorum vi atque natura, statim incidimus in suspicionem, fuisse inter illos Ioannem Laurentium<sup>1</sup> eiusque librum de ostentis initio hodie mutilum: huic enim optime convenit distinctio illa inter σημεία et τέγαρα facta (Treu p. 28, 4; cf. Lyd. de ost. p. 3, 5 ed. Wachsm.), neque abhorret ab hac coniectura vel scribendi ratio vel delectus auctorum adhibitorum, quorum recentissimus et Procopius, quem septem priores Ἱστορικῶς libros anno 550 vel 551 publici iuris fecisse scimus<sup>2</sup> cuiusque notitiam certe habuit Laurentius, qui inde ab anno 552 litteris se dedit.<sup>3</sup> sed utut haec se habent, hoc affirmare licebit, auctorem codicis R, si omnino opus Lydianum adiit ad hoc caput conscribendum, inspexisse librum de ostentis, non vero de mensibus.

Sed iam transeamus ad capita primum et tertium codicis Parisini, quorum paragraphos secundum litteras, a quibus incipiunt tituli, dispositas esse diximus. atque tertium quidem caput tribus componitur paragraphis, quarum quae inscribitur περὶ Βορτανίας e Cassio Dione petita est, reliquae duae Procopio debentur<sup>4</sup>, nullo ut

<sup>1</sup> cf. Wochenschr. f. class. Phil. 1898 p. 342.

<sup>2</sup> Krumbacher Gesch. d. byz. Litt. <sup>3</sup> p. 231.

<sup>3</sup> *Hasius comm.* p. VIII.

<sup>4</sup> *Treu p. 58.*

videtur auctore intermedio, ita ut neglegere eas hanc ob causam nostro iure possimus. tamen id nos tenere oportet, quod ex huius capitis compositione discere licet, non uno tantum auctore contentum fuisse in colligenda materia librarium nostrum, immo plures interdum ab illo adhibitos esse, ut unum completeretur opusculi caput. haec ubi monuimus, primum quoque inspiciamus caput, cuius quae leguntur apud Treuium (p. 3, 1—9, 13 *λύμη τήν*) tradita sunt etiam in Lipsiensi codice quodam, quem primus edidit Tischendorfius in *Anecdotis sacris et profanis*, Lipsiae 1855 (ed. alt. 1861) p. 58: quo factum est, ut plures iam disseruerint de his fragmentis viri docti. atque Tischendorfius ipse omnia illa referre voluit ad Ioannis Lydi libros diversos, quam sententiam non solum probabilem, sed paene necessariam esse dixit L. Traube, *Varia libamenta critica* p. 28, impugnavit I. F. Schultzius *Quaestionum Lydianarum particula* priore p. 5. hic enim fragmentis Tischendorffianis alios aliorum auctorum locos admixtos esse suspicatus est. et ego quidem magis Schultzii opinioni accedo. nam si nobis proponitur quaestio, utrum omnia haec fragmenta ad librum de mensibus pertinere putemus necne, res nobis agenda est difficillima diiudicatu, quoniam altera ex parte adeo varia est materia librorum Lydianorum, ut inde si concludere vellemus, re vera omnia haec fragmenta illis attribuere possemus neque ullum esset quod refragaretur aliorum temporum aliorumve auctorum indicium; sed altera ex parte modo didicimus, aliis locis plures uno auctores exscriptos esse a librario codicis R: quare quam cautissimos nos esse debere censeo in illarum reliquiarum distributione. quamobrem non omnia huius capitis fragmenta in editionem recepi, sed tria eorum genera distinguenda esse duxi haec:

I. locos, quorum omnino nec vola nec vestigium apparet in Lydiano libro de mensibus, quosque eam ob causam ex illo depromptos esse nullo modo demonstrari potest. sunt autem hi: Treu p. 3, 1 *περὶ Ἀδωβηνης* (*Libro de ostentis tribuit Traube l. c.*). — p. 5, 1 *περὶ*

ἀγάλματος τοῦ ἐν τῷ Ἀγούστειῳ. — p. 6, 28 περὶ ἀγάλματος τῆς Εὐγνώμοσύνης. — p. 7, 1 περὶ ἀγάλματος Πρωάπιου. — p. 7, 17 περὶ ἀγάλματος ἔχοντος ἐν τῇ κεφαλῇ κέρατα. — p. 8, 20 περὶ ἀγάλματος ἐν πέτρᾳ τῆς Ἀραβίας. — p. 8, 28 περὶ ἀνδρείας. — p. 9, 10 ἄλλο περὶ Γετῶν.

II. locos, qui nexu aliquo iunguntur cum quibusdam libri de mensibus paragraphis, quosque olim in illo extitisse etsi probabile est, attamen non ita constat, ut in editionem potuerint recipi: p. 4, 3 περὶ ἀτραβατικῶν = de mens. p. 12, 2 (cf. de mag. I, 17, qui locus ad primum de mensibus librum, qualis olim fuit, videtur spectare). — p. 4, 20 περὶ ἀγάλματος κρατοῦντος δόρυ = de mens. p. 80, 12. — p. 5, 15 περὶ ἀγάλματος ἔχοντος ψαλῖδα χαλκῆν = de mens. p. 84, 3. — p. 6, 8 περὶ ἀγάλματος τοῦ Διός = de mens. p. 124, 5. — p. 7, 13 περὶ ἀγάλματος τῆς Γῆς = de mens. p. 139, 7. — p. 7, 26 περὶ ἀγάλματος τοῦ Ἑρμοῦ = de mens. p. 132, 10. — p. 8, 12 περὶ Ἀγούστου (l. Καίσαρος) εὐτυχίας = de mens. p. 143, 10 (ἀπειρος χειμῶν ed., μέγας κλυδὼν R).

III. locos, qui cum fragmentis quibusdam iamdudum Laurentiano libro de mensibus tributis ita consentiunt, ut ex illo desumptos eos esse appareat: p. 3, 18 περὶ Ἀγούστειου = de mens. p. 163, 3. — p. 4, 12 περὶ ἀγάλματος Ἰανουαρίου = de mens. p. 64, 6. — p. 4, 28 περὶ ἀγάλματος κρατοῦντος κιθάραν = de mens. p. 107, 17. — p. 5, 20 περὶ ἀγάλματος βασιάζοντος πύργους = de mens. p. 114, 6. — p. 5, 24 περὶ ἀγάλματος κτένα φέροντος = de mens. p. 116, 20. — p. 6, 4 περὶ ἀγάλματος τοῦ Ἡρακλέους = de mens. p. 120, 14. — p. 6, 18 περὶ ἀγάλματος περρωτοῦ τοῦ Ἑρμοῦ = de mens. p. 129, 15. — p. 8, 3 περὶ Ἀγούστου μηνός = de mens. p. 150, 4.

Sed huius tertii quoque locorum generis partes inter se differunt: aut enim consentiunt ita cum reliquis Lydianorum codicum recensitionibus, ut ipsa Laurentii verba, pleniora interdum, servata esse per codicem R appareat, aut ab illis dissentiunt pluribus, ut a librario videantur omit-  
tendo et addendo immutata. quo factum est, ut locos illos

aut in ipsum verborum contextum reciperem (p. 64, 6. 129, 16. 163, 3) aut in apparatus editioni subornatum relegarem (p. 107, 17. 116, 20. 120, 14), aut denique, ubi editionis et codicis Parisini consensus levissimus tantum esset, huic praefationis loco reservarem, quia breviter eos commemorasse satis haberem (p. 114, 6. 150, 4).

Neque vero disquisitionem de codice R instituendam ad finem perduximus, immo quintum illud restat caput (p. 38, 22—47, 33) eiusque paragraphi quibus inscribitur: 1 *περὶ βρουμαλίων*, 2 *περὶ βισέξτου*, 3 *περὶ γενέσεως ἀνθρώπου*, 4 *περὶ ποσότητος τῶν τικτομένων*, 5 *περὶ Ἰστροῦ τοῦ ποταμοῦ*, 6 *περὶ πιπέρεως*, 7 *περὶ ἡλλου καὶ σελήνης*, 8 *περὶ σεισμῶν*, 9 *περὶ σκηπτῶν*, 10 *περὶ πυρόεντος κεραννοῦ*. quarum paragraphorum octavam et decimam statim referre possumus ad Laurentii librum de ostentis (cf. Wachsmuthii editionem alteram p. XLII, cap. 53. 54 et 44. 45); quin etiam nona quoque paragraphus quoniam ad verbum fere consentit cum eo fragmento, quod in prioribus editionibus libri *περὶ μηνῶν* bis imprimebatur III, 52 et IV, 96 (qua de re dixi Byz. Ztsch. V, p. 412) eodem pertinet; sed eo, quod hanc paragraphum inter fragmenta quondam libro de mensibus tributa recepi, factum est, ut R codicis nota appareat etiam in margine p. 181, 6.

Reliquorum vero excerptorum fere omnium tenore statim demonstratur, librarium ea mutuatum esse e libro de mensibus. exscripta enim est § 2 *περὶ βισέξτου* ex editionis libri III § 10, ita ut R sit inter codices, quos p. 49, 21 app. indicavi. § 3 *περὶ γενέσεως ἀνθρώπου* est IV, 26: hoc loco Lydi verba usque eo integra servata mihi videbantur, ut nonnulla e codice R transferrem in editionem (p. 85, 1), cum altera ex parte ut interpolata omitterem ea, quae sunt de plantis *ἀρρενογόνοις καὶ θηλυγόνοις*.<sup>1</sup> § 4 *περὶ ποσότητος τῶν τικτομένων* consentit

<sup>1</sup> idem fecit Krumbacher, Sitz. Ber. der Münch. Akad. 1892 p. 347.

cum IV, 89 inde a p. 137, 5, ubi inter codices in margine notatos R omitti non debuit. § 6 = IV, 14 p. 77, 9: cuius extrema cum a codicibus recensitionis X tradantur ut vere Lydiana, cumque ex uno eodemque auctore exscriptam esse totam codicis R paragraphum pateat, non est dubium, quin initium quoque Laurentio attribuendum integrumque in editionem sit recipiendum. § 7 *περὶ ἡλίου* denique exscripta est e III, 12, ubi codicis R lectionem in apparatu addidi (p. 53). neque vero alienam a libro de mensibus putaverim § 1 *περὶ βρουμαλίων*: nam et de his Laurentio dicendum erat, cum describeret Decembris mensis dies festos, et dicendi genus, quod in hoc excerpto observatur, cum Lydiano prorsus congruere statim cognoveris. accedit autem, quod aperto nexu coniungitur haec paragraphus cum Laurentii fragmentis, quae ad Novembrem et Decembrem menses spectant: verba enim huius excerpti *ἀργοῦντες οὖν τὸ τηλικάδε οἱ Ῥωμαῖοι* eqs. referri patet ad p. 168, 21 *ἀπὸ δὲ τῆς πεντεκαίδεκάτης τοῦ Νοεμβρίου μέχρις ὅλου τοῦ Δεκεμβρίου ἤγουν οἱ Ῥωμαῖοι* etc., et id quod in fine commemoratur *ὁ Κρόνος ὡς ταρταρωθεὶς ὑπὸ τοῦ Διὸς*, fusius explicatur in subsequenti editionis paragrapho IV, 159. quae cum ita essent, tribuere hoc *περὶ βρουμαλίων* fragmentum Lydo non dubitavi,<sup>1</sup> in editionem recepi ut esset libri quarti § 158, p. 173, 18 sqq.

Cumque adhuc omnia, quotquot sunt capituli quinti in codice R excerpta, ad Lydum rettulerimus, proximum est, ut id quod solum restat *περὶ Ἰστροῦ τοῦ ποταμοῦ* eidem auctori vindicemus. sed quominus id faciamus uno momento eoque affatim gravi impedimur. commemoratur enim in hoc tractatu Nilus fluvius eiusque exundationis causa, qua de re et ipse Laurentius amplior est in libro de mensibus IV § 107; ibi eam mense Iulio fieri dicit auctor, qui enumeratis plurimorum virorum doctorum

<sup>1</sup> Consentire me hac in re video cum Francisco Cumont, Rev. de philol. XXI 1897 p. 149 n. 1.



sententiis de causa exundationis, qualis sit, desperat: ποικίλαι μὲν οὖν αἱ περὶ αὐτοῦ δόξαι, τὸ δ' ἄληθές κατὰ τοὺς ἀνθρώπους τέως οὐδαμοῦ (p. 147, 3). Parisini vero codicis auctor Augusto mense adscriptam exundationem secundum Hebraeorum sacram scripturam explicat additis verbis p. 43, 20 Treu: τοῖς δὲ τὰ τῆς γραφῆς ἀσκούσιν οὐδεμίαν τίκει ἀμφιβολίαν . . . οἱ γὰρ μὴ ταῦτα περὶ αὐτοῦ δοξάζοντες εἰς μυρίας ἐμπλίνοντες ἀπορίας μένουσιν ἕως τέλους τῆς ἀληθείας ἀποπλανώμενοι, quae ab iis, quae modo attulimus Lydi verbis toto caelo diversa sunt. attamen huius quoque codicis R paragraphi particula quaedam Laurentio debetur. consentiunt enim ea quae exhibentur ab illo p. 43, 2 οὗτος ὁ Ἰστρος — 43, 11 Δανούβιος μετακληθεῖς cum iis, quae exponuntur a Laurentio de mag. III, 32, quaeque a se narrari confitetur auctor secundum Σαμωνικὸν τὸν Ῥωμαῖον ἱστορικόν, ὃς πρὸς Διοκλητιανὸν καὶ Γαλέριον τὸν γέροντα περὶ ποικίλων ζητημάτων διελέχθη.<sup>1</sup> iam vero si quaerimus, utrum Laurentium an ipsum Sammonicum adierit librarius codicis Parisini, ego quidem hunc, quali eum ingenio fuisse patet, non Sammonicum inspexisse sumam, rarissimae notae auctorem, sed Lydianum librum de magistratibus, ut ei erat Laurentius familiarissimus. quae si conceduntur, alio e fonte manasse ea, quae desumpta sunt e sacra scriptura, apparet; iterumque videmus, cautiore nos esse debere in vindicandis reliquiis, quae a codice R servantur, quippe qui praeter Laurentium alios quoque adhibuerit auctores: hanc quidem paragraphum e libro de mensibus petitam non esse pro demonstrato iam habeo.<sup>2</sup>

Iam finita disquisitione de Lydiano libro de mensibus eiusque epitomatore Parisino brevi conspectu illustrare liceat, quasnam codicis R partes ex illo derivatas esse constet, et ubi eas in editione possis reperire. sunt autem hae:

<sup>1</sup> Teuffel-Schwabe röm. Litt. Gesch. § 374, 4.

<sup>2</sup> ea quae finem huius paragraphi faciunt p. 44, 10—21 Laurentio certo nec tribuere audeo neque abiudicare.

aegre agnoscamus, nedum affirmare possimus, quam codicum recensione usus sit librarius. tale quid accidit in codice Vaticano graeco 11 chartaceo s. XIII f. 105<sup>r</sup>, ubi brevem quandam tractatum legimus τὸν μῆνα οἱ παλαιοὶ εἰς τρεῖς διήρουν κτλ.; descripsit hos versus Vaticanus graecus 9 s. XIV—XV f. 306<sup>r</sup>; simili autem modo alius vir doctus Lydiana verba, quibus mensium et bisexti computus illustrabatur, in usum suum correxit f. 196<sup>v</sup> codicis Vaticani graeci 926 chartacei s. XV.

Saeppissime autem e Laurentiano libro de mensibus mutuati sunt recentiorum codicum librarii eum, qui libri quarti paragrapho vigesima sexta continetur, tractatum de generatione hominis et de diebus mortuorum sacris, qui sunt post mortem tertius nonus quadragesimus. atque de duabus quidem talium codicum recensionibus fusius egit C. Krumbacher (Studien zu den Legenden des heiligen Theodosius, Sitz. Ber. der Münch. Akad. 1892), qui alterius duodeviginti codices enumerat p. 343, alterius quattuor p. 350. codicibus autem prioris generis duos addidit G. Vitelli, Studi italiani di filologia II p. 138: Baroccianum 173 f. 351, Patriarch. Hier. 281 (1547) f. 199, quinto vero eorundem Studiorum volumine p. 100 a Rostagno codicem Laurentianum IV, 10 accuratius descriptum esse modo diximus; ipse praeter eos inspexi Parisinum graecum 2229 chartaceum s. XIII f. 22 et Vaticanum Palatinum graecum 209 chartaceum s. XIV f. 263<sup>v</sup>; quorum omnium codicum instar ut praestantissimum eius recensionis exemplar est R, a quo tractatus περὶ γενέσεως ἀνθρώπου exhibetur p. 41, 1 Treu: accedere illum quam proxime ad Laurentium et illius verba plerisque locis intemerata reddidisse supra diximus, nisi quod in excludendo enuntiato ἔστι δὲ βοτάνη — τριόβολα cur consentiam cum Krumbachero infra sum expositurus.

Exscriptos autem huius generis codices esse ex illa Lydiana paragrapho luculenter demonstravit R. Foerster, Jahrb. f. Philol. 113 (1876) p. 217 sq.; neque esset, cur plura de hoc tractatu, qui medii aevi hominibus ad-

Tractat  
Splint

occurrit, p. 4, 17 uterque vocem *ψήφους* omittit, qua omissa claudicat sententia. neque tamen aut R e Tischendorfiano aut ille ex hoc est exscriptus: proprias enim uterque servavit lectiones, ubi contaminatus alter est, alter integer; exempli causa proferam Tischendorfianum interpolatum his locis: p. 3, 20 *Αύγουστειῶ* (*Γουστειῶ* R), p. 6, 14 *σκέπτεται* (*σέπεται* R). at veram servavit lectionem his locis, quibus corruptus est R: p. 3, 22 *ἄσκεπον* (*ἄσκεπτον* R), p. 5, 13 *στῆτε Πέσαι* (*Πέσαι* omis. R). adsignemus igitur R et Tischendorfianum uni eidemque archetypo,<sup>1</sup> quod tamen cum ipsis Laurentii codicibus non semper congruisse demonstratur eo, quod p. 4, 17 omititur vox *ψήφους*, in codicum X recensione servata (p. 64, 3). in editione, ne oneratam satis plurimorum codicum siglis et lectionibus plus iusto gravarem, neque codicis Tischendorfiani neque illius archetypi notas recepi; in codicum stemmate infra exarato archetypum asterisco notavi, quod omnium deperditorum codicum signum esse volui.

Suidas.  
*ἱάτρια*.

Praeter hos autem duos codices alii quoque superstites sunt testes eorum, quae in primo secundoque codicis R capitibus narrantur: Suidam dico et auctorem *Πατρίων Κωνσταντινουπόλεως*. ac de nexu, qui inter hos et Laurentii codices modo laudatos intercedit, scripserunt complures viri docti, scilicet Schultze quaest. Lyd. p. 5, Traube Libam. crit. p. 28, Preger programmatis modo allati p. 28 sqq., sed quoniam nec Suidae nec *Πατρίων* verba ulli usui sunt Laurentii librum restituere conantibus, rem actam agere non libet; hoc tantum moneam, utrumque auctorem adiisse codices nostrorum quidem similes, sed non eosdem; alio ex fonte hausta esse ea, quibus ab R et Tischendorfiano discrepant Suidas et *ἱάτρια*; propius ad Laurentium accedere Suidam, longius ab eo distare *ἱάτρια*.

Suidas.

Cumque hoc loco inciderimus in Suidae lexicographi

<sup>1</sup> intercessisse talem codicem inter Lydum et Tischendorfianum dixit Traubius quoque, Libam. crit. p. 29.

proxime accedit, nisi quod simpliciore etiam modo ortum esse Splinii nomen ipsis codicibus demonstratur. quod ut probemus, ad alteram illius tractatus recensionem a Krumbachero distinctam, quam adhuc negleximus, transeamus necesse est: cui addere iuvat codicem Monacensem graecum 551 chartaceum s. XV, quem in usum meum benigne inspexit Th. Preger. extant ibi ea, de quibus sermo est, f. 59<sup>r</sup> et incipiunt: Ἰωάννου τοῦ Λυδοῦ. οἱ τὴν φυσικὴν ἱστορίαν συγγράφοντες, κόσμος δὲ αὐτῶν ὁ ξωμαῖος σπλήνιος, φασὶ τὸ σπέρμα καταβαλλόμενον ἐν τῇ μητρὶ κατλ. restituitur his verbis initium illius recensionis ad hunc diem corruptum (κόσμος δὲ αὐτῶν δρώμενος πλὴν ὡς Krumbacher p. 352), et ostenditur, in Lydi codicibus olim Plinii nomen in ipso verborum contextu extitisse et vitio quam levissimo (ΡΩΜΑΙΟCCTΛΗΝΙΟC pro ΡΩΜΑΙΟC ΠΛΗΝΙΟC) in Splinii abiisse, quod postea in marginem pervenit ibique in variis codicibus varie mutilatum est. eo autem, quod in margine Lydi auctoris nomen servavit codex Monacensis graecus 551, prae reliquis, qui omisso illo Splinium sibi finxerunt, integrum se esse demonstrat. cui expositioni addere liceat, Parisinum graecum 2610, quem huius recensionis principem esse voluit Krumbacher, desinere in verbis ἐπιγινώσκειν μητέρα (p. 85, 22), cum a Monacensi integra exhibeatur paragraphus usque ad p. 86, 11 ἐπιμνησκόμενοι (ἐπιμνησκόμενοι Mon.). quae cum ita sint, Monacensem pro optimo sui generis codice habere licet neglecto Parisino.

Iam vero, si alterius huius recensionis verba comparamus cum iis, quae IV, 26 restituimus e Lydianis codicibus XS, statim videbimus, consentire illam quoque plane cum eo, qui quondam integri libri fuit, contextu: quin etiam ab hac orationem quam vocant indirectam servatam videmus esse ut initio paragraphi, p. 84, 16—18 et p. 85, 18—22, ubi enuntiatorum nexum mutavit recensio altera. tamen ab ipsis Laurentii verbis, qualia restituta sunt, tribus locis hoc codicum genus discrepat: commemorato Plinio et post p. 85, 7 ἄρρενα additis his: καὶ τέτρα πρὸς

tria in codice folia restabant scripturae ductibus vacantia, explerent illa Laurentii compendiosa doctrina; ita fit, ut in ultimis fere semper codicum foliis talia Lydiani libri vestigia reperiantur. neque tamen ad restituendum ipsum librum cuiusquam momenti sunt: ut enim res fert, librarii animis magis intentis ut codicis folia complerent, quam ut Lydiana verba ad archetypi fidem exprimerent, saepissime suo Marte mutaverunt quae tradebantur, ut spatium, quod explendum sibi proposuerant, magis convenirent. quare, quod nihilo setius hoc loco de nonnullis horum codicum dicturus sum, id non tam auctoris gratia sum facturus quam codicum, ut tandem desinant excerpta illa anonyma esse aut pseudonyma, neve iam quis ea perscrutando oleum et operam perdat. inspexi autem ipse talium codicum hos sex:

1. Parisinus graecus 1346 membranaceus s. XI fol. 276, miscellanea Byzantinorum scripta continens; cuius codicis ultima quidem folia (275. 276) dissertationibus completa sunt ex Herodiano et Gregorio Nazianzeno petitis, Lydiana vero in iis quae praecedunt (f. 273. 274) leguntur fragmenta ea, quae e codice R p. 39, 19—44, 21 Treu novimus: quorum initio exhibetur tractatus *περὶ βισέξτου* ad verbum fere cum codice R congruens, nisi quod in fine post τοῦ ἡλλίου (p. 40, 31 Treu) adduntur: οἱ δὲ ἀρχαῖοι αἰτίαν ἔσχον τῆς ἐορτῆς τῆς νεομηνίας ἐκ φυσικῶν παρατηρήσεων. φασὶ γὰρ τοὺς μύρμηκας σχολάζειν τῇ νεομηνίᾳ καὶ τὰς ἡβείας μὴ ὀρεῖν (= Lyd. de mens. p. 51, 10 sqq.) usque ad τοῦ φωτός αὐτῆς (p. 52, 6). secuntur deinde ea, quibus inscribitur de generatione hominis, cum τὰ περὶ ποσότητος τῶν τικτομένων omittantur; tum incipit tractatus οὗτο ὁ Ἰστρος ὁ ποταμός, cui subnectuntur nonnulla de Octaviano Augusto, qui Septembrem mensem initium indictionis fecerit et Sextili suum nomen indiderit, eiusdem fere tenoris, cuius ea quae narrantur R p. 8, 3—11 Treu, paulo tantum discrepante enuntiatorum ordine. cuius codicis lectiones si contuleris cum R verbis, adeo illorum *similes invenies*, ut utrumque apographum uni eidemque

codicum stirpi necessario tribuas. neque tamen R e Parisino fluxit, quippe qui illa *περὶ ποσότητος τῶν τικτομένων* omiserit, neque Parisinus ex R, qui fornicarum otium ignoret. quae cum ita sint, Parisinum ex eodem archetypo deductum esse apparet, e quo illud, cuius R Tischendorfianus reliqui eiusdem generis sunt apographa. hoc autem archetypum non ipsum Laurentium fuisse autumabimus, sed collectionem e plurimis epitomis consutam, id quod ordine paragraphorum a libro de mensibus diverso demonstratur et inserta disquisitione de Danubio, cui alterius cuiusdam auctoris doctrinam inesse supra diximus. fusius autem de hoc Parisino codice disserui, quoniam exemplar praestantissimum est singularis cuiusdam traditionis Lydianae, ad quam recensionem plurimi pertinent codices, qui omnes eosdem tractatus eodem exhibent ordine, quo Parisinus ille; quorum quam arta inter se cognatio sit inquirere supersedi: neque certi quidquam de ea poterimus affirmare, tot codicibus qui quondam inter eos, qui hodie extant, intercesserunt, cursu temporum deperditis. sed iam ad reliquos eiusdem generis codices transeamus.

2. Vaticanus Palatinus graecus 13, quem scriptum esse anno p. Chr. n. 1167 a Georgio Cammareno regnante Byzantii Manuele Comneno docet subscriptio f. 348<sup>v</sup>. eadem quae a Par. gr. 1346 ultimis huius codicis foliis (347. 348) traduntur lectionibus vix discrepantibus.

3. Vaticanus graecus 854 s. XII eadem exhibet f. 265<sup>r</sup> sqq.

4. Vaticanus graecus 855 s. XV in fine mutilus consentit, quatenus integer est (usque ad καὶ θηλί p. 41, 13 Treu), ita cum codice Palatino 13, ut ex eo videatur esse exscriptus; id quod iam monuit C. Krumbacher (Sitz. Ber. der Münch. Akad. 1892 p. 344).

5. Parisinus graecus 1310 chartaceus s. XV f. 444, continet inde a folio 442<sup>r</sup> — ut inventarii verbis utar —: 'Anonymi opusculum de quattuor paradisi terrestria



fluminibus, inc. ὁ Ἰστρος ὁ ποταμός f. 442<sup>r</sup>. anonymi fragmentum de bisexto (τὸ τοῦ βισέξτου) f. 443<sup>r</sup>. anonymi tractatum de generatione et corruptione hominis (τὸ σπέρμα ἐν τῇ μήτρᾳ) f. 443<sup>v</sup>. Aristotelis et Galeni fragmenta de metallis, quae reperiuntur in Cypro insula, f. 444<sup>r</sup>; unde apparet, mutatum esse in hoc codice ordinem fragmentorum a reliquis servatum et omissa ea quae de Octaviano Augusto narrantur; ceterum tamen prorsus cum iis quos modo enumeravimus codicibus consentit.

6. Parisinus graecus 1766 chartaceus s. XVII f. 434 eadem continet quae Par. gr. 1310, e quo transcriptus est.

Atque haec iam sufficient, quamvis infitias non eam, eiusdem generis praeter hos plurimos extare in bibliothecis codices, quorum praecipue ii in censum sunt vocandi, quos Krumbacher attulit l. s.; illis etiam Laurentianus plut. IV 10 s. XI addendus est, de quo accuratius nuper rettulit Rostagno, Studi ital. di filol. V p. 100, qui inde a f. 300<sup>r</sup> exhibet tractatus de bisexto, de generatione hominis, de quattuor paradisi fluminibus, de origine indictionis. sed de hoc similibusque codicibus, quos ipse non evolvi, nihil amplius sum additurus.

tatus  
sexto.

Neque vero coniuncta semper traduntur haec capita, sed interdum unum alterumve avolsum et separatim a reliquis reperitur, id quod saepius evenit computationi illi dierum singulorum e Kalendis Nonis Idibus institutae, cui inscribunt περὶ βισέξτου, quae e. g. praemissis paucis illis de Augusto et Septembri mensibus sola legitur in codice Laurentiano LVIII, 24 saec. XIV f. 126<sup>v</sup>, quem in usum meum benigne inspexit Ioannes Graeven amicus. sed cum hunc tractatum plerique codices non ex eodem fonte repetiverint e quo R, immo pendeant ex ea recensione libri Lydiani quam confecit Maximus Planudes, non hic, sed paulo infra de illis codicibus dicendi locus erit. hoc tantum monere liceat, saepius virorum doctorum coniecturis et correcturis huius tractatus verba et enuntiationum compositionem adeo mutata esse, ut Laurentium

aegre agnoscamus, nedum affirmare possimus, quamam codicum recensione usus sit librarius. tale quid accidit in codice Vaticano graeco 11 chartaceo s. XIII f. 105<sup>r</sup>, ubi brevem quandam tractatum legimus τὸν μῆνα οἱ παλαῖοι εἰς τρεῖς διήρουν κτλ.; descripsit hos versus Vaticanus graecus 9 s. XIV—XV f. 306<sup>r</sup>; simili autem modo alius vir doctus Lydiana verba, quibus mensium et bisexti computus illustrabatur, in usum suum correxit f. 196<sup>v</sup> codicis Vaticani graeci 926 chartacei s. XV.

Saeppissime autem e Laurentiano libro de mensibus mutuati sunt recentiorum codicum librarii eum, qui libri quarti paragrapho vigesima sexta continetur, tractatum de generatione hominis et de diebus mortuorum sacris, qui sunt post mortem tertius nonus quadragesimus. atque de duabus quidem talium codicum recensionibus fusius egit C. Krumbacher (Studien zu den Legenden des heiligen Theodosius, Sitz. Ber. der Münch. Akad. 1892), qui alterius duodeviginti codices enumerat p. 343, alterius quattuor p. 350. codicibus autem prioris generis duos addidit G. Vitelli, Studi italiani di filologia II p. 138: Baroccianum 173 f. 351, Patriarch. Hier. 281 (1547) f. 199, quinto vero eorundem Studiorum volumine p. 100 a Rostagno codicem Laurentianum IV, 10 accuratius descriptum esse modo diximus; ipse praeter eos inspexi Parisinum graecum 2229 chartaceum s. XIII f. 22 et Vaticanum Palatinum graecum 209 chartaceum s. XIV f. 263<sup>v</sup>; quorum omnium codicum instar ut praestantissimum eius recensionis exemplar est R, a quo tractatus περὶ γενέσεως ἀνθρώπου exhibetur p. 41, 1 Treu: accedere illum quam proxime ad Laurentium et illius verba plerisque locis interemerata reddidisse supra diximus, nisi quod in excludendo enuntiato ἔστι δὲ βοτάνη — τριόβολα cur consentiam cum Krumbachero infra sum expositurus.

Exscriptos autem huius generis codices esse ex illa Lydiana paragrapho luculenter demonstravit R. Foerster, Jahrb. f. Philol. 113 (1876) p. 217 sq.; neque esset, cur plura de hoc tractatu, qui medii aevi hominibus admodum

Tractat  
Splini

cordi fuit, hodie quoque dissereremus, nisi vario modo inscriptio eius tradita esset. nam praeter illos codices, a quibus ut a codice R una cum reliquis Laurentii fragmentis sine ullo auctoris nomine generatio hominis enarratur, alii sunt, in quibus solus per se exaratus sit tractatus ille et adscribatur in margine auctoris nomen Σπλινου (ita Neap. II C 33) vel Σπληνίου φιλοσόφου (Vindob. theol. 207), aut Αιβανίου φιλοσόφου (Par. gr. 2894) aut denique Ἰωάννου τοῦ Δεμασκηνοῦ (Monac. gr. 498), quorum longe saepissime occurrit Σπληνίου nomen, ita ut *Splenii* vel *Splinii* nomen adeptum sit fragmentum illud inter viros doctos. atque hoc quidem nomen corruptum esse ex *S. Plinius* pro *C. Plinius* coniecit olim Lambecius (comm. de bibl. Caes. V, 26); denuo haec quaestio mota est, cum E. Rohde eundem tractatum ederet e codice Vaticano graeco 12 in Actis soc. philol. Lips. I p. 28; dissensere deinde de explicando nomine L. Dindorfius (Jahrb. 1871 p. 331) et ipse Rohdus (Jahrb. 1871 p. 577. Act. soc. phil. Lips. V, 306), tum fusius disputatum est de eo a R. Foerster, l. s. p. 218, qui eam explicandi viam ingressus est, ut sumeret exscriptum esse quondam e Laurentio tractatum illum περὶ γενέσεως, cuius verbis οἱ τὴν φυσικὴν ἱστορίαν συγγράφοντες — vel ut nunc plenius legitur οἱ τῶν Ῥωμαίων τὴν φυσικὴν ἱστορίαν συγγράφοντες p. 84, 14 — a sciolo quodam adscriptum sit in margine nomen eius quem medio aevo summum naturalium rerum auctorem putabant, ΓΠλινίου, aut ut tum scribere solebant ΓΠληνίου. mutato deinde incuria librariorum prima littera ΣΠληνίου esse ortum, quod nomen cum corruptum esse intellexeret Parisini codicis auctor, mutavit in Αιβανίου, unde fit, ut hic tractatus etiam inter Libanii fragmenta receptus sit sine auctoris nomine:<sup>1</sup> Ioannis Damasceni vero nomen mero scribae cuiusdam arbitrio deberi opinatur Krumbacher.

Atque Foersteri quidem explicandi ratio ad verum

<sup>1</sup> hoc in codice Parisino graeco 1000 s. XV f. 170<sup>v</sup> accidisse benigne me monuit R. Foerster.

aegre agnoscamus, nedum affirmare possimus, quam codicum recensione usus sit librarius. tale quid accidit in codice Vaticano graeco 11 chartaceo s. XIII f. 105<sup>r</sup>, ubi brevem quandam tractatum legimus τὸν μῆνα οἱ παλαιοὶ εἰς τρεῖς διήρουν κτλ.; descripsit hos versus Vaticanus graecus 9 s. XIV—XV f. 306<sup>r</sup>; simili autem modo alius vir doctus Lydiana verba, quibus mensium et bisexti computus illustrabatur, in usum suum correxuit f. 196<sup>v</sup> codicis Vaticani graeci 926 chartacei s. XV.

Saepeissime autem e Laurentiano libro de mensibus mutuati sunt recentiorum codicum librarii eum, qui libri quarti paragrapho vigesima sexta continetur, tractatum de generatione hominis et de diebus mortuorum sacris, qui sunt post mortem tertius nonus quadragesimus. atque de duabus quidem talium codicum recensionibus fusius egit C. Krumbacher (Studien zu den Legenden des heiligen Theodosius, Sitz. Ber. der Münch. Akad. 1892), qui alterius duodeviginti codices enumerat p. 343, alterius quattuor p. 350. codicibus autem prioris generis duos addidit G. Vitelli, Studi italiani di filologia II p. 138: Baroccianum 173 f. 351, Patriarch. Hier. 281 (1547) f. 199, quinto vero eorundem Studiorum volumine p. 100 a Rostagno codicem Laurentianum IV, 10 accuratius descriptum esse modo diximus; ipse praeter eos inspexi Parisinum graecum 2229 chartaceum s. XIII f. 22 et Vaticanum Palatinum graecum 209 chartaceum s. XIV f. 263<sup>v</sup>; quorum omnium codicum instar ut praestantissimum eius recensionis exemplar est R, a quo tractatus περὶ γενέσεως ἀνθρώπου exhibetur p. 41, 1 Treu: accedere illum quam proxime ad Laurentium et illius verba plerisque locis intemerata reddidisse supra diximus, nisi quod in excludendo enuntiato ἔστι δὲ βοτάνη — τριόβολα cur consentiam cum Krumbachero infra sum expositurus.

Exscriptos autem huius generis codices esse ex illa Lydiana paragrapho luculenter demonstravit R. Foerster, Jahrb. f. Philol. 113 (1876) p. 217 sq.; neque esset, cur plura de hoc tractatu, qui medii aevi hominibus admodum

Tractat  
Splin:



cordi fuit, hodie quoque dissereremus, nisi vario modo inscriptio eius tradita esset. nam praeter illos codices, a quibus ut a codice R una cum reliquis Laurentii fragmentis sine ullo auctoris nomine generatio hominis enarratur, alii sunt, in quibus solus per se exaratus sit tractatus ille et adscribatur in margine auctoris nomen *Σπλινου* (ita Neap. II C 33) vel *Σπληνλου φιλοσόφου* (Vindob. theol. 207), aut *Λιβανλου φιλοσόφου* (Par. gr. 2894) aut denique *Ἰωάννου τοῦ Δαμασκηνου* (Monac. gr. 498), quorum longe saepissime occurrit *Σπληνλου* nomen, ita ut *Splenii* vel *Splinii* nomen adeptum sit fragmentum illud inter viros doctos. atque hoc quidem nomen corruptum esse ex *S. Plinius* pro *C. Plinius* coniecit olim Lambecius (comm. de bibl. Caes. V, 26); denuo haec quaestio mota est, cum E. Rohde eundem tractatum ederet e codice Vaticano graeco 12 in Actis soc. philol. Lips. I p. 28; dissensere deinde de explicando nomine L. Dindorfius (Jahrb. 1871 p. 331) et ipse Rohdus (Jahrb. 1871 p. 577. Act. soc. phil. Lips. V, 306), tum fusius disputatum est de eo a R. Foerster, l. s. p. 218, qui eam explicandi viam ingressus est, ut sumeret exscriptum esse quondam e Laurentio tractatum illum *περὶ γενέσεως*, cuius verbis *οἱ τὴν φυσικὴν ἱστορίαν συγγράφοντες* — vel ut nunc plenius legitur *οἱ τῶν Ῥωμαίων τὴν φυσικὴν ἱστορίαν συγγράφοντες* p. 84, 14 — a sciolo quodam adscriptum sit in margine nomen eius quem medio aevo summum naturalium rerum auctorem putabant, *Πιλινλου*, aut ut tum scribere solebant *Πιληνλου*. mutato deinde incuria librariorum prima littera *Σ* *Πιληνλου* esse ortum, quod nomen cum corruptum esse intellegeret Parisini codicis auctor, mutavit in *Λιβανλου*, unde fit, ut hic tractatus etiam inter Libanii fragmenta receptus sit sine auctoris nomine:<sup>1</sup> Ioannis Damasceni vero nomen mero scribe cuiusdam arbitrio deberi opinatur Krumbacher.

Atque Foersteri quidem explicandi ratio ad verum

---

<sup>1</sup> hoc in codice Parisino graeco 1000 s. XV f. 170<sup>v</sup> accidisse benigne me monuit R. Foerster.

proxime accedit, nisi quod simpliciore etiam modo ortum esse Splinii nomen ipsis codicibus demonstratur. quod ut probemus, ad alteram illius tractatus recensionem a Krumbachero distinctam, quam adhuc negleximus, transeamus necesse est: cui addere iuvat codicem Monacensem graecum 551 chartaceum s. XV, quem in usum meum benigne inspexit Th. Preger. extant ibi ea, de quibus sermo est, f. 59<sup>r</sup> et incipiunt: *Ἰωάννου τοῦ Λυδοῦ. οἱ τὴν φυσικὴν ἱστορίαν συγγράφοντες, κόσμος δὲ αὐτῶν ὁ ῥωμαῖος σπλήνιος, φασὶ τὸ σπέρμα καταβαλλόμενον ἐν τῇ μήτρᾳ κτλ.* restituitur his verbis initium illius recensionis ad hunc diem corruptum (*κόσμος δὲ αὐτῶν ὁρώμενος πλὴν ὡς* Krumbacher p. 352), et ostenditur, in Lydi codicibus olim Plinii nomen in ipso verborum contextu extitisse et vitio quam levissimo (PΩΜΑΙΟCCTAΗΝΙΟC pro PΩΜΑΙΟC ΠΑΗΝΙΟC) in Splinii abiisse, quod postea in marginem pervenit ibique in variis codicibus varie mutilatum est. eo autem, quod in margine Lydi auctoris nomen servavit codex Monacensis graecus 551, prae reliquis, qui omisso illo Splinium sibi finxerunt, integrum se esse demonstrat. cui expositioni addere liceat, Parisinum graecum 2610, quem huius recensionis principem esse voluit Krumbacher, desinere in verbis *ἐπιμνησκέειν μητέρα* (p. 85, 22), cum a Monacensi integra exhibeatur paragraphus usque ad p. 86, 11 *ἐπιμνησκόμενοι* (*ἐπιμνησκόμενοι* Mon.). quae cum ita sint, Monacensem pro optimo sui generis codice habere licet neglecto Parisino.

Iam vero, si alterius huius recensionis verba comparamus cum iis, quae IV, 26 restituimus e Lydianis codicibus XS, statim videbimus, consentire illam quoque plane cum eo, qui quondam integri libri fuit, contextu: quin etiam ab hac orationem quam vocant indirectam servatam videmus esse ut initio paragraphi, p. 84, 16—18 et p. 85, 18—22, ubi enuntiatorum nexum mutavit recensio altera. tamen ab ipsis Laurentii verbis, qualia restituta sunt, tribus locis hoc codicum genus discrepat: commemorato Plinio et post p. 85, 7 *ἄρρενα* additis his: *καὶ τάχα πρὸς βασιλῆα*

τὸ προστεθὲν ἀφέντες περὶ τοῦ πόθεν ἄρρενα ἢ θήλεα τίκεται κατὰ τοὺς φυσικοὺς ἐροῦμεν, et descripto medicamine illo, quo iam in codice R offendebarum (vide supra p. XVI), quodque in nostris codicibus sic plenius delineatur: ὁ (ἡ cod.) δὲ Ἀντλιογόνος φησι τὸ θηλυγόνον (θηλύγονον cod.) καὶ ἄρρενογόνον (ἄρρενόγονον cod.) βοτάνας (βοτάνη cod.) εἶναι, ἀπὸ δὲ τοῦ συμβάντος τὴν ἐπωνυμίαν αὐτὰς εἰληφέναι· τὸ μὲν γὰρ αὐτῶν ποιεῖν τὰς θηλυτόκους ἄρρενοτόκους, τὸ δὲ θηλυγόνον (θηλύγονον cod.) ἀνάπαλιν πυνόμενον (πίνεσθαι cod.) τριώβολον (τριόβολον cod.) ἐν οἷνφ ἀπὸ πρῶτ. atque de his tribus additamentis unum idemque ferendum esse iudicium apparet: aut enim legebantur olim in Lydiano libro — tum in editionem recipienda sunt —, aut postea intrusa sunt a viro quodam docto — tum removeri debent. ego hac in re ambigi posse libenter concedo: nam nec gloriari Plinii nomine inepte recentiorum commentis indito, neque Antigoni scripta adhibere a Laurentii ingenio alienum est. contra autem monere liceat, codices et X et S, quod quidem e reliquis Laurentiani libri partibus apparet, auctorum nomina diligenter servasse: quare veri haud ita esse simile, omissuros eos fuisse et Plinii et Antigoni mentionem apud Lydum repertam. cumque esset quaestio, quidnam editorem facere deceret in re tam dubia, ego, ne quid incerti in editionem reciperem, omittenda illa esse duxi, ut quae Lydiana esse certis argumentis demonstrari nequeat; ita ut aliquatenus consentiam cum Krumbachero, qui, ut supra diximus, p. 347 verba alterius codicum generis ἔστι δὲ βοτάνη — τριώβολα aperte interpolata esse contendit.

Ex iis, quae modo attulimus, sequitur, tribus rationibus servatum nobis esse tractatum illum de generatione hominis. aut enim una cum reliquis excerptis Lydianis traditur auctore nullo nominato, aut per se stat in singulis codicibus addito Splinii nomine, cuius recensionis duplex extat genus, amplius unum et in brevius contractum alterum. atque haec quidem duo genera ad unum idemque archetypum redire ipso auctoris nomine

in omnibus fere codicibus pariter corrupto demonstratur; et prioris recensiois praestantissimum esse codicem R autumavimus, quem una cum reliquis, quocumque iisdem abundant excerptis Lydianis, ex eodem fonte derivatum esse scimus. iam restat ut quaeramus, utrum ex hoc ipso codicis R reliquorum archetypo deductus sit codicum Splinianorum princeps necne: quod ego affirmem; valde enim inter se similes sunt codex R et Spliniana brevior recensio et in utraque Antigoni verba leguntur eodem modo in brevius contracta.

Vereor tamen, ne iustum modum excedat praefatio, si Par. gr  
fusior in describendis his similibusque codicibus esse velim; quare eos iam relinquamus necesse est, praesertim cum omnino nihil, quod ad restituenda Laurentii verba usui sit, nobis afferant. sed de uno praeterea codice dicendum est, qui pauca illa de Augusto et Septembri mensibus et de Caesaris fortuna (R p. 8, 3—19 Treu) servavit: codicem Parisinum graecum 854 s. XIII bombycinum dico, in cuius f. 5<sup>r</sup> illa leguntur. commemorandus autem hic est codex, quia ab eiusdem apographi librario alterum quoque frustulum e libro de mensibus petitum est; legitur enim f. 159 tractatus *περὶ Σιβόλλης*, quem editionis meae p. 102, 5—105, 12 inserui. quod fragmentum publici iuris primum factum est in Crameri anecdotis Parisinis t. I p. 332 sqq.; iterum typis excudendum curavit E. Maassius in opusculo de Sibyllarum indicibus conscripto p. 44 sq., qui p. 46 auctori quoque cui debetur hic tractatus investigando operam dedit. coniecerat autem iam Cramer totum eum desumptum esse ex Ioanne Lydo; quam coniecturam adoptavit Maassius additis his argumentis: constare disquisitionem de Sibyllis in codice Parisino servatam e tribus partibus, quarum prima enumerari Sibyllas: cuius enumerationis fontem esse veterem quendam Sibyllarum indicem, qualem iam multo ante Laurentii tempora conscriptum fuisse in iis quae praecedunt demonstravit Maassius. altera vero parte *summam* oraculorum Iudaeorum praestringi, *tertia denique de Sibyllae Cumanae cum Tarquinio rego colloquio*



agi: hanc autem ipsam tertiam partem ad verbum consentire cum Lydianis excerptis (p. 104, 22). cum vero has tres partes ab eodem auctore conscriptas esse constet eo quod unaquaeque pariter excellat studio geographorum, rerum Iudaicarum, oraculorum quae Sibyllae nomine feruntur, necessario sequi, ut totus ille tractatus Laurentio Lydo tribuatur. in quam sententiam dum pedibus eo, nonnulla addere liceat; nam et interpretatio illa nominis Sibyllae e lingua latina deducta (τὸ Σίβυλλα ῥωμαϊκῇ λέξις ἐστὶν ἐρμηνευομένη προφῆτις) Lydianum stilum vehementer sapit, et morem fuisse auctoris nostri, ubi unum attigerit numen, reliqua quoque eiusdem nominis enarrare, haud ignoramus; e. g. conferas p. 121, 25, ubi de septem Herculibus agitur. Iudaicarum autem rerum studium, cuius vestigia saepius in hoc tractatu de Sibyllis occurrunt, nos non offendet in Laurentio, qui aliis quoque locis talia exponit; e. g. adeas auctorum indicem s. v. *Ἑβραῖοι* et nominum indicem s. v. *Μανσῆς*. neque alienum est a Lydi indulgentia in religionum mysteria conversa, quod proferuntur oracula, quae Sibylla Iudaeorum olim ediderit, cum in reliquis quoque libri de mensibus partibus passim oracula prolata invenias (v. auct. ind. s. v. *χρησμός*). ceterum monere liceat, oraculum illud, quod de Antiochia bello devastata datum profert Laurentius, ad irritum haud cecidisse: narrat enim ipse auctor noster urbis illius excidium in libro quem de magistratibus populi Romani conscripsit III, 54: unde concludas, interfuisse eius historiam illius temporis, quo per ora omnium oraculum illud volitasse probabile est, posteris tradere. num vero, quae de antro Cumano et de Cypro insula afferuntur, ita cum Maassio sint explicanda, ut sumamus Lydum describere, quae ipse viderit, hoc in medio relinquam: numquam enim in illo, quae ipse invenerit quaeque ex aliis transtulerit, satis accurate sciemus.

Quaerentibus autem, quemnam locum inter reliquos Laurentii codices occupet Par. gr. 854, nihil affirmare

licebit nisi descriptum esse hunc tractatum Sibyllinum ex integro aliquo libri de mensibus codice, qui epitomatorum pravam sedulitatem passus nondum erat, fortasse a viro aliquo docto, cui haec materia cordi erat. simili enim modo saepius accidit, ut in codice quodam, qui nullum apertum cum Laurentio nexum habeat, tamen singula fragmenta ex integro de mensibus libro excerpta occurrant, quae reliquorum codicum testimonio ad illum revocare licet. huius generis fragmentum illud *περὶ χρόνου* est, quod e Parisino graeco 1231 quondam edidit Boissonadius in anecdotis graecis vol. I p. 420; ego iis, quae de illo editionis p. 13, 11 app. dixi, quod addam non habeo.

Quodsi vero rectum de illo codicis Parisini 854 tractatu iudicium tulimus, legem iam statuere possumus, quam secutis nobis alia quoque fragmenta anonyma Laurentii libro de mensibus vindicare licebit. ubicumque enim occurrit tractatus aliquis, cuius verba a primis ad extrema idem secuntur dicendi genus eoque non a pluribus, sed ab uno solo auctore conscripta videntur esse, ubi porro illius tractatus materia adeo sibi constat, ut ex uno fonte integra derivata esse debeat, eiusque particula denique aliqua consentit cum iis, quos Laurentianum illud opus continere constat codicibus OXYS, integrum illum tractatum Lydiano operi *περὶ μηνῶν* inserere non dubitabimus. atque saepius quidem hac lege utendum erit evolventibus codicem Parisinum graecum 1630, bombycinum s. XIV, quem P nota significabo. descripsit cod P illum Fabricius in Bibliotheca graeca, editionis ab Harlesio curatae t. XI p. 566 sqq., ubi quasnam res contineat accuratius enumeratas reperies.<sup>1</sup> atque iam singula excerpta, quatenus quidem ad Lydum videntur spectare, contemplari liceat eodem quidem ordine, quo extant in editione.

Codicis P folio 113<sup>r</sup> sqq. exaratus est tractatus qui-

<sup>1</sup> de eodem codice egit cum scriberet de carmine, quod vulgo Phocylidi tribuitur, Gu. Kroll mus. Rh. t. XXXXVU p. 457.

Wachsmuth, cf. de mens. p. 52, 7 app.). edita autem sunt ea ab ipso Boissonadio l. s. p. 416.

Id quoque, quod f. 98<sup>r</sup> codicis P legitur fragmentum *περὶ τοῦ καλεῖσθαι Δάφνην τὴν περὶ τὸ Παλάτιον* e maiore parte consentit cum Lydi codice S (inde ab ed. p. 68,11), et in ea, qua nullius alterius codicis testimonium praesto nobis est, parte, bis ad aliorum libri de mensibus locorum fidem provocare possumus: de Latino Aeneae socero (p. 67,25) videas p. 7, 20, et, id quod gravius est, de Daphne, Palatii Byzantini parte, agitur p. 163,7. quae cum ita essent, fragmentum illud integrum rettuli ad editionem. monere autem liceat, occurrere illud iterum in libro illo, quem Gaviano Basso solent tribuere (XI, 2), inscriptum *περὶ δάφνης ἱστορία*, omisso auctoris nomine et mutata sententiarum sede. quae res fortasse alicuius momenti est ad definiendum tempus, quo collectio Geoponicorum facta sit;<sup>1</sup> nam si e Lydi opere hoc caput exscripsit — quae proxima est coniectura — post medium sextum saeculum vixisse eum apparet, qui collectionem illam sibi congessit.

Praecedunt autem in codice P nonnulla, quae de septem collibus urbis Romae eorumque nominibus agunt: Lydiana illa esse demonstratur eo, quod ad verbum consentiunt cum codice Caseolino (ed. p. 173, 1 — 4). neque omittere licet, tractatum *περὶ Δάφνης* excipere in codice P alterum *πόθεν παρήχθη τὸ τοὺς λιθίνους κροννοὺς τῶν ληνῶν λεοντοπροσώπους ποιεῖν*, quae ad verbum consentiunt cum codice R p. 44, 17 Treu, quae fortasse — sed non certe — e Laurentio deprompta esse supra (p. XVI<sup>2</sup>) diximus. omnia autem haec fragmenta iam pridem typis excusa invenies apud eundem Boissonadium l. s. p. 424.

Ultimum quod afferam habeo codicis P folium 100<sup>v</sup>, ubi laudantur *ἐκ τῶν ἱστοριῶν Ἰωάννου τοῦ Φιλαδελφείως* depromptae veterum de Nemesi sententiae, quas ego ut libro de mensibus falso quondam tributas edendas curavi p. 184, 10 — 16: qua de re infra plura erunt dicenda.

<sup>1</sup> Krumbacher Gesch. d. byz. Litt.<sup>2</sup> p. 262.

quem autem, ut haec omnia e Lydo exscriberet, illius codicem adhibuerit Parisini librarius, hodie deperditis omnibus qui integri erant dicere iam non possumus; ut vero ea, quae modo de codice P fragmentisque Lydianis ab illo servatis disseruimus, in unum conspectum conferam, moneo, deberi huic codici ea, quae extant editionis p. 3, 17—7, 14. 18, 12—20, 12. 49, 24—53, 5. 67, 23—69, 7. 173, 1—4. 184, 10—16.

Saepius autem id, quod in codice P accidissee vidi-mus, usu venit, ut astronomici cuiusdam tractatus auctor Laurentii de mensibus librum adiret ex eoque plura mutuaretur, quibus suum ornaret opusculum. ut enim codicis P librarius ex opere *περὶ μηνῶν* deprompsit ea, quae de diei definitione quomodo fiat apud singulas gentes inseruit tractatui suo *περὶ οὐρανοῦ καὶ γῆς*, ita alterius quoque codicis ad hunc diem ignoti auctor largius etiam Lydiano opere usus est: Berolinensis graeci dico inter Hamiltonianos 555, miscellanei formae minoris chartacei s. XIV, in editione H vocati. huius ego codicis cod. H notitiam debeo Hermannii Useneri liberalitati, qui ut apographo ab ipso facto uterer benigne mihi concessit: cuius insigni erga me benevolentiae gratias hoc quoque loco referre liceat. folio autem 160<sup>r</sup> codicis H incipit tractatus quidam anonymi auctoris *περὶ μηνῶν καὶ δρόμου σελήνης*, de quo ut melius iudicium fieri possit, quinam nexus inter illum Lydumque existat, apponam verba eius et, ubi in editionem recepta sunt, illius paginas versusque.

*Περὶ μηνῶν καὶ δρόμου σε-  
λήνης. μέλλοντί μοι περὶ  
τῶν τῆς σελήνης συνόδων  
ἔρεῖν κατ' ἐπιτομὴν ἐν  
κανονίοις, ὡς πρὸς τὸν  
ἥλιον ποιεῖται ἐφ' ἐκάστου  
μηνὸς τῶν ἐνιαυτῶν, ἐν  
τῇ ποσότητι τούτου γίνεσθαι,  
ἔτι δὲ καὶ τῶν φθίσεων*

*ἤτοι τῶν ἀποχύσεων (sic!)  
ταύτης, ἀναγκαῖον μοι—  
ἀποαῖς p. 18, 3—10.*

*τὸν μῆνα—ἡμισείας ἡμέρας  
p. 38, 1—12.*

*περὶ διαφορᾶς ἐνιαυτῶν. αἰ-  
γύπτιοι δὲ—ἀναγράφουσιν  
p. 39, 16—18.*

οἱ δὲ ἀρκάδιοι — ἀφίκεται  
p. 40, 2—18.

αἰῶν δὲ — ἀόριστος ἔκτασις  
p. 55, 17—20.

οἱ μῆνες — καλοῦσιν p. 59, 20  
— 61, 9.

τὸν ἱανουάριον — ὀνομασθῆ-  
ναι p. 63, 4 app.

ἕτεροι δὲ — γίνεσθαι p. 66, 4  
app. — 7.

οὗτος δὲ — μονάδος p. 66, 18  
— 19.

τῇ πρώτῃ οὖν — ποδαλγίας  
p. 73, 16—20.

ἱεροῦργον — ἀπετέθησαν  
p. 74, 15—20.

τῇ ἡμέρᾳ — οἰωνίζονται  
p. 74, 24 app. — 76, 8.

τῷ φεβρουαρίῳ — πλούτωνα  
p. 83, 2—13.

ἐκαθαίροντο — ἐγκείμενον  
p. 84, 4—11.

τὸν μάρτιον — ἐκείνου φωνήν  
p. 91, 11—17.

ἐν τῇ πρώτῃ — ὄγεις p. 98,  
22—25.

ἐν ταύτῃ — θεραπεύοντες p. 99,  
1—14.

ἐν τούτῳ — τῆς πόλεως p. 105,  
19 app. — 106, 11.

τὸν ἀπρίλιον — αὐτὴν πέ-  
φυκεν p. 118, 5 app. —  
13 app.

κατὰ τὸν — ὀνομασθῆναι φα-  
σιν p. 127, 15 app.

ἐν τῇ πρώτῃ — ἐτελεῖτο p. 132,  
3—7.

φασὶ δὲ — μᾶιον μῆνα p. 132,  
17 app. — 20.

ὁ ἰούλιος — ποδαλγικῆς p. 137,  
2 app. — 3.

τοῦτόν φασι — ἀποβαλεῖν  
p. 137, 15 app. — 18.

ὁ ἰούλιος — γεννηθῆναι p. 141,  
13 app.

εὐγενείας δὲ — μεγέθει γενέ-  
σθαι p. 143, 5 app.

φασὶ δὲ — μέλει p. 144, 3  
app.

ὁ ἀύγουστος — μαρτίου μηνός  
p. 149, 19 app.

αὐγουστος — καταστῆσαι  
p. 150, 4—8.

ὥς δὲ ἕτεροι — βασιλείαν κα-  
λοῦσι p. 150, 15—151, 3.

κατὰ τοῦτον — ὀκλιρούς  
p. 152, 23 app.

κατὰ τοῦτον — λόγια, ὥς φασιν  
p. 158, 10—12 app.

τὸν σεπτέμβριον — μηνός  
p. 158, 16 app.

τὸν ὀκτώβριον — τοὺς ὀνε-  
ρους p. 161, 21—162, 6.

ἐδόκει δὲ — ἀρθρήτιδος νόσου  
p. 162, 9—11.

ὁ νοέμβριος — ξαρός ἐστι  
p. 164, 21—165, 1 app.

κατὰ τὸν μῆνα — ἀποφυνῆν  
νόσου p. 166, 19—20.

ἀπὸ δὲ τῆς — τῶν ἡμερῶν  
p. 168, 21—169, 2.

ὁ δεκέμβριος — προσηγορεύθη  
p. 169, 20—21.

περὶ καλανδῶν. ἡ πρώτη —

νωνων εορτην p. 44, 15 —45, 7.	δαλοις, ξι δε και αθηναίοις επόμενοι και ημεις εν τοις
εν ταϊς νουμηνίαις — ωα πάσχειν p. 50, 11 app.— 53, 5.	παρ' ημιν εκτεθεισι σε- ληνιακοις κανονίοις απο εσπερας την αρχην της
φυσικως δε — ξηροτάτη ωρα p. 29, 16 app.— 30, 7.	επιφοιτώσης ημέρας λογι- ζόμεθα, και απο της αρχης
περι ημέρας. η φυσική — νύκτα ηρθιμυσαν p. 18, 11—20, 4 app.	της εσπερας τας ωρας της νυκτός και της ημέρας καταριθμούμεν.
sequitur: ηρθιμυσαν. τοις οὖν αλγυπίοις και λου-	subsecuntur mere astrono- mica aliunde petita.

Ubi vero iam secundum hunc indicem singula fragmenta ab anonymo codicis H auctore servata perlustraveris, statim consensum animadvertes, qui inter illa et reliquias Lydianas existit, quales in codicibus Laurentii nomine signatis occurrunt. ad unum enim fere omnia congruunt cum iis, quae ibi proferuntur, neque novi quidquam accedit praeter mensium catalogum (p. 59, 20—61, 9) et praefationem libri alterius (p. 18, 3—10). atque praefationem quidem a viro docto, quicumque tractatus *περι μηνων και δρόμων σελήνης* auctor fuit, conscriptam esse putaverim ita, ut in extremis prooemii partibus arte se applicaverit ad Laurentii verba. mirum enim admodum est, quod pari iure spondet se acturum esse de differentia annorum, aevo, tempore, initio dierum, cum re vera de aevo et tempore duo proferat verba, addat autem mensium catalogum, quem in prolegomenis plane tacuerat: quae omnia inde orta esse putaverim, quod hoc quoque loco Lydum expressit, cuius scribendi generi optime convenit artificiosum illud *γένοιτο αν . . ηδυσμα*. quodsi vero initio alterius Laurentiani libri — de primo enim, cuius materia ab his aliena est, cogitari nequit — extitisse sumimus promissum illud ab auctore datum, locuturum se esse *περι μηνων, οθεν και οπως την προσηγοριαν αυτων εκαστος ειληφε, και απερ καθ' εκαστον αυτων τοις Ρωμαίοις πάσαι*

inter primas nobilem profectus folia, quae ad Laurentium spectant, exscripsi. est autem codex, quem in editione S vocavi, chartaceus s. XIV et XV miscellaneus, a compluribus, id quod e litterarum ductibus apparet, conscriptus; sed singulorum tractatum pagellae multis annis postquam exaratae sunt videntur conglutinatae, ita ut de origine codicis nihil habeam quod addam. leguntur autem fragmenta Lydiana foliis 107<sup>v</sup>—122<sup>v</sup> inter excerpta e Theodoro et e Galeno facta interposita, singulis vero paginis amplissimae notae marginales additae sunt, ab eiusdem, qui Lydi verba exscripsit, auctoris manu exaratae. hae tamen non ad librum de mensibus spectant, immo maior horum scholiorum pars petita videtur esse e versione quadam graeca commentarii in somnium Scipionis ab Ambrosio Theodosio Macrobio compositi:<sup>1</sup> quod et ipsis sententiis docetur et iis demonstratur quae leguntur f. 110<sup>r</sup>: *δρῖζεται Ἀμβρόσιος ... καὶ ἄλλα δὴ περὶ τούτων ... φησὶν ἐν τῇ ἐξηγήσει τῇ εἰς τὸν Σκιπίωνος ὄνειρον*. similis praeterea extat nota f. 114<sup>v</sup> *ὅλα ταῦτα τοῦ Ἀμβροσίου ἕως ὧδε*: at ea aperto errore in hunc locum delapsa est; plura enim eorum quae praecedunt ex Artemidori *Ὀνειροκριτικοῖς* petita sunt. explanantur denique in his scholiis margini adscriptis definitiones notionum philosopharum: necessitatis fortunae<sup>2</sup> temporis generationis vacui loci coloris daemonis dei elementorum initii ideae; secuntur excerpta geographica et astronomica quaedam; auctores laudantur praeter alios Aristoteles Plato Cleomedes Amelius Aquilinus: quae omnia recentioris temporis compilatorem sapiunt doxographorum quos vocamus simillimum. quis tandem ille fuerit inquirere huius loci non est; Lydum non fuisse materia tractata demonstratur a libro de mensibus prorsus aliena. duo enim sola fragmenta sunt, quae nexum ali-

<sup>1</sup> talem versionem factam esse scimus a Maximo Planude, Krumbacher Gesch. d. byz. Litt. <sup>2</sup> p. 545.

<sup>2</sup> quae de his scribit, consentiunt cum tractatu quodam *anonymo*, qui extat f. 22<sup>r</sup> sq. codicis nostri: *κεφάλαια διάφορα ἀπὸ ἀστρονομικῶν βιβλίων*. ἔπερὶ τῆς ψευδοῦς ἐμαρμενῆς.

quem habeant cum rebus in illo expositis: sed alterum de bisexto, quod f. 107<sup>v</sup> legitur, e Macrobbii Saturnalibus I, 14 haustum videtur esse, et alterum ipso verborum tenore postea alio ex fonte additum esse ostenditur; tamen illud propter singulare eius argumentum ad verbum huic loco inserere liceat (f. 109<sup>v</sup>): τοῦτο οὕτως ὑπὸ Ῥωμαίων τέτακται (initium indictionis Kal. Sept., cf. ed. p. 61, 5) ὡς ἀνθρώπων ἀσχολουμένων εἰς τὸ δικαιοδοτεῖν καὶ εἰς τὴν συμφέρουσαν τῇ πολιτεῖα κατάστασιν· ὁ γὰρ Σεπτέμβριος μὴν τῶν παρελθόντων κόπων ὡς ἐπὶ τὸ πολὺ τοὺς καρποὺς συγκλείει, καὶ ταῖς ἀποθήκαις ἐναποτίθῃσι, καὶ τῶν ἐπιόντων πνευμάτων ἀπάρεχεται καὶ τῶν μισθῶν καὶ τῶν πάντων καὶ τῶν κίνσων· τὸ δὲ λέγειν, ὅτι Ἰνδικτιῶν εἴληφε τὴν ἀρχὴν καλεῖσθαι ἀπὸ τινος στρατηγοῦ Ῥωμαίων Ἰνδίκτου ἢ Ἰνδικτιῶνος καλουμένου, ἐπὶ χρόνοις πεντεκαίδεκα μεγάλως εὐτυχήσαντος καὶ αὐθις ἐφ' ἑτέροις πεντεκαίδεκα δυστυχήσαντος, κέντεῦθεν δεδακότες τοῖς ἐφεξῆς μετὰ τινος ἐπιτηρήσεως τὴν τῶν χρόνων τούτων ἀπαριθμεῖσθαι ποσότητα, μυθικῶς δοκεῖ· μᾶλλον δὲ ἀληθῆ τά τε εἰρημένα καὶ ὅσα ἐν τε τῷ β' προσώπῳ τοῦ πρώτου φύλλου καὶ ἐν τῷ πρώτῳ προσώπῳ τοῦ δεκάτου φύλλου εὐρήσεις. relegatur autem lector ad f. 111<sup>r</sup> (= ed. p. 61, 7), ubi adscriptum est Laurentii verbis ἦν αὐτοὶ μὲν Ἰνδικτιῶνα καλοῦσι in margine: ζῆται πρὸ φύλλον ἐνός, unde apparet, errasse librarium cum scriberet ἐν τῷ β' προσώπῳ τοῦ πρώτου (scil. μετὰ τοῦτο) φύλλου, erat enim potius ei scribendum ἐν τῷ α' τοῦ δευτέρου. quod altero loco commemoratur φύλλον δέκατον est f. 120<sup>r</sup>, ubi de Septembre mense agitur (ed. p. 158, 16), de indictione autem sermo non est. quae omnia exposui, ne errore illo librarii inducaris in opinionem, codicem S, quoniam foliorum numeri ab auctore prolati non conveniunt cum iis, qui veri sunt, exscriptum esse una cum marginalibus notis e vetustiore quodam exemplari, inter ipsum et Lydi codices integros intercedente. neque tamen talem aliquem codicem inter Laurentium et Scorialensem medium fuisse negaturus sum; moneo tantum demonstrari id non posse illo librarii errore.



Expeditis tali modo iis, quae de notis in margine scriptis habebam proferenda, ad ea redeamus, quae e Laurentio exscripta esse codicis auctoritate firmantur. quorum tenorem et ordinem uti pernoscas, conspectum adeas velim quem subiuncturus sum singulorum codicis S fragmentorum et editionis paginarum versuumque.

1. ἐκ τῶν τοῦ λαυρεντίου. ὅτι τῶν οὐρανίων — τοιοῦτος βωμός p. 5, 6 app.
2. ὅτι ὑπάτη — θ.ονίκη p. 11, 3.
3. ὅτι ἰσάτις — ἰσατίδος p. 12, 1 app.
4. ὅτι πρῶτος — πολιτεία p. 12, 22—13, 10.
5. ὅτι ἐπὶ τοῦ νομᾶ — ἀπαθήs ἐστιν p. 16, 5 — 10.
6. ὅτι μοῦστον — μύστην p. 1, 11 — 12.
7. ὅτι μετὰ—χρησμοί p. 16, 11 — 15.
8. ὅτι οἱ βαβυλώνιοι — ταῖς γενέσεσιν p. 18, 12 — 20, 4.
9. ὅτι πρῶτον—ἀμετάβολος p. 21, 3—8.
10. ὅτι ἡ μονὰς — κόσμος p. 23, 3—12.
11. ὅτι ὁ ἐν φαίδρω — περιέχονται p. 27, 12 — 28, 2.
12. ὅτι μεγίστη — λιθώδους p. 25, 12—18.
13. ὅτι τρεῖς πρῶται — ἄσκησις p. 26, 1—8.
14. ὅτι τῷ ἐρμῇ — αἰσθησις p. 28, 21 — 29, 2.
15. ὅτι αἰσθήσεως—θεουργοί p. 31, 9—19.
16. ὅτι ἡ τοῦ ἀριθμοῦ — αἱ ἐξῆς p. 35, 13 — 20.
17. καὶ οὐδὲ—ἴστασθαι p. 36, 5—9.
18. ψυχὴ γὰρ—αὐτήν φησιν p. 29, 2—4.
19. ὅτι ἀνάχαρσις—σικυωνίους γενέσθαι p. 36, 17 — 37, 25.
20. ὅτι τίμαιος—σῶμα ἔχοντα p. 38, 13—16.
21. ὅτι ἐνιαυτὸς—ἀναστρέφει p. 39, 1 app.
22. ὅτι δέκα—ἐνιαυτόν p. 40, 4 app.
23. ὅτι τοῦ μεταβολικοῦ — προσαγορεύουσιν p. 41, 14 — 42, 5.
24. ὅτι πᾶν σπέρμα—ἀφιέναι φωνήν p. 42, 17—43, 1.
25. ὅτι οἱ πυθθαγόρειοι — διασώζεται p. 43, 4—6.
26. ὅτι ὁ τρίπους — εἰκὼν p. 43, 19 — 44, 1.

27. ὅτι ἀπόλλωνα — μόνον  
p. 43, 19 app.
28. ὅτι ὁ νομᾶς — ἐτόπωσε  
p. 43, 17—19.
29. καὶ ὅτι τριῶν—διέλαβον  
p. 44, 2—5.
30. ὅτι ὁ ἀριστοτέλης—ἰση-  
μερινῶ p. 44, 12—14.
31. ὅτι ἡ μὲν—ἡ πεντεκαι-  
δεκάτη p. 46, 5—7.
32. ὅτι παρὰ — μεσότητα  
p. 44, 15 app.—45, 12.
33. ἡ γὰρ πεντεκαιδεκάτη —  
ἄλλου ἐστίν p. 45, 18—  
46, 2.
34. οἱ γὰρ πυθαγόρειοι—ἐμ-  
φανῶν θεῶν p. 33, 8 —  
34, 6.
35. ὅτι τὴν πέμπτην—ἀντι-  
γονος p. 30, 17—22.
36. ὅτι τῆς νεομηνίας—ἀφ-  
χελᾶω εἴρηται p. 50,  
9—14.
37. ὅτι τὴν ἔβιν—μελαίνεται  
p. 51, 5 — 52, 6.
38. ὅτι ἡ σελήνη — τείνεται  
p. 54, 10—17.
39. ὅτι ὁ ἀντιφῶν — ἄλλα  
ἄστρα p. 53, 16—54, 1.
40. ὅτι αἱ καλάνθαι—ἀνέφε-  
ρον p. 47, 6—11.
41. ὅτι ὁ λαβέων—εὐφημι-  
σμόν p. 47, 18—48, 16.
42. ὅτι τίμιον — συστέλλεται  
p. 50, 14 — 51, 5.
43. ὅτι ὁ τριάκοντα — τριά-  
κοντάς p. 55, 10—11.
44. ὅτι διαφέρει — ξηρότητα  
p. 55, 24 — 57, 23.
45. ὅτι εἰ μὴ—ἐναντία αἷτια  
p. 58, 4—17.
46. ὅτι ὁ ἀπλανὴς — λαχῶν  
p. 58, 21 — 59, 3.
47. ὅτι τὸν πᾶνα—ποικιλίαν  
p. 59, 15—19.
48. ὅτι βαβυλώνιοι — παρὲ-  
δοςαν p. 60, 11—17.
49. ὅτι οἱ μὲν αἰγύπτιοι —  
δυοκαίδεκα p. 39, 16 —  
40, 3 app.
50. ὅτι τοῖς μὲν ἄλλοις—ἰν-  
δικτιῶνα καλοῦσιν p. 60,  
18 — 61, 7.
51. ἔλληνες—ποιότητα p. 62,  
4—6.
52. ὅτι ἀρχὴ — ὅπ' αὐτὴν  
p. 63, 3—6.
53. ὅτι ἐπὶ τῆς — πάλαι  
p. 64, 13—14.
54. ὅτι οὐχ ἱερὰ — γενέσθαι  
p. 68, 6 app.
55. ὅτι ἱερὸν — συμπαρελίν-  
πται p. 69, 23 — 70, 12.
56. ὅτι τὸ τῆς τύχης—εὐτυχεῖ  
βροτός p. 70, 20—71, 22.
57. ῥωμαῖοι δὲ — ἡ τύχη  
p. 72, 1—20.
58. ὅτι οἱ μυθικοὶ — τῆς  
θερμῆς p. 67, 7—12.
59. ὅτι εἰ συνέβη—ἀναδέχε-  
ται δύναμιν p. 75, 7 —  
77, 8.
60. ὅτι τὴν ἄδηνῶν—κατα-

- πράττονται p. 80, 12 — 81, 7.  
 61. ὅτι οἱ τραιανός — θῆβαι p. 82, 8 app. — 11.  
 62. ὅτι τὸ ἑπὶ — ἰάμβλικος p. 83, 13 — 84, 1.  
 63. ὅτι γάλλων — περικεφαλαίας ἔχειν p. 86, 12 — 23.  
 64. ὅτι φέβρον — ἐναγίζοντες p. 83, 2 app.  
 65. ὅτι κατὰ τοὺς — ἀρχόμενον p. 84, 14 app. — 85, 6.  
 66. μετὰ δὲ τὴν — ἐπιμνησκόμενοι p. 85, 18 — 86, 11.  
 67. ὅτι πλεονάζοντος — ἀδιτύπωτα p. 85, 10 — 18.  
 68. ὅτι οἱ αἰγύπτιος — τὰς ψυχὰς p. 90, 24 — 91, 9.  
 69. ὅτι κατὰ τὴν — ἀγκιλια p. 112, 7 — 13.  
 70. ὅτι ἀγαθὸς — γαστροδόντων p. 93, 7 — 98, 13.  
 71. ὅτι ὁ πυθαγόρας — λύθρον εὐρήσει p. 99, 14 — 100, 19.  
 72. ὅτι ἐπὶ ταρκυνίου — φυλακῇ p. 104, 20 app. — 105, 12.  
 73. ὅτι οἱ ἐρμῆς — ἁρμονίαν p. 107, 17 — 19.  
 74. ὅτι ἐν τῷ καπιτωλίῳ — τὴν σκηνὴν p. 109, 7 — 111, 15.  
 75. ὅτι ἐπὶ τοῦ βρέγματος — κατὰ πλάτωνα p. 111, 18 — 112, 6.  
 76. ὅτι οἱ περὶ — ξῆλον p. 113, 5 — 8.  
 77. ὅτι κλαύδιος — μητέρα p. 113, 11 — 14.  
 78. ὅτι τοῦ πρώτου — σκαληνόν p. 114, 12 — 115, 9.  
 79. ὅτι τὸν ἀπρίλιον — ἄρεος ἀστήρ p. 118, 5 — 16.  
 80. ὅτι ἡ μυρσίνη — τῇ θαλάσσει p. 119, 14 app.  
 81. ὅτι οἱ φυσικοὶ — στείρας p. 120, 1 — 3.  
 82. ὅτι ὁ στέφανος — ἐδίδото p. 121, 7 — 8.  
 83. ὅτι ὁ ἀπελλῆς — κεραυνολ p. 122, 6 — 11.  
 84. ὅτι οἱ φοίνικες — ὑπερβαλεῖν p. 123, 1 — 4.  
 85. ὅτι οἱ ῥωμαῖοι — σταθμούς p. 124, 11 — 12.  
 86. ὅτι φλῶρα — ἄνθη p. 125, 8 app.  
 87. ὅτι πρὸς τοὺς — ὑγρασίας p. 126, 5 — 15.  
 88. ὅτι μόνη — καθελκομένη p. 130, 14 — 16.  
 89. ὅτι ὁ ἀριστοτέλης — συγγραφῇ p. 131, 8 — 132, 2.  
 90. ὅτι κατὰ — μῦθον μῆνα p. 132, 15 — 20.  
 91. ὅτι ὁ ἐμπεδοκλῆς — τεταγμένην p. 133, 9 — 135, 7.  
 92. ὅτι ὁ ἡφαίστος — στόμαχος p. 135, 13 — 136, 10.

93. ὅτι ἐπὶ ἀδριανοῦ —  
ὀνυχίσασθαι p. 137, 5  
— 21.
94. ὅτι οἱ ἑβραῖοι — ἐπέν-  
θησεν p. 138, 3—7.
95. ὅτι ὁ εὐδημος — συνετάς  
p. 139, 22 — 140, 6.
96. ὅτι ὁ πλάτων — προ-  
φεύγων p. 140, 21 —  
141, 11.
97. ὅτι τὸν γάϊον — ἀφρο-  
δίτης p. 142, 9 app. —  
143, 6.
98. ὅτι ὁ — σώματα μέλοι  
p. 143, 8 — 144, 5.
99. ὅτι θπη — βυθιζομένων  
p. 148, 25 — 149, 7.
100. ὅτι ὁ ὀκταβιανὸς — μη-  
νός p. 150, 18 app. —  
151, 10.
101. ὅτι ὁ αἰγυονστός — ἐπι-  
πεσεῖν p. 151, 15 app.  
— 20.
102. ὅτι ὁ χάρης — κυνῶν  
p. 152, 8—21.
103. ὅτι πολὺ — κεράστης  
p. 153, 7 — 154, 12.
104. ὁ δὲ πτολεμαῖος — κλίμα  
p. 155, 4—7.
105. ὅτι οἱ μὲν — ἄλλοις  
p. 157, 10—12.
106. τῶν δὲ μὴ — τὸ λόγιον  
p. 158, 1—12.
107. τὸν σεπτέμβριον — ἐν-  
άρχεσθαι p. 158, 16 —  
159, 1.
108. ὅτι πλείους — ἄλμυρά  
p. 159, 19—21.
109. ὅτι τὸ λόγιον — παρεγ-  
γυᾶ p. 161, 18—19.
110. ὅτι καλάνδαις — εἰδώλων  
p. 161, 25 — 162, 7.
111. ὅτι ἐδόκει — νόσου  
p. 162, 9—11.
112. ὅτι ἐν τῷ — καλοῦσιν  
p. 163, 3—6.
113. ὅτι χρησμός — ἐχθροὺς  
p. 165, 3—17.
114. ὅτι ταῖς — ὀνόμασαν  
p. 127, 15—21.
115. ὅτι ὁ ἀρχμερὺς — νόσου  
p. 132, 3—6.
116. ὅτι οἱ μὲν — τὴν γῆν  
p. 138, 18 — 139, 7.
117. ὅτι τῇ πρὸ — εἴρηται  
p. 120, 4—6 app.
118. ὅτι ἐκ τοῦ λιβάνου —  
θαλάσσης p. 119, 1—9.
119. ὅτι στρατιώτης — σώ-  
φωνα p. 178, 2—14.
120. ὅτι τῇ πρώτῃ — ποδαλ-  
γίας p. 73, 16—20.
121. ὅτι πόντην — ξύλα p. 78,  
10—11.
122. ὅτι ὁ τάγης — τήβεννον  
p. 178, 15 — 179, 9.
123. ὅτι ἔφερον — σημαίαν  
p. 12, 13—18.
124. ὅτι ἴδιον — ὀνόματα  
p. 11, 4—16.
125. ὅτι ὁ εὐρυκλῆς — πα-  
σινόνη p. 179, 10—16.
126. ὅτι ὁ νοτέμβριος — ἡμε-

- ἔστιν p. 164, 21 — 129. ὅτι φάβα — αἰγόνεως  
 165, 1. p. 169, 4—18.  
 127. ὅτι ὁ ἐρμῆς — τὴν 130. ὅτι οἱ φυσικοὶ — μὲν  
 σελήην p. 167, 15 — Ἕλληνες p. 175, 1 —  
 168, 2. 176, 25.  
 128. ὅτι δωμαῖος — πύλωνι  
 p. 179, 17 — 180, 9.

Si vero iam quaeritur, quam ratione usi hanc novam materiam in librum de mensibus inserere velimus, hoc tenendum erit, ordinem fragmentorum in iis, quae editionibus fundamento fuerunt, codicum recensionibus XY eundem esse, qualis olim in ipso Laurentii opere fuit: quare si quod fragmentum codicis Scorialensis aliquatenus conspirat cum verbis recensionum XY, locum certum iam huic Scorialensi fragmento adsignare licebit. sed ubi id usu non venit, aliquantum spatii datum nobis est, in quo coniectura dominetur et arbitrium; plerumque autem parva ipsis codicibus S verbis insunt indicia, quae secuti eum, quem olim singula tenuerunt fragmenta, locum recuperare possimus. ubi vero talia omnino desunt indicia, incertam eius fragmenti sedem esse fateamur necesse est. et dum his nixi consiliis singulas codicis S partes distribuimus, adiuvamur iis quae de ratione quam in excerpando secutus sit epitomator dicere possumus. eum enim integrum libri de mensibus exemplar manibus trivisse apparet, quod ab initio perlegere coepit excerpsitque librum primum ex ordine (nr. 1—5, ut numeris utar, quos in conspectu supra posito singulis codicibus S paragraphis adscripsi), tunc ex iterata lectione addidit nr. 6. 7: post septimum autem numerum in codice vacat spatium parvum, quo auctorem ad librum alterum transiisse aperte demonstratur. e quo exscripsit nr. 8—11, deinde post nr. 11, quò agebatur de *τριάδος* vi, inseruit ea, quae de eadem re paulo ante legerat (12. 13): tum vero secuntur nr. 14—17, *libri alterius extrema complexi*, post quos additur 18 ex *eodem libro, sed e loco priore petitus*, qui excipitur et

ipse parvo intervallo, quo librum finitum esse iterum demonstratur, unde apparet, nr. 19 initio libri tertii tribuendum esse. liber autem tertius ex ordine descriptus est, nisi quod interdum eiusdem paragraphi sententiae sedem inter se mutaverunt (nr. 26—29) aut, quae prius omittere voluit epitomator, postea inferiore loco scripta posuit (nr. 32. 33): quod cur fecerit, interdum etiam perspicere possumus, ut p. 46, 2 lectione ὡς ἔμπροσθεν εἰρηται factum est, ut in codice S post nr. 33 (p. 45, 18—46, 2) adderetur 34 (p. 33, 8—34, 6); et simili modo 38. 39 perverso ordine, 40—42 posteriore loco positi sunt; cumque 48 (p. 60, 12) commemorarentur Aegyptii, post illum posuit quae iam antea dicenda erant de Aegyptiis (49 = p. 39, 16 app.). numero 51 finitur liber tertius et 52 quartus incipit nullo spatio intermisso: in quo iam singula persequi nolo exempla ordinis paululum turbati, quoniam satis aperte in conspectu supra posito indicata sunt, causam vero, cur alium quandam ordinem primitus fuisse putem, inspecta editione statim cognoscet. ex ordine autem librum quartum excerpserit librarius ille usque ad nr. 113, dum retroversus et paulisper circa eos locos, quae nunc editionis sunt p. 127—139 (nr. 114—116), moratus a fine ad initium revertitur; quo in itinere interdum exscripsit quaedam, quibus hodie suum locum vindicare iam non possumus, cum saepius maiores operis partes omitteret: eius generis sunt 119. 122. 125, quae ut fragmenta incertae sedis seposui p. 178 sqq.; inde autem a nr. 126 ad finem iterum se convertit et Novembrem Decembremque menses denuo excerpandos sibi proposuit: 126. 127. 129 e Novembre petita esse apparet, 130 ad finem Decembris pertinet, cum numeri 128 sedem definire nequeamus.

Atque haec quidem hactenus de consilio librarii nostri; de indole eius addere licet, plerisque locis rem diligenter ab illo gestam esse, sed interdum etiam, ubi eius quod exscripsit archetypi verba lectu vel intellectu fuissent *difficiliora*, corrigendo et coniciendo menda ab illo ver-

borum contextui illata esse, ita ut saepius medelas quærere opus sit.

Sed iam in enumerandis subsidiis, quibus adiuti Lydianum librum de mensibus restituere conamur, transeamus ab ignoto illo codicis Scorialensis auctore ad duos Byzantinorum viros doctos, quorum uterque e Laurentii codicibus ad illud tempus integris epitomam sibi fecit, Georgium Cedrenum dico et Maximum Planudem.

Georgius  
Cedrenus

Atque in Cedreni quidem historiae compendio, quod circa annum 1100 p. Chr. conscriptum est,<sup>1</sup> sententiarum nexus p. 294 editionis Bonnensis interrumpitur excerptorum serie varii generis, quam tamen usque ad p. 299 ex uno eodemque auctore petitam esse apparet, illumque auctorem Ioannem Laurentium fuisse eiusque librum de mensibus iamdudum animadvertunt viri docti,<sup>2</sup> cumque illorum fragmentorum viginti consentirent cum codicibus Lydi nomine notatis, quattuor reliqua, quibus nullum tale testimonium aderat, in editionem recipere non dubitavi. excerptoris autem munere ita functum esse apparet Cedrenum, ut aut singula enuntiata nullo mutato verbo transferret in opus suum, aut ampliores paragraphos in brevius contractas exhiberet. atque prioris quidem generis locos ad unum omnes in editione reperies aut in verborum contextum receptos, aut in apparatus qui imis paginis additur relegatos; alterius generis duo restant loci, quos in hac praefatione exscribendos mihi proposueram, ne nimis gravaretur apparatus ille. iam vero, si placet, ut supra in codicibus HS, sic in Cedreno quoque conspectum demus locorum illius et editionis Lydianae communium.

Cedr. p. 294, 8: <i>ὅτι ὁ Ἰούλιος</i>	Cedr. p. 294, 9: <i>ὁ δὲ Σεξτί-</i>
— <i>Γάϊον Ἰούλιον</i> = ed.	<i>λιος</i> — <i>σεβαστός</i> = ed.
p. 141, 13 app.	p. 149, 19 app.

<sup>1</sup> *Krumbacher*, *Gesch. d. byz. Litt.* p. 368.

<sup>2</sup> *Schultze Quaest. Lyd.* p. 4.

Cedr. p. 294, 11: ὅτι κάρ-  
μυνα — μαντεία = ed. 180,  
20—21 (frg. inc. sed. 9).

13: ὅτι τὴν πρώτην τοῦ μηνὸς  
Ῥωμαῖοι καλάνδας καλοῦσι·  
νόnnας δὲ καὶ εἰδοῦς ἐπὶ μὲν  
Ἰανουαρίου καὶ Φεβρουαρίου  
Ἀπριλλίου τε καὶ Ἰουνίου καὶ  
Αὐγούστου καὶ Σεπτεμβρίου  
καὶ Ὀκτωβρίου καὶ Νοεβρίου  
τὰς μὲν νόnnας λέγουσι ἐ-  
τοῦ μηνός, τὰς δὲ εἰδοῦς ἰγ'  
τοῦ μηνός, ἐπὶ δὲ Μαρτίου  
καὶ Μαΐου καὶ Ἰουλίου καὶ  
Δεκεμβρίου τὰς μὲν νόnnας  
τὴν ζ' τοῦ μηνός, τὰς δὲ  
εἰδοῦς τὴν ιε' τοῦ μηνός.  
καλάνδας τοίνυν Ἰανουαρίου  
εὐρίσκων τὴν α' Ἰανουαρίου  
νομίσσεις, ἔτι δὲ πρὸ τριῶν  
τὴν τρίτην καὶ πρὸ μιᾶς νον-  
νῶν Ἰανουαρίων τὴν δ', διὰ  
τὸ τὴν ε', ὡς ἔφημεν, νόnn-  
ναν καλεῖσθαι. μετὰ δὲ τὴν  
ε' εἴποις ἂν πρὸ ἧ' εἰδῶν  
Ἰανουαρίων, ἤρουν τῇ ς' τοῦ-  
του, καὶ πρὸ ἑπτὰ πάλιν τῇ  
ζ', καὶ ἑξῆς ὁμοίως, διὰ τὸ  
τὴν ἰγ' Ἰανουαρίου εἰδοῦς  
Ἰανουαρίου λέγεσθαι. τὴν δὲ  
ιδ' τοῦτου εἴποις ἂν πρὸ ιδ'  
καλανθῶν Φεβρουαρίου, τὴν  
δὲ ιε' πρὸ ιη', καὶ ἑξῆς κατὰ  
τὸν τρόπον μέχρι τῆς πρώτης  
Φεβρουαρίου· εἶτα ἑρεῖς κα-  
λάνδας Φεβρουαρίου, ἔτι δὲ καὶ  
ἐπὶ τῶν ἄλλων μηνῶν ὁμοίως.

LXIV ed. Wuensch.

excerpta sunt e III, 10;  
cf. ed. p. 49.

p. 295, 7: ὅτι Ῥωμαῖοι —  
αὐτόχθονα = ed. p. 63,  
10 app.

10: Δίων — γίνεσθαι =  
ed. p. 66, 12—17.

15: Φεβρούαν — καθᾶραι  
= ed. p. 83, 2 app.

21: ὅτι τὸν Μάρτεμ —  
ζωογονικὴν = ed. p. 91,  
25 app.

p. 296, 3: ὅτι κέρδος —  
ἐπικειμένον = ed. p. 74, 9 app.

9: ὅτι σπαθᾶριος — προσ-  
φώνησις = ed. p. 86, 24 —  
87, 2.

11: ὅτι Ῥωμαῖοι — καλοῦ-  
σιν = ed. p. 87, 7—12.

16: ὅτι σώφρονες —  
Φαίδρας = ed. p. 178,  
11 app. (frg. inc. sed. 1).

19: ὅτι Ἥαω — δημιουργ-  
γὸς θεός = ed. p. 111, 1 app.

22: ὅτι νέα ἡ πρώτη τοῦ  
μηνός παρὰ Ἀττικοῖς, ἔννη  
δὲ ἡ τελευταία. καλάνθη ἡ  
νεομηνία, ἀπὸ τοῦ καλεῖν ἐν  
αὐτῇ τὸν ἱερέα τὸν δῆμον καὶ  
κηρύττειν τὴν ἡμέραν τῆς  
νόnnας, ἐξ ἧς ἐδηλοῦτο ἡ  
μεσομηνία, ἣν αὐτοὶ πατρίως  
εἰδοῦς προσαγορεύουσιν. ἰστέ-  
ον ὅτι Μάρτιος καὶ Μαῖος καὶ  
Ἰούλιος καὶ Ὀκτώβριος ἐβδο-  
μαίως ἔχουσιν τὰς νόnnας καὶ  
πεντεκαϊδεκαταίως τὰς εἰδοῦς,  
δ



οἱ δὲ λοιποὶ πεμπταίας τὰς  
νόνας, καὶ τρισκαίδεκαταίας  
τὰς εἰδοῦς.

excerpta sunt e III, 10;  
cf. ed. p. 45.

p. 297, 6: Φορτοῦνα —  
εὐδαιμονία = ed. p. 180, 24.  
(frg. inc. s. 11).

7: ὅτι ἡ δεκάς — φύον-  
ται = ed. p. 9, 5 app.

10: σπόρτα — καμελαίνια  
= ed. p. 180, 25—181, 3.  
(frg. inc. sed. 12).

15: μακπάριον — τὸ λόγιον  
= ed. p. 5, 16—6, 14.

p. 298, 4: ὅτι βηξιλλατί-  
ωνες — φλάμουλα = ed.  
p. 17, 16—21.

7: ὅτι δηλάτωρας — Ῥω-  
μαῖοι = ed. p. 180, 22—23.  
(frg. inc. sed. 10).

9: ἡ παρ' Ἑλλήσιν — πα-  
λοῦσιν = ed. p. 13, 11—  
14, 9.

24: τρισώματον — αὐτῷ  
= ed. p. 2, 21—23.

p. 299, 3: ὅτι Ῥωμαῖοι —  
βυγάριοι = ed. p. 7, 14—15.

4: Λατίνους — καλοῦσιν  
= ed. p. 7, 23—24.

Intellexisti autem ex hoc conspectu, quantopere ordo  
paragraphorum, qualis olim fuit, mutatus sit a Cedreno,  
ita ut mirum non sit, quod dubitatio relicta est de  
nonnullarum sede. subsecuntur vero in ipso Georgii  
opere complures versus, quibus septem mundi miracula  
describuntur, qui utrum e Lydo, a cuius libro ne talis  
quidem abhorret materia, exscripti sint necne, diiudicare  
nullo modo possumus; quare eos, ne quid dubii in editi-  
onem reciperem, omisi. ceterum monere debeo, me non  
ipsos adisse Cedreni codices, sed iis contentum fuisse  
lectionibus, quae ab editione Bonnensi exhibentur.

Iam vero adeamus alterum virum doctum, quem poste-  
riore tempore Ioannis Lydi librum excerpisse modo diximus,  
<sup>imus</sup> Maximum Planudem. qui cum circa annum 1300 p.  
<sup>udes</sup> Chr. n. variam veterum auctorum doctrinam in usum  
suum conscriberet,<sup>1</sup> praeter Platonem Aristotelem Pau-  
saniam Dionem alios optimae notae auctores ne Laurentium  
quidem contempsit, e cuius opusculo περὶ μνηῶν satis

<sup>1</sup> Krumbacher, Gesch. d. byz. Litt.<sup>3</sup> p. 544 sq.

amplam fecit epitomam. quarum reliquiarum codicem Vat. Pal. gr. 141 olim indagavit Nicolaus Schowius eoque in edendo libro de mensibus usus est (1794); in alterum incidit C. B. Hasius Par. gr. 1409, de quo fusius disseruit p. XL commentarii in Ioannem Lydum conscripti. sed hac in re non Lydi editores solos curemus necesse est, sed illos quoque viros doctos, qui de universa illa recensione ut ita dicam Planudea egerunt. quorum primus laudandus est Angelus Maius, qui Scriptorum veterum nova collectione tom. II p. 552 sqq. narrat, se Dionis Cassii excerpta, quibus abundant codices Planudei, repperisse in duobus Vaticanis codicibus, 'nam tertius alius Planudeus pauciora Dionis fragmenta habet': quibus verbis Maius inspersisse se illum codicem, sed usum eo non esse confitetur. maiorem deinde curam excerptis illis adhibere coeperunt viri docti, postquam Theodorus Mommsen horum animos in ea convertit dissertatione *Hermæ* vol. VI 1872 p. 82 sqq. publici iuris facta 'ueber die dem Cassius Dio beigelegten Teile der Planudischen und der Constantinischen Excerpte'<sup>1</sup>. post illum enim codices Planudeos adiit E. Piccolomini dixitque de iis *Rivista di filologia* II 1873 p. 101—117, 149—163 ('Intorno ai collectanea di Massimo Planude'), ubi duos illos Maii Vaticanos codices Palatinum graecum 141 et Vaticanum 951 fuisse demonstrat, quibus addit Parisinum graecum 1409 et Laurentianum plut. LIX, 30. supplentur autem ea quae protulit vir doctissimus Hermannii Hauptii disquisitionibus 'ueber die Herkunft der dem Cassius Dio beigelegten Planudischen Excerpte' *Hermæ* vol. XIV 1879 p. 36—64, 291—297, et 'Neue Beiträge zu den Fragmenten des Dio Cassius', eiusdem voluminis p. 430—446; ultimus de his disseruit K. K. Mueller *Musei rhénani* vol. XXXVI

<sup>1</sup> quae de excerptis Planudeis conscriptae sunt dissertationes diligenter enumerantur ab U. Ph. Boissevain in editione Cassii Dionis I p. CXL. invenies ibidem p. CXIV notatum codicem quendam Planudeum, quem Neapoli olim investigatum a Cobeto (*Mus. Borb.* II—F—9 s. XIV) ego non vidi.

1881 p. 145—150 'zu den planudischen Excerpten im codex Palatinus 129', qui dum nova nonnulla affert ad Hauptii de hoc Heidelbergensi codice disquisitionem, addit, legi in huius codicis f. 96<sup>v</sup> v. 27—33 Ioannis Lydi de mensibus p. 13 v. 5—16 editionis Bekkerianae (nostrae p. 18, 11 sqq.): quod ego, ne de ullo Laurentii fragmento sciens tacerem, non commemorare nolui.

Quattuor autem illos codices, quos attulerunt viri docti — Vaticanos duos, Parisinum, Laurentianum — ipse, quatenus ad Lydum pertinent, inspexi, itemque quintum quendam Ottobonianum graecum 345, quem eundem esse atque tertium illum Vaticanum ab Angelo Maio commemoratum pro certo habeo. quorum quinque codicum e  
 cod. Y Planudea recensione (Y editionis) deductorum brevem conspectum, in quo ubicumque in censum vocantur editionis verba, ea sola indicantur, quibus in margine nota Y apposita est — proponere iam liceat:

cod. C C Vaticanus graecus 951 chartaceus s. XVI; legitur f. 9<sup>v</sup>: *Μαξίμου μοναχοῦ τοῦ Πλανούδου συναγωγή ἐκλεγείσα ἀπὸ διαφορῶν βιβλίων πάνν ὠφέλιμος*. Lydiana extant inde a f. 88<sup>r</sup>: *ἰωὼν λυδοῦ. ὅτι ξρῦλον* (p. 2, 24) — *δεκέμβριον ὁμοίως* (p. 158, 16 app.). commemoratur a Maio et Piccolominio.

cod. D D Ottobonianus graecus 345 chartaceus s. XVI; f. 1<sup>r</sup> *τοῦ Μαξίμου μοναχοῦ τοῦ Πλανούδη*. Laurentii verba exscripta sunt f. 65<sup>r</sup>—81<sup>v</sup>: *ὅτι ξρῦλον* (p. 2, 24) — *διαμένειν πέφυκε* (p. 182, 4). Maii 'tertius Vaticanus' est.

cod. E E Vaticanus Palatinus graecus 141 chartaceus s. XIV—XV foliorum 378, in fine mutilus, continet Maximi Planudis opuscula et excerpta; f. 150<sup>r</sup> legitur *Συναγωγή συλλεγείσα ἀπὸ διαφορῶν βιβλίων παρὰ τοῦ σοφωτάτου λογιωτάτου καὶ τιμωιτάτου ἐν μοναχοῖς κυρίου Μαξίμου τοῦ Πλανούδου πάνν ὠφέλιμος*, f. 217<sup>v</sup> v. 6. *ἰωὼν λυδοῦ. ὅτι ξρῦλον* (p. 2, 24) — f. 224<sup>v</sup> v. 31 καὶ *δεκέμβριος ὁμοίως*

(p. 158, 16 app.). commemoratus a Maio Hasio Piccolominio, adhibitus a Schowio est.

- F Parisinus graecus 1409 chartaceus s. XIV—XV cod. F  
 foliorum A—D et 161. codex est mere byzan-  
 tinus, librarii nomen latet in versibus quibusdam  
 f. D<sup>v</sup> exaratis: ὁ τήνδε λαβὼν εἰς χέρας βίβλον  
 φίλος | εὖξαι δοθῆναι λύσιν ἀμπλακημάτων | τῷ  
 μυστικῷ Μανουῆλ τῷ Φραλιτικῷ (?). f. 134<sup>v</sup> addita  
 est nota de patriarchae Euthymii<sup>1</sup> morte, qui obiit  
 ultimo Martii mensis die anni 1416, altera quae-  
 dam nota f. 143<sup>v</sup> anno 1421 scripta est. collectio  
 Planudea f. A<sup>r</sup> sic delineatur ab ignoto recentioris  
 aetatis homine: διάφορά τινα περὶ διαφόρων ὑπο-  
 θέσεων. εἰσὶ δὲ τινες ὑπομνήσεις περὶ πολλῶν καὶ  
 διαφόρων ὑποθέσεων καὶ τινες ζητήσεις καὶ προ-  
 βλήματα διάφορα. Laurentii reliquiae insunt huic  
 codici inde a f. 77<sup>r</sup> ὅτι ξρυλον (p. 2, 24) — δεκέμ-  
 βριος ὁμοίως (p. 158, 16 app.). commemoratus ab  
 Hasio et Piccolominio, praeter quos Lydiana quae in  
 hoc codice supersunt edidit Cramer in anecdotis  
 Parisinis I, 313 sqq., ‘quia’, ut verba eius addam,  
 ‘codex in quo insunt, numquam, ut opinor, ad-  
 hibitus fuit, et lectiones quasdam notabiles visus  
 est exhibere’. neque tamen omnes eius lectiones  
 bene reddidit Cramer, qui e. g. Lydi verba incipere  
 putavit a sententia: ὅτι καὶ τᾶλλα τις ἢ δικαιοτάτος,  
 πρὸς γε τὸ βασιλεῖαν λαβεῖν οὐκ ἂν ὀκνήσειεν ἀδικεῖν,  
 quae ei, qui Lydum praecedit auctori vindicanda  
 esse reliquis generis Y codicibus demonstratur.
- G Laurentianus plut. LIX, 30 chartaceus saec. cod. G  
 XIV—XV, foliorum 346. primo loco occurrit  
 Maximi Planudis Συναγωγὴ initio mutila, s. XV ut  
 videtur exarata. folio 57<sup>v</sup> legitur ἰὼ λυδοῦ. ὅτι  
 ξρυλον (p. 2, 24)—δεκέμβριος ὁμοίως (p. 158, 16 app.).  
 commemoratus est hic codex a Piccolominio.

<sup>1</sup> secundus sui nominis est, Krumbacher Gesch. d. byz.  
 Litt.<sup>2</sup> p. 1150.

1881 p. 145—150 'zu den planudischen Excerpten im codex Palatinus 129', qui dum nova nonnulla affert ad Hauptii de hoc Heidelbergensi codice disquisitionem, addit, legi in huius codicis f. 96<sup>v</sup> v. 27—33 Ioannis Lydi de mensibus p. 13 v. 5—16 editionis Bekkerianae (nostrae p. 18, 11 sqq.): quod ego, ne de ullo Laurentii fragmento sciens tacerem, non commemorare nolui.

Quattuor autem illos codices, quos attulerunt viri docti — Vaticanos duos, Parisinum, Laurentianum — ipse, quatenus ad Lydum pertinent, inspexi, itemque quintum quendam Ottobonianum graecum 345, quem eundem esse atque tertium illum Vaticanum ab Angelo Maio commemoratum pro certo habeo. quorum quinque codicum e  
 1d. Y Planudea recensione (Y editionis) deductorum brevem conspectum, in quo ubicumque in censum vocantur editionis verba, ea sola indicantur, quibus in margine nota Y apposita est — proponere iam liceat:

- od. C C Vaticanus graecus 951 chartaceus s. XVI; legitur f. 9<sup>r</sup>: *Μαξιμου μοναχοῦ τοῦ Πλανοῦδου συναγωγή ἐκλεγείσα ἀπὸ διαφόρων βιβλίων πάνν ὠφέλιμος*. Lydiana extant inde a f. 88<sup>r</sup>: *ἰωὺν λυδοῦ. ὅτι ἔρῳλον* (p. 2, 24) — *δεκέμβριον ὁμολως* (p. 158, 16 app.). commemoratur a Maio et Piccolominio.
- od. D D Ottobonianus graecus 345 chartaceus s. XVI; f. 1<sup>r</sup> *τοῦ Μαξιμου μοναχοῦ τοῦ Πλανοῦδη*. Laurentii verba exscripta sunt f. 65<sup>r</sup>—81<sup>v</sup>: *ὅτι ἔρῳλον* (p. 2, 24) — *διαμένειν πέφυκε* (p. 182, 4). Maii 'tertius Vaticanus' est.
- od. E E Vaticanus Palatinus graecus 141 chartaceus s. XIV—XV foliorum 378, in fine mutilus, continet Maximi Planudis opuscula et excerpta; f. 150<sup>r</sup> legitur *Συναγωγή συλλεγείσα ἀπὸ διαφόρων βιβλίων παρὰ τοῦ σοφωτάτου λογιωτάτου καὶ τιμιωτάτου ἐν μοναχοῖς κυρίου Μαξιμου τοῦ Πλανοῦδου πάνν ὠφέλιμος*, f. 217<sup>v</sup> v. 6. *ἰωὺν λυδοῦ. ὅτι ἔρῳλον* (p. 2, 24) — f. 224<sup>v</sup> v. 31 *καὶ δεκέμβριος ὁμολως*

(p. 158, 16 app.). commemoratus a Maio Hasio Piccolominio, adhibitus a Schowio est.

- F Parisinus graecus 1409 chartaceus s. XIV—XV cod. F  
 foliorum A—D et 161. codex est mere byzantinus, librarii nomen latet in versibus quibusdam f. D<sup>v</sup> exaratis: ὁ τήνδε λαβὼν εἰς χέρας βιβλον φίλος | εὔξει δοθῆναι λύσιν ἀμπλακημάτων | τῷ μυστικῷ Μανουήλ τῷ Φραλιτικῷ (?). f. 134<sup>v</sup> addita est nota de patriarchae Euthymii<sup>1</sup> morte, qui obiit ultimo Martii mensis die anni 1416, altera quaedam nota f. 143<sup>v</sup> anno 1421 scripta est. collectio Planudea f. A<sup>r</sup> sic delineatur ab ignoto recentioris aetatis homine: διάφορά τινα περὶ διαφορῶν ὑποθέσεων. εἰσὶ δὲ τινες ὑπομνήσεις περὶ πολλῶν καὶ διαφορῶν ὑποθέσεων καὶ τινες ζητήσεις καὶ προβλήματα διάφορα. Laurentii reliquiae insunt huic codici inde a f. 77<sup>r</sup> ὅτι ξρυλον (p. 2, 24) — δεκέμβριος ὁμοίως (p. 158, 16 app.). commemoratus ab Hasio et Piccolominio, praeter quos Lydiana quae in hoc codice supersunt edidit Cramer in anecdotis Parisinis I, 313 sqq., ‘quia’, ut verba eius addam, ‘codex in quo insunt, numquam, ut opinor, adhibitus fuit, et lectiones quasdam notabiles visus est exhibere’. neque tamen omnes eius lectiones bene reddidit Cramer, qui e. g. Lydi verba incipere putavit a sententia: ὅτι κἄν τᾶλλα τις ᾗ δικαιοτάτος, πρὸς γε τὸ βασιλείαν λαβεῖν οὐκ ἂν ὀκνήσειεν ἀδικεῖν, quae ei, qui Lydum praecedat auctori vindicanda esse reliquis generis Y codicibus demonstratur.
- G Laurentianus plut. LIX, 30 chartaceus saec. cod. G  
 XIV—XV, foliorum 346. primo loco occurrit Maximi Planudis *Συναγωγή* initio mutila, s. XV ut videtur exarata. folio 57<sup>v</sup> legitur ἰῶ λυδοῦ. ὅτι ξρυλον (p. 2, 24)—δεκέμβριος ὁμοίως (p. 158, 16 app.). commemoratus est hic codex a Piccolominio.

<sup>1</sup> secundus sui nominis est, Krumbacher *Gesch. d. byz. Litt.* p. 1150.

p. 48, 16 κατὰ τὸν εὐφημι- κατ' εὐφημισμὸν CFG  
 σμὸν DE

49, 1 ἔστω — 3 τριῶν Νω- quae in reliquis codicibus  
 νῶν desunt E, ἔστω extant.  
 — 2 Νῶναι desunt D

hoc ultimo igitur loco cum plura desint in E quam in D, E vero vetustior sit codice D, apparet, neutrum ex altero, immo utrumque ex uno eodemque exscriptum esse codice; et similibus causis adducimur, ut reliquos quoque codices CFG uni assignemus archetypo. altius autem in definienda stirpis Y membrorum cognatione descendere cautioris inquisitionis non esse putaverim propter momenta supra enumerata: neque vero iacturae quidquam facimus, cum hoc relinquimus in medio. locis enim allatis satis demonstratur, semper fere exhiberi genuinam lectionem a codicum CFG archetypo.

Quibus expeditis restat ut quaeramus, quonam ordine in editionem recipienda sint fragmenta a codicibus recensionis Y servata. cumque comparatione eorum cum reliquiis per codices Barberinae recensionis — de quibus iam erit dicendum — servatis instituta demonstraretur, Maximum Planudem in universum quidem eundem ordinem retinuisse, quem in archetypo Lydiano reppererat, superest ut eius fragmenta interponamus inter uberiora illa excerpta Barberina secundum indicia, quae nobis ipso verborum contextu suppeditantur. quod postquam factum est a Schowio probantibus Roethero Bekkeroque — in horum editionibus ea, quae debentur codicibus Y, uncis seclusa reperies — nihil restat, nisi ut notas iis locis addam, quibus a Schowiana restitutione discrepat editio mea. atque primum quidem I, 8 Rr transposui post I, 11 Rr, cum e sententiarum nexu appareret, paragraphum illam hoc loco quondam extitisse: ut enim de tribus Eryli animis loqueretur Lydus commotus erat mentione trium Geryonis corporum. deinde quae p. 44 Rr leguntur uncis seclusa διαφέρει — μύμηνα omisi: neque enim viderant editores, illa ex eodem desumpta loco esse quo ea, quae le-

guntur p. 46, 2 Rr e codicibus recensiois X petita. tum autem ab iis quae praecesserunt editionibus discrepo in collocandis iis fragmentis, quae inde a III, 17 Rr leguntur usque ad finem libri tertii. opinatus enim erat Schowius, adiasse Planudem solum operis prooemium et neglexisse prorsus librum quartum a Laurentio de mensibus conscriptum. quod Schowium haud recte fecisse iam Hasius monuit (comm. p. XLI): aperte enim horum fragmentorum complura conspirant cum iis, quae libro quarto tribuuntur a codicibus aliarum recensiois; Roether vero, quamvis id ab Hasio bene monitum esse intellexisset, dispositionem a Schowio institutam mutare ausus non est, ne sua ab illius nimis differret editio (praef. p. IX): idemque commissum esse a Bekkero non miraberis. ego vero suis locis distribuenda haec curavi, quod difficile non erat sententiarum et rerum tractatarum nexum observanti: et ita factum est, ut in librum quartum editionis referrentur III, 17—43 et 46—51 Rr. reliquarum autem paragraphorum 44 et 45 libro tertio vindicandas esse docuit consensus qui existit cum codice S: qua re factum est, ut ed. p. 48, 6sq. legantur. III 52 Rr inveniuntur ed. p. 181, 6sq., ut quae sint e libro de ostentis petita, cum III 53 hoc loco nihil ad nos pertineant, quippe quae non e codicibus Y, sed e codice Barberino oriunda sint.

Ceterum monere liceat, III 44. 45 Rr (p. 48, 6 ed.) ne in codicibus quidem suo loco scriptas esse, sed extare post ἄρρητα ῥητά in fine libri alterius. praeterea autem, id quod e prioribus editionibus concludere non licebat, post διαμένειν πέφυκε (III 52 extr. Rr) brevis hic in codicibus CEFGN sequitur tractatus:

ὅτι ἰαννουάριος εἴρηται ἀπὸ τοῦ ἰαννοῦ θεοῦ τινος· φεβρουάριος . . . . . μάρτιος ἀπὸ τοῦ ἄρεως· μάρτεμ γὰρ φασιν τὸν ἄρην· ἀνάκειται οὖν τῷ ἄρει. ἀπριλλιος δὲ ὀλονεὶ ἀπεριλλιος· ἀπερίρε γὰρ τὸ ἀνοῖξι· ὁ ἀνοικτικὸς τοῦ ἔαρος· ἀνάκειται δὲ τῇ ἀφροδίτῃ. μάιος ἀπὸ τοῦ μαϊάδος ἔρμου, ὃ καὶ ἀνάκειται, ὥς εἰς τιμὴν τῆς γερούσιας τεθέντος. ἰούνιος δὲ εἰκότως ὁ μετὰ τὸν εἰς τιμὴν



τῆς γερουσίας, ὑπὲρ τῆς τιμῆς τῶν νέων τεθείς· *Ιωννιδῶρας* γὰρ τοὺς νεωτέρους φασίν. *Ιαύλιος* δὲ ἀπὸ τοῦ *Ιουλλίου* *καίσαρος*, ὡς κατ' αὐτὸν τεχθέντος, πρότερον δὲ *κυντίλιος* ὠνομάζετο, τουτέστι *πέμπτος* ἀπὸ τῆς πολιτικῆς τοῦ ἔτους ἀρχῆς· ἀπὸ γὰρ τῆς *Ιερατικῆς* ἀρχῆς ἦτοι τῶν *αὐξιφωτίων* ἔβδομος ἐστίν. *αὐγουστος* ὁμοίως ἀπὸ *αὐγούστου* *καίσαρος*· πρότερον δὲ *σεξτίλιος* ὠνομάζετο, ὡς ἔκτος ἀπὸ *μαρτίου*· *μετανομάσθη* δὲ εἰς *τιμὴν* *αὐγούστου*, ὡς *καταπαύσαντος* τοὺς ἐμφυλίους πολέμους καὶ ὁμονοῆσαι πάντας *παίσαντος*· καὶ ἐπειδὴ (p. 150, 8) — ὠμολόγησαν (p. 150, 15). *σεπτέμβριος* δὲ ἔβδομος ἀπὸ τοῦ ἡρος· *σέπτεμ* γὰρ τὰ ἑπτὰ καὶ *βὲρ* τὸ ἕαρ· ὀκτώβριος ὄγδοος ἀπὸ τοῦ ἡρος καὶ *νοέμβριος* καὶ *δεκέμβριος* ὁμοίως.

videmus igitur, Maximum perarato toto volumine re-diisse ad initium libri quarti et causas nominum singulis mensibus inditorum in fine collectionis posuisse: et eius quoque dissertationis particulas ad suam quamque sedem revocare sum conatus (ed. p. 63, 3 app. 83, 2 app. 91, 16 app. 118, 9 app. 127, 15 app. 136, 14 app. 141, 13 app. 149, 19 app. 150, 8—15 158, 16 app. 159, 2—4).

Atque haec quidem hactenus de recensione Laurentiani libri a Maximo Planude instituta deque illius codicibus; priusquam autem princeps in lucem prodiret editio, usi ea sunt — atque, ut Hasius demonstravit comm. p. XL, ipso codice F — Boivinus, cum notas ad Nicephorum Gregoram in editione Parisina anni 1702 adspersas oraculis Chaldaicis (ed. p. 26, 16 al.) ornaret, et Claudius Salmasius, qui secundum Lydum (p. 2, 24—3, 12) de tribus Eryli animis deque tribus animae partibus disseruit in notis et animadversionibus in Epictetum et Simplicium, Lugd. Bat. 1640, p. 255; idemque Salmasius in Plinianis exercitationibus in C. Iulii Solini Polyhistora (Traiecti ad Rhenum 1689) compluribus locis doctrinam profert Lydianam:

p. 14<sup>b</sup> C: Ioannes Lydus de deminutione Februarii mensis τὸν Φεβρουάριον — τιμᾶσθαι ed. p. 48, 6—9.

- p. 167<sup>b</sup> B: incertus auctor de circo οἱ δὲ βένετοι  
— χρῶμα προσαγορεύουσιν ed. p. 89, 10—13.
- p. 506<sup>a</sup> B: graecus auctor de diebus septimanae  
ad numerum ac nomen planetarum  
constitutis τρεῖς δὲ κινήσεις — ἀκρονυχία  
ed. p. 26, 13. 14.
- p. 634<sup>b</sup> B: graecus auctor ὁμοίως πράσινοι — ἔφο-  
ρον ed. p. 90, 1—13.
- p. 635<sup>a</sup> E: ὅτι ὁ ἀγὼν — φύσει δηλοῦσιν ed. p. 88,  
19—23. ultima οἱ δὲ τρεῖς — δηλοῦσιν  
repetuntur p. 637<sup>b</sup> F.
- p. 638<sup>a</sup> E: Laurentius Lydus οὐ πλέον — ἀγωνισταί  
ed. p. 6, 7—9. cf. 639<sup>b</sup> C.
- p. 638<sup>b</sup> B: Ioannes Lydus ὅτι εὐριπτος — συμβαίνειν  
ed. p. 4, 27 app. — 5, 3 app.
- p. 639<sup>a</sup> A: Ioannes Lydus καὶ πυραμῖς — Σελήνης ed.  
p. 5, 3—11. similia repetuntur p. 639<sup>b</sup> C.
- p. 639<sup>b</sup> D: Ioannes Lydus τέσσαρσι δὲ — τελοῦσι p. 6,  
14—19. cf. p. 656<sup>b</sup> G.

atque illud quidem quod tertio loco posui excerptum F. Cumont (Mithra II p. 458) e paraphrasi ad Laurentium a Byzantino quodam viro docto composita petatum esse putavit, ipsius Lydi verba exhibere intellexit C. E. Gleye, Byz. Ztschr. IV p. 366 nostra quidem horum Salmasii excerptorum, postquam ea e codice F exscripta esse com-  
pertum habemus, iam nihil interest: commemoranda tamen ea putavi esse, ut omnia enumerarentur Lydi fragmenta, quotcumque ante editionum tempora ex ipsis codicibus eruta sunt ab anterioris aevi doctis hominibus.

Sed iam Planudem Salmasiumque missos faciamus et ad eam transeamus, quam Hasius quondam (comm. p. XXXV) appellavit epitomam maiorem libri de mensibus; notavi eam in editione siglo X; liceatque illam ex eo, qui eius tamquam princeps est, codice Barberinam vocare. disseruit autem primus de codice Barberino Nicolaus Scho-  
wius in Veterum litterarum artisue bibliotheca fasc. VII Gott. 1790 p. 21 sqq., qui adductum se esse ut illum in-

spiceret exemplari aliquo narrat ex relictis Allatii chartis descripto, quod ipsi a Marinio, Archivi Vaticani tunc praefecto, perlegendum datum erat: illud vero una cum codice Barberino et codice E Planudeae recensionis fundamentis editionis habuit. ad alterum deinde huius recensionis codicem, Parisinum graecum 3084, lectores relegavit C. B. Hasius comm. p. XXXVII, cuius lectionibus iussu Hasii enotatis ab A. Cherbuliezio usa est editio Roetheriana (Rr praef. p. VII). quibus duobus accedit tertius codex Cryptoferratensis graecus Z δ VI, qui tractatum illum de Nili incremento (IV, 107) exhibet, et apographorum recentiorum numerus augetur fragmentis quibusdam e Lambecii et Iosephi de Iuliis schedis depromptis. quae cum ita sint, extare — vel extitisse potius renascentium litterarum aevo — septem recensionis Barberinae testes affirmare possumus, quos accuratius delineare iam liceat:

- A A codex Barberinus olim 277 — editionum volgato errore 177 nominatus — nunc II 15, chartaceus s. XV folii minoris, foliorum 36, continet, ut auctor est titulus, 'collectanea graeca multarum rerum cognitu dignissimarum', quibus verbis manus recentior subiecit: 'ex fastis Romanis Iohannis Lydi Philadelphensis, item Ephemeris sive diarium vel Kalendarium ex Claudio Thusco'; verso autem eo folio, quod praeglutinari solet codicibus, legitur ab eadem quae haec scripsit manu exaratum: 'Sex. Clodius fastos graece scripsit, cf. Lactant. de fatua I.' de hac ulteriore codicis parte et de Clodio Tusco videas quaeso quae disseruit C. Wachsmuth de ost.<sup>2</sup> p. XIX. XLII. incipiunt autem excerpta Barberina a fragmento quodam de natura fulminis, quod editionis p. 183, 20—184, 3 expressum invenies, veteribus editionibus III 53 fuerat. sequitur deinde inscriptio ἐκ τῶν τοῦ ἰωάννου τοῦ φιλαδέλφειας, post quam eodem ordine quo in editione ea leguntur, quae ibi littera X notata invenies:

ὁρθῶς ἄρα (ed. p. 1, 1) — ἀριθμὸς ὀνομάζεται (cod. f. 34<sup>r</sup>, ed. p. 183, 19). qui codicem scripsit ea, quae in archetypo legi non poterant, intemptata reliquit: illa vero explanare studuit postea altera manus, de qua infra pauca erunt dicenda.

B codex Parisinus graecus 3084 chartaceus s. XVII cod.

foliorum 60, quorum f. 1—45<sup>r</sup> continetur 'Iohannis Laurentii Philadelphensis Lydi liber de mensibus, Emerici Bigotii manu e vetusto aliquo exemplari descriptus' (cf. Catal. codd. mss. bibl. reg. II p. 606, Par. 1740). omisso tractatu illo de fulmine ponitur titulus ἐκ τῶν ἰωάννου τοῦ φιλαδέλφειας, quibus subdita sunt eadem, quae in A. f. 49 sequitur Clodii Tusci Kalendarium, de quo videas Wachsmuthium p. XIX.

T codex Cryptoferratensis graecus Z δ VI chartaceus miscellaneus s. XV—XVI, continet f. 156. cod.

157 ἐκ τῶν Κλανδίου Τούσκου ἐφημερίδων περὶ τῆς τοῦ Νελλου ἀναβάσεως ἐν μηνὶ Ἰουλίῳ. quem titulum cum in codicum Cryptoferratensium catalogo repperissem (Codices Cryptenses seu Abbatiae Cryptae Ferratae in Tusculano digesti et illustrati cura et studio D. Antonii Rocchi, Romae 1884 p. 506), Paulum Glaue theologum, qui tunc Cryptae Ferratae Sacrae scripturae codices inspiciebat, rogavi, ut huius fragmenti lectiones varias enotaret, id quod libenter fecit: quare ei hoc quoque loco gratias referre aequum est. continentur hoc fragmento ea, quae de Nili incremento narrantur editionis p. 144, 6—148, 24; transscripta autem sunt in suum codicem, ut recte monere videtur Glaue, a monacho aliquo Cryptensi in honorem S. Nili, abbatiae illius conditoris.

Exemplar Lambecii. Lambecius cum anno 1655 exemplar  
Lamb. Parisiis e typographia regia ederet Georgium Codicum de originibus Constantinopolitanis, in adnotationibus huic auctori adspersis saepius sententias pro-

schedae, receptum illud non esse affirmat Ericus Ziebarth inspecto codice. nonnullae tamen eius lectiones in editionibus hic illic casu servatae occurrunt.

Exemplar Iosephi de Iuliis. huius apographi unic<sup>exempl</sup>um vestigium reperitur in Raphaëlis Fabretti syn-<sup>Ioseph</sup>tagmate de Columna Traiana, Romae 1683, cap.<sup>Iuli</sup> VI p. 153: 'rationem vero huius ritus (urbes con-  
dendi) primum vidi apud Ioannem Laurentium Ly-  
dum Philadelphiensem, nuper Latio donatum ab  
eruditissimo amico Iosepho de Iuliis, et iamiam e  
manuscripto apud ipsum, mutilo quamvis, publicam  
lucem inspecturum: ratio, inquam, haec est: *μετὰ*  
*δὲ τὴν — γούμους*' (ed. p. 125, 15—20). cf.  
Hasii comm. p. LIV.

Enumeratis igitur iis, quae ad codicum recensio-  
nem X referenda sunt apographis, restat ut quaeramus,  
quinam nexus intercedat inter singula. quorum tamquam  
principem codicem A esse iam supra diximus, qui et anti-  
quissimus est et Itolorum coniectaris minime corruptus.  
neque tamen ipse recta via ex integro aliquo exemplari  
Lydiano exscriptus est, immo id, e quo fluxit, archetypum  
componēbatur e singulis variorum auctorum fragmentis.  
quam sententiam veram esse demonstratur eo, quod ante  
inscriptionem ἐκ τῶν τοῦ Ἰωάννου τοῦ Φιλαδέλφειας, quae  
non in margine, sed in ipso versu legitur, fragmentum  
aliquod extat, quod e libro quodam de ostentis conscripto  
oriundum esse patet; valde autem mirum esset, si libra-  
rius codicis A libro illo de ostentis evoluto sat habuisset  
unam tantum excerpisse paragraphum statimque se trans-  
tulisset in librum Lydiaeum de mensibus. at optime ex-  
plicatur inconcinnitas ista, si sumimus, habuisse ante  
oculos Barberini codicis auctorem collectionem quandam  
e variorum auctorum libris confectam: e qua cum trans-  
ferre vellet Lydiana, ultimum eorum quae praecedebant  
fragmentum una exscripsit, quod, quamvis intellecto, cum  
titulum scriberet, errore, delere noluit. est autem ea

fragmentorum congeries illa, quam in editione littera X notavi. ceterum monere liceat, apparere ex iis, quae modo attulimus, caput illud de fulmine iam ab Allatio Lydo abiudicatum esse: quamquam enim in illius exemplari legebatur (nempe extabat in apographo Mariniano, quod ex illo exscriptum est), in editionem recipere noluit, cuius initium ab Allatio compositum supra commemoravimus.

Ex ipso autem codice A Lambecii notas exscriptas esse, veri quam maxime est simile. Parisinum certe codicem Parisiis inspicere — id quod volebat Schowius — illum anno 1653 non potuisse, quippe qui codex anno 1706 in bibliothecam regiam illatus esset, demonstravit Hasius comm. p. XXXIX. nec minus negaverim, codicem B a Lambecio adhibitum esse, cum in Bigotii potestate versaretur. quamvis enim uno loco Lambecius cum B faciat, non cum A (p. 32, 14 καλεῖται BLamb., καλονμένη A), tamen huius lectionis auctoritatem nullam esse puto, quod facili illa commutatione oriebatur, ubi iis, quae excerpterat, integri enuntiati speciem praebere voluit Lambecius. coniecturae autem, adiisse illum codicem Barberinum, favet, quod in epistula dedicatoria Codinianae illi editioni praemissa p. III laudibus extollit bibliothecam Barberinam, ‘qua post Vaticanam nihil Roma perfectius habeat’, cumque p. V in aula Francisci Barberini cardinalis viri commemoratum se esse testetur, valde probabile est, Barberinum codicem eum esse, quem inspexerit Lambecius. festinanter autem ille apographum suum confecit (p. 129, 10 αἰνιττόμενον Lamb. pro αἰνιττόμενοι, 11 νεώτατα pro νεώτατον) neque coniecturis pepercit (p. 15, 4 e suo διὰ τοῦτο addidit, p. 159, 13 τὴν λευκάτην scripsit pro τὸν λευκάτην); quin etiam falso titulo ornat prolata p. 15, 1 (ex Ioh. Lydi περὶ ἀρχῶν πολιτικῶν), quo fit, ut illius lectiones ad restituenda Lydiana verba nihil valeant.

Difficilior iam res est, cum quaerimus, cuinam fonti originem debeat codex B. huius propriae sunt notae illae margini additae, quibus ad alios auctores relegatur lector.

quarum conspectum hoc loco dare liceat, additis iis ad quae referendae sunt testimoniis:

p. 64, 5 *Plinius* (N. H. XXXIV, 33) — p. 89, 10 *Casiodorus* (Var. III, 51) — p. 99, 19 *Lucianus in Titarmi vindicatione* (l. *Pythagorei* [*Pitagorei*] *venditione*, βλὼν πρῶ-  
σις c. 6) — p. 112, 23 *Claudianus in Eutropium* (I v. 14) — p. 132, 19 *Macrobius* (Sat. I, 12, 18) — p. 135, 8 *Cic. de nat. deor.* (III, 55) — p. 148, 17 *Ovid. metam. primo* (v. 74) — p. 150, 23 *Virgilius in buc.* (I v. 42) — p. 155, 23 (ref. ad 156, 3) *Cic. ad Att.* (II, 5 in.) — p. 164, 7 *Cic. de nat. deor.* (III, 57) — p. 173, 15 *Politianus in miscellis* p. 6.

Ex hoc autem conspectu duas res discimus: primum extitisse notas illas iam in archetypo codicis B demonstratur corrupta illa Lucianeï loci memoria, deinde, agi omnino de codice a viris illorum temporum doctis tractato. quare non mirabimur, si offendimus in singularibus quibusdam lectionibus, quas Itolorum Francogallorumve coniecturis deberi patet; statim autem removeamus illas, quoniam nihil nobis prosunt ad delineandam affinitatem codicum A et B, de qua primo obtutu nihil amplius dicere posse videmur, nisi ad eundem fontem — nempe X — recedere utrumque, et A, ut maiorem natu, e B originem ducere non potuisse. quod autem longius procedere possumus, id manui A<sub>2</sub> debemus, h. e. iis lectionibus, quibus posteriore tempore correctus est A. patebit autem, si omnes eius generis correcturas, quarum exempla statim sum allaturus, perlustraverimus, earum auctorem suo Marte medelas temptasse, nullius codicis fide adiutum. quod si verum est, accuratius considerandae sunt eae lectiones, quibus contra A conspirant A<sub>2</sub>B; qui consensus ex ipsa rerum natura explicatur iis locis, quibus A corruptela laborat manifesta, e. g.:

p. 22, 15 προστιθείσης A      προστιθεμένης A<sub>2</sub>B lectio genuina.

23, 13 πρῶτον

πρώτην

35, 3 σώμασι

σώματι.

LDIVS ed. Wuenesch.

e

gravioris autem momenti ii sunt loci, quibus codici A a correctore intruditur aliqua coniectura a vero aliena, quam intra verum recepit B. eius generis sunt:

A lectio genuina	A <sub>2</sub> B
p. 42, 10 σημαντίβαι	σεμαντίναι
65, 7 γάβιος	γάϊος
82, 12 τί μοι (sic et LXX)	ὅτι μοι
108, 6 αὐτῇ	αὐτῆς
120, 17 κριὸν	καιρὸν
124, 11 μιλια (sic et S)	μιλιάρια
129, 5 παραλαμβάνομεν	πάλαι λαμβάνομεν
158, 3 διασφαγῶν (sic et S)	διὰ φαράγγων.

huc ii quoque quadrant loci, quibus corruptela levior la-  
borat A, quam concinendo tollere conatur A<sub>2</sub>, B vero con-  
iecturam ab A<sub>2</sub> factam recipit vel adeo iterum deformat:

lectio genuina	A	A <sub>2</sub> B
p. 42, 2 ὕδρου	κδρου	ἀνδρὸς
43, 10 κρίσις	κρίσης	κρίσεις
44, 11 τρισὰ φέ- ρουσα	τρिसὰ φαί- ρουσα	τρίς ἀφαιροῦσα (A <sub>2</sub> deest)
100, 3 λεάνας	λεανάνας	λειάνας
126, 24 τριχῇ δια- στατῇ	τριχῇ λιαστά- τη	τριχιλιαστάτη (A <sub>2</sub> de- est)
128, 13 προόδου	πρόδου	προδοῦσα
138, 4 λαγῶς	λαγῶς	λόγος (A <sub>2</sub> deest)
151, 2 κατ' οἰωνὸν (sic S)	καθ' οἰωνοῦν	καθιεροῦν
158, 15 ἐκ τῆς τοῦ	ἐκ τε τοῦ	ἐκ τοῦ (A <sub>2</sub> deest)
181, 18 καῦσαι (sic Y R)	κῶσαι	κακῶσαι (A <sub>2</sub> deest)
183, 6 σκότος γνό- φος καὶ θύελλα (sic LXX)	σκότος σκότος καὶ θύελλα	σκότος καὶ θύελλα (A <sub>2</sub> deest).

recepi autem in hunc conspectum nonnullos locos, qui-



bus A<sub>2</sub> manus testimonium nos deficit, quia omnes has codicis B lectiones uno solo modo explicari posse puto: cum sumimus, exscriptum eum esse ex A ab A<sub>2</sub> correcto. locupletissimum vero huius sententiae patronum adhuc reservavi, qui hic est locus:

p. 105, 19 *μητὸρ* (= *μητρὸς*) A, *μητρὸς*<sup>x</sup> (accentum correxit) A<sub>2</sub>, *μητρόχου* B.

quominus autem codicem B filium dicamus codicis A, una adhuc re impedimur: exhibet enim B particulam illam *χρόνω* — *Περγαμηνὰ καλοῦσιν* (ed. p. 14, 11—20) ab A omissam. quae postea addita esse demonstratur eo, quod in codice B leguntur uncis seclusa; tamen restat, ut quaeramus, in quonam codice commissa sit haec interpolatio.

Reminiscamur iam duorum illorum exemplarium Romae scriptorum, Allatiani et Mariniani; quorum cum hoc ex illo deductum esse constet, de huius origine dicendum amplius non est. quaeramus autem, unde Allatius exscripserit ea, quibus postea usus est Marinus: dicit vero de his Schowius, cuius supra attulimus verba, apographum Marinianum (h. e. Allatianum) incipere eodem modo quo codicem Barberinum, *βροντή κτλ.*, nec aliud discrimen intercedere inter illud et Barberinum. quae cum ita sint cumque nullum extet vestigium alterius codicis Lydiani Barberino similis, qui tunc Romae fuerit, Allatium quoque e Barberino sua hausisse pro certo habeo. sed iam testatur idem Schowius, particulam illam de charta a Ptolemaeo inventa apud Marinium extitisse. si vero ex me quaeritur, quomodo factum sit, ut inter Barberinum codicem et Marini apographum intrusum sit fragmentum illud, facere non possum, quin sumam, Allatium illud in margine addidisse apographo suo, cui, ut bibliothecae Vaticanae custodi, facili casu notus esse potuit codex aliquis e Vaticanis iis, in quo hoc legitur excerptum (CDE)<sup>1</sup>. tum

<sup>1</sup> simili modo ab Allatio in Libanii codices Vaticanos notas e codicibus Barberinis desumptas illatas esse benigne me monuit R. Foerster.

vero apparet, codicem B quoque intercedente Allatio exscriptum esse e Barberino, quod aliis praeterea argumentis licet confirmare. comparatis enim inter se lectionibus, quas Parisinus exhibet codex, quasque e Mariniano apographo servaverunt editiones Schowii et Roetheri, fratres illos esse apparet:

p. 1, 1	οἱ μυθικά A	οἱ τὰ μυθικά B Marinus
27, 7	τῷ ἀκτωρίδι	τῷ ἀκτωρίδι (τῷ αὐτῷ εἶδει Y)
36, 16	ἐκ τῶν περὶ μηνός	ἐκ τῶν περὶ μηνῶν
42, 20	χηνῶν	χυμῶν
51, 18	λύχνης	λυχνίς
54, 9	ἐβδομήκοντα ὀκτώ	ὀγδοήκοντα ὀκτώ
63, 9	κονσίβιον	κονσίλιον
68, 17	φωνῇ	γλώσση
71, 22	βροτός AB	βροτῶν Marinus
72, 12	ειμενον A	οἱ μὲν οὖν B Marinus
75, 2	ἔσται	εἴη
78, 3	ὄθεν	omissum
83, 9	φέβρ	φέβερ
85, 22	ἐπιγινώσκον	ἐπιγινώσκειν
101, 23	βοοπρόσω A, βοο- πρόσωπον A <sub>2</sub>	βουπρόσωπον
117, 27	καὶ περιττοῦ se- mel	καὶ περιττοῦ bis
122, 18	διὰ τοῖτον	διὰ τὸ οἶωνεῖν (διὰ τὸ δι' [αὐτὸν εἶναι lect. gen.)
122, 24	Κρήτην	Κρήτα
123, 23. 24	ἡδιον, ἥδιον	ἰδαῖον, ἴδη
124, 11	φορδικάλια A	φορδικάλια A <sub>2</sub> B Marinus
126, 1	πρώτους A	πρώτος B Marinus
126, 12	ἀνθρώπων	ὁποιασούν
130, 6	δὲ ἐπιστήμης	δὲ καὶ ἐπιστήμης
138, 4	λαγῶς	λόγος (λαγῶς S)
142, 11	ἀπομειούσης	ἀπομενουούσης B, ἀπομενούσης Marinus (ἀποβιούσης S)
160, 8	περιάπταται	περιπίπταται B Marinus

Luce autem clarius factum esse spero hoc lectionum conspectu, apographa Marinianum et Bigotianum ex uno eodemque exemplari — quod Allatii fuisse scimus — deducta esse; quare mihi eos quoque locos afferre necesse non videtur, quibus in libro de fratrum Arvalium actis ad Lydi de mensibus librum provocatur a Marinio (I, 139 = ed. p. 42, 9. II, 366 = ed. p. 66, 4. I, 64 = ed. p. 74, 14. II, 384 = ed. p. 163, 4), quosque ex illius apographo depromptos esse conicere par est. neque vero cum contendo, e codice Barberino apographum Allatii fluxisse, Allatium autem Bigotii fuisse auctorem, offendor, quod quondam Kalendarium Clodii Tusci in codice B longe aliter traditum esse atque in A demonstrare studui (Byz. Ztschr. V, 414). ut enim plenior B est, pleniorisque huius recensitionis plures extant codices (Laur. plut. XXVIII, 34. Par. gr. 1991), nemo negabit, accidere potuisse, ut Bigotius vel qui eius auctor esset, cum ad Lydi librum Kalendarium illud adderet haberetque in promptu codicem aliquem ampliorem, repudiato Barberino pleniorum illum praeferret quem exscriberet.

De Iosephi denique de Iuliis apographo brevi mihi esse licebit; pauca enim tradita sunt nobis illius verba, ita ut de nexu eius et reliquorum stirpis X codicum iudicium ferre nequeamus: nisi quod veri est simile, illud quoque, ut quod Romae sit exaratum, redire ad ipsum codicem Barberinum.

Quibus expeditis restat ut inter se comparentur codices AB et T. qua in re valde dolendum est, quod unus tantum et is brevissimus tractatus servatus est a Cryptoferratensi; perpaucae enim sunt lectiones, quae in censum vocari possint, quarum apponam has:

p. 145, 2	ἄλλως τε δὲ AB	ἄλλως δὲ T lectio genuina
8	πνέυσι A, πνέ- ουσι B	πνέωσιν T lectio genuina
18	ἡ AB	καὶ T lectio genuina
147, 11	τοίνυν τοῦτοις AB	τούτοις τοίνυν T

demonstrari autem videtur his lectionibus, suas codicem T lectiones habere proprias, a Barberino diversas: cum hac re convenit, quod titulum, quem exhibet T, *ἐκ τῶν Κλαυδίου Τούσκου ἐφημερίδων*, in A graecum reperire non potuit, latinum vero, qui ibi legitur, recentiori aetati tribuendum esse putem, quam ei, qua conscriptus est codex T. quare Cryptoferratensem, alias Barberino persimilem, non ex ipso A fluxisse contendam, sed ex illius archetypo X.

Ex iis autem, quae modo exposui, sequitur huius recensionis codices ita adhibendos esse, ut ducem eligamus Barberinum neve alium respiciamus nisi quo loco correctionis quaedam a vero haud aberrantes proponantur ab A<sub>2</sub>B. in capite vero, quod de Nili incremento conscriptum est, perpendendum nobis erit in unaquaque lectione, utrum ab A an a T integra servata sint Laurentii verba; neque quod in lucem non redierunt apographa illa Allatianum Marinianum Lambecianum Iulianum dolebimus.

tiones. Iam ea, quae de codicibus expositurus eram, quibus fragmenta Lydiani de mensibus libri servata sunt, ad finem perduxī; brevius id quod sequitur caput erit de editionibus. neque est cur moram faciamus in Leonis Allatii et Iosephi de Iuliis, quos modo commemoravimus, consiliis libri de mensibus edendi, quoniam ad irritum ceciderunt; immo statim transeamus ad eum, cuius schedae Lydianae primae in lucem prodierunt, Nicolaum Schowium. cuius editionis fata si pernoscere velis, Hasii commentarium adeas quaeso, qui ea fusius narravit p. LV sqq.; adhibiti autem erant a Schowio codex Barberinus eiusque apographum Marinianum, et recensionis Planudeae Vat. Pal. 141: utriusque vero recensionis paragraphi inter se conciliari coeptae erant, sed imperfectum opus reliquerat editor, quippe qui fragmenta libri quarti per codicem Palatinum servata in fine libri tertii edi iussisset neque composuisset cum codicum X libro quarto. lectionibus, quae aut ipsorum codicum incuria corruptae aut virorum doctorum errore erant depravatae, mederi studuit; quibus medelis ubi usus

Scho-  
rius

sum in editione notam *Sch* adieci. tale igitur erat, quae anno 1794 Lipsiae e libraria Weidmanniana processit 'Ioannis Laurentii Philadelphensis Lydi opusculum de mensibus, ex codicibus manuscriptis Bibliothecae Barberinae et Vaticanae et fragmentum de terrae motibus ex codice Bibliothecae Angelicae Romanae', quae 'graece edidit, varietatem lectionis et argumenta adiecit Nicolaus Schow.' post illum autem optime de Lydo meritis est C. B. Ha-<sup>C. B. H</sup>sius, qui, cum anno 1812 Parisiis Laurentii librum, quem de magistratibus rei publicae Romanae conscripsit, ederet I. D. Fussius, amplissimum praemisit commentarium de Ioanne Lydo, quo in iis quae praecedunt saepissime usi sumus. in illo autem, id quod item iam monuimus, accuratius describebantur codices Parisini graeci 1409 (F) et 3084 (B) animusque lectoris in codicem Caseolinum (O) advertebatur, cuius ea, quae sunt de mensibus fragmenta, ipse Hasius edidit ad calcem libri de ostentis, Parisiis 1823 p. 262 sqq., exiguo addito commentario p. 333 sqq.

Denuo autem ipsum librum de mensibus in lucem edidit Guilelmus Roether inscriptum 'Ἰωάννου Λευ-<sup>Gu. Ro</sup>γεντίου Φιλαδέλφειας Λυδοῦ περὶ μηνῶν, Ioannis Laurentii Philadelpheni Lydi de mensibus quae extant excerpta, Lipsiae et Darmstadii 1827.' is Schowianam editionem usque eo est secutus, ut dispositionem illam singulorum fragmentorum a Schowio incohatam ad finem perducere non auderet, quamvis eam minime absolutam esse intellexisset; ceterum Hasii commentario commotus Parisini 3084 lectiones adiecit et Lambecii excerpta adhibuit, de suo denique versionem latinam et coniecturas nonnullas addidit, quibus ubi usus sum in editione, notam *Rr* adscripsi.

Ultimus denique editorum, quem nominandum habemus, Immanuel Bekker est, qui cum Lydum anno 1837 <sup>I. Bek</sup> in corpus scriptorum historiae Byzantinae reciperet, libri de mensibus quoque editionem redintegravit. neque multum ea editio profuit Laurentiano opusculo, cum satis habuisset Bekkerus Hasii commentarium et verba, ut

legebantur apud Roetherum, una cum illius versione Latina iterum impressisse, iisque fragmenta Caseolina, qualia ab eodem Hasio erant curata, subornasse, vix duobus locis de suo additis coniecturis, quibus corruptelis mederetur. post Bekkeri autem editionem nil novi adlatum est ad Lydi de mensibus librum, exceptis paucis locis, quorum curam habuerunt viri docti, quorum nomina, ut par est, in apparatu quem vocant critico enumeratos invenies.

lectus  
cum  
ue  
uum

Iam autem ea, quae hactenus diximus de subsidiis, quae nobis ad restituenda Laurentiani operis verba praesto sunt, uno omnium codicum qui supersunt atque editionum quae extant conspectu liceat complecti. quo in stemmate hoc tenendum est, rationem eorum, qui fortasse inter integrum Ioannis Lydi librum, saeculo sexto conscriptum, et recentiore quandam eius epitomam intercesserunt codices, tum habitam non esse, cum certi nihil de eorum natura constaret. ubi vero haud ita certo statuendus erat nexus, quo iunguntur archetypum et apographa, lineis interruptis usus sum in delineando stemmate; uncis in ima pagina additis indicatur, quinam codices a singulis editoribus sint adhibiti, saeculorum numeros in margine adnotavi. reliqua denique per se manifesta esse spero.

linum  
onis

Enumeratis tali modo subsidiis, quae praesto sunt ei, qui Lydi de mensibus librum tractaturus est, superest, ut nonnulla dicam de consilio, quod in illo libro denuo edendo secutus sim. cuius consilii primum erat, ut editionibus, quae ad hunc diem prodierunt, cum studio peraratis, novas collationes eorum mihi compararem codicum, qui ab editoribus erant adhibiti, deinde ut quaererem, si forte ignotos adhuc praeter illos investigare possem codices. quorum cum nonnullos reperissem uberiora Laurentii fragmenta complexos, aliorum plerumque auctorum sententias immixta, curandum iam erat, ut ex his ea, quae vere Lydo essent tribuenda, eruerentur, eruta suis locis verborum contextui insererentur. atque de rationibus, quas *secutus singulas reliquias Ioanni vindicaverim, supra disserui occasione data, itemque, quibus causis commotus ex-*



cerpta illa distribuerim, semel iterumque monui: quibus hoc loco addendum est, pro fundamento eum habendum esse fragmentorum ordinem, qui a codicibus recensitionis X traditur, quippe quos proxime ad ipsius Laurentii verba accedere iam eo doceamur, quod soli singulorum librorum distinctionem servaverint et titulos. his codicum X fragmentis inserenda erant apographorum Y excerpta: quae res a Schowio quondam instituta ad finem erat perducenda; quo facto ad locorum inter X et Y consentientium fidem plerisque partibus sine ulla difficultate inseri poterant codicum H et S frustula, neque reliquorum codicum (PR) auctariis sua sede recipiendis quidquam obstabat, quia Lydiana se esse ostendebant eo, quod e parte consentiebant cum aliqua de mensibus libri paragrapho, unde inserenda illa esse ipsis illis, quibuscum conspirarent, locis planum erat. accedebant autem iis, quae tali modo e codicibus libri de mensibus recipere licebat, nonnulla fragmenta libelli illius in aliis operibus servata: quae ubi consentiebant cum verbis Lydianis aliunde notis, in apparatus sunt ablegata, ubi vero novi aliquid afferebant, in ipsum verborum contextum recepta. huius vero generis ea sunt, quae ex ipsius Laurentii libro, cui de magistratibus populi Romani inscribitur, excerpti p. 16, 16—17, 15 et 180, 10—16: illis enim expressis verbis ad res in libro de mensibus tractatas relegamur ab auctore. atque priora quidem fragmenta libro primo tribuere fas erat, quia ab omnibus Romanorum instituta moresque describuntur eodem modo, quo de iisdem rebus fusiorem fuisse auctorem extrema libri illius parte demonstratur codicum XY fragmentis. ultimo vero fragmento, quod posui in editionis p. 180, nullum inest indicium, in quam operis parte olim extiterit, quare illud incertae sedis fragmentis addidi.<sup>1</sup> ita  
10 tales autem quarum locus dubius est reliquiae duodecim sunt: nr. 1—6 e codice S petita, de quibus supra dixi p. XLVII, nr. 7 e libro *περὶ ἀρχῶν*, 9—12 e Cedreno: quae omnia

<sup>1</sup> cf. p. VIII.



nulli certo adtribui possunt libro, nisi forte in quibusdam oritur suspicio, ea quoque propter Romanorum mores ab ipsis descriptos e primo libro hausta esse. accedit eiusdem generis octavum fragmentum scholium quoddam Venetum Iliadis, quod suo iure libro de mensibus videtur tribuisse C. B. Hasius, comm. p. XXIX.

Sed in componendis libri Lydiani fragmentis hoc quoque erat observandum, ne falso quaedam illi tributa in editionem reciperentur: quare ea quae suspecta mihi essent fragmenta p. 181—184 editionis seposui. quorum excerptorum de secundo et tertio dixi quondam ephemeridis Byzantinae tomo V p. 412, ubi ea translata in codicum recensiones XY monui ex initio libri de ostentis hodie deperditi; neque vero primum, quod eiusdem esse originis patet, eodem relegare hodie dubito; si iam ex eo, quod in utrumque codicum genus receptum est tertium illud, concludere vis, ad unum archetypum redire X et Y, in quo librum de mensibus subsequeretur initium libri de ostentis a reliquis avolsum, nihil habeo quod contra dicam. fragmentum quartum, quo de natura fulminis agitur, in solo codice Barberino ante inscriptionem ἐκ τῶν Ἰωάννου τοῦ Φιλαδέλφειος legi eamque ob rem ad Lydum non pertinere supra demonstravimus; pauca autem de ea quae sequitur paragrapho quinta sunt dicenda, quam in codicibus recensionis Planudeae, sed longe alia sede quam qua reliqua Lydiana leguntur fragmenta, olim inventam H. Hauptius Hermae vol. XIV 1879 p. 296 Lydi libro περὶ μηνῶν tribuit, quoniam in Salmasii Plinianis exercitationibus p. 14<sup>b</sup> C legitur iuncta cum fragmento quodam Lydiano (ed. p. 48, 6 sqq.) sapitque Hauptio iudice Laurentii in explicandis Romanorum nominibus consuetudinem. sed Salmasius ut iungeret haec fragmenta adductus est eo, quod utrumque in codice F invenit, et Lydus, multas pessimisque nugae licet exhibeat, at tales nusquam protulit, quales hae sunt de Februario dictatore: quae cum minime consentiant cum iis, quibus Laurentius causas Februarii nominis exponit, ab illo removenda esse censeo.

unde vero petita sint, haud scio; addere tamen liceat, eiusdem falsarii — ita enim eum appellandum esse in propatulo est — sequioris aetatis alia quoque fragmenta nobis esse tradita. atque illud quidem quod in codicis S notis marginalibus occurrit, supra p. XLI tractavi, accedit autem brevis quaedam dissertatio codice Parisino graeco 2509 s. XV servata, quam hoc loco publici iuris facere liceat, quia demonstrari ea videtur, exeunte medio aevo fuisse aliquem, qui Lydi auxilio haud spreto fabulas de Romanorum anno eiusque nominibus composuerit:

Par. gr. 2509 f. 171<sup>r</sup> *περὶ μηνῶν καὶ πόθεν ἔλαβον τὴν κλησιν.*

ἐκ τεσσάρων τινῶν σύγκεινται οἱ μῆνες· ἐκ θεῶν ἑλλήνων β· Μάρτιος ἢ Ἀρεϊκός, ὡς ἀπὸ τοῦ Ἀρεως, καὶ Ἰανουάριος ὡς (ὡς bis scriptum in cod.) ἀπὸ τοῦ Ἰανου (Ἰννου cod.) τοῦ καὶ Κρόνου (κρόκου cod.), ὃς καλεῖται καὶ Κρόνιος ἢ χρόνιος καὶ θυραῖος· δι' αὐτοῦ γὰρ κατὰ Ῥωμαίους (ῥωμαίων cod.) ὥσπερ ἀπὸ θύρας εἰσέρχεται ὁ χρόνος. ἐκ βασιλέων β· Ἰούλιος καὶ Αὔγουστος· λέγεται δὲ κατὰ Ῥωμαίους ὁ Ἰούλιος Κυντίλιος (κεντίλλιος cod.) ἢ πέμπτος ἀπὸ Μαρτίου, ὁ δὲ Αὔγουστος Σεξτέλιος ἢ ἕκτος. ἀπὸ ἀριθμῶν δ· Σεπτέμβριος ἕβδομος οἰονεὶ ἐπτεβριος, Ὀκτώβριος ἢ ὄγδοος, Νοέμβριος ἢ ἔννατος, Δεκέμβριος ἢ δέκατος. καὶ τέσσαρες ἀπὸ ἐνεργειῶν· Ἀπρίλιος τουτέστιν ἀνοικτήριος, Μάϊος ἢ μέγας· ἐν αὐτῷ γὰρ οἱ μεγιστάνοι (μεγιστάναι cod.) τὰς ἐορτὰς ἐξετέλουν· Ἰούνιος ἢ νέος διὰ τὸ νέον θέρους ἢ ὅτι ἐν αὐτῷ οἱ νέοι ἐξετέλουν τὰς ἐορτὰς· καὶ Φεβρουάριος· ὃ δηλοῖ τὸ καθάρσιον· ἐν αὐτῷ γὰρ οἱ μέλλοντες ἐκστρατεύειν ἔπινον καθάρσια προεντρεπίζοντες ἑαυτούς.

*περὶ Καλανδῶν καὶ Νωνῶν καὶ Εἰδῶν.*

ἐπειδήπερ, ὡς εἵπομεν, ἐκ τεσσάρων τινῶν τὴν ἀφορμὴν τῆς κλήσεως ἔσχον οἱ μῆνες, ἐκ θεῶν, ἐκ βασιλέων, ἀριθμῶν καὶ ἐνεργειῶν, διμερῆσαντο οἱ παλαιοὶ καὶ τὰς ἡμέρας ἐκάστου μηνὸς εἰς τρεῖς, καὶ ἐκάλεσαν τὰς μὲν ἰβ̄ Καλάνδας, τὰς δὲ ι Νῶνας, τὰς δὲ ἐφεξῆς Εἰδοὺς. ὠρμήθησαν δὲ εἰς

τοῦτο ἐξ αἰτίας τοιαύτης· συνέβη ποτὲ τῇ Ῥωμαίων πόλει λιμὸς σφοδρὸς· ἠνέρισκοντο τῷ τότε ἀδελφοὶ πλούσιοι τρεῖς, Κάλανδος, Νῶνος καὶ Εἰδὸς καλούμενοι· οὗτοι ἤρετίζαντο ἐκ τῶν οἰκείων διαθρέψαι τὴν πόλιν καὶ ὁ μὲν Κάλανδος διεθρέψατο ταύτην ἡμέρας ἰβ', ὁ δὲ Νῶνος ἡμέρας ι', τὰς δὲ ἐφεξῆς ὁ Εἰδὸς· τούτου δὲ γεγονότος ἐξητήσατο ὁ δῆμος τιμηθῆναι τοὺς ἄνδρας τῆς εἰς αὐτοὺς ἔνεκα χορηγίας καὶ διατροφῆς· ἵνα οὖν εἰς τιμὴν αὐτῶν ὥσιν ἀειμνηστα τὰ ὀνόματα αὐτῶν, ἔθεντο ταῦτα ἐπωνυμίας ταῖς ἡμέραις ἐκάστου μηνός. (sequitur singulorum mensium dierum computus, exemplis e Byzantinorum vita petitis illustratus: ἐξῆλθες τυχὸν ἀπὸ τῆς Κωνσταντίνου πόλεως τῇ α' τοῦ Ἀπριλλίου αλ.).

Restat, ut dicam de ultima paragrapho, quam libro de magistratibus tribuit C. B. Hasius comm. p. XLVIII, de mensibus vero I. F. Schultzius, quaestionum Lydianarum p. 4. ego quidem Lydianam illam non esse haud contenderim, sed quoniam in titulo legitur: ἐκ τῶν ἱστοριῶν, potius historiae deperditae tribuam belli, quod Iustinianus cum Persis gessit quodque ab auctore nostro scimus esse celebratum (Hasii comm. p. XI). eodem autem, quoniam eius incidit mentio, alterum quoque fragmentum relegem, quod ad hunc diem a viris doctis videtur esse neglectum. extat autem in glossario Segueriano tertio περὶ συντάξεως (Bekker Anecd. gr. I p. 170) s. v. παρενδοκίμῳ. ἀντὶ τοῦ περιφρονῶ. Ἰωάννου τοῦ Λυδοῦ· καὶ παρενδοκίμουν οἱ Πέρσαι Ῥωμαίους, Οὐεσπεσιανοῦ καὶ τοῦ παιδὸς αὐτοῦ Τίτου ταῖς Ἰουδαϊκαῖς μάχαις ἐνησυχημένων'.

Collectis tali modo et in ordinem redactis iis quae hodie supersunt fragmentis Lydiani de mensibus libri, aliquatenus restitutum illum esse spero, sed hoc aliquatenus tantum fieri potuisse primo obtutu apparet. quod cum ita sit, quaeramus necesse est, quasnam partes integri recuperaverimus opusculi quasque ut nunc quoque deperditas desideremus: quod ut certius sciremus, inquirendum nobis esse duxi in consilium, quod Laurentius secutus sit in componendo opere; illud enim si cognoverimus, iudicare

de Lyd  
qualis  
fuerit l:

licebit, quid ex iis, quae olim singulis libris tribuerit Ioannes Lydus, hodie supersit. docemur autem titulis, qui a Barberina servati sunt recensione, alterum librum fuisse *περὶ ἡμέρας*, tertium *περὶ μηνός*, quartum de singulis mensibus conscriptum. deest titulus primo soli libro, qui omnium maxime mutilatus corruptusque est, ita ut in disponenda eius materia desperaverint viri docti: ne de argumento quidem illius constabat; quo factum est, ut Gu. Roether in editione huic libro inscripserit 'excerptorum varii argumenti'. attamen, si singulas primi libri paragraphos accuratius perlustraverimus, argumentum illud haud ita varium fuisse intellegemus. fragmenta enim, quae hodie supersunt, quomodo olim inter se cohaeserint, indicio est § 37, quam e praefatione libro de magistratibus praemissa huc translata esse supra monui: *τὰ γὰρ ἐπὶ λόγημα τῶν ἀρχόντων ἀπὸ Θούσκων λαβὼν ὁ βασιλεὺς Νουμάς τῇ πολιτείᾳ εἰσήγαγεν, ὥσπερ καὶ τῶν ὀπλῶν τὸ δῶμαχον ἀπὸ Γαλατῶν*. fuerat autem, ut ea quae praecedunt nos edocent, in primo de mensibus libro fusius disputatum de Lydis eorumque mysteriis ab Etruscis acceptis et de magistratuum militumque insignibus a Numa Pompilio Romam allatis, quae res causae fuit, ut eos locos libri de magistratibus, quibus insignia quaedam vel instituta magistratuum militumque describit Lydus quibusque lectorem ad librum *περὶ μηνῶν* relegat, huic primo de mensibus libello tamquam *ἀποσπάσματα* adderem (§ 38—41). et extant re vera ipsius libri fragmenta, quibus actum fuisse de magistratibus eorumque habitu aperte demonstratur, etiamsi nihil aliud ab epitomatoribus traditum sit nisi compluribus locis latina magistratuum nomina eorumque versio graeca: quae fragmenta ad paragraphi illius 37 auctoritatem ita explicabimus, ut artius illa inter se cohaesisse quondam sumamus tamquam e continua descriptione rerum a Numa Pompilio institutarum residua, unde auctor saepius delapsus est ad vocabula Romanorum tam usitata quam inusitata explicanda. atque primum quidem Numae nomen occurrit § 17, qua de anno duodecim men-

sium ab illo constituto incipit narratio, tum autem recta via agit de 'magica numeri duodenarii vi atque indole: talem pannum, qui late splendeat philosophorum doctrina recondita, materiae alienae adsuere e Laurentii more esse innumeris iam exemplis nobis probabitur. quibus absolutis ad propositum redit tractatque anni initium, nummos a Numa dictos, regiam, pontificum ordinem ab illo inventum; cumque id quoque Laurentii proprium fuisse sciamus, ut ubi primum morem aliquem ab antiquis institutum attigit, illius fata usque ad sua narraret tempora — videas velim, quomodo § 12 circum descripserit et Circes, Solis filiae, et Severi imperatoris — non mirabimur, quod sequenti paragrapho nobis obviam fit Hadrianus: illum enim 'Graecorum more, seu Pompilii Numa, caerimonias leges gymnasia doctoresque' curasse (Aur. Vict. Caes. XIV, 1) et officia publica et palatina nec non militiae in eam formam redegissee scimus, quae paucis per Constantinum immutatis ad Byzantinorum quod vocamus aevum perseverabat (Aur. Vict. epit. XIV, 11). ab Hadriano igitur sacra quaedam, quae invenerat Numa, denuo instaurata esse narraverat Laurentius, utque illius commemoratio causa fuit afferendorum Hierosolymorum, quae illis temporibus Aelia vocabantur, sic § 19 Hypatae urbis nomen laudatur postea mutatum. paragraphis deinde quae secuntur 20—22 tractantur, quae Numa sanxerit: 20 pontificum maximorum vestitum, 21 regium habitum, 22 imperatorum signa describit. § 23—25 latina quaedam interpretantur vocabula: privilegia quid sint, decani quid et 'accede' quid significet; tum describitur status rei publicae a Domitiano Diocletiano Constantino paulo innovatus (§ 26. 27), praecipue quantum ad militum numerum attinet, quorum indices vetustissimi — a Numa scilicet confecti — quales quondam fuerint narratur paragrapho 28, unde decurrit auctor ad historiam chartae et membranae paucis delineandam. quae vero secuntur hinc usque ad finem libri paragraphi (§ 29—41), omnes eodem modo tractant vel veterum instituta publica, historicorum

commentis Numae Pompilio attributa, vel immutationes, quas illa posteriore tempore passa sint, vel denique nomina eorum in graecum sermonem translata. interciderunt autem plurima, ita ut singulorum fragmentorum ordinem atque conexum in integrum restituere hodie iam non liceat.

Expeditis tali modo iis, quae posteriore libri primi parte nobis narrantur, restat ut videamus, quomodo paragraphis inde a prima usque ad sextam decimam distribuerit Laurentius materiam. et hoc quidem illi necessarium fuisse statim videmus, ut, si quidem de anno solari a Pompilio invento dicere vellet, prius de ea quae praecedebat temporis definitione ageret, quam Romani annum lunarem decem mensium a Romulo constitutum fuisse putabant. qua re factum est, ut Romulus commemoretur § 14, ubi nobis traditur, quonam tempore ab illo Roma condita sit, quodnam initium quotque menses annum habere insserit conditor; unde more suo deflectit a decem mensibus ad vim arcanam denarii numeri Laurentius (§ 15), donec sequenti paragrapho revertitur ad describendum annum, quomodo inde a Saturno usque ad Romulum observatus sit. utque sequitur Romulum Numa, sic praecedit eum Aeneas, e cuius stirpe iam inde a priscis temporibus generatum esse urbis conditorem affirmabant veteres: et re vera Aeneae fata a Laurentio narrata fuisse nobis proditur paragrapho 13, cui eam quoque ob rem gratias nos referre aequum est, quod nobis servavit vestigium, e quo concludere liceat, quomodo ea, quae quondam praecesserunt, hodie vero magna ex parte perdita sunt, fuerint disposita. postquam enim Aeneae fabulam absolvit, pergit auctor noster: *τοσούτων οὖν ἐπιξενωθέντων τῆς Ἰταλλας*, unde sequitur, priora capita libri primi plena fuisse historiarum quae narrarent, quomodo ex Asia et Graecia advenae naves ad oras Italiae appulissent. atque in his Laurentium imprimis id egisse constat e prooemio libri de magistratibus conscripti, ut memoriae proderet, quae-  
*nam ab his advenis inventa et ab indigenis recepta essent: illo enim loco, ut iam supra monuimus, Etruscos in Ita-*

liam Lydorum mysteria adportasse et Romanos magistratum insignia docuisse commemorat. ad haec autem optime quadrant fragmenta ex initio libri primi servata. primum enim omnium advenarum Saturnum Italiam attigisse constat inter fabularum scriptores, quem Saturnum posteriores cum cognomine veterum Italorum deo confundebant eundemque esse atque Graecorum *Κρόνον* putabant: unde fit, ut in fronte libri nostri inveniamus *Κρόνον χρόνου* deum et — id quod monere licet — primum Italiae advenam, a quo temporis numine primum anni computum institutum esse narraverat Laurentius, testante initio § 16: *διέμεινεν ἀπὸ Κρόνον ἕως κτίσεως Πώμης κατὰ τὸν ἐν σελήνῃ δρόμον παραφυλαχθεὶς ὁ ἐνιαυτός.*

Reliqua iam sunt planiora. Saturnum enim sequebantur Lydi, vini (§ 3) et mysteriorum (§ 4) inventores: huc igitur *αἱ τῶν Λυδῶν τελεταὶ* paragraphi 37 referendae sunt. vini autem et inventionem et culturam accuratius descriptas fuisse testes sunt § 2, qua agitur de Liberi patris satellitibus, et § 5, quae Sabinum esse volt eum, qui severit vinum. § 6 a Lydis ad Graecos transiisse videtur Laurentius: ibi enim Messapiam *ἀπὸ Μεσσάπων* appellatam esse dicit, quam et Calabriam vocant; Messapum autem e Boeotia in Italiam emigrasse tradunt veteres<sup>1</sup>; similemque ob causam Lucaniam laudari § 7 facile probabitur. paragrapho deinde octava seuitur Euander Arcas, qui primus litteras in Italiam attut; unde eo digreditur Laurentius, ut pauca nobiscum communicet de litterarum apud Romanos fatiis, neque eum ascendere ad litterarum inventionem piget, quae Phoenicibus tribuitur (§ 9). quibus expositis ad rem redit (*ἀλλ' ἐπανίσταμεν ὁθεν ἐξεκλίνομεν*), quae quomodo porro tractata fuerit, facile animo nobis fingere possumus, licet plurima interciderint: Euandri enim, qui Palatium condidit, temporibus Hercu-

<sup>1</sup> Strabo IX, 405. Steph. Byz. s. v. *Μεσσάπων*. Solinus II, 12: 'Liciniano placet a Messapo graeco nomine Messapiae datam originem, versam postmodum in nomen Calabriae'; cf. Festi epitom. p. 125: 'Messapia Appulia a Messapo rege appellata.'

lem Geryone superato in Italiam venisse dicunt<sup>1</sup>, qua re explicatur interpretatio trium Geryonis corporum secundum rationem facta (§ 10). sequenti deinde paragrapho<sup>2</sup> absoluntur Euandri fata: commemoratur enim hostis eius Erylus, quem tribus animis praeditum fuisse narrant; qua occasione data fusius de tribus animae partibus a Platone Chaldaeisque statutis disserit Lydus. tum § 12 in advenarum inventorumque pergitur indice; nominantur Ulixes Diomedes Auso materque eius Circe, quae circum in honorem Solis patris invenerit, quibus additur brevis conspectus mutationum, quas ludi circenses per temporum decursum passi sint. Circeen autem sequebatur Aeneas, per quem quomodo ad Romulum et Numam Pompilium perventum sit, iam supra dictum est.

Quibus expositis filum nos repperisse puto, quod secutus olim Ioannes Lydus librum de mensibus primum conscripsit; ex iis autem, quae de eo erant disserenda, facile te aestimaturum esse spero, quatenus totius libri partes ad hunc diem intercederint, quae salvae sint. cumque hic liber longiorem sibi poposcerit argumentationem, in reliquis brevior esse possum. agit enim, ut nobis traditur ipso titulo, liber alter *περὶ ἡμέρας*, cuius prooemii, siquidem supra p. XXXVIII recte disputavi, verbis, actum iri *περὶ ἀρχῆς ἡμερῶν*, ea indicatur materia, ad quam subsequenti statim paragrapho (II, 2) accedit auctor, ita ut hoc loco nihil fere intercidisse pro certo habere possimus. expositis autem iis, quae de dierum initio erant exponenda, ad singulorum dierum significatum transit Laurentius, quorum septenos singulis planetarum diis dedicaverunt veteres Chaldaei atque Aegyptii (II, 4). et ita quidem factum est, ut paragrapho 3 servata sint, quae Laurentius senserit de rhythmo, quem secutae planetarum sphaerae universi mundi efficiant harmoniam. errantium stellarum autem

<sup>1</sup> e. g. Origo gentis Romanae VII, 1.

<sup>2</sup> alterum quoque sententiarum nexum inter §§ 10. 11 incedentem supra statuimus p. LVI.



ea, cui primus hebdomadis dies consecratur, Sol erat, cuius arcana nomina nobis tradit § 5, cum § 6 de ipsa agat consecratione, et simili modo §§ 7—12 demonstrent, secundum diem Lunae, tertium Marti, quartum Mercurio, quintum Iovi, sextum Veneri, septimum Saturno fuisse dicatum. sunt autem hae, quas modo enumeravi, paragraphi omnes eiusdem generis, ita ut de iis plura addere necesse non sit: Chaldaeorum enim Aegyptiorumque, ad quos ipse Laurentius provocat testes, sapientiam secutus agit de natura planetae, de vi dei, qui illi praesidet, de indole numeri cuiusque diei. profertur autem omnis insana doctrina philosophorum, quos recentiores Pythagoreos et Platonicos solemus dicere, verba ipsi Pythagorae imputata et sententiae Platonis genuinae; occurrunt testium nomina Zoroastri Orphei Archytae Philolai Ocelli. sic septeni dies, planetae, dii, tractantur per septenas paragraphos, septima autem absoluta liber secundus finitur prospectu quodam in materiam libri tertii facto, haud bene cum iis quae antecedunt — ita ut intercidissee aliquid pateat — coniuncto: aevum enim confici ait ἐξ ὧρων, εἴτα ἡμερῶν, εἴτα ἑβδομάδων, ἔπειτα μηνῶν, εἴτα ἐνιαυτῶν κακείθεν καιρῶν καὶ τὸ λοιπὸν αἰώνων (II, 12 extr.). neque tamen praeterea multa interiisse putaverim: integer enim plurimis huius libri partibus sententiarum nexus videtur esse; cui si contra dicas, librum alterum reliquis esse breviorē, id quod operum condendorum artis legibus non respondeat, te moneam, talia a Laurentio saepius neglecta esse; de magistratibus enim liber tertius idem capit spatium, quod expletur a primo et altero coniunctis.

Atque haec quidem de libro secundo. libri autem tertii qualis materia fuerit, item titulo a codicum recensione X servato docemur, qui est περὶ μηνός: tamen amplius fuisse huius libri argumentum, quam quod promittitur inscriptione, iam videbimus. primum auctoris nostri esse debuit, ut, postquam de die et hebdomade egit, de mense loqueretur. et vetustissimis temporibus mensis secundum lunae cursum computabatur, prius autem, quam

huius computi institutionem discerent homines, Arcades iam atque Sicyonios fuisse affirmabant veteres (III, 1 extr.): unde fit, ut ab Arcadum atque Sicyoniorum aequalibus, id est a primis hominibus, incipiat liber tertius. § 2 vero in mediam nos mensis definitionem infert, qua absoluta per digressionem aliquam de natura rerum (§ 3) transit ad anni vocabulum computumque (§ 4 sq.) apud Aegyptios Graecos Romanos: horum novatam esse anni definitionem a Numa Pompilio et C. Caesare (§ 6): et ex accuratiore divi Iulii institutionum narratione supersunt ea, quae dicuntur de bisexto (§ 7), quibus addiderat nonnulla de vi Lunae omnes temporis actus regente, naturam secundum philosophorum et mythicorum doctrinam interpretatus (§ 8), unde transit ad ferias sementivas, quippe quae statum diem noctae non sint: quamobrem exemptae erant a Lunae potestate modo laudata. quibus expositis brevem addit disquisitionem de natura seminum septimi cuiusque diei vim observantium et de indole numeri septenarii et novenarii (§ 9).

Dixerat adhuc Laurentius de mense annoque secundum astronomos astrologosque observatis, nunc iam ad mensium definitionem, ut ita dicam, civilem se convertit. paragra-phus enim decima fusior est multisque excursibus praedita, quae tamen in universum spectata agat de tribus cuiusque mensis feriis Romanis, de Kalendis Nonis Idibus, et de ratione singulos dies ex his tribus computandi. conveniunt autem Romanorum Kalendae cum Graecorum *ῥεομηνία*, qua re Laurentius utitur, ut § 11 multa nobis narret mirabilia de animalibus lapidibusque novae lunae diem venerantibus, quibus absolutis novum ingreditur iter disputatque § 12 de substantia et magnitudine ipsius terrae satellitis, unde per singulas lunae *φάσεις* ad *ῥεομηνίαν* h. e. Kalendas redit. § 13 post Kalendas tractaverat Nonas quoque et Idus, cuius disquisitionis paucissima supersunt verba; deinde se convertit ad triginta dies, quibus mensis componitur, tractatque naturam numeri tricenarii (§ 14).

Quibus rebus narratis tractatum de ipso mense exhaustit Lydus, iamque ultra progressus dicere instituit de distributione temporis *εἰς αἰῶνα, εἰς χρόνον, εἰς καιρὸν, εἰς ἐνιαυτόν* (§ 15), quorum *χρόνον* et *καιρὸν* statim expedit, *αἰὼν* vero illi est *ἁπειρώς τις τῶν οὐρανίων σωμάτων περιπόλησις ἢ αὐτοῦ τοῦ παντός οὐρανοῦ παντελὴς ἀνακύκλησις* (p. 55, 17): e qua definitione decurrit ad errantium stellarum *περίοδον*, quae partem facit huius *περιπολήσεως* quaque efficitur annus qui vocatur magnus (§ 16). atque iam restat, ut promisso § 15 dato stet Laurentius dicatque de anno, cumque in libri initio de anni secundum astronomos definitione egerit et de anno magno (§ 16), superest ut dicat de anno civili. cuius initii descriptionem § 17 institutam mox relinquit considerando eos motus, qui in caelo sunt (§ 18. 19); pergit deinde de anno apud Lydos dei loco habito (§ 20) et *ὥς ἐν παρόδῳ* de Pane deo apud Lydos culto (§ 21); tum vero regreditur ad eam viam, unde deflexit, narratque annum ab omnibus populis in duodecim menses distribui, eorumque diversos nobiscum communicat nomina (§ 22); quibus enarratis ad anni initium, cuius naturam § 17 explanare coeperat, redit et de tribus anni initiis agit, quae observabantur a Romanis, sacrale patrum cyclicum: sacrale Kalendis Ianuariis, patrum Kalendis Martiis, cyclicum Kalendis Septembribus, quorum hoc ultimum initium erat indictionis; qua commemorata ad ipsam describendam indictionem a Graecis *ἐπιμέμησιν* vocatam excurrit: quo excursu expletur, quod huius libri reliquum est usque ad finem paragraphi vigesimae tertiae. atque tertii quoque libri tot fragmenta superesse putaverim, ut qualis quondam integer fuerit facile animo fingere nobis possimus.

Quibus praemissis ad eam quam proprie sibi sumpserat materiam aggreditur agitque in eo libro, quem numerare solemus quartum, de singulis mensibus Laurentius, ita ut in duodecim partes dividatur hic liber; harum partium, ut fieri solet, ab epitomatoribus fusius et diligentius *excerptae sunt priores*, brevius et negligentius *posteriores*,



huius computi institutionem discerent homines, Arcades iam atque Sicyonios fuisse affirmabant veteres (III, 1 extr.): unde fit, ut ab Arcadum atque Sicyoniorum aequalibus, id est a primis hominibus, incipiat liber tertius. § 2 vero in mediam nos mensis definitionem infert, qua absoluta per digressionem aliquam de natura rerum (§ 3) transit ad anni vocabulum computumque (§ 4 sq.) apud Aegyptios Graecos Romanos: horum novatam esse anni definitionem a Numa Pompilio et C. Caesare (§ 6): et ex accuratiore divi Iulii institutionum narratione supersunt ea, quae dicuntur de bisexto (§ 7), quibus addiderat nonnulla de vi Lunae omnes temporis actus regente, naturam secundum philosophorum et mythicorum doctrinam interpretatus (§ 8), unde transit ad ferias sementivas, quippe quae statum diem noctae non sint: quamobrem exemptae erant a Lunae potestate modo laudata. quibus expositis brevem addit disquisitionem de natura seminum septimi cuiusque diei vim observantium et de indole numeri septenarii et novenarii (§ 9).

Dixerat adhuc Laurentius de mense annoque secundum astronomos astrologosque observatis, nunc iam ad mensium definitionem, ut ita dicam, civilem se convertit. paragraphus enim decima fusior est multisque excursibus praedita, quae tamen in universum spectata agat de tribus cuiusque mensis feriis Romanis, de Kalendis Nonis Idibus, et de ratione singulos dies ex his tribus computandi. conveniunt autem Romanorum Kalendae cum Graecorum *νεομηνία*, qua re Laurentius utitur, ut § 11 multa nobis narret mirabilia de animalibus lapidibusque novae lunae diem venerantibus, quibus absolutis novum ingreditur iter disputatque § 12 de substantia et magnitudine ipsius terrae satellitis, unde per singulas lunae *φάσεις* ad *νεομηνίαν* h. e. Kalendas redit. § 13 post Kalendas tractaverat Nonas quoque et Idus, cuius disquisitionis paucissima supersunt verba; deinde se convertit ad triginta dies, quibus *mensis* componitur, tractatque naturam numeri tricenarii (§ 14).

Quibus rebus narratis tractatum de ipso mense exhaustit Lydus, iamque ultra progressus dicere instituit de distributione temporis *εἰς αἰῶνα, εἰς χρόνον, εἰς καιρὸν, εἰς ἐνιαυτόν* (§ 15), quorum *χρόνον* et *καιρὸν* statim expedit, *αἰὼν* vero illi est *ἔπειρός τις τῶν οὐρανίων σωμάτων περιπόλησις ἢ αὐτοῦ τοῦ παντὸς οὐρανοῦ παντελὴς ἀνακύκλησις* (p. 55, 17): e qua definitione decurrit ad errantium stellarum *περίοδον*, quae partem facit huius *περιπολήσεως* quaque efficitur annus qui vocatur magnus (§ 16). atque iam restat, ut promisso § 15 dato stet Laurentius dicatque de anno, cumque in libri initio de anni secundum astronomos definitione egerit et de anno magno (§ 16), superest ut dicat de anno civili. cuius initii descriptionem § 17 institutam mox relinquit considerando eos motus, qui in caelo sunt (§ 18. 19); pergit deinde de anno apud Lydos dei loco habito (§ 20) et *ὥς ἐν παρόδῳ* de Pane deo apud Lydos culto (§ 21); tum vero regreditur ad eam viam, unde deflexit, narratque annum ab omnibus populis in duodecim menses distribui, eorumque diversos nobiscum communicat nomina (§ 22); quibus enarratis ad anni initium, cuius naturam § 17 explanare coeperat, redit et de tribus anni initiis agit, quae observabantur a Romanis, sacrale patrum cyclicum: sacrale Kalendis Ianuariis, patrum Kalendis Martiis, cyclicum Kalendis Septembribus, quorum hoc ultimum initium erat indictionis; qua commemorata ad ipsam describendam indictionem a Graecis *ἐπινέμησιν* vocatam excurrit: quo excursu expletur, quod huius libri reliquum est usque ad finem paragraphi vigesimae tertiae. atque tertii quoque libri tot fragmenta superesse putaverim, ut qualis quondam integer fuerit facile animo fingere nobis possimus.

Quibus praemissis ad eam quam proprie sibi sumpserat materiam aggreditur agitque in eo libro, quem numerare solemus quartum, de singulis mensibus Laurentius, ita ut in duodecim partes dividatur hic liber; harum partium, ut fieri solet, ab epitomatoribus fusius et diligentius excerptae sunt priores, brevius et negligentius posteriores,

quae adeo contractae sunt, ut in his singulorum fragmentorum nexum, qualis quondam fuerit, resarcire temptantibus desperandum sit. hoc solum cognoscere licet, in singulis mensibus idem fere quod Graeci vocant *σχῆμα* sibi proposuisse Laurentium, praeter illud autem excurrendi mori nimis indulsisse. incipit enim plerumque a nomine, unde dictus sit mensis quisque (*ὅθεν καὶ ὅπως τὴν προσηγορίαν αὐτῶν ἕκαστος εἴληφε* p. 18, 4), si forte a deo appellatus est, tractantur illius natura nomina signa, si ab imperatore, res ab eo gestae. alterum est, ut singulorum mensium ex ordine enumerentur feriae et describatur, quidnam in iis observare Romanis fuerit solitum (*καὶ ἕως καὶ ἕκαστον αὐτῶν τοῖς Ῥωμαίοις πάλαι παρατετήρηται* *ibid.*). praeter has autem duas res sibi constantes nulla est norma, quam sequatur Lydus, sed in reliquis ordinandis Fortuna dominatur. sic modo Romanorum mores narrat Laurentius, quorum fata, si ulla ratione fieri potest, inde a temporibus fabularum usque ad suam tractat aetatem, vocatis in comparationem reliquarum gentium, imprimis Lydorum popularium suorum institutis; modo Graecorum religionem unam et alteram explicat secundum mythographorum et philosophorum doctrinas physicas; modo occasione data pusillas quasdam e Caesarum vita depromit fabulas, modo mirabilia aliqua e rerum natura petit, aut dierum significationes astronomicas, stellarum ortus et occasus coniungit cum tractatu philosopho poetarum sententiis ornato. vides igitur ex his, materiam libri quarti de mensibus Lydiani adeo variam fuisse, ut mirum non sit, quod plurima perire passi sint epitomatores, quorum animi secundum illorum temporum studia magis intenti erant in sequiorum philosophorum doctrinas quam in Romanorum antiquitatem. iam vero unum superest momentum, quo usi quantum interciderit aestimare possimus. servata enim esse meminimus libri quarti duo folia integra e codice Caseolino O avolsa, quibus centum *et sexaginta* complentur editionis versus; horum autem *per excerptorum* codices traduntur viginti circiter et sex,

pluribus locis laborant Lydi codices — imprimis O —, replendis res erat. prohibebar enim, quominus omnes explerem, exemplo quodam, quod quin addam hoc loco facere non possum, quia illo demonstratur, eum quoque, qui Graecae linguae quam peritissimus sit, non semper paucarum litterarum vel verborum quae evanuerunt sensum recte posse restituere. liceat autem iam inter se conferre ea, quae quondam in codice O supplevit C. B. Hasius, quaeque nunc ex codice S integra prodierunt, ed. p. 167, 17 sqq.

## O, Hasius.

αἰ' δὲ παραβᾶσαι ψυχὰς  
ἐντεῦθεν εἰς ἕτερον αἰῶνα,  
ἐπὶ ἀπαλλαγῷ τοῦ σώματος,  
τοῖς, <πλανῶνται πολλοὺς τι-  
νας ἐλιγμοὺς>, καὶ φέρονται  
κατὰ τοῦ ἄερος σφενδονού-  
μεναι <εἷς τινας πυ>ρώδεις  
καὶ <φλογ>ώδεις ζώνας, ἃς  
οἱ π>οιηταὶ Πυριφλεγέθ<ον-  
τα καὶ> Τάρ<τα>ρο<ν κ>α-  
λοῦσιν. ὁ μὲν Ἑρμῆς περὶ  
μόνον τοῦ καθ<αρμοῦ ψυ-  
χῶν>, ὁ δὲ Ἰάμβλικος ἐν τῷ  
πρώτῳ τῆς περὶ καθ<αρότη-  
τος ψυχικῆς πραγμ<α>τείας καὶ  
τῆς ἀποκαταστάσεως αὐτῶν  
μ<ε>μνη<ται> ..... θλη ....  
ἃ<λλ>ως ἡλίον ᾧρον τῷ Ἄι-  
δ<η> διδ<ού>ς, παρ' <ῶ φη>σι  
τὰς <ἐκκεκα>θαρμένους ε..α-  
ναι ψυχάς.

## S, editio.

αἰ' δὲ παραβᾶσαι ψυχὰς τὸν  
τῆς εὐσεβείας κανόνα, ἐπὶ  
ἀπαλλαγῷ τοῦ σώματος, πα-  
ραδίδονται τοῖς δαίμοσι καὶ  
φέρονται κατὰ τοῦ ἄερος σφεν-  
δονούμεναι καὶ κατὰ τὰς πυ-  
ρώδεις καὶ χαλαρώδεις ζώνας,  
ἃς οἱ ποιεῖται Πυριφλεγέ-  
θοντα καὶ Τάρταρον καλοῦ-  
σιν. καὶ ὁ μὲν Ἑρμῆς περὶ  
μόνον τοῦ καθαρμοῦ τῶν  
ψυχῶν, ὁ δὲ Ἰάμβλικος ἐν  
τῷ πρώτῳ τῆς περὶ καθόδου  
ψυχῆς πραγματείας καὶ τῆς  
ἀποκαταστάσεως αὐτῶν μ<ε>-  
μνηται, τὸν ὑπὲρ σελήνης  
ἄχρως ἡλίον ᾧρον τῷ Ἄιδῃ  
διδούς, παρ' ᾧ φησι καὶ τὰς  
ἐκκαθαρμένους εἶσθαι ψυ-  
χάς.

quae cum comparaveris, non miraberis, me, ubi tale quid vel Hasio accidisse vidissem, cautissimum in explendis lacunis factum esse.

ditionis  
stitutio

Quibus expeditis iam ad ipsum editionis habitum accedamus, quem ita institui, ut singulis paragraphis adscriberetur numerus editionis Roetherianae — ut omnino illam Bekkerianae praetuli, quippe qua novi fere nihil praestitum esset — singulis vero versibus adderetur codicum nota, e quibus petiti essent; ipsas codicum lectiones apparatusi quem vocant critico inserui, itemque virorum doctorum coniecturas, quarum tamen omisi eas, quae nunc in ipsis codicibus leguntur, easque, quas nullius pretii esse duxi. addenda autem iis erat fortasse ea, in qua L. Cohnius periculum fecit ad fidem Philonis de opificio mundi § 117 (ed. Cohn-Wendland I p. 41), ubi Lydo p. 34, 21 pro  $\delta\iota\alpha$  vindicavit  $\delta\iota\gamma\alpha$ . itemque si quae essent testimonia ipsorum Laurentii verborum ab aliis codicibus vel scriptoribus servata, eodem recepta sunt; addidi autem praeterea apparatusum auctorum ab Ioanne laudatorum: in quo nota 'cf.' saepius apposita signatur, auctoris loco non eadem legi quae apud Lydum, attamen illum ab hoc indicatum esse videri. sed non de omnibus auctoribus a Laurentio prolatis rem ita agere potui, quia saepissime in afferendis illis negligentior est Philadelphenus; interdum etiam fore ut locum aliquem apud Neoplatonicorum quendam adhuc latentem in lucem protraham spero; unum incuria mea omissum iam nunc addere iuvat: ad p. 139, 2 Porphyrium apud Eusebium, praep. ev. III, 11, 7.

De fragmentis sedis incertae et falso attributis modo dixi. indices ita composui, ut primo loco auctorum indicem proponerem h. e. eorum, quorum nomina ab ipso Laurentio proferuntur; quodsi eorum, quos re vera inspexit Lydus, conscribere vellem, longe alius esset futurus, sed id ut facere possim, longiore opus erit disquisitione, quae spatium prolegomenis concessum multum sit egressura; spero autem, alia data occasione mihi eventurum esse ut disseram de Laurentii fontibus. accedunt glossarum et *nominum indices*; cumque his tribus, auctoribus glossis *nominibus*, eas contineri res putarem, ob quas a viris



doctis evolvitur Lydus, alios praeterea indices faciendos non institui.

Foliorum ut e prelo prodierunt singula summa diligentia et insigni cura inspexerunt Albrechtus Dieterich, Guilelmus Kroll, Georgius Wissowa, qui opera in usum meum impensa egregie de me sunt meriti; nec non plurima ad restituenda Lydi verba attulerunt, id quod e nominibus illorum in notis saepissime laudatis cognoscere poteris. ipse si in scribendis nonnullis voculis non semper constiterim mihi, ut difficilior est quae tractatur materia, in qua profecto dies diem doceat, graviter non feres, itemque, si qua typothetarum errata oculos meos fugerunt libenter ignosces, quorum in perlegendo libro iam typis mandato imprimis me offenderunt: p. 13, 17 scribendum *προσγραφή* — p. 23, 12 *μουνάδα* — p. 64, 9 *αἰτλων* — p. 81, 8 X addatur in margine — p. 168, 6 app. *δεξιούμενοι* — quae ut benigne corrigas peto.

---

# **Conspectus eorum editionis locorum, qui in praefatione tractantur**

(Romanis numeris praefationis, arabicis editionis paginae indicantur).

1, 1—183, 19	LXI	8, 7	LV	21, 20	LV
1	LXVIII.	9, 5	L	22, 15	LXV
	LXXXVIII	11, 3	XLII	23, 3—12	XLII
11, 12	XLII	4—16	XLV	12	XCI
2, 21—23	L	10	LXII	13	LXV
24—182, 4	LII	12, 1	XLII	24, 1	LV
24—158, 16	LII.	2	XV	25, 12—18	XLII
	LIII	13—18	XLV	26, 1—8	XLII
24—3, 12	LVIII	22—13, 10	XLII	13, 14	LIX
3, 17—7, 14	XXXII	13, 11—14, 9	L	16	LVIII
19	ib.	11	XXXI	17	LV
4, 4	ib.	17	XCI	20	ib.
23—5, 3	ib.	14, 11—20	LXII.	27, 7	LXVIII
23—26	ib.		LXVII	12—28, 2	XLII
26	ib.	15, 1	LXII. LXIV	28, 21—29, 2	ib.
27—5, 3	LIX	4	LXIV	29, 2—4	ib.
5, 3—11	ib.	16, 5—10	XLII	16—30, 7	XXXVII
6	XLII	11—15	ib.	30, 17—22	XLIII
7—11	XXXII	16—17, 15	VIII.	18	LV
15—6, 1	ib.		IX. LXXIV	31, 9—19	XLII
16—6, 14	L	17, 16—21	L	11	LV
6, 5—7	XXXII	18, 3—10	XXXV.	32, 13	LXII
7—10	ib.		XXXVII	14	LXIV
7—9	LIX	4	LXXXVI	33, 8—34, 6	XLIII.
7	XXXII	11—20, 4	XXXVII		XLVII
14—19	LIX	11	LII	34, 21	XC
24	XXXII	12—20, 12	XXXV	35, 3	LXV
7, 1	ib.	12—20, 4	XLII	35, 13—20	XLII
14, 15	L	20—20, 12		36, 5—9	ib.
20	XXXIV		XXXIII	16	LXVIII
23, 24	L	21, 1—36, 5	LIV	17—37, 25	XLII
		3—8	XLII	38, 1—12	XXXN

CONSPECTUS

XCHH

38, 13—16	XLII	51, 5—52, 6	XLIII	68, 11	XXXIV
39, 1	ib.	17—52, 6	XXII	17	LXVIII
8	LV	17	LXVIII	69, 23—70, 12	XLIII
16—40, 3	XLIII	52, 6	XXXIII	70, 20—71, 22	ib.
16—18	XXXV	7	XXXIV	71, 22	LXVIII
16	XLVII	53 app.	XVII. XIX	72, 1—20	XLIII
40, 2—18	XXXVI	16—54, 1	XLIII	12	LXVIII
4	XLII	54, 9	LXVIII	73, 11—15	LIV
41, 14—42, 5	ib.	10—17	XLIII	16—20	XXXVI.
42, 2	LXVI	55, 10. 11	ib.		XLV
9	LXIX	17—20	XXXVI	74, 9	XLIX
10	LXVI	17	LXXXV	14	LXIX
17—43, 1	XLII	24—57, 23	XLIII	15—20	XXXVI
20	LXVIII	58, 4—17	ib.	24—76, 8	ib.
43, 4—6	XLII	21—59, 3	ib.	75, 2	LXVIII
10	LXVI	59, 15—19	ib.	7—77, 8	XLIII
17—49, 20	LIV	20—61, 9	XXXVI.	13	XXXIX
17—19	XLIII		XXXVIII	77, 9	XVII. XIX
19—44, 1	XLII	60, 11—17	XLIII	78, 3	LXVIII
19	XLII	12	XLVII	10. 11	XLV
44, 2—5	ib.	16	XXXIX	80, 12—81, 7	XLIV
11	LXVI	18—61, 7	XLIII	12	XV
12—14	XLIII	61, 7	XLJ	81, 8	XCI
15—45, 12	ib.	62, 4—6	XLIII	11	LXXXVIII
15—45, 7	XXXVII	63, 3—158, 6	LIV	82, 8—11	XLIV
45	L	3—6	XLIII	12	LXVI
17	LV	3	LVIII	83, 2—13	XXXVI
18—46, 2	XLIII.	4	XXXVI. LXIX	2	XLIV. XLIX.
	XLVII	7	LXII		LVIII
46, 2	XLVII	9	LXVIII	9	LXVIII
5—7	XLIII	10	XLIX	13—84, 1	XLIV
47, 6—11	XLIII	64, 3	XX	84, 3	XV
18—48, 16	ib.	4	XIX. LXIX	4—11	XXXVI
48, 6—18	LIV	5	LXV	12	LXXXVIII
6—9	LVIII	6	XV. XVI	14—86, 11	XXV
6	LVII. LXXXV	9	XCI	14—85, 6	XLIV
8	LV	13. 14	XLIII	14	XXVI
16	LVI	65, 7	LXVI	16—18	XXVII
49	XLIX	66, 4—7	XXXVI	85, 1	XVI. XIX
1	LVI	4	LXIX	7	XXVII
49, 21	XVI. XIX	12—17	XLIX	10—18	XLIV
24—53, 5	XXXV	18. 19	XXXVI	18—86, 11	ib.
50, 9—14	XLIII	67, 7—12	XLIII	18—22	XXVII
11—53, 5	XXXVII	23—69, 7	XXXV	22	XXVII. LXVIII
11	XXXIII	25	XXXIV	86, 12—23	XLIX
14—51, 5	XLIII	68, 6	XLIII	24—87, 2	XLIX

87, 7—12	XLIX	119, 1—9	XLV	136, 14	LVIII
88, 19—23	LIX	14	XLIV	137, 2—3	XXXVI
89, 7	XXXII	120, 1—3	ib.	5—21	XLV
10—13	LIX	120, 4—6	XLV	5	XVII. XIX
10	LXV	14 XV. XVI. XIX		15—18	XXXVI
13, 21	XXXII	17	LXVI	138, 3—7	XLV
90, 1—13	LIX	121, 7. 8	XLIV	4	LXVI. LXVIII
24—91, 9	XLIV	25	XXX	15	LXXXVIII
91, 11—17	XXXVI	122, 6—11	XLIV	18—139, 7	XLV
16	LVIII	18	LXVIII	139, 2	XC
25	XLIX	24	ib.	7	XV
93, 7—98, 13	XLIV	123, 1—4	XLIV	22—140, 6	XLV
98, 22—25	XXXVI	23, 24	LXVIII	140, 21—141, 11	ib.
99, 1—14	ib.	124, 5	XV	141, 13	XXXVI.
14—100, 19		11, 12	XLIV		XLVIII. LVIII
	XLIV	11	LXVI. LXVIII	142, 9—143, 6	XLV
19	LXV	125, 8	XLIV	11	LXVIII
100, 3	LXVI	15—20	LXIII	143, 5	XXXVI
101, 23	LXVIII	126, 1	LXVIII	8—144, 5	XLV
102, 5—105, 12	XXIX	5—15	XLIV	10	XV
104, 20—105, 12		12	LXVIII	144, 3	XXXVI
	XLIV	23	LXVI	6—148, 24	LXI
22	XXX	127, 15—21	XLV	145, 2	LXIX
105, 19—106 11		15	XXXVI.	8	ib.
	XXXVI		LVIII	18	ib.
19	LXVII.	128, 13	LXVI	147, 3	XVIII
	LXXXVIII	129, 5	ib.	11	LXIX
107, 17—19	XLIV	7	LXII	148, 17	LXV
17	XV. XVI.	10	LXIV	25—149, 7	XLV
	XIX. LXII	11	ib.	149, 19	XXXVI.
108, 6	LXVI	15	XV. XIX		XLVIII. LVIII
109, 7—111, 15	XLIV	16	XVI	150, 4—8	XXXVI
111, 1	XLIX	130, 6	LXVIII	4	XV. XVI. XIX
18—112, 6	XLIV	14—16	XLIV	8—15	LVIII
112, 7—13	XLIV	131, 8—132, 2	ib.	15—151, 3	
23	LXV	132, 3—7	XXXVI		XXXVI
113, 5—8	XLIV	3—6	XLV	18—151, 10	XLV
11—14	ib.	7	LXII	23	LXV
114, 6	XV. XVI. XIX	10	XV	151, 2	LXVI
12—115, 9	XLIV	15—20	XLIV	15—20	XLV
116, 18	LXII	17—20	XXXVI	152, 8—21	ib.
20 XV. XVI. XIX		19	LXV	22	XXI
117, 27	LXVIII	133, 2	XXI	23	XXXVI
118, 5—16	XLIV	9—135, 7	XLIV	153, 7—154, 12	XLV
5—13	XXXVI	135, 8	LXV	155, 4—7	ib.
9	LVIII	13—136, 10	XLIV		

Quibus rebus narratis tractatum de ipso mense exhaust Lydus, iamque ultra progressus dicere instituit de distributione temporis *εἰς αἰῶνα, εἰς χρόνον, εἰς καιρόν, εἰς ἐνιαυτόν* (§ 15), quorum *χρόνον* et *καιρόν* statim expedit, *αἰὼν* vero illi est *ἄπειρός τις τῶν οὐρανίων σωμάτων περιπόλησις ἢ αὐτοῦ τοῦ παντός οὐρανοῦ παντελὴς ἀνακύκλησις* (p. 55, 17): e qua definitione decurrit ad errantium stellarum *περίοδον*, quae partem facit huius *περιπολήσεως* quaque efficitur annus qui vocatur magnus (§ 16). atque iam restat, ut promisso § 15 dato stet Laurentius dicatque de anno, cumque in libri initio de anni secundum astronomos definitione egerit et de anno magno (§ 16), superest ut dicat de anno civili. cuius initii descriptionem § 17 institutam mox relinquit considerando eos motus, qui in caelo sunt (§ 18. 19); pergit deinde de anno apud Lydos dei loco habito (§ 20) et *ὡς ἐν παρόδῳ* de Pane deo apud Lydos culto (§ 21); tum vero regreditur ad eam viam, unde deflexit, narratque annum ab omnibus populis in duodecim menses distribui, eorumque diversos nobiscum communicat nomina (§ 22); quibus enarratis ad anni initium, cuius naturam § 17 explanare coeperat, redit et de tribus anni initiis agit, quae observabantur a Romanis, sacrale patrum cyclicum: sacrale Kalendis Ianuariis, patrum Kalendis Martiis, cyclicum Kalendis Septembribus, quorum hoc ultimum initium erat indictionis; qua commemorata ad ipsam describendam indictionem a Graecis *ἐπινέμῃσιν* vocatam excurrit: quo excursu expletur, quod huius libri reliquum est usque ad finem paragraphi vigesimae tertiae. atque tertii quoque libri tot fragmenta superesse putaverim, ut qualis quondam integer fuerit facile animo fingere nobis possimus.

Quibus praemissis ad eam quam proprie sibi sumpserat materiam aggreditur agitque in eo libro, quem numerare solemus quartum, de singulis mensibus Laurentius, ita ut in duodecim partes dividatur hic liber; harum partium, ut fieri solet, ab epitomatoribus fusius et diligentius excerptae sunt priores, brevius et negligentius posteriores,

quae adeo contractae sunt, ut in his singulorum fragmentorum nexum, qualis quondam fuerit, resarcire temptantibus desperandum sit. hoc solum cognoscere licet, in singulis mensibus idem fere quod Graeci vocant *σχῆμα* sibi proposuisse Laurentium, praeter illud autem excurrendi mori nimis indulsisse. incipit enim plerumque a nomine, unde dictus sit mensis quisque (*ῥθεν καὶ ὅπως τὴν προσηγορίαν αὐτῶν ἕκαστος εἴληφε* p. 18, 4), si forte a deo appellatus est, tractantur illius natura nomina signa, si ab imperatore, res ab eo gestae. alterum est, ut singulorum mensium ex ordine enumerentur feriae et describatur, quidnam in iis observare Romanis fuerit solitum (*καὶ ἄπερ καθ' ἕκαστον αὐτῶν τοῖς Ῥωμαίοις πάλαι παρατετήρηται* ibid.). praeter has autem duas res sibi constantes nulla est norma, quam sequatur Lydus, sed in reliquis ordinandis Fortuna dominatur. sic modo Romanorum mores narrat Laurentius, quorum fata, si ulla ratione fieri potest, inde a temporibus fabularum usque ad suam tractat aetatem, vocatis in comparisonem reliquarum gentium, imprimis Lydorum popularium suorum institutis; modo Graecorum religionem unam et alteram explicat secundum mythographorum et philosophorum doctrinas physicas; modo occasione data pusillas quasdam e Caesarum vita depromit fabulas, modo mirabilia aliqua e rerum natura petit, aut dierum significationes astronomicas, stellarum ortus et occasus coniungit cum tractatu philosopho poetarum sententiis ornato. vides igitur ex his, materiam libri quarti de mensibus Lydiani adeo variam fuisse, ut mirum non sit, quod plurima perire passi sint epitomatores, quorum animi secundum illorum temporum studia magis intenti erant in sequiorum philosophorum doctrinas quam in Romanorum antiquitatem. iam vero unum superest momentum, quo usi quantum interciderit aestimare possimus. servata enim esse meminimus libri quarti duo folia integra e codice Caseolino O avolsa, quibus centum et sexaginta complentur editionis versus; horum autem *per excerptorum codices* traduntur viginti circiter et sex,



## LIBER PRIMUS.

- Rr I, 1 1. Ὅρθῳς ἄρα οἱ τὰ μυθικὰ <συγγράψαντες> τὸν Χ  
Κρόνον τοὺς ἑαυτοῦ παῖδας ἀφανίζοντα ποιοῦσιν, ἀλ-  
νιττόμενοι δὴπου τὸν χρόνον πατέρα τε ἅμα καὶ ὄλε-  
θρον τῶν ὑπ' αὐτοῦ φνομένων γίνεσθαι. † φάρνγος.
- 2 2. Θρίαμβον ὠνόμαζον οἱ Διονύσου θεράποντες 5  
τὴν πομπὴν ἀπὸ τῶν θύρσων καὶ τῶν λάμβων, οἶονει  
.... τῶν σκωμμάτων, ὥσανει θυρσίαμβον· ἢ ἀπὸ τοῦ  
θροεῖν, κατὰ Πλούταρχον.
- 3 3. Οἱ Ἀνδοί φασιν ἐφεῦρον τὸν οἶνον· καὶ οὐκ  
οἶνον μόνον, ἀλλὰ καὶ τὸ σνκῆς φυτόν. 10
- 4 4. Ὅτι μούστων τὸν οἶνον οἱ Ῥωμαῖοι ἐγνώσαν XS  
καλεῖν ὥσανει μύστην. ὅτι μυστήριον πρῶτοι Σαρ-  
διανοὶ προσηγόρευσαν.
- 5 5. Σαβῖνος ἐκ τῆς περὶ τὸν οἶνον γεωργίας φερω- X  
νύμως ὠνομάσθη· τὸ γὰρ Σαβῖνος ὄνομα σπορέα καὶ 15  
φυτευτὴν οἶνον διασημαίνει.
- 6 6. Μεσσαπία ἢ Καλαβρία, ἀπὸ Μεσσάπου.
- 7 7. Λουκανίαν τὴν ἀλσωδεστάτην· τὸ γὰρ ἄλσος

v. 8 cf. Plut. Marc. 22.

v. 1 τὰ omis. A | οἱ μυθικοὶ Sch οἱ τὰ μυθικὰ <συγγρά-  
ψαντες> Hasius 4 τῶν| τὸν B | † φάρνγος add. A 5 ἐνόμιζον B  
7 lacuna quattuor litterarum post οἶονει A 11 ὅτι — 12  
μύστην S; μούστων τὸν οἶνον οἱ Ῥωμαῖοι ἐγνώσαν. ὅτι μυστή-  
ριον — προσηγόρευσαν, ὥσανει μύστην X 18 ἐλσωδεστα,  
corr. — τάτην A

quae adeo contractae sunt, ut in his singulorum fragmen-  
 torum nexum, qualis quondam fuerit, resarcire temptan-  
 tibus desperandum sit. hoc solum cognoscere licet, in  
 singulis mensibus idem fere quod Graeci vocant *σχῆμα*  
 sibi proposuisse Laurentium, praeter illud autem excur-  
 rendi mori nimis indulsisse. incipit enim plerumque a  
 nomine, unde dictus sit mensis quisque (*ὁθεν καὶ ὅπως τὴν  
 προσηγορίαν αὐτῶν ἕκαστος εἴληφε* p. 18, 4), si forte a deo  
 appellatus est, tractantur illius natura nomina signa, si  
 ab imperatore, res ab eo gestae. alterum est, ut singu-  
 lorum mensium ex ordine enumerentur feriae et describa-  
 tur, quidnam in iis observare Romanis fuerit solitum (*καὶ  
 ἄπειρ καθ' ἕκαστον αὐτῶν τοῖς Ῥωμαίοις πάλαι παρατεθήρη-  
 ται* ibid.). praeter has autem duas res sibi constantes  
 nulla est norma, quam sequatur Lydus, sed in reliquis  
 ordinandis Fortuna dominatur. sic modo Romanorum  
 mores narrat Laurentius, quorum fata, si ulla ratione fieri  
 potest, inde a temporibus fabularum usque ad suam tractat  
 aetatem, vocatis in comparisonem reliquarum gentium,  
 imprimis Lydorum popularium suorum institutis; modo  
 Graecorum religionem unam et alteram explicat secundum  
 mythographorum et philosophorum doctrinas physicas  
 modo occasione data pusillas quasdam e Caesarum  
 depromit fabulas, modo mirabilia aliqua e rerum  
 petit, aut dierum significationes astronomicas  
 ortus et occasus coniungit cum tractatu  
 tarum sentiis ornato. vides igitur  
 libri quarti de mensibus Lydiani  
 mirum non sit, quod plurima re-  
 tores, quorum animi secundum  
 magis intenti erant in sequi  
 quam in Romanorum antio  
 est momentum, quo u  
 possimus. servata en  
 folia integra e codi  
 et sexaginta com  
*per excerptorum.*



pluribus locis laborant Lydi· codices — imprimis O —, replendis res erat. prohibebar enim, quominus omnes explerem, exemplo quodam, quod quin addam hoc loco facere non possum, quia illo demonstratur, eum quoque, qui Graecae linguae quam peritissimus sit, non semper paucarum litterarum vel verborum quae evanuerunt sensum recte posse restituere. liceat autem iam inter se conferre ea, quae quondam in codice O supplevit C. B. Hasius, quaeque nunc ex codice S integra prodierunt, ed. p. 167, 17 sqq.

## O, Hasius.

αἱ δὲ παραβᾶσαι ψυχὰι ἐντεῦθεν εἰς ἕτερον αἰῶνα, ἐπὶ ἀπαλλαγῷ τοῦ σώματος, (πλανῶνται πολλοὺς τινὰς ἐλιγμοὺς), καὶ φέρονται κατὰ τοῦ ἀέρος σφειδονοῦμεναι (εἷς τινὰς πν)ρώδεις καὶ (φλογ)ώδεις ζώνας, ἃς οἱ π)οιηταὶ Πυριφλεγέθοντα καὶ Τάρ(τα)ρο(ν)αλοῦσιν. ὁ μὲν Ἑρμῆς περὶ μόνου τοῦ καθ(α)ρμοῦ ψυχῶν, ὁ δὲ Ἰάμβλικος ἐν τῷ πρώτῳ τῆς περὶ καθ(α)ρότητος ψυμικῆς πραγμ)ατείας καὶ τῆς ἀποκαταστάσεως αὐτῶν μέμνη(ται) ..... θλη.... ἃ(λλ)ως ἡλίου χῶρον τῷ Ἄιδ(η) διδ)ούς, παρ' (ῶ) φη)σι τὰς (ἐκ)κεκα)θαρμένους ε..α-ναι ψυχάς.

## S, editio.

αἱ δὲ παραβᾶσαι ψυχὰι τὸν τῆς εὐσεβείας κανόνα, ἐπὶ ἀπαλλαγῷ τοῦ σώματος, παραδίδονται τοῖς δαίμοσι καὶ φέρονται κατὰ τοῦ ἀέρος σφειδονοῦμεναι καὶ κατὰ τὰς πνυρώδεις καὶ χαλαζώδεις ζώνας, ἃς οἱ ποιηταὶ Πυριφλεγέθοντα καὶ Τάρταρον καλοῦσιν. καὶ ὁ μὲν Ἑρμῆς περὶ μόνου τοῦ καθαρμοῦ τῶν ψυχῶν, ὁ δὲ Ἰάμβλικος ἐν τῷ πρώτῳ τῆς περὶ καθόδου ψυχῆς πραγματείας καὶ τῆς ἀποκαταστάσεως αὐτῶν μέμνηται, τὸν ὑπὲρ σελήνης ἄχρῃς ἡλίου χῶρον τῷ Ἄιδῃ διδούς, παρ' ῶ φησι καὶ τὰς ἐκκεκαθαρμένους εἶσθαι ψυχάς.

quae cum comparaveris, non miraberis, me, ubi tale quid vel Hasio accidisse vidissem, cautissimum in explendis lacunis factum esse.

ditionis  
stitutio

Quibus expeditis iam ad ipsum editionis habitum accedamus, quem ita institui, ut singulis paragraphis adscriberetur numerus editionis Roetherianae — ut omnino illam Bekkerianae praetuli, quippe qua novi fere nihil praestitum esset — singulis vero versibus adderetur codicum nota, e quibus petiti essent; ipsas codicum lectiones apparatusi quem vocant critico inserui, itemque virorum doctorum coniecturas, quarum tamen omisi eas, quae nunc in ipsis codicibus leguntur, easque, quas nullius pretii esse duxi. addenda autem iis erat fortasse ea, in qua L. Cohnius periculum fecit ad fidem Philonis de opificio mundi § 117 (ed. Cohn-Wendland I p. 41), ubi Lydo p. 34, 21 pro  $\delta\iota\alpha$  vindicavit  $\delta\iota\gamma\alpha$ . itemque si quae essent testimonia ipsorum Laurentii verborum ab aliis codicibus vel scriptoribus servata, eodem recepta sunt; addidi autem praeterea apparatusum auctorum ab Ioanne laudatorum: in quo nota 'cf.' saepius apposita signatur, auctoris loco non eadem legi quae apud Lydum, attamen illum ab hoc indicatum esse videri. sed non de omnibus auctoribus a Laurentio prolatis rem ita agere potui, quia saepissime in afferendis illis neglegentior est Philadelphenus; interdum etiam fore ut locum aliquem apud Neoplatonicorum quendam adhuc latentem in lucem protraham spero; unum incuria mea omissum iam nunc addere iuvat: ad p. 139, 2 Porphyrium apud Eusebium, praep. ev. III, 11, 7.

De fragmentis sedis incertae et falso attributis modo dixi. indices ita composui, ut primo loco auctorum indicem proponerem h. e. eorum, quorum nomina ab ipso Laurentio proferuntur; quodsi eorum, quos re vera inspexit Lydus, conscribere vellem, longe alius esset futurus, sed id ut facere possim, longiore opus erit disquisitione, quae spatium prolegomenis concessum multum sit egressura; spero autem, alia data occasione mihi eventurum esse ut disseram de Laurentii fontibus. accedunt glossarum et nominum indices; cumque his tribus, auctoribus glossis *nominibus*, eas contineri res putarem, ob quas a viris

doctis evolvitur Lydus, alios praeterea indices faciendos non institui.

Foliorum ut e prelo prodierunt singula summa diligentia et insigni cura inspexerunt Albrechtus Dieterich, Guilelmus Kroll, Georgius Wissowa, qui opera in usum meum impensa egregie de me sunt meriti; nec non plurima ad restituenda Lydi verba attulerunt, id quod e nominibus illorum in notis saepissime laudatis cognoscere poteris. ipse si in scribendis nonnullis voculis non semper constiterim mihi, ut difficilior est quae tractatur materia, in qua profecto dies diem doceat, graviter non feres, itemque, si qua typothetarum errata oculos meos fugerunt libenter ignosces, quorum in perlegendo libro iam typis mandato imprimis me offenderunt: p. 13, 17 scribendum *προσῆραφή* — p. 23, 12 *μουνάδα* — p. 64, 9 *αἰτίων* — p. 81, 8 X addatur in margine — p. 168, 6 app. *δεξιούμενοι* — quae ut benigne corrigas peto.

---

P Cedren. τὸ σύνθημα ἀπὸ τοῦ περὶ τὸ πρᾶγμα συμβαίνοντος  
τηνικαῦτα· εἰώθησαν γὰρ οἱ ὑπατοὶ εὐωχεῖσθαι πρό-  
τερον ἐν τῷ θεάτρῳ καὶ μετὰ τὴν εὐωχίαν τὰ τῶν  
χειρῶν ἐκμαγεῖα ὅσπτευν, ἅπερ τῇ ῥωμαικῇ φωνῇ μάππα  
5 λέγονται, ἐξ οὗ καὶ μανδύλια· καὶ ταῦτα ἀναλαμβα-  
νόμενος ὁ λεγόμενος μαμπάριος εὐθὺς τὸν ἀγῶνα

YP Cedren. ἐπετέλει. οὐ πλέον δὲ τῶν ἐπὶ τὰ κύκλων, οὓς σπάτια  
οἰοῖναι στάδια καὶ μίσους ἀντὶ τοῦ ἄθλου, περὶ τὴν πυ-  
ραμίδα, ἣν νῦν ὀβελὸν καλοῦσι, διεπληκτίζοντο οἱ ἀγω-  
10 νισταὶ διὰ τὸ ἐπὶ τὰ στάδια εἶναι τὸ μίλιον καὶ διὰ τὸ  
Υ τοσοῦτους εἶναι τοὺς τῶν πλανήτων πόλους, οὓς Χαλ-  
δαῖοι στερεώματα καλοῦσιν, ἅνευ τοῦ σεληνιακοῦ, διὰ τὸ  
μέχρις αὐτοῦ διήκειν τὸ τοῦ παντὸς ὑλικοῦ σκύβαλον  
Υ κατὰ τὸ λόγιον. τέσσαρσι δὲ καὶ εἴκοσι βραβεῖοις τὸν πᾶν-  
15 τα συνετέλουν ἀγῶνα διὰ τὸν ἐν πυραμίδι λόγον· δυο-  
καίδεκα γὰρ γωνίας ἡ πυραμὶς ἐπιδέχεται, τουτέστι στε-  
ρεᾶς τέσσαρας, ὧν ἑκάστη ἐκ τριῶν· δις δὲ τὸν δώδεκα  
ἀριθμὸν εἰς δύο τέμνοντες τὸν τῆς ἡμέρας καιρὸν ἔτι καὶ  
νῦν τελοῦσι. καὶ ἄλλως δὲ πῶς ἡ πυραμὶς ἀρμοδία ἐστὶ  
20 τοῖς ἀγωνιζομένοις, Νεμέσεως γὰρ εἶναι νομίζεται.

P κατὰ γοῦν μίμησιν τῆς Κίρκης καὶ Ῥωμύλος ὕστερον  
κτίσας τὴν Ῥώμην μηνὶ Ἀπριλλίῳ εἰκοστῇ κατασκενά-  
ξει καὶ ἱπποδρόμιον ἐν αὐτῇ τοιοῦτον καὶ κατὰ πάντα  
ὅμοιον. ἐποίησε δὲ τὸ πρῶτον ἄρματα τρία· ῥούσιον  
25 Ἀρεὸς ἦτοι πυρός, λευκὸν Διὸς ἦτοι ἀέρος, πράσινον

v. 2 εἰώθεσαν P 5 ἐξ οὗ καὶ μανδύλια desunt P  
7 ἐπετέλει. ἐπτάκις δὲ ἐκύκλουν τὸν εὐριππον οἱ ἀγωνιζόμε-  
νοι P | κύκλων ἦτοι σταδίων περὶ τὴν Y 10 διὰ τοὺς ἐπὶ τὰ  
πλανήτας P | ἐπὶ τὰ στάδια — διὰ τὸ omis. Y Cedren. 11 οὓς  
Χαλδαῖοι — 20 νομίζεται desunt P 13 αὐτῆς Cedren. τὸ  
τῆς ἑλῆς Cedren., post σκύβαλον desunt reliqua usque ad. p. 8,7 Y  
22 ἀπριλλίῳ x P



Ἀφροδίτης ἦτοι τῆς γῆς. ὕστερον δὲ ἤρισαν οἱ Γάλλοι Ρ  
περὶ ὁμοιότητος, καὶ προσετέθη τὸ βένετον διὰ τὸ τοι-  
οῦτου χρώματος εἶναι τὰ ἱμάτια αὐτῶν, εἰς τιμὴν τοῦ  
Κρόνου ἢ μᾶλλον τοῦ Ποσειδῶνος. χρόνοις δὲ ὕστε-  
ρον ἱκανοῖς Σεβήρος ὁ βασιλεὺς Ῥωμαίων κατὰ Νί- 5  
γερους ἐκστρατεύσας καὶ εἰς τὸ Βυζάντιον παραγενό-  
μενος, τὴν νῦν Κωνσταντίνου πόλιν καὶ βασιλίδαν τῶν  
πόλεων ἀπασῶν, κτίζει μὲν ἐκεῖσε διὰ τὸ τῆς πόλεως  
ἐπιτερεῖς λουτρὸν παμμέγεθες· εὐρῶν δὲ καὶ τὸν παρα-  
κείμενον τόπον τοῖς Διοσκόροις ἀνακείμενον ἐποίησε 10  
τοῦτον ἵπποδρόμιον, ἱκρίους καὶ στοαῖς διακοσμήσας  
αὐτόν, καὶ ἄλλος ἐκκόψας δύο τινῶν ἀδελφῶν ὑποκει-  
μενον δεσποτείαν καὶ εἰς τὸ νῦν ὀρώμενον κάλλος τοῦτο  
μεταγαγών. ὅτι Ῥωμαῖοι τὰ δίξυγα ἄρματα βίγας Cedren.  
ἐκάλουν, ἐξ ὧν καὶ βιγάριοι. 15

Rr I, 13 13. Πλεύσας ἐκεῖθεν Αἰνείας μετὰ πολλὰς ὄσας Χ  
πλάνας κατάγεται ἐν πόλει τῆς Ἰταλίας λεγομένη Λαν-  
ρεντία, ἣν καὶ Ὀπικὴν φασιν ὀνομασθῆναί ποτε, ἐξ  
ἧς καὶ ὀπικίζειν, καὶ ὡς τὸ πλῆθος, ὀφρικίζειν τὸ  
βαρβαρίζειν Ἰταλοὶ λέγουσιν. εἴτα ἐπιγαμβρεύσας Λα- 20  
τίνῳ βασιλεύοντι τῆς χώρας αὐτός τε βασιλεύσας τρι-  
σὶν ἐνιαυτοῖς οἴχεται. τοσούτων οὖν ἐπιξενωθέντων  
τῆς Ἰταλίας, ὥσπερ ἐδείχθη, Λατίνους μὲν τοὺς ἐπι- X Cedren.  
χωριάζοντας, Γραικοὺς δὲ τοὺς ἐλληνίζοντας ἐκάλουν,  
ἀπὸ Λατίνου τοῦ ἄρτι ἡμῖν ῥηθέντος καὶ Γραικοῦ, τῶν X  
ἀδελφῶν, ὡς φησιν Ἡσίοδος ἐν Καταλόγοις· 26

v. 14 ὅτι Ῥωμαῖοι — 15 βιγάριοι Georg. Cedren. hist. comp.  
p. 299, 3 Bonn. 17 κατάγε B 19 ὀπικίζειν A 20 οἱ  
Ἰταλοὶ B | εἴτα | εἰ A 23 Λατίνους τοὺς ἐπιχωριάζοντας —  
24 ἐλληνίζοντας καλοῦσιν Georg. Cedren. hist. comp. p. 299, 4  
Bonn | ἐδείχθη αὐτοῖς λατίνους X 24 γραικὸς A

X κατὰ στέρησιν λοῦκον οἱ Ῥωμαῖοι καλοῦσι παρὰ τὸ ἀφεργγές, ὡς ἄξυλον τὴν ὕλην.

8. Ὁ Εὐάνδρος πρῶτος γράμματα ἀπὸ τῆς Ἑλλά- Rr  
δος, τὰ λεγόμενα Κάδμου, εἰς τὴν Ἱταλίαν ἐκόμισεν,  
5 οὐ τοσαῦτα μὲν, ὅσα νῦν ἐστίν — οὐδὲ γὰρ οὕτως ἡ  
παλαιότης παραδέδωκε — μόνα δὲ ἔξ πρὸς τοῖς δέκα,  
τοῦ ξ καὶ τοῦ ζ καὶ τοῦ ψ ἀντὶ διπλῶν, τοῦ θ καὶ  
τοῦ φ καὶ τοῦ χ ἀντὶ δασέων, τοῦ η καὶ τοῦ ω ἀντὶ  
μακρῶν ὕστερον προσεξευρημένων. πέντε γὰρ ἦν τὰ  
10 πάλαι φωνήεντα, τοῦ μὲν ε στοιχείου τὴν τοῦ η παρε-  
χομένου χρεῖαν, τοῦ δὲ ο τὴν τοῦ ω, ὅπερ ἔτι καὶ νῦν  
παρὰ Ῥωμαίοις ἐστὶ καὶ μόνῳ τῷ χρόνῳ τὴν δύναμιν  
ἀμείβει. ὕστερον δὲ Μάρκος Φλάβιος, γραμματιστῆς  
Ἱταλός, τοῖς Ἑλλήσιν ἀκολουθήσας, τὰ λοιπὰ στοιχεῖα  
15 τοῖς Ῥωμαίοις ἐπέγραψεν. φιλεῖ γὰρ ὁ χρόνος ἐναμεί-  
βειν τὰ πράγματα.

9. Φοίνικες πρῶτοι τοκογλύφοι καὶ ὀβολοστιάται  
τυγχάνοντες, γράμματα καὶ σταθμοὺς καὶ ἀπλῶς τὸ  
κερδαίνειν ἐπενόησαν, ὅθεν καὶ καπήλους αὐτοὺς οἱ  
20 ποιηταὶ καλοῦσιν. ἀλλ' ἐπανίωμεν ὅθεν ἔξεκλίνομεν.  
X Cedren. 10. Τρισώματον τὸν Γηρυόνην φασίν, οὐχ ὅτι τοσοῦ-  
τοις ἐχρήσατο σώμασιν, ἀλλ' ὅτι τρεῖς νῆσοι ἐν τῷ  
ὠκεανῷ κείμεναι συνεμάχουν αὐτῷ.

Y 11. Ὅτι Ἐρυλον τὸν περὶ Ἱταλίαν, ὃν κατασχὼν  
25 Εὐάνδρος, ὁ τῆς μαντικῆς Καρμέντης υἱός, ἔσχε τὴν  
χώραν, τρίφυχον γενέσθαι ὁ μῦθος αἰνίττεται φιλο-

v. 2 Π. A 155 ἐν ἀξύλῳ ἐμπέση ὕλη.

v. 4 τὴν omis. B 5 οὐ τοσαῦτα Hasius οὗτος ἀντὶ X  
6 παραδέδωκε] παρεδ B 7 καὶ τοῦ φ] καὶ τοῦ omis. B  
15 ἀμείβειν B 18 τυγχάνοντες A 20 ἔξεκλίναμεν A  
§ 10 Georg. Cedren. hist. comp. p. 298, 34 Bonn.

σοφώτατα· τριπλᾶς γὰρ ἔχειν τὴν ψυχὴν δυνάμεις ὁ Υἱὸς ἐν Φαίδωνι Σωκράτης παραδίδωσιν, ἡνίοχον μὲν τὸν νοῦν, ἱπποὺς δὲ τὰς τῆς ψυχῆς δυνάμεις· ταύτη καὶ χαλινῶσαι τὴν ψυχὴν θεσπίζει τὰ λόγια·

χρὴ δὲ χαλινῶσαι ψυχὴν βροτὸν ὄντα νοητόν, 5  
ὄφρα μὴ ἐγκύρῃ χιθονὶ δυσμόρφῳ, ἀλλὰ σαωθῇ.

τῆς γὰρ τῶν ὄλων φύσεως ἐξ ἐναντίων δυνάμεων τυγχανούσης, ἀνάγκη καὶ τῇ διὰ πάντων κεχωρηκυῖα ψυχῇ τὰς ἐναντίας ἐφαρμόζειν ἀρχάς· τὸ μὲν γὰρ αὐτῆς λογικὸν ἐκ τῆς μονάδος — τουτέστι τοῦ νοῦ — 10  
τὸ δὲ θυμικὸν καὶ ἐπιθυμητικὸν ἐκ τῆς δυάδος — οἶον τῆς ὕλης — ἐστί· καὶ εἰ τὸ λόγιον ὅλην τὴν ψυχὴν τριάδα θείαν παραδίδωσι· φησὶ γὰρ ὁ αὐτός·

ψυχαῖον σπινθῆρα δυοὶ κράσας ὁμονοίαις  
νῶ καὶ νεύματι θείῳ, ἐφ' οἷς τρίτον ἀγνὸν ἔρωτα, 15  
συνδετικὸν πάντων ἐπιβήτορα σεμνόν, ἔθηκεν.

deest Rr 12. Κίρκη τις ἦν ἐν Ἰταλίᾳ τῷ τε γένει περιφανῆς P  
καὶ τῷ κάλλει διαπρεπής, ἥτις καὶ τοῦ Ὀδυσσεῶς πλανωμένου ἐν Ἰταλίᾳ σὺν τῷ Διομήδει ἐρασθεῖσα καὶ συγγενομένη τούτῳ ἔτεκεν ἐξ αὐτοῦ τὸν Αὔσονα, τὸν 20  
τῆς χώρας πάσης ἐν ὑστέρῳ κρατήσαντα, ἐξ οὗ καὶ Αὔσονία ἢ ἐσπέριος ἐκλήθη. αὕτη γοῦν ἢ Κίρκη διὰ κάλλους ὑπερβολὴν τοῦ Ἥλιου θυγάτηρ εἶναι ἐκόμ-

v. 2 Phaedo non est, immo Phaedrus Platonicus p. 253 sqq.  
5—6 Gu. Kroll, de oraculis Chaldaicis (Bresl. philol. Abh. VII, 1) p. 62. 14—16 Kroll de or. Chald. p. 26<sup>1</sup>

v. 6 ὄφρ' ἂν (ὄφρ᾽ ἂν C) μὴ συγκύρῃ CEG, in marg. ab ead. m. ἵσως οὕτως ὀφείλει· ὄφρα μὴ ἐγκύρῃ E 14 κερῶσας F  
15 πνεύματι ci. Kroll § 12 = cod. Par. gr. 1630 (P) f. 113<sup>r</sup> εἰσα-  
περὶ ἱπποδρομίου, cf. Le Moigne, Varia sacra I, 508 20 τὸν δὲ  
τῆς P

P Cedren. τὸ σύνθημα ἀπὸ τοῦ περὶ τὸ πρᾶγμα συμβαίνοντος  
 τηνικαῦτα· ἐλώθησαν γὰρ οἱ ὑπατοὶ εὐωχεῖσθαι πρό-  
 τερον ἐν τῷ θεάτρῳ καὶ μετὰ τὴν εὐωχίαν τὰ τῶν  
 χειρῶν ἐκμαγεῖα ῥιπτεῖν, ἅπερ τῇ ρωμαικῇ φωνῇ μάππα  
 5 λέγονται, ἕξ οὗ καὶ μανδύλια· καὶ ταῦτα ἀναλαμβα-  
 νόμενος ὁ λεγόμενος μαππάριος εὐθὺς τὸν ἀγῶνα  
 YP Cedren. ἐπετέλει. οὐ πλέον δὲ τῶν ἑπτὰ κύκλων, οὓς σπάτια  
 οἶονεὶ στάδια καὶ μίσους ἀντὶ τοῦ ἄθλους, περὶ τὴν πυ-  
 ραμίδα, ἣν νῦν ὀβελὸν καλοῦσι, διεπληκτίζοντο οἱ ἀγω-  
 10 νισταὶ διὰ τὸ ἑπτὰ στάδια εἶναι τὸ μίλιον καὶ διὰ τὸ  
 Y τοσοῦτους εἶναι τοὺς τῶν πλανήτων πόλους, οὓς Χαλ-  
 δαῖοι στερεώματα καλοῦσιν, ἄνευ τοῦ σεληνιακοῦ, διὰ τὸ  
 μέχρις αὐτοῦ διήκειν τὸ τοῦ παντὸς ὕλικοῦ σκύβαλον  
 Y κατὰ τὸ λόγιον. τέσσαρσι δὲ καὶ εἰκοσι βραβεῖοις τὸν πάν-  
 15 τα συντελόντων ἀγῶνα διὰ τὸν ἐν πυραμίδι λόγον· δυο-  
 καίδεκα γὰρ γωνίας ἡ πυραμὶς ἐπιδέχεται, τουτέστι στε-  
 ρεᾶς τέσσαρας, ὧν ἐκάστη ἐκ τριῶν· δις δὲ τὸν δώδεκα  
 ἀριθμὸν εἰς δύο τέμνοντες τὸν τῆς ἡμέρας καιρὸν ἔτι καὶ  
 νῦν τελοῦσι. καὶ ἄλλως δὲ πῶς ἡ πυραμὶς ἀρμολία ἐστὶ  
 20 τοῖς ἀγωνιζομένοις, Νεμέσεως γὰρ εἶναι νομίζεται.  
 P κατὰ γοῦν μίμησιν τῆς Κίρκης καὶ Ῥωμύλος ὕστερον  
 κτίσας τὴν Ῥώμην μηνὶ Ἀπριλίῳ εἰκοστῇ κατασκευά-  
 ξει καὶ ἵπποδρόμιον ἐν αὐτῇ τοιοῦτον καὶ κατὰ πάντα  
 ὅμοιον. ἐποίησε δὲ τὸ πρῶτον ἄρματα τρία· ρούσιον  
 25 Ἄρεος ἦτοι πυρός, λευκὸν Διὸς ἦτοι ἀέρος, πράσινον

v. 2 ἐλώθησαν P 5 ἕξ οὗ καὶ μανδύλια desunt P  
 7 ἐπετέλει. ἐπτάκις δὲ ἐκύνουν τὸν εὐριππον οἱ ἀγωνιζόμε-  
 νοι P | κύκλων ἦτοι σταδίων περὶ τὴν Y 10 διὰ τοὺς ἑπτὰ  
 πλανήτας P | ἑπτὰ στάδια — διὰ τὸ omis. Y Cedren. 11 οὓς  
 Χαλδαῖοι — 20 νομίζεται desunt P 13 αὐτῆς Cedren. τὸ  
 τῆς ἑλῆς Cedren., post σκύβαλον desunt reliqua usque ad. p. 8,7 Y  
 22 ἀπριλίῳ x P



Ἀφροδίτης ἦτοι τῆς γῆς. ὕστερον δὲ ἤρρισαν οἱ Γάλλοι P  
 περὶ ὁμοτιμίας, καὶ προσετέθη τὸ βένετον διὰ τὸ τοι-  
 οῦτον χρώματος εἶναι τὰ ἱμάτια αὐτῶν, εἰς τιμὴν τοῦ  
 Κρόνου ἢ μᾶλλον τοῦ Ποσειδῶνος. χρόνοις δὲ ὕστε-  
 ρον ἱκανοὺς Σεβῆρος ὁ βασιλεὺς Ῥωμαίων κατὰ Νί- 5  
 γερος ἐκστρατεύσας καὶ εἰς τὸ Βυζάντιον παραγενό-  
 μενος, τὴν νῦν Κωνσταντίνου πόλιν καὶ βασιλίδαν τῶν  
 πόλεων ἀπασῶν, κτίζει μὲν ἐκεῖσε διὰ τὸ τῆς πόλεως  
 ἐπιτεροπὲς λουτροὺς παμμέγεθες· εὐρῶν δὲ καὶ τὸν παρα-  
 κείμενον τόπον τοῖς Διοσκόροις ἀνακείμενον ἐποίησε 10  
 τοῦτον ἵπποδρόμιον, ἱκρίους καὶ στοαῖς διακοσμήσας  
 αὐτόν, καὶ ἄλσος ἐκκόψας δύο τινῶν ἀδελφῶν ὑποκεί-  
 μενον δεσποτεῖα καὶ εἰς τὸ νῦν ὀρώμενον κάλλος τοῦτο  
 μεταγαγών. ὅτι Ῥωμαῖοι τὰ δίξυγα ἄρματα βίγας Cedren.  
 ἐκάλουν, ἐξ ὧν καὶ βιγάριοι. 13

Rr I, 13 13. Πλεύσας ἐκεῖθεν Αἰνείας μετὰ πολλὰς ὄσας X  
 πλάνας κατὰγεται ἐν πόλει τῆς Ἰταλίας λεγομένη Λαυ-  
 ρεντία, ἣν καὶ Ὀππικὴν φασιν ὀνομασθῆναι ποτε, ἐξ  
 ἧς καὶ ὀππικίζειν, καὶ ὡς τὸ πλῆθος, ὀφφικίζειν τὸ  
 βαρβαρίζειν Ἰταλοὶ λέγουσιν. εἴτα ἐπιγαμβρεύσας Λα- 20  
 τίνῃ βασιλεύοντι τῆς χώρας αὐτός τε βασιλεύσας τρι-  
 σὶν ἐνιαυτοῖς οἴχεται. τοσοῦτων οὖν ἐπιξενωθέντων  
 τῆς Ἰταλίας, ὥσπερ ἐδείχθη, Λατίνους μὲν τοὺς ἐπι- X Cedren.  
 χωριάζοντας, Γραικοὺς δὲ τοὺς ἐλληνίζοντας ἐκάλουν,  
 ἀπὸ Λατίνου τοῦ ἄρτι ἡμῖν φηθέντος καὶ Γραικοῦ, τῶν X  
 ἀδελφῶν, ὡς φησιν Ἡσιόδος ἐν Καταλόγοις· 26

v. 14 ὅτι Ῥωμαῖοι — 15 βιγάριοι Georg. Cedren. hist. comp.  
 p. 299, 3 Bonn. 17 κατὰ γε B 19 ὀππικίζειν A 20 οἱ  
 Ἰταλοὶ B [εἴτα] εἰ A 23 Λατίνους τοὺς ἐπιχωριάζοντας —  
 24 ἐλληνίζοντας καλοῦσιν Georg. Cedren. hist. comp. p. 299, 4  
 Bonn / ἐδείχθη αὐτοῖς λατίνους X 24 γραικοὺς A

X Ἄργριον ἡδὲ Λατῖνον.

Κούρη δ' ἐν μεγάροισιν ἀγαυοῦ Δευκαλίωνος  
Πανδώρα διὰ πατρί, θεῶν σημάντορι πάντων  
μιχθεῖσ' ἐν φιλότῃ τέκε Γραικὸν μενεχάρμην.

14. Ῥωμύλος δὲ κτίζει τὴν Ῥώμην τῇ πρὸ δεκα-RrI,<sup>14</sup>

6 μῆς Καλενδῶν Μαῖου, κατὰ τὸ τρίτον τῆς ἑκτῆς. ἡ  
XY ὥς ἕτεροι κατὰ τὸ δεύτερον τῆς ὀγδόης· ἡ δὲ ὥρα τῆς  
πόλεως ὥρα δευτέρα πρὸ τρίτης, ὥς Ταρρουντίος ὁ  
Y μαθηματικὸς κατεστήριξεν, Διὸς μὲν ἰχθυῖσι, Κρόνου  
10 δὲ καὶ Ἀφροδίτης καὶ Ἄρεος καὶ Ἑρμοῦ Σκορπίω,  
Ἡλίου δὲ Ταύρω καὶ Σελήνῃς Ζυγῷ. <ἡ ὥς ἕτεροι>  
X Ἡλίου μὲν Ταύρω, Σελήνῃς δὲ Παρθένῳ, Κρόνου δὲ  
Ζυγῷ, Διὸς δὲ Λέοντι, Ἄρεος Ζυγῷ, Ἀφροδίτης Ταύρω,  
Ἑρμοῦ Κριῷ. ἀρχὴν δὲ ἐνιαυτοῦ δίδωσι Ῥωμύλος τὸν  
15 Μάρτιον πρὸς τιμὴν Ἄρεος· ἐξ αὐτοῦ γὰρ αὐτὸν γενέ-  
σθαι λόγος . . . . δέκα μόνοις μηνσίν.

15. Ἡ δεκάς πλήρης ἀριθμὸς ἐστίν, ὅθεν καὶ παν- 15  
τέλεια καλεῖται, πάσας τὰς ιδέας τῶν ἄλλων ἀριθμῶν  
καὶ λόγων καὶ ἀναλογιῶν καὶ συμφωνιῶν περιέχουσα·  
20 γνώμων γὰρ ἐν τοῖς οὖσιν ἐστίν ἡ δεκάς πάντα χα-  
ρακτηρίζουσα, καὶ ιδίως τὸ ἐν ἐκάστῳ ἄπειρον ὀρί-  
ζουσα, καὶ πάντων οὖσα συναγωγός τε καὶ συνακτικὴ  
καὶ ἀποτελεστικὴ τῶν ὅσα ἢ τε νοητὴ περιέχει φύσις  
ἢ τε ὑπὸ Σελήνῃ. οὕτως γὰρ ἡμῖν παραδίδωσιν ὁ  
25 Παρμενίδης· πρώτιστα μὲν τὰ νοητά, δεύτερα τὰ ἐν

v. 1 Hes. Theog. 1018

2—4 Hes. frgm. 24 Rzach.

25 Παρμενίδης] cf. Diels Parmenides p. 96.

v. 1 εἶδε A 4 μιχθεῖσα A | μινεχάρμην B 7 ὅτι  
ἡ ὥρα τῆς ῥώμης, ὅτε Ῥωμύλος ταύτην κτίζειν ἤρξατο (ἤρξατο  
κτίζειν CFG) ἐστὶν ὥρα δευτέρα Y 8 ταρρουντίος B 9 διὸς  
μὲν — 11 σελήνης ζυγῷ omis X 11 ἡ ὥς ἕτεροι addidi  
12 ἡλίου μὲν ταύρω — 14 Ἑρμοῦ κριῷ omis. Y 14 ἀρχὴ δὲ  
μαρτίου X, ἀρχὴν δὲ ἐνιαυτοῦ Sch

τοῖς ἀριθμοῖς, τρίτα τὰ συνεκτικά, τέταρτα τὰ τελε- X  
σιουργά, πέμπτα τὰ διαιρετικά, ἕκτα τὰ ζωογονικά,  
ἑβδομα τὰ δημιουργικά, ὄγδοα τὰ ἀφομοιωματικά, ἔν-  
νατα τὰ ἀπόλυτα, δέκατα τὰ ἐγκόσμια. ὁρθῶς οὖν  
αὐτήν ὁ Φιλόλαος δεκάδα προσηγόρευσεν, ὡς δεκτικὴν X Cedren  
τοῦ ἀπείρου, Ὁρφεὺς δὲ κλαδοῦχον, ἐξ ἧς ὥσει κλά- 6  
δοι τινὲς πάντες οἱ ἀριθμοὶ φύονται.

Rr I, 16. 16. Διέμεινεν ἀπὸ Κρόνον ἕως κτίσεως Ῥώμης X  
κατὰ τὸν ἐν Σελήνῃ δρόμον παραφυλαχθεῖς ὁ ἐνιαυ-  
τός, ἐπὶ δὲ Ῥωμύλον ὀρίζεται, ὡς ἐλέγομεν ἐμπροσθεν, 10  
δεκαμηνιαῖος, τῶν μὲν ὑπὲρ τριακάδος ἡμέρας πλείους,  
τῶν δὲ ἐλάττωνας λαχόντων μηνῶν· οὕτω γὰρ ἀπὸ τῆς  
Ἥλιου κινήσεως ἐφυσιολογεῖτο αὐτοῖς τὸ τοῦ χρόνου  
διάστημα.

16 17. Ὁ Πομπήλιος Νουμᾶς, ἐφ' οὗ Πυθαγόρας ἦν, X Y  
δυοκαίδεκα μῆσι τὸν ἐνιαυτὸν ἀριθμῆσθαι διώρισεν 16  
κατὰ τὸν ἐν Φαίδρῳ Σωκράτην, ὅς φησι τὰς τῶν ὄλων  
τάξεις τῇ δωδεκάδι περιειληφθαι· ἐπὶ τὸ πᾶν γὰρ ὁ  
θεὸς τῷ ἀριθμῷ τούτῳ κατεχρήσατο διαζωγραφῶν αὐτό,  
ὡς φησιν ὁ Πλάτων. οἰκεῖον γὰρ τὸ σχῆμα τοῦτο τῇ 20  
τοῦ παντὸς ἰδέα· καὶ γὰρ κυκλικόν, ἐπεὶ καὶ θαυμαστή

v. 5 Φιλόλαος] cf. Mullach FPhG II, p. 4 fr. 13 6 Ὁρφεὺς]  
Abel frgm. Orph. 151 17 cf. Platonis Phaedr. p. 247 A Tim.  
p. 55 C

v. 2 διαιρετικά A 5 ὅτι ἡ δεκάς δεχὰς προσαγορεύεται  
ὡς δεκτικὴ τοῦ ἀπείρου, ἡ αὐτὴ καὶ κλαδοῦχος, διότι ἐξ αὐτῆς  
οἱ ἀριθμοὶ πάντες ὡς κλάδοι τινὲς φύονται Georg. Cedren. hist.  
comp. p. 297, 7 Bonn. 6 κλαδοῦχον B 10 λέγομεν A  
11 τριετῆτος X τριακάδος Sch | πλείους Rr] πολλῶ A πολλῶν B  
πλείονας Nokkios 15 ὁ πομπήλιος (πομπήλιος, 10 in ras. G) Y  
πομπήλιος X | ἐφ' οὗ — ἦν omis. X 17 κατὰ — Σωκράτην  
omis. X | ὡς φησι A ὡς φησι B 18 τῇ δωδεκάτῃ B | ἐπὶ  
ἐπεὶ X | γὰρ omis. X 19 αὐτό] αὐτόν A αὐτῷ B

X *Στάνης* ἢ παρὰ τοῖς πολλοῖς λουλάκιον λέγεται, ἥτις  
 X ἐστὶν Ἰάρεος. εἴτα προστήσατο τὸν τῆς πόλεως φύ-  
 λακα, ὑπαρχον δὲ αὐτὸν νῦν προσαγορευόμεν ἢ ὥς  
 τινες πολίταρχον ἢ ἀστυδίκην, ὃν πάσαι πραιτώρα  
 5 οὐρβανὸν ἔλεγον, ὃς καὶ πρωτεύειν τῆς Ῥωμαίων γε-  
 ρουσίας φαίνεται· καὶ τοῦτο δῆλον ἐκ τῶν ὑποδημά-  
 των αὐτοῦ, ἐν οἷς σεληνίσκος τις ἐκτετύπεται εἰς  
 τύπον τοῦ σίγμα στοιχείου, δι' οὗ τὸν ἑκατὸν ἀριθ-  
 μὸν οἱ Ῥωμαῖοι σημειοῦνται — ἐστὶ γὰρ παρ' αὐτοῖς  
 10 τὸ λεγόμενον κάππα μικρόν — ὥς δῆλον εἶναι πρῶ-  
 τον αὐτὴν . . . ἑκατὸν εὐπατριδῶν· τοσοῦτους γὰρ ὁ  
*Ρωμύλος* ἐξελέξατο.

X S 22. Ὅτι ἔφερον οἱ στρατηγοὶ ἐπὶ τῶν πολέμων *Διὸς* RrI, 20  
 καὶ *Ἡλίου* καὶ *Σελήνης*, Ἑρμοῦ τε καὶ Ἰάρεος σύμ-  
 15 βολα· καὶ *Διὸς* μὲν ἀετόν, *Ἡλίου* δὲ λέοντα, *Σελήνης*  
 δὲ βοῦν, Ἰάρεος δὲ λύκον, Ἑρμοῦ δὲ δράκοντα· καὶ  
 γὰρ κηρύκιον ἄν τις καλέσῃ τὴν ἐκ δράκοντος ση-  
 μαίαν.

X 23. Πριβιλέγια νόμοι τινὲς ἰδιωτικοὶ ἀλλ' οὐ γενικοί. 21

20 24. Δεκανοὶ οἱ ῥαβδοῦχοι κατὰ Ῥωμαίους. 22

25. Ἀκῆ(δε) τὸ πρόσελθε σημαίνει. 23

S 26. Ὅτι πρῶτος ὁ Διοκλητιανὸς μετὰ Διομετιανὸν deest Rr  
 δεσπότης καὶ βασιλεὺς Ῥωμαίων ὠνομάσθη, λίθους  
 ἀντὶ δάφνης τὴν κεφαλὴν καὶ τοὺς πόδας ψηφώσας,  
 25 ὥς φησιν *Εὐτρόπιος*.

v. 25 Eutropius IX, 26

v. 1 καὶ τῆς λεγομένης ἰσατίδος βροντῆς, ἥτις ἐστὶν Ἰάρεος X  
 ὅτι ἰσάτις βοτάνη ἐστίν, ἢ παρὰ τοῖς πολλοῖς λουλάκιον λέγεται,  
 κλίνεται δὲ ἰσατίδος S 4 πραιτώρα B 8 τοῦ σίγμα] σίγ-  
 ματος A 9 εἰ Ῥωμαῖοι A 11 supplendum forte τὴν γερου-  
 σίαν 12 ἐπελέξατο A § 22 διὸς σύμβολον ἀετός, ἥλιον λέοντες,  
 Ἰάρεος λύκος, Ἑρμοῦ δράκοντες X 19 πριβιλέγια A 22 ἀκη X  
 ἀκηδε Hasius

deestRr 27. Ὅτι ἐπὶ τοῦ Διοκλητιανοῦ ἡ πᾶσα τῶν Ρω- S  
μαίων στρατιὰ μυριάδες ἦν ὀκτὼ καὶ τριάκοντα καὶ  
ἐννακισχίλιοι καὶ ἑπτακόσιοι καὶ τέσσαρες, ναυτική δὲ  
δύναμις ἡ ἐπὶ τῶν ἐπικαίρων χωρίων ναυλοχοῦσα ἐπὶ  
τε τοῖς ποταμοῖς ἐπὶ τε τῇ θαλάσῃ τετρακισμύριοι 5  
καὶ πεντακισχίλιοι καὶ πεντακόσιοι ἐξήκοντα καὶ δύο.  
ὅτι πρὸς τοῦτον τὸν ἀριθμὸν ὁ μέγας Κωνσταντῖνος  
ἐπὶ τῆς ἀνατολικῆς βασιλείας τὸν στρατὸν διέθηκεν,  
ὥς ἐτέρας τοσαύτας μυριάδας στρατοῦ προστεθῆναι  
τῇ Ῥωμαϊκῇ πολιτείᾳ. 10

Rr I, 24 28. Ἡ παρ' Ἑλλήσιν ὁπτὴ πλίνθος λατέρχουλον Cedren  
παρὰ Ῥωμαίοις λέγεται. ἦν δὲ πλίνθος δημοσία, ἐφ'  
οὗ τὰ τε τῶν βουλευτῶν καὶ τὰ τῶν στρατευμάτων  
ὀνόματα ἀπεγράφετο, καὶ ἐγράφετο ἐπὶ τείχους εἰς  
τετράγωνον σχῆμα τύπος τις καὶ γραμμὴ πλίνθος. τίτ- 15  
λον καὶ αὐτὴν τινες ὀνομάζουσιν οὐκ εἰδότες, ὥς τίτ-  
λος κυρίως ἡ προσφραφή τῶν ἀξιωματῶν λέγεται, οὐ  
μὴν ἡ τετράγωνος γραμμὴ. τὰ τῶν ἄλλων στρατευμάτων X  
ὀνόματα ἐπὶ σανίδος ἀπεγράφετο· λέγεται δὲ παρὰ X Cedren

v. 11 Ἡ παρ' Ἑλλήσιν — 18 γραμμὴ Georg. Cedren. hist.  
comp. p. 298, 9 Bonn., qui 18 τὰ τῶν ἄλλων — 19 ἀπεγράφετο  
omissis ita pergit: λέγεται παρὰ Ῥωμαίοις etc. (p. 14, 1) |  
στρατευμάτων X στρατιωτῶν Osannum secutus Rr, quorum con-  
iecturam praesumpsit excerptum Parisinum, quod legitur apud  
Boisson. Anecd. gr. I, 420 e cod. Par. gr. 1231 editum: περὶ χάρ-  
τον. ὅτι οἱ ἀρχαῖοι ἐν ταῖς σανίδσιν ἐγραφον, ὅθεν μέχρι τοῦ νῦν  
ἐνθα γράφονται τὰ τῶν στρατιωτῶν ὀνόματα ματρίκιον ὀνομάζεται,  
δ σημαίνει τὸ πλατὺ καὶ παχὺ ξύλον, ἄλλοι δὲ εἰς φλοιὸς δέν-  
δρων καλῶς ἀποξεομένων. ὁ δὲ Πτολεμαῖος ἔχων Ἀρίσταρχον γραμ-  
ματικὸν συμβουλευσάμενον αὐτῷ ἀπέστειλε πρῶτος χάρτην εἰς  
Ῥώμην καὶ ἐξέτισεν αὐτούς. φθονήσας δὲ τῷ Ἀρίσταρχῳ Κρά-  
της ὁ γραμματικὸς ὑπάρχων μετὰ Ἀττάλου τοῦ Περγαμηνοῦ  
ἐκ δερμάτων ἔκαμε μεμβράνας καὶ ἐποίησε τὸν Ἀττάλον ἀποστεί-  
λαι αὐτάς εἰς Ῥώμην· ὅθεν εἰς μνήμην τοῦ ἀποστείλαντος μέλει  
τοῦ νῦν περιγραμνῆς τὰς μεμβράνας καλοῦσιν.

X Y Cedren. Ῥωμαίοις ματρίκιον τὸ πλατὺ καὶ παχὺ ξύλον· οἱ γὰρ  
ἀρχαῖοι ξύλοις καὶ φλοιοῖς καὶ φιλυρίνοις πίναξι πρὸς

Cedren. γραφὴν ἐκέχρητο. ἐστὶ δὲ καὶ σανὺς φιλυρίνη, ἐφ'  
ἧς τὰ ῥήματα τῆς ἐλευθερίας εἰώθε γράφεσθαι. τιλία  
5 δὲ παρὰ τοῖς αὐτοῖς ἡ φιλύρα τὸ ξύλον· ὅθεν κῶδιξ  
τὸ βιβλίον. κῶδιξ δὲ κυρίως ὁ φιτρὸς παρ' αὐτοῖς  
καλεῖται, καὶ λίβερ τὸ βιβλίον. λίβερ δὲ ὁ φλοιὸς  
ἐστὶ κυρίως· ταῦτα καὶ ματρίκιον, καὶ ματρικαρίους

X τοὺς ξυλουργοὺς καλοῦσιν. ὅθεν ἔτι καὶ νῦν πρὸ τῶν  
10 ὑπάτων ἐπιφέρεται ὁ λεγόμενος τοῦ πραιτῶρος σκρίβας.

BY χρόνῳ δὲ ὕστερον ὁ Πτολεμαῖος συμβουλευόντος αὐτῷ  
Ἀριστάρχου τοῦ γραμματικοῦ τὴν Ῥωμαίων ἀσπάσασθαι  
προστασίαν πρῶτος χάρτην ἀποστείλας τὴν Ῥώμην ἐξέ-  
νισεν. ἀντενδοκιμεῖται δὲ ὅμως παρὰ τοῦ Περραμηνοῦ  
15 Ἀττάλον, Κράτητος τοῦ γραμματικοῦ ἡγήσαμένου τῆς  
σπουδῆς πρὸς ἔριν Ἀριστάρχου τοῦ ἀντιτέχνου αὐτοῦ·  
δέρματα γὰρ τὰ ἐκ προβάτων ἀποξέσας εἰς λεπτὸν ἔστειλε  
τοῖς Ῥωμαίοις τὰ λεγόμενα παρ' αὐτοῖς μέμβρανα· εἰς  
μνήμην δὲ τοῦ ἀποστείλαντος ἔτι καὶ νῦν Ῥωμαῖοι τὰ  
20 μέμβρανα Περραμηνὰ καλοῦσιν.

X 29. Ἰστέον δὲ Ῥωμαίοις τὸ κανοῦν ἐπὶ μὲν τῶν RrI, 25  
ἱερῶν σατούραν, ἐπὶ δὲ τῶν εὐωχιῶν ἐπουλαρίαν, ἣν  
ἀπαλαρίαν οἱ πολλοὶ ἐξ ἀγνοίας προσαγορεύουσιν·  
ἐπούλας γὰρ τὰς εὐωχίας Ῥωμαίοις ἔθος καλεῖν.

v. 1 ματρίκιον τὸ παχὺ καὶ πλατὺ B ματρίκιον τὸ πλατὺ  
ξύλον καὶ παχὺ Cedren. | οἱ γὰρ — 3 προσγράφοις ἐκέχρητο.  
ἐστὶ δὲ — 9 καλοῦσιν. Cedren. | ὅτι οἱ μὲν ἀρχαῖοι incipit Y  
2 φιλυρίνοις A, φιλυρίναις B 9 ὅθεν — 10 σκρίβας omis. Y  
10 πραιτῶρος B 11 χρόνῳ — 20 καλοῦσιν non leguntur in A,  
uncis seclussit B, post καλοῦσιν habet πτολεμαῖος δὲ ἐφ' ὧς τὸν  
χάρτην X 12 τοῦ omis. D 14 παρὰ] περὶ D πρὸς FG  
20 καλοῦσιν reliqua. huius libri omis. Y

Rr I, 26 30. Ἐδόκει μὲν μηκέτι ἐπ' ἀγορᾶς, ἀλλ' ἐν τῷ Πα- X  
λατίῳ τὴν βουλὴν συνάγεσθαι, τὴν δὲ τοιαύτην σύνο-  
δον κομβέντον ἔθος Ῥωμαίοις καλεῖν, ἀντὶ τοῦ συνέ-  
λευσιν. σιγῆς δὲ τοῖς πολλοῖς βουλευομένοις δεῖ· ἐκ  
τῆς περὶ τὴν σιγὴν σπουδῆς — σιλέντιον δ' αὐτὴν 5  
πατρίως καλοῦσιν — σιλεντιαρίους ἔκριναν ὀνομάζειν  
αὐτούς. πάντων δὲ σχεδὸν ἐναλλαγέντων διέμεινε τὸ  
τοῦ λεγομένου μαγίστρου φρόντισμα· ἐπείδετο δὲ αὐ-  
τῷ τάξις τις πεντήκοντα τὸν ἀριθμὸν ἀνδρῶν, οἱ  
φρουμεντάριοι καὶ κουρίωσοι προσηγορεύοντο, οἷον σι- 10  
τῶναι καὶ περιέργοι· καὶ οἱ μὲν σιτῶναι τῆς εὐθηνίας  
τῶν ἐν τῷ Παλατίῳ ἀντείχοντο, οἱ δὲ περιέργοι ἡγοῦντο  
τοῦ δημοσίου δρόμου.

27 31. Κλαβουλάριος ὀχηματικός· κλάβον γὰρ τὸν οἴ-  
ακα καλοῦσιν. 15

28 32. Βήλωξ, ὀξύς, ὃς καὶ βεραιδαρικός ἐτι καὶ νῦν  
λέγεται. βεραιδούς δὲ Ἰταλοῖς εἶναι δοκεῖ τοὺς ὑπο-  
ξυγίους ἵππους . . . ὅπερ ἐστίν, ἔλκειν τὸ ὀχημα· ὅθεν  
καὶ δασύνουσι γράφοντες τὸ ραίδας ὄνομα ἐκ τοῦ ῥα-  
δίως ἐπιρρήματος παρηγμένον· οἱ γὰρ βεραιδούς τοὺς 20  
ραίδας ἐκτὸς λέγοντες σφόδρα πλανῶνται.

29 33. Ἀντικουάριοι οἱ κατὰ Ἑλληνας καλλιγράφοι.

30 34. Ὁ δὲ Νουμάς οὗτος βαρβαρικοῖς ταρattoμένην

v. 1 ἐδόκει — 6 ὀνομάζειν αὐτούς Lambecius in Cod.  
p. 208 pro. 154 falso profert ut 'ex loh. Lydi libro περὶ ἀρχῶν  
πολιτικῶν' desumpta; idem facit Ducangius s. v. σιλεντιαρίος. |  
ἐπὶ ἀγορᾶς Lamb. 3 κομβέντιον B 4 δεῖ· διὰ τοῦτο ἐκ  
τῆς Lamb. 7 δὲ omis. B 8 μαγίστρου] ἴστρου B 10 κου-  
ρίωσοι X corr. Ducangius s. v. φρουμεντάριοι 16 βέλωξ B |  
ἐτι] ἐστι B 18 desunt nonnulla, velut παρὰ τοῦ βερραι-  
δεύειν Hasius. cf. Lyd. de mag. III, 61 βεραιδούς αὐτούς οἱ κρα-  
τοῦντες ὀνόμασαν, καὶ τὴν αἰτίαν ἐν τοῖς περὶ μνηρῶν ἵσμεν  
ἀποδέμενοι. 28 ὁ δὲ νουμάς] δὲ omis. A

X *θορύβοις τὴν Ἰταλίαν μεγάλην Ἑλλάδα ᾠκονόμησε κλη-  
θῆναι πάντας τε τοὺς κλεινοὺς τῶν φιλοσόφων ἐξ  
αὐτῆς προελθεῖν, Ἐμπειδοκλέα λέγω τὸν φυσικὸν καὶ  
ἄλλους πολλοὺς πρὸ Ἀριστοτέλους.*

X S 35. Ὅτι ἐπὶ τοῦ Νουμᾶ καὶ πρὸ τούτου οἱ πάλοι Rr 1, 3  
6 *ἱερεῖς χαλκαῖς ψαλίσιν, ἀλλ' οὐ σιδηραῖς ἀπεκείροντο·  
ὁ γὰρ σίδηρος κατὰ τοὺς Πυθαγορείους τῇ ὕλῃ ἀνά-  
κειται· μέλας γὰρ καὶ αὐτὸς καὶ διὰ τοῦτο ἐγγὺς ἀν-  
είδεος, πολὺκμητός τε καὶ πολὺχρηστος ἀλλ' οὐκ ἀπα-  
10 θής ἐστιν.*

S 36. Ὅτι μετὰ τὸν Αὔγουστον ἐν ταῖς τοῦ Παλα- deest R  
τίου τάξεσιν ἠγύρισκετο καὶ σύστημα πατρικίων ἐξή-  
κοντα παρ' οἷς τὰ διοπετῆ ὄπλα ἐφυλάττετο· ἔτι δὲ  
μὴν καὶ ἄλλοι τριάκοντα, παρ' οἷς ἐφυλάττοντο οἱ  
15 σιβύλλειοι χρησμοί.

O 37. Ἱερέας γενέσθαι τὸ πρὶν τοὺς ὕστερον ἄρχον- Laur.  
τας τοῦ Ῥωμαίων πολιτεύματος οὐδενὶ τῶν πάντων Lyd. de  
ἡγνόηται, Τυρρηνοῦ ἐπὶ τὴν ἐσπέραν ἐκ τῆς Αὐδίας mag.  
μεταστάντος, τοὺς τότε καλουμένους Ἑτρούσκους prooem.  
20 ἔθνος δὲ ἦν Σικανόν — τὰς Αὐδῶν τελετὰς διδά-  
ξαντος, οὓς ἐκ τῆς θυοσκοπίας Θούσκους συμβέβηκε  
μετονομασθῆναι· καὶ τούτων εἰς πλάτος ἐν τῇ πρώτῃ  
τῆς περὶ μνηῶν γραφείσης ἡμῖν πραγματείας ἴσμεν  
μνημονεύσαντες. τὰ γὰρ ἐπίσημα τῶν ἀρχόντων ἀπὸ  
25 Θούσκων λαβὼν ὁ βασιλεὺς Νουμᾶς τῇ πολιτείᾳ εἰσή-  
γαγεν, ὥσπερ καὶ τῶν ὀπλων τὸ δύσμαχον ἀπὸ Γαλα-  
τῶν. καὶ μάρτυρες μὲν τούτων ὃ τε Καπίτων καὶ

v. 1 τὴν Ἰταλίαν *θορύβοις* B 5 καὶ τοῦτο δὲ πρὸς τοῦ  
νομᾶ διατέθεται, ὥστε τοὺς ἱερεῖς — 6 ἀποκείρεσθαι X  
8 ἀνείδειον X 9 πολὺκμήτος A πολὺκαμητός B 13 διο-  
πετῆ — 14 οἷς in ras. S 18 τυρρηνοὺς O corr. Fussius.



Φοντήιος, ἐξ ὧν καὶ ὁ διδασκαλικώτατος Οὐάρρων, <sup>(1)</sup>  
 Ῥωμαῖοι πάντες, μεθ' οὗς Σαλούστιος οὗτος ὁ ἱστο-  
 ρικὸς ἐπὶ τῆς πρώτης ἱστορίας σαφῶς ἀναδιδάσκει.

38. Ῥαμνίτας καὶ Τιτίους ἱστών καὶ Λούκερας<sup>de mag. 1, 11</sup> τὰς  
 δὲ αἰτίας τουτωνὶ τῶν ὀνομάτων ἐν τοῖς περὶ μηνῶν, <sup>11</sup>  
 ὥς εἰρηται, τεθεῖσιν ἡμῖν ἀποδεδώκαμεν.

39. Γλωσσίδα τινὰ ἤγουν διάβλημα, χρυσοτελὲς<sup>de mag. 11, 18</sup>  
 καὶ αὐτό, εἰς βότρυος σχῆμα πεποιημένον δι' ἣν ἐν  
 τῇ περὶ μηνῶν συγγραφῇ ἀποδεδώκαμεν αἰτίαν.

40. Πάλαι γὰρ καὶ νῦν δὲ παρ' αὐτοῖς τῶν ὅρων<sup>de mag. 11, 19</sup>  
 στοατεύμασιν ἐπιφέρεται ὁ τῶν λεγομένων βιάρχων <sup>11</sup>  
 πρῶτος ῥάβδον κλήματι ἐξ ἀργύρου πεποιημένῃ περι-  
 πεπλεγμένην πρὸς τιμῆς τοῦ ποτε τιμηθέντος Διονύ-  
 σου, ὥς ἐν τοῖς περὶ μηνῶν ἀποχρώντως ἡμῖν ἀνή-  
 νεκται. <sup>15</sup>

41. Ὅτι βηξίλλατινες οἱ Ῥωμαίων ἱππεῖς καὶ Cedren.  
 βήξίλλα παραπετάσματα ἐκ πορφύρας καὶ χρυσοῦ εἰς  
 τετραγῶνων σχῆμα πεποιημένα· ταῦτα ἐξαγρώντες ἐπὶ  
 μακρῶν δοράτων, κύκλῳ παραπορευόμενοι τῶν βασι-  
 λέων κατασκέπτουσιν αὐτούς. εἰεν δ' ἂν τὰ λεγόμε-  
 να φλάμμονα.

§ 41 Georg. Cedren. hist. comp. p. 298, 4 Bonn., qui βηξι-  
 λίαντες βήξίλα φιάμονα scribit; cf. de mag. I, 8: Βήξίλλα πρὸς  
 τοῖς τοῖς οἰοῖται δόρατα μακρὰ ἐξηστύμενων ἱππομάχων· φιά-  
 μονα αὐτὰ ἐπὶ τοῖς φλόγινος χρόματις κίλινθαι· περὶ ὧν ἐν  
 τοῖς περὶ μηνῶν γραφαῖς ἡμῖν ἀποχρώντως ἀνήνεκται α.  
 II, 19: Βήξίλλα γὰρ αὐτὸς μόνος ὁ Κέλσος, ἔχον τὴν ἱππικὴν  
 γραφεῖται· τινὰ δὲ ταῦτα ἐν τῇ περὶ μηνῶν ἐπιδήξωμεν

## LIBER ALTER.

## Περὶ ἡμέρας.

- H 1. ... ἀναγκαῖόν μοι δοκεῖ περὶ τῶν μηνῶν εἰπεῖν, deest Rr  
 ὅθεν καὶ ὅπως τὴν προσηγορίαν αὐτῶν ἕκαστος εἰληφε,  
 5 καὶ ἅπερ καθ' ἕκαστον αὐτῶν τοῖς Ῥωμαίοις πάσαι  
 παρατετήρηται, ὅσα γε ἡμεῖς ἐκ τῶν Ῥωμαϊκῶν ἱστο-  
 ριῶν παρειλήφαμεν· πρὸς τούτοις καὶ περὶ διαφορᾶς  
 ἔτι πρότερον ἐνιαυτῶν, αἰώνων τε καὶ χρόνων καὶ  
 ἀρχῆς ἡμερῶν. γένοιτο ἂν καὶ τοῦτο ὥσπερ ἡδυσμά τι  
 10 ταῖς τῶν πολλῶν ἀκοαῖς.
- XYH 2. Ἡ φυσικὴ ἡμέρα ἀπὸ τῶν ἡλίου ἀνατολῶν ἕως RrII,1  
 [YHPS δυσμῶν λαμβάνεται, ἀλλ' οὐ παρὰ πᾶσιν οὕτως. Βαβυ-  
 λῶνιοι μὲν γὰρ ἀπὸ ἀνατολῶν ἡλίου ἕως αὐτῶν λαμ-

v. 2 Περὶ ἡμέρας X 3 Περὶ μηνῶν καὶ δρόμον σελήνης.  
 μέλλοντί μοι περὶ τῶν τῆς σελήνης συνόδων ἐρεῖν . . . ἀναγκαῖόν  
 μοι δοκεῖ περὶ τῶν μηνῶν πρότερον εἰπεῖν — 10 πολλῶν ἀκοαῖς H  
 f. 160 r. 11 ἐπεὶ δὲ εἰς τὸ ἡμερονόκτιον κατηντήσαμεν, χρῶν  
 εἰπεῖν καὶ ὅπως τοῦτο λογίζεται παρ' ἑκάστοις τοῖς ἔθνεσιν, εἰτ'  
 οὖν ὅπως ἡ ἡμέρα μετρεῖται. βαβυλῶνιοι μὲν οὖν ἀπὸ ἀνατολῶν  
 ἡλίου μέχρι τῶν δυσμῶν αὐτοῦ τὴν ἡμέραν ὀρίζονται, τῆς νυκ-  
 τος — p. 20, 12 ὀνομάζεσθαι P f. 109 r (Boissonade anecd. gr.  
 I p. 420 sq.). ὅτι (omis. X) ἡ φυσικὴ ἡμέρα — p. 20, 4 ἐπὶ ταῖς  
 γενέσεσιν XY, ἡ φυσικὴ ἡμέρα — p. 20, 11 νυκτὸς ἡορτήθησαν H |  
 τοῦ ἡλίου H 12 ἀπολαμβάνεται Y | ὅτι οἱ βαβυλῶνιοι ἀπὸ  
 ἀνατολῶν — p. 20, 4 γενέσεσιν S 13 ἀνατολῆς H | μέχρι τῶν  
 δυσμῶν αὐτοῦ τὴν ἡμέραν ὀρίζονται P, ἕως αὐτῶν τὴν ἡμέραν  
 λαμβάνουσι S, ἡλίου μέχρι δυσμῶν λαμβάνουσι H

βάνουσι δυσμῶν, νυκτὸς οὐδ' ὅλως μνήμην ποιούμενοι, XYHPΞ  
οἷα οὐ καθ' ὑπόστασιν ἀλλὰ μᾶλλον κατὰ συμβεβηκὸς  
γινομένης. Αἰγύπτιοι δὲ καὶ Ἑβραῖοι ἀπὸ ἀρχῆς ἐσπέ-  
ρας τὴν ἐπιφοιτῶσαν συναριθμοῦντες ἡμέραν ἕως τῆς  
ἐπιούσης πάλιν ἐσπέρας, τὴν προλαβοῦσαν δηλον- P  
- ὅτι νύκτα μετὰ τῆς ἐπακολουθοῦσης ἡμέρας συννεοῦν- 6  
τες καὶ μίαν ἀμφοτέρας ὀνομάζοντες ἡμέραν, ἀρχόμενοι  
δὲ πρότερον ἀπὸ τῆς νυκτός, διὰ τὸ ἀρχεγονώτερον εἶναι  
τὸ σκότος τοῦ φωτός καὶ πρὸ τῆς τοῦδε τοῦ παντός XYHPΞ  
διακοσμήσεως ἔρεβος καὶ σκότος προὑποτίθεσθαι τοὺς 10  
κοσμογράφους, νύκτα δὲ πάντων μητέρα ὀνομάζειν.  
ᾧθεν καὶ οἱ μυθικοὶ ἀπὸ Αἰητοῦς τεχθῆναι Ἄρτεμιν XYP  
ποιοῦσι καὶ Ἀπόλλωνα, καὶ πρώτην Ἄρτεμιν, οἶονεὶ XY  
ἀερότεμιν Σελήνην, μεθ' ἣν τὸν Ἥλιον. εἴη δ' ἂν  
Αἰητῶ ἢ νύξ· καὶ γὰρ λήθη κατ' αὐτὴν καὶ ὕπνος ἐπι- 15  
γίνεται. οἳ γε μὴν Οὐμβροὶ, ἔθνος Ἰταλικὸν καὶ ἀστρο-XYHPΞ

v. 1 δυσμῶν omis. YS | τῆς νυκτός μηδ' ὅλως μνείαν ποιού-  
μενοι ἐν τῇ τῆς ἡμέρας λόγῳ, ὥς ἀνυποστάτου πράγματος· αἰγύπ-  
τιοι δὲ P 2 ὀναλοῦ A, οἶον οὐ B, οἷα μὴ Y, οἷα οὐ HS 3 γινο-  
μένην D | καὶ Ἑβραῖοι omis. XYPS | ἀρχῆς omis. XYHS  
4 τὴν ἐπιφοιτῶσαν συναριθμοῦντες ἡμέραν omis. P | ἡμέραν  
ἕως αὐθιγῆς ἐσπέρας τὴν ἡμέραν λογίζονται H, ἡμέραν ἕως αὐθιγῆς  
ἐσπέρας XY, ἀπὸ ἐσπέρας ἕως ἐσπέρας S, μέχρι τῆς ἐπιούσης πα-  
λιν ἐσπέρας P 5 τὴν προλαβοῦσαν — 9 τοῦ φωτός omis. XYHS  
6 ἐπακολουθείσης P 9 καὶ P, διὰ τὸ XYHS | πρὸ τῆς τοῦδε  
τοῦ παντός διακοσμήσεως YS, πρὸ τῆς διακοσμήσεως τοῦδε τοῦ  
παντός P, τῆς πρὸ τοῦδε τοῦ παντός (ὡς φασὶ add. H) διακοσ-  
μήσεως XH 10 σκότον XYHS, ἔρεβος καὶ σκότος P | ὑποτι-  
θεσθαι XYHS 11 κοσμογράφους καὶ τὸ τὴν νύκτα εἶναι  
μητέρα πάντων· ᾧθεν καὶ P | νύκτα τε YA | νομίζειν Y, ὀνο-  
μάζειν XHS 12 καὶ omis. XY | ᾧθεν καὶ οἱ μυθικοὶ — 15  
ἐπιγίνεται desunt HS | τεχθῆναι τὸν ἀπόλλωνα λέγουσιν.  
οὐμβροὶ δὲ P 13 ἀπόλλωνα· ἄρτεμιν οἶονεὶ ἀερότεμιν  
σελήνην, μεθ' ἣν τὸν ἥλιον X, ἀπόλλωνα καὶ πρώτην ἄρτεμιν·  
εἴη δ' ἂν λητῶ ἢ νύξ· καὶ γὰρ λήθη κατ' αὐτὴν καὶ ὕπνος ἐπι-  
γίνεται τὴν οἶονεὶ ἀερότεμιν σελήνην Y 14 εἴη δ' ἂν — 15  
ἐπιγίνεται omis. X 16 οὐμβροὶ δὲ XPS, ὕμβροιοι δὲ H | γέ-  
νος P, ἔθνος XYHS | καὶ ἀστρολόγον omis. XYHS

XYHPS λόγον, ἀπὸ μεσημβρίας τὴν ἀρχὴν τῆς ἡμέρας λαμβάνουσιν, ἕως πάλιν τῆς ἄλλης μεσημβρίας μίαν λέγοντες ἡμέραν, ὥσπερ καὶ οἱ ἀστρολόγοι ἐπὶ ταῖς γενέσεσιν. Ἀθηναῖοι δὲ καὶ αὐτοὶ ἀπὸ δυσμῶν εἰς  
 HP δυσμὰς ὥσπερ καὶ οἱ Ἑβραῖοι, Ῥωμαῖοι δὲ τὸ μὲν πρῶτον ἴσα τοῖς Βαβυλωνίοις κατὰ τὸν φυσικὸν νόμον καὶ αὐτοὶ τὴν ἡμέραν μόνην ἀπὸ ἀνατολῶν ἡλίου μέχρι δυσμῶν ἡμέραν ὀρίζοντο, τὴν νύκτα μὴδὲν λογιζόμενοι· ὕστερον δὲ ἀπὸ μέσης νυκτὸς ἤγουν τῆς ἀρχῆς  
 10 τῆς ἐβδόμης ὥρας αὐτῆς καὶ ἕως μέσης πάλιν τῆς ἐπιούσης νυκτὸς ἐτόπωσαν τὴν ἡμέραν καὶ νομίζεσθαι καὶ ὀνομάζεσθαι.

X 3. Πάντας τοὺς ῥυθμοὺς ἐκ τῆς τῶν πλανήτων Rr II, 2 κινήσεως εἶναι συμβαίνει· ὁ μὲν γὰρ Κρόνος τῷ Δωρίῳ, ὁ δὲ Ζεὺς τῷ Φρυγίῳ, ὁ δ' Ἄρης τῷ Αὐδίῳ καὶ οἱ λοιποὶ τοῖς λοιποῖς κινεῦνται κατὰ τὸν Πυθαγόραν πρὸς τὸν ἥχον τῶν φωνηέντων· ὁ μὲν γὰρ Ἑρμοῦ τὸν ἄ, ὁ δ' Ἀφροδίτης τὸν ε, ὁ δ' Ἥλιος τὸν η, καὶ ὁ μὲν τοῦ Κρόνου τὸν ι, ὁ δὲ τοῦ Ἄρεος τὸν ο, 20 καὶ Σελήνῃ τὸν υ, ὃ γε μὴν τοῦ Διὸς ἀστήρ τὸν ω ῥυθμὸν ἀποτελοῦσιν· ὁ δὲ ἥχος τῶν ῥυθμῶν ὡς ἡμᾶς οὐκ ἀφικνεῖται διὰ τὴν ἀπόστασιν.

v. 1 ἀπὸ μεσημβρίας εἰς μεσημβρίαν (εἰς μεσημβρίαν omis. Y) τὴν ἡμέραν ἔλαβον (τὴν ἡμέραν ἔλαβον omis. S) XYS, ἀπὸ μέσης εἰς μέσην ἔλαβον τὴν ἡμέραν H 3 λέγοντες ἡμέραν· Ῥωμαῖοι δὲ P | ὥσπερ — 4 γενέσεσιν omis. XP 4 ἀθηναῖοι δὲ — 5 Ῥωμαῖοι γε μὴν τὸ πρὶν κατὰ τὸν φυσικὸν νόμον τὴν ἡμέραν ἔτασσον ἀπὸ ἀνατολῶν ἡλίου ἕως δυσμῶν, ὕστερον δὲ ἀπὸ μέσης νυκτὸς εἰς μέσην νύκτα ἠρίθμυσαν H 6 κατὰ τὸν φυσικὸν νόμον omis. P 10 ἕως τῆς μέσης P 16 κινεῖται A, κινεῖται A 2. 18 τὸ α, τὸ ε rell. B, τὸ α, τὸν ε, τὸν ο rell. A, τὸ ε rell. corr. A 2

Rr II, 3 4. Ὅτι οἱ περὶ Ζωροάστρην καὶ Ὑστάσπην Χαλδαῖοι Y καὶ Αἰγύπτιοι ἀπὸ τοῦ ἀριθμοῦ τῶν πλανήτων ἐν ἑβδομάδι τὰς ἡμέρας ἀνέλαβον. καὶ τὴν μὲν πρώτην XY ἡμέραν μίαν ἐκ τῆς μονάδος, ἀλλ' οὐ πρώτην ἐκ τῆς ἑβδομάδος κλητέαν κατὰ τοὺς Πυθαγορείους διὰ τὸ 5 μόνην εἶναι καὶ ἀκοινώνητον ταῖς ἄλλαις. πρώτη γὰρ λέγεται ἡ πρωτεύουσα τῶν μετ' αὐτήν, ἡ δὲ μονὰς ἀμερῆς καὶ ἀμετάβολος καὶ αὐτοκίνητος καὶ ὡσαύτως XY ἔχουσα· ὑπὲρ ἀριθμὸν γάρ ἐστιν· ὥστε οὐκ ἂν τις αὐ- X τὴν καλέσῃ πρώτην, ἀλλὰ μίαν· οὐδὲ γὰρ ἐπὶ ἄρτιον 10 οὐδὲ ἐπὶ τὸν περιττὸν οὐτ' ἐπ' ἄλλον τινὰ ἀριθμὸν μεθίσταται. δικαίως ἂν αὐτοῦ τὴν δύναμιν ἐπέχοι Y τοῦ νοῦ, ὅπερ ἐστιν ἀγαθὸν τε καὶ περιττόν, ἶσον τε καὶ πεπερασμένον, καὶ φῶς καὶ εὐθὺ καὶ μόνιμον, ἄρρεν τε καὶ δεξιόν. νοῦς γάρ ἐστι, φησὶν ὁ μυ- 15 στικὸς λόγος, οὐσιώδης ὁ ἅπαξ ἐπέκεινα μένων ἐν τῇ ἑαυτοῦ οὐσίᾳ καὶ πρὸς ἑαυτὸν συνεστραμμένος, ἐστὼς τε καὶ μένων. ἀναφέρεται δὲ ἡ μονὰς εἰς Ἀπόλ- λωνα, τουτέστιν εἰς τὸν ἕνα Ἥλιον, ὃς Ἀπόλλων λέγε- ται διὰ τὸ ἅπαθεν εἶναι τῶν πολλῶν. καὶ Ῥωμαῖοι 20 δὲ αὐτὸν Σόλεμ ἤτοι μόνον λέγουσι.

v. 16 ὁ ἅπαξ ἐπέκεινα Kroll Or. Chald. p. 16

v. 1 ὅτι οἱ περὶ inc. Marc. gr. 320 (M), ὅτι — 3 ἀνέλαβον desunt X 3 καὶ τὴν μὲν πρώτην ἡμέραν μίαν, ὡς καὶ οἱ πυθαγόρειοι, καλοῦσιν ἐκ τῆς μονάδος, ὅτι μόνη καὶ ἀκοινώνητος ταῖς ἄλλαις Y, ὅτι (ὅτι omis. X) τὴν πρώτην ἡμέραν μίαν κατὰ τοὺς πυθαγορείους (κατὰ τοὺς πυθαγορείους μίαν S) κλητέαν (κλη- τέον S) ἀλλ' οὐ πρώτην ἐκ τῆς μονάδος (ἑβδομάδος S) διὰ τὸ μόνην εἶναι καὶ (καὶ omis. S) ἀκοινώνητον ταῖς ἄλλαις XS 6 πρώτη γὰρ ἡ τῶν μετ' αὐτήν πρωτεύουσα Y 8 ἀμετάβολος cet. des. S 9 ὑπάρχουσα Y | ὑπὲρ ἀριθμὸν — 12 μεθίσταται omis. Y 12 δικαίως — 21 λέγουσι omis. X 18 μένον M, μένων corr. M 20 ἅποθεν CM | πολλῶν] πυχῶν DE 21 σόλεμ in corr. M

X 5. Πολλαῖς ὀνομασίαις καλεῖται ὁ Ἥλιος· RrII, 4

Ἥλιος Ὁρος Ὅσιρις Ἀναξ Διὸς υἱὸς Ἀπόλλων  
ὥρων καὶ καιρῶν ταμίης ἀνέμων τε καὶ ὕμβρων  
ῥοῦς καὶ νυκτὸς πολυαστέρος ἡνία νεύων.

XY 6. Ὁ Πυθαγόρας τὴν μονάδα Ὑπεριονίδα καλεῖ διὰ 5

τὸ πάντων ὑπερεῖναι τῇ οὐσίᾳ, ὥσπερ καὶ ὁ νοητὸς  
Ἥλιος ὑπὲρ τὰ ὄντα ἔχων τὸ εἶναι Ὑπεριονίδης κέ-  
κληται. ἀναφέρεται δὲ Ἥλιος εἰς μονάδα ὡς εἰκῶν  
ἐκείνης, οὐκ αὐτὸς ὢν ἡ μονάς, ἀλλὰ μὴν καὶ ἀκάμας,  
10 κάματος γὰρ ἐν τοῖς συνδέτοις· ἡ δὲ μονὰς ἀπλῇ  
καὶ ἄρρην, ὅτι δὴ γονιμωτάτη καὶ τῶν μετ' αὐτὴν αἰ-

X τία· καὶ ὅπως, συνιδεῖν εὐκολον· εἰ γάρ τις τὰ τέσ-  
σαρα καὶ εἴκοσι στοιχεῖα — τὰ γράμματα λέγω — εἰς  
ἀριθμοὺς συλλογίζεται, εὐρήσει τρισχιλίους ἐννακοσίους  
15 ἐννεήκοντα ἐννέα τοὺς πάντας, οἷς προστιθεμένης  
τῆς ἐν ἑξάκισχιλιάδι μονάδος, εἰ πάντες συλλογισθί-  
σονται, ἐννακισχίλιοι ἐννακόσιοι ἐννεήκοντα ἐννέα  
ἀριθμοί, μεθ' οὓς οὐδὲν παρὰ τὴν μονάδα λελείπεται.  
ὁθεν τὴν αὐτὴν ἐπέχει γραμμὴν ἢ μυριάς τῇ μονάδι,  
20 ὡς ἀρχῆς αὐτῆς ἅμα καὶ πέρατος οὐσης τῶν ἀσωμάτων  
οὐσιῶν, ὧν εἰσι παραδείγματα οἱ ἀριθμοί. Ὁρφεὺς

§ 5 G. Wolff Porphyrii de philosophia ex oraculis hau-  
rienda librorum reliquiae p. 127 v. 21 Abel Frgm. Orph. 144

§ 5 deest Y v. 4 νεύων. ἀπόλλων δὲ εἰρηται παρὰ τὸ  
ἄποθεν (ἄποθεν A) εἶναι τῶν πολλῶν X<sup>5</sup> 5 ὁ X, καὶ Y  
ὑπεριονίδαν A 6 ὥσπερ X, ὡς Y 7 ἔχων] ἔσχε B  
8 ἀναφέρεται — 9 μονὰς desunt Y 11 δὴ] δὲ D 12 καὶ  
ὅπως — p. 23, 6 μένει desunt Y 14 συλλογισθῆναι B 15 προσ-  
τιθείσης (?) A, προστιθεμένης A 2 in marg. 15 sq. τῆς ἑξα-  
κισχίλλας μονάδος B, τῆς ἐνεξακισχιλίδι μονάδος A, -ακισ corr.  
A 2, ego χίλι(ά)δι temptavi 18 μοναδαν A \ λελείπεται X  
19 τῆς μονάδι A 20 ἅμα omis. B

δὲ τὸν ἕνα ἀριθμὸν ἀγνεία καλεῖ, τουτέστιν ἀμερῇ, X  
 οὐδὲν γὰρ τῶν μερῶν τοῦ ἀριθμοῦ περὶ αὐτόν, οὐχ  
 ἡμιόλιον, οὐκ ἐπίτριστον· τέλειος ἐπεὶ ὁλος. ὅτι ἡ S  
 μονὰς οὕτως εἴρηται παρὰ τὸ μένειν ἐφ' ἑαυτῆς· μει-  
 ουμένου γὰρ τοῦ πλήθους κατὰ τὴν ἀφαίρεσιν παν- 5  
 τὸς ἀριθμοῦ στερηθεῖσα μόνῃ ἀμείωτος μένει. δια- XYS  
 φέρει δὲ μονὰς. ἐνὸς ἧ διαφέρει ἀρχέτυπον εἰκόνοσ·  
 παράδειγμα μὲν γὰρ ἡ μονάς, μίμημα δὲ τῆς μονάδος  
 τὸ ἔν. ὅτι ἡ μονὰς ἐν τριάδι θεωρεῖται, δυνατὸν ἐκ S  
 τῶν ὑμναρίων λαβεῖν· πρὸς γὰρ τὸν ἅπαξ ἐπέκεινα 10  
 ὁ Πρόκλος οὕτω·

μονάδα γὰρ σε τριούχον ἰδὼν ἐσεβάσσατο κόσμος.

Τοσαῦτα μὲν περὶ τῆς μιᾶς, ἣν ὡς ἔφην πρώτην X  
 τὸ πλήθος καλεῖ, ἣν κατ' αἰσθησιν Ἑλίφ ἀνέθεντο,  
 ταμία μὲν τοῦ παντὸς αἰσθητοῦ φωτός, δι' οὗ θεο-XY  
 μαίνει τε ἅμα καὶ ἡρέμα· ξηραίνει τὰ σώματα, ἐνὶ τῶν 16  
 πλανήτων καθ' Ἑλληνας, καὶ εἰ Ζωροάστρης αὐτὸν X  
 πρὸ τῶν ἀπλανῶν τάττοι.

Br II, 6 7. Τὴν δὲ δευτέραν ἡμέραν τῇ Σέλήνῃ φαίνονται οἱ XY  
 φυσικοὶ ἀναγράφοντες, ὑγραינוύσῃ τε ἅμα καὶ μετρίως 20  
 θερμαινούσῃ, τουτέστι τῇ τῆς ὕλης ἐφόρῳ· ὅθεν καὶ  
 Ἄρτεμις λέγεται ἀπὸ τοῦ ἀρτίου καὶ ὕλικοῦ ἀριθμοῦ·

v. 1 ἀγνεία B 3 ὅτι ἡ μονάς eqs. S, omis. usque ad 6  
 μένει X 6 ὅτι διαφέρει S 7 ὡς ἀρχέτυπον εἰκόνοσ καὶ  
 παραδείγματος μίμημα cet. des. usque ad 15 Y 8 μίμημα δὲ  
 ταύτης τὸ ἐν S 9 τὸ omis. X | ὅτι ἡ μονάς — 12 κόσμος  
 omis. X 12 ἐσεβάσατο S | κόσμος corr. e κόσμον S 13 πρῶ-  
 τον A, -την corr. A<sub>2</sub> 15 ὁ δὲ ἥλιος θερμαίνει τε ἅμα — 16  
 σώματα. τὴν δὲ δευτέραν Y 16 σῶμα A, ἅμα corr. A<sub>2</sub> 18 τάτ-  
 τη A 19 τῇ omis. X | φαίνονται — 20 ἀναγράφοντες,  
 ἀναγραφὰν Y 20 τε omis. Y 22 λέγεται omis. Y \ ἀρι-  
 θμοῦ omis. Y

Υ τὸ γὰρ ἄρτιον μέσον διασπᾶται διαιρούμενον τοῦ ἑνὸς·  
μόνος δὲ ἀδιαίρετος ὁ περιττός. ὁ μὲν γὰρ ἄρτην  
ἀριθμὸς τετράγωνος, ἀνῆλ και φῶς, ἐξ ἰσότητος πλευ-  
ρων συνεστῶς, ὁ δὲ θῆλυς ἑτερομήκης, νύκτα και  
5 σκότον ἔχων διὰ τὴν ἀνισότητα· ὁ δὲ ἑτερομήκης τὴν  
μὲν ἐλάττωνα πλευρὰν ἐλάττωνα ἔχει ἐνί, τὴν δὲ μείζω  
περιττοτέραν ἐνί. ὥστε ὁ δύο ἀριθμὸς οὐ καθαρὸς,  
πρῶτον μὲν, ὅτι κενὸς ἐστὶ και οὐ ναστός, τὸ δὲ μὴ  
πλήρης οὐ καθαρὸν, ἀρχὴ δὲ ἀπειρίας και ἀνισότητος·  
10 ἀπειρίας μὲν διὰ τὴν ὕλην, ἀνισότητος δὲ διὰ τοὺς  
ἑτερομήκεις· ὅθεν οἱ παλαιοὶ ὡς ὕλην και ἑτερότητα  
XY τὴν δυνάδα παραλαμβάνουσι. τόλμαν δὲ και οἱ περὶ  
Φερεκύδην ἐκάλεσαν τὴν δυνάδα, και ὁρμὴν και  
δόξαν καλοῦσιν, ὅτι τὸ ἀληθὲς και ψευδὲς ἐν δόξῃ  
Υ ἐστὶ. πανσόφης γὰρ ἡ ὕλη και ἄστατος και πολυ-  
16 μετάβολος, κακοπαθὴς τε και πόνων ὑπομονητική,  
κατὰ φύσιν τὸ μεριστὸν και διεστῶς ἔχουσα· ὁ γὰρ  
ἄξων μέσος διὰ παντὸς ἦκων τοῦ οὐρανοῦ πρῶτος τὴν  
εἰς δύο τομὴν και ἀπὸ τοῦ ἑνὸς ἀπόστασιν ὑποφαίνει,  
20 αἰτίος δὲ τῆς πάσης τοῦ αἰσθητοῦ κινήσεως και πάντη  
τῶν νοητῶν κηρωρισμένος. ταῦθ' οὕτως ἔχοντα ὁ  
Νουμᾶς εὐρὼν Ῥωμαίους τὸν δυνικὸν ἀριθμὸν ἀπηγό-  
ρευσεν ἐν ταῖς ἐορταῖς· οὐδὲ γὰρ ἀριθμοῦσιν οἱ Ῥω-  
μαῖοι, ὥσπερ πρὸ τεσσάρων και τριῶν, οὕτω και πρὸ  
25 δύο λέγοντες· ὡς και Ἀθηναῖοι τὸ πρὶν τὴν δευτέραν

v. 1 τὸ γὰρ — 12 παραλαμβάνουσι omis. X | μέσον ὃν  
διασπᾶται Y, ὃν del. Rr, διασπᾶται οὐ Nokkios | διαιρούμενον  
DFG, διαρομένον CEM 4 συνιστός D 8 πρῶτος D  
12 τόλμαν δὲ αὐτὴν και ὁρμὴν eqs. Y 13 ὁρμὴν AY, το-  
μὴν B 14 ἀποκαλοῦσιν X | ἀψευδὲς A 15 ἐστὶ. reliqua  
huius paragraphi omis. X 16 ὑπομονητικός D 17 διε-  
στός D 20 τῆς πάσης] τοῖς πᾶσι M 22 νοῦμας D



τάδι κυκλοφορικὴν οὐσίαν, ἐξ ἧς φασιν ἀποτελεσθῆ- XY  
 ναι τὸν οὐρανὸν κατὰ τὸν Ἀριστοτέλην. ἡ γὰρ πεν- Y  
 τὰς παραλαβοῦσα τὴν τετράδα ὕλης λόγον ἔχουσαν  
 τρόπον τινὰ καὶ ὑποκείμενον τοῖς ἐξ αὐτῆς φνομένοις,  
 ἠϋξήσε τε αὐτὴν καὶ προήγαγεν ἐπὶ τὴν ἀπὸ τῆς αὐτῆς- 5  
 σεως αἰώνιον ἀνακύκλῃσιν· μεθόριον γὰρ τῆς δεκάδος  
 καὶ ὥς ἂν εἰδωλὸν ἐστὶ τῆς κοινῆς τελειότητος ἡ πεν-  
 τὰς. καὶ πλανώμενοι πλὴν ἡλίου καὶ σελήνης πέντε,  
 καὶ κύκλοι ἐν σφαίρᾳ πέντε καὶ ζῶναι πέντε. τῆς YS  
 δὲ αἰσθησίσεως λέγεται δημιουργὸς παρὰ τοῖς φιλοσόφοις 10  
 ὁ Ζεὺς καὶ εἰκὸς ἦν αὐτῷ τὴν πεντάδα κατὰ φύσιν  
 ὥσπερ ἀνατεθῆναι· συγγενὴς γὰρ ἡ πεντάς τῇ αἰσθησίᾳ,  
 ἣτις πενταχῶς τέμνεται, εἰς ὅρασιν ἀκοὴν γεῦσιν ὄσ-  
 φορησιν καὶ ἀφήν. καὶ τούτου χάριν ὁ Πυθαγόρας  
 Εἰμαρμένην τὸν πέντε ἀριθμὸν ἀνακείσθαι φησιν, ἐπεὶ 15  
 τῶν αἰσθητῶν κατέρχεται τὴν Εἰμαρμένην λόγος· ταύτη  
 τὰς ἀποκαθισταμένας ψυχὰς ὑπερβαίνειν τὴν Εἰμαρ-  
 μένην φησὶ τὸ λόγιον·

οὐ γὰρ ὕφ' εἰμαρτὴν ἀγέλην πίπτουσι θεουργοί.

RrII,10 11. Τὴν δὲ ἔκτῃ ἀναφέρουσι Φωσφόρῳ, θερμαί- XY  
 νοντι ἅμα καὶ γονίμως ὑγραίνοντι· οὗτος δὲ ἂν εἴη 21

v. 2 Aristoteles περὶ οὐρανοῦ I p. 268 Bekker 19 Kroll  
 de or. Chald. p. 59

v. 1 κυκλοφορητικὴν Y | οὐσίαν. reliqua huius paragraphi  
 desunt X 2 ἀριστοτέλη M D 4 ὑποκείμενην D 6 ἀνα-  
 κύκλωσιν D 10 ὅτι αἰσθησίσεως δημιουργὸς λέγεται — 19  
 θεουργοί S | παρὰ] περὶ C | τοῖς omis. Y | δημιουργὸς ὁ ζεὺς  
 παρὰ φιλοσόφοις D 11 ἦν ἐν αὐτῷ CEF, ἦν αὐτῷ DM,  
 καὶ διὰ τοῦτο αὐτῷ ἡ πεντάς ἀνάκειται συγγενὴς οὐσα τῇ αἰσθη-  
 σι S 13 εἰς ὅρασιν — 14 ἀφήν omis. Y | ἀκοὴν — 14 ἀφήν  
 in rasura S 15 εἰμαρμένην D 16 λόγος — 17 εἰμαρμένην  
 desunt S 21 ἅμα — p. 32, 1 Ἀφροδίτης desunt X, θερμαί-  
 νοντι ἀσπερος ὡς A, θερμαίνοντι ὁ καὶ ἑσπερος ὡς ἑλληνισ. corr. A.

XYΣ των και μηδέποτε λειπομένων. και τρεις πρώται κατ'  
 Ὀρφεία ἐξεβλάστησαν ἀρχαί τῆς γενέσεως, νύξ και γῆ  
 και οὐρανός, θεῶν δὲ τῶν ἐν γενέσει τρία γένη, οὐ-  
 ράνιον και ἐπίγειον και τὸ μεταξὺ τούτων. τρία δὲ  
 5 και τῆς ψυχῆς τὰ κυριώτατα, λογικὸν θυμικὸν ἐπιθυ-  
 μητικόν. τρία δὲ και νοῦ εἶδη Ἀριστοτέλης παραδί-  
 δωσι, τὸν ὕλικόν, τὸν καθ' ἑξιν, τὸν θύραθεν· ἐξ ὧν  
 XY και τρεις ἰδέαι, φύσις μάθησις ἄσκησις. και αὐτῆς  
 δὲ τῆς πάντα κινούσης μουσικῆς κατὰ τὸν Θεόφραστον  
 10 τομαί τρεις, λύπη ἡδονή ἐνθουσιασμός. ἀλλὰ μὴν  
 και σώματος τρεις αἱ κινήσεις, φορὰ νόμος πρόβασις.  
 τρεις δὲ και σφαιρῶν αἱ συστάσεις, κέντρον διάμετρον  
 περιφερέες. τρεις δὲ και κινήσεις τῶν ἀστέρων, προ-  
 ποδισμός ὑποποδισμός ἀκρωνυχία. τρεις δὲ σωμάτων  
 15 διαφοραί· τὰ μὲν γὰρ ἐστὶν ὕλικά, τὰ δὲ ἀέρια, τὰ  
 δὲ ἐμπύρρια, ὡς ὁ Χαλδαῖος παραδίδωσι. τρία δὲ και  
 ἐκάστου κινήματα σχήματος, πλάτος βάθος μήκος.  
 τρεις δὲ και οἱ τὸ ξφδιακὸν πλάτος ὀρίζοντες κύκλοι,  
 θερινὸς τροπικὸς, χειμερινὸς τροπικὸς, ἰσημερινός. τρία  
 20 δὲ και τὰ ὑπέργεια κέντρα, ἀνατολή δύσις μεσουρά-

v. 2 Abel Fragm. Orphica 145 6 Aristoteles cf. Rr  
 p. 303 sqq. Diels Doxographi gr. 392<sup>b</sup> 3 9 fragmentum Theo-  
 phrasti referendum ad deperditos eius libros de musica.  
 16 cf. Kroll Or. Chald. p. 31

v. 1 ὅτι τρεις — 8 ἄσκησις S 2 τῆς γενέσεως desunt XY | νύξ]  
 νοῦς S 3 ἐν] ἐπὶ S 4 ἐπίγειον XY, και ἐπίγειον S 5 και  
 omis. S, και τῆς omis. Y, και postea add. G | και ἐπιθυμητι-  
 κὸν S 6 παραδίδωσιν B 7 τὸν ὕλικόν τὸν — τὸν XS, τὸ  
 — τὸ — τὸ Y | ὧν omis. D 8 φύσις ἄσκησις ἄσκησις M,  
 φύσις ἄσκησις μάθησις corr. M<sub>2</sub>F 9 τῆς omis. D | κινώσεως  
 X 10 μὴν] μὲν D 13 και omis. D 13 sq. προποδισμός  
 ἐποδισμός B 14 ἀκωνυχία D, και ἀκρωνυχία F 16 παραδί-  
 δωσιν B 17 κινήματος σχήματος XCDE, κινήματα σχή-  
 ματος FG M | μήκος βάθος X 19 χειμερινὸς τροπικὸς  
 omis. X 20 μεσουράνισμα, corr. -ημα E, μεσουράνισμα D

νημα. καὶ πολλὰ ἂν τις εἰποι περὶ τῆς κατ' αἰσθησιν XY  
 τριάδος, καὶ ὁ σύμπας κόσμος ἐκ τριῶν δυνάμεων συ-  
 στῆναι λέγεται, ἀριθμητικῆς γεωμετρικῆς ἀρμονικῆς·  
 ἡ γὰρ νοητὴ ὑπερβέβηκε τὴν παροῦσαν ἐξέτασιν. Ἰσμεν  
 γάρ, ὅτι ἡ τριάς τὴν τῶν θείων πρόοδον ἐκίνησε καὶ 5  
 στάσιν αὐτοῖς τὴν αἰώνιον ἀπειργάσατο ἐν τῷ αὐτῷ  
 εἶδει, ὥς φησιν ὁ Πυθαγόρειος Ὁκελλος ῥήμασι τού-  
 τοις· 'ἡ τριάς πρώτη συνέστησεν ἀρχήν, μεσότητα καὶ  
 τελευτήν.' ἡ γὰρ περιττὴ καὶ περαίνουσα ἰσότης δη-  
 μιουργός ἐστι κατὰ τὴν τετράγωνον φύσιν· τὸ γὰρ 10  
 θεῖον τρισὶ τούτοις χαρακτηρίζεται, τῷ ἐφετῷ, τῷ ἰα-  
 νῷ, τῷ τελείῳ. ἔτι μὴν καὶ ὁ ἐν Φαίδρῳ Σωκράτης, YS  
 ἀλλὰ μὴν καὶ ὁ ἐν Πολιτείᾳ παραδίδωσιν, ὅτι τὸ νοη-  
 τὸν τρίτην τινὰ φύσιν ἐν τῷ θεῷ τίθεται· ἐστὶ γὰρ  
 αὐτοῦ τὸ μὲν ἀκρότατον οὐσία, τὸ δὲ μέσον ζωή, τὸ 15  
 δὲ ἔσχατον νοῦς. ἄλλ' ἴσως ἔρεῖ τις· ποία κοινωνία  
 τοῖς αἰσθητοῖς πρὸς τὴν νοητὴν τριάδα; ἰστέον τοίνυν,  
 ὅτι τρεῖς τριάδας ὁ Τίμαιος παραδίδωσι, καὶ μάρτυς  
 ὁ Πρόκλος ἐν ὑποτυπώσει τῆς Πλάτωνος φιλοσοφίας  
 φάσκων, ὅτι ἡ τῶν νοητῶν ἀκρότης, τριάς οὖσα 20  
 νοητὴ, καὶ μονάς ἐστίν· ἐνὰς γὰρ τυγχάνειν δύνα-  
 ται, ἐν ἑαυτῇ τὴν πασῶν δυνάμεων αἰτίαν ἔχουσα καὶ

v. 7 Mullach hoc fragmentum Caecilio attribuit FPh G II 53  
 12 Plato Phaedr. p. 246 A 13 Resp. p. 511 A

v. 1 καὶ πολλὰ — 2 τριάδος desunt Y 3 λέγεται συστή-  
 ναι X 4 ὑπερβέβηκε Y 6 αἰώνιον D | τῷ ἀκτωίδι A,  
 τῷ ἀκτωίδι B, τῷ αὐτῷ εἶδει Y 7 κεκίλιος ὁ πυθαγόρειος Y |  
 ὁκελλος ὁ πυθαγόρειος A, ὁ πυθαγόρειος ὁκελλος B 8 συν-  
 ἔστησεν B | καὶ omis. X 12 τελείῳ. reliqua huius para-  
 graphi desiderantur X | ὅτι ὁ ἐν Φαίδρῳ — p. 28, 2 περιέχον-  
 ται S 13 τὸ omis. M 14 τρίτην M | ἐστὶ γὰρ ἐστὶ  
 μὲν D 16 ἀλλ' ἴσως — 18 παραδίδωσι omis. S 19 πλά-  
 τως σοφίας F 20 νοητὸν D

ΥΣ οὐσίαν, ὥς φησιν ὁ Παρμενίδης. πάντα γὰρ τὰ νοη-  
 Υ τὰ ἐν τῇ τριάδι περιέχεται, καὶ πᾶς ὁ θεῖος ἀριθμὸς  
 ἐν τῇ τάξει ταύτῃ προελήλυθεν, ὥς καὶ αὐτὸς ὁ Χαλ-  
 δαῖος ἐν τοῖς λογίοις·

5 τῆσδε γὰρ ἐν τριάδος κόλποις ἔσπαρται ἅπαντα,  
 καὶ πάλιν·

τῆσδε γὰρ ἐκ τριάδος πᾶν πνεῦμα πατὴρ ἐκέρασσε.

διὰ μὲν τοῦτο οἱ Πυθαγόρειοι τριάδα μὲν ἐν ἀρι-  
 θμοῖς, ἐν δὲ σχήμασι τὸ ὀρθογώνιον τρίγωνον ὑποτί-  
 10 θενται στοιχεῖον τῆς τῶν ὅλων γενέσεως. Ἐν μὲν οὖν  
 μέτρον ἔστί, καθ' ὃ συνέστη ὁ ἀσώματος καὶ νοητὸς  
 κόσμος· δεύτερον δὲ μέτρον, καθ' ὃ ἐπάγῃ ὁ αἰσθητὸς  
 οὐρανός, πέμπτην λαχὼν καὶ θειοτέραν οὐσίαν, ἔτρε-  
 πτον καὶ ἀμετάβολον· τρίτον δὲ καθ' ὃ ἐδημιουργήθη  
 15 τὰ ὑπὸ σελήνῃ, ἐκ τῶν τεσσάρων δυνάμεων γένεσιν  
 καὶ φθορὰν ἐπιδεχόμενα.

XY 9. Τὴν δὲ τετάρτην ἡμέραν Στίλβοντι, ἐνὶ τῶν Rr II, 8  
 πλανήτων κατ' Αἰγυπτίους οὕτω καλουμένῳ, ἀνέθεντο,  
 ὃς ἐξ Ἰσον ποτὲ μὲν ὑγραίνει ποτὲ δὲ ξηραίνει, πνευμα-  
 20 τούμενος ὑπὸ τῆς περὶ τὸν ἥλιον ὀξυκινήσεως· Ἐρμού  
 XYS δὲ τοῦτον Ἑλλήνες εἶναι βούλονται. αὐτῷ τοίνυν τὴν  
 τετράδα οἱ φιλοσοφοῦντες ἀνέθεντο ὥς ἐφόρων τῶν

v. 1 cf. Plat. Parmen. p. 145 5. 7 Kroll Or. Chald. p. 18

v. 1 φησι ὁ D 2 περιέχονται cet. des. S | ὁ omis. D  
 5 κόλποις ἐπάγεται Sch codicibus vindicat, qui tamen omnes  
 ἔσπαρται (C D E F G M) exhibent. 7 ἐκέρασεν M, ἐκέρασε rell.  
 10 γενέσεως] γίνεσθαι D 11 συνέστη ἀσώματος D 12 ἐπάγῃ  
 αἰσθητός D 13 οὐρανός] νοῦς M 17 τὴν (τε add. A) τε-  
 τάρτην ἡμέραν τῷ ἔρμῃ ἀνέθεντο ὃς ἐξ Ἰσον inc. X 19 δὲ  
 omis. A 20 Ἐρμού — 21 βούλονται omis. X 21 ὅτι τῷ  
 ἔρμῃ τὴν τετράδα — p. 29, 4 ἀρχότας δὲ κύκλον αὐτῇ φησιν S

μιγάδων ψυχῶν· τὰ γὰρ τῆς ψυχῆς στηρίγματα τέσ- XYS  
 σαρὰ ἐστὶ, νοῦς ἐπιστήμη δόξα αἰσθησις. ψυχὰ γὰρ  
 ἀνθρώπου, ὡς Πυθαγόρας ἔφη, ἐστὶ τετραγώνου ὀρθο-  
 γώνιον. Ἀρχύτας δὲ τῆς ψυχῆς τὸν ὄρον οὐκ ἐν τε- Y  
 τραγώνῳ, ἀλλ' ἐν κύκλῳ ἀποδίδωσι, 'διὰ τοῦτο ψυχὰ 5  
 τὸ αὐτὸ κινοῦν, ἀνάγκη δὲ τὸ πρῶτον κινοῦν, κύκλος  
 δὲ τοῦτο ἢ σφαῖρα'. καὶ οὕτω μὲν ἐπὶ τοῦ νοητοῦ, XY  
 οὐδὲν δὲ ἦττον κάπλι τοῦ αἰσθητοῦ ἐστὶ συνιδεῖν ἐν  
 ταῖς τῶν ζώων γενέσεσι· πρῶτον μὲν γὰρ ἐστὶ σπέρ- Y  
 ματος καταβολή, δεύτερον δὲ ἡ εἰς τὰ γένη διανομή, 10  
 τρίτον αὔξεισις, καὶ τέταρτον τελείωσις. ἀλλὰ μὴν τέσ- XY  
 σαρὲς τε ἡλλίου τροπαί, καθ' ἃς τὰ ὄντα συντηρεῖται,  
 ἱσημερία δύο, θερινὴ καὶ χειμερινὴ τροπή. ἑσπέραι  
 δὲ καὶ αὐτῆς τῆς σελήνης αἱ πρῶται φάσεις ὥσπερ  
 ῥίζαι καὶ ἀρχαί, σύνοδος πανσέληνος διχοτόμοι δύο, 15  
 ἐκάστης φάσεως ἀλλοιούσης τὴν ἐνέργειαν· ἀπὸ μὲν XYH  
 γὰρ συνόδου ἕως διχοτόμου ὑγραίνει, ἀπὸ δὲ ταύτης  
 ἕως πανσελήνου θερμαίνει, ἀπὸ δὲ ταύτης ἕως τῆς  
 δευτέρας διχοτόμου ξηραίνει, ἐκ δὲ ταύτης ἕως ἐπὶ

v. 4 Archytas v. Zeller Phil. d. Gr. III 2<sup>8</sup> 105.

v. 2 ἐστὶ] εἰσι C | ψυχᾶ A, ψυχῇ A<sub>2</sub>, ψυχὰ rell. 3 ἀν-  
 θρώπων S | φησὶν δὲ πυθαγόρας Y, ὡς πυθαγόρας ἔφη XS |  
 εὐθύγωνιον· Y | τετραγώνου καὶ εὐθύγωνον· ov· F 4 Ἀρχύ-  
 τας — 7 σφαῖρα desunt X, ἀρχύτας δὲ κύκλον αὐτὴν· φησὶν S  
 6 πρῶτον FG | κινεῖν omis. D 7 οὕτως B 8 οὐδὲν]  
 οὐδὲ A 9 ἐστὶ] ὡς D | σπέρματος — 10 διανομή desunt  
 X, lacuna quindecim fere litterarum B | διαμονή Y, διανομή  
 ci. G. Wissowa collato Plat. Tim. p. 73 C 11 καὶ omis. X |  
 μὴν καὶ ἑσπέραι F 12 τε] τοῦ D | καθ' ἃς] εἰς ἃς X  
 13 ἱσημερία — τροπή desunt Y 14 φάσεις B 16 φά-  
 σεως B, φάσεως M | φουικῶς δὲ ἡ σελήνη ἀπὸ μὲν συνόδου —  
 p. 30, 7 ξηροτάτη ὥρα H f. 168<sup>v</sup>. 17 ἀπὸ δὲ ταύτης ἕως]  
 ἐκ δ' ἐκείνης ἐπὶ τῆς XH 19 ἐκ — p. 30, 1 ψύχει desunt XH

XH σύνοδον ψύχει. ἔνθεν οἶμαι τοὺς περὶ γεωργίαν ἐσχο-  
 λακότης ἀσφαλῶς σπείρειν μὲν καὶ φυτεύειν περὶ συ-  
 νόδους ἢ πανσελήνους, οἷα δὴ ἐν ὑγροτέρῳ τηνικαῦτα  
 τῷ ἀέρι καὶ πρὸς γένεσιν ἄλλων κεκινημένῳ· περὶ δὲ  
 5 τὰς διχοτόμους ὕλην τε, ὅση ἐργάσιμος, κόπτουσι καὶ  
 τοὺς πρὸς ἀπόθεςιν καρποὺς συγκομίζουσιν, οἷα δὴ ἐν

X ξηροτέρῳ τῇ ὥρᾳ. καὶ ταῦτα μὲν ἐπὶ τῶν αἰσθητῶν

XY καὶ νοητῶν. περὶ δὲ τοῦ κατ' ἀριθμὸν ἀξιώματος ὁ  
 τέταρτος ἀριθμὸς τετραγώνος ἐστὶ. μόνος γὰρ ἰσάκις

10 ἴσος ἰσομερῆς ἐκ τῶν αὐτῶν καὶ συνθέσει καὶ δυνάμει

X ἐφέφυκε γενεῖσθαι, σύνθεςιν μὲν οὖν ἐκ δυεῖν καὶ  
 δυεῖν, δυνάμιν δὲ ἐκ τοῦ δις δύο, πάγκαλόν τι συμ-

XY φωνίας εἶδος ἐπιδεικνύμενος, ὃ μὴδενὶ τῶν ἄλλων  
 ἀριθμῶν συμβέβηκεν, ὅθεν καὶ ἀποτελεσματικὸς καλεῖ-

15 ται· εἰ γὰρ ἀπὸ μονάδος μέχρι τετραδὸς ἐξῆς συντε-  
 θεῖεν ἀριθμοί, δεκάδα ἀποτελοῦσιν.

XYS 10. Τὴν δὲ πέμπτην Φαέθοντι, τῷ πάντων πλανή-Rr II, 4

των ἐνκρατοτάτῳ ἀνέθεντο· Δία δὲ αὐτὸν Ἑλληνες  
 ζωογόνον θεολογοῦσιν. ὅθεν καὶ ἐν Κρήτῃ τεχθῆναι

20 μυθικῶς αὐτὸν βούλονται, ἐν ᾗ θανάσιμον οὐδὲν φύε-  
 ται, ἀλλ' οὐδὲ λύκος ἢ γλαυξ εὐρίσκεται, ὥς φησιν

XY Ἀντίγονος. καὶ οὐράνιος δὲ καλεῖται κατὰ τὴν ἐν πεν-

v. 22 Antig. mirab. c. 10: οὐ γίνεται τοῦτο τὸ ζῶον, ἀλλὰ  
 κἂν εἰσαχθῇ τελευτᾷ, καθάπερ αἱ γλαυκὲς ἐν Κρήτῃ, ἐν ᾗ λέγονται  
 οὐδὲ ζῶον θανάσιμον οὐδὲν τὴν γῶραν φέρειν.

v. 1 ἔνθεν — 8 ἀξιώματος desunt Y 1 ἔχοντας X, ἐσ-  
 χολακότης H 7 ξηροτάτῃ ὥρα H 9 τέταρτος ἀριθμὸς] δὲ  
 τέταρα καὶ Y 10 συνθέσει] σύνθεις B 11 γενέσθαι C |  
 σύνθεις — 13 ἐπιδεικνύμενος desunt Y | νοῖν καὶ δυεῖν X  
 14 ἀριθμῶν omis. Y 15 ἄχρι Y | ἐξῆς omis. Y, ἐξ ἧς B |  
 συντεθεῖεν omis. D 16 ἀριθμοὶ omis. Y | ὁ, δέκα ἀποτε-  
 λεῖται Y 17 ὅτι τὴν πέμπτην — 22 ἀντίγονος S 18 ἐν-  
 κρατοτάτῳ A, prius τῷ del. A<sub>2</sub> | ἀνέθεντο omis. XY | διὰ XCDE,  
 διὰ F'GMS 20 βούλεται M 22 ἐν πεντάδι omis. X

τάδι κυκλοφορικὴν οὐσίαν, ἐξ ἧς φασιν ἀποτελεσθῇ- XY  
 ναι τὸν οὐρανὸν κατὰ τὸν Ἀριστοτέλην. ἡ γὰρ πεν- Y  
 τὰς παραλαβοῦσα τὴν τετραδά ὕλης λόγον ἔχουσαν  
 τρόπον τινὰ καὶ ὑποκείμενον τοῖς ἐξ αὐτῆς φνομένοις,  
 ἠῶξΗΣ τε αὐτὴν καὶ προήγαγεν ἐπὶ τὴν ἀπὸ τῆς αὐτῆς- 5  
 σσεως αἰώνιον ἀνακύκλῃσιν· μεθόριον γὰρ τῆς δεκάδος  
 καὶ ὥς ἂν εἰδωλὸν ἐστὶ τῆς κοινῆς τελειότητος ἡ πεν-  
 τὰς. καὶ πλανώμενοι πλὴν ἡλίου καὶ σελήνης πέντε,  
 καὶ κύκλοι ἐν σφαίρα πέντε καὶ ζῶναι πέντε. τῆς YS  
 δὲ αἰσθησεως λέγεται δημιουργὸς παρὰ τοῖς φιλοσόφοις 10  
 ὁ Ζεὺς καὶ εἰκὸς ἦν αὐτῷ τὴν πεντάδα κατὰ φύσιν  
 ὥσπερ ἀνατεθῆναι· συγγενὴς γὰρ ἡ πεντὰς τῇ αἰσθήσει,  
 ἥτις πενταχῶς τέμνεται, εἰς ὄρασιν ἀκοὴν γεῦσιν ὄσ-  
 φρησιν καὶ ἀφῆν. καὶ τούτου χάριν ὁ Πυθαγόρας  
 Εἰμαρμένη τὸν πέντε ἀριθμὸν ἀνακείσθαι φησιν, ἐπεὶ 15  
 τῶν αἰσθητῶν κατάρχειν τὴν Εἰμαρμένην λόγος· ταύτη  
 τὰς ἀποκαδισταμένης ψυχὰς ὑπερβαίνειν τὴν Εἰμαρ-  
 μένην φησὶ τὸ λόγιον

οὐ γὰρ ὑφ' εἰμαρτὴν ἀγέλην πίπτουσι θεουργοί.

Br II, 10 11. Τὴν δὲ ἕκτῃ ἀναφέρουσι Φωσφόρῳ, θερμαί- XY  
 νοντι ἄμα καὶ γονίμως ὑγραίνοντι· οὗτος δὲ ἂν εἴη 21

v. 2 Aristoteles περὶ οὐρανοῦ I p. 268 Bekker 19 Kroll  
 de or. Chald. p. 59

v. 1 κυκλοφορικὴν Y | οὐσίαν. reliqua huius paragraphi  
 desunt X 2 ἀριστοτέλη M 4 ὑποκείμενην D 6 ἀνα-  
 κύκλῃσιν D 10 ὅτι αἰσθησεως δημιουργὸς λέγεται — 19  
 θεουργοί S | παρὰ] περὶ C | τοῖς omis. Y | δημιουργὸς ὁ ζεὺς  
 παρὰ φιλοσόφοις D 11 ἦν ἐν αὐτῷ CEF, ἦν αὐτῷ DM,  
 καὶ διὰ τοῦτο αὐτῷ ἡ πεντὰς ἀνάκειται συγγενὴς οὕσα τῇ αἰσθή-  
 σει S 13 εἰς ὄρασιν — 14 ἀφῆν omis. Y | ἀκοὴν — 14 ἀφῆν  
 in rasura S 15 εἰμαρμένην D 16 λόγος — 17 εἰμαρμένην  
 desunt S 21 ἄμα — p. 32, 1 Ἀφροδίτης desunt X, θερμαί-  
 νοντι αὐτοπερος ὡς A, θερμαίνοντι ὁ καὶ ἑσπερος ὡς ἑλλησι corr. A.

XS ὁ ρήτωρ ὁ Ταραντίνος· φησὶ δὲ οὕτως· ἔστι γὰρ ἡγε-  
 μὼν καὶ ἄρχων ἀπάντων εἰς αἶν ὦν θεός, μόνιμος  
 XYS ἀκίνητος αὐτὸς ἑαυτῷ ὅμοιος· οἱ δὲ μαθηματικοὶ  
 πρὸς τὸ μυθικώτερον βέποντες τῷ Κρόνῳ τὴν ἐβδόμην  
 Y ἡμέραν προσφωνοῦσιν, οἶονεὶ τῷ πατρὶ τῶν ἐμφανῶν  
 6 θεῶν. ἐπειδὴ γὰρ τῶν πλανωμένων πάντων ὑψηλό-  
 τερος ὁ τοῦ παρ' αὐτοῖς Κρόνου λέγεται ἀστήρ, αὐτῷ  
 δῆθεν τὴν ἐβδόμην ἡμέραν ἀνέθεντο ὡς ἀνωτάτω  
 XY πάντων. ἡ τοίνυν ἐβδομὰς συνέστηκεν ἐξ ἑνὸς καὶ  
 10 δυοῖν καὶ τεττάρων, ἔχουσα δύο λόγους ἁρμονικωτά-  
 X τους, τὸν τε τριπλάσιον καὶ τὸν τετραπλάσιον. ἔχει  
 δὲ καὶ διαιρέσεις ζυγάδην τρόπον τινα συνεστώσας·  
 διαιρεῖται γὰρ πρῶτον εἰς μονάδα καὶ ἐξάδα, ἔπειτα  
 εἰς πεντάδα καὶ δυνάδα, καὶ τελευταῖον εἰς τριάδα καὶ  
 15 τετράδα· μουσικωτάτη δὲ ἡ τούτων τῶν ἀριθμῶν ἀνα-  
 λογία. διατείνει δὲ αὐτῆς ἡ φύσις καὶ ἐπὶ τὴν ὁρατὴν  
 ἄπασαν οὐσίαν, οὐρανὸν καὶ γῆν· αὐτίκα γοῦν οὐρα-  
 νὸν φασιν ἑπτὰ διεξῶσθαι κύκλους, ὧν ὀνόματα τάδε·  
 ἀρκτικὸς ἀνταρκτικὸς θερινὸς χειμερινὸς ἰσημερινὸς ζω-  
 20 διακὸς καὶ προσέτι γαλαξίας· ὁ γὰρ τοιοῦτος ἀριθμὸς  
 θεῖός ἐστιν. ὅθεν τὰ κατὰ τὴν ἡμετέραν ψυχὴν διὰ  
 τοῦ ἡγεμονικοῦ λόγου ἐπταχῇ σχίζεται, πρὸς τε πέντε

v. 1 Philolaus apud Philonem de opif. mundi p. 34 Cohn-  
 Wendland, Boeckh Philolaos p. 151

v. 1 ὁ ρήτωρ ὁ B, in corr. A, ὀνήτωρ ὁ S | φησὶ δὲ omis. S  
 2 ὁ πάντων BS, ἀπάντων A 3 οἱ δὲ μυθικοὶ τῷ κρόνῳ τὴν  
 ἐβδόμην ἡμέραν (ἡμέραν omis. B) ἀνέθεντο ὡς ἀνωτάτω πάν-  
 των. ἡ ἐβδομὰς συνέστηκεν X | οἱ δὲ μαθηματικοὶ μάλλον ἐπὶ  
 τὸ μυθικὸν βέποντες S 4 τῷ omis. S 5 πατρὶ] πρῶτω S  
 10 δυοῖν] δύο X | ἔχουσα] ἐχόντων Y | ἁρμονικωτάτους A, -κο-  
 τήτους A, marg. 11 τριπλάσιον] διπλάσιον Y | ἔχει — p. 35, 11  
 βραχεῖα desunt Y 12 διαιρέσεις B 17 ἀπάντων in corr.  
 A, ἀπασαν B 19 θερινὸς omis. B



αἰσθησεις καὶ τὸ φωνητικὸν ὄργανον καὶ ἐπὶ πᾶσι τὸ X  
 γόνυμον. καὶ τὸ πᾶν δὲ τοῦτο ἐν ἑπτὰ θεωρεῖται· ἐν  
 σώματι ἐν διαστάσει ἐν σχήματι ἐν μερέθει ἐν χρώματι  
 ἐν κινήσει ἐν στάσει· καὶ παρὰ ταῦτα οὐδὲν ἕτερον  
 συμβέβηκε τοῖς ὁρωμένοις· τῶν γὰρ αἰσθητῶν τὰ στε- 5  
 ρεᾶ προὔπιννοῖται, τῶν δὲ στερεῶν τὰ ἐπίπεδα, τῶν  
 δὲ ἐπιπέδων αἱ ἐπιφάνειαι, τῶν δὲ ἐπιφανειῶν αἱ  
 γραμμαί, τῶν δὲ γραμμῶν αἱ στιγμαί, τῶν δὲ στιγμῶν  
 οἱ ἀριθμοί, οἳ δὴ καὶ τῷ σώματι τυγχάνουσιν. ἑπτὰ  
 δὲ καὶ φωνῶν μεταβολαί, ὅξεια βαρεῖα περισπωμένη 10  
 σύμφθογγος φιλὴ τε καὶ μακρὰ καὶ βραχεῖα. ἔνθεν XY  
 καὶ τὰ ἐπτάμηνα βρέφη τελειογονεῖσθαι πέφυκεν, ὥς  
 Ἰσποκράτης λέγει· ἡ γὰρ τοῦ ἀριθμοῦ ψυχογονικὴ δύ- XY  
 ναμις τὰ ἐπτάμηνα τέλεια ἀποφαίνει, διότι τελείως  
 περίοδος σφαιρικῆς ἀριθμῷ τελείῳ καὶ κοσμικῷ, τᾷ 15  
 ψυχοκρατητικῷ καὶ ψυχογονικῷ περιέχεται· καὶ γὰρ  
 τὴν ψυχὴν ὁ Τίμαιος ἕξ ἐπτά ἀριθμῶν συνέστησε.  
 καὶ κινήσεις δὲ αἱ πᾶσαι μόναι εἶσιν ἐπτά, ἥ τε ἄνω XS  
 ἥ τε κάτω, ἡ ἐπιδέξια ἡ εὐώνυμα ἡ πρόσω ἡ κατόπιν ἡ  
 ἐν κύκλῳ. στοιχείων δὲ τὰ φωνήεντα ἐπτά, ἐπειδὴ XY  
 καὶ ἕξ ἑαυτῶν ἔοικε φωνεῖσθαι καὶ τοῖς ἄλλοις συν- 21

v. 12 Hippocrates περὶ ἐπταμήνου ed. Kühn I 444, cf. Diels  
 Doxogr. gr. 428<sup>a</sup> 16, <sup>b</sup> 1 16 Plat. Tim. p. 36 D

v. 3 σώμασι A, σώματι A, marg. B 6 προὔπιννοῖται A  
 9 σώματι τυγχάνουσιν A, ἀσώματοι ci. Gu. Kroll 12 καὶ τὰ  
 ἐπτάμηνα δὲ τελειογονεῖσθαι Y | ὥς Ἰσποκράτης λέγει omis. Y  
 13 οἳ ἡ τοῦ ἀριθμοῦ ψυχαγωγικὴ inc. S | ψυχαγωγικὴ XS  
 15 περίοδος XY | καὶ ἀριθμῷ X 16 ψυχοκρατητικῷ τε καὶ  
 Y 17 συνέστηκε B 18 καὶ κινήσεις — 20 ἐν κύκλῳ omis.  
 Y | δὲ omis. S | μόναι omis. S | ἐπτά εἶσιν S | ἡ κύκλῳ ἡ ἄνω  
 ἡ κάτω καὶ αἱ ἐξῆς καὶ οὐδὲ ἡ ὁδάτων (p. 36, 5) S 19 δεξιὰ  
 A, ἐπὶ δέξια B | καὶ εὐώνυμα B | καὶ κατόπιν B 20 καὶ φωνήεντα  
 δὲ ἐπτά, ἕκαστὸν ἐξ ἑαυτῶν φωνήεντα τοῖς μὲν ἡμιφώνοις  
 συνεπόμενα ἡμιπληροῖ τὸ ἐνδέον, τοῖς δὲ ἀφώνοις τρέχει καὶ  
 κτλ. (p. 36, 3) Y

H 2. Τὸν μῆνα κατὰ τὸν σεληνιακὸν δρόμον ἡρίθ- Rr III, 1  
 X H μουν οἱ παλαιοί, ἐνθεν καὶ μὴν προσαγορεύεται ἀπὸ  
 τῆς μήνης, τουτέστι τῆς σελήνης· σελήνη δὲ ἀπὸ τοῦ  
 H σέλας ἀεὶ νέον ἔχειν. μὴν γάρ ἐστι χρόνος ὁπόσον  
 5 ἂν ὁ ἥλιος διηγηκῶς εἴη, ἐν ᾧ τὸ ἀπὸ τοῦ ἡλιακοῦ  
 κέντρον φῶς ἐπὶ τὴν σελήνην φερόμενον καὶ περιο-  
 δεῦσαν εἰς τὸν αὐτὸν ἀποκαταστή τόπον ὅθεν ἤρξατο  
 περιοδεύειν· ὅθεν καὶ ἀπὸ συνόδου εἰς σύνοδον τὴν  
 νεομηνίαν τιμῶντες συνελογίζοντο τὸν ἐνιαυτὸν τεσσά-  
 10 ρων καὶ πεντήκοντα καὶ τριακοσίων ἡμερῶν εἶναι,  
 ὥστε ἐκάστῳ μηνὶ περιβάλλειν ἑννέα καὶ εἴκοσι πρὸς  
 τῇ ἡμισείᾳ ἡμέρας.

S 3. Ὅτι Τίμαιος νῦν μὲν γεννητὸν κατ' αἰτίαν, νῦν deest Rr  
 δὲ ἀγέννητον τὸν κόσμον ὀρίζεται· ἀγέννητον μὲν διὰ  
 15 τὰς ἐν αὐτῷ νοητὰς δυνάμεις, γεννητὸν δὲ οἷα ὁρατὸν  
 ἀπτόν τε ἅμα καὶ σῶμα ἔχοντα.

X 4. Κύκλος παντὸς ἀριθμοῦ ἐστὶν ἡ δεκάς καὶ Rr III, 2  
 πέρας· περὶ αὐτὴν γὰρ εἰλούμενοι καὶ κατακάμπτοντες  
 ὥσπερ καμπτήρα δολιχεύουσιν οἱ ἀριθμοί. ὅρος γὰρ  
 20 ἐστὶ τῆς ἀπειρίας αὐτῶν· ἀπὸ γὰρ μονάδος ἄχρις αὐ-  
 τῆς καὶ μόνης ἀριθμήσαντες καὶ στάντες ἐπ' αὐτὴν  
 αὐθις ἐπὶ τὴν μονάδα ἀναστρέφομεν. ὅτι δὲ παντὸς  
 ἀριθμοῦ συννεκτικὴ ἡ δεκάς, μάρτυς ἡ φύσις, μὴ πλείους  
 τῶν δέκα δακτύλων ἀλλὰ μηδὲ ἐλάττους ἀνθρώπων  
 25 παρασχοῦσα. οὕτως ἄρα καὶ ἐπὶ τῆς τοῦ ἐνιαυτοῦ  
 φύσεως ἐστὶν εὐρεῖν, ὅτι συμπληρούμενος αὐθις, ὥσπερ  
 ὁ δέκα ἀριθμός, εἰς ἑαυτὸν ἀναστρέφει· καὶ ταύτῃ 3

v. 13 cf. Plat. Tim. p. 26 C

v. 2 μῆνες προσαγορεύονται — 3 παρὰ τὸ σέλας νέον ἔχειν  
 X 18 εἰλούμενοι B 24 ἐλάτους A, -τους σοττ. A<sub>1</sub> 26 ὅτι]  
 ὅτι A

ἐνιαυτὸς ὀνομάσθη, παρὰ τὸ ἐν ἑαυτῷ κινεῖσθαι αὐ- YS  
τόν· κύκλος γάρ ἐστιν ἐφ' ἑαυτὸν εἰλούμενος. ὁ <δὲ> X  
κύκλος ἐπίπεδον σχῆμά ἐστιν ὑπὸ μιᾶς γραμμῆς περι-  
εχόμενον, καὶ ταύτῃ κυκλικὸν ὀνομάζεται σχῆμα ἀφ'  
ἑαυτοῦ ἀρχόμενον καὶ εἰς ἑαυτὸ καταλήγον, ὁ δὲ ἴδιον ε  
τοῦ χρόνου εἰς ἑαυτὸν ἀναστρέφοντος καὶ μηδαμοῦ  
περατουμένου. ὅθεν καὶ Αἰγύπτιοι καθ' ἑρὸν λόγον Y  
δράκοντα οὐρηφόρον ταῖς πυραμίσιν ἐγγλύφουσιν.  
ἄβυσσον γάρ ὑποτίθενται καὶ δράκοντα ἐν αὐτῇ, ἐξ  
οὗ τοὺς αἰσθητοὺς θεοὺς καὶ αὐτὸ δὲ τὸ πᾶν αἰσθη- 10  
τὸν γενέσθαι βούλονται. ἔτι μὴν ἔθος αὐτοῖς καὶ  
κύκλον ἐπ' εὐθείας χιούμενον τοῖς ἱεροῖς ἐγγράφειν, διὰ  
τὸ τὸν ἐνιαυτὸν ἀρχὴν ἑαυτοῦ γίνεσθαι καὶ πέρας.  
διὰ τοῦτο τὴν κεφαλὴν τοῦ χρόνου οἱ Πυθαγόρειοι X  
οὐχὶ πρῶτην ἀλλὰ μίαν ὀνόμασαν. 15

deest Rr 5. Αἰγύπτιοι δὲ λέγονται ἀριθμῆσαι τὸν ἐνιαυτὸν HS  
τεσσάρων μηνῶν, ὅθεν καὶ χιλιετὺς τινὰς βιῶναι ποτε  
παρ' αὐτοῖς ἀναγράφουσιν· Ἡσίοδος δὲ καὶ Ἐκαταῖος, S  
Ἑλλάνικος καὶ Ἀκουσίλαος καὶ Ἐφορος καὶ Νικόλαός φασι  
τοὺς μακροαῖωνας καὶ ὑπὲρ χιλίους διαζῆσαι χρόνους, καὶ 20  
οὐκ αὐτοὺς μόνους ὡς ἡρωικὰς ἀνημμένους ψυχὰς, ἀλλὰ

v. 16—20 exscripta ex Josepho Ant. Jud. I § 108 Niese  
18 Hecataeus fr. 365 FHG I p. 30 19 Hellanicus fr. 89,  
FHG I p. 57 Acusilaus fr. 15, FHG I p. 102 Ephorus fr. 24,  
FHG I p. 239 Nicolaus fr. 97, FHG III p. 427

v. 1 ὅτι ἐνιαυτὸς ὀνομάσθη παρὰ τὸ ἐν ἑαυτῷ κινεῖσθαι,  
ὥςπερ ὁ δέκα ἀριθμὸς εἰς ἑαυτὸν ἀναστρέφει S, ὅτι ἐνιαυτὸς ὀνο-  
μάσθη inc. Y | ἐν ἑαυτῇ G | αὐτὸν — 2 εἰλούμενος desunt X  
2 ὁ κύκλος — 7 περατουμένου desunt Y | δὲ ante κύκλος addidi  
7 ὅθεν — 13 πέρας desunt X 8 οὐρηφόρον DE, οὐρηφόρον  
OFG 14 διὰ — 15 ὀνόμασαν desunt Y 16 ὅτι οἱ μὲν  
αἰγύπτιοι κτλ. S 17 καὶ omis. S 18 παρ' αὐτοῖς omis. S  
Ἡσίοδος — p. 40, 2 ἀξιοί om. H

S καὶ ἀνθρώπους τινάς, ὡς Διογένης ἐν τοῖς ὑπὲρ Θούλην  
 HS ἀξιοί. οἱ δὲ Ἀρκάδες τριῶν μηνῶν, Σικυνῶνιοι δὲ ἕξ,  
 Λατῖνοι τριῶν καὶ δέκα τὸν ἐνιαυτὸν ἡρίθμουν, παρὰ  
 δὲ Ῥωμαίοις τὸ παλαιὸν δέκα μῆνας ἐτετύπωτο τὸν  
 H ἐνιαυτὸν ἔχειν, ὕστερον δὲ πρὸς τοῦ βασιλέως Νουμᾶ  
 6 καὶ ἕτεροι δύο προστετέθησαν, τιμῆς μὲν ἕνεκα τῶν  
 νοητῶν ὁ Ἰανουάριος, τῶν ὑλικῶν δὲ ὁ Φεβρουάριος.  
 Καῖσαρ δὲ ὕστερον ὁ Γάιος ἐκ τῆς τῶν Αἰγυπτίων  
 διδαχῆς διετάξατο τὸν τε χρόνον εἶναι τριακοσίων  
 10 ἑξήκοντα πέντε τετάρτου ἡμερῶν, καὶ τοὺς μῆνας τοὺς  
 μὲν ἀπὸ τριάκοντα ἔχειν ἡμερῶν, τοὺς δὲ ἀπὸ τριάκοντα  
 ἑνός, τὸν δὲ Φεβρουάριον εἰκοσιοκτώ· ἡ γὰρ παλαιότης  
 τοὺς δυοκαίδεκα μῆνας τοῦ ἡλιακοῦ ἐνιαυτοῦ ἀπὸ τριά-  
 κοντα ἡμερῶν πάντας ἡρίθμησεν, τὰς δὲ πέντε τέταρτον  
 15 ἡμέρας ἐν τρισκαιδεκάτῳ μηνὶ ἐπέβαλλεν. ἐνιαυτὸς δὲ  
 ἐστὶ χρόνος ἐν ᾧ ἂν ὁ ἥλιος ἀπὸ τροπῆς ἰσημερίας ἥς-  
 τινοσὺν ἀρξάμενος ἀφ' οἴου δῆποτε σημείου τῶν ἀπὸ  
 τοῦ διαμέτρου κύκλου ἐπὶ τὸ αὐτὸ σημεῖον ἀφίκηται.

6. Ἐτηρήθησαν οἱ σεληνιακοὶ μῆνες, προστεθέν- Rr III, 4  
 X τῶν αὐτοῖς τῶν ἐτέρων δύο ὑπὸ τοῦ Νουμᾶ, ὡς ἐλέ-  
 21 γομεν, ἕως τῆς Γαῖου Καίσαρος ἡγεμονίας· αὐτὸν δὲ  
 φασὶ τύχη καὶ σοφία καὶ διαφερόντως ἀστρολογίᾳ τοὺς  
 ἄλλους ἀποκρύψαντα, ἀναβάντα εἰς τὴν Ῥώμην δέκα  
 καὶ μίαν ἐπεμβαλομένην ἡμέραν τοῖς σεληνιακοῖς

v. 1 Antonius Diogenes innuitur, cuius τῶν ὑπὲρ Θούλην  
 ἀπίστον λόγους καὶ commemorat Photius Bibl. cod. 166

v. 2 ἀρκάδιοι H | καὶ σικυνῶνιοι ἕξ S 3 Λατῖνοι — ἡρίθ-  
 μουν om. H | ἡρίθμουν· οἱ μέντοι Ῥωμαῖοι πάλαι δέκα μηνῶν,  
 ὕστερον δὲ δυοκαίδεκα. S 4 ὅτι δέκα μηνὶ οἱ ἀρχαῖοι διετυ-  
 πώσαντο τὸν ἐνιαυτὸν S 17 τῶν ἐπὶ τοῦ διὰ μέσων κύκλου cī.  
 Gu. Kroll 21 αὐτῶν A 23 ἀποκρύψαντα B, add. A, marg.  
 24 ἐπεμβαλομένης X, ἐπεμβαλόμενον Rr, ἐπεμβαλομένην Huschke  
 Röm. Jahr 116<sup>207</sup>

μησὶν ἐπιδοῦναι καὶ ταύτῃ ἡλιακὸν ἀποτελέσαι τὸν Χ  
ἐνιαυτόν.

RrIII,4 7. Ὅτι βίσεξτον λέγεται διὰ τὸ δις πρὸ ἐξ Καλεν- XY  
δῶν Μαρτίων ἀριθμεῖν παρὰ τετραετίαν Ῥωμαίους, Y  
καὶ ἐν τούτῳ τὸν ζωογονικὸν ἀριθμὸν ἐπιτηροῦντας· 5  
Ἀφροδίτης δὲ οὗτος, ἔφορος δὲ Ῥωμαίων Ἀφροδίτη.

5 8. Ὅτι ἡ σελήνη προσεχῶς ἐπιβέβηκε τῷ γεννητῷ  
παντὶ καὶ πάντα κυβερνᾶται τὰ τῇδε ἐναργῶς ὑπ'  
αὐτῆς, ὥς τὰ λόγια φασι·

Νύμφαι πηγαῖαι καὶ ἐνύδρια πνεύματα πάντα 10  
καὶ χθόνιοι κόλποι <τε> καὶ ἥεριοι καὶ ὕπανγοι  
μυναῖοι πάσης ἐπιβήτορες ἡδ' ἐπιβῆται  
ὑλης οὐρανίας τε καὶ ἀστερίας καὶ ἀβύσσων.

τοῦ γὰρ μεταβολικοῦ σώματος κατὰ τὴν σφετέραν τοῦ XYS  
βάρους ἀναλογίαν τῇ γῇ περιχυθέντος ἀναγκαῖον ἦν 15  
τὸ μέλλον πλησιάζειν αὐτῇ πάσης μετέχειν δυνάμεως.  
διὸ περιαρμολογούμενος ὁ θεὸς τὴν σεληνιακὴν σφαῖραν  
πάσης μετέχουσαν δυνάμεως τῶν δραστηρίων σφαιρῶν  
πλησίον τοῦ παντὸς αἰσθητοῦ παρεστήσατο ἔφορον  
τῶν στοιχείων. ὅθεν καὶ τετρακέφαλον τὴν Ἑκάτην 20  
ὁ μυστικὸς παραδίδωσι λόγος διὰ τὰ τέσσαρα στοι-  
χεῖα· καὶ ἡ μὲν πυρίπνους τοῦ ἵππου κεφαλὴ δῆλον  
ὥς εἰς τὴν τοῦ πυρὸς σφαῖραν ἀναφέρεται, ἡ δὲ τοῦ

v. 7—13 Kroll or. Chald. p. 10 20 Kroll l. s. p. 30 1

v. 2 ἐνιαυτόν. βίσεξτον δις πρὸ ἐξ κτλ. X, ὅτι βίσεξτον  
κτλ. Y 4 ἀριθμεῖν (ἀριθμῆσαι B) δεῖ παρὰ τετραετίαν. τοῦ  
γὰρ μεταβολικοῦ (v. 14) X 5 καὶ ἐν] κἂν Y 7 τῶν γεννη-  
τῶν X, τῷ γεννητῷ Kroll or. Chald. l. s. 11 κόλποι καὶ Y  
τε add. Sch 13 ἀβύσσου proposuit Kroll 14 ὅτι τοῦ μετα-  
βολικοῦ κτλ. S 15 ἦν omis. S 17 διόπερ ἀρμολογούμενος BS  
19 ἔφορον τῶν στοιχείων omis. Y

XYS ταύρου μυκωμένη δαιμόνιον τινα μυκηθμὸν εἰς τὴν τοῦ  
 ἄερος, ἣ δὲ τοῦ ὕδρου πικρὰ καὶ ἄστατος φύσις εἰς  
 τὴν τοῦ ὕδατος, ἣ δὲ τοῦ κυνὸς κολαστική καὶ τιμα-  
 ρὸς εἰς τὴν γῆν. ὄθεν καὶ Κέρβερον αὐτὴν οἰοῦναι  
 X κρεωβόρον οἱ ποιηταὶ προσαγορεύουσιν. αὐτῆς οὖν  
 6 τῆς σελήνης τῶν τεσσάρων στοιχείων κρατούσης εἰκό-  
 τως οἱ παλαιοὶ τὴν ἀρχὴν τοῦ ἔτους ἀμφοτέροις ἅμα  
 ἀνέθεντο τοῖς φασίν.

9. Αἱ τοῦ σπόρου ἑορταί, αἱ λεγόμεναι παρὰ Ρω- Rr III, 6  
 10 μαίοις σημαντίβαι, τουτέστι σπόριμοι, οὐκ ἔλαχον  
 ὠρισμένην ἡμέραν, ὅτι οὐκ εὐπρεπὴς πᾶς καιρὸς εἰς  
 ἀρχὴν σπόρου· ἢ γὰρ πρόωμος διὰ τὰς ἐπομβρίας ἢ  
 ὕψιμος διὰ τὰς βραδυτήτας γίνεται. ἤγοντο δὲ ἐπὶ δύο  
 ἡμέρας, οὐκ ἐφεξῆς ἀλλὰ μέσον γινομένων ἐπτά· καὶ τῇ  
 15 μὲν πρώτῃ ἱεροποιοῦν Δίμητρι, οἷον τῇ Γῇ τῇ ὑποδεχο-  
 μένῃ τοὺς καρπούς· εἶτα μετὰ ἐπτά ἡμέρας Κόρη, τῇ τῶν  
 YYS καρπῶν ἐφόρῳ, ἐπεὶ πᾶν σπέρμα ἐβδομαῖον προκύπτει,  
 καὶ οὐ σπέρμα μόνον, ἀλλὰ καὶ ἐμψύχων τὰ πτηνὰ  
 τὸν ἐβδομαῖον ἐπὶ τριάδι κατὰ τὴν γένεσιν φυλάττει  
 20 λόγον, ἐξηρημένων χηνῶν καὶ ὄσων οἱ φυσικοὶ σημα-  
 οῦνται· ἐπὶ μὲν γὰρ τῆς τρίτης ἄρχεται ἡ καρδία κι-  
 νεῖσθαι, ἐπὶ δὲ τῆς ἐβδόμης τὸ σύμπαν αἱματοῦσθαι,  
 ἐπὶ δὲ τῆς τεσσαρεσκαίδεκάτης διαρθροῦσθαι τὸ σῶμα,  
 ἐπὶ δὲ τῆς εἰκάδος πρώτης ῥηγνυμένου τοῦ κελύφους

v. 2 ἄερος A, ἀνδρός BA<sub>2</sub>, ὕδρου YS 5 προσαγορεύου-  
 σιν. reliqua usque ad 17 ὅτι πᾶν σπέρμα desunt YS 7 ἄμ-  
 φότερον B 10 σημαντίναι A<sub>2</sub>B, σημαντίβαι A 13 ὕψιμος  
 δυα A 14 γινομένη B 15 ὑποδεχομένου A, corr. A<sub>2</sub>  
 17 ἐπεὶ πᾶν] ὅτι πᾶν YS 18 καὶ οὐ σπέρμα μόνον ἀλλὰ de-  
 sunt Y | καὶ τῶν ἐμψύχων Y 19 κατὰ omis. S 20 ἐξη-  
 ρημένων — σημειοῦνται desunt Y, λόγῳ μὲν ξηραινομένων χηνῶν  
 (χηνῶν B) X, λόγῳ ἐξηρημένων χηνῶν S | ὄσων X, ὄσων S  
 23 τεσσαρεσκαίδεκάτης S 24 κελύφου XS

ἀφιέναι φωνήν. μεγίστη γὰρ ἡ δύναμις τῆς ἐπτάδος· XY  
ὁ γὰρ κατ' αὐτὴν ἀριθμὸς ἀμιγῆς ἐστὶ καὶ ἀμήτωρ, X  
μήτε γεννῶν μήτε γεννώμενος, ὥς ἕκαστος τῶν ἐν τῇ  
δεκάδι ἀριθμῶν. ὅθεν καὶ οἱ Πυθαγόρειοι Ἀθηνᾶ τὴν XYΣ  
ἐπτάδα ἀνατίθενται· τῇ γὰρ περιόδῳ φασὶ τῆς ἑβδο- 5  
μάδος πάντα ἀθάνατα διασώζεται. καὶ διὰ τοῦτο XY  
καλοῦσιν αὐτὴν παρθένον ὀβριμοπάτραν, διότι τῆς  
μονάδος τῆς πάντα περιεχούσης καὶ ὑποστησάσης μό-  
νης ἐστὶ γέννημα· αἰτία γὰρ πάντων ἡ μονάς. λέγε-  
ται δὲ καὶ κρίσις διὰ τὸ τῷ ταύτης ἀριθμῷ πάντα 10  
λαμβάνειν τὴν ἐπὶ θάτερον ἑκβασιν. καὶ τοῦτο δῆλον  
ἐκ τῆς καθολικῆς τῶν ἀνθρώπων ἡλικίας· ἐπὶ γὰρ  
τοῦ ἐξηκοστοῦ τρίτου ἐνιαυτοῦ — ἐπτά δὲ ἐννεάδων  
ἐστὶ συνεκτικός — ἡ γένεσις κρίνεται, τοῦ ψυχokraτη- Y  
τικοῦ, ὃς ἐστὶν ἑβδομος, καὶ τοῦ σωματοπλαστικοῦ, 15  
ὃς ἐστὶν ἑννατος, συνιόντων ὁμοῦ.

Br III, 7 10. Ὁ Νομᾶς πανταχοῦ τὸν περιττὸν ἄλλ' οὐ τὸν XYΣ  
ἄρτιον ἀριθμὸν τιμῶν τριχῇ τὰς ἑορτάς τοῦ μηνὸς  
διετύπωσε· τρίπους γὰρ οἰκεῖος Ἀπόλλωνος, καὶ γὰρ

v. 1 φωνήν. cet. des. S 2 ὁ γὰρ — 4 ἀριθμῶν des-  
sunt Y 4 ὅθεν οἱ A, ὅτι οἱ — 6 διασώζεται S 5 φασὶ]  
φησὶ A, omis. S 7 διότι XY, διὰ τὸ A, 9 αἰτία — μο-  
νάς omis. Y 10 κρίσης A κρίσεις A, B | τῷ omis. Y, τὸ τὸν  
N | ἀριθμὸν N 11 θάτερα N 14 συνεκτικός ACEG,  
συντακτικός D, συναπτικός N | κρίνεται — 16 ὁμοῦ desunt X,  
viginti litterarum spatium vacat B 17 ex hac paragrapho 10  
exscripsit Georgius Cedrenus ea, quae leguntur in editione Bon-  
nensi p. 294, 13 sqq. et p. 296, 22 sqq. ὅτι ὁ (ὁ omis. GM) νομᾶς  
εἰς τρία τὸν μῆνα διελὼν τριχῇ τὰς ἐν αὐτῷ διετύπωσεν ἑορτάς·  
τρίπους κτλ. Y, ὅτι ὁ νομᾶς τὸν περιττὸν ἀριθμὸν τιμῶν τριχῇ  
τὰς τοῦ μηνὸς ἑορτάς ἐτύπωσε S 19 ὅτι ὁ τρίπους οἰκεῖος  
ἀπόλλωνος, καὶ γὰρ τῆς μονάδος ἐστὶν εἰκὼν. ὅτι ἀπόλλωνα  
μυστικῶς τὸν ἕνα ἔλεγον διὰ τὸ ἄποθεν εἶναι τῶν πολλῶν, του-  
τέστι μόνον (cf. p. 33, 12) καὶ ὅτι τριῶν λεγομένων (p. 44, 2) S /  
ἐτύπωσε B | ἀπόλλωνι B

XYS τῆς μονάδος ἐστὶν εἰκῶν. ταύτῃ καὶ τὰς τοῦ μηνὸς  
 ἐορτὰς διέταξε· τριῶν γὰρ εἶναι λεγομένων τῶν τῆς  
 σελήνης δρόμων, ὅξως μέσου καὶ ἀνειμένου, δι' οὗς  
 καὶ Τριοδίτιν τὴν Ἑκάτην — οἶονεὶ τὴν Σελήνην —  
 5 οἱ ποιηταὶ καλοῦσι, τρισὶν ἐορταῖς τὸν μῆνα διέλαβε.  
 X τρίμορφος γὰρ ἡ Σελήνη, καὶ ὅπως, ἐκ τοῦ χρησμοῦ  
 γνωστέον· λέγει δὲ οὕτως·

ἥδ' ἐγὼ εἰμι κόρη πολυφάσματος οὐρανόφοιτος  
 ταυρώπις τρικάρηνος ἀπηνῆς χρυσοβέλεμνος  
 10 Φοίβῃ ἀπειροτέχνῃ φαεσίμβροτος Ἑλλήθνια  
 τριστοίχου φύσεως συνθήματα τρισσὰ φέρουσα.

XS ὁξυτέραν γὰρ, ὥς Ἀριστοτέλης φησί, ποιεῖται τὴν  
 πορείαν πρὸς τῷ χειμερινῷ τροπικῷ, βραδυτέραν δὲ  
 τὴν πρὸς τῷ θερινῷ, ὁμαλὴν δὲ τὴν πρὸς τῷ ἰσημερινῷ.

XYH πρώτη τοίνυν τοῦ μηνὸς ἐορτὴ ἐστὶν ἡ λεγομένη παρὰ  
 16 μὲν Ῥωμαίοις Καλὲνδαι, παρὰ δὲ Ἑλλήσι Νεομηνία.

v. 8 Wolff, Porphyrii de philosophia ex oraculis haurienda  
 librorum reliquiae p. 151<sup>a</sup> 12 cf. Aristoteles ed. Bekker  
 p. 377<sup>a</sup> 24

v. 1 εἰκῶν· καὶ τρεῖς δὲ λέγονται εἶναι (εἶναι λέγονται FN)  
 τῆς σελήνης οἱ δρόμοι· ὅξως μέσος καὶ ἀνειμένος, δι' οὗς κτλ. Y |  
 ταύτῃ — 2 διέταξε omis. S 4 καὶ omis. S | τριοδίτην B  
 5 ποταμοὶ C, lacuna sex litterarum N, ποιηταὶ rell. | καλοῦσι]  
 φασὶ B | καλοῦσι· τρίμορφος γὰρ. πρώτη τοίνυν ἐορτὴ αἱ κα-  
 λάνδαι (16) Y | διέλαβον S, cet. des. 6 τρίμος X 8 ἥδε A  
 9 ταυρώπις X 10 βοίβῃ A, corr. A, 11 τριστοίχου B | τρις  
 ἀφαιροῦσα B, τρισσὰ φαίρουσα A 12 ὅτι ὁ ἀριστοτέλης περὶ  
 τῆς σελήνης φησὶν, ὥς ὁξυτέραν μὲν ποιεῖται τὴν πορείαν πρὸς  
 κτλ. S | ὥς ὁ ἀριστοτέλης A 14 σημερινῷ A 15 μόνος A,  
 μηνός A, | ἡ πρώτη τοῦ μηνὸς καλάνδαι παρὰ Ῥωμαίοις καλεῖται  
 ἐξ ἑλληνικῆς — p. 45, 7 νωνῶν ἐορτὴν H f. 167<sup>v</sup>, ἰσημερινῷ. ὅτι  
 παρὰ μὲν Ἑλλήσι νουμηνία ἡ πρώτη τοῦ μηνὸς λέγεται, παρὰ δὲ  
 Ῥωμαίοις καλάνδαι ἐξ ἑλληνικῆς — p. 46, 1 ἐσημνιεν S ( νου-  
 μηνία ἀπὸ τοῦ καλεῖν (p. 45, 3) Y



καὶ νέα ἡ πρώτη τοῦ μηνὸς παρὰ Ἀττικοῖς, ἔφη δὲ ἡ Cedreni  
 τελευταία. Καλάνδας δὲ αὐτὰς οἱ παλαιοὶ προσηγόρευ-XYH  
 σαν ἕξ ἑλληνικῆς σημασίας, ἀπὸ τοῦ καλεῖν τὸν ἀρχιερέα  
 τὴν βουλὴν ἐν τῇ λεγομένῃ Καλαβροῦ βασιλικῇ, καὶ  
 σημαίνειν, εἴτε χρὴ κατὰ τὴν πεμπταίαν, εἴτε κατὰ 5  
 τὴν διχότομον τῆς σελήνης ἐπιτελεῖσαι τὴν τῶν Νωνῶν  
 ἑορτήν, ἕξ ἧς τὴν μεσομηνίαν ἐπετήρουν. ἐπὶ μὲν XYE  
 γὰρ τῶν μηνῶν τῶν ἔτι καὶ νῦν τὰς σεληνιακὰς σω-  
 ζόντων ἑορτὰς πεμπταίας τὰς Νῶνας ἐσήμαινε, καθ'  
 ὅς ἐπὶ τῆς τρισκαιδεκάτης καὶ μοιρῶν τινων, οὐ τὴν 10  
 τοῦ φωτός, ἀλλὰ τὴν τοῦ σεληνιακοῦ σώματος εἰκὸς  
 ἐστὶ συντρέχειν μεσότητα. ὁ γὰρ τῶν δεκατριῶν XY  
 ἀριθμὸς συνέστηκεν ἐκ τῶν πρώτων δυοῖν τετραγώνων  
 τοῦ τέσσαρα καὶ τοῦ ἑννέα — ἀρτίου τε καὶ περιττοῦ —  
 πλευρὰς ἐχόντων τοῦ μὲν ἀρτίου τὸ ὕλικόν εἶδος 15  
 δυνάδα, τοῦ δὲ περιττοῦ τὴν δραστηρίον ἰδέαν τριάδα.  
 οὗτος οὖν ὁ ἀριθμὸς ἡ μεγίστη καὶ τελειοτάτη τῶν  
 ἑορτῶν γέγονε τοῖς ἀρχαίοις ἐπιτήρησις. ἡ γὰρ πεν-XYE  
 τεκαιδεκάτη παρὰ μοίρας ἕξ κυρίως ἐστὶν ἡ μεσομηνία.  
 αὐτοῦ γὰρ τοῦ φωτός ἐστὶν ἡ μεσότης. ὅθεν καὶ Διδὸς 20  
 αὐτὴν ἑορτὴν οἶον Ἑλίου νενομίκασι, δι' οὗ σύμφαμεν  
 φωτίζεσθαι τὴν Σελήνην. ἐπὶ δὲ τῶν ἡλιακῶν μηνῶν

v. 1 καὶ νέα — 2 τελευταία addidi e Georgio Cedreno ed.  
 Bonn. p. 296, 22: ὅτι νέα — ἔφη δὲ ἡ τελευταία. καλάνδη ἡ  
 νεομηνία, ἀπὸ τοῦ καλεῖν eqs. 4 ἐν τῇ — βασιλικῇ omis. YS |  
 καλαβεῖ X καλάβει H | καὶ σημαίνειν omis. Y 5 πότε (pro  
 εἴτε) χρῆ (χρῆναι F) κατὰ τὴν (omis. M) διχότομον κτλ. Y  
 6 νόνων similia saepe codices omnes 8 ἔτι καὶ νῦν omis.  
 YS 9 ἐπετέλουν Y, ἐσήμαινον S, ἐσήμαινε X 11 φωτός  
 ὡς εἰρηται ἀλλὰ S | τὴν omis. A 12 ὁ γὰρ — 18 ἐπιτήρησις  
 desunt S 13 τῶν omis. Y | δεῖν A 16 δραστηρίαν X,  
 δραστήριον YB 17 οὖν] γὰρ DE 18 ἑορταστικῶν θυσιῶν  
 Y, ἑορτῶν X | καὶ γὰρ G 19 παρὰ μοίρας ἕξ omis. Y 21 δι'  
 οὗ — 22 Σελήνην omis. S 22 μηνῶν omis. XY

XYS ἑβδομαίας τὰς Νώνας ἐσήμαινον· ὁ γὰρ ἑβδομος ἀριθμὸς  
 XY Ἡλίου ἐστίν, ὡς ἐμπροσθεν εἴρηται. δῆλον γὰρ τὴν  
 μὲν ἐλαχίστην τῆς σελήνης περίοδον εἴκοσι καὶ ἑπτὰ  
 ἡμερῶν εἶναι καὶ ὥρων τινων, τοῦ δὲ φωτὸς ἐγγύς  
 S τριάκοντα, ὡς καὶ ἡ μὲν τοῦ σεληνιακοῦ σώματος  
 6 μέση ἀποκατάστασις ἡ τρισκαιδεκάτη ἐστίν, ἡ δὲ τοῦ  
 X φωτὸς μεσομηνία ἦτοι ἡ πεντεκαιδεκάτη. πρώτη τοί-  
 νυν ἡ νεομηνία, ἐξ ἧς ἔθος Ῥωμαίοις προκαλεῖν τὴν δευ-  
 XY τέραν ἑορτήν, τουτέστι τὰς Νώνας· εἰσὶ δὲ μέσαι ἀπὸ  
 10 τῆς νεομηνίας ἄχρι τῶν Νανῶν ἡ τέσσαρες ἡ ἕξ, ὡς  
 γίνεσθαι τὰς πάσας σὺν καὶ αὐτῇ τῇ νεομηνίᾳ ἡ  
 πέντε ἡ ἑπτὰ. εἰ τις οὖν ἀπὸ τῆς πεμπταιας καὶ αὐ-  
 τῆς ἑννέα προσεπιλογίσεται ἡμέρας — αὕτη δὲ ἡ  
 Y προσθήκη παρὰ Ῥωμαίοις Νῶναι καλεῖται ἀντὶ τοῦ  
 15 ἑννέα· τοσαῦτα γὰρ εἰσιν — εὐρήσει τὴν ἐκ μικρᾶς  
 σεληνιακῆς ἀποκατάστασιν μέσην, τουτέστι τὴν τρισκαι-  
 δεκάτην· οὕτως καὶ ἐπὶ τῆς ἑβδομαίας μετ' αὐτῆς  
 XY ἀριθμῶν τὰς ἑννέα εὐρήσει τὴν τοῦ φωτὸς μεσομηνίαν,  
 X τουτέστι τὴν πεντεκαιδεκάτην. ἀποφράδας δὲ πάντως τὰς  
 20 Νώνας εἶχον, νῦν μὲν ὡς ἀπὸ τῆς πεμπταιας νῦν δὲ  
 ὡς ἀπὸ διχοτόμου, μηδὲ ὠνομάσθαι ἢ ταύτην ἢ ἐκεί-  
 νην τὴν φάσιν ὑπομένοντες, ἀλλὰ τὴν μετὰ ἑννέα ἡμέ-

v. 1 cf. Π 12 p. 33, 10

v. 1 ἐσήμαινεν DS | ἑβδομαίος Y 2 ἡλίου ἐστίν cet. des.  
 S 3 ἀποκατάστασιν Y περίοδον X 5 τριάκοντα Y, τριὰ  
 ἔτη X | ὅτι ἡ μὲν τοῦ σεληνιακοῦ — 7 πεντεκαιδεκάτη S, pro ὅτι  
 posui ὡς καὶ | ὡς καὶ — 7 πεντεκαιδεκάτη omis. X, ὡς καὶ —  
 9 Νώνας omis. Y 7 ἦτοι delendum censet Gu. Kroll 8 προσ-  
 καλεῖν B 10 ἕξ καθ' ὃν ἐλέγομεν τρόπον ὡς γίνεσθαι Y  
 11 τῇ omis. X | ἡ omis. X 13 προσεπιλογίσεται YB, προσε-  
 πιλογίσαιται A 14 καλοῦνται X | ἀντὶ — 18 ἑννέα omis. A,  
 ἀντὶ — 18 μεσομηνίαν desunt B 19 ἀποφράδας — p. 47, 2  
 ἐπιτήρησιν omis. Y | πάντας B

ρας ἐπιφοιτῶσαν μεσομηρίαν, τουτέστι τὰς Εἰδούς, ἥ X  
 καὶ ἄλλως τιμῶντες διὰ τὴν τῶν φώτων ἐπιτήρησιν.  
 ὅτι δὲ ἐξ ἑλληνικῆς σημασίας τίκεται τὸ τῶν Καλεν- XY  
 δῶν ὄνομα, ἐξ αὐτῆς ἐστὶ λαβεῖν τῆς γραφῆς· ἐτι γὰρ  
 καὶ νῦν τῷ ἑλληνικῷ κάππα τὰς Καλένδας γράφουσιν 5  
 οἱ Ῥωμαῖοι. ἰστέον δέ, ὅτι αἱ Καλένδαι Ἦρας ἑορτὴ XS  
 ἐτύγγανον, τουτέστι Σελήνης· οἱ γὰρ φυσικοί, ὥς  
 ἔφθημεν εἰπόντες, Δία μὲν τὸν Ἥλιον, Ἦραν δὲ τὴν  
 Σελήνην ἐνόμιζον εἶναι, καὶ τὴν μὲν νεομηρίαν αὐτῇ,  
 τὰς δὲ Εἰδούς, τουτέστι τὴν μεσομηρίαν, Διὶ ἤρουν 10  
 Ἥλιφ ἀνέφερον, πληνιλούνιον τὰς Εἰδούς καλοῦντες X  
 οἶονεὶ πληροσέληνον. τὸ δὲ τῶν Εἰδῶν ὄνομα παρὰ XY  
 μὲν τοῖς πολιτικοῖς ἐκ τοῦ εἰδους τῆς Σελήνης, παρὰ  
 δὲ τοῖς ἱερεῦσιν ἀπὸ θυσίας τινὸς τρόπου, ἥτις  
 εἰδουλὶς ὠνομάζετο, εὐρίσκομεν εἰσενηγεμένον. πεμ- Y  
 πταίας δὲ ἡ ἐβδομαίας τὰς Νώνας μετὰ τὰς Καλένδας 16  
 ἐκήρυττον, ὅτι ἐκάτερος τῶν ἀριθμῶν οἰκειότατος τοῖς  
 φωσίν. ὅτι ὁ Λαβεῶν φησι τὸν Ἰανουάριον καὶ Φε- S  
 βρουάριον, Ἀπρίλλιον τε καὶ Ἰούνιον, Σεξτίλιον Σε-

v. 18 Labeonis fragmentis addendum, cf. W. Kahl Cornelius  
 Labeo Philol. suppl. V, 730 sqq.

v. 2 καὶ omis. B | φώτων] φωνων A 3 ὥς δὲ ἀπὸ τοῦ  
 καλῶ ἑλληνικοῦ καὶ τὸ (τοῦ CM) καλένδαι διὰ τοῦ ἑλληνικοῦ  
 κάππα γράφουσι Ῥωμαῖοι, τὴν δὲ μεσομηρίαν εἰδούς ἐκάλουν ἀπὸ  
 τοῦ εἰδους τῆς σελήνης ἢ ἀπὸ θυσίας τινὸς, ἥτις εἰδουλὶς ὠνομά-  
 ζετο· πεμπταίας κτλ. (15) Y 6 ὅτι αἱ καλάνδαι — 11 ἀνέφερον S  
 7 ἐτύγγανε S | τῆς σελήνης S, σελήνης A | ὥς — 8 εἰπόντες  
 desunt S 8 Δία] διὰ B 9 ταύτη A, αὐτὴ B, αὐτῇ S  
 11 εἰδούς X, similia saepe codd. 12 προσέληνον B 14 τι-  
 νὸς omis. X | ἥτις — 15 ὠνομάζετο omis. X 15 πεμπταίας  
 — p. 49, 20 λοιποὶ πάντες omis. X 18 φωσίν. ἀπὸ δὲ τῶν  
 ὠνων (p. 48, 18) Y, ὅτι ὁ λαβεῶν — p. 48, 16 ἐφθημισμένον S

S πτέμβριον ἀπὸ ἐννέα καὶ εἴκοσιν ἡμερῶν τὸ πάλαι λαχεῖν,  
 Μάρτιον δὲ καὶ Μάιον, Κυντίλλιον τε καὶ Ὀκτώβριον  
 ἀπὸ μιᾶς καὶ τριάκοντα, ὅθεν τοὺς ἀπὸ ἐννέα καὶ  
 εἴκοσι ἡμερῶν ἔλκοντας πεμπταίας ἔχειν τὰς Νώνας ὡς  
 5 σεληνιακοὺς, τοὺς δὲ ἀπὸ μιᾶς καὶ τριάκοντα ἐβδομαίας  
 YS ὡς ἡλιακοὺς· τὸν δὲ Φεβρουάριον ἐπίτηδες τοὺς Br III, 44  
 Θούσκους ἐλαττώσαι, ἐπειδὴ ταῖς τῶν καταχθονίων ἐορ-  
 ταῖς φαίνεται πρὸς τοῦ ἱερέως Νουμᾶ παραχωρηθεῖς καὶ  
 S οὐ θεμιτὸν ἦν, ἴσα τοῖς οὐρανίοις αὐτὸν τιμᾶσθαι, μει-  
 10 ωθῆναι δὲ μᾶλλον τὸν τοῖσδε τὸ πᾶν ἐλαττοῦσι χθονίοις  
 ἀφωρισμένον, ὅθεν καὶ πάντων τῶν μηνῶν τὸν περιτ-  
 τὸν ἀριθμὸν ἐλκόντων μόνος ὁ Φεβρουάριος τὸν ἄνι-  
 σον φαίνεται λαχών. ὁ δὲ ἀριθμὸς οὗτος τῆς ὕλης, 45  
 14 καὶ δι' αὐτὴν τὸν δυαδικὸν ἀριθμὸν ἐπὶ τῶν ἐορτῶν  
 YS οἱ Ῥωμαῖοι ἀποφράζονται, σεκοῦνδον αὐτὸν οἰοῦναι εὐτυχῇ  
 Y πατρίως καλοῦσι κατ' εὐφημισμὸν, ὡς Εὐμενίδας καὶ  
 Ἀδράστειαν καὶ Πάρκας κατ' αὐτοὺς τὰς μηδενὸς φει-  
 δομένας Μοίρας. ἀπὸ δὲ τῶν Νωνῶν καὶ αὐτῶν ἕως τῶν  
 Εἰδῶν καὶ αὐτῶν μόνας ἐννέα μέσας παρετηρήσαντο,  
 20 ὅτι οἰκειότατος καὶ προσφυνῆς ὁ ἐννέα ἀριθμὸς τῇ σε-  
 λήνῃ· οὗτος γὰρ ἑαυτὸν γεννᾷ κατὰ Ξενοκράτην. ἀόρι-  
 στος γὰρ ἢ ἄκρις ἐννεάδος πρόβασις καὶ πλήθει σύν-  
 οικος. τὴν μὲν οὖν νεομηνίαν ἔλεγον Καλένδας, τὴν  
 δὲ δευτέραν τοῦ μηνὸς πρὸ τεσσάρων ἢ πρὸ ἑξ, ὡς

v. 21 Xenocrates cf. Heinze p. 151 fr. 58

v. 6 ὅτι φεβρουάριον (τὸν φεβρουάριον G) ἐπίτηδες φάσι  
 τοὺς — 18 μοίρας Y in fine libri secundi exhibit 8 ἐορταῖς  
 φαίνεται πρὸς τοῦνομα παραχωρηθεῖς (χωρηθεῖς DE) Y | φαίνε-  
 ται omis. S 9 τιμᾶσθαι. ὅτι παρ' Ἰταλοῖς ὁ δυϊκὸς ἀριθμὸς  
 ἀποφράζεται, σεκοῦνδον δὲ αὐτὸν (15) Y 16 καλοῦντες S,  
 πατρίως καλοῦσι Y | εὐφημισμὸν. cet. des. S | κατὰ τὸν DE |  
 εὐμενίδες E 20 ὁ omis. D 23 οὖν omis. M

εἴρηται, Νωνῶν — ἔστω δὲ τὸ παράδειγμα ὥσπερ Υ  
 ὅταν πεμπαταῖαι ὥσιν αἱ Νῶναι — τὴν δὲ τρίτην πρὸ  
 τριῶν Νωνῶν, τὴν δὲ τετάρτην πρὸ μιᾶς Νωνῶν διὰ  
 τὸ ἀποφοράζεσθαι τὴν δυνάδα, τὴν πέμπτην Νῶνας, τὴν  
 ἕκτην πρὸ ὀκτώ Εἰδῶν, τὴν ἑβδόμην πρὸ ἑπτὰ Εἰδῶν, 5  
 τὴν ὀγδόην πρὸ ἕξ Εἰδῶν, τὴν ἐννάτην πρὸ πέντε  
 Εἰδῶν, τὴν δεκάτην πρὸ τεσσάρων Εἰδῶν, τὴν ια'  
 πρὸ τριῶν Εἰδῶν, τὴν ιβ' πρὸ μιᾶς Εἰδῶν, τὴν ιγ'  
 Εἰδούς· τὴν ιδ', εἰ μὲν πεμπαταῖαι ἦσαν αἱ Νῶναι  
 καὶ ὁ μὴν ἡμερῶν λ', πρὸ ιη' Καλενδῶν τοῦ ἐπι- 10  
 ὄντος μηνός, εἰ δὲ πεμπαταῖαι μὲν αἱ Νῶναι καὶ ὁ  
 μὴν ἡμερῶν λα', πρὸ ιθ' Καλενδῶν ὁμοίως· εἰ δὲ αἱ  
 Νῶναι μὲν ἑβδομαῖαι καὶ ὁ μὴν λα' ἡμερῶν, τὴν ιε'  
 πρὸ ις' Καλενδῶν ὁμοίως. ἐπὶ δὲ τοῦ Φεβρουαρίου  
 μόνου τὴν ιδ' πρὸ ις' Καλενδῶν Μαρτίων καὶ καθ' ἑξῆς 15  
 καθ' ὑπόβασιν τοῦ ἀριθμοῦ τῶν Καλενδῶν. ἡνίκα δὲ  
 ἂν βίσεξτον ἦ, τὴν κε' καὶ τὴν κς' πρὸ ἕξ Καλεν-  
 δῶν Μαρτίων ἔλεγον, ὃ καὶ εἴρηται. ἔχουσι δὲ ἑβδο-  
 μαίας μὲν τὰς Νῶνας Μάρτιος Μάιος Ἰούλιος Οκτώ-  
 βριος, πεμπαταίας δὲ οἱ λοιποὶ πάντες. ἤρσεε δὲ ὅμως X  
 τῷ Καίσαρι καὶ μετὰ τὴν ἡλιακὴν τῶν μηνῶν διατύν- 21  
 πωσιν τὰς σεληνιακὰς ἑορτὰς τοῖς μηνσὶ καταλείψαι.  
 καὶ ταῦτα μὲν περὶ τῆς δοκούσης ἀνωμαλίας τῶν  
 πεμπαταίας καὶ ἑβδομαίας τὰς Νῶνας ἐχόντων μηνῶν.  
 deest Rr 11. Ἐορτάζετο δὲ παρὰ τοῖς παλαιοῖς ἡ μὲν νεο- P

v. 1 ἔστω — 3 τριῶν Νωνῶν desunt E, ἔστω — 2 Νῶναι  
 desunt D 3 δὲ omis. MG, rasura duarum litterarum G  
 17 βίσεκτον M | κς' τῇ πρὸ Y, τῇ deleui 18 ἔλεγον] ἔλειται D  
 19 μὲν τὰς] μετὰ τὰς F 20 πάντες. reliqua huius paragraphi  
 desunt Y 21 διατόποςι A Tractatus decimae paragraphi  
 similes exhibent codices plerique, quos in praefatione enume-  
 ravi 25 ἑορτάζετο — p. 50, 6 σάπινγι P f. 82<sup>v</sup>, Boissonnade  
 Anecd. gr. I p. 416 sq. ἑορτάζετο P

LXIV ed. Wuensch.

S πτέμβριον ἀπὸ ἐννέα καὶ εἴκοσιν ἡμερῶν τὸ πάλοι λαχεῖν,  
 Μάρτιον δὲ καὶ Μάιον, Κυντίλλιον τε καὶ Ὀκτώβριον  
 ἀπὸ μιᾶς καὶ τριάκοντα, ὅθεν τοὺς ἀπὸ ἐννέα καὶ  
 εἴκοσι ἡμερῶν ἔλκοντας πεμπταίας ἔχειν τὰς Νώνας ὡς  
 5 σεληνιακοὺς, τοὺς δὲ ἀπὸ μιᾶς καὶ τριάκοντα ἑβδομαίας  
 YS ὡς ἡλιακοὺς· τὸν δὲ Φεβρουάριον ἐπίτηδες τοὺς RrIII,4  
 Θούσκους ἐλαττώσαι, ἐπειδὴ ταῖς τῶν καταχθονίων ἑορ-  
 ταῖς φαίνεται πρὸς τοῦ ἱερέως Νουμᾶ παραχωρηθεῖς καὶ  
 S οὐ θεμιτὸν ἦν, ἴσα τοῖς οὐρανίοις αὐτὸν τιμᾶσθαι, μει-  
 10 ωθῆναι δὲ μᾶλλον τὸν τοῖσδε τὸ πᾶν ἐλαττοῦσι χθονίοις  
 ἀφωρισμένον, ὅθεν καὶ πάντων τῶν μηνῶν τὸν περιτ-  
 τὸν ἀριθμὸν ἐλκόντων μόνος ὁ Φεβρουάριος τὸν ἄνι-  
 σον φαίνεται λαχών. ὁ δὲ ἀριθμὸς οὗτος τῆς ὕλης, 45  
 14 καὶ δι' αὐτὴν τὸν δυαδικὸν ἀριθμὸν ἐπὶ τῶν ἑορτῶν  
 YS οἱ Ῥωμαῖοι ἀποφράζονται, σεκοῦνδον αὐτὸν οἰοῦντι εὐτυχή  
 Y πατρίως καλοῦσι κατ' εὐφημισμὸν, ὡς Εὐμενίδας καὶ  
 Ἀδράστειαν καὶ Πάρκας κατ' αὐτοὺς τὰς μηδενὸς φει-  
 δομένας Μοίρας. ἀπὸ δὲ τῶν Νωνῶν καὶ αὐτῶν ἕως τῶν  
 Eιδῶν καὶ αὐτῶν μόνας ἐννέα μέσας παρετηρήσαντο,  
 20 ὅτι οἰκειότατος καὶ προσφυνῆς ὁ ἐννέα ἀριθμὸς τῇ σε-  
 λήνῃ· οὗτος γὰρ ἑαυτὸν γεννᾷ κατὰ Ξενοκράτην. ἀόρι-  
 στος γὰρ ἢ ἄκρις ἐννεάδος πρόβασις καὶ πλήθει σύν-  
 οικος. τὴν μὲν οὖν νεομηνίαν ἔλεγον Καλένδας, τὴν  
 δὲ δευτέραν τοῦ μηνὸς πρὸ τεσσάρων ἢ πρὸ ἑξ, ὡς

v. 21 Xenocrates cf. Heinze p. 151 fr. 58

v. 6 ὅτι φεβρουάριον (τὸν φεβρουάριον G) ἐπίτηδές φασι  
 τοὺς — 18 μοίρας Y in fine libri secundi exhibet 8 ἑορταῖς  
 φαίνεται πρὸς τοῦνομα παραχωρηθεῖς (χωρηθεῖς DE) Y | φαίνε-  
 ται omis. S 9 τιμᾶσθαι. ὅτι παρ' Ἰταλοῖς ὁ δυϊκὸς ἀριθμὸς  
 ἀποφράζεται, σεκοῦνδον δὲ αὐτὸν (15) Y 16 καλοῦντες S  
 πατρίως καλοῦσι Y | εὐφημισμὸν. cet. des. S | κατὰ τὸν DE |  
 εὐμενίδες E 20 ὁ omis. D 23 οὖν omis. M

εἴρηται, Νωνῶν — ἔστω δὲ τὸ παράδειγμα ὥσπερ Υ  
 ὅταν πεμπταῖαι ὦσιν αἱ Νῶναι — τὴν δὲ τρίτην πρὸ  
 τριῶν Νωνῶν, τὴν δὲ τετάρτην πρὸ μιᾶς Νωνῶν διὰ  
 τὸ ἀποφοράζεσθαι τὴν δυάδα, τὴν πέμπτην Νῶνας, τὴν  
 ἕκτην πρὸ ὀκτῶ Εἰδῶν, τὴν ἑβδόμην πρὸ ἐπτά Εἰδῶν, 5  
 τὴν ὀγδόην πρὸ ἕξ Εἰδῶν, τὴν ἑννάτην πρὸ πέντε  
 Εἰδῶν, τὴν δεκάτην πρὸ τεσσάρων Εἰδῶν, τὴν ια'  
 πρὸ τριῶν Εἰδῶν, τὴν ιβ' πρὸ μιᾶς Εἰδῶν, τὴν ιγ'  
 Εἰδούς· τὴν ιδ', εἰ μὲν πεμπταῖαι ἦσαν αἱ Νῶναι  
 καὶ ὁ μὴν ἡμερῶν λ', πρὸ ιη' Καλενδῶν τοῦ ἐπι- 10  
 όντος μηνός, εἰ δὲ πεμπταῖαι μὲν αἱ Νῶναι καὶ ὁ  
 μὴν ἡμερῶν λα', πρὸ ιθ' Καλενδῶν ὁμοίως· εἰ δὲ αἱ  
 Νῶναι μὲν ἑβδομαῖαι καὶ ὁ μὴν λα' ἡμερῶν, τὴν ιε'  
 πρὸ ις' Καλενδῶν ὁμοίως. ἐπὶ δὲ τοῦ Φεβρουαρίου  
 μόνου τὴν ιδ' πρὸ ις' Καλενδῶν Μαρτίων καὶ καθ' ἑξῆς 15  
 καθ' ὑπόβασιν τοῦ ἀριθμοῦ τῶν Καλενδῶν. ἡνίκα δὲ  
 ἂν βίσετον ἦ, τὴν κς' καὶ τὴν κς' πρὸ ἕξ Καλεν-  
 δῶν Μαρτίων ἔλεγον, ὃ καὶ εἴρηται. ἔχουσι δὲ ἑβδο-  
 μαίας μὲν τὰς Νῶνας Μάρτιος Μάιος Ἰούλιος Οκτώ-  
 βριος, πεμπταίας δὲ οἱ λοιποὶ πάντες. ἤρσε δὲ ὅμως X  
 τῷ Καίσαρι καὶ μετὰ τὴν ἡλιακὴν τῶν μηνῶν διατύν- 21  
 πωσιν τὰς σεληνιακὰς ἑορτὰς τοῖς μηνὶ καταλεῖσθαι.  
 καὶ ταῦτα μὲν περὶ τῆς δοκούσης ἀνωμαλίας τῶν  
 πεμπταίας καὶ ἑβδομαίας τὰς Νῶνας ἐχόντων μηνῶν.  
 deest Rr 11. Ἐορτάζετο δὲ παρὰ τοῖς παλαιοῖς ἡ μὲν νεο- P

v. 1 ἔστω — 3 τριῶν Νωνῶν desunt E, ἔστω — 2 Νῶναι  
 desunt D 3 δὲ omis. MG, rasura duarum litterarum G  
 17 βίσετον M | κς' τῇ πρὸ Y, τῇ deleui 18 ἔλεγον] ἔλειται D  
 19 μὲν τὰς] μετὰ τὰς F 20 πάντες. reliqua huius paragraphi  
 desunt Y 21 διατύνωσι A Tractatus decimae paragraphi  
 similes exhibent codices plerique, quos in praefatione enume-  
 ravi 25 ἑορτάζετο — p. 50, 6 σάββητι P f. 82<sup>v</sup>, Boissonade  
 Anecd. gr. I p. 416 sq. ἑορτάζετο P

LXVUS ed. Wuensch.

P *μηνία* εἰς *τιμὴν Ἦρας*, *ἣτις ἐστὶ Σελήνη*, αἱ δὲ *Nῶναι*  
 εἰς ὄνομα <*Διός*>, αἱ δὲ *Εἰδοί* πάλιν εἰς ὄνομα <*Διός*>·  
*ἐκάλουν* δὲ *νεομηνίαν* τὴν πρώτην τῆς *σελήνης* καὶ  
*ἐόρταζον* αὐτῇ καὶ *Ῥωμαῖοι* καὶ *Ἕλληνες*, ἀλλ' οὐδὲ  
 5 παρὰ *Ἑβραίοις* καταφρονεῖτο, ὥς φησιν ὁ *μελεθδός*·  
 X '*σαλπίζατε ἐν νεομηνίᾳ σάλπιγγι*·' χαλεπὸν δὲ οὐδὲν Rr III  
*ἐκ τῶν τοῖς ἀρχαίοις εἰρημένων* διὰ *βραχέων* εἰπεῖν  
 ὅτι ποτε ἄρα ἐστὶ *νεομηνία* καὶ *τίνος χάριν* παρὰ *πᾶσι*  
 XS φαίνεται ἡ τῆς *νεομηνίας* δύναμις *τιμωμένη*, εἰ τὰ-  
 10 *ληθὲς* εἰπεῖν, τῇ φύσει τῶν *πραγμάτων* ἐνθεωρουμένη.  
 XYHPS καὶ τούτου *μάρτυς Ἀντίγονος*, φάσκων τοὺς *μύρμηκας*  
*ἐν ταῖς νεομηνίαις ἀναπαύεσθαι*· ἀδύνατον οὖν ἰδεῖν  
 S *μύρμηκα ἐν ταῖς νεομηνίαις ἐργαζόμενον*, ὥς καὶ  
*Ἀρχελάω* εἴρηται. καὶ *τίμιον* τὸ τῆς *νεομηνίας* ὥς  
 15 *ἐλέγομεν ὄνομα* ὥς αἴτιον ἀνανεώσεως τοῦ *παντός*  
*αἰσθητοῦ*· τῶν γὰρ ἐν αἰσθήσει πάντων ἐν αὐξήσει  
 καὶ *μειώσει* *τυγχανόντων* *τοιαύτη* τις ὑπὸ τοῦ *δη-*  
*μιουργοῦ διατετύπεται* ἢ τῆς *σελήνης* φύσεως *συνέχουσα*

v. 5 Ps. 80, 3      11 Antig. mirab. c. 140      14 Archelai  
 fragmentis addendum

v. 2 *Διός* bis omis. P, supplevi ego 4 *ἐόρταζον* P 6 *σάλ-*  
*πιγγι*· αἰτίαν δὲ τῆς πρὸς τιμῆς ἐσχίκασιν ἔπαντες ἐξ αὐ-  
 τῶν τῶν φυσικῶν παρατηρήσεων· φασὶ γὰρ τοὺς *μύρμηκας* *σκολά-*  
*ζειν ἐν τῇ νεομηνίᾳ* (11) καὶ τὰς *ἴβεις* μὴ ὁρᾶν, ἀλλ' αἰσίτους κτλ.  
 (p. 51, 11) P 8 *νομηνία* A semper 9 εἴη *τάληθες* A, εἴτ'  
*ἀληθὲς* B 10 *θεωρουμένη* X 11 *ὅτι* τοὺς *μύρμηκας* φασὶ  
*ἐν ταῖς τῆς σελήνης νομηνίαις* μὴ *ἐργάζεσθαι* ἀλλ' ἡσυχάζειν καὶ  
 τὴν *ἴβιν* (p. 51, 5) Y, ἐν ταῖς *νομηνίαις* δὲ ὥς φασιν οἱ *μύρ-*  
*μηκες ἀναπαύονται*· ἀδύνατον γὰρ εἶσιν ἐν ταῖς *νομηνίαις*  
*μύρμηκα ἐργαζόμενον* ἰδεῖν καὶ ὅτι ἡ *ἴβις* (p. 51, 7) H f. 168<sup>r</sup>,  
*ὅτι ἡ τῆς νεομηνίας δύναμις* καὶ παρὰ *πᾶσι* τιμᾶται καὶ αὐτῇ  
 τῇ τῶν *πραγμάτων* φύσει ἐνθεωρεῖται· ἀδύνατον γοῦν εἶσιν ἐν  
*ταῖς νομηνίαις* *μύρμηκα ἐργαζόμενον* ἰδεῖν ὥς καὶ *ἀρχελάω* εἴ-  
 ρηται S 12 οὖν corr. ex ἐάν B 13 ὥς καὶ — p. 51, 17  
*Ἀερκυλλος* omis. X 14 *ὅτι τίμιον* S, καὶ *τίμιον* scripsi



τὴν ὄλην αἰσθησιν· καὶ τοῦτο δῆλον ἐκ τῆς τῶν ὑδά- S  
των καὶ τῶν ἐν αὐτοῖς ζώων φύσεως καὶ ἐκ τῶν ἐν ἡμῖν  
χυμῶν· αὐξομένης γὰρ τῆς σελήνης αὖξεται τὰ ὑπ’  
αὐτήν, εἰτα συνιούσης ἀπολήγει καὶ εἰς ἑαυτὰ συστέ-  
λεται. καὶ τὴν ἴβιν δὲ καὶ τὸν κέρκωπα Αἰγυπτίοις YS  
ἐνθεν ἐδόκει τιμᾶν· ἀμφοτέρω γὰρ τὰ ζῶα σελήνῃ 6  
συμπαθῇ εἶναι προσεέκασται· ἡ μὲν ἴβις αὐτῷ τε τῷ YH  
σχήματι ἐμφορῆς, ἄκρα μὲν ὀμιχλαίνουσα, λευκαίνουσα  
δὲ τὰ μέσα καθάπερ ἡ αἰθερία μήνη. ὅτε γὰρ οὐρα- YHS  
νὸς ἀσέληνος οὐδὲ ἰβιδες ὀρῶσι, μύουσι δὲ τοῖς YHP  
ὀφθαλμοῖς τουτονὶ τὸν χρόνον καὶ ἄσιτοι ἐγκαρτεροῦσι 11  
τὸ συγγενὲς στοιχεῖον ἀναμένονσαι. ὁ δὲ κέρκωψ  
δηλωτέρας ἔχει τὰς ἐνεργείας· ὅτε μὲν γὰρ αὖξει τὸ  
φῶς τῆς σελήνης, ὁ τῶν ὀφθαλμῶν κύκλος τούτῳ  
εὐρύνεται, ὅτε δὲ ἐκείνο μειοῦται, τὸ τῶν ὀμμάτων 15  
περιφερὲς συστέλλεται. φασὶ δὲ τινες, ὧν ἔστι καὶ XHP  
Δέρκυλλος, ὅτι γεννᾶται ἐν τῷ Ὑδάσπῃ ποταμῷ λίθος  
λυχνὺς καλούμενος· οὗτος σελήνης αὐξομένης ἤχον

v. 17 Dercyllus fr. 11 FHG IV 388

v. 5 ὅτι τὴν ἴβιν καὶ τὸν κέρκωπα αἰγύπτιοι τιμᾶσιν· ἀμ-  
φοτέρω κτλ. S | τὴν κέρκωπα E 6 τιμᾶν ἐδόκει F 7 καὶ  
ὅτι ἡ ἴβις αὐτῷ τῷ σχήματι ἐμφορῆς ἔστι τῇ σελήνῃ, τὰ μὲν ἄκρα  
H | αὐτῷ τε τῷ — 9 μήνη omis. S 9 ὅτε οὖν ὁ H, ὅτε ὁ S  
10 καὶ τὰς ἴβεις μὴ ὀρᾶν ἀλλ’ ἀσίτους διακαρτερεῖν τὸ συγγενὲς  
στοιχεῖον ἀναμενούσας, ἐπειδὴ εἰκόμασι τῷ σχήματι τῆς σελήνης  
τὰ ἄκρα ὀμιχλαίνουσης, λευκαινούσης δὲ τὰ μέσα. καὶ τὸν κέρ-  
κωπα δὲ δειλωτέρας ἔχειν P | οὐχ ὀρᾶ, μύει δὲ S 11 τούτον  
HS | ἄσιτος ἐγκαρτερεῖ S 12 ἀναμένονσα S 13 μὲν omis.  
YHS 14 ἡ σελήνη H, σελήνη YS | τοῦ ὀφθαλμοῦ τούτων  
κύκλος H | αὐτοῦ κύκλος εὐρύτερος γίνεται P 15 ἐκείνο omis.  
YHS, lacuna in E 16 μειοῦται συστέλλεται cet. des. Y, συ-  
στέλλεται καὶ οὗτος P 17 δέρκυλλος δὲ φησὶ (φασιν S) ὅτι  
XS | καὶ ἐν τῷ ὑδάσπῃ ποταμῷ ὥς φασὶ γεννᾶται λίθος λυχνί-  
της H | ὅτι] ὡς P | γεννᾶται λίθος ἐν P 18 λυχνίης A, λωχ-  
νίτης S, λυχνίς καλούμενος omis. P | οὗτος XH δὲ PS | αὐξο-  
μένης τῆς σελήνης P

XHPS μελωδίας ἀποδίδωσι. ἀλλὰ μὴν καὶ ἐν Ἀράρει ποταμῷ  
 τῆς Κελτικής, μᾶλλον δὲ <Αἰσάρω> Συβάρεως, γεν-  
 νᾷται ἰχθύς, κλοπίαν δὲ αὐτὸν οἱ ἐπιχώριοι καλοῦσι.  
 τοῦτον λέγουσιν αὐξανομένης μὲν τῆς σελήνης λευκαί-  
<sup>5</sup> νεσθαι, μελαίνεσθαι δὲ αὐθις μειουμένης τοῦ φωτός  
 HP αὐτῆς. ἱστορεῖ δὲ τοῦτο Καλλισθένης ὁ Συβαρίτης.  
 ἀλλὰ καὶ Ἀρχελαός φησι τὰ τῶν μυῶν ἥπατα λοβοὺς  
 ἔχειν πεντεκαίδεκα, οἵτινες οὐκ ἄθροοι πάντες ἐγγίνον-  
 ται, ἀλλ' ἕκαστος καθ' ἡμέραν σεληνιακὴν εἰς ἐπι-  
<sup>10</sup> γινόμενος ἐξ οὐκ ὄντος προστίθεται ἀπὸ τῆς νεομηνίας  
 μέχρι τῆς πανσελήνου, πάλιν δὲ ἀπὸ τῆς πανσελήνου  
 εἰς ἑφ' ἐνὶ καθ' ἡμέραν φθίνων λοβὸς πάντες μέχρι  
 τῆς νεομηνίας ἐκλείπουσι. καὶ αὐθις ἐξ ἐκείνης ἄρ-

v. 7 Archelaus: fr. 10 Westermann Paradoxogr. gr. p. 160  
 Callistheni Sybaritae ἐν γ' Γαλατικῶν haec eadem tri-  
 buit Ps. Plut. de fluviis c. 6, 3 7 Lyd. de ost. p. 16, 1  
 Wachsm.: ἡ δὲ ἡλιότροπος καλουμένη βοτάνη πρὸς τὴν ἡλιακὴν  
 μεταστρέφεται φορὰν, ἀνίσχοντι αὐτῷ καὶ δυομένῳ συμμετατι-  
 θείσα τὸ σχῆμα. περὶ γὰρ τῶν ἐναλλίων τούτων, ὅστρον λέγω  
 καὶ χημῶν καὶ κτενῶν καὶ τῶν ἄλλων, οὐδεὶς ἀμφισβητήσει, ὅτι  
 αὐξεται καὶ συμφθίνει ταῖς σεληνιακαῖς φάσεσιν, ὥς καὶ τὰ τῶν  
 μυῶν ἥπατα καὶ πλείστα ἕτερα, περὶ ὧν ἐν τοῖς περὶ Μηνῶν  
 γραφεῖσιν ἡμῖν διαλέβομεν.

v. 1 ἀποτελεῖ P | αἰσάρω ποταμῷ P | καλλισθένης δὲ ὁ συ-  
 βαρίτης ἱστορεῖ ὅτι ἐν τῷ ἀράρει ποταμῷ τῆς κελτικής τίκεται  
 ἰχθύς κτλ. S, καὶ ἐν ἀράρει δὲ τῷ ποταμῷ τῆς κελτικής τίκεται  
 ἰχθύς, κλοπίαν (κλοπίαν X) αὐτὸν οἱ ἐπιχώριοι (ἐγχωρίως H)  
 καλοῦσιν, ὃς αὐξομένης τῆς σελήνης XHS 2 <Αἰσάρω> addidi  
 3 καλούμενος κλοπίας P 5 λευκὸς γίνεται, μειουμένης (δὲ HS)  
 μελαίνεται XHS, reliqua huius paragraphi desunt XS, φασὶ δὲ  
 καὶ τὰ τῶν μυῶν ἥπατα λοβοὺς ἔχειν πεντεκαίδεκα, ὧν ἕκαστον  
 καθ' ἡμέραν αὐξεσθαι σὺν τῇ τῆς σελήνης αὐξήσει, πάλιν δὲ  
 ἀπὸ πανσελήνου καθ' ἡμέραν ἕνα λοβὸν φθίνειν μέχρι τῆς νεο-  
 μηνίας, τέλος δὲ πάντας ἀφανίζεσθαι, καὶ οὕτω πάλιν ἀπὸ τῆς  
 νεομηνίας αὐξεσθαι. τὰ αὐτὰ δὲ φασιν καὶ τὰ τῶν θαλασσίων  
 ἐρίων ὡς πάσχειν (p. 53, 5) H; similes huius paragraphi trac-  
 tatus exhibent codices complures, de quibus videas praefationem

χονται γίνεσθαι πρὸς τὴν τῆς σελήνης περίοδον καὶ HP  
τὸν ἀριθμὸν τῆς ἐκείνης ἡμερῶν καὶ αὐτοὶ γινόμενοι  
καὶ ἀπογινόμενοι καὶ πληθυνόμενοι καὶ μειούμενοι. ὁ  
δ' αὐτὸς ἱστορικὸς λέγει καὶ τὰ τῶν θαλασσίων ἐχίνων  
ᾧ τὸ αὐτὸ πάσχειν. 5

RrIII,8 12. Ἀναξιμένης τοίνυν κύκλον τὴν σελήνην εἶναι X  
βούλεται ἑννεακαίδεκαπλάσιονα τῆς γῆς, πλήρη πυρὸς  
ὥσπερ <τὸν> τοῦ ἡλίου, Ξενοφάνης δὲ νέφος εἶναι πε-  
πυρωμένον, οἱ Στωικοὶ μικτὴν πυρὸς καὶ ἀέρος, Πλάτων  
ἐκ πλείονος τοῦ πυρώδους, Ἀναξαγόρας καὶ Δημόκρι- 10  
τος στερέωμα διάπυρον, ἔχον ἐν ἑαυτῷ πεδία καὶ ὕρη  
καὶ φάραγγας, Ἡράκλειτος γῆν ὁμίχλην περιελημμένην,  
Πυθαγόρας γε μὴν πυροειδὲς σῶμα. περὶ δὲ τοῦ κατ'  
αὐτὴν φωτὸς ἐροῦμεν, ὥς Ἀναξίμανδρος μὲν ἴδιον  
αὐτὴν φῶς ἔχειν βούλεται, ἀραιότερον δέ πως, ὁ δὲ 15  
'Αντιφῶν ἰδίῳ μὲν φέργει λάμπειν τὴν σελήνην φησί, XS  
τὸ δὲ ἀποκρυπτόμενον περὶ αὐτὴν ὑπὸ τῆς προσβολῆς  
τοῦ ἡλίου ἀμαυροῦσθαι, πεφυκότος τοῦ ἰσχυροτέρου  
φωτὸς τὸ ἀσθενέστερον ἀμαυροῦν, ὃ δὴ συμβαίνει καὶ

v. 6 Anaximenes] immo Anaximander Diels Dox. Gr. 355<sup>a</sup>  
adn. 8 Xenophanes ibid. p. 356<sup>a</sup> adn. 4 9 Stoici ibid.  
adn. 5 | Plato ibid. adn. 6 10 Anaxagoras, Democritus ibid.  
adn. 9 12 Heraclitus ibid. adn. 13 13 Pythagoras ibid.  
p. 357<sup>a</sup> adn. 14 14 Anaximander ibid. p. 358<sup>a</sup> adn. 1  
16 Antipho ibid. adn. 4

§ 12 in cod. Par. suppl. gr. 607 A (= R), f. 67<sup>v</sup> ita legi-  
tur: φασὶ τὴν σελήνην μείζονα εἶναι τῆς γῆς ἑννεακαίδεκαπλα-  
σίως, ἀφίσταται δὲ ἀπ' αὐτῆς σταδίοις μυριάσιν ἑβδομηκον-  
τακτῶ. τὸν δὲ ἥλιον ἀφίστασθαι ἀπὸ τῆς γῆς τετρακοσίαις καὶ  
ὀκτακισμυριάς· τὸ δὲ φαινόμενον αὐτῆς μέλαν, ὃ τινες καλοῦσι  
πρόσωπον, οὐδὲν ἄλλο ἐστὶν ἢ μεμιγμένος ἀήρ, ὃς φύσει μέλας  
ἐστίν, ὃς ἄχρις αὐτῆς τείνεται. 8 ὥς ἐπὶ B, ὥσπερ A, <τὸν>  
add. Bekker 16 ὅτι ὁ ἀντιφῶν — p. 54, 1 ὥσπερ S \ φησί  
om. X 19 φωτὸς X, πυρὸς S \ ἀμαυροῦντος X

X περὶ τὰ ἄλλα ἄστρο. Θαλῆς δὲ καὶ οἱ ἀπ' αὐτοῦ ὑπὸ  
 τοῦ ἡλίου φωτίζεσθαι τὴν σελήνην ἐνέκριναν. ὃ γε  
 μὴν Ἡράκλειτος τὸ αὐτὸ πεπονθέναι τὸν ἡλίον καὶ  
 τὴν σελήνην φησί· σκαφοειδεῖς γὰρ ὄντας τοῖς σχήμα-  
 5 σιν ἐκ τῆς ὕγρας ἀναθυμιάσεως φωτίζεσθαι πρὸς τὴν  
 φαντασίαν, λαμπρότερον δὲ τὸν ἡλίον διὰ τὸ ἐν κα-  
 XY θαρῶ ἀέρι φαίνεσθαι. ἀφεστάναι δὲ λόγος ἀπὸ τῆς  
 γῆς κατὰ τὸν Ἐρατοσθένην τὴν μὲν σελήνην σταδίων  
 μυριάδας ἑβδομήκοντα ὀκτώ, τὸν δὲ ἡλίον τετρακοσίας  
 XS καὶ ὀκτάκις μυρίας. ἡ σελήνη γὰρ τὴν ἐβδόμην  
 11 κατέχουσα ζώνην προσγειότερα τῶν ἄλλων ἐστὶν ἀστέ-  
 ρων· ὅθεν οὐδὲ πύλημα ἄκρατον αἰθέρος αὐτὴν εἶναι  
 φασὶ κατὰ τοὺς ἄλλους ἀστέρας, κρᾶμα δὲ αἰθερώδους  
 καὶ αἰερώδους οὐσίας· τὸ γὰρ φαινόμενον αὐτῆς μέλαν,  
 15 ὃ καλοῦσι πρόσωπόν τινες, οὐδὲν ἄλλο εἶναι ἢ τὸν  
 ἀναμειγμένον ἀέρα, ὃς φύσει μέλας ὢν ἄχρως αὐτῆς  
 X τείνεται. ἐκεῖνο δὲ μὴ παριδεῖν ἄξιον. ἡ νεομηνία  
 κεφαλὴ μηνὸς πρὸς τῶν ἀρχαίων προσαγορεύεται. δέκα  
 δὲ εἰσηγοῦνται σελήνης σχήματα, ἀφ' ὧν ὁ τριακον-  
 20 θήμερος ἀναπληροῦται κύκλος· τὰ δὲ ἐστὶ σύνοδος  
 ἀνατολὴ μηνουειδὴς διχότομος ἀμφίκυρτος πλήρης αὐθις

v. 1 Thales Diels Doxogr. gr. p. 358<sup>a</sup> adn. 5      3 Hera-  
 clitus ibid. p. 359<sup>a</sup> adn. 6      8 Eratosthenes ibid. 362<sup>a</sup> adn. 3

v. 2 ἔκριναν ci. Bekker      3 πεπονθέναι] περὶ τὸν θεικὸν  
 X      4 τοὺς ἀστέρας δεχομένους τὰς ἀπὸ τῆς ὕγρας ἀναθυμιά-  
 σεως ἀνάγας Doxogr. gr. l. s.      7 φαίνεσθαι] φέρεσθαι Doxogr.  
 gr.      8 ὅτι ὁ ἐρατοσθένης τὴν μὲν σελήνην — 10 μύρια ἀφε-  
 στάναι λέγει τῆς γῆς. cet. des. Y      9 ὀγδοήκοντα ὀκτὼ B |  
 τετρακοσίαις XR      10 μύρια AEF, μυρίας BCGR, μυρίας  
 D      10 ὅτι ἡ σελήνη προσγειότερα — 17 τείνεται S      13 κατὰ  
 — ἀστέρας omis. X | κρᾶμμα X      16 αὐτῆς] οὐρανοῦ S      21 δι-  
 χότομος A

διχότομος αὐθις ἀμφίκυρτος αὐθις μηνοειδής αὐθις X  
<σύνοδος>. ἑτεροι δὲ ἔνδεκα σχήματα εἶναι βούλονται·  
μετὰ γὰρ τὴν σύνοδον ἀριθμοῦσι καὶ τὴν γέναν,  
ὅταν μίαν μοῖραν ἀποστῇ ἡ σελήνη τοῦ ἡλίου.

Rr III, 9 13. Τὰς τοίνυν Καλένδας ὡς ἐλέγομεν οἶα νεομη- 5  
νίαν ἐτίμησαν Ῥωμαῖοι, μετὰ δὲ ταύτας καθεξῆς τὰς  
Νώνας, καὶ κατὰ τρίτην τάξιν τὰς Εἰδούς. τριήμερος  
μὲν γὰρ ἡ τῆς Ἑκάτης, ἥτοι τῆς Σελήνης, δύναμις· ὁ  
γὰρ Ἀπόλλων ἐν ἡλίῳ, τοῦτο Ἑκάτη ἐν σελήνῃ.

10 14. Ὅτι ὁ τριάκοντα ἀριθμὸς φυσικώτατός ἐστιν, XYS  
ὁ γὰρ ἐν μονάσι τριάς, τοῦτο ἐν δεκάσι τριακοντάς· 11  
ἐπεὶ καὶ ὁ τοῦ μηνὸς κύκλος συνέστηκεν ἐκ τεσσάρων Y  
τῶν ἀπὸ μονάδος ἐξῆς τετραγώνων, α' δ' θ' ις', ὅθεν  
οὐκ ἀπὸ σκοποῦ Ἡράκλειτος γενεὰν τὸν μῆνα καλεῖ.

11 15. Μετὰ δὲ τὰς Καλένδας εὐρίσκομεν πολλαχῶς X  
τὸν χρόνον διακρίσθαι εἰς αἰῶνα εἰς χρόνον εἰς και- 16  
ρὸν εἰς ἐνιαυτόν. αἰὼν τοίνυν ἐστὶν ἀπειρός τις τῶν XH  
οὐρανίων σωμάτων περιπόλησις ἢ αὐτοῦ τοῦ παντὸς  
οὐρανοῦ παντελὴς ἀνακύκλησις, χρόνος δὲ ἡ ἐξ αἰῶνος  
ἀόριστος ἑκτασις. ταύτῃ καὶ Κρόνος παῖς Οὐρανοῦ X  
λέγεται· ὁ γὰρ χρόνος ἐκ τῶν τοῦ οὐρανοῦ κινήσεων 21  
πρόεισιν. ὥστε καιρὸς ἐστὶ χρόνον παραδείγμα, καὶ  
οὐκ αὐτὸς ὁ χρόνος.

deest Rr 16. Ὅτι διαφέρει μεγίστη ἀποκατάστασις τελείας S  
περιόδου τῷ τὴν μὲν ἀποκατάστασιν ἀπὸ τοῦ αὐτοῦ ση- 25

v. 2 lacunam litterarum sex (A) vel decem (B) X, inserta  
voce πλήρης explevit Sch. <σύνοδος> Gu. Kroll 5 νομηγίαν  
X 10 ὅτι (omis. X) ὁ τριάκοντα — 11 τριακοντάς XS  
14 post καλεῖ C E F G in margine addunt: καὶ οἱ μὲν γραμμικοὶ  
α̅ β̅ γ̅ δ̅ τὸν δέκα συνιστῶσιν, οἱ δὲ ἀπὸ τούτων κύβοι α̅ ἡ κ̅  
ξ̅ δ̅ τὸν ῥ̅ ποιοῦσιν 17 αἰὼν δὲ ἐστὶν — 20 ἑκτασις H f. 161<sup>v</sup>  
18 περιπόλησις] περίληψις H 19 ἡ omis. H 20 ἑκτασις A.



S μείον ἐπὶ τὸ αὐτὸ σημεῖον γίνεσθαι κατὰ μήκος καὶ πλά-  
 τος καὶ βάθος, τὴν δὲ τελείαν περίοδον ἐκ τῆς συνα-  
 γωγῆς τῶν ὁρίων ἀποτελεῖσθαι· τρεῖς γὰρ εἶναι φασιν  
 οἱ ἀρχαῖοι περιόδους πάντων τῶν πλανήτων, μεγίστας  
 5 ἐλαχίστας μέσας, καὶ τὴν μὲν τοῦ Κρόνου μεγίστην  
 ἐπτά καὶ πεντήκοντα ἔτων, τὴν δὲ Διὸς ἑννέα καὶ  
 ἑβδομήκοντα, "Αρεὸς γε μὴν ἕξ πρὸς τοῖς ἑξήκοντα —  
 ὅθεν τοσαύτας χιλιάδας ἀνδρῶν ἐπήγετο ὁ Καῖσαρ ὡς  
 κἂν τούτῳ τῷ μέρει ἐμπειρότατος ἦν τε τῷ ἐμφυλῖφ  
 10 καὶ ἐν τοῖς ἄλλοις πολέμοις, καὶ εἰκότως ἐκράτει —  
 'Ηλίου δὲ εἴκοσι καὶ ἑκατόν — οὗ δὴ χάριν ἀδύνατον  
 ἀνθρώπων ἐπέκεινα τῶν τοσούτων διαζῆσαι ἐνιαυτῶν —  
 τῆς δὲ Ἀφροδίτης δύο καὶ ὀγδοήκοντα καὶ Σελήνης  
 ὀκτώ καὶ ἑκατόν. τὴν δὲ ἐλαχίστην Κρόνου <τριάκον-  
 15 τα>, Διὸς δυοκαίδεκα, "Αρεος πεντεκαίδεκα, δι' ὃν  
 καὶ τὸν κύκλον τῆς λεγομένης ἐπινεμήσεως οἱ Ῥωμαῖοι  
 εἰς τοῦτο ἔθεντο ἀριθμοῦ, 'Ηλίου ἑννεακαίδεκα, Ἀφρο-  
 δίτης ὀκτώ, Ἑρμοῦ εἴκοσι καὶ Σελήνης πέντε πρὸς  
 τοῖς εἴκοσι. τὴν δὲ μέσην Κρόνου μὲν τριῶν καὶ  
 20 τεσσαράκοντα πρὸς τῷ ἡμίσει, Διὸς <πέντε καὶ τεσ-  
 σαράκοντα πρὸς τῷ ἡμίσει>, "Αρεος τεσσαράκοντα πρὸς  
 τῷ ἡμίσει, 'Ηλίου ἑννέα καὶ ἑξήκοντα πρὸς τῷ ἡμίσει,  
 Ἀφροδίτης πέντε πρὸς τοῖς τεσσαράκοντα, Σελήνης ἕξ  
 καὶ ἑξήκοντα πρὸς τῷ ἡμίσει. καὶ αἱ μὲν μέρισται καὶ  
 25 ἐλάχισται καὶ μέσαι περίοδοι τοιαῦται, αἱ δὲ τέλειαι  
 ἀποκαταστάσεις τῶν πλανήτων οὕτω· Κρόνος ποιεῖται  
 τὴν ἀποκατάστασιν ἔτεσι πέντε καὶ ἑξήκοντα καὶ δια-

v. 14 lacuna quindecim litterarum S; numerorum compu-  
 tus τριάκοντα supplendum esse evincit, itemque in lacuna duo-  
 decim fere litterarum v. 20 με πρὸς τῷ ἡμίσει. Mercurii maxi-  
 mam et mediam περίοδον omisit.

κοσίοις, Ζεὺς ἑπτὰ καὶ εἴκοσι καὶ τετρακοσίοις, Ἄρης 8  
 τέσσαρσι καὶ ἑννεήκοντα καὶ διακοσίοις, Ἥλιος ἑνὶ  
 καὶ ἑξήκοντα καὶ τετρακοσίοις καὶ χιλίοις, Ἀφροδίτη  
 ἑνὶ καὶ πενήκοντα καὶ ἑκατὸν καὶ χιλίοις, Ἑρμῆς ὀγ-  
 δοήκοντα πρὸς τοῖς τετρακοσίοις, Σελήνη πέντε πρὸς 5  
 τοῖς εἴκοσιν, ἡ δὲ τοῦ παντὸς ἀποκατάστασις γίνεται  
 δι' ἐτῶν μυριάδων ἑκατὸν ἑβδομήκοντα πέντε καὶ  
 τρισχιλίοις πρὸς τοῖς διακοσίοις, καὶ τότε γίνεται σύν-  
 οδος πάντων τῶν ἀστέρων κατὰ τὴν τριακοστὴν μοῖ-  
 ραν τοῦ καρκίνου ἢ τὴν πρώτην τοῦ λέοντος· καὶ ἐπὶ 10  
 μὲν τοῦ καρκίνου γένοιτ' ἂν κατακλυσμός, ἐπὶ δὲ τοῦ  
 λέοντος ἐκπύρωσις, ἀλλ' οὐ καθολικὴ κατὰ τοὺς Στωι-  
 κούς, μερικὴ δὲ πάντως· ἐκείνοις γὰρ δοκεῖ τὸ πᾶν  
 αἰσθητὸν τοῖς τοιούτοις ὑπάρεσθαι καταστήμασι καὶ  
 αἰτίαν ἀξιούσιν διδόναι τοιάνδε, τὸ δὲ πᾶν φασι τῷ 15  
 ἀπείρῳ χρόνῳ ἢ ταῖς ἐκπυρώσεσι τῶν ἐν οὐρανῷ φω-  
 στήρων ἀποξηραίνεσθαι ἢ ταῖς ἐπικλύσεσιν τῶν ὑδάτων  
 διαχεῖσθαι καὶ διαπίπτειν ἀπὸ τῆς ἐπιπλαζούσης ὑγρό-  
 τητος καὶ ἀναλύεσθαι καὶ τὸ στεγανὸν ἀπολλύειν.  
 ἀνάγκη τοιγαροῦν πρὸς ἑκάτερον ἀρμόσαι τὴν πρόνοιαν 20  
 καὶ δίκην γεωργοῦ νῦν μὲν πυρὶ τὴν ἐν βάθει τῆς  
 φύσεως ἐκαλεῖσθαι θερμότητα, νῦν δὲ ὕδατι τὴν με-  
 μανωμένην τῆς γῆς κατάρδειν ξηρότητα.

Rr III, 12 17. "Οτι Ἕλληνες μὲν ἀπὸ τῆς κε' Δεκεμβρίου τὴν Y  
 ἀρχὴν ἐποιοῦντο τοῦ ἔτους ἥτοι τὴν τροπὴν, Ῥωμαῖοι 25  
 δὲ μετὰ ὀκτῶ ἡμέρας κατὰ τὴν πρώτην Ἰαννουαρίου· οἱ  
 μὲν Ἕλληνες τὴν τροπὴν αὐτὴν τηροῦντες, οἱ δὲ  
 Ῥωμαῖοι τὴν τοῦ γνώμονος σκιὰν πότε συστέλλεσθαι

v. 12 cf. Diels Doxogr. gr. 468<sup>a</sup> 8 sqq.

v. 26 ἰαννουαρίου saepe Y

Υ ἄρξεται· μέχρι γὰρ τῶν ὁκτὼ ἀνεπαίσθητός ἐστιν ἡ  
τῆς σκιᾶς μειώσεις.

18. Ὅτι διὰ τὴν γένεσιν διττὴ γέγονεν ἡ τῶν Rr III, 13  
S οὐρανίων κινήσις· εἰ γὰρ ἀπλὴ ἦν περιφορά, ἣν ὁ  
5 ἀπλανὴς οὐρανὸς ποιεῖται πάντα συνέχων ἐν ἑαυτῷ  
YS καὶ περιδινῶν, οὐδὲν ἂν ἀπ' αὐτῆς παρήχθη· τί γὰρ  
S ἀπὸ τῆς ἀπλῆς κινήσεως ἂν ἄλλο ἀποτελεσθῇ παρ'  
αὐτήν; ἐπεὶ δὲ ἀντιφέρονται πολλὰ καὶ ποικίλα τῇ  
μῖα περιφορᾷ, πᾶσα γένεσις ὁμοῦ παράγεται ἀπ'  
YS αὐτῶν. οὕτω γὰρ ὁ Ἀριστοτέλης ἐν τῷ δευτέρῳ περὶ  
11 γενέσεως καὶ φθορᾶς φησι· ἑμῆς μὲν οὕσης τῆς φορᾶς  
οὐκ ἐνδέχεται γίνεσθαι τὰ ἄμφω, γένεσιν καὶ φθορᾷ,  
διὰ τὸ ἐναντία εἶναι· τὸ γὰρ αὐτὸ καὶ ὡσαύτως ἔχον  
ἂν τὸ αὐτὸ ἐφέρκε ποιεῖν, ὥστε ἥτοι γένεσις ἐστίν  
15 ἂν ἢ φθορά. δεῖ δὲ πλείους εἶναι τὰς κινήσεις καὶ  
ἐναντίας ἢ τῇ φορᾷ ἢ τῇ ἀνωμαλίᾳ· τῶν γὰρ ἐναν-  
Y τίων τὰ ἐναντία αἰτία. διὸ οὐχ ἡ πρώτη φορὰ αἰτία  
ἐστὶ γενέσεως καὶ φθορᾶς, ἀλλ' ἡ κατὰ τὸν λοξὸν  
κύκλον· ἐν ταύτῃ γὰρ καὶ τὸ συνεχὲς ἐνεστί καὶ τὸ  
20 κινεῖσθαι δύο κινήσεις·

S 19. Ὅτι ὁ ἀπλανὴς οὐρανὸς ἀπλοῦς ὅλως πρὸς deest Rr  
τοῦ πάντων ἐπέκεινα κατὰ τὸ λόγιον παραχθὲς πάντα  
συνέχων καὶ περιδινῶν πάντα κινεῖ καὶ μεταδίδωσι

v. 10 Aristoteles περὶ γενέσεως καὶ φθορᾶς II, 10 p. 336<sup>a</sup>  
26 sqq. Bekker

v. 4 ὅτι εἰ μία ἦν ἡ περιφορά — 17 τὰ ἐναντία αἰτία S |  
περιφορά — 6 περιδινῶν omis. Y 6 τί γὰρ — 10 ἀπ' αὐ-  
τῶν omis. Y 10 οὕτω γὰρ ὁ] ὥς καὶ Y 11 φησι omis. Y |  
φθορᾶς Y, φορᾶς S cum Aristotele 12 γίνεσθαι Y, γενέσθαι  
S, γίγνεσθαι Arist. | τὰ omis. Arist. | γένεσιν καὶ φθορᾶν omis.  
Arist. 13 ἔχων D 14 ὥστε — 15 φθορά omis. S 15 ἂν  
ἐσται Arist. 17 αἰτία τὰ ἐναντία Y, τὰ ἐναντία αἰτία S  
Arist. | διὸ καὶ οὐχ Arist. 22 παραχθὲς conl. Gu. Kroll.



τοῖς πᾶσιν ἑαυτοῦ καὶ ταχύτατός ἐστι πάσης κινήσεως S  
καὶ ἀεὶ ὡσαύτως ἔχων, τό τε εἶναι τῷ παντὶ αἰσθητῷ  
δίδωσι οὐδεμίαν ἐναλλαγὴν καὶ ποικιλίαν λαχόν.

Rr III, 14 20. Ὅτι δὲ τὸν ἐνιαυτὸν ὡς θεὸν ἐτίμησαν, δῆλον X  
ἐξ αὐτῆς τῆς Αὐδῶν βασιλίδος πόλεως. Σάρδιν γὰρ 5  
αὐτήν καὶ Ξυάριν ὁ Ξάνθος καλεῖ, τὸ δὲ Σάρδιν ὄνομα  
εἴ τις κατὰ ἀριθμὸν ἀπολογίσεται, πάντε καὶ ἐξήκοντα  
καὶ τριακοσίας εὐρήσει συνάγων μονάδας· ὡς κἀν-  
τεῦθεν εἶναι δῆλον, πρὸς τιμὴν ἡλίου τοῦ τοσαύταις  
ἡμέραις τὸν ἐνιαυτὸν συνάγοντος Σάρδιν ὠνομασθῇ- 10  
ναι τὴν πόλιν. νέον δὲ σάρδιν τὸ νέον ἔτος ἔτι καὶ  
νῦν λέγεσθαι τῷ πλήθει συνομολογεῖται· εἰδὶ δὲ οἷ  
φασι, τῇ Αὐδῶν ἀρχαίᾳ φωνῇ τὸν ἐνιαυτὸν καλεῖσθαι  
σάρδιν.

deest Rr 21. Ὅτι τὸν Πᾶνα εἰς τὴν τοῦδε τοῦ παντὸς φύσιν S  
λαμβάνουσιν οἱ Αὐδοί, κεράον τινα ἀπὸ σελήνης, φλο- 16  
γώδη δὲ τὰς ὕψεις ἀπὸ τοῦ αἰθέρος, λάσιον δὲ τὸ  
σῶμα ἀπὸ τῆς γῆς, χείρονος δὲ φύσεως τὰ λοιπὰ διὰ  
τὴν ἄλογον τῆς ὕλης ποικιλίαν.

deest Rr 22. Οἱ μῆνες δυοκαίδεκα παρὰ πᾶσιν ὄντες ἄλλοις H  
ἐθνεσιν ἄλλως προσαγορεύονται. καὶ γὰρ Ἀθηναίοις 21  
μὲν οὕτως· Ἐλαφηβολίων Μουνυχιῶν Θαργγηλιῶν Σκι-  
ροφοριῶν Ἑκατομβαιῶν Μεταγειτνιῶν Βοηδρομιῶν Πυ-  
ανεψιῶν Μαιμακτηριῶν Ποσειδεῶν Γαμηλιῶν Ἀνθεστη-

v. 6 Xanthus fr. 14 add. FHG IV p. 629

v. 4 ὅτι σάρδεις ἡ λυδῶν πόλις εἰς τιμὴν τοῦ ἡλίου ἐτίσθη.  
ἔθεν καὶ ὁ τῶν στοιχείων ἀριθμὸς εἰς τὰς τέξε συμποιοῦται  
ἡμέρας τοῦ ἐνιαυτοῦ. καὶ σάρδιν δὲ παρὰ τῷ πλήθει (τὸ πλη-  
θος D) τὸ νέον ἔτος Y 7 κατὰ τὸν ἀριθμὸν B | ὑπολο-  
γίσεται A 9 ἡλίου B 11 νέον δὲ A, νέον δὲ B 22 νου-  
νεχιῶν H, corr. H<sub>2</sub> | σκηροφοριῶν H, corr. H<sub>2</sub> 23 πιανεψιῶν  
μεμακτηριῶν ποσιδαίων H, corr. H<sub>2</sub>

Η ριῶν. Ἑλλῆσι δὲ οὕτως· Γορπιαῖος Ὑπερβρεταῖος Δίος  
 Ἀπελλαῖος Ἀνδοναῖος Περίτιος Δύστρος Ξανθικός Ἀρ-  
 τεμίσσιος Δαίσσιος Πάνεμος Λῶος. Ἑβραίοις δὲ οὕτως·  
 Θεσρὶ Μαρχεσουβὰν Χασελέθ Τεβέθ Σαφατ Ἀδάφ  
 5 Νισὰν Ἰὰρ Σιβὰν Θαμοῦς Ἀὰβ Ἐλουλ. Αἰγυπτίοις  
 δὲ οὕτως· Ὡθ Φαωφὶ Ἀθὺρ Χοιὰκ Τυβὶ Μεχίρ Φα-  
 μενώθ Φαρμουθὶ Παχὼν Παῦνι Ἐπιφὶ Μεσωρί. Ῥω-  
 μαίοις δὲ οὕτως· Σεπτέμβριος Ὀκτώβριος Νοέμβριος  
 Δεκέμβριος Ἰανουάριος Φεβρουάριος Μάρτιος Ἀπρίλ-  
 10 λιος Μάιος Ἰούνιος Ἰούλιος Αὐγουστος. οὕτω μὲν  
 HS οὖν τὰ τῶν μηνῶν παρὰ τοῖς ἔθνεσιν ἔχει, οἱ δὲ Βαβυ-  
 λῶνιοι καὶ Αἰγύπτιοι ἀρχὴν ἐνιαυτοῦ τὴν ἑαρινὴν  
 ὠρίσαντο τροπὴν, ὥσπερ ἀπὸ κεφαλῆς τὴν ἐν κριῶ  
 ἰσημερίαν λαμβάνοντες διὰ τὸ πᾶσαν ἐν τῷ ἔαρι τὴν  
 15 αἰσθητὴν φύσιν αὔξεσθαι. Ἑλλῆνες δὲ τὴν πρώτην  
 τοῦ καρκίνου μοῖραν, ὥς ἂν τις εἴποι, τὴν εἰκάδα  
 τρίτην τοῦ Ἰουνίου μηνός, εἰς ἀρχὴν ἔτους παρέδωκαν.  
 ἀλλὰ τούτοις μὲν καὶ τοῖς ἄλλοις ἄπασιν ἔθνεσι μία τις  
 ἐφυλλάττετο τοῦ ἐνιαυτοῦ καταρχή, τοῖς δὲ Ῥωμαίοις  
 YHS τρεῖς· μία μὲν ἱερατικὴ, ἑτέρα δὲ πάτριος, ἡ δὲ ἄλλη RrIII,15

v. 1 ὑπερβρεταῖος H 2 ξανθικός δύστρος H 4 He-  
 braeorum nomina non restitui 6 φαώθ H | μαχεῖρ H 7 φα-  
 μούθ H | μεσορὶ H 8 nomina mensium Romanorum per com-  
 pendia scripta sunt H 11 ὅτι Βαβυλώνιοι μὲν καὶ αἰγύπτιοι  
 — 17 παρέδωκαν S 13 ὥσπερ — 14 λαμβάνοντες omis. S  
 14 ἦρι S 16 τοῦ καρκίνου — p. 61, 7 ἰνδικτιῶνα καλοῦσι Muti-  
 nensis quoque codex exhibet graecus 34 (III A 20) | ὥς — 17 μῆ-  
 νος omis. H 18 ὅτι τοῖς μὲν ἄλλοις ἔθνεσιν μία — p. 61, 7  
 ἰνδικτιῶνα καλοῦσιν S | τοῦ omis. S 20 X huius paragraphi  
 nulla verba servavit nisi ματρῶνας τὰς εὐγενίδας (p. 61, 19).  
 ἰνδικτιῶνα μὲν οὖν οἱ Ῥωμαῖοι τομὴν ἐνιαυσιαίου κύκλου πατρίως  
 καλοῦσιν (p. 61, 7). Y incipit ὅτι τρεῖς ἀρχὰς ἤγον Ῥωμαῖοι τοῦ  
 ἐνιαυτοῦ· μίαν μὲν ἱερατικὴν κατὰ τὸν Ἰαννουάριον ἀξενούσης  
 ἡδὴ τῆς ἡμέρας, δευτέραν δὲ τὴν τοῦ μαρτίου πρώτην, ἣν πά-  
 τριον εἶχον, καθ' ἣν καὶ τὰ ὅπλα ἔθος αὐτοῖς κινεῖν τὴν δὲ

κνκλική καὶ πολιτικῇ. καὶ ἱερατικῇ μὲν κατὰ τὸν Ἰανουά- YHS  
ριον, ὅταν ὁ ἥλιος τὸν αἰγρόκερων παριῶν αὐξήσιν ποιῇ-  
ται τῆς ἡμέρας· πάτριος δὲ ἡ παρ' αὐτοῖς λεγομένη πρώτη  
τοῦ Μαρτίου μηνός, καθ' ἣν καὶ τὰ ὄπλα ἔτι καὶ  
νῦν Ῥωμαίοις ἔθος κινεῖν. ἡ δὲ πολιτικὴ ἢ μᾶλλον 5  
κνκλικὴ ἢ πρώτη τοῦ Σεπτεμβρίου μηνός, ἣν Ἕλληνες  
μὲν ἐπινέμῃσιν, αὐτοὶ δὲ ἰνδικτιῶνα καλοῦσιν· ἰνδικ- YH  
τιῶνα γὰρ οἱ Ῥωμαῖοι τὸ μήνυμα τοῦ ἐνιαυσιαίου κύκ-  
λου πατρίως καλοῦσιν. τῆς γὰρ ἀρχαιότητος τὸν κύκ- Y  
λον ἐχούσης εἰς τὸ λεγόμενον παρ' αὐτοῖς λοῦστρον, 10  
τουτέστιν εἰς τὴν πενταετηρίδα — καθαροὺς δὲ ἦν  
καὶ μυστήρια Μητρὸς κατ' αὐτὸν ἐτελεῖτο — ἔδοξεν  
ὑστερον πρὸς τιμὴν Ἄρεος — πάτριος δὲ Ῥωμαίοις,  
ὥς φασι, θεός — παρὰ πεντεκαιδέκατον ἐνιαυτὸν  
ἀνανεοῦσθαι τὸν κύκλον. ἡ γὰρ τελεία ἀποκατάστασις 15  
Ἄρεος διχῶς παραφυλάττεται, μικρὰ μὲν πεντεκαίδεκα,  
μέση δὲ ἑβδομήκοντα ἐννέα. ὅτι δὲ πάτριον ἀρχὴν  
ἐνιαυτοῦ τὸν Μάρτιον οἱ Ῥωμαῖοι παρέλαβον, δῆλον  
καὶ ἀπὸ τοῦ τὰς λεγομένας παρ' αὐτοῖς ματρῶνας, του-  
τέστι τὰς εὐγενίδας, τοὺς οἰκέτας ἐστιᾶν, καθάπερ ἐν 20  
τοῖς Κρονίοις τουτὶ πράττειν ἔθος ἦν τοὺς κεκτημέ-  
νους· ὧν αἱ μὲν δι' Ἄρεος τιμὴν δουλεύουσι τοῖς  
ἄρρεσι τῶν οἰκετῶν διὰ τὴν κρείττονα φύσιν, οἱ δὲ —  
ἀποτρόπαιον ὥσπερ θεραπεῖαν εἰσάγοντες τῷ Κρόνῳ —

πολιτικὴν ἢ μᾶλλον κνκλικὴν κατὰ τὴν πρώτην τοῦ σεπτεμβρίου,  
ἣν ἡμεῖς μὲν ἐπινέμῃσιν, αὐτοὶ δὲ ἰνδικτιῶνα καλοῦσιν· τῆς γὰρ  
ἀρχαιότητος (p. 61, 9) κτλ. | μία μὲν ἱερατικὴ ἡγοῦν ὅταν ὁ ἥλιος  
τὸν αἰγρόκερυν — ποιεῖται τῆς ἡμέρας· ἑτέρα δὲ πάτριος ἡ ὅταν  
(ὅταν del. S) ἢ παρ' αὐτοῖς — κινεῖν S

v. 1 κατὰ τὸν Ἰανουάριον omis. H 5 ἡ δὲ τρίτη κνκλικὴ  
ἢ πολιτικὴ S 6 ἣν αὐτοὶ μὲν ἰνδικτιῶνα καλοῦσιν, Ἕλληνες δὲ  
ἐπινέμῃσιν ἐκ τοῦ πράγματος ὠνόμασαν· ἐπὶ γὰρ ζυγῶ κτλ. (σιμ.  
§ 23) S 9 πατρίως καλοῦσιν. cet. des. H 17 μέση] με-  
γάλη ci. Rr

- X *περὶ τὰ ἄλλα ἄστρα. Θαλῆς δὲ καὶ οἱ ἀπ' αὐτοῦ ὑπὸ τοῦ ἡλίου φωτίζεσθαι τὴν σελήνην ἐνέκριναν. ὁ γε μὴν Ἡράκλειτος τὸ αὐτὸ πεπονθέναι τὸν ἡλίον καὶ τὴν σελήνην φησί· σκαφοειδεῖς γὰρ ὄντας τοῖς σχήμα-*  
*5 σιν ἐκ τῆς ὕγρας ἀναθυμιάσεως φωτίζεσθαι πρὸς τὴν φαντασίαν, λαμπρότερον δὲ τὸν ἡλίον διὰ τὸ ἐν κα-*  
 XY *θαρῶ ἀέρι φαίνεσθαι. ἀφεστάναι δὲ λόγος ἀπὸ τῆς γῆς κατὰ τὸν Ἐρατοσθένην τὴν μὲν σελήνην σταδίων μυριάδας ἑβδομήκοντα ὀκτώ, τὸν δὲ ἡλίον τετρακοσίας*  
 XS *καὶ ὀκτάκις μυρίας. ἡ σελήνη γὰρ τὴν ἑβδόμην*  
*11 κατέχουσα ζώνην προσγειότερα τῶν ἄλλων ἐστὶν ἀστέρων· ὅθεν οὐδὲ πύλημα ἄκρατον αἰθέρος αὐτὴν εἶναι φασὶ κατὰ τοὺς ἄλλους ἀστέρας, κρᾶμα δὲ αἰθερώδους καὶ ἀερώδους οὐσίας· τὸ γὰρ φαινόμενον αὐτῆς μέλαν,*  
*15 ὃ καλοῦσι πρόσωπόν τινες, οὐδὲν ἄλλο εἶναι ἢ τὸν ἀναμειγμένον ἀέρα, ὃς φύσει μέλας ὢν ἄχρις αὐτῆς*  
 X *τείνεται. ἐκεῖνο δὲ μὴ παριδεῖν ἄξιον. ἡ νεομηνία κεφαλὴ μηνὸς πρὸς τῶν ἀρχαίων προσαγορεύεται. δέκα δὲ εἰσηγοῦνται σελήνης σχήματα, ἀφ' ὧν ὁ τριακον-*  
*20 θήμερος ἀναπληροῦται κύκλος· τὰ δέ ἐστι σύνοδος ἀνατολὴ μνηοειδῆς διχότομος ἀμφίκυρτος πλήρης αὐθις*

v. 1 Thales Diels Doxogr. gr. p. 358<sup>a</sup> adn. 5      3 Heraclitus ibid. p. 359<sup>a</sup> adn. 6      8 Eratosthenes ibid. 362<sup>a</sup> adn. 3

v. 2 *ἐκριναν* ci. Bekker      3 *πεπονθέναι*] *περὶ τὸν θεικὸν*  
 X      4 *τοὺς ἀστέρας δεχομένους τὰς ἀπὸ τῆς ὕγρας ἀναθυμιάσεως ἀγῶας* Doxogr. gr. l. s.      7 *φαίνεσθαι*] *φέρεσθαι* Doxogr. gr.      8 *ὅτι ὁ ἐρατοσθένης τὴν μὲν σελήνην* — 10 *μύρια ἀφεστάναι λέγει τῆς γῆς.* cet. des. Y      9 *ὀγδοήκοντα ὀκτὼ B* | *τετρακοσίαις XR*      10 *μύρια AEF*, *μυρίαῖς BCGR*, *μυρίας D*      10 *ὅτι ἡ σελήνη προσγειότερα* — 17 *τείνεται S*      13 *κατὰ — ἀστέρας omis. X* | *κρᾶμμα X*      16 *αὐτῆς*] *οὐρανοῦ S*      21 *διχότομος A*



διχότομος αὐθις ἀμφίκυρτος αὐθις μηνοειδὴς αὐθις Χ  
 <σύννοδος>. ἑτεροὶ δὲ ἑνδεκα σχήματα εἶναι βούλονται·  
 μετὰ γὰρ τὴν σύνοδον ἀριθμοῦσι καὶ τὴν γένναν,  
 ὅταν μίαν μοῖραν ἀποστή ἡ σελήνη τοῦ ἡλίου.

- Br III, 9 13. Τὰς τοίνυν Καλένδας ὡς ἐλέγομεν οἶα νεομη- 5  
 νίαν ἐτίμησαν Ῥωμαῖοι, μετὰ δὲ ταύτας καθεξῆς τὰς  
 Νώνας, καὶ κατὰ τρίτην τάξιν τὰς Εἰδούς. τριμορφος  
 μὲν γὰρ ἡ τῆς Ἑκάτης, ἥτοι τῆς Σελήνης, δύναμις· ὁ  
 γὰρ Ἀπόλλων ἐν ἡλίῳ, τοῦτο Ἑκάτη ἐν σελήνῃ.
- 10 14. Ὅτι ὁ τριάκοντα ἀριθμὸς φυσικώτατός ἐστιν, XYS  
 ὁ γὰρ ἐν μονάσῃ τριάς, τοῦτο ἐν δεκάσῃ τριακοντάς· 11  
 ἐπεὶ καὶ ὁ τοῦ μηνὸς κύκλος συνέστηκεν ἐκ τεσσάρων Y  
 τῶν ἀπὸ μονάδος ἐξῆς τετραγώνων, α' δ' θ' ις', ὅθεν  
 οὐκ ἀπὸ σκοποῦ Ἡράκλειτος γενεὰν τὸν μῆνα καλεῖ.
- 11 15. Μετὰ δὲ τὰς Καλένδας εὐρίσκομεν πολλαχῶς X  
 τὸν χρόνον διαιρεῖσθαι εἰς αἰῶνα εἰς χρόνον εἰς και- 16  
 ρὸν εἰς ἐνιαυτόν. αἰὼν τοίνυν ἐστὶν ἄπειρος τις τῶν XH  
 οὐρανίων σωμάτων περιπόλησις ἢ αὐτοῦ τοῦ παντὸς  
 οὐρανοῦ παντελὴς ἀνακύκλησις, χρόνος δὲ ἡ ἐξ αἰῶνος  
 ἀόριστος ἔκτασις. ταύτῃ καὶ Κρόνος παῖς Οὐρανοῦ X  
 λέγεται· ὁ γὰρ χρόνος ἐκ τῶν τοῦ οὐρανοῦ κινήσεων 21  
 πρόεισιν. ὥστε καιρὸς ἐστὶ χρόνου παράδειγμα, καὶ  
 οὐκ αὐτὸς ὁ χρόνος.
- deest Rr 16. Ὅτι διαφέρει μεγίστη ἀποκατάστασις τελείας S  
 περιόδου τῇ τὴν μὲν ἀποκατάστασιν ἀπὸ τοῦ αὐτοῦ ση- 25

v. 2 lacunam litterarum sex (A) vel decem (B) X, inserta  
 voce πλήρης explevit Sch., <σύννοδος> Gu. Kroll 5 νομηγίαν  
 X 10 ὅτι (omis. X) ὁ τριάκοντα — 11 τριακοντάς XS  
 14 post καλεῖ C E F G in margine addunt: καὶ οἱ μὲν γραμμικοὶ  
 α β γ δ τὸν δέκα συνιστῶσιν, οἱ δὲ ἀπὸ τούτων κύβοι α ἡ η ζ  
 ξ δ τὸν θ ποιοῦσιν 17 αἰὼν δέ ἐστιν — 20 ἔκτασις H f. 161<sup>v</sup>  
 18 περιπόλησις] περίληψις H 19 ἡ omis. H 20 ἔκτασις A

S μείον ἐπὶ τὸ αὐτὸ σημεῖον γίνεσθαι κατὰ μήκος καὶ πλά-  
 τος καὶ βάθος, τὴν δὲ τελείαν περιόδον ἐκ τῆς συνα-  
 γωγῆς τῶν ὁρίων ἀποτελεῖσθαι· τρεῖς γὰρ εἶναι φασιν  
 οἱ ἀρχαῖοι περιόδους πάντων τῶν πλανήτων, μεγίστας  
 5 ἐλαχίστας μέσας, καὶ τὴν μὲν τοῦ Κρόνου μεγίστην  
 ἑπτὰ καὶ πεντήκοντα ἔτων, τὴν δὲ Διὸς ἑννέα καὶ  
 ἑβδομήκοντα, Ἄρεός γε μὴν ἕξ πρὸς τοῖς ἐξήκοντα —  
 ὅθεν τοσαύτας χιλιάδας ἀνδρῶν ἐπήγετο ὁ Καῖσαρ ὡς  
 κἂν τοῦτω τῷ μέρει ἐμπειρότατος ἦν τε τῷ ἐμφυλῶ  
 10 καὶ ἐν τοῖς ἄλλοις πολέμοις, καὶ εἰκότως ἐκράτει —  
 Ἥλιον δὲ εἴκοσι καὶ ἑκατόν — οὗ δὴ χάριν ἀδύνατον  
 ἀνθρώπων ἐπέκεινα τῶν τοσούτων διαζῆσαι ἐνιαντῶν —  
 τῆς δὲ Ἀφροδίτης δύο καὶ ὀγδοήκοντα καὶ Σελήνης  
 ὀκτώ καὶ ἑκατόν. τὴν δὲ ἐλαχίστην Κρόνου (τριάκον-  
 15 τα), Διὸς δυοκαίδεκα, Ἄρεος πεντεκαίδεκα, δι' ὃν  
 καὶ τὸν κύκλον τῆς λεγομένης ἐπινεμήσεως οἱ Ῥωμαῖοι  
 εἰς τοῦτο ἔθεντο ἀριθμοῦ, Ἥλιον ἑννεακαίδεκα, Ἀφρο-  
 δίτης ὀκτώ, Ἑρμοῦ εἴκοσι καὶ Σελήνης πέντε πρὸς  
 τοῖς εἴκοσι. τὴν δὲ μέσην Κρόνου μὲν τριῶν καὶ  
 20 τεσσαράκοντα πρὸς τῷ ἡμίσει, Διὸς (πέντε καὶ τεσ-  
 σαράκοντα πρὸς τῷ ἡμίσει), Ἄρεος τεσσαράκοντα πρὸς  
 τῷ ἡμίσει, Ἥλιον ἑννέα καὶ ἐξήκοντα πρὸς τῷ ἡμίσει,  
 Ἀφροδίτης πέντε πρὸς τοῖς τεσσαράκοντα, Σελήνης ἕξ  
 καὶ ἐξήκοντα πρὸς τῷ ἡμίσει. καὶ αἱ μὲν μέγισται καὶ  
 25 ἐλάχισται καὶ μέσαι περίοδοι τοιαῦται, αἱ δὲ τέλειαι  
 ἀποκαταστάσεις τῶν πλανήτων οὕτω· Κρόνος ποιεῖται  
 τὴν ἀποκατάστασιν ἔτεσι πέντε καὶ ἐξήκοντα καὶ δια-

v. 14 lacuna quindecim litterarum S; numerorum compu-  
 tus τριάκοντα supplendum esse evincit, itemque in lacuna duo-  
 decim fere litterarum v. 20 με πρὸς τῷ ἡμίσει. Mercurii maxi-  
 mam et mediam περίοδον omisit.

τρόπον τῆς πομπῆς πατρίως ὀβατίωνα ἐκάλουν ἐκ τῆς X  
 τῶν προβάτων θυσίας. καὶ τὸν μὲν ἵππον προσέφεραν  
 ὁ ὑπατος τῷ Διὶ — καὶ γὰρ Ἥλιος αὐτὸς κατὰ Φε-  
 ρεκύδην — εἴτ' ἐκείθεν τὴν ὑπατον ἀναλαβὼν στολὴν  
 προήρχετο. τοῦτο δὲ εἰς τιμὴν τοῦ Διὸς ὥσει κατα- 5  
 γωνισθέντων ἐκείνῳ τῶν Γιγάντων, ἀντὶ τοῦ νικηθέν-  
 τος τοῦ χειμάτος ὑπὸ τοῦ ἡλίου. οἱ δὲ μυθικοὶ XS  
 Βριάρεω τὸν χειμῶνα καλοῦσι πολύχειρά τινα, διὰ τὸ  
 πολυσχιδῶς τὸ ὑγρὸν ἐκχεῖσθαι κατ' αὐτόν. καὶ νῦν  
 μὲν μάχεται ὁ Βριάρεως τῷ Διὶ οἶονεὶ τῷ ἡλίῳ, καὶ 10  
 σύμμαχος αὐτῷ γίνεται διὰ τὸ τὴν ὑγρὰν οὐσίαν  
 σύμμαχον εἶναι τῇ θεομῇ.

Rr IV 4. Ἥλιον τοίνυν ἐπεκτείνοντος τὴν ἡμέραν πρό- X  
 εἰσιν ὁ ὑπατος, καὶ ἡ μὲν ἡμέρα ἐορτῆς καὶ ἐκχειρίας.  
 οἶωνοῦ δὲ χάριν οἱ ἄρχοντες ἐπὶ τῶν βημάτων ἐγί- 15  
 νοντο καὶ πάντα τὰ στρατεύματα σὺν τοῖς ἐπισήμοις  
 συνήγετο. καὶ πάσαι μὲν ἰσχάδας ἀλλήλοις ἐπεδίδουσαν,  
 ἀπὸ γλυκείας τροφῆς δῆθεν ἀπαρχόμενοι. φύλλα δὲ  
 δάφνης ἐδίδουσαν ἅπερ ἐκάλουν στρῆνα εἰς τιμὴν δαι-  
 μονός τινος οὕτω προσαγορευομένης, ἥτις ἔφορός ἐστι 20  
 τῶν νικῶν. τὸ δὲ στρῆνα καθ' Ἑλλήνας τὸν εὐαρχισμόν  
 τὸν ἐπὶ ἐντροχειας στρατιωτικῆς σημαίνει. οὐ γὰρ — ὥς τὸ  
 πλῆθος — ἀπάγεται παιγνίου καὶ ὀφιστίωνος χάριν. φασὶ P  
 <δὲ> Λατίνον ἐκείνον τοῦ Τηλεγόνου μὲν ἀδελφόν, Κίρ-  
 κης δὲ παῖδα, πενθερὸν δὲ Αἰνείου, κτίζοντα τὴν τῆς 25

v. 1 ὀβατίωνα A 3 ὁ ἥλιος B 4 ἀναλαβὼν A 7 οἱ  
 οἱ μυθικοὶ — 12 τῆς θεομῆς S 11 αὐτῷ — 12 σύμμαχον A  
 in marg. 13 ἐπεκτείνοντος A, corr. ex ἐπεκτείνοντος, quia ἐπ  
 pessime scriptum legere non poterat | τὰς ἡμέρας B 15 εἶωνον  
 A 17 ἐπεδίδουσαν ἀλλήλοις B 21 εὐορχισμόν X, correxit  
 Rr 23 παιγνίου A | φασὶ κτλ. huic loco inserui e Parisino  
 graeco 1630 f. 98 (P), Boissonade Anecd. Gr. I, 424 sq. 24 <δὲ>  
 addidi | τηλεγομένου P, corr. Boiss.

Υ ἄρξεται· μέχρι γὰρ τῶν ὁκτῶ ἀνεπαίσθητός ἐστιν ἡ  
τῆς σκυῆς μείωσις.

18. Ὅτι διὰ τὴν γένεσιν διττὴ γέγονεν ἡ τῶν Rr III, 13  
S οὐρανίων κινήσεις· εἰ γὰρ ἀπλῇ ἦν περιφορά, ἣν ὁ  
5 ἀπλανὴς οὐρανὸς ποιεῖται πάντα συνέχων ἐν ἑαυτῷ  
YS καὶ περιδινῶν, οὐδὲν ἂν ἀπ' αὐτῆς παρήχθη· τί γὰρ  
S ἀπὸ τῆς ἀπλῆς κινήσεως ἂν ἄλλο ἀποτελεσθῇ παρ'  
αὐτήν; ἐπεὶ δὲ ἀντιφέρονται πολλαὶ καὶ ποικίλαι τῇ  
μῖα περιφορᾷ, πᾶσα γένεσις ὁμοῦ παράγεται ἀπ'  
YS αὐτῶν. οὕτω γὰρ ὁ Ἀριστοτέλης ἐν τῷ δευτέρῳ περὶ  
11 γενέσεως καὶ φθορᾶς φησι· 'μῖα μὲν οὕσης τῆς φθορᾶς  
οὐκ ἐνδέχεται γίνεσθαι τὰ ἅμω, γένεσιν καὶ φθοράν,  
διὰ τὸ ἐναντία εἶναι· τὸ γὰρ αὐτὸ καὶ ὡσαύτως ἔχον  
ἂν τὸ αὐτὸ πέφυκε ποιεῖν, ὥστε ἥτοι γένεσις ἐστίν  
15 ἂν ἡ φθορά. δεῖ δὲ πλείους εἶναι τὰς κινήσεις καὶ  
ἐναντίας ἢ τῇ φθορᾷ ἢ τῇ ἀνωμαλίᾳ· τῶν γὰρ ἐναν-  
Y τίων τὰ ἐναντία αἰτία. διὸ οὐχ ἡ πρώτη φθορὰ αἰτία  
ἐστὶ γενέσεως καὶ φθορᾶς, ἀλλ' ἡ κατὰ τὸν λογὸν  
κύκλον· ἐν ταύτῃ γὰρ καὶ τὸ συνεχὲς ἐνεστί καὶ τὸ  
20 κινεῖσθαι δύο κινήσεις.'

S 19. Ὅτι ὁ ἀπλανὴς οὐρανὸς ἀπλοῦς ὅλως πρὸς deest Rr  
τοῦ πάντων ἐπέκεινα κατὰ τὸ λόγιον παραχθὲς πάντα  
συνέχων καὶ περιδινῶν πάντα κινεῖ καὶ μεταδίδωσι

v. 10 Aristoteles περὶ γενέσεως καὶ φθορᾶς II, 10 p. 336<sup>a</sup>  
26 sqq. Bekker

v. 4 ὅτι εἰ μία ἦν ἡ περιφορά — 17 τὰ ἐναντία αἰτία S |  
περιφορά — 6 περιδινῶν omis. Y 6 τί γὰρ — 10 ἀπ' αὐ-  
τῶν omis. Y 10 οὕτω γὰρ ὁ] ὡς καὶ Y 11 φησι omis. Y |  
φθορᾶς Y, φθορᾶς S cum Aristotele 12 γίνεσθαι Y, γενέσθαι  
S, γίνεσθαι Arist. | τὰ omis. Arist. | γένεσιν καὶ φθοράν omis.  
Arist. 13 ἔχων D 14 ὥστε — 15 φθορὰ omis. S 15 ἂν  
ἐστὶ Arist. 17 αἰτία τὰ ἐναντία Y, τὰ ἐναντία αἰτία S  
Arist. / διὸ καὶ οὐχ Arist. 22 παραχθὲς conl. Gu. Kroll.



τοῖς πᾶσιν ἑαυτοῦ καὶ ταχύτατός ἐστι πάσης κινήσεως S  
καὶ ἀεὶ ὥσαύτως ἔχων, τό τε εἶναι τῷ παντὶ αἰσθητῷ  
δίδωσι οὐδεμίαν ἐναλλαγὴν καὶ ποικιλίαν λαχόν.

Rr III, 14 20. Ὅτι δὲ τὸν ἐνιαυτὸν ὥς θεὸν ἐτίμησαν, δῆλον X  
ἐξ αὐτῆς τῆς Λυδῶν βασιλίδος πόλεως. Σάρδιν γὰρ 5  
αὐτὴν καὶ Ξυάριν ὁ Ξάνθος καλεῖ, τὸ δὲ Σάρδιν ὄνομα  
εἴ τις κατὰ ἀριθμὸν ἀπολογίσεται, πέντε καὶ ἐξήκοντα  
καὶ τριακοσίας εὐρήσει συνάγων μονάδας· ὥς κἀν-  
τεῦθεν εἶναι δῆλον, πρὸς τιμὴν ἡλίου τοῦ τοσαύταις  
ἡμέραις τὸν ἐνιαυτὸν συνάγοντος Σάρδιν ὠνομασθῇ- 10  
ναι τὴν πόλιν. νέον δὲ σάρδιν τὸ νέον ἔτος ἐστὶ καὶ  
νῦν λέγεσθαι τῷ πλήθει συνομολογεῖται· εἰσὶ δὲ οἷ  
φρασι, τῇ Λυδῶν ἀρχαίᾳ φωνῇ τὸν ἐνιαυτὸν καλεῖσθαι  
σάρδιν.

deest Rr 21. Ὅτι τὸν Πᾶνα εἰς τὴν τοῦδε τοῦ παντὸς φύσιν S  
λαμβάνουσιν οἱ Λυδοί, κεραὸν τινα ἀπὸ σελήνης, φλο- 18  
γώδη δὲ τὰς ὕψεις ἀπὸ τοῦ αἰθέρος, λάσιον δὲ τὸ  
σῶμα ἀπὸ τῆς γῆς, χείρονος δὲ φύσεως τὰ λοιπὰ διὰ  
τὴν ἄλογον τῆς ὕλης ποικιλίαν.

deest Rr 22. Οἱ μῆνες δυοκαίδεκα παρὰ πᾶσιν ὄντες ἄλλοις H  
ἔθνεσιν ἄλλως προσαγορεύονται. καὶ γὰρ Ἀθηναίοις 21  
μὲν οὕτως· Ἐλαφηβολίων Μουνυχιῶν Θαργηλιῶν Σκι-  
ροφοριῶν Ἐκατομβαιῶν Μεταγεινιῶν Βοηδρομιῶν Πυ-  
ανεψιῶν Μαιμακτηριῶν Ποσειδεῶν Γαμηλιῶν Ἀνθεστη-

v. 6 Xanthus fr. 14 add. FHG IV p. 629

v. 4 ὅτι σάρδεις ἡ λυδῶν πόλις εἰς τιμὴν τοῦ ἡλίου ἐκτίσθη.  
ᾧθεν καὶ ὁ τῶν στοιχείων ἀριθμὸς εἰς τὰς τέξ̄ συμποιοῦται  
ἡμέρας τοῦ ἐνιαυτοῦ. καὶ σάρδιν δὲ παρὰ τῷ πλήθει (τὸ πλή-  
θος D) τὸ νέον ἔτος Y 7 κατὰ τὸν ἀριθμὸν B | ὁπολο-  
γίσεται A 9 ἡλίου B 11 νέον δὲ A, νέον δὲ B 22 νοσ-  
νεγιῶν H, corr. H<sub>2</sub> | σκηροφοριῶν H, corr. H<sub>2</sub> 23 πυανεψιῶν  
μεμακτεριῶν ποσιδαίων H, corr. H<sub>2</sub>

Η ριών. Ἑλλησι δὲ οὕτως· Γορπιαῖος Ὑπερβρεταῖος Δίος  
 Ἀπελλαῖος Αὐδοναῖος Περίτιος Δύστρος Ξανθικὸς Ἀρ-  
 τεμίσιος Δαΐσιος Πάνεμος Αἴως. Ἑβραίοις δὲ οὕτως·  
 Θεσρὶ Μαρχεσουβὰν Χασελέθ Τεβέθ Σαφὰτ Ἀδὰρ  
 5 Νισὰν Ἰὰρ Σιβὰν Θαμοῦς Ἀὰβ Ἑλούλ. Αἰγυπτίοις  
 δὲ οὕτως· Θῶθ Φαωφὶ Ἀθὺρ Χοιὰκ Τυβὶ Μεχὶρ Φα-  
 μενῶθ Φαρμουθὶ Παχὼν Παῦνι Ἐπιφὶ Μεσωρί. Ῥω-  
 μαίοις δὲ οὕτως· Σεπτέμβριος Ὀκτώβριος Νοέμβριος  
 Δεκέμβριος Ἰανουάριος Φεβρουάριος Μάρτιος Ἀπρίλ-  
 10 λιος Μάιος Ἰούνιος Ἰούλιος Αὐγουστος. οὕτω μὲν  
 HS οὖν τὰ τῶν μηνῶν παρὰ τοῖς ἔθνεσιν ἔχει, οἱ δὲ Βαβυ-  
 λώνιοι καὶ Αἰγύπτιοι ἀρχὴν ἐνιαυτοῦ τὴν ἐαρινὴν  
 ὠρίσαντο τροπήν, ὥσπερ ἀπὸ κεφαλῆς τὴν ἐν κριῶ  
 ἡσημερίαν λαμβάνοντες διὰ τὸ πᾶσαν ἐν τῷ ἔαρι τὴν  
 15 αἰσθητὴν φύσιν αὖξεσθαι. Ἕλληνες δὲ τὴν πρώτην  
 τοῦ καρκίνου μοῖραν, ὥς ἂν τις εἴποι, τὴν εἰκάδα  
 τρίτην τοῦ Ἰουνίου μηνὸς, εἰς ἀρχὴν ἔτους παρέδωσαν.  
 ἀλλὰ τούτοις μὲν καὶ τοῖς ἄλλοις ἄπασιν ἔθνεσι μία τις  
 ἐφυλάττετο τοῦ ἐνιαυτοῦ καταρχή, τοῖς δὲ Ῥωμαίοις  
 YHS τρεῖς· μία μὲν ἱερατικὴ, ἑτέρα δὲ πάτριος, ἡ δὲ ἄλλη RrIII,15

v. 1 ὑπερβορεταῖος H 2 ξανθικὸς δύστρος H 4 He-  
 braeorum nomina non restitui 6 φαώθ H | μαχεῖρ H 7 φα-  
 μονῶθ H | μεσορὶ H 8 nomina mensium Romanorum per com-  
 pendia scripta sunt H 11 ὅτι Βαβυλώνιοι μὲν καὶ αἰγύπτιοι  
 — 17 παρέδωσαν S 13 ὥσπερ — 14 λαμβάνοντες omis. S  
 14 ἦρι S 16 τοῦ καρκίνου — p. 61, 7 Ἰνδικτιῶνα καλοῦσι Muti-  
 nensis quoque codex exhibet graecus 34 (III A 20) | ὥς — 17 μη-  
 νὸς omis. H 18 ὅτι τοῖς μὲν ἄλλοις ἔθνεσιν μία — p. 61, 7  
 Ἰνδικτιῶνα καλοῦσιν S | τοῦ omis. S 20 X huius paragraphi  
 nulla verba servavit nisi ματρῶνας τὰς εὐγενίδας (p. 61, 19).  
 Ἰνδικτιῶνα μὲν οὖν οἱ ῥωμαῖοι τομὴν ἐνιαυσιαίου κύκλου πατριῶς  
 καλοῦσιν (p. 61, 7). Y incipit ὅτι τρεῖς ἀρχὰς ἦγον ῥωμαῖοι τοῦ  
 ἐνιαυτοῦ· μίαν μὲν ἱερατικὴν κατὰ τὸν Ἰαννουάριον ἀξαναούσης  
 ἡδὴ τῆς ἡμέρας, δευτέραν δὲ τὴν τοῦ μαρτίου πρώτην, ἣν πά-  
 τριον εἶχον, καθ' ἣν καὶ τὰ ὅπλα ἔθος αὐτοῖς κινεῖν τὴν δὲ

κυκλική καὶ πολιτική. καὶ ἱερατικὴ μὲν κατὰ τὸν Ἰανουά- YH  
ριον, ὅταν ὁ ἥλιος τὸν αἰγόνερον παριῶν αὐξήσιν ποιῇ-  
ται τῆς ἡμέρας· πάτριος δὲ ἡ παρ' αὐτοῖς λεγομένη πρώτη  
τοῦ Μαρτίου μηνός, καθ' ἣν καὶ τὰ ὅπλα ἔτι καὶ  
νῦν Ῥωμαίοις ἔθος κινεῖν. ἡ δὲ πολιτικὴ ἢ μᾶλλον 5  
κυκλικὴ ἢ πρώτη τοῦ Σεπτεμβρίου μηνός, ἣν Ἕλληνες  
μὲν ἐπινέμῃσιν, αὐτοὶ δὲ Ἰνδικτιῶνα καλοῦσιν· Ἰνδικ- YH  
τιῶνα γὰρ οἱ Ῥωμαῖοι τὸ μήνυμα τοῦ ἐνιαυσιαίου κύκ-  
λου πατρίως καλοῦσιν. τῆς γὰρ ἀρχαιότητος τὸν κύκ- Y  
λον ἐχούσης εἰς τὸ λεγόμενον παρ' αὐτοῖς λουῖτρον, 10  
τουτέστιν εἰς τὴν πενταετηρίδα — καθαρμὸς δὲ ἦν  
καὶ μυστήρια Μητρὸς κατ' αὐτὸν ἐτελεῖτο — ἔδοξεν  
ὑστερον πρὸς τιμὴν Ἄρεος — πάτριος δὲ Ῥωμαίοις,  
ὥς φασι, θεός — παρὰ πεντεκαίδεκατον ἐνιαυτὸν  
ἀνανεοῦσθαι τὸν κύκλον. ἡ γὰρ τελεία ἀποκατάστασις 15  
Ἄρεος διχῶς παραφυλάττεται, μικρὰ μὲν πεντεκαίδεκα,  
μέσῃ δὲ ἑβδομήκοντα ἑννέα. ὅτι δὲ πάτριον ἀρχὴν  
ἐνιαυτοῦ τὸν Μάρτιον οἱ Ῥωμαῖοι παρέλαβον, δῆλον  
καὶ ἀπὸ τοῦ τὰς λεγομένας παρ' αὐτοῖς ματρῶνας, του-  
τέστι τὰς εὐγενίδας, τοὺς οἰκέτας ἐστίαν, καθάπερ ἐν 20  
τοῖς Κρονίοις τουτὶ πράττειν ἔθος ἦν τοὺς κεκτημέ-  
νους· ὧν αἱ μὲν δι' Ἄρεος τιμὴν δουλεύουσι τοῖς  
ἄρρεσι τῶν οἰκετῶν διὰ τὴν κρείττονα φύσιν, οἱ δὲ —  
ἀποτρόπαιον ὥσπερ θεραπεῖαν εἰσάγοντες τῷ Κρόνῳ —

πολιτικὴν ἢ μᾶλλον κυκλικὴν κατὰ τὴν πρώτην τοῦ Σεπτεμβρίου,  
ἣν ἡμεῖς μὲν ἐπινέμῃσιν, αὐτοὶ δὲ Ἰνδικτιῶνα καλοῦσιν· τῆς γὰρ  
ἀρχαιότητος (p. 61, 9) κτλ. | μία μὲν ἱερατικὴ ἦγον ὅταν ὁ ἥλιος  
τὸν αἰγόνερωτα — ποιεῖται τῆς ἡμέρας· ἑτέρα δὲ πάτριος ἢ ὅταν  
(ὅταν del. S) ἡ παρ' αὐτοῖς — κινεῖν S

v. 1 κατὰ τὸν Ἰανουάριον omis. H 5 ἡ δὲ τρίτη κυκλικὴ  
ἢ πολιτικὴ S 6 ἣν αὐτοὶ μὲν Ἰνδικτιῶνα καλοῦσιν, Ἕλληνες δὲ  
ἐπινέμῃσιν ἐκ τοῦ πράγματος ὠνόμασαν· ἐπὶ γὰρ ζυγῷ κτλ. (ιστ.  
§ 23) S 9 πατρίως καλοῦσιν. cet. des. H 17 μέση] με-  
γάλη ci. Rr

Υ τοῖς ἑαυτῶν δούλοις ἐδούλευον, ὅπως μὴ ταῖς ἀληθεί-  
αις νεμεσητόν τι παθόντες εἰς δουλείαν πολεμίων  
καταπέσωσιν.

XYS 23. Ἐπινέμῃσιν δὲ αὐτὴν Ἑλληνες ἐκ τοῦ πράγ- Rr III, 16

5 ματος ὠνόμασαν. ἐπὶ γὰρ ζυγῷ γενόμενος ὁ ἥλιος

XY δείκνυσιν τὴν τῶν καρπῶν ποιότητα· κατ' αὐτὴν δὲ  
φιλανθρωπῶς οἱ πάσαι τοὺς φόρους τοῖς ὑπηκόοις  
ἐπένεμον, ὥς μὴ παρὰ τὴν τούτων ἐπίδοσιν ἀσεβῶς  
δοκοῖεν βαρύνεσθαι οἱ φορολογούμενοι. εἰκότως οὖν

10 αὐτὴν ἐπινέμῃσιν οἶονε διανομὴν τινα τῶν δασμῶν  
ἐκάλεσαν. οὐ γὰρ ἦν οὕτως ἀδυσώπητος ἡ τῶν φό-  
ρων εἰσπραξις οὐδ' ὠρισμένη τις ἢ μᾶλλον αὐξομένη  
κατὰ μικρόν, ἀλλὰ πρὸς τὸ χρεῖσθαι τῶν ἀνακνυπτόν-

X των τοῖς κρατοῦσιν ἐγένετο. ταύτῃ καὶ ἐπιτάγματα

15 τοὺς φόρους ἔτι καὶ νῦν Ἀσιανοὶ καλοῦσιν. ὅθεν  
ἐπ' εἰρήνης ἐναπονεμόντων ἐπὶ πλείστον καὶ τὸ λοι-  
πὸν συγχωρουμένων τοῖς συντελέσι τῶν φόρων, τοι-  
αῦτα ταῖς πόλεσι περιέγονε θαυμαστά, λουτρὰ λέγω  
καὶ ἀγοραὶ καὶ ὑδάτων ὅλκοι ἕπειρον εὐδαιμονίαν

20 τῶν οἰκητόρων κηρύττοντες.

v. 4 ὅτι ἐπινέμῃσις ἐντεῦθεν εἴρηται παρ' Ἑλλήσιν· ἐπὶ  
κτλ. Y, Ἑλληνες δὲ ἐπινέμῃσιν ἐκ τοῦ πράγματος — 6 ποιότητα S  
5 ἐπὶ ζυγῷ γὰρ B | γινόμενος YA 9 βαρύνεσθαι τυχὸν οὐ  
φορολογούμενοι (φορολογούμενοι A) X, βαρύνεσθαι οἱ φορολογού-  
μενοι Y | οὖν omis. X 9 ἐπινέμῃσις οὖν οἶονε διανομὴ  
δασμῶν· οὐ γὰρ Y 14 ἐγένετο. reliqua desunt Y

## LIBER QUARTUS.

## Ἰανουάριος.

X

BrIV,<sup>1</sup> 1. Ἀποχρώντως ἡμῖν εἴρηται, ἀρχὴν ἱερατικοῦ XS  
 ἐνιαυτοῦ τὸν Ἰανουάριον μῆνα τοῖς Ῥωμαίοις παρὰ τοῦ  
 βασιλέως Νουμᾶ ὀρισθῆναι, καθ' ὃν τοῖς ὑπὲρ σελήνην S  
 ἐνήγιζον, ὥσπερ ἐν τῷ Φεβρουαρίῳ τοῖς ὑπ' αὐτήν. 6  
 φητέον τοίνυν περὶ Ἰανοῦ, τίς τε ἄρα ἐστὶ καὶ τίς ἡ X  
 περὶ αὐτοῦ δόξα γέγονε τοῖς ἀρχαίοις. ὁ Λαβεὼν οὖν  
 φησιν αὐτὸν καλεῖσθαι Ἰανὸν Κονσίβιον τουτέστι  
 βουλαῖον, Ἰανὸν Κήνουλον καὶ Κιβούλλιον — οἱ γὰρ Cedren  
 Ῥωμαῖοι κίβους τὴν τροφήν ἐκάλουν — οἷον εὐωχιαστικόν, X  
 Πατρίκιον ὥσει αὐτόχθονα, Κλουσίβιον ἀντὶ τοῦ ὀδίατον, 12  
 Ἰουνώνιον τουτέστιν ἄεριον, Κυρῖνον ὥσανεὶ πρόμαχον,  
 Πατούλλιον καὶ Κλούσιον οἷονεὶ θυρεόν, Κουριάτιον  
 οἷονεὶ ἔφορον εὐγενῶν· Κουριάτιοι γὰρ καὶ Ὀράτιοι ὀνό- 15  
 ματα εὐπατριδῶν εἰσι. καὶ οἱ μὲν δῖμορπον αὐτὸν μυθο-

v. 8. Labeo Kahl Philol. suppl. V 730 sq.

v. 3 ὅτι Ἰανουάριος εἴρηται ἀπὸ τοῦ Ἰανοῦ θεοῦ τινος cet.  
 des. Y 4 τὸν Ἰανουάριον ἀρχὴν τοῦ ἐνιαυτοῦ ῥωμαῖοι ἐνόμι-  
 ζον καὶ διὰ τοῦτο αὐτὸν οὕτως ἀνόμασαν ὥς ἡ τοῦ αἰῶνος πατέρα  
 ἢ ὅτι ἔνον τὸν ἐνιαυτὸν Ἕλληνας εἶπον ὥς καλλίμαχος ἢ ἀπὸ τῆς  
 Ἰανούας ὃ ἐστὶ θύρας Ἰανουάριον ὀνομασθῆναι H, ὅτι ἀρχὴ ἱερα-  
 τικοῦ ἐνιαυτοῦ ὁ Ἰανουάριος τοῖς ῥωμαίοις παρὰ τοῦ βασιλέως νου-  
 μᾶ ὀρίσθη, καθ' ὃν — 6 ὅπ' αὐτήν S 4 τοῦ omis. B 5 καθ'  
 ὃν — 6 ὅπ' αὐτήν desunt X 7 φητέον — 8 ἀρχαίοις· καὶ  
 οἱ μὲν δῖμορπον (16) — p. 64, 6 σεσωσμένον Lambecius in Co-  
 dinum p. 152 nr. 26 8 Λαβεῶν] λαβάν B 9 κονσίλιον B  
 10 καὶ Κιβούλλιον — 11 ἐκάλουν e Georgio Cedreno hist. comp.  
 p. 295, 7 Bonn. addidi: ὅτι Ῥωμαῖοι κίβους τὴν τροφήν ἐκάλουν·  
 ἐξ οὗ καὶ Ἰανὸν Κιβούλλιον διὰ τὸ εὐωχιαστικόν καὶ Ἰανὸν Κυ-  
 ρῖνον ὥσανεὶ πρόμαχον, καὶ Κονσαῖον ἀντὶ τοῦ ὀδίατον καὶ πα-  
 τρῖκιον αὐτόχθονα 11 οἷον] τουτέστιν B | εὐωχιαστικόν B  
 12 εἰδίατον B 14 κλούδιον B 15 ὥσανεὶ εὐγενῶν ἔφο-  
 ρον B | καὶ Ὀράτιοι] καὶ omis. B

- Χ εὐδαίμονος ταύτης πόλεως, δύναμιν αὐτὸν εἶναι τινα  
 βούλεται ἐφ' ἑκατέρας Ἄρκτου τεταγμένην καὶ τὰς θειο-  
 τέρας ψυχὰς ἐπὶ τὸν σεληνιακὸν χορὸν ἀποπέμπειν.  
 ΧΗ καὶ ταῦτα μὲν οἱ Ῥωμαίων ἱεροφάνται· ἄλλος δέ φησι  
 5 τὸν Ἰανὸν ἦρῶα γενέσθαι καὶ πρῶτον κατασκευάσαι  
 τεμένη καὶ τιμὰς τοῖς θεοῖς ἐπιτελέσαι, καὶ διὰ τοῦτο  
 Χ μνήμην αὐτοῦ ἐν τοῖς ἱεροῖς γενέσθαι. ὃ γε μὴν  
 Δημόφιλος πρῶτον αὐτὸν βούλεται οἴκους καὶ πυλεῶνας  
 ΧΗ κατασκευάσαι καὶ ἀπὸ τῆς Ἰανουάας, ὃ ἐστὶ θύρας,  
 Χ Ἰανουάριον ὀνομασθῆναι. ἔχειν δὲ αὐτὸν καὶ ἀδελφὴν  
 11 τοῦνομα Καμασήνην. Ὀβίδιος ὁ Ῥωμαῖος Ἰανὸν ἀλλή-  
 Cedren. γορεῖ τὸ χάος εἶναι. Δίῳ δ' Ῥωμαῖος ἀρχαῖόν τινα ἦρῶα  
 Ἰανὸν λέγει, διὰ τὴν τοῦ Κρόνου ξένισιν λαβόντα τὴν  
 γυνῶσιν τῶν μελλόντων καὶ τῶν προὑπαρχόντων, καὶ  
 15 διὰ τοῦτο διαπρόσωπον ὑπὸ Ῥωμαίων πλάττεσθαι· ἐξ  
 οὗ τὸν τε μῆνα κληθῆναι Ἰανουάριον, καὶ τὴν τοῦ  
 ἔτους ἀρχὴν ἀπὸ τοῦ αὐτοῦ μηνὸς γίνεσθαι.  
 Η 3. Οὗτος δὲ ὁ μὴν πρότερον Μονίας ἐκαλεῖτο ἀπὸ RrIV 3  
 Χ τῆς μονάδος. ἡ δὲ πρώτη τῶν Καλενδῶν ἑορτὴ Ῥω-  
 20 μαίοις σεβασμιοτάτη. καὶ ὁ ὑπατος ἱππῶ λευκῷ ἐπο-  
 χούμενος καὶ αὐτὸς λευχείμων ἡγούμενος πομπῆς  
 ἀνέτρεχεν ἐν τῷ Καπιτωλίῳ — τὸν δὲ τοιοῦτον

v. 4 ἄλλος est Xenon primo Italicon, Macrobi. Sat I, 9, 3.  
 8 Demophilus fortasse ἐν τῷ περὶ τῶν παρ' ἀρχαίοις θυνσιῶν  
 καὶ ἑορτῶν, cf. Maximum ad Dionysii Areop. ep. 8 tom. II  
 p. 129 11 Ovidii Fast. I, 103 12 Cassius Dio fr. 6, 7, tom.  
 I p. 14 Boissevin

v. 4 ἔτεροι δὲ φασιν ἰανὸν — 10 ὀνομασθῆναι Η 7 γί-  
 νεσθαι Η | ὅγε μὲν — 9 κατασκευάσαι omis. Η 8 τὸν πρῶ-  
 τον Α 9 κατασκευάσαν Α | καὶ | ἡ Η | ἰανουάας ἰαννουάριον  
 Α, ἰαννουάας θύρας ἰαννουάριον Β 11 ἀλληγορεῖ ἰαννὸν Β  
 12 Georg. Cedren. hist. comp. p. 295, 10 Bonn: Δίῳ — 17 γί-  
 νεσθαι 18 οὗτος — 19 μονάδος Η 21 ἡγουμένης Α  
 22 καπετωλίῳ Α | τοιοῦτον Α, τοῦτον Β

τρόπον τῆς πομπῆς πατριῶς ὀβατίωνα ἐκάλουν ἐκ τῆς X  
 τῶν προβάτων θυσίας. καὶ τὸν μὲν ἵππον προσέφερεν  
 ὁ ὑπατος τῷ Διὶ — καὶ γὰρ Ἥλιος αὐτὸς κατὰ Φε-  
 ρεκύδην — εἴτ' ἐκείθεν τὴν ὑπατον ἀναλαβὼν στολὴν  
 προήρχετο. τοῦτο δὲ εἰς τιμὴν τοῦ Διὸς ὥσει κατα- 5  
 γωνισθέντων ἐκείνῳ τῶν Γιγάντων, ἀντὶ τοῦ νικηθέν-  
 τος τοῦ χείματος ὑπὸ τοῦ ἡλίου. οἱ δὲ μυθικοὶ XS  
 Βριάρεω τὸν χειμῶνα καλοῦσι πολύχειρά τινα, διὰ τὸ  
 πολυσχιδῶς τὸ ὕγρον ἐκχεῖσθαι κατ' αὐτόν. καὶ νῦν  
 μὲν μάχεται ὁ Βριάρεως τῷ Διὶ οἶονεῖ τῷ ἡλίῳ, καὶ 10  
 σύμμαχος αὐτῷ γίνεται διὰ τὸ τὴν ὕγρην οὐσίαν  
 σύμμαχον εἶναι τῇ θερμῇ.

Rr IV 4 4. Ἡλίον τοίνυν ἐπεκτείνοντος τὴν ἡμέραν πρό- X  
 εἰσιν ὁ ὑπατος, καὶ ἡ μὲν ἡμέρα ἐορτῆς καὶ ἐκεχειρίας.  
 οἶωνοῦ δὲ χάριν οἱ ἄρχοντες ἐπὶ τῶν βημάτων ἐγί- 15  
 νοντο καὶ πάντα τὰ στρατεύματα σὺν τοῖς ἐπισήμοις  
 συνήγετο. καὶ πάλοι μὲν ἰσχύδας ἀλλήλοις ἐπέδιδosan,  
 ἀπὸ γλυκείας τροφῆς δῆθεν ἀπαρχόμενοι. φύλλα δὲ  
 δάφνης ἐδίδosan ἅπερ ἐκάλουν στρῆνα εἰς τιμὴν δαί-  
 μονός τινος οὕτω προσαγορευομένης, ἥτις ἐφορός ἐστι 20  
 τῶν νικῶν. τὸ δὲ στρῆνα καθ' Ἑλλήνας τὸν εὐαρχισμὸν  
 τὸν ἐπὶ ἐντροχειᾶς στρατιωτικῆς σημαίνει. οὐ γὰρ — ὥς τὸ  
 πλῆθος — ἀπάγεται παιγνίου καὶ ῥαστώνης χάριν. φασὶ P  
 <δὲ> Λατίνον ἐκείνον τοῦ Τηλεγόνου μὲν ἀδελφόν, Κίρ-  
 κης δὲ παῖδα, πενθερὸν δὲ Αἰνείου, κτίζοντα τὴν τῆς 25

v. 1 ὀβατίωνα A 3 ὁ ἥλιος B 4 ἀναλαβὼν A 7 ὅτι  
 οἱ μυθικοὶ — 12 τῆς θερμῆς S 11 αὐτῷ — 12 σύμμαχον A  
 in marg. 13 ἐκτείνοντος A, corr. ex ἐπεκτείνοντος, quia ἐπ  
 pessime scriptum legere non poterat | τὰς ἡμέρας B 15 εἰκονον  
 A 17 ἐπέδιδosan ἀλλήλοις B 21 εὐορχησμον X, correxit  
 Rr 23 παιγνίου A | φασὶ κτλ. huic loco inserui e Parisino  
 graeco 1630 f. 98 (P), Boissonade Anecd. Gr. I, 424 sq. 24 <δὲ>  
 addidi | τηλεγομένου P, corr. Boiss.

YS λέγει γὰρ ὧδε· 'Θεῖον τὸ τοῦ δράκοντος ζῶον, πνευματικώτατον πάντων ἐρπετῶν καὶ πυρῶδες· παρ' ὃ καὶ τάχος αὐτῷ ἀνυπέρβλητον διὰ τοῦ πνεύματος, χωρὶς ποδῶν καὶ χειρῶν ἢ ἄλλου τινὸς τῶν ἐκτός, δι' ὧν τὰ λοιπὰ ζῶα τὰς κινήσεις ποιεῖται· καὶ ποιικίλων σχημάτων τύπους ἀποτελεῖ καὶ κατὰ τὴν πορείαν ἐλικοειδεῖς ἔχει τὰς ὁρμὰς ἐφ' ὃ βούλεται τάχος. πολυχρονιώτατος δέ ἐστι, καὶ οὐ μόνον ἐκδυνόμενος τὸ γῆρας νεάζει, ἀλλὰ καὶ αὐξησιν ἐπιδέχεσθαι μείζονα πέφυκε, καὶ ἐπειδὴν τὸ ὠρισμένον μέτρον πληρώσῃ, εἰς ἑαυτὸν ἀναλίσκεται. διὸ καὶ ἱεροῖς τοῦτο τὸ ζῶον Y καὶ μυστηρίοις συμπαρείληπται.' ὀξύτατα δὲ πάντων βλέπει, ὅθεν καὶ δράκων ὠνόμασται.

X 7. 'Ἐν ταύτῃ τῇ ἡμέρᾳ Τραιανὸς τῇ πάντων III 18, IV 7  
 15 Τύχῃ καθιέρωσε ναόν, θεσπίσας κατὰ τὸν ἱερὸν νόμον, Y μηδένα παρὰ τὸν θύσαντα γεύεσθαι τῆς θυσίας. ὅτι οὐδαμοῦ τοῦ τῆς Τύχης ὀνόματος Ὅμηρος μέμνηται, X Ἡσίοδος μέντοι. Εἰμαρμένη οἶονεῖ εἰρομένη διὰ τὸ χρόνον δεῖσθαι καὶ διαστάσεως, ἵνα ὁ εἰρμὸς τῶν S ὑποκειμένων σώζῃται. ὅτι τὸ τῆς Τύχης καὶ Εἰμαρ-  
 21 μένης ἐπὶ τῆς γενέσεως προβέβληται ὄνομα· καὶ μάρτυς Ἐρμῆς ἐν τῷ καλουμένῳ τελείῳ λόγῳ οὕτως εἰπὼν· 'αἱ καλούμεναι ἐπὶ τὰ σφαῖραι ἔχουσιν ἀρχὴν τὴν καλουμένην τύχην ἢ εἰμαρμένην, ἥτις πάντα ἄλλοιοὶ καὶ

v. 18 Hes. Theog. 360 22 Hermes cf. Ps. Apulei Aesc.  
 s. Dial. Herm. Trism. c. XIX. XXXIX

v. 3 αὐτῷ supra lin. G, omis. Y 4 χωρὶς — 5 ποιεῖται  
 omis. S 6 καὶ — 7 τάχος omis. Y 7 πολυχρονιώτατον Y  
 8 καὶ omis. Y | μόνον τῷ ἐκδυνόμενος (ἐκδυνόμενον G) τὸ γῆρας  
 νεάζειν Y 10 διὸ — 11 συμπαρείληπται omis. Y 12 ὀξύ-  
 16 τατα — 13 ὠνόμασται omis. S 14 ἐν ταύτῃ — 16 θυσίας X  
 16 ὅτι οὐδαμοῦ — 18 μέντοι Y 18 Εἰμαρμένη — 20 σώζῃται  
 X / τὸ χρόνον B, τοῦ χρόνου A 20 ὅτι τὸ τῆς τύχης eqs. S



ἐπὶ τῶν αὐτῶν οὐκ ἐᾷ μένειν. ἡ δὲ εἰμαρμένη ἐστὶ S  
καὶ ἡ εἰμαρτὴ ἐνέργεια ἢ αὐτὸς ὁ θεὸς ἢ ἡ μετ' ἐκείνην  
τεταγμένη κατὰ πάντων οὐρανίων τε καὶ ἐπιγείων μετὰ  
τῆς ἀνάγκης τάξεις. καὶ ἡ μὲν αὐτὰς κύει τὰς ἀρχὰς τῶν  
πραγμάτων, ἡ δὲ καταναγκάζει καὶ τὰ τέλη γίνεσθαι· 5  
ταύταις δὲ ἀκολουθεῖ τάξεις καὶ νόμος καὶ οὐδὲν ἄτακ-  
τον'. ὅτι κατὰ τὰ Ἑρμοῦ δόγματα μᾶλλον ὁ Πορφύριος  
δοκεῖ λέγειν περὶ τύχης, λέγων οὕτω· 'τὴν τύχην οἱ  
παλαιοὶ τῷ ἐπὶ ἀριθμῷ συνῆπτον, ὥς τὴν τῶν ἐπὶ τὰ  
ἐπικλῶσιν ἔχουσιν, ὅσα εἰς τὸ ζῶον καὶ τὴν ἐκτὸς 10  
τούτου ἐνέργειαν ἀπ' αὐτῆς ἐπικλῶθεται ταύτης κυρίας  
πάντων γινομένης'. καὶ τὸν καιρὸν δὲ τῇ τύχῃ προσνέ-  
μουσι, διότι ὁ καιρὸς ἐν τοῖς πράγμασι καὶ εὐστοχία  
ἐκάστου πρὸς τὸ ὑποκείμενον. ὁ δὲ Πρόκλος ἐν ὑπο-  
τυπώσει τῆς Πλατωνικῆς φιλοσοφίας περὶ τῶν τῆς 15  
ψυχῆς δογμάτων ταῦτα λέγει· 'οἱ μὲν ἡλιακοὺς ἔλαχον  
δαιμόνων ἡγεμόνας, οἱ δὲ σεληνιακοὺς, ἄλλοι δὲ ἄλλους.  
πρὸς τοίνυν τὴν φύσιν τῶν ἡγεμόνων πρόεισιν ἀν-  
θρώποις τὰ εὐτυχήματα· διὰ γὰρ μέσων αὐτῶν ἀπὸ  
τῶν θεῶν εἰς ἡμᾶς διαπέμπεται τὰ ἀγαθὰ κατ' ἀξίαν'. 20  
καὶ μάρτυς ὁ Εὐριπίδου Πηλεὺς·

θεοῦ γὰρ ἐκτὸς οὐδεὶς εὐτυχεῖ βροτός. XS

Φεῦ τῶν βροτείων ὥς ἀνώμαλοι τύχαι; X  
οἱ μὲν γὰρ εὖ πράσσουσι, τοῖς δὲ συμφοραὶ  
<σκληραὶ> ἀρρεῖσιν εὐσεβοῦσι πρὸς θεοῦ. 25

v. 22 Eur. frgm. 1025, 1 Nauck 23 — 25 Eur. Scyri-  
orum frg. 684, 1—3 Nauck

v. 23—25 omis. S 25 <σκληραὶ> deest X, supplevi e  
Stob. Flor. 105, 16 et Anth. Pal. 10, 107, quae eodem serua-  
verunt versus 25 εὐσεβοῦς B

XS Ῥωμαῖοι δὲ μηδὲν ἕτερον παρὰ τὴν ἐν ἀνθρώποις  
 εὐδαιμονίαν εἶναι νομίζοντες αὐτὴν καὶ μόνην τῶν  
 πάντων ἡγείσθαι νενομίκασι, Φορτοῦναν αὐτὴν ἀπὸ  
 S τῆς φορᾶς ἐμπερῶς ὀνομάσαντες. δῆλον δὲ ὅτι ὁ μὲν  
 5 Πλάτων κατὰ τὴν ἐνθεον αὐτοῦ ἀφέλειαν μέμνηται  
 ἀπολύτως τοῦ τύχης ὀνόματος, οὐ μὴν θεολογῶν ἐν  
 τάξει θεῶν τίθῃσι αὐτήν. Ἀριστοτέλης δὲ καὶ Θεό-  
 φραστος καὶ πάντες οἱ κατ' αὐτοὺς οὐδὲ εἶναι αὐτὴν  
 ἀξιούσι φάσκοντες· εἰ ἔστιν ἀρετή, οὐκ ἔστι τύχη· ἄνω  
 10 γὰρ καὶ κάτω τὰ τῆς τύχης ἐν τοῖς ἀνθρωπίνους  
 γυμνάζεται πράγμασι, πλούτῳ δὲ καὶ δυνάμει καὶ δια-  
 XS φερόντως ἀδικίᾳ· οἱ δὲ πρὸς ἀρετὴν ἔχοντες καὶ θεοῦ  
 μεμνημένοι καὶ κρείττους ἐπὶ τῶν αὐτῶν καὶ μακαρίων  
 πραγμάτων ἐλπίδας σαλεύοντες καταφρονοῦσι τῶν τῆδε  
 S καλῶν· οὐδὲν γὰρ ἀσφαλές ἐστι τῆς τύχης, ὥς Εὐρι-  
 16 πίδης ἐν Ὀψιπύλῃ.

Ὡς θνητὰ παραφρονήματ' ἀνθρώπων· μάτην  
 οἷ φασι εἶναι τὴν τύχην ἀλλ' οὐ θεοῦς·

XS εἰ γὰρ τύχη μὲν ἔστιν, οὐδὲν δεῖ θεοῦ,  
 20 εἰ δ' οἱ θεοὶ σθένουσιν, οὐδὲν ἢ τύχη.

X εἰκαῖον γὰρ τι καὶ ἄνούσιον τὸ τῆς τύχης ὄνομα. τὰ  
 τῶν ἀνθρώπων πράγματα κλίμακι πέφυκεν ἐξομοιοῦ-

v. 5 Plato cf. Doxogr. gr. 324<sup>a</sup> 9<sup>b</sup> 16      7 Aristot. frg. 88  
 p. 1491<sup>b</sup> 16 Bekker, Rose Arist. Pseudep. frg. 79, cf. A. Elter progr.  
 Bonn. 1893 in mem. Frid. Guil. III. Gnomol. III p. 119      15 Euri-  
 pides fr. 942 Nauck

v. 1 οἱ Ῥωμαῖοι μηδὲν X      4 δῆλον — 12 ἀδικίᾳ desunt  
 X      12 οἱ μὲν οὖν πρὸς X (εἰμενὸν οἱ A)      14 σαλευόντων A<sub>2</sub>  
 15 οὐδὲν — 18 θεοῦς omis. X      19 εἰ μὲν γὰρ τύχη ἐστὶ (ἐστὶ  
 omis. B) XS, quae transposui      20 εἰ δὲ θεός σθένει X | τύχη.  
 cet. des. S      21 τύχης] ψύχης A, τύχης A<sub>2</sub> marg.      22 ἐξο-  
 μοιοῦσθαι A, corr. A<sub>2</sub>

σθαι διὰ τὴν ἀνώμαλον αὐτῶν φοράν· ἔν μιᾷ γάρ, X  
ὥς ἔφη τις,

ἡμέρα

τὸν μὲν καθείλεν ὑπόθεν, τὸν δ' ἦρ' ἄνω,  
μηδεὺς ἐν ὁμοίῳ πεφνκότος μένειν τῶν παρ' ἡμῖν, 5  
ἀλλὰ παντοίαις μεταβάλλοντος τροπαῖς. ἢ οὐκ ἔρ-  
χοντες μὲν ἐξ ιδιωτῶν, ιδιωταὶ δὲ ἐξ ἀρχόντων, πέ-  
νητες δὲ ἐκ πλουσίων καὶ ἐκ πενήτων πολυχρήματοι,  
καὶ ἔνδοξοι μὲν ἐξ ἡμελημένων, ἐπιφανέστατοι δὲ ἐξ  
ἀδόξων γίνονται; χείρους οἱ τοῦ πλούτου παρὰ τὸ 10  
Rr III 19 μέτρον ἐφιέμενοι, πλοῦτος γὰρ μᾶλλον κακίας ἢ κα- X Y  
λοκάγαθίας ὑπερέτης ἐστί, φησὶν Ἰσοκράτης ὁ δῆτωρ·  
καὶ οἶμαι τούτοις προσσχόντα τὸν Πλάτωνα φάναι,  
μηδένα γίνεσθαι μεγίστου πλούτου κύριον, εἰ μὴ τὸν  
προεξημιωμένον τὴν ψυχὴν. 15

IV 8 8. Τῇ πρώτῃ τοίνυν ὥς ἔφημεν τῶν Καλενδῶν XH  
ἐθέσπιζον οἱ ἱερεῖς κατὰ τοὺς Σιβυλλίους χρησμούς  
ὑπὲρ ὑγείας χρῆναι πάντας ἀπὸ πρωτὶ πρὸ πάσης  
ἐτέρας τροφῆς ἀπογεύεσθαι ἀκράτου οἴνου εἰς ἀποτρό-  
παιον ποδαλγίας. ἰστέον δὲ κατὰ τὴν ἡμέραν τῶν X  
Καλενδῶν τὸν ἥλιον ἐφ' ὕψους γίνεσθαι, τὸν δὲ 21  
Στέφανον δύεσθαι ὄρθρον.

9 9. Τῇ δὲ ἐξῆς, ἥτις ἐστὶ πρὸ τεσσάρων Νωνῶν

v. 3 cf. Eur. Inus fr. 420, 2sq. Nauck 12 [Isocr.] πρὸς  
Δημόνικον § 6 13 Plato: A. Elter l. s. 20 Wachsmuth de  
ost. p. 296 nr. 1

v. 4 ἦρεν A 5 τῶν omis. A 8 πολυχρημάτων A  
11 ἐφιονμένοι A | ὅτι τὸν πλοῦτον ἰσοκράτης μᾶλλον — καλοκά-  
γαθίας εἶπεν ὑπερέτην· πλάτων δὲ εἶπε μηδένα — 15 ψυχὴν Y |  
κακίας μᾶλλον B 12 Ἰσοκράτης omis. X 16 τῇ πρώτῃ οὐκ  
τοῦ ἱανουαρίου ἐθέσπιζον — 20 ποδαλγίας H, ὅτι τῇ πρώτῃ τῶν  
καλενδῶν ἐθέσπιζον — 20 ποδαλγίας S 17 σιβυλλικαὺς S  
18 ἀπὸ] ἑμα H 19 ἀποτροπὴν H

- X Ἰανουαρίων, ἐσχόλαζον διὰ τὰ ἱερὰ τὰ ἱπποδρόμια. οἱ δὲ πρὸ τῆς ἐπὶ τὴν ἱπποδρομίαν προόδου, συμπαρόντων αὐτοῖς τῶν ἀρχιερέων, ἐνήγριζον τοῖς δαίμοσιν, ἐπὶ δὲ τῶν ἀγνιῶν τὰ παρ' αὐτοῖς καλούμενα μιλιαρῖσια  
 5 τῷ πλήθει ἐπεδίδωσαν εἰς τιμὴν Σικιπίωνος· πρῶτος γὰρ αὐτὸς ἐπὶ τῆς ἑκατοστῆς ἐννάτης Ὀλυμπιάδος δι' X Cedren. ἔνδειαν χρυσίου τοῖς στρατιώταις τὰ μιλιαρῖσια κα-  
 τασκευάσας ἐπιδέδωκεν, Ἀννίβου τοῖς πράγμασιν ἐπι-  
 κειμένου. ὅτι κέρδος ἢ ἐπίκαιρος δόσις λέγεται καὶ  
 10 μιλιαρῖσια ἀπὸ τῆς μιλιτίας οἰονεὶ τῆς στρατιᾶς ὠνο-  
 X μάσθησαν. ὁ δὲ Δάρδακος ἐν τῷ περὶ σταθμῶν  
 χιλίων ὀβολῶν λέγει πάλαι γενέσθαι τὸ μιλιαρῖσιον,  
 καὶ ἀπὸ τῆς χιλιάδος τῶν ὀβολῶν οὕτως ὀνομασθῆναι.  
 10. Μετ' αὐτὴν βότα πούβλικα ὥσανεὶ δημοσίαι Rr IV  
 H εὐχαί. ἱερούργουν δὲ καὶ οἱ ὕπατοι ὑπὲρ τῆς πολι-  
 16 τείας καὶ τοῦ δήμου τοῦ Ῥωμαϊκοῦ, καὶ πάντες οἱ  
 ἄρχοντες ἐξώμουντο τὰ δίκαια φυλάττειν τοῖς ὑπηκόοις.  
 καὶ τοῦτ' ἐπραττον ὥσπερ ἐξ ἀνάγκης, ἐπεὶ πολλὰς  
 παρανομοῦντες οἱ ἄρχοντες ἢ ἐπὶ δεκασμοῦ ἀλόντες  
 X ἐν φρουρᾷ πρὸς τῶν δημάρχων ἀπετέθησαν. καὶ ἀδεῶς  
 21 τὸ πλήθος ἀπέσκαπτεν εἰς τοὺς ἄρχοντας οὐ ῥήμασιν,  
 ἀλλὰ καὶ στήμασιν ἐπὶ τὸ γελοιῶδες ἔχουσι· τοῦτο δὲ  
 ἐπραττον εἰς τιμὴν ἐλευθερίας, καὶ οἱ ἄρχοντες ἐνεδί-  
 XH δοσαν, ὥσανεὶ νόμῳ τῇ συνηθείᾳ παραχωροῦντες. καὶ

v. 1 ἱερὰ διὰ τὰ X, corr. Rr 3 δόγμασιν B 6 αὐτοῖς B  
 9 ὅτι κέρδος — λέγεται omis. X, supplevi e Georg. Cedren. hist.  
 comp. p. 296, 3 Bonn: ὅτι κέρδος ἢ ἐπίκαιρος δόσις λέγεται, μι-  
 λιαρῖσια δὲ ἀπὸ τῆς μιλιτίας ἦγοντο στρατείας, ὁ γὰρ Σικιπίων δι'  
 ἔνδειαν — 8 ἐπικειμένον 11 δαρδάνιος X, Δάρδακος scripsi,  
 cf. Priscian. ed. M. Hertz (Keil Gram. lat. III) II p. 408, 18.  
 409, 30 13 οὗτος A 15 ἱερούργουν — 20 ἀπετέθησαν omis.  
 X 24 τῇ ἡμέρᾳ ταύτῃ καὶ οἱ οἰωνοσκόποι παρὰ ῥωμαίοις οὕτως  
 ἐθέλοπιζον· ἐπειδὴ γὰρ (p. 75, 3) κτλ. H

ἀνέφερον τὴν οἰωνοσκοπίαν οἱ ὕπατοι τοῖς αὐτοκρά- XH  
 τορσι, δι' ἧς ἐγινώσκετο, ποταπὸς ἄρα ἔσται ὁ ἐνιαυτός.  
 ἐπειδὴ γὰρ οἱ φυσικοὶ τὴν μὲν πρώτην τῆς ἐβδομάδος H  
 ἡμέραν τῷ Ἠλίῳ ἀναγράφουσι, τὴν δὲ δευτέραν τῇ  
 Σελήνῃ, τὴν δὲ τρίτην Ἀρει, τὴν δὲ τετάρτην Ἐρμῇ, 5  
 τὴν πέμπτην δὲ τῷ Δίῳ, τὴν δὲ ἕκτην τῇ Ἀφροδίτῃ,  
 τὴν δὲ ἑβδόμην τῷ Κρόνῳ, εἰ μὲν συνέβη ἡμέρα Ἠλίου XHΞ  
 συνδραμεῖν τὴν ἑορτὴν τῶν Καλενδῶν ἡγουν τὴν  
 πρώτην τοῦ Ἰανουαρίου, πολέμους καὶ ἀρχόντων δια-  
 φοράς καὶ τῶν ὑπηκόων δι' αὐτοὺς διχονοίας ἀνέ- 10  
 μενον, τοὺς δὲ ξηροὺς καρποὺς ἀφθόνοους καὶ φήμας  
 παραδόξους· εἰ δὲ Σελήνης, τοιαῦτα μὲν οὐκ ἐτι, φθορὰν  
 δὲ βρεφῶν καὶ σπάνιν τῶν ἐπιτηδείων ἕαρ τε ψυχρόν,  
 τὰ δ' ἀκρόδρυα δαψιλῶς ἐπιδάσκειν ᾤοντο· εἰ δ' Ἀρεος,  
 ἐμπρησμοὺς μὲν καὶ νόσους, οἶνον δὲ καὶ ἐλαίου καὶ 15  
 ὀσπρίων ἀφθονίαν καὶ στάσιν ἐμφύλιον· ὅταν δὲ Ἐρμοῦ,  
 φθορὰν μὲν νηπίων καὶ νόσους ἐκ ὀνύσεως γαστροῦς  
 καὶ ταῖς μέσαις ἐν ἡλικίᾳ γυναιξὶ φθορὰν καὶ λιμὸν  
 ἀπενυκταῖον καθόλου. ἐν δὲ τῇ Διὸς ἡμέρᾳ ἐμπιπτούσης  
 τῆς τῶν Καλενδῶν ἑορτῆς πάντα μὲν ἀγαθὰ ἐδίδοδο 20  
 προσδοκᾶν, χιονώδη δὲ καὶ ὑετώδη τὸν καιρὸν, ὥς  
 μηδὲ τοὺς ποταμοὺς ταῖς ἰδίαις ἀρκεσθῆναι κοίταις·  
 ἐπὶ δὲ τῆς ἕκτης, ἥτις Ἀφροδίτης εἶναι νομίζεται, τοῖς  
 μὲν ἄρχουσι θόρυβον, τοῖς δὲ καρποῖς ἐπίδοσιν, καὶ

v. 2 ἔσται] εἴη B 3 ἐπειδὴ — 7 Κρόνῳ desunt X 7 εἰ  
 μὲν γὰρ συνέβη X, ὅτι εἰ συνέβη ἡμέραν ἡλίου συνδραμεῖν τῇ  
 ἑορτῇ etc. S 8 ἡγουν — 9 Ἰανουαρίου omis. XS 9 δια-  
 φορὰς X, διαφορὰς HS 10 ἀνέμενον ἑωμαῖοι S 12 τοιαῦτα  
 XS, ταῦτα H 13 ἕαρ δὲ S 14 ἔροντο A, ᾤοντο HS,  
 omis. B 16 ἀφθονίας H 17 μὲν omis. S 18 φθοράς  
 H 19 ἐν δὲ] ἐν γὰρ X 20 τῆς omis. S \ πάντα μὲν τὰ  
 ἀγαθὰ S 22 οἰκείαις X, ἰδίαις HS \ κοίταις XH τύχαις S

XHS τοῖς κοινοῖς πολέμοις βαρεῖς, φθοράν τε ἀνθρώπων  
καὶ διαφερόντως τῆς νεολαίας ἀνέμενον· κατὰ δὲ τὴν  
ἐβδόμην χειμῶνα μὲν πάντως — καὶ γὰρ ψυχρὸς ὁ Κρό-  
νος — εὐετηρίαν τε ὄσπην, ἐπεὶ ἔφορος τῶν καρπῶν  
5 αὐτὸς εἶναι ὑπείληπται, νόσους τε καὶ κινδύνους καὶ  
ἀνέμους τῷ θεῷ καὶ χαλάρξης ἐπιφορὰν περὶ τὸν  
καρχίνον καὶ φήμην τοῖς πράγμασιν ἀδόκητον οἰωνί-  
ζοντο.

S 11. Ὅτι τὸν φοίνικα φασιν διὰ πεντακοσίων deest Rr  
10 ἐτῶν εἰς τινα τόπον τῆς ἄνω Ἰνδίας κατιέναι καὶ πα-  
ρασκευάζειν ἑαυτῷ ἕκ τε κινναμώμου καὶ φύλλων  
νάρκδου τε καὶ μαράθου θημῶνα ἐπιβαίνειν τε τούτου·  
οὗ δῆθεν ἑξαπτομένου ὑπὸ τινος αἰφνιδίου δαίμονος  
αὐτὸν μὲν ἀναλίσκεσθαι τῷ πυρὶ τὸν φοίνικα· μετ' οὗ  
15 πολὺ δὲ ἐξ αὐτοῦ παραπλήσιον ἀναφύεσθαι σκώληκα,  
πετροποιηθέντα δὲ παραχοῆμα ἐπὶ τὸν ἥλιον ἀνίπτασθαι.  
πράττεται δὲ τοῦτο ἐπὶ τοῦ ἐν Ἡλίῳ πόλει βωμοῦ  
κατὰ τὸν Ἀπολλώνιον· τοῦντεῦθεν δὴ τῶν ἐνδοξατάτων  
κατὰ τὴν Αἴγυπτον συνελθόντων τινῶν μετέωρος  
20 ἄρθεις μετὰ παραπομπῆς τῶν ἀθροισθέντων ἄπεισιν  
ὄθεν ἦκεν.

12. Ὅτι διοσημείας γινομένης παρὰ Ῥωμαίοις deest Rr  
οὔτε στρατιὰ ἐκινεῖτο οὔτε ἐκκλησία συνετελεῖτο, κἂν  
εἰ ὀλίγων ψεκάδων ἐπέψανε κώλυμα.

25 13. Ὅτι ᾧ τρόπῳ ὁ τοῦ μάγνητος λίθος τὸν RrIV 11  
σίδηρον ἐφ' ᾧ κινεῖται διὰ τὴν ἐμφέρειαν τῆς κατὰ  
τὸν ἀσώματον λόγον ὁμοουσίου δυνάμεως μεταφέρει,

v. 3 μὲν omis. X | ψυχρὸς γὰρ ὁ S, ἐπεὶ καὶ ψυχρὸς H  
5 καὶ ἀνέμους omis. H | 6 χαλάρξη X | 7 οἰωνίζονται H  
10 εἰς τινα τόπον τῆς ἄνω Ἰνδίας, in marg. γε. εἰς αἴγυπτον S,  
fortasse: εἰς Αἴγυπτον ἐκ τῆς ἄνω Ἰνδίας | 11 φύλλον S, φύλ-  
λων scripti

τούτω τῷ τρόπῳ τὰ ἐμφερῆ ἄψυχα τοῖς ἐμφερέσιν S  
ἐμφύχοις ὑπακούει μεταφερόμενα. ὅτι δὲ ἐμφερὲς τῷ XS  
μάγνητι λίθῳ κατὰ τινα δύναμιν ὁ σίδηρος εὐμαρὲς  
Rr III 20 συνιδεῖν· ὁ γὰρ ἐξ αὐτοῦ μεταλλευθεὶς σίδηρος οὐδὲν XY:  
ἦττον τὸν ἐξ ἄλλης ὕλης μεταλλευθέντα σίδηρον εἰς 5  
ὁ κινεῖται μεταφέρει, πλὴν εἰ μὴ χυλῷ κρομμύων ἀλιφῇ, XS  
ὡς τοῖς φυσικοῖς δοκεῖ. αὐθις δὲ τραγίῳ αἵματι χριό-  
μενος ὁ μάγνης τὴν ἐλκτικὴν ἀναδέχεται δύναμιν.

IV 12 14. Ἡ γένεσις τοῦ πιπέρεως κατὰ τοὺς παλαιοὺς R  
καὶ Κτησίαν τὸν Κνίδιον τοιαύτη· ἔθνος ἐστὶ κατὰ 10  
τὴν Ἀζούμην, Βησσάδαι τοῦνομα, σώμασι σμικροῖς καὶ  
ἀδρανεστάτοις κεχρημένοι, κεφαλαῖς μεγάλαις καὶ ἀκάρ-  
τοις καὶ παρὰ τὴν Ἰνδὼν φύσιν ἀπλόθριξιν· σπηλαιοὺς  
δὲ ἐνοικοῦσιν ὑπογείοις καὶ κρημνοβατεῖν ἐπιστάμενοι  
διὰ τὴν τοῦ τόπου συντροφίαν. οὗτοι ἀπὸ δεινῶν 15  
φίων κολοβῶν ταῖς θάμνοις παραφνομένων τὸ πέπερι  
δρεπόμενοι συνάγουσιν. ὁ δὲ Μάξιμος φησι· ὄντον XR  
ἐστὶ ἐν τῇ Ἰνδίᾳ πρῶτον μὲν ἀνάκανθον, φυτορ-  
γούμενον δὲ ὡς ἄμπελος ἀναδενδρὰς ἢ ὑπὸ χάρακα,  
φέρει δὲ τὸν καρπὸν βοτρυώδη ὡς τερέβινθος, ἔχει δὲ 20  
φύλλον κισσῶδες ὑπόμακρον· φυτενόμενον δὲ τριετὲς

v. 10 Ctesiae fragmentis addendum.

v. 2 ὅτι δὲ ἐμφερὲς (ἐμπερεῖς B) κτλ. X | κατὰ τινα δύνα-  
μιν τῷ μαγνήτι ὁ X 4 ὅτι οὐ μόνον ἡ μαγνήτις ἔλκει τὸν  
σίδηρον, ἀλλὰ καὶ ὁ ἐξ αὐτῆς μεταλλευθεὶς σίδηρος τὸν ἄλλον  
σίδηρον Y | ἰδεῖν X | αὐτοῦ] αὐτῆς S 5 ὕλης omis. X  
6 δ κινεῖται] ὃν μετακινεῖται X | πλὴν εἰκεῖ χυλῷ X 6 ἀλοιῇ  
B, ἀλοιφῇ A, ἀλειφοίῃ S, ἀλιφῇ Bekker | δὲ omis. B | τραγίῳ  
codd. 8 μάγνης X § 14 cod. Par. suppl. gr. 607 A (= R)  
f. 67<sup>r</sup> 16 τῷ R, τὸ scripsi 17 περὶ τοῦ πεπέρεως ὁ μάξι-  
μος φησι X 18 ἐστὶ] εἶναι R | ἐν τῇ Ἰνδίᾳ omis. X | πρῶτον  
μὲν omis. R 19 ἀναδενδρὰς — χάρακα omis. R 20 φέρον  
A, φέρει BR | δὲ omis. R | τὸν omis. R | ὅμοιον τερέβινθῳ X  
ἔχει R τὸ X | κισσῶδες R, κισσοειδὲς X

XR ἄρχεται καρποφορεῖν, θνήσκει δὲ ὀκταετές· τρυγηθὲν δὲ οὐ φρυγόμενον μελαίνεται, ἀλλ' ἐκ τοῦ ἐν τῷ ἡλίῳ διατίθεται· ὅθεν συμβαίνει τὸ σκυόφυκτον λευκὸν διαμένειν.

Y 15. Ὅτι ποντίφικες οἱ ἀρχιερεῖς παρὰ Ῥωμαίοις Rr III<sup>21</sup>  
 6 ἐλέγοντο, καθάπερ ἐν Ἀθήναις τὸ πάλαι γεφυραῖοι  
 πάντες οἱ περὶ τὰ πάτρια ἱερὰ ἐξηγῆται καὶ ἀρχιερεῖς —  
 διοικῆται τῶν ὄλων — ὠνομάζοντο, διὰ τὸ ἐπὶ τῆς  
 9 γεφύρας τοῦ Σπερχεῖοῦ ποταμοῦ ἱερατεύειν τῷ Παλλα-  
 SY δίῳ. πόντην γὰρ οἱ Ῥωμαῖοι τὴν γέφυραν καλοῦσι,  
 Y καὶ ποντίλια τὰ γεφυραῖα ξύλα. ὅθεν καὶ πραξιεργίαι  
 δῆθεν ἐκαλοῦντο ὥσανεὶ τελεσταί. τοῦτο γὰρ σημαίνει  
 τὸ πόντιφεξ ἀπὸ τοῦ δυνατοῦ ἐν ἔργοις.

X 16. Τῇ πρὸ δέκα ὀκτὼ Καλενδῶν Φεβρουαρίων IV<sup>13</sup>  
 15 ἀνεμομαχίαν ὁ Βάρρων λέγει γίνεσθαι, Δημόκριτος δὲ  
 τὸν λίβα μετὰ ὕμβρου φησὶ γίνεσθαι.

XY 17. Οἱ φιλόσοφοι φασὶ Διοσκόρους εἶναι τὸ ὑπὸ III<sup>22</sup>  
 γῆν καὶ ὑπὲρ γῆν ἡμισφαίριον· τελευτῶσι δὲ ἄμοι-  
 X βαδὸν μυθικῶς, οἷον ἐπὶ τοὺς ἀντίποδας ἐξ ἁμοιβῆς  
 20 φερόμενοι. οἱ δὲ περὶ Ἐπιμενίδην ἄρρενα καὶ θήλειαν  
 ἐμύθευσαν τοὺς Διοσκόρους, τὸν μὲν αἰῶνα, ὥσπερ  
 μονάδα, τὴν δὲ φύσιν, ὡς δυάδα, καλέσαντες· ἐκ γὰρ  
 μονάδος καὶ δυάδος ὁ πᾶς ζωογονικὸς καὶ ψυχογονικὸς

v. 15 Varro et Democritus Wachsmuth de ost. 295 nr. 2.  
 20 οἱ περὶ Ἐπιμενίδην cf. Dieterich Abraxas p. 130, 1

v. 1 καρπεύειν R | τρυγηθὲν δὲ εἰ μὲν ἐν τῷ ἡλίῳ φρυγῇ,  
 μελαίνεται, εἰ δὲ γένηται σκυόφυκτον λευκαίνεται R 3 ὅθεν  
 omis. B 5 παρὰ] περὶ CE 10 ὅτι πόντην οἱ Ῥωμαῖοι —  
 γεφυραῖα ξύλα S 15 βάρρων X | Δημόκριτος — 16 γίνεσθαι  
 omis. B 17 ὅτι Διοσκόρους φασὶ τὸ ὑπὲρ γῆν καὶ ὑπὸ γῆν  
 ἡμισφαίριον ἁμοιβὰδὸν μυθικῶς ζῶντας καὶ τελευτῶντας Y  
 19 ἁμοιβῆς A 21 ἐμυθέσαντο B



ἐξεβλάστησεν ἀριθμός. ἰστέον δὲ κατὰ ταύτην τὴν X  
ἡμέραν τοὺς ἐρίφους δύεσθαι καὶ τροπὴν γίνεσθαι  
κατὰ Φίλιππον.

RrIV14 18. Πρὸ δεκαπέντε Καλενδῶν Φεβρουαρίων ὁ  
Δημόκριτος λέγει δύεσθαι τὸν δελφῖνα καὶ τροπὴν 5  
ὥς ἐπὶ πολὺ γίνεσθαι.

πρὸ δεκατριῶν Καλενδῶν Φεβρουαρίων ὁ μὲν  
Εὐκλήμων τὸν καρκῖνον δύεσθαι, ὁ δὲ Κάλλιππος τὸν  
ὕδροχόνον ἀνίσχειν λέγει, ὃν Δευκαλίωνα Ἴππαρχος  
καλεῖ... βήσσαις καὶ χαράδραις τῶν ὀρῶν. 10

πρὸ δεκαδύο Καλενδῶν Φεβρουαρίων Εὐδοξος τὸν  
ὕδροχόνον ἀνίσχειν λέγει.

πρὸ δεκαμιᾶς Καλενδῶν Φεβρουαρίων τὸν ἥλιον  
ἐν ὕδροχῳ γενέσθαι ὁ Καῖσαρ λέγει, ὁ δὲ Εὐδοξος  
ἀνίσχειν αὐτὸν καὶ βροχὰς σημαίνειν· τῇ δὲ πρὸ δέκα 15  
Καλενδῶν Φεβρουαρίων ὁ Δημόκριτος ἄνεμον λίβα  
πνεῦσαι λέγει.

III23 19. Ὅτι Φάβιος ὁ βουλευτὴς κατεδικάσθη ὑπὸ τῆς Y  
βουλῆς, ὅτι παρὰ τὸν διωρισμένον τῷ νόμῳ ἄργυρον  
ἐδείκνυτο κεκτημένος. οὐδὲ γὰρ ἐφείτο παρὰ τὴν ἀξίαν 20  
κεκτήσθαι τι, ἀλλ' οὐδὲ σηρικῇ χρῆσθαι ἐσθῆτι  
τοῖς τυχοῦσι, κἂν εὐποροὶ εἶεν, μόνοις δὲ τοῖς πατρι-  
κίοις τοῦτο κατ' ἐξαίρετον ἀνεήνεκτο.

v. 3 Philippus Wachsmuth de ost. p. 295 nr. 3    5 Demo-  
critus ibid. nr. 4    8 Euctemo Callippus Hipparchus ibid.  
nr. 5    11 Eudoxus ibid. nr. 6    14 Caesar et Eudoxus ibid.  
nr. 7    16 Democritus ibid. p. 296 nr. 8

§ 18 singuli dies suis versibus distinxit X    v. 10 lacu-  
nam indicavi    11 ἐνδοξος B    13 φεβρουαρίων omis. A |  
ἥλιον ὕδροχῳ A, ἐν add. A<sub>2</sub> in marg.    18 βάβιος F    19 βο-  
λῆς cet. des. D | παρὰ] περι C

X 20. Τὸν Διομετιανὸν δεσπότην ἐκάλουν, ἀλλ' RrIV 15  
οὐ βασιλέα, διὰ τὸ τυραννικὸν αὐτοῦ.

21. Τὴν Ἥραν ἔνιοι τῶν φυσικῶν τὸ ὕδωρ εἶναι ἄξι- 16  
οῦσι, τὸν δὲ Δία τὸ πῦρ· μίξει δὲ ὑγρότητος <καὶ θερ-  
6 μότητος> τίκεσθαι τοὺς καρπούς. ἀλλὰ καὶ Σελήνην αὐ-  
τὴν θεολογοῦσιν, οἷα ἐπὶ τῆς ὑγρᾶς οὐσίας τεταγμένην,  
καὶ τὸν Ἄρεα ἐξ αὐτῆς τεχθῆναι λέγουσιν, ἀντὶ τοῦ  
ταῖς συνθλίψεσι τῶν νεφελῶν τὸ ἄεριον καὶ δραστικὸν  
πῦρ· καὶ ταῦνα τὸν ὕρμιθα τοῖς ἱεροῖς τῆς Ἥρας οἱ  
10 φυσικοὶ διδόασιν οἶονεῖ τὸν ἄστερωπὸν ἄερα ἦτοι  
οὐρανόν.

S 22. Ὅτι τὴν Ἀθηνᾶν οἱ περὶ τὸν Κίρκιον πνεῦμα III 24, IV 17  
θεῖον εἶναι βούλονται καὶ ἄφθαρτον· ὅθεν καὶ Ἀθάναν  
YS αὐτὴν παρὰ τὸ ἀθάνατον Εὐριπίδης καλεῖ· ταύτην τε  
15 ἐκ τῆς κεφαλῆς τοῦ Διὸς προελθεῖν ὥσανεῖ ἐκ τοῦ  
οὐρανοῦ· κεφαλὴ γὰρ τοῦ παντὸς κόσμου οὐρανὸς κατὰ  
XYS τοὺς Δία τὸν ἅπαντα καλοῦντας κόσμον. Τριτογένειαν  
δὲ αὐτὴν καὶ Τριτωνίδα καλοῦσιν, οὐ διὰ τὴν ἐκ  
19 Τρίτωνος κατὰ τοὺς ποιητὰς γένεσιν, ἀλλὰ διὰ τὸ  
S τρισδᾶς εἶναι τὰς τῆς ψυχῆς ἐνεργείας. καὶ οἱ Χαλ-

v. 14 Euripidis fragmentis addendum 20 cf. Kroll de  
Or. Chald. p. 47

v. 1 μετιανόν A, corr. A, marg. 4 <καὶ θερμότητος>  
suppl. G. Wissowa 8 νεφῶν B 10 ἀστερωπὸν B 12 ὅτι τὴν  
ἀθηνᾶν — p. 81, 7 καταγράφονται S 12 — p. 81, 8: οἱ μὲν ἀθη-  
νᾶν τὴν ψυχὴν εἶπον, τριτογένειαν δὲ αὐτὴν διὰ τὸ τρεῖς εἶναι τὰς  
ἐνεργείας τῆς ψυχῆς· οἱ δὲ ἀθηνᾶν τὸν ἄερα, τριτογένειαν δὲ  
αὐτὴν (διὰ τὸ — αὐτὴν omis. B)· διὰ τὸ (p. 81, 9) κτλ. X  
12 — p. 81, 5 ita in brevius contracta exhibet Y: ὅτι τὴν ἀθη-  
νᾶν εἰς τὴν ψυχὴν ἀνάγουσιν ὡς ἀθάνατον καὶ παῖδα τοῦ διὸς ἐκ  
τῆς αὐτοῦ κορυφῆς ἦτοι ἐκ τῆς ἀκρότητος τοῦ οὐρανοῦ κατιού-  
σαν καὶ ἀπλὴν δὲ οὖσαν. τριτογένειάν φασιν οὐκ ἀπὸ τοῦ τρί-  
τωνος ποταμοῦ, ἀλλ' ὅτι κατιοῦσα τὸ μὲν θυμικὸν ἐκ τοῦ αἰθέ-  
ρος (ἀέρος F) λαμβάνει, τὸ δ' ἐπιθυμητικὸν ἐκ τῆς σεληνικῆς  
σειρᾶς· καὶ γὰρ (p. 81, 5) κτλ. Y

δαῖοι δέ φασι τὴν ψυχὴν ἀπλήν εἶναι καὶ νοεράν καὶ S  
 λογικὴν, προϊούσαν δὲ ἐκ τῶν νοητῶν ἐπὶ τὸν αἰσθητὸν  
 κόσμον ἀπὸ μὲν τοῦ αἰθέρος προσλαμβάνειν τὸ θυμικόν·  
 καὶ γὰρ ἐμπύριος ὁ αἰθήρ· ἀπὸ δὲ τῆς σεληνιακῆς  
 σφαιρᾶς τὸ ἐπιθυμητικόν· καὶ γὰρ ὕγρα τὴν φύσιν ἡ YS  
 σελήνη· ὅθεν καὶ αἱ περὶ ἐρώτων μαγγανεῖαι πρὸς 6  
 τὴν σελήνην οἷα δὴ Ἀφροδίτην ὥς φασι καταπράτ-  
 τονται. οἱ δὲ Ἀθηναῖν τὸν ἄερα, Τριτογένειαν δὲ  
 αὐτὴν διὰ τὸ τρισὶ μεταβαλαῖς ἀλλοιοῦσθαι τὸν ἄερα,  
 εἰς ἕαρ δῆλον, θέρος τε καὶ χειμῶνα· γλαυκῶπιν δὲ 10  
 διὰ τὴν τοῦ ἀέρος ὄψιν ἐγγλαυκὸν εἶναι. Περσέα  
 δὲ τὸν ἥλιον καὶ Γοργόνα τὴν ἡμέραν ἐκ τοῦ τάχους,  
 οἷον εἰπεῖν, ὅτι διὰ τοῦ ἀέρος ὁ ἥλιος ἀποτρέχων  
 ἀποτεμένει τὰς ἡμέρας, ὑπὸ τῆς Ἀθηνᾶς, οἶονεῖ τῆς  
 προνοίας, τὴν ἄρπην — ἀντὶ τῆς ὀξύτητος — λαβῶν· 15  
 καὶ διὰ τοῦτο ἐν ταῖς ὥρολογίοις ἕθος ἐγγλυφῆσθαι  
 Γοργόνα ἀντὶ τοῦ τὴν ἡμέραν. ὕγεια ἐστὶν ἡ τῶν  
 ἐναντίων ποιότητων κατὰ τὸν σωστικὸν λόγον ἐπικρα-  
 τοῦσα δύναμις.

RrIV18 23. Οὐλίπιος ἐκαλεῖτο ὁ Τραϊανὸς κατὰ τὴν τοῦ 20  
 πατρὸς προσηγορίαν, Κρινίτον δὲ αὐτὸν οἶομαι εὐπλό-  
 καμον τοῖς Ῥωμαίοις ἐδόκει καλεῖν διὰ τὴν περὶ τὰς  
 τῆς κεφαλῆς αὐτοῦ τρίχας σπουδὴν. καὶ τὸ μὲν σῶμα  
 ἦν βραχύς, τὰ δ' ἄλλα ἀγαθὸς τὸν τρόπον ἐν συνα-  
 σκήσει ὅπλων τε καὶ γυμνασίᾳ σώματος, οὐκ εὐγενοῦς 25  
 τυγχάνων φαμιλίας· τριβοῦνος γὰρ ἦν πρότερον ἦγον  
 φύλρχος. συναισθανόμενος δὲ ὡς ἐρίσστης ἐστὶν ὁ

v. 5 ἡ omis. D 6 μαγγανεῖαι πρὸς αὐτὴν γίνονται cet.  
 des. Y 14 ἀποτεμένει X, corr. Sch 16 ἐν ταῖς ἐν τῆς  
 A 17 γοργόναν X, corr. Sch 26 φαμιλίας X

X Νερβᾶς ..... τοῦ θντος αὐτῷ προαστείου —  
 καὶ γὰρ ὁμοροὶ μᾶλλον περὶ τὴν κτήσιν ἀλλήλων  
 ἐτύγχανον — συγγράψας ἀντίκα δωρεᾶς γραμματεῖον  
 ἐπὶ τῷ προαστείῳ τῷ Νερβᾷ προσεκόμευσεν· ὁ δὲ ἀγα-  
 5 σθεὶς τὸν Τραιανὸν εἰς υἰοθεσίαν ἔλαβεν, ἔνθα γίνεται  
 αὐτῷ πάροδος ἐπὶ τὴν βασιλείαν, ἐπεὶ θᾶττον ὁ Νερβᾶς  
 ἐτελεύτα. αἰσθόμενος δέ, ὅτι διεβάλλετο ἐπὶ οἰνο-  
 XS φλυγίᾳ, παντελῶς οἰνοποσίας ἀπέχετο. τὸ Ἀδραμύτ-  
 τειον, πόλιν Ἀσίας, ὁ Τραιανὸς ἐκτίσεν λεγομένην  
 10 ἀπὸ Ἀδραμύττου τοῦ ἀδελφοῦ Κροίσου· ὄνομα δὲ  
 αὐτῇ τὸ πάλαι Ἑποπλάκιοι Θῆβαι.

X 24. Τί μοι πληθος τῶν θυσιῶν ὑμῶν; λέγει κύ- Rr IV 19  
 ριος· πλήρης εἰμι ὀλοκαντωμάτων κριῶν, καὶ στέαρ ἀρ-  
 νῶν καὶ αἶμα ταύρων καὶ τράγων οὐ βοῦλόμαι, οὐδ' ἔν  
 15 ἔρχησθε ὀφθῆναι μοι· τίς γὰρ ἐξεζήτησε ταῦτα ἐκ τῶν  
 χειρῶν ὑμῶν; πατεῖν τὴν αὐλήν μου οὐ προσθήσεσθε.  
 ἐὰν φέρητε σμιῖδαλιν, μάταιον· θυμίαμα βδέλνυμά μοι  
 ἐστὶ. τὰς νουμηνίας ὑμῶν καὶ τὰ σάββατα καὶ ἡμέραν  
 μεγάλην κλητὴν οὐκ ἀνέχομαι· νηστείαν καὶ ἀργίαν  
 20 καὶ τὰς νουμηνίας ὑμῶν καὶ τὰς ἐορτὰς ὑμῶν μισεῖ  
 ἡ ψυχὴ μου· ἐγενήθητέ μοι εἰς πλησμονήν.

v. 12—21 Iesaias I, 11—14.

v. 1 νέρους B | ὁ καλούμενος A, τὸ κεφάλαιον B, neutrum  
 reponere ausus sum 5 τρανὸν A 7 διεβάλετο B 8 παν-  
 τελοῦς X, παντελῶς Bekker | ἀπέχετο B | ὅτι ὁ τραϊανὸς ἐκτίσεν  
 ἐπὶ τῆς ἀσίας τὴν ἀδραμύτειον λεγομένην πόλιν ἀπὸ ἀδραμύττου  
 — 11 Θῆβαι S 9 λεγομένην omis. X 12 τί μοι A, ὅτι  
 μοι A, B 13 ὀλοκαντώματα A, ὀλοκαντωμάτων B LXX  
 15 ἔρχεσθαι B | τίναρ A 18 σάββατα μισεῖ ἡ ψυχὴ μου καὶ  
 ἡμέραν B 19 κλητὴν deest LXX

## Φεβρουάριος.

X

RrIV20 25. Τῷ Φεβρουαρίῳ μηνὶ ἀπὸ Φεβρουάρις θεᾶς XH Cedren  
 οὕτω προσαγορευομένης τὸ ὄνομα γέγονεν· Φεβρουάριον δὲ  
 θεὰν ἔφορον καὶ καθαρτικὴν τῶν πραγμάτων οἱ Ῥω-  
 μαῖοι παρέλαβον. Ἀνύσιος δὲ ἐν τῷ περὶ μηνῶν Φε- 5  
 βροῦον τὸν καταχθόνιον εἶναι τῇ Θούσκων φωνῇ λέ-  
 γει, θεραπενύεσθαι δὲ πρὸς τῶν Λουπερκῶν ὑπὲρ ἐπι-  
 δόσεως τῶν καρπῶν. ὁ δὲ Λαβεὼν ἀπὸ τοῦ πένθους  
 λέγει κληθῆναι τὸν Φεβρουάριον· φέβερ γὰρ παρὰ  
 Ῥωμαίοις τὸ πένθος προσαγορεύεται· κατ' αὐτὸν δὲ 10  
 τοὺς κατοικομένους ἐτίμων· ἀλλὰ μὴν καὶ φεβρουᾶρε τὸ  
 καθᾶραι τὰ ποντιφικάλια βιβλία καλεῖ, Φέβρον τὸν  
 Πλούτωνα. ὅτι τὸ ὑπὸ σελήνην δαιμόνιον φῦλον S  
 τριχῇ διήρηται κατὰ τὸν Ἰάμβλικον· καὶ τὸ μὲν πρόσ-  
 γειον αὐτοῦ τιμαρὸν, τὸ δὲ ἄεριον καθαρτικόν, τὸ δὲ 15  
 πρὸς τῇ σεληνιακῇ ζώνῃ σωτήριόν ἐστιν, ὃ δὴ καὶ  
 ἡρωϊκὸν ἴσμεν· ἡγείεσθαι δὲ λέγεται παντὸς τούτου  
 μέγιστός τις δαίμων· οὗτος δ' ἂν εἴη μᾶλλον ὁ Πλού-

v. 8 Labeo: Kahl Philol. suppl. V 732

v. 2 τῷ φεβρουαρίῳ — 13 πλούτωνα XH, ὅτι φέβρον τὸν  
 πλούτωνα οἱ Ῥωμαῖοι καλοῦσι καὶ φεβρουᾶρε τὸ καθᾶραι, καὶ  
 ἀπὸ τούτων δοκεῖ φεβρουάριος ὀνομασθῆναι ὁ μὴν, ἐν ᾧ τοὺς  
 κατοικομένους ἐτίμων καὶ ὑπὲρ αὐτῶν ἡῤυοντο ἐναγίζοντες S,  
 φεβρουάριος δὲ et lacunam unius versus neque quidquam am-  
 plius Y, Georg. Cedren. hist. comp. p. 295, 15: Φεβροῦαν θεὰν  
 τινα καθαρτικὴν — 12 καθᾶραι 3 γέγονεν] λέγεται τεθῆναι H  
 4 θεᾶν et καὶ omis. X 5 Ἀνύσιος — μηνῶν] ἔτεροι δὲ H  
 6 εἶναι omis. Cedren. | λέγει] φασὶ H 7 δὲ omis. X, θερα-  
 πενύεσθαι — 8 καρπῶν omis. Cedren. 8 τῶν omis. B | ὁ δὲ  
 Λαβεὼν — 9 λέγει] ἔτεροι δὲ — φασὶ H 9 φέβερ A, φέβρους  
 H, φέβρους Cedren., φέβερ B 10 κατ' αὐτόν] ἐν τούτῳ H |  
 δὲ] γὰρ B 11 ἀλλὰ μὴν omis. Cedr. | φεβρουάριος X, φεβρου-  
 ᾶραι Cedren., τὸ φεβρουᾶρε H 12 τὰ — καλεῖ] φασὶ καὶ H  
 13 ὅτι τὸ — p. 84, 1 ἱαμβλικὸς S

X των, ὡς φησιν ὁ αὐτὸς Ἰάμβλιχος. τὸν Φεβρουάριον  
 μῆνα Ἦρα ἀνατεθῆναι ἀξιοῦσι διὰ τὸ τὴν Ἦραν παρὰ  
 τοῖς φυσικοῖς δοκεῖν εἶναι τὸν ὕπτιον ἀέρα· ὁ δὲ κα-  
 Η θαρμὸς ἀντικρὺς τῷ ἀέρι ἀρμόδιος. ἐκαθαίροντο δὲ  
 5 οἱ ναοὶ καὶ τὰ ἱερὰ σκενὴ ἐπὶ τούτου τοῦ μηνός·  
 ὁμοίως δὲ καὶ ἐπὶ τῶν ἰδιωτικῶν πάντες τοῦ καθα-  
 ροῦ ἀντεῖχοντο. ὅτι δὲ ἐν τῷ Φεβρουαρίῳ αἱ χοαὶ  
 τῶν κατοικομένων ἐτελοῦντο, διὰ τοῦτο ὁ Νουμᾶς αὐ-  
 τὸν ἡλάττωσεν, ἀνόσιον εἶναι κρίναν ἴσα τοῖς ἄλλοις  
 10 τιμᾶσθαι τὸν τοῖς γε τὸ πᾶν ἐλαττοῦσι χθονίοις ἐγ-  
 X κείμενον. οὐ μόνον δὲ Φεβρουάριος ἀλλὰ καὶ Φεβρουά-  
 τος λέγεται, διὰ τὴν τούτου ἔφορον καὶ Φεβρουάταν  
 καὶ Φεβρουάλεμ τοῖς ἱεροῖς ἀναφέρεσθαι.

XS 26. Οἱ τῶν Ῥωμαίων τὴν φυσικὴν ἱστορίαν συγ- RrIV 21

15 γράφοντές φασι, σπέρμα τῇ μήτρᾳ καταβαλλόμενον ἐπὶ  
 μὲν τῆς τρίτης ἡμέρας ἀλλοιοῦσθαι εἰς αἷμα, καὶ πρῶ-  
 την διαξωγραφεῖν τὴν καρδίαν, ἥτις πρώτη μὲν δια-  
 X πλάττεσθαι, τελευταία δὲ ἀποθνήσκειν λέγεται· εἰ γὰρ  
 19 ἀρχὴ ἀριθμῶν ὁ τρεῖς, περιττὸς δὲ ἔστιν ἀριθμὸς, ἄρα  
 S καὶ ἀρχὴ γενέσεως ἐξ αὐτοῦ. ἐπὶ δὲ τῆς ἐννάτης πῆ-  
 XS γνυται καὶ εἰς σάρκα καὶ μυελοὺς συγγλοιοῦται· ἐπὶ  
 δὲ τῆς τεσσαρακοστῆς εἰς ὄψιν τελείαν καὶ διατύπωσιν  
 ἀποτελεῖσθαι καὶ ἀπλῶς εἰπεῖν τέλειον ἀνθρώπου.

v. 1 τὸν φεβρουάριον — 4 ἀρμόδιος X 4 ἐκαθαίροντο —  
 10 ἐγκείμενον H 11 οὐ μόνον — 13 ἀναφέρεσθαι X | φε-  
 βρουατῶν καὶ βεβρουαλίμ B § 26 continet 'tractatum Splinii',  
 de quo fusius egi in praefatione; codices praeter XS adhibui  
 nullos excepto R ad p. 85, 1 14 ὅτι τὴν φυσικὴν B, οἱ τὴν  
 φυσικὴν A, ὅτι κατὰ τοὺς τῶν Ῥωμαίων φυσικοὺς τὸ σπέρμα S  
 16 ἀλλοιοῦται S, a quo codice in narrando oratio quam vocant  
 directam adhibetur 18 εἰ γὰρ — 20 ἐξ αὐτοῦ omis. S 20 ἐπὶ  
 δὲ τῆς — 21 συγγλοιοῦται omis. X 23 καὶ ἀπλῶς — ἐνθρο-  
 νον omis. S

ὁμοίως κατὰ ἀναλογίαν τῶν ἡμερῶν καὶ ἐπὶ μηνῶν· R  
ἐπὶ τοῦ τρίτου μηνὸς ἐγκινεῖσθαι ἐχόμενον τῇ μήτρῃ, XS  
ἐπὶ δὲ τοῦ ἑννάτου μηνὸς παντελῶς ἀπαρτίζεσθαι καὶ  
πρὸς ἔξοδον σπεύδειν. καὶ εἰ μὲν ἐστὶ θῆλυ, κατὰ  
τὸν ἑννατον μῆνα, εἰ δὲ κρεῖττον, κατὰ τὸν δέκατον 5  
ἀρχόμενον, διὰ τὸ τὸν μὲν ἑννατον ἀριθμόν, θῆλυν X  
ὄντα καὶ Σελήνης οἰκεῖον, πρὸς τὴν ὕλην ἀναφέρεσθαι,  
τὸν δὲ δέκατον παντέλειον εἶναι καὶ ἄρρενα. θῆλυ δὲ  
καὶ ἄρρεν γίνεται κατὰ τὴν τοῦ θερμοῦ ἐπικράτειαν· 9  
πλεονάζοντος μὲν τοῦ κατὰ τὸ σπέρμα θερμοῦ, ἅτε τῆς XS  
πῆξεως ταχείας γινομένης, ἄρρενοῦται τε καὶ διαμορ- S  
φοῦται ταχέως, ἐλαττουμένης δὲ κατισχύεται ὑπὸ τῆς  
ἐπιρροῆς καὶ καταγωνιζόμενον θηλύνεται, βράδιον δὲ XS  
πηγνύμενον βράδιον καὶ μορφοῦται. ὅτι δὲ ἀληθὴς ὁ  
λόγος, τὰ μὲν ἄρρενα καὶ τῶν τεσσαράκοντα ἡμερῶν 15  
ἐντὸς ἐκτιτρωσκόμενα μεμορφωμένα προπίπτει, τὰ δὲ  
θήλεα καὶ μετὰ τὰς τεσσαράκοντα ἡμέρας σαρκώδη τε καὶ  
ἀδιατύπωτα. μετὰ δὲ τὴν κήσιν ἐπὶ τῆς τρίτης τεχ-  
θὲν ἀποσπαργανοῦσθαι τὸ βρέφος φασίν, ἐπὶ δὲ τῆς  
ἐννάτης ἰσχυροποιεῖσθαι καὶ ἀφὴν ὑπομένειν· ἐπὶ δὲ 20  
τῆς τεσσαρακοστῆς προσλαμβάνειν τὸ γελαστικόν καὶ  
ἄρχεσθαι ἐπιγινώσκειν τὴν μητέρα. ἐπὶ δὲ τῆς ἀνα-  
στοιχειώσεως τοὺς ἴσους φασίν ἀριθμοὺς αὐθις ἕξ

v. 1 ὁμοίως — μηνῶν R fol. 61<sup>r</sup>, omis. XS 2 καὶ ἐπὶ X,  
ἐπὶ δὲ S | τοῦ omis. X | ἐχόμενον S, νηχόμενον X, ἐνεχόμενον ci. Gu.  
Kroll. 3 ἀμαρτίξεν B, ἀπαρτίξεν A, ἀπαρτίξεται S, ἀπαρτί-  
ζεσθαι scripsi 6 διὰ τὸ — 9 ἐπικράτειαν omis. S 10 ὅτι πλεο-  
νάζοντος — 18 ἀδιατόπωτα post ἐπιμνησκόμενοι (p. 86, 11) col-  
locat S 11 καὶ διαμορφοῦται — 13 ἐπιρροῆς καὶ desunt X  
13 καταγωνιζόμενον A 14 ἀληθὴς S | ὁ λόγος omis. S 16 ἐκ-  
τιτρωσκόμενος X | προσπίπτει B 17 ἡμέρας omis. X 19 φα-  
σίν omis. S 21 προσλαμβάνει B | γελαστικόν B 22 ἐπιγι-  
νώσκον A | ἐπὶ γούν τῆς S 28 φασίν omis. X

XS ὑποστροφῆς παραφυλάττειν τὴν φύσιν, καὶ δι' ὧν συν-  
 ἔστη, δι' αὐτῶν αὐθις ἀναλύεσθαι. τελευτήσαντος  
 γοῦν ἀνθρώπου, ἐπὶ μὲν τῆς τρίτης ἀλλοιοῦνται παν-  
 τελῶς καὶ τὴν ἐπίγνωσιν τῆς ὕψους διαπόλλυσι τὸ  
 5 σῶμα· ἐπὶ δὲ τῆς ἐννάτης διαρρεῖ σύμπαν, ἔτι σωζο-  
 μένης αὐτῷ τῆς καρδίας· ἐπὶ δὲ τῆς τεσσαρακοστῆς καὶ  
 αὕτη συναπόλλυται τῷ παντί. διὰ τοῦτο τρίτην ἐννά-  
 την καὶ τεσσαρακοστὴν ἐπὶ τῶν τεθνηκότων φυλάττου-  
 σιν οἱ ἐναγίζοντες αὐτοῖς, τῆς τέ ποτε συστάσεως τῆς  
 10 τε μετ' ἐκείνην ἐπιδόσεως καὶ τὸ δὴ πέρας τῆς ἀναλύ-  
 σεως ἐπιμιμνησκόμενοι.

S 27. Ὅτι Γάλλων παραλαβόντων τὴν Ῥώμην ὁ Κἀ-Rr IV 22

μιλλος συναγείρας πλῆθος ἀθρόον ἐμπίπτει τοῖς πολε-  
 μίοις· καὶ μάχης κρατερᾶς γενομένης κλασθέντων αὐ-  
 15 τοῖς τῶν ξιφῶν σὺν καὶ τοῖς ὅπλοις — οὕτω γὰρ σι-  
 δηροῖς ἐχρῶντο Ῥωμαῖοι θώραξι, χαλκοῖς δὲ κατὰ τὴν  
 παλαιότητα — τὸ λοιπὸν εἰς χεῖρας ἔλθειν ἔλκειν τε

SX ἀλλήλους ἔκ τε τῶν λοφιῶν τῶν περικεφαλαιῶν καὶ ἐξ

S αὐτῶν μέντοι τῶν τοῦ πάγωνος τριχῶν· τέλος δὲ τοὺς  
 20 βαρβάρους ἀπήλασε καὶ Ῥώμην ἐρρύσατο καὶ δεύτερος  
 Ῥωμύλος ὠνομάσθη. καὶ οὕτως ἀποκείρειν τε τοὺς πά-  
 γωνας ἐπ' ἄκρου καὶ σιδηροῦς τοὺς θώρακας κατασκευά-  
 ζειν τέτακται καὶ ἄνευ λοφιῶν τὰς περικεφαλαιάς ἔχειν.

ι Cedren. 28. . . . ἐν τῇ πρὸς δῆμον ὀρατίῳν οἶονεῖ προσ- 23

v. 3 γὰρ S, γοῦν X 5 ἔτι omis. S 7 παντὶ καὶ διὰ S |  
 τρίτα καὶ ἔννατα καὶ τεσσαρακοστά S, τρίτῃ ἐνάτῃ A 8 τεθνη-  
 κόντων A 9 ἐναγίζοντες A | αὐτοῖς omis. S | τῆς omis. X  
 11 ἐπιμιμνησκόμενος B 12 ὁ κάμιλλος ὥρισεν ἀποκείρειν τοὺς  
 πάγωνας ἐπ' ἄκρου, ὡς μὴ δράττεσθαι αὐτῶν τοὺς ἐναντίους διὰ  
 τὴν συμβῆσαν πρότερον μάχην, ἐν ἣ ἔλκον ἀλλήλους (18) — 19 τρι-  
 χῶν X § 28 praeter X habet Cedren. hist. comp. p. 296, 9  
 Bonn. 25 ὀρατίῳν X | ἐν τῇ — προσφωνήσῃ] ὀρατίῳν ἢ προσ-  
 φώνησις post ἐστὶν p. 87, 1 collocata exhibet Cedren.



φωνήσει. ὅτι σπαθάριος ὁ σωματοφύλαξ ἐστίν, καὶ Cedren. φανρικίσιοι οἱ τῶν ὅπλων δημιουργοί.

Rr IV 24 29. Εἰδοῖς Φεβρουαρίαις· ἀπὸ ταύτης τῆς ἡμέρας X ἀπὸ ὥρας ἑκτῆς διὰ τὰς τῶν κατοικομένων χοὰς τὰ ἱερὰ κατησφαλίζοντο, καὶ οἱ ἄρχοντες ἐν σχήματι ἰδιω- 5 τῶν προήεσαν ἄχρι τῆς πρὸ οὐτῶ Καλενδῶν Μαρτίων. αἱ δὲ σώφρονες γυναῖκες — ματρῶνας δὲ αὐτάς οἱ X Cedren. Ῥωμαῖοι καλοῦσιν, οἱ δὲ Ἕλληνες οἰκοδεσποίνας — τοσοῦτον τῆς αἰδοῦς ἐφρόντιζον, ὥς μηδὲ ταῖς πολλαῖς τῶν γυναικῶν ὁμιλεῖν, ἀλλὰ καὶ τόπους τινὰς ἡσυχίους 10 ἐν τοῖς βαλανείοις ἔξω τοῦ πλήθους ἐαυταῖς ἀφορίζουν, οὓς ἐτι καὶ νῦν ματρωνίκα καλοῦσιν. αὐταὶ τοίνυν X αἱ σώφρονες τοῖς Βρούτου δαίμοσιν ἐνήγριζον δι' αἰτίαν τοιαύτην· Λουκρητία, γυνή τις Ῥωμαία περιττῶς εὐ- πρεπῆς τε καὶ σώφρων, λέγεται βιασθῆναι ποτε ὑπὸ 15 Ταρκυνίου τοῦ τελευταίου τῶν φηγῶν ἢ τοῦ αὐτοῦ παιδός· Σούπερβον δὲ αὐτὸν ἡ ἱστορία καλεῖ οἶονεῖ ἀλαζόνα· πρῶτος γὰρ αὐτὸς ὄργανα ποινῶν καὶ μέ- ταλλα ἐξεῦρεν· ὅπως δὲ μὴ μαλάττοιτο τοῖς αἰκισμοῖς τῶν τιμωρουμένων, βοτάνην αὐτοῖς ἐπεδίδου, ἢ γέλωτα 20 ἐνεποίει παρὰ σκοπὸν τοῖς πάσχουσι. γίνεται δὲ καὶ νῦν ἐπὶ Σαρδοῦς τῆς νήσου ἢ τοιαύτη βοτάνη, ὅθεν καὶ Σαρδόνιον γέλωτά φασιν. ἔνθεν τὸν Ταρκύνιον Σούπερβον ἀντὶ τοῦ ἀπηνῆ καὶ ὤμον ἐκάλουν· οὐδὲν δὲ ἂν τέκοι μῖσος ὥς ταῦτα. ἐκείνη τοίνυν ἢ Λου- 25 κρητία, κρεῖττονα τὴν σωφροσύνην τῆς βασιλικῆς ὁμι-

v. 1 ὅτι — 2 δημιουργοί omis. X 4 τῶν omis. B 7 αἱ δὲ] δὲ omis. B | ὅτι Ῥωμαῖοι τὰς σώφρονας γυναῖκας ματρῶνας ἐκάλουν, οἱ δὲ Ἕλληνες οἰκοδεσποίνας, αἱ τοιοῦτον — 12 μα- τρωνίκα καλοῦσιν Georg. Cedren. hist. comp. p. 296, 11 Bonn. 17 δὲ omis. B

X *λίαν ἡγησαμένη, καὶ οὐκ αὐτῆς μόνης ἀλλὰ καὶ ζωῆς αὐτῆς, μεταπεμφαμένη τοὺς ἑαυτῆς ἀφηγησαμένη τὴν τῆν, εἶγε ἕρα ἐβούλετο, λαυθάνειν δυναμένην ἁμαρτίαν, ἑαυτὴν παρόντων τῶν τῆς σωφροσύνης μαρτύρων*  
 5 *ἀπέσφαξε. κινεῖται οὖν ὁ δῆμος πρὸς τοῦτο καὶ τὸ μῖσος τοῦ τυράννου προσεποιεῖτο, . . . . . ὃς δραξάμενος καιροῦ ἡγείται τοῦ Ῥωμαϊκοῦ δήμου καὶ παρωθεῖται τῆς βασιλείας τὸν Ταρκύνιον. ἐτιμήθη οὖν, ὥς ἐλέγομεν, παρὰ ταῖς Ῥωμαίων γυναιξίν ὁ Βρούτος*  
 10 *μετὰ θάνατον δημοσίῳ πένθει, οἷα ἐπιδικός τῆς σωφροσύνης· καὶ Βρούτας ἑαυτὰς ἡξίουν ὀνομάζεσθαι πρὸς τιμὴν Βρούτου.*

30. *Βέρνακλον τὸν δημοσίον οἰκέτην οἱ Ῥωμαῖοι* Rr IV 25 *καλοῦσιν. ἐπειδὴ εἰς τρεῖς μοῖρας ὁ Ῥωμαϊκὸς διήρητο*  
 15 *δῆμος, τρίβους ἢ φυλὴ παρ' αὐτοῖς ὠνομάσθη, καὶ τριβοῦνοι οἱ δήμαρχοι. φροντὶς δὲ ἦν αὐτοῖς τῆς ἱπποδρομίας, ὥς ἐπιτελοῖτο προσηκόντως· καὶ διὰ τοῦτο τριβοῦνος ἔτι καὶ νῦν ἡγείται τῶν βολουπτάτων, ἀντι*  
 Y *τοῦ τῶν τέρψεων. ὅτι ἀγὼν καὶ ἀγωνία ὁ τόπος λέ-* III 25  
 20 *γεται διὰ τὸ κυκλοτερές, παρὰ τὸ μὴ ἔχειν γωνίαν, ἥς εἰς τύπον καὶ στέφανοι κυκλοτερεῖς τοῖς νικῶσιν ἐπιτίθεντο. οἱ δὲ τρεῖς ὀβελοὶ τὴν τριστοιχον φύσιν δηλοῦσιν, ὕδατος πυρὸς γῆς· ἐπ' αὐτῶν γὰρ καὶ μόνων ὁ θάνατος τὴν ἐνέργειαν ἔχει. ὅθεν καὶ τρικάρη-*  
 25 *νον ὁ μῦθος δίδωσι τῷ Πλούτῳ κῦνα, ἀντὶ τοῦ*

v. 1 καὶ οὐκ] καὶ omis. B 6 lacunam statuit Sch | ὃς A, ὥς B 7 Ῥωμαϊκοῦ omis. B 13 cf. de magistr. I, 44: δημοσίους δὲ οἰκίας πρὸς ὀνηρεσίαν εἶχον, οὓς ἐκάλουν βερνὰκλους· σημαίνει δὲ τοῦτομα τοὺς οἰκογενεῖς οἰκίας 15 φυλὴ ἕκασα παρ' B 18 βολουπτάτων A, in marg. φουσσάτων A<sub>2</sub> 19 ὅτι ἀγὼν — p. 89, 3 ἀγωνίαν ἐπετίλουν Y, omis. X 21 ἐπιτίθεντο D

τρίστοιχον· ὁ γὰρ ἀὴρ ζωοποιός ἐστι. διὰ τῶν ὀβε- Y  
λῶν οὖν δηλοῦται, ὡς πρὸς τιμὴν τῶν ὑπὲρ πατρίδος  
ἀποδηνησκόντων τὴν ἀγωνίαν ἐπετέλουν, τριῶν ἀρμά- X  
των καὶ οὐ τετάρων ἀμικλωμένων ἐπὶ τῆς ἱπποδρο-  
μίας· οἱ μὲν φουσσάτοι οἰονεὶ ἐρυθροί, οἱ δὲ ἀλβᾶτοι·  
οἰονεὶ λευκοί, οἱ δὲ βίριδες οἰονεὶ ἀνθηροί, πρασίονους  
Rr III 28 δὲ αὐτοὺς νῦν προσαγορεύουσι. καὶ οἱ μὲν φουσσάτοι XY  
ἤξιον τοῦ Ἄρεως εἶναι, οἱ δὲ λευκοὶ τοῦ Διός, οἱ δὲ  
ἀνθηροὶ τῆς Ἀφροδίτης. ὕστερον δὲ καὶ τὸ βένετον·  
βένετους δὲ αὐτοὺς ἐπιχωρίως καλοῦσι σιδηροβάφους 10  
ἀπὸ τῶν περὶ τὴν Ἀδρίαν Ἑνετῶν τοιαύταις ἐσθῆσι Y  
χρωμένων· βένετον δὲ οἱ Ῥωμαῖοι τὸ παρ' ἡμῖν καλ- XY  
λάνιον χρώμα προσαγορεύουσιν. οἱ Γάλλοι τοίνυν X  
ἰδιὸν τινα τόπον ἐν τῷ ἱππικῷ θεωροῦντες ἐπλήρουν,  
καὶ Βενέτους αὐτοὺς ἐκ τῶν ἐσθημάτων ὠνόμαζον, καὶ 15  
Βενετίαν τὴν χώραν, διὰ τὸ μηδένα ποτὲ κατ' ἐκείνην  
ἐδόρωσθαι στολῆς. διὰ δὲ τὰ τέσσαρα στοιχεῖα ἐποίη- XY  
σαν τέσσαρας τοὺς ἀγῶνας· τὸ ἀνθηρὸν ἀντὶ πυρός, X  
εἰς τὴν τῆς Ῥώμης τιμὴν — Φλώραν δὲ αὐτὴν ὠνό-  
μαζον, ὥσπερ ἡμεῖς Ἀνθουσαν — δεύτερον τὸ λευκὸν 20  
διὰ τὸν ἄερα, τρίτην τὰξιν Ἄρει, καὶ τετάρτην ἄρει  
προσληφθεῖσαν Κρόνῳ ἢ Ποσειδῶνι· ἐκατέρους γὰρ τὸ  
κυανοῦν προσενέμψεται. φούσιοι μὲν ἀνέκειντο πυρὶ Y

v. 3 τριῶν ἀρμάτων pergit X | ἀγωνίαν ἐπετέλουν. ὅτι οἱ  
μὲν φούσιοι ἄρει ἀνέκειντο, οἱ δὲ λευκοὶ δι', οἱ δὲ πράσινοι ἀν-  
θηροὶ (sic C, rell. ἀνθηροὶ supra lin.) ἀφροδίτη, οἱ δὲ βένετοι  
κρόνῳ ἢ ποσειδῶνι. βένετοι δὲ ἐκλήθησαν ἀπὸ (11) Y 4 οὐ  
omis. B 5 φουσσάτοι B 6 βίριδες X, βίριδες scripsi 7 προ-  
σαγορεύομεν B 10 ἐπιχωρίως, in marg. Cassiodorus B  
11 ἀπὸ — 12 Ῥωμαῖοι omis. X 11 τὸν ἀδρίαν DF, τὸν in  
ras. G 12 τὸ γὰρ παρ' ἡμῖν — χρώμα Ῥωμαῖοι βένετον προσ-  
αγορεύουσιν X 13 οἱ Γάλλοι — 17 στολῆς omis. Y 17 διὰ  
δὲ τὰ] ἢ κατὰ τὰ (τὰ omis. CDE) Y | ἐποίησαν — 23 προσενέ-  
μψεται omis. Y 23 προενέμψεται A, cet. des. X

Jedren. *τεμ οἱ Ῥωμαῖοι μόρτεμ ἐκάλουν, οἶονεῖ θάνατον, ἢ*  
 X Cedren. *κινήτην τῶν τεχνῶν ἢ Ἄρεα τὸν παρ' ἀρρένων καὶ*  
 Jedren. *μόνων τιμώμενον ἢ ἐκ τοῦ μάρνασθαι κατὰ Φιλόξενον,*  
*καλεῖται δὲ Αἰγυπτιαστί Ἑρτωσί· τοῦτο δὲ σημαίνει*  
 5 *παντὸς γένους ζωογονίαν καὶ πάσης οὐσίας καὶ ὕλης.*  
 X *κατὰ φύσιν καὶ δύναμιν διατακτικὴν ζωογονικὴν. ὁ*  
*Ἄρης χαλκοῦ καὶ σιδήρου εὐρέτης ἐγένετο. τὴν δὲ*  
*Ἀφροδίτην οἱ φυσικοί, ποτὲ μὲν αὐτῷ, ποτὲ δὲ Ἥφαι-*  
*στῳ συνάπτουσιν οἶονεῖ τῇ ὑγρᾷ οὐσίᾳ τὴν πυρῶδη,*  
 10 *ἐξ ὑγροῦ δῆπουθεν καὶ θερμοῦ προιέναι τὴν γένεσιν*  
*αἰνιττόμενοι· ἢ καί, ἐπειδὴ κοινὸς αὐτοῖς ὁ σκόρπιος,*  
*Ἄρεος μὲν <ῥντος> τοῦ κέντρου, τῶν δὲ χηλῶν Ἀφροδίτης.*  
*ἀποστρέφεται δέ, ὥσπερ κατὰ τὸν μῦθον, Ἀφροδίτη*  
*τὸν Ἄρην, ἐπειδὴ ὁ χειμῶν ἀκολουθεῖ τῷ τοῦ Ἄρεος*  
 15 *ἰδίῳ καταστήματι, ἢ δὲ Ἀφροδίτῃ εὐκράτος. ὥστε*  
*ἐναντίως ἔχουσι πρὸς ἑαυτούς, ἀλλ' οὐ καθόλου· καὶ*  
*γὰρ ἀλλήλοις κατὰ τὸ τοῦ καιροῦ προσεχὲς συνάπτε-*  
*σθαι δοκοῦσι, μετὰ γὰρ χειμῶνα τὸ ἔαρ ἀναφέρεται.*  
*θεραπεύεται δὲ ὁ Ἄρης ἥχοις ὅπλων καὶ σάλπιγγι, καὶ*  
 20 *διὰ τοῦτο αὐτῷ τὴν πρώτην ἐορτὴν ἐπετέλουν οἱ Ῥω-*  
*μαῖοι, καλοῦντες αὐτὴν Ἀρμιλούστριον οἶονεῖ καθα-*  
*ρὸν ὅπλων, μὴ χειμάτος μὴ ἐτέρας τινὸς περιστάσεως*  
*εἰργούσης τὴν κίνησιν τῶν ὅπλων ἐπὶ τῷ τοῦ Ἄρεος*  
*πεδίῳ. ὄνομα δὲ αὐτῷ κατ' Αἰγυπτίους Πυρῶεις, ὅθεν*  
 25 *καὶ Ξανθικὸς παρὰ Μακεδόσιν· Ἕλληνες δὲ αὐτόν, ὥς*  
*εἴρηται, Ἄρεα ἐκ τῶν πραγμάτων προσηγόρευον. οὐδὲ*

7) X, Georg. Cedren. hist. comp. p. 295, 21 Bonn.: ὅτι τὸν Μάρ-  
 τεμ — p. 92, 2 τῶν τεχνῶν ἢ (Ἄρεα omis.) τὸν παρ' ἀρρένων  
 — 6 ζωογονικὴν.

v. 2 Ἄρεα τὸν] Ἄρεα τοῦ B 3 μόνων] μόνον B 7 ἐγέ-  
 νετο εὐρέτης B 8 δὲ omis. A 12 <ῥντος> add. Gu. Kroll  
 23 τοῦ omis. B

γὰρ ἔν τις εὖρη κυρίαν θεοῦ προσηγορίαν κατὰ τὸν X  
 Ἀπολλόδωρον, ἀλλ' οὐδὲ φύσεως γνώρισμα, ἐπεὶ νῦν  
 μὲν ἄρρενας, νῦν δὲ θηλείας τὰς ιδέας εἰσάγουσιν οἱ  
 φιλοσοφούντες· ἀλλ' ἐκ τῶν ἀποτελεσμάτων ὀνομασίας  
 αὐτοῖς ἔθεντο, ἄρρενας μὲν θεοὺς <τὰς> δημιουργικὰς  
 δυνάμεις, θηλείας δὲ τὰς ζωογόνους εἰσάγοντες.

deest Rr 35. Ὅτι ἀγαθὸς μάλιστα ὁ Ἄρεος ἀστήρ καὶ ὁ τοῦ S  
 Κρόνου, εἶγε ἀγαθὰ πάντα καὶ φλαῦρον οὐδὲν κατὰ  
 Πλάτωνα, ἀλλὰ τὴν τούτων θεϊότητα τὰ ὑπὸ σελήνην  
 μὴ φέροντα φθείρεται, ὥς φησιν Ἰάμβλιχος. ὅτι κα- 10  
 κοποῖον τὸν Ἄρην οἱ ἀστρολόγοι φασίν, οὐχ ὅτι τοι-  
 οῦτος τὴν φύσιν, ἀλλ' ἐπειδὴ κατιούσαις ταῖς ψυχαῖς  
 ἐπὶ τὴν γένεσιν τῷ τῆς δίκης νόμῳ παρέχεται, κατ'  
 ἀξίαν πράττων ἐπ' αὐταῖς τὰ δίκαια· ἀγαθὸς δὲ ἄρα  
 ὁ τῇ δίκῃ συμμαχῶν. ὅτι πρὸς τοῦ Διαδόχου Πρό- 15  
 κλου ἔστι μαθεῖν, ὅτι οὐκ ἐν ὑπάρξει οὐδὲ οὐσίᾳ τὸ  
 κακόν, λέγοντος ὅτι οὐδὲ εἶναι τὸ κακόν ἔστι δυνα-  
 τόν, μήτε ἐναντίον φανταζόμενον ὡς ἀγαθόν. ὅτι τοῦ  
 ἀγαθοῦ ἔνεκα καὶ αὐτὸ τὸ κακόν· ἀλλὰ πάντα γε ἔνεκα  
 τοῦ ἀγαθοῦ· καὶ τὸ θεῖον ἀναίτιον τοῦ κακοῦ· οὐ γὰρ 20  
 τὸ κακὸν εἶη κακὸν ἐκείθεν, ἀλλ' ἐξ ἄλλων αἰτίων,  
 καὶ οἷς τὸ γεννᾶν οὐ κατὰ δύναμιν ἀλλὰ κατ' ἀσθέν-  
 νειαν ὑπάρχει· διό μοι δοκεῖ καὶ ὁ Πλάτων περὶ τὸν  
 πάντων βασιλέα τὰ πάντα θέμενος, καὶ αὐτὸ διδόνς  
 εἶναι τὸ κακὸν ὡς περ ἀγαθὸν φανταζόμενον· εἰ γὰρ 25  
 αὐτὸ τῶν ὄντων ἐστίν, οὕτω τε ἂν αὐτὸ ἀπάντων αἰ-

v. 2 Apollodor. frg. 29 FHG I 433. IV 649      8 Plato Tim.  
 p. 30 A      23 Plato Tim. p. 29 E sq.

v. 5 <τὰς> add. Gu. Kroll      6 εἰπάγοντες, corr. eis- A  
 -8 ἀγαθὰ μὲν πάντα, φλαῦρον δὲ μηδὲν Plato l. s.      19 τε S,  
 γε ci. A. Dieterich

S τιον προσειπεῖν χρεῶν· καὶ οὐχ ἀπλῶς ἀπάντων οὐδὲ  
 τῶν κακῶν, ἀλλὰ καὶ τούτων ἀναίτιον καὶ παντὸς τοῦ  
 ὄντος αἵτιον· ὥστε οὐ ποιοῦσιν οἱ θεοὶ τὸ κακόν, ἀλλ'  
 XS ὥς ἀγαθόν, καὶ ἀναιροῦσιν αὐτὸ ὥς κακόν. ὅρος RrIV 28  
 5 γὰρ ἐστὶ κακοῦ οὐκ οὐσία ζῶσα καὶ ἐμψυχος ἀλλὰ διά-  
 θεσις ἐν ψυχῇ ἐναντίως ἔχουσα πρὸς ἀρετὴν διὰ τὴν  
 τοῦ καλοῦ ἀπόπτωσιν ταῖς ῥαθυμίαις ἐγγινομένη.  
 S λάβοι οὖν ἄν τις εὐσεβῶς καὶ τοὺς λεγομένους κακο-  
 ποιούς τῶν πλανήτων, οὐκ ὄντας μὲν τοιούτους τὴν  
 10 φύσιν, συντελοῦντας δὲ εἰς τὴν τοῦ παντὸς διοίκησιν·  
 εἰ γὰρ ψύχει μὲν ὁ Κρόνος, ὁ δὲ Ἄρης θερμαίνει, ἕρα  
 συντελοῦσι τῇ γενέσει, καὶ καθ' ἑαυτὰ μὲν φθαρτικά  
 ἐσσι, κινώμενα δὲ σωτήρια.

36. Ὅτι ὁ Πτολεμαῖος ἐν τῇ ἀρμονικῇ· ὠρισμένοι, deest Rr  
 15 φησίν, εἰσὶν οἱ ἀριθμοί, δι' ὧν ἐν πᾶσι τοῖς πρὸς  
 ἄλληλα συμβαίνουσι καὶ ἀρμοζομένοις ὁμολόγος γίνε-  
 ται συμφωνία· καὶ οὐδ' ὀτιοῦν δύναται τι, εἰ μὴ  
 διὰ τούτων τῶν ἀριθμῶν συνελθεῖν. εἰσὶ δ' οὗτοι·  
 ἐπίτριτος ἡμιόλιος σπονδεῖος διπλάσιος τριπλάσιος τε-  
 20 τραπλάσιος.

37. Ὅτι τὸ μὲν αἰσθητὸν ἐξ ἡλίου, τὸ δὲ φυσικὸν deest Rr  
 ἐκ τῆς σεληνιακῆς σφαίρας πρὸς ἡμᾶς παραγίνεται, καὶ  
 τῇ τῶν φώτων ἐκατέρων εὐποιᾷ κατ' ἐξαίρετον ἥδε  
 συνέστηκεν ἡμῖν ἡ ζωὴ ἡ μέντοι ἡμετέρα ἀναστροφῇ.  
 25 καὶ αἱ τῶν πράξεων προκοπαὶ τοῦτο μὲν πρὸς τὰ δύο  
 ταυτὶ φῶτα, τοῦτο δὲ καὶ πρὸς τοὺς πέντε πλάνητας  
 ἀναφέρονται· ἀλλὰ τούτων τῶν ἀστέρων ἄλλους μὲν

v. 14 Ptolemaei eadem verba in Harmonicis non leguntur,  
 similia saepe, e. g. II, 9 ed. Wallis

v. 4 ὅρος — 7 ἐγγινομένη X    5 γὰρ omis. B    7 ἐγγι-  
 νομένην AS

ἡ μεσιτεία τῶν ἀνωτέρω μνημονευθέντων ἀριθμῶν 8  
καλῶς μετὰ τῶν φώτων ἐνοῖ καὶ συνάπτει. ἄλλος δὲ  
οὐδεὶς ἀριθμοῦ σύνδεσμος συμβιβάζει μετὰ τῶν φώτων·  
οὐκοῦν οἱ μὲν τῆς Ἀφροδίτης καὶ τοῦ Διὸς ἀστέρες  
διὰ τούτων τῶν ἀριθμῶν ἐκατέρω τῶν φώτων συνά- 5  
πτονται, ἀλλ' ὁ μὲν τοῦ Διὸς τᾶς ἡλίου διὰ πάντων, τῇ  
δὲ σελήνῃ διὰ πλειόνων, ὁ δὲ τῆς Ἀφροδίτης τῇ μὲν σε-  
λήνῃ διὰ πάντων, τῇ δ' ἡλίου διὰ πλειόνων ἀρμόζεται  
ἀριθμῶν. ἐντεῦθεν εἰ καὶ τὰ μάλιστα τούτων ἐκότερον  
ἀγαθοποιόν, ὁ τοῦ Διὸς ὅμως ἀστὴρ σὺν ἡλίου λυσι- 10  
τελέστερός ἐστι, καὶ ὁ τῆς Ἀφροδίτης σὺν τῇ σελήνῃ·  
οἱ δὲ τοῦ Κρόνου καὶ Ἄρεος ἀστέρες οὕτως οὐκ ἔχουσι  
πρὸς τὰ φῶτα σύμβασιν, ὥς τινα μέντοι ἐσχάτη  
ἀριθμῶν ἐμφάσει τὸν μὲν Κρόνον πρὸς τὸν ἥλιον  
ἀφορᾶν, τὸν δὲ Ἄρην πρὸς τὴν σελήνην. καὶ διὰ 15  
ταῦτα ἤτιον ὠφέλιμοι τῇ ἀνθρωπίνῃ δοκοῦσι ζωῇ· τί  
δὲ δῆποτε καὶ αὐτοὶ ἐσθ' ὅτε καὶ πλοῦτον καὶ περι-  
φάνειαν τοῖς ἀνθρώποις παρέχειν πιστεύονται, ἑτέρα  
τοῦτο ἐξετάσει προσήκει. ὃ γε μὴν Πλωτίνος ἐν βι-  
βλίῳ τῷ ἐπιγραφομένῳ ὅπως ποιεῖ τὰ ἄστρα\* περὶ 20  
τούτου ἀποφαινόμενός φησι, μηδὲν ἢ δυνάμει ἢ ἐξου-  
σίᾳ τούτων τοῖς ἀνθρώποις συμβαίνειν, ἀλλ' ἅπερ ἡ  
τῆς θείας οἰκονομίας ἀνάγκη ἐκάστοις ἐκύρωσεν, οὕτω  
διὰ τοῦ τῶν ἐπὶ τούτων προποδισμοῦ ἢ στηριγμοῦ  
ἢ ὑποποδισμοῦ δείκνυσθαι, ὥσπερ καὶ οἰωνοὶ ἦτοι 25  
περιπτάμενοι ἢ ἀτρεμοῦντες τὰ μέλλοντα ταῖς πτέρυξιν  
ἢ ταῖς φωναῖς σημαίνουσιν εἰδότες. τοῦ Πλωτίνου ἐκ

v. 19 cf. Plotin. Enn. II, 3 περὶ τοῦ εἰ ποιεῖ τὰ ἄστρα § 3  
extr. 27 Plot. Enn. II, 3, 8

v. 9 ἐκατέρω S, corr. Gu. Kroll 13 μέντοι ἢ ἐσχάτη S,  
ἢ del. Gu. Kroll

8 τοῦ αὐτοῦ λόγου· 'σημαίνει — ἤγουν τὰ ἄστρο — μὲν  
 οὖν πάντα ὅσα ἐν αἰσθητῷ, ποιεῖ δὲ ἄλλα, ὅσα φανε-  
 ρῶς ποιεῖ· ἡμεῖς δὲ ψυχῆς ἔργα κατὰ φύσιν ποιούμεν,  
 ἕως μὴ ἐσφάλημεν ἐν τῷ πλήθει τοῦ παντός· σφαλέν-  
 5 τες δὲ ἔχομεν δίκην.'

38. Ὅτι ὥς αὐτός φησι Πλωτίνος· 'Πλάτωνι δὲ ὁ δεῖς ἄν-  
 ἄνθρωπος ἐστὶ τό τε πλανώμενον καὶ τὸ ἀπλανὲς τῆς  
 περιφορᾶς· καὶ αἱ Μοῖραι δὲ καὶ ἡ Ἀνάγκη μήτηρ  
 οὕσα στρέφουσι καὶ ἐν τῇ γενέσει ἐκάστου ἐπικλωθούσι  
 10 καὶ δι' αὐτῆς εἴσιν εἰς γένεσιν τὰ γεννώμενα· ἐν τε  
 Τιμαίῳ θεὸς μὲν ὁ ποιήσας τὴν ἀρχὴν τῆς ψυχῆς δι-  
 δωσιν· οἱ δὲ φερόμενοι θεοὶ τὰ δεινὰ καὶ ἀναγκαῖα  
 πάθη, θυμοὺς καὶ ἐπιθυμίας, καὶ ἡδονὰς καὶ λύπας  
 αἶ, καὶ ψυχῆς ἄλλο εἶδος, ἀφ' οὗ τὰ παθήματα ταυτί.  
 15 οὗτοι γὰρ οἱ λόγοι συνδέουσιν ἡμᾶς τοῖς ἄστροις, παρ'  
 αὐτῶν ψυχὴν κοιμιζομένους καὶ ὑποτάττουσι τῇ ἀνάγκῃ  
 ἐνταῦθα ἰόντας· καὶ ἥδη τοίνυν παρ' αὐτῶν καὶ κατὰ  
 τὰ ἥδη πράξεις, καὶ πάθη ἀπὸ ἕξως παθητικῆς οὐσης·  
 ὥστε τί λοιπὸν ἡμεῖς, ἢ ὅπερ ἐσμὲν κατ' ἀλήθειαν  
 20 ἡμεῖς, οἷς καὶ κρατεῖν τῶν παθῶν ἔδωκεν ἡ φύσις·  
 καὶ γὰρ ὅμως ἐν τούτοις τοῖς κακοῖς διὰ τοῦ σώματος  
 ἀπειλημένοις ἀδέσποτον ἀρετὴν θεὸς ἔδωκεν. οὐ γὰρ  
 ἐν ἡσυχίᾳ οὐσιν ἀρετῆς δεῖ ἡμῖν, ἀλλ' ὅταν κίνδυνος ἐν  
 κακοῖς εἶναι ἀρετῆς οὐ παρούσης. διὸ καὶ φεύγειν  
 25 ἐντεῦθεν δεῖ καὶ χωρίζειν αὐτοὺς ἀπὸ τῶν προσγεγε-  
 νημένων καὶ μὴ τὸ σύνθετον εἶναι σῶμα ἐψυχωμένον,

v. 6 Plot. Enn. II, 3, 9sq. Plato Rep. X p. 617 sqq. 11 Plat.  
 Tim. p. 30 B

v. 10 ἐν δὲ Τιμαίῳ Plot. 16 κοιμιζομένην S, κοιμιζομένους  
*correxī ad Plotini codicum fidem* 21 διὰ τὴν τοῦ σώματος  
*codices Plotini, e quibus post σώματος addit φύσιν Far. gr. 1816*



ἐν ᾧ κρατεῖ μᾶλλον ἢ σώματος φύσιν ψυχῆς τι ἔχνος S  
λαβοῦσα, ὥς τὴν ζωὴν τὴν κοινὴν μᾶλλον τοῦ σώματος  
εἶναι. πάντα γὰρ σωματικὰ ὅλα ταύτης, τῆς δὲ ἐτέρας  
τῆς ἔξω ἢ πρὸς τὸ ἄνω φορὰ καὶ τὸ καλὸν καὶ τὸ  
θεῖον, ὧν οὐδεὶς κρατεῖ, ἀλλ' ἢ προσχωρεῖται, ἢ ᾗ 5  
ἐκεῖνο καὶ κατὰ τοῦτο ζῇ ἀναχωρήσας, ἢ ἔρημος ταύ-  
της τῆς ψυχῆς γενόμενος ζῇ ἐν εἰμαρμένῃ· καὶ ἐν-  
ταῦθα τὰ ἔσθρα αὐτῷ οὐ μόνον σημαίνει, ἀλλὰ καὶ  
γίνεται αὐτὸς οἶον μέρος καὶ τῷ ὅλῳ συνέπεται, οὐ  
μέρος. διττὸς γὰρ ἕκαστος· ὁ μὲν τὸ συναμφοτέρον τι, 10  
ὁ δὲ αὐτὸς καὶ πᾶς ὁ κόσμος δὲ, ὁ μὲν τὸ ἐκ σώματος  
καὶ ψυχῆς τινος δεθείσης σώματι, ὁ δὲ ἢ τοῦ παντὸς  
ψυχῇ ἢ μὴ ἐν σώματι, ἐλλάμπουσα δὲ ἔχνη τῇ ἐν σώ-  
ματι, καὶ ἥλιος δὴ καὶ τᾶλλα διττὰ οὕτω'.

deest Rr 39. Ὅτι ἐπειδὴ τόδε τὸ πᾶν ἀρρήτω τέχνῃ πεπο- 15  
κίλται ἀρμονίας τε πλήρες εὐδαιμονός ἐστιν, ἀνάγκη  
δήπουθεν ἐξ ὀξέων καὶ βαρέων, προσσηνῶν τε καὶ αὐ-  
στηρῶν φθόγγων καὶ ἑνθυμῶν καὶ τόνων, ἢ οὕτως  
εἶπω, συνηρμόσθαι τὴν φύσιν.

Rr III 27 40. Ὅτι οἱ παλαιοὶ μετὰ τελευτὴν ἔκαιον τὰ σώ- YS  
ματα, συναποθεοῦντες ὥσπερ τῇ ψυχῇ καὶ τὸ σῶμα· 21  
καθάπερ γὰρ ἐκείνη πυρώδης τὴν φύσιν καὶ πρὸς τὰ S  
ἄνω σπεύδουσα, οὕτω βαρὺ τὸ σῶμα καὶ ψυχρὸν καὶ  
πρὸς τὰ κάτω ῥέπον. ἐδόκον τολίην καὶ αὐτὸ τὸ  
εἶδωλον ἐκκαθαίρειν τοῦ σώματος τῇ τοῦ πυρὸς ἀγι- 25  
στεῖα· οὐ γὰρ ἀληθὴς ὁ λόγος ὁ κατὰ τὸν Ἀναξίμαν-

v. 26 Anaximander: an potius Heraclitus? cf. Diels Do-  
xogr. gr. 283\* 16

v. 3 ὅλα] ὅσα Plot. 8 καὶ omis. Plot. 12 δεθείς S,  
δεθείσης correxi ad Plotini codicum lectionem 14 τὰ ἔλλα  
Plot. 20 ὅτι τὰ τῶν νεκρῶν σώματα ἔκαιον οἱ παλαιοὶ συνε-  
αυθεροῦντες ἀπὸ τῇ ψυχῇ Y

Lvdus ed. Wuenesch.

S ὁρον, ὅς ἐκ τοῦ πυρὸς εἶναι τόδε τὸ πᾶν ἀπεφάνητο, καὶ διὰ τοῦτο πυρὶ παραδοθῆναι πρὸς τῶν ἀρχαίων τὰ σώματα· ἢ κατὰ τοὺς Στωικούς, οἱ καθολικὴν ἐκπύρωσιν ἀναμένοντες προαπετέφθουν τοὺς θνησκοντας·  
 5 πολλῷ γὰρ πρεσβυτάτῳ τῶν ἐν φιλοσοφίᾳ δογμάτων ἢ τοιαύτῃ τῶν σωμάτων ἀναστοιχείωσις. τοὺς μέντοι ὀδόντας οὐκ ἔχοντας φύσεως ἢ πυρὶ ἢ χροῦν γοῦν μακρῷ καταναλίσκεσθαι, κατελλίμπανον ἐπ' αὐτῆς τῆς πυρᾶς ὡς τὸ λοιπὸν ἀχρήστους πρὸς τὸν τῆς παλιγ-  
 10 γενεσίας λόγον. ἀποβλέποντες· σφόδρα γὰρ καὶ αὐτοὶ τὸν περὶ αὐτῆς παρεδέχοντο λόγον διὰ τὸ αὐθις ὡς ἐδόκει καλιγγενησόμενον ἄνθρωπον μὴ χρεῖξιν ἐπὶ τῆς μητρῶας γαστρὸς ὀδόντων.

Y 41. Ὅτι οὐκ εἰσιν ἀστέρες κακοποιοί, ἀλλὰ πάντες Rr III 28  
 15 ἀγαθοί· ἀλλ' ἐπεὶ καθ' ἁρμονίαν τὸ πᾶν συνίσταται, οἱ μὲν αὐτῶν εἰσι ξηροί, οἱ δὲ ὑγραίνουσιν, οἱ δὲ ἄλλο τι ἔχουσι πρὸς τὰς κράσεις αὐτῶν· τοίνυν δοκοῦσι βλάπτειν κατὰ τὴν ἐνέργειαν, οὐ κατὰ τὴν πρόθεσιν, καὶ ὅτι τὰς ἀκράτους αὐτῶν ἐνίοτε δυνάμεις οὐχ ὑπο-  
 20 μένοντα τὰ ἐν τῇ γῇ βλάπτονται, ὡς καὶ ὀφθαλμοὶ ὑπὸ σφοδρότητος φωτός.

XHS 42. Κατὰ δὲ τὴν πρώτην τοῦ Μαρτίου μηνὸς Ἦραν IV 29  
 ἐτίμων οἰονεὶ τὴν σελήνην διὰ τὴν νεομηνίαν· ἀνεκ-  
 24 ρυττε δὲ ὁ ἱερεὺς χρῆναι γλυκείᾳ πόμασί τε καὶ σι-  
 X τίοις χρῆσθαι ἅπαντας πρὸς φυλακὴν ὑγείας. ἐκίνουν  
 δὲ τὰ ὄπλα Ῥωμαῖοι ἐπὶ τῷ τοῦ Ἄρεος πεδίῳ ἢ τεμέ-

v. 3 Stoici cf. Diels Doxogr. gr. 468<sup>a</sup> 8 sqq.

v. 5 πρεσβυτάτον ci. Gu. Kroll 19 δυνάμεις ἐνίοτε F  
 21 φαιδρότητος F 22 ἐν τῇ πρώτῃ οὖν τοῦτου ἀνεκρήρυσεν  
 ὁ ἱερεὺς χρῆναι eqs. H, ὅτι κατὰ τὴν — 25 ὑγείας cet. des. S  
 23 ἐκρήρυσεν X 25 ἐκίνουν — 26 τεμένει omis. H

νει. ἐν ταύτῃ τῇ ἡμέρᾳ καὶ πόνων ἀνεπαύοντο, καὶ Η  
αἱ λεγόμεναι παρ' αὐτοῖς Ματρῶναι, τουτέστιν εὐγε-  
νεῖς, τοὺς οἰκέτας εἰστίων, καθάπερ ἐν τοῖς Κρονίοις  
τουτὶ πράττειν ἔθος ἦν τοῖς δούλους κεκτημένοις· ὃν  
αἱ μὲν δι' Ἄρεος τιμὴν δουλεύουσι τοῖς ἄρρεσι τῶν 5  
οἰκετῶν διὰ τὴν κρείττονα φύσιν· οἱ δ' ἀποτρέπαιον  
ὥσπερ θεραπεῖαν εἰσάγοντες τῷ Κρόνῳ τοῖς ἑαυτῶν  
δούλοις ἐδούλευον, ὥπως μὴ ταῖς ἀληθείαις νυμεσθόν  
τι παθόντες εἰς δουλείαν πολεμίων καταπέσωσιν. πάν-  
τες δὲ κατὰ τὸν Μάρτιον τροφὴν τὴν ἐκ κύαμων ἐλάμ- 10  
βανον· Ἄρεος δὲ ὁ κύαμος, παρὰ τὸ κύειν αἶμα· ΧΗ  
ἔχριόν τε τὰς ἀλλήλων ὄψεις ἀντὶ αἵματος τὸ χρίσμα  
τοῦ κύαμου λαμβάνοντες, ταύτῃ γε τὸν Ἄρεα θερα-  
πεύοντες. ὅτι ὁ Πυθαγόρας πάντῃ τὸν κύαμον ἀπεστρέ- S  
φετο· διαφερόντως γὰρ παρὰ τοὺς ἄλλους καρποὺς ΧS  
διεγείρει τὰ σώματα πρὸς συνουσίαν ἐσθιόμενος, καὶ 18  
ταύτῃ καθέλκει τὰς ψυχὰς ἐπὶ τὴν γένεσιν. ὁ δὲ  
Ποντικὸς Ἡρακλείδης φησὶν, ὥς εἰ τις τὸν κύαμον ἐν  
καινῇ θήκῃ ἐμβαλὼν ἀποκρύψει τῇ κόρῃ ἐπὶ τεσσα-  
ράκοντα πάσας ἡμέρας, εἰς ὅψιν ἀνθρώπου σσαρνα- 20  
μένου μεταβαλόντα τὸν κύαμον εὐρήσει, καὶ διὰ τοῦτο  
τὸν ποιητὴν φάναι·

ἴσόν τοι κύαμους τε φαρεῖν κεφαλὰς τε τοκήων.

Διογένης δὲ ἐν τρισκαιδεκάτῃ ἀπίστων ταῦτά φησιν·

v. 18 Heraclides FHG II p. 197 23 Abel frgm. Orph. 268  
24 Antonius Diogenes ἐν τρισκαιδεκάτῃ τῶν ἐπὶ Θεόλῃν ἀπίστων.

v. 1 ἐν ταύτῃ — 10 ἐλάμβανον omis. X 13 θεραπεύον-  
τες cet. des. H 14 ὅτι ὁ πυθαγόρας — p. 100, 19 λόθρον  
εὐρήσει S | ὅτι — ἀπεστρέφετο omis. X 15 γὰρ | δὲ X  
18 Ποντικὸς omis. X | τὸν | τὴν X 19 κερή X | θύει S | βάλ-  
λων S | τεσσαράκοντα B, in marg.: Lucianus in Titornii vindi-  
catione 21 διὰ τοῦ τὸν A 23 τοι omis. S | φαρεῖν καὶ κε-  
φαλὰς τοκήων A. 24 ἐν τρισκαιδεκάτῃ ἀπίστων ταῦτα omis. X

XS τότε ἀπὸ τῆς αὐτῆς σπηεδόνος ἄνθρωπον συστήναι καὶ  
 κύαμον βλαστήσαι. τούτου δὲ φανερά ἐπῆγε τεκμήρια·  
 εἰ γὰρ τις διατραγῶν κύαμον καὶ τοῖς ὁδοῦσι λεάνας  
 ἐν ἀλέᾳ τῆς τοῦ ἡλλίου βολῆς καταθείη πρὸς ὀλίγον,  
 5 εἶτα ἀναστὰς ἐπανέλθοι μετ' οὐ πολὺ, εὗροι ἂν ὁδο-  
 δότα ἀνθρωπεύου φόνου· εἰ δὲ καὶ ἀνθοῦντος ἐν τῇ  
 βλαστάνειν τοῦ κυάμου λαβὼν τις περκάζοντος τοῦ ἄν-  
 θους βραχὺ ἐνδείη ἀγγεῖον κεραμεῖ καὶ ἐπίθεμα ἐπι-  
 θεῖς ἐν τῇ γῇ τε κατορύξειε καὶ ἐννεμήμοντα παρα-  
 10 φυλάξειεν ἡμέρας μετὰ τὸ κατορυχθῆναι, εἶτα μετὰ  
 ταῦτα ὀρύξειε καὶ λάβοι καὶ ἀφέλοι τὸ πῶμα, εὗροι  
 ἂν ἀντὶ τοῦ κυάμου ἢ παιδὸς κεφαλὴν συνεστῶσαν ἢ  
 γυναικὸς αἰδοῖον. ὥστε ἀφεκτέον κατὰ Πυθαγόραν  
 κυάμου, ὥς καὶ τῶν λεγομένων χρυσολαχάνων, ἐπειδὴ  
 X καὶ αὐτῶν ἡ γένεσις ἐξ ἐμμήνων γυναικῶν ἐστὶ. τοῦ-  
 16 του χάριν εἰς τοὺς τάφους κύαμοι ῥίπτονται ὑπὲρ σω-  
 XS τηρίας ἀνθρώπων. ὅτι δὲ κύαμος ἀπὸ τοῦ αἵματος  
 εἴρηται, δυνατὸν τῇ πείρᾳ παραλαβεῖν· εἰ τις γὰρ αὐ-  
 τὸν ἀποβρῆξει ἐπὶ νυχθήμερον, τὸ ἐν αὐτῷ ὕδωρ λύ-  
 20 θρον εὐρήσει.

X 43. Οἱ δὲ μάγγιπες, οἷονεὶ τεχνῖται τοῦ ἀνδραπο- RrIV 30

v. 1 sqq. quae a Laurentii codicibus discrepant, correxit  
 Rr e Porphyrii vita Pythagorae, quae c. 44 habet τότε δὴ  
 ἀπὸ τῆς αὐτῆς — 13 γυναικὸς αἰδοῖον | τότε omis. X | αὐτῆς  
 Porph., omis. XS | ἀνθρώπους Porph. 3 διατραγῶν A | λεα-  
 νάνας A, λειάνας BA, λεάνας S Porph. 4 τῇ — βολῇ S  
 5 ἀποστὰς Porph. | μετ' οὐ πολὺ omis. S 6 γόνου Porph. |  
 ἐν τῇ — 7 περκάζοντος omis. X 7 τοῦ ἀνθους omis. B  
 8 κεραμεῖω X, κεραμῖω Porph. | καὶ ἐπίθεμα Porph., ἐπίθεμα X,  
 ἐπίθεμα δὲ S | ἐνδείη X 9 τε omis. S Porph. | κατορύξει XS |  
 παραφυλάξει A, παραφυλάξει BS 11 ὀρύξει AS, ὀρύξει B,  
 ὀρύξας Porph. | καὶ λάβοι | καὶ omis. Porph. 12 ἂν Porph.,  
 omis. XS 14 κυάμων B | ἐπεὶ X 15 ἐστὶ omis. S | τούτου  
 — 17 ἀνθρώπων omis. S 21 ἀνδραποδάδους A, ἀνδραπόδους  
 A, ἀνδραπόδους B

δῶδους ἄρτου, ἐπεμπον τοῖς ἐν λόγῳ Ῥωμυλίας ἀν- X  
 νώνας· οὕτω δὲ τὰς ἐκάλουν, διὰ τὸ κατὰ τὴν ἐν-  
 νάτην ὥραν ἐπιδίδοσθαι πρὸς τοῦ Ῥωμύλου τὴν τρο-  
 φὴν τοῖς στρατιώταις . . . . καὶ γὰρ Οὐαλεντινιανὸς  
 ἀπαίδευτος ἦν καὶ μόνον . . . . βαρύνῃς. 5

Rr IV 31 44. Τῇ πρὸ τεσσάρων Νωνῶν Μαρτίων ἄνεμον  
 βιαιότερον ὥς ἐπῆκαν πνεῖν προλέγει ὁ Εὐδόξος.

32 45. Τῇ πρὸ τριῶν Νωνῶν Μαρτίων ὁ πλοῦς τῆς  
 Ἰσιδος ἐπετελεῖτο, ὃν ἔτι καὶ νῦν τελοῦντες καλοῦσι  
 πλοιαφέσια. ἡ δὲ Ἰσις τῇ Αἰγυπτίῳ φωνῇ παλαιὰ 10  
 σημαίνεται, τουτέστιν ἡ σελήνη· καὶ προσηκόντως αὐ-  
 τὴν τιμᾶσιν ἐναρχόμενοι τῶν θαλαττίων ὁδῶν, διὰ τὸ  
 αὐτὴν, ὥς ἐλέγομεν, τῇ φύσει τῶν ὑδάτων ἐφεστάναι.  
 φασὶ δὲ ταύτην καὶ ὑγείας εἶναι δότειραν, καθάπερ  
 ἡμεῖς τὸν Ἀσκληπιόν. ταῦτόν δ' ἂν εἴῃ· ὥσπερ γὰρ 15  
 ἡμεῖς τὸν ἥλιον εἰς τὸν Ἀσκληπιὸν λαμβάνοντες μετὰ  
 τὰς ἐκεῖνου δυσμὰς τῆς νυκτὸς ἐπιγινομένης αἰτίον  
 αὐτὸν τοῦ ὕπνου καὶ νυκτὸς καὶ ἀναπαύσεως, αἰτίον  
 καὶ δοτῆρα τῆς ὑγείας . . . . μυθεύουσιν. ὁ δὲ Χαιρωνεὺς  
 Ἰσιν μὲν τὴν γῆν εἶναι βούλεται καὶ Ὅσιριν τὸν Νεῖ- 20  
 λον, Τυφῶνα δὲ τὴν θάλατταν, εἰς ἣν ὁ Νεῖλος ἐμ-  
 πίπτων ἀφανίζεται.

33 46. Τὴν Τύχην οἱ Ἕλληνες γράφουσι βονπρόσω-  
 πον· ἐγὼ δ' οἶμαι τὴν ὑγρὰν εἶναι οὐσίαν, ὅθεν καὶ  
 ἄκουαν αὐτὴν Ῥωμαίοις ἔθος καλεῖν ἀπὸ τῆς ἰσότητος, 25

v. 7 Eudoxus Wachsmuth de ost. p. 296 nr. 9 20 Plut.  
 de Is. et Os. c. 32 p. 363 D

v. 1 Ῥωμυλίας A | ἀνόνας X 5 lacunam indicandam  
 putavi 7 εὐδόξιος A, corr. A<sub>2</sub> 8 πλοῦς A, πλοῦς A<sub>2</sub>  
 11 προσηκόντως A, προσηκόντως corr. ead. m. 16 λαμβάνον-  
 τες ἡ μετὰ B 19 lacunam indicavit Sch 20 Ἰσιν B  
 23 βονπρόσω A, corr. A<sub>2</sub> 25 ἀκουῶν A

Par. βόντων, Φιλάδελφος ἐπικεκλημένος. ταύτης δὲ τῆς  
 Ἑβραίας Σιβύλλης βίβλῳ ἐνέτυχον ἐν Κύπρῳ, ἐν ᾗ  
 πολλὰ καὶ τῶν <ἐλληνικῶν> προφητεύσασα διαλαμβάνει·  
 καὶ μέντοι καὶ περὶ Ὀμήρου, ὅτι ἀναστήσει ὁ θεὸς ἄν-  
 5 θρωπὸν τινα σοφόν, ὃς τὸν τῶν ἡρώων πόλεμον ἀνα-  
 γράψεται καὶ τοὺς γενναιοτάτους τούτων ὑμνήσει· προ-  
 λέγει δὲ καὶ περὶ Χριστοῦ καὶ τῶν μετὰ τὴν Χριστοῦ  
 παρουσίαν γεγεννημένων· καὶ μέντοι καὶ περὶ τῶν  
 γεννησομένων ἕως τῆς συντελείας, ἐν οἷς καὶ περὶ Κύ-  
 10 πρου καὶ Ἀντιοχείας παλίμψημά τινα προφητεύει, τῆς  
 μὲν ὡς πολέμῳ πεσουμένης καὶ μηκέτ' ἀναστησομένης,  
 τῆς δὲ νήσου ὑποβρυχίου γεννησομένης· φησὶ γάρ·

Τλήμων Ἀντιόχεια, σὲ δὲ πτόλιν οὐποτ' ἐροῦσιν,  
 εὔτε κακοφροσύνησι τεαῖς περὶ δούρασι πίπτεις,

15 καὶ ἐξῆς

αἰ' αἰ' Κύπρε τάλαινα, σὲ δὲ μέγα κῦμα καλύψει  
 ἡμασι χειμερίησιν ὀρινομένη τε θάλασσα.

προέλαβε δὲ τὴν τοῦ Χριστοῦ παρουσίαν αὕτη ἡ Σί-  
 βυλλα ἕτη δισχιλία, ἥς ἐστι καὶ τοῦτο τὸ ἔπος τὸν  
 20 τίμιον σταυρὸν προμηνῦν·

ὦ ξύλον ὦ μακαριστόν, ὅφ' οὗ θεὸς ἐξετανύσθη.

XS Par. ὅτι τέταρτος ἀπὸ Ῥώμου τοῦ οἰκιστοῦ βασιλεὺς ἐν Rr IV 34

Ῥώμῃ γέγονε Ταρκύνιος Πρίσκο· γυνὴ δέ τις Ἀμάλ-  
 θεια ἦλθε πρὸς αὐτὸν ἐπιφερομένη τρεῖς βίβλους, χρη-

v. 13 sq. 16 sq. cf. Oracula Sibyllina ed. Rzach IV, 140.  
 141. 143. 144. XIII, 125. 126 21 Or. Sib. VI, 26

v. 2 βίβλον Par., corr. Gu. Kroll 3 ἐλληνικῶν supplevi in  
 lacuna octo fere litterarum Par. 13 τλήμων Par. 20 ὅτι  
 (omis. X) ἐπὶ ταρκύνιον πρίσκου τοῦ ξηγὸς ἀμαλθία τοῦνομά τις  
 (τις τοῦνομα S) γυνὴ ἦκεν ὡς αὐτόν — p. 105, 12 φυλακὴν XS  
 24 χρησμοὶ δὲ σιβύλλης τῆς κυμαίας ἐτόγγχανον, ἐπεξήτει δὲ τὸν  
 (κατὰ add. X) βασιλέα (omis. X) τριάκοντα τούτους ἀποδόσθαι  
 χρυσῶν XS

σμούς Σιβύλλης τῆς Κυμαίας, καὶ ἐξήτει αὐτῷ δοῦναι XSP εἰς τριάκοντα χρυσοῦς· τοῦ δὲ καταφρονησαντος ἀγανακτήσασα ἡ γυνὴ ἔκαυσε τὸ ἐν τῶν βιβλίων, καὶ αὐτῆς προσελθοῦσα ἤξιλον καὶ ὑπὲρ τῶν λειπομένων δύο τοὺς τριάκοντα λαβεῖν χρυσοῦς· τοῦ δ' ἔτι μᾶλλον 5 αὐτὴν ὑπεριδόντος καὶ τὸ ἕτερον ἔκαυσε· λοιπὸν οὖν ὑπὲρ τοῦ ἑτέρου ἐνὸς τὴν αὐτὴν ἐπεξήτει τιμὴν. στοχασάμενος οὖν ὁ βασιλεὺς ἀναγκάειον αὐτὸ εἶναι τῇ βασιλείᾳ λαμβάνει δούς τοὺς τριάκοντα χρυσοῦς· καὶ εὐρῶν ἐν αὐτῷ τὰς Ῥωμαίων τύχας κατ' ἐξαίρετον καὶ 10 μόνας ἐγγεγραμμένας, ἐξήκοντα πατρικίων συστήματι τὴν τούτων παρέδωκε φυλακὴν.

RrIV 35 48. Νῶναις Μαρτίαις ὁ Βάρρων ὄρθρου τὸν στέ- X φανον δύεσθαι λέγει καὶ πνεῖν τὸν βορρᾶν.

III 29 IV 36 49. Εἰδοῖς Μαρτίαις ἑορτὴ Διὸς διὰ τὴν μεσομνη- 15 νίαν καὶ εὐχαὶ δημόσιαι ὑπὲρ τοῦ ὕγιεινὸν γενέσθαι τὸν ἐνιαυτόν. ἱεράτευον δὲ καὶ ταῦρον ἐξέτη ὑπὲρ τῶν ἐν τοῖς ὄρεσιν ἀγρῶν, ἡγουμένου τοῦ ἀρχιερέως καὶ τῶν κανηφόρων τῆς Μητροῦς. ἤγετο δὲ καὶ ἄν- XY

v. 14 Varro Wachsmuth de ost. p. 296 nr. 10

v. 3 τὸ ἐν τῶν βιβλίων ἔκαυσε X S | καὶ] εἶτα X S 4 προσ-  
ελθοῦσα] ὡς αὐτὸν γενομένη X S | καὶ omis. S Par. | ἀπολειπο-  
μένων B 5 τοὺς αὐτοὺς τριάκοντα X S | χρυσοῦς Par. 6 πα-  
ριδόντος X | λοιπὸν οὖν] πάλιν δὲ X S 7 ἑτέρου] λειπομένου X S |  
ἐπιζητούσης τοῦ χρυσοῦ ποσότητα, στοχασάμενον εἰκὸς τὸν βα-  
σιλέα, ὡς ἀναγκαῖα μᾶλλον (μᾶλλον omis. S) ἐτόγγανε τὰ βιβλία,  
πρίασθαι (ἐπρίατο X) παρ' αὐτῆς τὸ λειπούμενον· εἶτα εὐρόντα (10)  
X S 9 χρυσοῦς Par. 11 συστήματα B Par. 12 παραδοῦναι  
X S 17 ἱεράτευε B 18 τοῦ ἀρχιερέως omis. B 19 μητρὸ A,  
μητρὸ A<sub>2</sub>, unde corruptum μητροῦ B | ἐν τούτῳ τῷ μνηί τῶν ῥω-  
μαίων ἑορτὴν ὅτι τοῦ ὕγιεινὸν αὐτοῖς τὸν ἐνιαυτόν εἶναι τε-  
λούντων ἀνδραποσ αὐτῶν ἡγεῖτο περιβεβλημένος eqs. H f. 185 v.  
ὅτι ἐν εἰδοῖς μαρτίαις πομπῆς γινομένης ἤγετο καὶ ἄνδραποσ  
περιβεβλημένος etc. Y

XYH θρωπος περιβεβλημένος δοραῖς αἰγείαις, καὶ τοῦτον  
ἐπαιον ῥάβδοις λεπταῖς ἐπιμήκεσι Μαμούριον αὐτὸν  
καλοῦντες. οὗτος δὲ τεχνίτης ἐν ὀπλοποιῇ γενόμενος,  
διὰ τὸ μὴ τὰ διοπετῇ ἀγκίλια συνεχῶς κινούμενα φθει-  
<sup>5</sup> ρεσθαι, ὅμοια ἐκείνων κατεσκεύασε τῶν ἀρχετύπων·  
ὅθεν παροιμιάζοντες οἱ πολλοὶ ἐπὶ τοῖς τυπτομένοις  
διαγελῶντές φασιν, ὡς τὸν Μαμούριον αὐτῷ παῖζοιεν  
οἱ τύπτοντες· λόγος γὰρ, καὶ αὐτὸν ἐκείνον Μαμού-  
<sup>10</sup> ριον δυσχερῶν τινων προσπεσόντων ἐπὶ τῇ τῶν ἀρχε-  
τύπων ἀγκιλίων ἀποσχέσει τοῖς Ῥωμαίοις παιόμενον  
X ῥάβδοις ἐκβληθῆναι τῆς πόλεως. ταύτην τὴν ἡμέραν  
ὁ Μητροδόωρος κακὴν παραδίδωσιν.

50. Ἡ πρὸ δεκαεπτὰ Καλενδῶν Ἀπριλίων ἄπρα- RrIV 37  
κτος. ἐν ταύτῃ τῇ ἡμέρᾳ Εὐδοξος τοὺς ἰχθύας ἀνί-  
<sup>15</sup> σχειν καὶ βορρᾶν πνεῖν παραδίδωσιν.

51. Αἰβερ παρὰ Ῥωμαίοις ὁ Διόνυσος οἰονεῖ ἐλεύ- 38  
θερος, τουτέστιν Ἥλιος. μυστήρια ἀπὸ τῆς στερησεως  
τοῦ μύσους ἀντὶ τοῦ ἀγιοσύνης. Διόνυσος, δι' ὃν ἡ  
νύσσα — ὁ καμπτήρ — καὶ ἡ περικύκλησις τοῦ χρό-  
<sup>20</sup> νου. Τέρπανδρός γε μὴν ὁ Λέσβιος Νύσσαν λέγει τε-  
τιθνηκέναι τὸν Διόνυσον τὸν ὑπὸ τινων Σαβάξιον  
ὀνομαζόμενον, ἐκ Διὸς καὶ Περσεφόνης γενόμενον, εἴτα

v. 12 Metrodorus Wachsmuth de ost. p. 296 nr. 11 14 Eu-  
doxus Wachsmuth ibid. nr. 12 20 Terpander fr. 8 Bergk

v. 1 αἰγείας omis. XY 2 λευκαῖς X | μάμουρον B, μά-  
μουρον αὐτὸν καὶ μαμούριον H 3 οὗτος δὲ] ὅτι ἦν ποτὶ τις  
μαμούριος τεχνίτης H | γινόμενος, ὃν διὰ τινος αὐτοῦ παραλό-  
γους ὁμῶς ῥάβδοις παιόμενον ἐκβληθῆναι φασὶ τῆς πόλεως (11).  
cet. des. H 4 ἀγγίλια B 7 μάμουρον B D F G 8 ἐκεί-  
νον omis. D E F G 10 ἀγκιλίων ὑποσχέσει B 11 πόλεως.  
cet. des. Y 13 ἀπριλλίων A, sim. cod. saepe 20 λέγεται  
τεθῆναι X, λέγει τετιθνηκέναι Sch



ὕπὸ τῶν Τιτάνων σπαραχθέντα. φέρεται δὲ καὶ τις X  
 μῦθος περὶ αὐτοῦ κατὰ τὸν Ἀπολλόδωρον, ὥς εἴη γε-  
 γονὸς ἐκ Διὸς καὶ Γῆς, τῆς δὲ Γῆς Θεμέλης προσα-  
 γορευομένης διὰ τὸ εἰς αὐτὴν πάντα καταθεμελιού-  
 σθαι, ἣν κατὰ συναλλαγὴν ἐνὸς στοιχείου, τοῦ θ, Σε- 5  
 μέλην οἱ ποιεῖται προσηγορένασι. κατὰ δὲ τοὺς ποιη-  
 τὰς Διόνυσοι πέντε· πρῶτος Διὸς καὶ Λυσιθέας, δεύ-  
 τερος ὁ Νεῖλον, ὁ καὶ βασιλεύσας Αἰθῆρας καὶ Αἰθιο-  
 πίας καὶ Ἀραβίας· τρίτος Καβείρου παῖς, ὅστις τῆς  
 Ἀσίας ἐβασίλευσε, ἀφ' οὗ ἡ Καβειρική τελετή· τέ- 10  
 τατος ὁ Διὸς καὶ Σεμέλης, ᾧ τὰ Ὀρφῆως μυστήρια  
 ἐτελείτο, καὶ ὅφ' οὗ οἶνος ἐκεράσθη· πέμπτος ὁ Νίσου  
 καὶ Θυνάνης, ὃς κατέδειξε τριετηρίδα. καὶ ταῦτα μὲν  
 οἱ Ἕλληνες· οἱ δὲ γε Ῥωμαῖοι τὸν Διόνυσον Βακχευ-  
 τὴν τοῦ Κιθαριῶνός φασιν, οἷον εἰ βακχευτὴν καὶ ἀνα- 15  
 τρέχοντα ἀνὰ τὸν οὐρανόν, (ὄν) ἐκ τῆς τῶν ἑπτὰ συμ-  
 φωνίας ἀστέρων Κιθάρανα ὠνόμασαν· ὅθεν Ἑρμῆς XS  
 κιθάραν δίδωσι μυστικῶς τῷ Ἀπόλλωνι, οἷον ὁ λόγος  
 τῷ ἡλίῳ τὴν τοῦ παντὸς ἁρμονίαν. ἐν ἀπορρήτῳ δὲ X  
 τῷ Διονύσῳ τὰ μυστήρια ἐτελείτο, διὰ τὸ πᾶσιν ἀπό- 20  
 κρυφον εἶναι τὴν τοῦ ἡλίου πρὸς τὴν τοῦ παντὸς

v. 2 Apollod. frg. 29 FHG I p. 433

v. 8 ὁ νεῖλον] ὃν εἰ λαὸν A 9 καβείρου A 10 lacuna  
 litterarum quattuor (A) aut decem (B), Ἀσίας e Cicerone  
 de nat. deor. III, 58 supplēvit Creuzer: tertium (Dionysum)  
 Caprio patre, eumque regem Asiae praefuisse dicunt 11 φ]  
 ὃν X, corr. Creuzer 12 νόσον καὶ θυνάνης B 16 ὃν omis.  
 X, suppl. Rr 17 ὅτι ὁ ἑρμῆς — 19 ἁρμονίαν S, ἑρμῆς κιθά-  
 ραν — 19 ἁρμονίαν Lambecius in Codinum p. 152 nr. 27; cf.  
 R f. 3<sup>r</sup>: κιθάραν ἐπὶ χειρῶν πλάττονσι τοῦ ἀπόλλωνος, οἷον εἰ τὸν  
 ἡλίον τὴν τοῦ παντὸς ἁρμονίαν· κρυπόμενος γὰρ τοῖς λαοῖς  
 ἀστράσει καὶ τίτται καὶ ζωογονεῖ 18 μυστικῶς X / οἷον εἰ S  
 ὁ λόγος omis. S

X φύσιν κοινωνίαν. καὶ φαλλοὺς ἐν τοῖς ἱεροῖς αὐτοῦ  
 παρελάμβανον, οἷονεὶ τὰ γεννητικὰ ὄργανα, καὶ εἴσοπ-  
 τρον οἷονεὶ τὸν διανγῇ οὐρανόν, σφαῖραν δὲ οἷονεὶ  
 τὴν γῆν· ὁ γὰρ Πλάτων ἐν τῷ Τιμαίῳ φησίν· 'γῆ μὲν  
 5 τὸ σφαιρικὸν εἶδος.' διὸ δὴ καὶ ὁ Πυθαγόρας ἐν ταῖς  
 δέκα σφαίραις οὕτως καὶ αὐτῇ ψυχᾷ ἐνεσπάρθαι φησί.  
 Πυριγενέα δὲ αὐτὸν καὶ Παγκρατῆ ἐν τοῖς ἱεροῖς ἐκά-  
 λουν, ὅτι τὴν μὲν φύσιν πυρώδης ἐστὶν ὁ ἥλιος, τοῦ  
 δὲ παντὸς ἐπάρχει καὶ κρατεῖ. καὶ πάνθηρα δὲ παρ  
 10 αὐτοῦ τοῦνομα ποιοῦσιν ἀποδεχόμενον, οἷονεὶ τὴν  
 πάνθηρον γῆν ἐξ αὐτοῦ λαμβάνουσιν τὴν ζωοποιὸν  
 καὶ εὐφραντικὴν τροφήν. καὶ Βάκχας αὐτῷ καὶ Νύμ-  
 φας οἷονεὶ τὰ ὕδατα ποιοῦσι πειθαρχοῦντα, τῇ δὲ τοῦ  
 ἡλίου κινήσει ἢ τῶν ὑδάτων φύσις ζωογονεῖται· κύμ-  
 15 βαλα δὲ καὶ θύρσους αὐταῖς διδόναι τὸν τῶν ὑδάτων  
 ἥχον· καὶ ὑπὸ Σατύρων ἐλαυνόμενας τὰς Μαινάδας,  
 οἷον ὑπὸ τῶν ἀνέμων ὠθουμένης τῆς τῶν ὑδάτων  
 φύσεως βροντὰς καὶ κτύπους ἀποτελεῖσθαι. Διόνυσον  
 δὲ ὥσανεὶ τὸν τοῦ Διὸς νοῦν οἷονεὶ τὴν τοῦ κόσμου  
 20 ψυχὴν· πολλαχοῦ γὰρ εὐρίσκουμεν, ὥς ὁ σύμπας κόσμος  
 Ζεὺς ὀνομάζεται διὰ τὸ ἀεῖζων καὶ ἀτελεῦτέττον. Σε-  
 μέλης δὲ αὐτὸν ποιοῦσιν νιόν, ὥς ὑπὸ γῆν κρυπτό-  
 μενον καὶ διὰ τοῦ Ἑρμοῦ, τουτέστι τοῦ λόγον, προ-  
 ἰόντα· καὶ τῷ μηρᾷ τοῦ Διὸς ἐντρεφόμενον, οἷονεὶ ἐν  
 25 τοῖς ἀπορρήτοις τοῦ κόσμου λανθάνοντα· καὶ Διθύ-  
 ραμβον καὶ Διμήτορα τὸν δύο προόδους λαχόντα, τὴν

v. 4 Plato Tim. p. 55 D: γῆ μὲν δὴ τὸ κυβικὸν εἶδος δῶμεν.

v. 2 ὀργανικὰ ἔσοπτρον B, corr. ead. m. 6 αὐτῇ A, αὐτῆς  
 A, B 9 ἐπάρχει B | πάνθηρον X, corr. Rr 10 τόνονα A  
 16 ἐλαυνόμενος B 18 τύπους A 26 δημήτορα τῶν A

μὲν ἀνατολικὴν πρὸς νότον ἐν χειμῶνι, τὴν δὲ βο- X  
ρειαὶν πρὸς δυσμὰς ἐν τῷ θέρει. καὶ ταῦτα μὲν περὶ  
Διονύσου. Ἐν δὲ τῇ ἡμέρᾳ τῶν Βακχαναλίων Δημό-  
κριτος δύεσθαι τοὺς ἰχθύας λέγει, ὁ δὲ Βάρρων ἀνε-  
μομαχίαν ἔσεσθαι παραδίδωσιν. οὕτως μὲν ἡ παλαιό- 5  
της περὶ τὰ Διονύσια.

deest Rr 52. Ὅτι ἐν τῷ Καπιτωλίῳ ταραχῆς γενομένης ὑπὸ S  
τῶν στασιαστῶν λέγεται τηνικαῦτα ποιμένος ἐπιφανῆ-  
ναι δόξαντος τῷ τόπῳ καὶ κρύναντος ὥς αὐτὸν συναχ-  
θῆναι τὸν δῆμον, συνδραμεῖν δὲ τὸ πλῆθος· κάκεισε 10  
πρὸς τοῦ ποιμένος τῶν βανύσων χωρισθέντων εἰρή-  
νην μὲν τῷ δήμῳ γενέσθαι, αὐτὸν δὲ ἀφανισθῆναι.

deest Rr 53. Ὅτι πολλὴ τοῖς θεολόγοις διαφωνή περὶ τοῦ  
παρ' Ἑβραίων τιμωμένου θεοῦ καὶ γέγονε καὶ ἔστιν·  
Αἰγύπτιοι γὰρ καὶ πρῶτος Ἑρμῆς Ὅσιριν τὸν ὄντα 15  
θεολογοῦσιν αὐτόν, περὶ οὗ Πλάτων ἐν Τιμαίῳ λέγει·  
τί τὸ ὄν μὲν αἰεὶ, γένεσιν δὲ οὐκ ἔχον, τί δὲ τὸ γι-  
νόμενον, ὄν δὲ οὐδέποτε; Ἕλληνες δὲ τὸν Ὀρφῆος  
Διόνυσον, ὅτι, ὥς αὐτοὶ φασί, πρὸς τῷ ἀδύτῳ τοῦ ἐν  
Ἱερουσολύμοις ναοῦ ἐξ ἐκατέρων σταθμῶν τὸ πρὶν ἄμ- 20  
πελοι ἀπὸ χρυσοῦ πεποιημένοι ἀνέστελλον τὰ παρα-  
πετάσματα ἐκ πορφύρας καὶ κόκκινου πεποικιλμένα, ἐξ  
ᾧ καὶ ὑπέλαβον Διονύσου εἶναι τὸ ἱερόν· Αἰβίος δὲ  
ἐν τῇ καθόλου Ῥωμαϊκῇ ἱστορίᾳ ἄγνωστον τὸν ἐκεῖ  
τιμώμενον φησι· τούτῳ δὲ ἀκολουθῶς ὁ Λούκανος 25

v. 3 Democritus et Varro Wachsmuth de ost. p. 296 nr. 13  
16 Plato Tim. p. 27 D 23 Livii locum extitisse quondam in  
libro CII ci. Usener in M. Annaei Lucani commentariis Bernen-  
sibus ad Phars. vs. II 592, ubi eadem atque hoc loco traduntur.  
25 Lucan. Phars. II 592

v. 1 ἀνατολὴν B 17 μὲν omis. Plato / καὶ τὶ γινόμενον  
μὲν αἰεὶ Plato 23 λίλαιος S, Αἰβίος scripsi

S ἀδήλου θεοῦ τὸν ἐν Ἱεροσολύμοις ναὸν εἶναι λέγει, ὁ  
 δὲ Νουμήμιος ἀκοινώνητον αὐτὸν καὶ πατέρα πάντων  
 τῶν θεῶν εἶναι λέγει, ἀπαξιούντα κοινωκεῖν αὐτῷ τῆς  
 τιμῆς τινα· καὶ Ἰουλιανὸς δὲ ὁ βασιλεὺς, ὅτε πρὸς  
 5 Πέρσας ἐστρατεύετο, γράφων Ἰουδαίοις οὕτω φησίν·  
 ἄνεγίρω γὰρ μετὰ πάσης προθυμίας τὸν ναὸν τοῦ  
 ὑψίστου θεοῦ· δι' ἣν αἰτίαν καὶ τινες τῶν ἀπαιδεύ-  
 των, ἔτι δὲ καὶ διὰ τὴν περιτομὴν Κρόνον αὐτὸν εἶναι  
 νομίζουσιν· ὑψηλότερος γὰρ φασὶ τῶν πλανήτων ὁ  
 10 Κρόνος· οὐ συνορῶντες ὅτι ἡ περιτομὴ σύμβολόν ἐστι  
 τοῦ καθαρμοῦ τῆς νοεῖας ψυχῆς, ὥς τοῖς μυστικοῖς  
 τῶν Ἑβραίων δοκεῖ, ὅτι δὲ οὐ Κρονία τελετὴ ἡ περι-  
 τομὴ καὶ Ἀράβων οἱ λεγόμενοι Σαηνίται ἐπὶ τοῦ  
 τρισκαίδεκάτου ἐνιαυτοῦ τοὺς ἑαυτῶν παῖδας περιτέμ-  
 15 νουσιν ὡς Ὁριγένης λέγει, καίτοι Ἀστάρτην ἀλλ' οὐ  
 Κρόνον τιμῶντες· καὶ Αἰθίοπες δὲ τὰς κόγχας τῶν  
 γυνάτων τῶν νέων σιδηρῷ κανστικῷ σφραγίζουσαι τῷ  
 Ἀπόλλωνι. ὁ μὲντοι Πορφύριος ἐν τῷ ὑπομνήματι  
 τῶν λογίων τὸν δις ἐπέκεινα τουτέστι τὸν τῶν ὅλων  
 20 δημιουργὸν τὸν παρὰ Ἰουδαίων τιμώμενον εἶναι ἄξιον,  
 ὃν ὁ Χαλδαῖος δεύτερον ἀπὸ τοῦ ἡπαξ ἐπέκεινα, τουτ-  
 ἐστι τοῦ ἀγαθοῦ, θεολογεῖ. οἱ μὲντοι περὶ Ἰάμβλι-  
 χον καὶ Συριανὸν καὶ Ηρόκλου δημιουργὸν αὐτὸν τοῦ  
 αἰσθητοῦ κόσμου νομίζουσιν εἶναι καλοῦντες αὐτὸν  
 25 τῆς τετραστοίχου θεόν· ὁ δὲ Ῥωμαῖος Βάρρων περὶ

v. 4 cf. Iuliani imp. epistolae fragmentum p. 295 C et epi-  
 stolae XXV p. 397 D ed. Hertlein Ἰουδαίων τῷ κοινῷ datae finem  
 huius loci simillimum 15 Origenes Philoc. XXXIII 18 G.  
 Wolff, Porphyrii de philosophia ex oraculis haurienda libro-  
 rum reliquiae p. 142 21 cf. Gu. Kroll Or. Chald. p. 16  
 25 Varro: cf. Macrobian. Sat. I, 18, 21

v. 1 ὁ δὲ νομήμιος δὲ, alterum δὲ del. S

αὐτοῦ διαλαβῶν φησι παρὰ Χαλδαίοις ἐν τοῖς μυστι- X8  
 κοῖς αὐτὸν λέγεσθαι Ἰάω ἐντὶ τοῦ φῶς νοητὸν X8Cedren.  
 τῇ Φοινίκων γλώσση, ὡς φησιν Ἑρμένιος. καὶ Σαβαῶθ  
 δὲ πολλαχρῶς λέγεται, οἷον ὁ ὑπὲρ τοὺς ἑπτὰ πόλους,  
 τουτέστιν ὁ δημιουργός. πολλαὶ μὲν οὖν οὕτω περὶ S  
 αὐτοῦ δόξαι, κρείττους δὲ μᾶλλον οἱ ἄγνωστον αὐτὸν καὶ  
 ἄδηλον θεολογεῖντες. ὅτι δὲ σφάλλονται οἱ Διόνυσον  
 αὐτὸν εἶναι νομίζοντες ἀπὸ τε τῶν εἰρημένων ἀμπέ-  
 λων, αἷ τὰ παραπετάσματα ἀνέστελλον καὶ ἐτι οὐκ  
 οἶδ' ὅθεν ἀναπεισθέντες ἀνοινεῖν τοὺς Ἑβραίων βε- 1a  
 βήλους, ἐξ αὐτῶν ἂν τις τῶν παρ' αὐτοῖς νομίμων  
 λάβοι· οὐ γὰρ τοὺς βεβήλους, ἀλλὰ τοὺς ἱερουμένους  
 τουτὶ πράττειν θεσπίζουσιν οὕτω λέγοντες· οἶνον καὶ  
 σίκερα οὐ πίεσθε ἡνίκα ἂν εἰσπορεύσθε εἰς τὴν σκη-  
 νήν.

15

Rt IV 39 54. Πρὸ δεκαπέντε Καλενδῶν Ἀπριλλίων ὁ Εὐκτῆ- X  
 μων ποικίλους ἀνέμους πνεῖν λέγει. κεφαλαίαν δὲ  
 Ἀθηνᾶν τὴν φρόνησιν ἂν τις εἰποι· καὶ γὰρ ἐπὶ τοῦ X8  
 βρέγματος κατὰ τὸ ἀντικέφαλον ἐναποκεῖσθαι λέγεται  
 πρὸς ταῖς ῥίζαις τοῦ ἐγκεφάλου τοῖς ἀνθρώποις ἡ 2a  
 φρόνησις· ὅθεν ὀργιζόμενον Ἀχιλλεῖ Ὀμηρος ἐκ τοῦ  
 βρέγματος πιεζόμενον ὑπὸ τῆς Ἀθηνᾶς ἐποίησε λέγων·  
 ξανθῆς δὲ κόμης ἔλε Πηλεΐωνα.

v. 13 cf. Levit. X, 9 16 Euctemo Wachsmuth de ost.  
 p. 296 nr. 14 23 Hom. II. A 197

v. 1 οἱ χαλδαῖοι τὸν θεὸν Ἰάω λέγουσιν ἐντὶ τοῦ — 5 ὁ δημι-  
 ουργός. X, Georg. Cedren. hist. comp. p. 296, 19 Bonn: Ὅτι Ἰάω  
 παρὰ Χαλδαίοις ἐρμηνεύεται φῶς νοητὸν τῇ Φοινίκων γλώσση·  
 καὶ Σαβαῶθ δὲ ὁ ὑπὲρ τοὺς ἑπτὰ πόλους, τουτέστιν ὁ δημιουρ-  
 γός θεός. 8 ὡς φησιν Ἑρμένιος omis. X 4 ὁ omis. BS  
 5 τουτέστι δημιουργός B 12 λάβη S, λάβοι scripsi / ἱερουμέ-  
 νους S, ἱερουμένους scripsi 14 πίεσθε εἰς LXX 18 οὐκ ἐπὶ  
 τοῦ βρέγματος — p. 112, 18 ἀχιλλεῖα S 21 τὸν ἀχιλλεῖα ὁ Ὀμηρος B

XYS καὶ γλαυκῶπιν αὐτὴν διὰ τὸ πυρῶδες γράφουσι καὶ Rr III 30  
 γλαῦκα αὐτῇ τὸ ὄρνεον προσνέμουσιν, ὅπερ ἐγγήγορε  
 S διὰ πάσης τῆς νυκτός, ὥς ἂν τις εἴποι, ἡ ἀνθρωπίνη  
 ψυχὴ κατὰ μηδένα καιρὸν ἀργοῦσα· καὶ γὰρ ἀθάνατος  
 XYS καὶ ἀεικίνητος τὴν φύσιν· τὸ γὰρ παῦλαν ἔχον κινή-  
 6 σεως παῦλαν ἔχει ζωῆς κατὰ Πλάτωνα.

S 55. Ὅτι κατὰ τὴν πρὸ τεσσαρεσκαίδεκα καλενδῶν deest Rr  
 Ἀπριλίων ἔθος ἦν τοὺς Σαλλόνες ἀποτίθεσθαι τὰ διο-  
 πετῇ ὅπλα, αἵτινα ἐκάλουν ἀγκίλια, οὓς κατέστησεν ὁ  
 10 Νουμᾶς. ταῦτα δὲ εἰς τιμὴν Ἀρεος πολεμικοῦ εἰώθη  
 κινεῖσθαι ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ, ἐν ᾗ λέγεται φωνὴν ἐκ  
 τοῦ οὐρανοῦ ἀκουσθῆναι λέγουσαν, ἕως τότε σώζεσθαι  
 τὴν πόλιν, ἕως ἂν σώζηται τὰ ἀγκίλια.

Y 56. Ὅτι καὶ ἐν Ῥώμῃ τὰς τῶν πολιτῶν ἀμαρτάδας Rr III 31  
 15 ἐπὶ ἀμαξῶν διεπαίζον καὶ λανθανούσας ἐξήγον κατὰ  
 τὴν Ἀθηναίων συνήθειαν, οἱ τοῖς ἀμαρτάνουσιν ἡπεί-  
 λουν λέγειν τὰ ἐξ ἀμάξης.

X 57. Πρὸ δεκατεσσάρων Καλενδῶν Ἀπριλίων ἑορτὴ IV 40  
 παρὰ Ῥωμαίοις τιμωμένη οὐχ ὥς Ῥωμαϊκὴ ἀλλ' ὥς με-  
 20 γίστην παρ' Αἰγυπτίοις ἔχουσα τιμὴν δι' αἰτίαν τοι-  
 αὐτὴν· τοῦ Νείλου τὴν ἐτήσιον ἐπίδοσιν τῶν ὑδάτων  
 ἀρνούμενου ποτὲ καὶ ταύτῃ τῶν Αἰγυπτίων ἀπολλυ-  
 μένων, δαίμων τις ἀγαθὸς εἰς ἄνθρωπον φανείς, ὅλον  
 τὸ σῶμα πεπηλωμένος, ἐξεβόα τοῖς Αἰγυπτίοις ἀναβλύ-

v. 6 Plat. Phaedr. p. 245 C

v. 1 ὅτι ἡ ἀθηναῖα εἰς ψυχὴν ἀλληγορομένη καὶ γλαυκῶπις  
 λέγεται διὰ τὸ πυρῶδες. καὶ γλαῦκα αὐτῇ ἀνατιθέασιν, ὅτι περ  
 ἐγγήγορε διὰ πάσης νυκτός οἷον εἰ ἀεικίνητος (ἀκίνητος D)· τὸ  
 γὰρ (5) — 6 πλάτωνα Y | γλαυκῶπην A 2 γλαῦκαν B 3 εἴπη  
 S, εἴποι scripsi | εἴποι — 4 ἀθάνατος omis. X 5 ἀκίνητος B  
 7 τεσσαρεσκαίδεκατὴν S, τεσσαρεσκαίδεκα scripsi 23 δαίμων]  
*Claudianus in Eutropium B in marg.*

σαι τὸν Νεῖλον, καὶ αὐτὸν ἐμπεσεῖν τοῖς ὕδασι· τῶν X  
δὲ ἀπιστησάντων, ἔργῳ δὲ τάληθές εὐρόντων, ἑορτῇ  
παρ' αὐτοῖς τε καὶ παρὰ τοῖς Ἑλλήσιν ὠρίσθη λεγο-  
μένη Πηλούσιον.

4

RrIII32 58. Ὅτι τὴν ἐν Λυδία Φιλαδέλφειαν Αἰγύπτιοι Y  
ἐπόλισαν. ὅτι οἱ περὶ τὸν φιλόσοφον Πρόκλον μικρὰς XS  
Ἀθήνας ἐκάλουν τὴν Φιλαδέλφειαν διὰ τὸν πρὸς ἐκείνας

IV 41 59. Τῇ πρὸ δεκαμιᾶς Καλενδῶν Ἀπριλίῳ δένδρον  
πίτυς παρὰ τῶν δενδροφόρων ἐφέρετο ἐν τῷ Παλατίῳ. 10  
τὴν δὲ ἑορτὴν Κλαύδιος ὁ βασιλεὺς κατεστήσατο, ἀνὴρ XS  
οὕτω δίκαιος περὶ τὰς κρίσεις, ὥς μητέρα τὸν ἑαυτῆς  
παῖδα ἀρνούμενην κελεῦσαι ὥσανει ξένην γαμηθῆναι  
αὐτῷ, τὴν δὲ ἀπειποῦσαν κρῖναι μητέρα.

42 60. Τῇ πρὸ δέκα Καλενδῶν Ἀπριλίῳ καθαυμὸς X  
σάλπιγγος καὶ κίνησις τῶν ὅπλων, καὶ τιμαὶ Ἄρεος 16  
καὶ Νερίνης, θεᾶς οὕτω τῇ Σαβίνων γλώσση προσα-  
γορευομένης, ἣν ἡξίουσιν εἶναι τὴν Ἀθηνᾶν ἢ καὶ Ἀφρο-  
δίτην· νερίνη γὰρ ἡ ἀνδρία ἐστὶ καὶ νέρωνας τοὺς  
ἀνδρείους οἱ Σαβίνοι καλοῦσιν. αὐτὴν δὲ μετὰ Ἄρεος 20  
ἡγεῖσθαι τῶν πολέμων καὶ Ὀμηρος δείκνυσσι λέγων·

ταῦτα δ' Ἄρηι θεῷ καὶ Ἀθηνᾷ πάντα μελήσει.

οἱ γὰρ Ἀφροδίτην εἶναι νομίζοντες τὴν Νερίνην πλα-  
νῶνται, καὶ μάρτυς κἀνταῦθα Ὀμηρος·

οὗτοι, τέκνον ἐμόν, δέδοται πολεμῆα ἔργα.

25

v. 22 Hom. II. E 430

25 Hom. II. E 428

v. 6 ἐπόλισαν cet. des. Y 6 ὅτι — 8 ξῆλον S, μικρὰς  
ἀθήνας ἐκάλουν τὴν φιλαδέλφειαν διὰ τὰς ἑορτὰς etc. X 8 <τε>  
addidi 11 ὅτι κλαύδιος ὁ βασιλεὺς οὕτω δίκαιος ἦν περὶ —  
14 μητέρα S 13 ὥσανει] ὥς ἂν S | ξένην ABS, ξένα A<sub>1</sub>  
14 ἀποπίπτουσαν εἶναι X 21 πολέμαί A, corr. A<sub>1</sub>

LIVUS ed. Wuensch

8

- X 61. Ὁ Φίλιππος δύνεσθαι τῇ πρὸ ἐννέα Καλενδῶν Re IV 43  
 Ἀπριλίῳ τὰς ὑάδας μετὰ νότον, ἀνίσχειν δὲ λέγει ὁ  
 Μητροδόωρος. τῇ πρὸ ὀκτὼ Καλενδῶν ἰσημερία ἐαρινή.  
 Y 62. Ὅτι ψαλὺς ἐστὶν οἰκοδομῆς εἶδος ἡμικυλίνδρου III 33  
 5 τὸ σχῆμα ἐχούσης.

63. Ὅτι ἡ Δημήτηρ πόλεως ἐστὶ καταρατικὴ οἶονεῖ 34  
 ἡ γῆ· ὅθεν καὶ πυρροφόρον αὐτὴν γράφουσα. λέγεται  
 δὲ καὶ Κυβέλη ἀπὸ τοῦ κυβικοῦ σχήματος κατὰ γεω-  
 μετρίαν ἡ γῆ, διὰ τὸ βάσιμόν τε καὶ στάσιμον· εἰ καὶ  
 10 σφαιρικὴν οἱ Στωικοὶ ταύτην ὁρίζονται.

X Ἀπρίλιος.

- XS 64. Τοῦ πρώτου μηνός, ὡς ἐλέγομεν, κατὰ τὴν τῆς IV 44  
 μονάδος ἔξοχὴν ταῖς τιμαῖς τῶν νοητῶν ἀνατεθέντος,  
 εἰκότως ὁ μετ' αὐτὸν τουτέστιν ὁ δεύτερος, ὃν πατριῶς  
 15 Ῥωμαῖοι Φεβρουάριον καλοῦσι, κατὰ τὸ ἄπειρον τοῦ  
 ἀριθμοῦ Πλούτωνι καὶ τοῖς καταχθονίοις ἀφωρίσθη.  
 X Ἀἰθρὴν δὲ αὐτὸν καλοῦσιν· ἡ γὰρ θυὰς ὡς ἀνείδεος  
 καὶ ἀοριστός ἐστιν, ὅθεν αὐτὸς τῶν ἀειδῶν καὶ ἀπό-  
 20 στασιν ἀπὸ τῶν θείων ἐσχηκότων βασιλεὺς εἶναι λέ-  
 γεται. ὁρῶν οὖν ὁ Φιλόλαος τὴν θυάδα Κρόνου σύν-  
 ευνον εἶναι λέγει, ὃν κατὰ τὸ προφανὲς χρόνον ἄν-  
 τις εἴποι. συνάπτεται δὲ τῷ χρόνῳ ἡ θυὰς ὡς τῆς  
 φθορᾶς αἰτίῳ· μήτηρ δὲ αὐτὴ τυγχάνει τῆς ῥευστῆς  
 XS οὐσίας. τὸν δὲ τρίτον, τουτέστι τὸν Μάρτιον, εἶτε

v. 1 et 3 Philippus et Metrodorus Wachsmuth de ost.  
 p. 296 nr. 15 10 Stoici Doxogr. gr. 376<sup>a</sup> 22

v. 2 δὲ omis. A 4 ψαλλὺς F] ἡμικυλίνδρου F 12 ὅτι  
 τοῦ πρώτου S | λέγομεν A 17 Ἀἰθρῇ — 24 οὐσίας omis. S  
 19 ἀπὸ τῶν A, ἐκ τῶν B | ὁ βασιλεὺς B 21 ἄν τις] αὐτῆς A  
 23 αὐτῷ A, B, αὐτῇ A



κατὰ τὸν πρῶτον περιττόν, εἴτε ὡς πάτριον θεὸν X S  
τὸν Ἄρην, εἰς τοῦτο τάξεως ἀριθμοῦ ἀνέθεντο· ἡ γὰρ  
τριας ἀρχὴ ἀριθμοῦ· ὥστε οὐκ ἔξω φιλοσοφίας τὸν X  
Ἄρεα ζευγνύουσι τῇ Ἀφροδίτῃ· τῇ γὰρ δυνάδι συνελ- XS  
θούσης μονάδος πρῶτος ἀριθμὸς ἐτέχθη, ὃς καλεῖται 5  
ὑπ' ἐνίων τέλειος, ὅτι πρῶτος τὰ πάντα σημαίνει, καὶ  
πρῶτος ἔδειξεν ἀρχὴν μέσα τέλος· εἰκὼν γάρ ἐστιν S  
ἐπιπέδου καὶ πρώτη ὑπόστασις ἐν τριγώνοις· τρία γὰρ  
αὐτῶν γένη· ἰσοπλευρον ἰσοσκελὲς σκαληνόν. τὸν δὲ X  
τέταρτον, <δ> Ἀπρίλιον ὀνομάζουσι, κατὰ τὴν τῶν 10  
στοιχείων φύσιν τῷ τετάρτῳ ἀριθμῷ ἀνέθεντο, τουτ-  
ἐστιν Ἀφροδίτῃ· ἡ γὰρ τοῦ παντὸς αἰσθητοῦ φύσις  
ἐκ τεσσάρων ἐστὶ στοιχείων, αὕτη δ' ἂν εἴη κατὰ τοὺς  
φυσιολόγους Ἀφροδίτῃ. πρῶτος οὖν τετράγωνος ἀριθ-  
μὸς οὗτος καὶ τετρακτὺς, ἀλλὰ μὴν καὶ πρῶτος ἔδειξε 15  
τὴν στερεὰν φύσιν· σημειὸν γάρ, εἴτα γραμμὴ, εἴτα  
ἐπιφάνεια, εἴτα στερεόν, ὃ ἐστὶ σῶμα. ἐκ τεσσάρων  
δὲ ἡ τοῦ . . . . . τέταρτον ἀριθμὸν Ἀφροδίτῃ τουτέστι  
τῇ φύσει τῶν πραγμάτων ἀνέθεντο. ἀνθ' ὅτου δὲ  
οὕτως ἔδοξε Ῥωμαίοις τὸν τέταρτον ὀνομάσαι μῆνα, 20  
διὰ βραχέων ἐρῶ· τέως δὲ κατὰ τὸ πρόσθεν ἐπηγγελ-  
μένον ὀλίγα ἄττα περὶ τῆς κατὰ Ἀφροδίτην θεωρίας  
διαλήψομαι. οἱ φυσικοὶ τοιγαροῦν τὸν ἑαρινὸν εἶναι  
καιρὸν τὴν Ἀφροδίτην βούλονται· οὗτος δ' ἂν εἴη ὁ  
ἐν ταύρῳ ἥλιος· καὶ ἀποστρεφομένην αὐτὴν τὸν Ἄρεα 25  
ποιοῦσιν, ὡς ἐλέγομεν, τὸν Ἄρεος μῆνα — οὗτος δ'

v. 1 καθὼς S, κατὰ X 2 τὸν Ἄρην omis. X 3 ὥστε  
οὐκ — 4 Ἀφροδίτῃ omis. S 7 καὶ τέλος S | εἰκὼν — 9 σκα-  
ληνὸν desunt X 9 σκαληνόν. cet. des. S 10 <δ> addidi [  
ὀνομάζουσι A 13 ἐκ τῶν τεσσάρων B 13 nonnulla inter-  
cidisse patet | τετάρτον ἀριθμὸν B 21 τὸν πρόσθεν X, corr.  
Hasius 25 ἄρεα B, ἄρεα A 26 λέγομεν X, corr. Rr  
8\*

X ἂν εἴη ὁ Μάρτιος —, προστιθεμένην δὲ τῷ Ἀδώνιδι, τουτέστι τῷ Μαΐῳ, καθ' ὃν ἤδη καὶ ἐαρίζει τὰ ὄρνεα· τοῦτον δὲ ἀναιρεθῆναι ὑπὸ τοῦ Ἄρεος μεταβληθέντος εἰς ὕν, οἷον εἰ τὸ ξαρ ὑπὸ τοῦ θέρους ἀναιρεῖσθαι·  
 5 θερμὴ γὰρ ἡ φύσις τοῦ ὕδους καὶ ἀντὶ τοῦ θέρους αὐτὸν οἱ μυθικοὶ λαμβάνουσιν. ἢ ὥς ἄλλοις δοκεῖ, Ἄδωνις μὲν ἐστὶν ὁ καρπός, Ἄρης δὲ ὁ σὺς· πολέμιον δὲ τὸ ζῶον τοῖς καρποῖς, ὥσπερ σωτήριος βοῦς· καὶ διὰ τοῦτο Αἰγύπτιοι ἐτι καὶ νῦν βοῶν μὲν ὥς ἐπίπαν  
 10 ἀπέχονται, τοῖς δὲ ὑείοις ὥς μάλιστα πρὸς ἐδωδὴν κατακέχρηται. Εὐριπίδης δὲ Ἀφροδίτην αὐτὴν ἀξιοῖ ὀνομασθῆναι ἐκ τοῦ ἄφρονος τοὺς ἐρώοντας ἀποτελεῖν. ὁ δὲ Χρῦσιππος οὐ Διώνην ἀλλὰ Διδόνην αὐτὴν ὀνομαζεσθαι ἀξιοῖ παρὰ τὸ ἐπιδιδόναι τὰς τῆς γενέσεως  
 15 ἡδονάς, Κύπριν δὲ ὀνομασθῆναι παρὰ τὸ κύειν παρέχειν, καὶ Κυθηρείην ὁμοίως, παρὰ τὸ μὴ μόνον ἀνθρώποις ἀλλὰ καὶ θηρίοις τὸ κύειν ἐπιδιδόναι. ἔνθεν Ἑρμῆς ἐν τῇ κοσμοποιῷ τὰ μὲν ὑπὲρ ὀσφὺν ἄρρενα τῆς Ἀφροδίτης, τὰ δὲ μετ' αὐτὴν θήλεα παραδίδωσιν· ὅθεν  
 20 Πάμφυλοι καὶ πῶγωνα ἔχουσιν ἐτίμησαν Ἀφροδίτην ποτέ· τεχθῆναι δ' αὐτὴν ἀξιοῦσιν ἀπὸ τῶν Κρόνου μηδέων, τουτέστιν ἀπὸ τοῦ αἰῶνος, ἡ δὲ φύσις τῶν πραγμάτων αἰδῖος καὶ ἄφθαρτος. βενίσαι τὸ ἀφροδισιάσαι παρὰ τῷ πλήθει λέγεται. ὁ δὲ Πλάτων δύο παραδίδωσιν  
 25 Ἀφροδίτας, Οὐρανίαν καὶ Πάνδημον· καὶ τὴν μὲν τοῖς θεοῖς, τὴν δὲ τοῖς ἀνθρώποις παρέπεσθαι· οἱ δὲ ἄλλοι

v. 11 Eur. Troad. 989      24 Plato Symp. p. 180 D

v. 1 τῷ] τὸ B      8 σωτηρί ὁ βοῦς A, corr. A,      18 Ἑρμῆς — 20 Ἀφροδίτην ποτέ Lambecius in Codinum p. 153 nr. 28  
 20 πᾶμφυλοι X, παμφύλιοι Lamb., corr. Hasius; similia huius loci habet R f. 4<sup>v</sup>

τῶν ποιητῶν τέσσαρας παραδιδόασι· μίαν μὲν ἐξ Οὐ- X  
 ρανοῦ καὶ Ἡμέρας τεχθεῖσαν, ἑτέραν δὲ ἐξ ἄφροῦ, ἐξ  
 ἧς καὶ Ἑρμοῦ Ἔρωσ ἐτέχθη· τρίτην Διὸς καὶ Διώνης,  
 ἐξ ἧς καὶ Ἄρεος τεχθῆναι φασι· Ἀντέρωτα· τετάρτην  
 τὴν Συρίας καὶ Κύπρον, τὴν λεγομένην Ἀστάρτην. 5  
 ἄλλοι δὲ φασι, πρώτην μὲν τοῦ Οὐρανοῦ καὶ Ἡμέρας  
 Οὐρανίαν καλουμένην, δευτέραν δὲ Ἀφροῦ καὶ Εὐρυ-  
 νόμης τῆς Ὠκεανοῦ, καὶ τρίτην τὴν συναφθεῖσαν Ἑρ-  
 μῇ τῷ Νείλῳ, ἐξ ἧς καὶ ὁ δεύτερος Ἔρωσ ὁ ὑπό- 10  
 πτερος, τετάρτην Διὸς καὶ Διώνης, ἣν ἐγρημεν Ἡφαι-  
 στος, λάθρᾳ δὲ αὐτῇ συνελθὼν Ἄρης ἔτεκε τὸν Ἀντέ-  
 ρωτα. καλεῖται δὲ πολλαχοῦ καὶ Πασιφάη, ἣ πᾶσιν  
 ἐπαφιεῖσα τὴν ἡδονήν· καὶ Ἑρμύνη παρὰ τὸ τοὺς ἔρω-  
 τας κινεῖν. ἀπ' αὐτῆς δὲ καὶ Ἑρμοῦ τὸν Ἑρμαφρόδι- 15  
 τον τεχθῆναι λόγος, οἷον τὸν εὐφραδῇ καὶ ἀστεῖον  
 λόγον, τὸν ἐξ ἡδονῆς τὸ τραχὺ θηλύνοντα. τὸν δὲ  
 ταύτης ἀστέρα τῇ σελήνῃ παρέπεσθαι φασι διὰ τὰς  
 νυκτερινὰς συναφείας, ὅθεν καὶ σκιὰν αὐτὸν ἀποτελεῖν  
 διὰ τὸ σωματικὸν εἶναι παρεκτικόν. ἱερουργοὺν δὲ αὐ-  
 τῇ χῆνας καὶ πέροδικας, ὅτι αἱ μὲν τοῖς ὕδασι χαίρουσι 20  
 — πελαγία δὲ ἡ Ἀφροδίτη — οἱ δὲ ταῖς φωναῖς τῶν  
 θηλείων ἀγόμενοι ἀλίσκονται. τοσαῦται μὲν τοῖς πα-  
 λαιοῖς αἱ περὶ Ἀφροδίτης κατὰ μυθικὴν καὶ φυσικὴν  
 θεωρίαν δοῖται. οἱ δὲ φιλόσοφοι Διώνην τὴν Ἀφρο-  
 δίτην εἶναι φασι τὴν διὰ πάντων οὖσαν τῶν ὄντων 25  
 φύσιν· τεχθῆναι δὲ αὐτὴν ἐκ τῶν Οὐρανοῦ μηδέων  
 καὶ τῆς θαλάσσης, τουτέστιν ἐξ ἀρτίου ἀριθμοῦ καὶ  
 περιττοῦ· καὶ περιττοῦ μὲν ἐκ τοῦ εἶδους, ἀρτίου δὲ

v. 4 ἀντέρωτα X 5 τὴν συρίαν A, τῆς συρίας B 9 τοῦ  
 X, τῷ corr. Gu. Kroll 11 ἀντέρωτα X 13 ἐρμύνη B  
 23 καὶ φυσικῇ] φασὶ B 26 τεθῆγε A 27 sq. καὶ περιττοῦ  
 semel tantum legitur in A

X Κόρης πατέρα αὐτόν φασιν, τουτέστι τοῦ κόρου καὶ  
 τῆς εὐωχίας αἷτιον αὐτόν γενέσθαι· πρῶτος γὰρ βασι-  
 λεύσας λέγεται τοὺς ἀνθρώπους διδάξαι γεωργεῖν.  
 πολλοὶ δὲ ἐκ τοῦ ὅλου Διὸς Δίοι, ὥσπερ Ἀπόλλωνες  
 5 ἢ Διόνυσοι.

72. Τῇ πρὸ δεκαεπτὰ Καλενδῶν Μαΐων οἱ ἀρχιε- Rr IV 49  
 ρεῖς ἐπὶ τὸ θέατρον γενόμενοι ἄνθη ἐπὶ τὸν δῆμον  
 ἐρρίπτουν καὶ περὶ τὰ σπόριμα δὲ ὑπὲρ εὐετηρίας  
 ἱεράτευον, καὶ ἔξωθεν τῆς πόλεως ἐπὶ ὠρισμένους  
 10 σταθμοὺς ἡῦχοντο ἱερατεύοντες Δήμητρι· ὄνομα δὲ τῇ  
 XS θυσίᾳ Φορδικάλια. τοὺς γε μὴν σταθμοὺς μίλια πα-  
 X τριῶς ἐκάλουν, ἀπὸ τῆς χιλιάδος τῶν βημάτων. ὅθεν  
 καὶ μίλιτες οἱ στρατιῶται παρ' αὐτοῖς· χιλίους γὰρ  
 ὑπασπιστάς ὁ Ῥωμύλος μόνους ἔταξε καὶ μίλιτας αὐ-  
 15 τοὺς ἀπὸ τοῦ ἀριθμοῦ ἐκάλεσεν οἰονεὶ χιλίους, τὸ πρὶν  
 σατέλλιτας προσαγορευομένους· καὶ γὰρ ἐν χιλιάσι τὸ  
 πληθὺς, οὐ μυριάσιν ἢ παλαιότης ἡρώδηυσεν, ὥς αὐ-  
 τὸς Ὅμηρος·

ὅσων τ' ἐννεάχιλοι ἐπίαχον ἢ δεκάχιλοι.

20 ὁ γὰρ μυρία ἀριθμὸς ἀοριστίας ἐστὶ δεκτικός.

73. Τῇ πρὸ δεκαμιάς Καλενδῶν Μαΐων ὁ Ῥωμύλος τὴν 50  
 Ῥώμην ἐπόλισε, πάντας τοὺς πλησιοχώρους συγκαλεσά-  
 μενος ἐντειλάμενός τε αὐτοῖς ἐκ τῆς ἑαυτῶν χώρας  
 βῶλον ἐπικομίσασθαι, ταύτη πάσης χώρας δεσπόσαι  
 25 τὴν Ῥώμην οἰωνιζόμενος· αὐτὸς τε ἱερατικὴν σάλπιγγα

v. 19 Π. E, 860

v. 5 διονύσοι B 7 γινόμενοι A 11 φορδικάλια A,  
 corr. A<sub>2</sub> marg. | ὅτι οἱ ῥωμαῖοι μίλια πατριῶς — 12 βημάτων  
 τοὺς σταθμοὺς S | μίλια AS, μυριάρια A<sub>2</sub> B 16 σατέλλιτας X,  
 σατέλλιτας suspicatus est Rr 19 ὅσων A | ἐννεαχιλίοι B | δεκα-  
 χίλιοι X 25 οἰκνιζόμενος B, corr. οἰωνιζόμενος | αὐτὸς γ' B

ἀναλαβών — λίτονον δ' αὐτὴν πατρίως Ῥωμαίοις ἔθος X  
καλεῖν ἀπὸ τῆς λιτῆς — ἐξεφώνησε τὸ τῆς πόλεως  
ὄνομα, πάσης ἱερατικῆς τελετῆς ἡγησάμενος. ὀνόματα  
δὲ τῇ πόλει τρία, τελεστικὸν ἱερατικὸν πολιτικόν· τελε-  
στικὸν μὲν οἶονεῖ Ἔρωσ, ὥστε πάντας ἔρωτι θείῳ περὶ 5  
τὴν πόλιν κατέχεσθαι, διὸ καὶ Ἀμαρυλλίδα τὴν πόλιν ὁ  
ποιητὴς αἰνιγματωδῶς βουκολιάζων καλεῖ· ἱερατικὸν  
δὲ Φλώρα οἶονεῖ ἄνθουσα, ὅθεν κατὰ ταύτην ἡ τῶν  
Ἀνθεστηριῶν ἑορτή· πολιτικὸν δὲ Ῥῶμα. καὶ τὸ μὲν  
ἱερατικὸν πᾶσιν ἦν δῆλον καὶ ἀδεῶς ἐξεφέρετο, τὸ δὲ 10  
τελεστικὸν μόνοις τοῖς ἀρχιερεῦσιν ἐξάγειν ἐπὶ τῶν  
ἱερῶν ἐπετέτραπτο· καὶ λόγος, ποινὰς ὑποσχεῖν τινα  
τῶν ἐν τέλει ποτέ, ἀνθ' ὧν ἐπὶ τοῦ πλήθους τὸ τε-  
λεστικὸν ὄνομα τῆς πόλεως ἀναφανδὸν ἐθάρορσεν  
ἐξειπεῖν. μετὰ δὲ τὴν ἐπὶ τῇ ἀναγορεύσει τῆς πόλεως 15  
τελετὴν ζεύξας ταῦρον μετὰ δαμάλεως περιῆλθε τὸ  
τεῖχος, τὸν μὲν ἄρρενα ἐπὶ τὴν τοῦ πεδίου πλευρὰν  
ζεύξας, τὴν δὲ θήλειαν ἐπὶ τὸ τῆς πόλεως μέρος, ὥστε  
τοὺς μὲν ἄρρενας τοῖς ἔξω γίνεσθαι φοβερούς, τὰς δὲ  
θηλείας τοῖς ἔνδον γονίμους· καὶ λαβὼν βῶλον ἐκ τῶν 20  
ἔξω τῆς πόλεως μερῶν σὺν καὶ ταῖς πρὸς τῶν ἄλλων  
ἐπικομιζομέναις ἐπὶ τὴν πόλιν ἡκόντιζε, ταύτῃ οἰωνι-  
σάμενος, διὰ παντὸς αὐτὴν ἐκ τῆς τῶν ἔξωθεν ἐπαν-  
ξηθῆναι συνδόσεως, καὶ μετ' ὀλίγα. πολλῶν δὲ ξένων  
συνελθόντων ἐν αὐτῇ, οἱ τοῦ Ῥωμύλου λογάδες τὴν 25  
ἡμίσειαν τῆς ἑαυτῶν κτήσεως τοῖς ἐπὶ ἡλύσει παρεχώρη-  
σαν, οἰκῆσαι τὴν Ῥώμην αὐτοὺς πείσαντες· οὗς ὁ Ῥω-

v. 6 ὁ ποιητής cf. Serv. Verg. Ecl. I 30

v. 4 πῇ πόλει A 8 ὅτι φλώρα παρὰ Ῥωμαίοις τὰ ἄνθη  
cet. des. S 13 ποτέ] τούτου B 20 τοῖς omis. B 22 ἡκόν-  
τις A

S 66. Ὅτι οἱ φυσικοὶ φασὶ τὰς θηλείας τὰς κατ' deestRr  
εὐθὺ τὴν ἀναστόμωσιν τῶν ἀγγείων ἐχούσας τοκάδας  
εἶναι, τὰς δὲ ἐκ πλαγίου στείρας.

XS 67. Τῇ πρὸ τριῶν Νωνῶν Ἀπριλίῳ Ἡρακλῆς RrIV 46

5 ἐπινίκιος ἐτιμᾶτο οἷα ὑγείας δοτήρ. καὶ ῥαφάνων νόμος  
X κατὰ τὸν μῆνα τοῦτον ἀπέχεσθαι Ῥωμαίοις. Ἡρακλῆς  
δὲ ὁ χρόνος παρὰ τῷ Νικομάχῳ εἴρηται, ἀλλὰ μὴν  
καὶ ἥλιος, λέγοντι οὕτως· Ἡρακλῆς μὲν οὖν ὁ τὴν  
περὶ τὸν ἀέρα κλάσιν τῇ τῶν ὥρῶν περιτροπῇ ποιού-  
10 μενος, τουτέστιν ἥλιος. διὸ δὴ καὶ ἐν τοῖς τούτου  
μυστηρίοις τοὺς ἔρρενας γυναικείαις στολαῖς κοσμοῦ-  
σιν, ἅτε δὴ ἐξ ἀγριότητος καὶ ἀγονίας τῆς κατὰ τὸν  
χειμῶνα ἀρχομένου τοῦ σπερματικοῦ τόκου θηλύνεσθαι.  
καὶ ταῦτα μὲν τῷ ἔαρι ἐτέλουν. τρία δὲ αὐτῷ μῆλα  
15 ἐν τῇ λαϊᾷ ταῖν χεροῖν τῆς χρόνου δι' αὐτοῦ ἀναμε-  
ρίσεως σύμβολον· μῆλον μὲν γὰρ διὰ τὴν πρὸς τὸν  
κρίον αὐτοῦ συμπάθειαν, ἀρχὴ δὲ χρόνον ἔαριν ἢ  
τροπῇ. καὶ ἄλλως δὲ τρία, ὅτι τριμερὴς ὁ χρόνος.  
ἀνάγειν δὲ λέγεται τὸν κύνα τὸν τρικέφαλον ἐκ τοῦ  
20 Ἰδίου, ὅτι φρουρητικὸς καὶ λυμαντικὸς ὁ χρόνος,  
ὥσπερ δὴ καὶ ὁ κύων· τρεῖς δὲ αὐτῷ κεφαλαί, ὃ τε  
παρελθὼν καὶ ὁ ἐνεστὼς καὶ ὁ μέλλων καιρὸς. καὶ  
ἄλλως δὲ τὰ τρία μῆλα ληπτέον ἐπὶ Ἡρακλέους κατὰ  
φιλόσοφον δόγμα, ὅτι τὰς τρεῖς περιόδους ὁ ἥρως  
25 ἀνύσας τοῦ πρακτικοῦ βίου τέλειος εἶναι δοκεῖ. ταύτη

v. 4 ὅτι τῇ πρὸ — 6 ῥωμαίοις· ὅπως δὲ ἀπρίλλιος ἀνομά-  
ζετο εἴρηται S | Ἀπριλίῳ omis. B 5 ἐτιμᾶτο ἐπινίκιος S  
8 λέγων X, corr. Sch 11 μυστηρίοις] μηροῖς B 12 ἀγο-  
ρίας X, ἀγονίας Rr 14 περὶ ἀγάλματος τοῦ Ἡρακλέους βα-  
στάζοντος τῇ ἀριστερᾷ χειρὶ τρία μῆλα. τὸν Ἡρακλέα τὸν χρόνον  
λέγουσιν, ὅς ἐστιν τριμερὴς· ἔαρ θέρος καὶ χειμῶν R f. 4v  
15 ταῖν] τῶν A 17 κρίον A, καιρὸν A, B 21 ὁ κύων] ὁ  
omis. B 23 μῆλα omis. A

καὶ τριέσπερος λέγεται κατὰ Λυκόφρονα, φησὶ γάρ· X  
 τριεσπέρου λέοντος, ὃν ποτε γνάθοις  
 Τρίτωνος ἡμάλαψε κάρχαρος κύων.  
 τὸ γὰρ τριεὶ νυξὶν ἐσπάρθαι τὸν Ἡρακλέα μυθικόν  
 ἐστίν. Ἦβην δὲ καλλίσφυρον αὐτῷ δίδωσιν, οἶονεὶ 5  
 τὴν δημιουργικὴν δύναμιν, καὶ τὸ καλὸν τὸ ἐγκόσμιον.  
 ὁ δὲ στέφανος τελειότητος δείγμα ἐστὶ· διὸ δὴ θεοῖς XS  
 καὶ βασιλεῦσι καὶ ἱερεῦσιν ἐδίδοτο πρῶτως. τῆς δὲ X  
 τύχης ἀφελομένης παρὰ τῆς ἀρετῆς τὸν στέφανον, οἱ  
 ἱερεῖς τὸ λοιπὸν ἀποκειρόμενοι τὴν κόμην κύκλον τινὰ 10  
 τριγῶν ἀντὶ στεφάνου τῇ κεφαλῇ περιποιοῦσι. δωδε-  
 κάμοχθὸν γε μὴν αὐτόν φασι, διὰ τὸ τὰ δώδεκα ζωδία  
 ἐκτρέχειν. καὶ τὴν Ἀλκηστιν δὲ τῷ Ἀδμήτῳ ἀναψυ-  
 χώσας ἀποδίδωσιν, οἷον τῷ κόσμῳ τὴν ζωογόνον φύσιν  
 ἐν τῷ χειμῶνι κατανεκρωθεῖσαν ὁ ἥλιος ἀποκαθιστῶν· 15  
 Ἀδμητος γὰρ ὁ κόσμος παρὰ τὸ ἀκάμαντα εἶναι καὶ  
 ἀεζῶν. Αὐγείαν δὲ διαφθεῖραι λέγεται· καὶ γὰρ  
 ἀνίσχων ὁ ἥλιος τὸν ὕψθριον διασκορπίζει καιρὸν, ὃν  
 οἱ πολλοὶ αὐγὴν ὀνομάζουσιν. ὑπὸ δὲ Εὐρυσθέως  
 προστάττεται ὁ Ἡρακλῆς τοὺς δυοκαίδεκα ἔθλους ἐκ- 20  
 τελεῖν, ἀντὶ τοῦ ὁ ἥλιος κτελεύσει τοῦ μεγάλου θεοῦ,  
 ἀντιβαινούσης τῆς Ἥρας — οἶονεὶ τῆς σφαίρας —  
 ἀντίρροπος αὐτῇ τὸν δωδεκαζώδιον διαφεύγει οὐρα-  
 νόν. οὕτως μὲν οἱ φιλόσοφοι. ἀπὸ δὲ τῶν ἱστορικῶν  
 εὐρίσκομεν ἐπὶ Ἡρακλεῖς γενέσθαι, πρῶτον Διὸς τοῦ 25  
 Αἰθέρος καὶ Λυσιδόης τῆς Ὁκεανοῦ, δεύτερον Νεῖλου

v. 1 Lycophr. Alexandra v. 83. 34

v. 7 ὅτι ὁ στέφανος — 8 ἐδίδοτο S | 7 ἐστὶ omis. S  
 8 καὶ ἱερεῦσιν omis. S 10 τὸ λοιπὸν] τὸ omis. B 12 μῆνα  
 B | τὸν τὰ δώδεκα X, corr. Rr 13 ἐκτρέχειν A \ ἐκλείπτειν X  
 16 ἀκάμαντα suspicatur G. Wissowa 17 αὐγίαν X 28 δω-  
 δεκάζωδον B 25 πρῶτος B

S 66. Ὅτι οἱ φυσικοὶ φασὶ τὰς θηλείας τὰς κατ' deestRr  
 εὐθὺ τὴν ἀναστόμωσιν τῶν ἀγγείων ἐχούσας τοκάδας  
 εἶναι, τὰς δὲ ἐκ πλαγίου στείρας.

XS 67. Τῇ πρὸ τριῶν Νωνῶν Ἀπριλίῳ Ἡρακλῆς RrIV 46  
 5 ἐπινίκιος ἐτιμᾶτο οἷα ὕγείας δοτήρ. καὶ φαφάνων νόμος  
 X κατὰ τὸν μῆνα τοῦτον ἀπέχεσθαι Ῥωμαίοις. Ἡρακλῆς  
 δὲ ὁ χρόνος παρὰ τῷ Νικομάχῳ εἰρηται, ἀλλὰ μὴν  
 καὶ ἥλιος, λέγοντι οὕτως· Ἡρακλῆς μὲν οὖν ὁ τὴν  
 περὶ τὸν ἄερα κλάσιν τῇ τῶν ὥρῶν περιτροπῇ ποιού-  
 10 μενος, τουτέστιν ἥλιος· διὸ δὴ καὶ ἐν τοῖς τοῦτου  
 μυστηρίοις τοὺς ἄρρενας γυναικείαις στολαῖς κοσμοῦ-  
 σιν, ἅτε δὴ ἐξ ἀγριότητος καὶ ἀγονίας τῆς κατὰ τὸν  
 χειμῶνα ἀρχομένου τοῦ σπερματικοῦ τόκου θηλύνεσθαι.  
 καὶ ταῦτα μὲν τῷ ἔαρι ἐτέλουν. τρία δὲ αὐτῷ μῆλα  
 15 ἐν τῇ λαιᾷ ταῖν χεροῖν τῆς χρόνου δι' αὐτοῦ ἀναμε-  
 ρίσεως σύμβολον· μῆλον μὲν γὰρ διὰ τὴν πρὸς τὸν  
 κριὸν αὐτοῦ συμπάθειαν, ἀρχὴ δὲ χρόνου ἑαρινῇ  
 τροπῇ. καὶ ἄλλως δὲ τρία, ὅτι τριμερὴς ὁ χρόνος.  
 ἀνάγειν δὲ λέγεται τὸν κύνα τὸν τρικέφαλον ἐκ τοῦ  
 20 Ἄιδου, ὅτι φρουρητικὸς καὶ λυμαντικὸς ὁ χρόνος,  
 ὥσπερ δὴ καὶ ὁ κύων· τρεῖς δὲ αὐτῷ κεφαλαί, ὃ τε  
 παρελθὼν καὶ ὁ ἐνεστὼς καὶ ὁ μέλλων καιρὸς. καὶ  
 ἄλλως δὲ τὰ τρία μῆλα ληπτέον ἐπὶ Ἡρακλέους κατὰ  
 φιλόσοφον δόγμα, ὅτι τὰς τρεῖς περιόδους ὁ ἥρως  
 25 ἀνύσας τοῦ πρακτικοῦ βίου τέλειος εἶναι δοκεῖ. ταύτῃ

v. 4 ὅτι τῇ πρὸ — 6 Ῥωμαίοις· ὅπως δὲ ἀπρίλλιος ὀνομά-  
 ζετο εἰρηται S | Ἀπριλίῳ omis. B 5 ἐτιμᾶτο ἐπινίκιος S  
 8 λέγον X, corr. Sch 11 μυστηρίοις] μηροῖς B 12 ἀγο-  
 ρίας X, ἀγονίας Rr 14 περὶ ἀγάλματος τοῦ Ἡρακλέους βα-  
 στάζοντος τῇ ἀριστερᾷ χειρὶ τρία μῆλα. τὸν Ἡρακλέα τὸν χρόνον  
 λέγουσιν, ὅς ἐστιν τριμερὴς· ἔαρ θέρους καὶ χειμῶν R f. 4<sup>v</sup>  
 15 ταῖν] τὸν A 17 κριὸν A, καιρὸν A<sub>2</sub> B 21 ὁ κύων] ὁ  
 omis. B 23 μῆλα omis. A



καὶ τριέσπερος λέγεται κατὰ Λυκόφρονα, φησὶ γάρ· X  
 τριεσπέρου λέοντος, ὃν ποτε γνάθοις

Τρίτωνος ἡμάλαψε κάρχαρος κύων.

τὸ γὰρ τρισι νυξὶν ἐσπάρθαι τὸν Ἡρακλέα μυθικόν  
 ἐστίν. Ἦβην δὲ καλλίσφυρον αὐτῷ δίδωσιν, οἶονεῖ 5  
 τὴν δημιουργικὴν δύναμιν, καὶ τὸ καλὸν τὸ ἐγκόσμιον.  
 ὁ δὲ στέφανος τελειότητος δείγμά ἐστι· διὸ δὴ θεοῖς XS  
 καὶ βασιλεῦσι καὶ ἱερεῦσιν ἐδίδοτο πρῶτως. τῆς δὲ X  
 τύχης ἀφελομένης παρὰ τῆς ἀρετῆς τὸν στέφανον, οἱ  
 ἱερεῖς τὸ λοιπὸν ἀποκειρόμενοι τὴν κόμην κύκλον τινὰ 10  
 τριχῶν ἀντὶ στεφάνου τῇ κεφαλῇ περιποιοῦσι. δωδε-  
 κάμοχθόν γε μὴν αὐτόν φασι, διὰ τὸ τὰ δώδεκα ζωδία  
 ἐκτρέχειν. καὶ τὴν Ἀλκηστιν δὲ τῷ Ἀδμήτῳ ἀναψυ-  
 χώσας ἀποδίδωσιν, οἷον τῷ κόσμῳ τὴν ζωογόνον φύσιν  
 ἐν τῷ χειμῶνι κατανεκρωθεῖσαν ὁ ἥλιος ἀποκαθιστῶν· 15  
 Ἀδμητος γὰρ ὁ κόσμος παρὰ τὸ ἀκάμαντα εἶναι καὶ  
 ἀείζων. Αὐγείαν δὲ διαφθεῖραι λέγεται· καὶ γὰρ  
 ἀνίσχων ὁ ἥλιος τὸν ὄρθριον διασκορπίζει καιρόν, ὃν  
 οἱ πολλοὶ αὐγὴν ὀνομάζουσιν. ὑπὸ δὲ Εὐρυσθέως  
 προστάττεται ὁ Ἡρακλῆς τοὺς δυοκαίδεκα ἄθλους ἐκ- 20  
 τελεῖν, ἀντὶ τοῦ ὁ ἥλιος κελεύσει τοῦ μεγάλου θεοῦ,  
 ἀντιβαινούσης τῆς Ἥρας — οἶονεῖ τῆς σφαίρας —  
 ἀντίροπος αὐτῇ τὸν δωδεκαζώδιον διαφεύγει οὐρα-  
 νόν. οὕτως μὲν οἱ φιλόσοφοι. ἀπὸ δὲ τῶν ἱστοριῶν  
 εὐρίσκομεν ἐπὶ τῷ Ἡρακλεῖ γενέσθαι, πρῶτον Διὸς τοῦ 25  
 Αἰθέρος καὶ Αὐσιθόης τῆς Ὀκεανοῦ, δεύτερον Νείλου

v. 1 Lycophr. Alexandra v. 88. 34

v. 7 ὅτι ὁ στέφανος — 8 ἐδίδοτο S | 7 ἐστι omis. S  
 8 καὶ ἱερεῖσιν omis. S 10 τὸ λοιπὸν] τὸ omis. B 12 μὴνα  
 B | τὸν τὰ δώδεκα X, corr. Rr 13 ἐκτρέχειν A \ ἐκτρέχειν X  
 16 ἀκάμαντα suspicatur G. Wissowa 17 αὐγίαν X 28 δω-  
 δεκάζωδον B 25 πρῶτος B

X παῖδα, τρίτον Ἑλληνος τοῦ Διὸς καὶ νύμφης Ἀγχιά-  
λης, τέταρτον Διὸς καὶ Θήβης τῆς Αἰγυπτίας, πέμπτον  
τὸν Λιβάνου καὶ Νύσσης τὸν ἐν Ἰνδοῖς γενόμενον,  
ἕκτον Διὸς καὶ Ἀλαμῆνης, ἑβδομον Διὸς καὶ Μαΐας  
5 τῆς Ἀτλαντος.

S 68. Ὅτι ὁ Ἀπελλῆς γράφων τὰς Χάριτας τρεῖς deest Rr  
οὔσας, Ἀγλαΐαν Εὐφροσύνην Θάλειαν, μίαν μὲν ποιεῖ  
ἀπιούσαν, δύο δὲ ἐρχομένας· μιᾶς γὰρ διδομένης χάρι-  
τος πλείους ἐπανίσταται τοῖς δεδοκόσιν.

10 69. Ὅτι πῦρ ... φησσομένων πνευμάτων τοῖς νέ- deest Rr  
φεσιν ἀποθλίβονται οἱ κεραυνοί.

X 70. Ἡ δὲ Μίλητος τὸ πρὶν ἐκαλεῖτο Ἀνακτορία. Rr IV 47

71. Ἀμάθειαν δὲ τροφὸν Διὸς, τὴν ἄμα καὶ 48  
ἀθρόως καὶ ἐν χρόνῳ τὰ ὄντα τῷ Διὶ αὖξουσιν· ἄλ-  
15 θειν γὰρ τὸ αὖξειν. Κράτης δὲ ἀπὸ τοῦ διαίνειν τουτ-  
έστι πιαίνειν τὴν γῆν βούλεται ὀνομασθῆναι τὸν Δία,  
τὸν εἰς πάντα διήκοντα· Ποσειδάωνος τὸν Δία τὸν  
πάντα διοικοῦντα· Χρύσιππος δὲ διὰ τὸ δι' αὐτὸν  
εἶναι τὰ πάντα. ἄλλοι τὸν Δία βούλονται ὀνομασθῆ-  
20 ναι ἀπὸ τοῦ δεῖν, τουτέστι δεσμεύειν καὶ συνέχειν τὸ  
σύμπαν αἰσθητόν· ἄλλοι ἀπὸ τοῦ ζῆν. τινὲς δὲ κατὰ  
τὸν ἡρωϊκὸν καὶ μεριστὸν λόγον τρεῖς Δίας εἶναι βού-  
λονται, ἓνα μὲν Αἰθέρως, τὸν δὲ ἕτερον ἐν Ἀρκαδίᾳ  
τεχθῆναι, ἐξ οὗ φασιν Ἀθηναῖν, τρίτον δὲ τὸν Κρήτα.

v. 15 Crates: Wachsmuth de Cratete Mallota frg. 8

v. 1 ἀγχιάδης, A, corr. A<sub>2</sub> 3 τοῦ λιβάνου B | ἰνδοῖς | ἰνδοῖς  
B 4 ἀλαμῆνης B 10 φησσομένων S, lacunam indicavi  
13 ἀμαλθίαν B | τὴν τοῦ ἄμα X, τοῦ del. Rr 14 ἀλθειν X,  
ἔλθειν Rr 17 τὸν εἰς — τὸν Δία omis. B 18 χρύσιππος  
διὰ τοῦτον τὰ πάντα A, χρύσιππος δὲ διὰ τὸ οἰωνεῖν τὰ πάντα  
B, corr. Rr 21 ζεῖν A 22 ἡρωικὸν A 23 κρήτην A

οἱ δὲ Φοίνικες βασιλέα φασὶν αὐτὸν γενέσθαι δικαιό- XS  
 τατον, ὥστε τὴν περὶ αὐτοῦ δόξαν κρείττονα γενέσθαι  
 τοῦ χρόνου· ταύτῃ Κρόνον ἐμβαλεῖν τῆς βασιλείας λέ-  
 γεται, οἶονεὶ τὸν χρόνον καὶ τὴν ἐξ αὐτοῦ λήθην ὑπερ-  
 βαλεῖν. ὁ δὲ †Μηλίας ὑπὸ Ἀμαλθείας αὐτὸν τραφῆναι, X  
 οἶον ἐκ τῆς δυνάμεως, τουτέστιν ἐκ τῆς ἀμαλακιστίας. 6  
 ὁ δὲ Κράτης τὸν Κρόνον φησὶ Σικελίας καὶ Ἰταλίας  
 καὶ τοῦ πλείστου μέρους τῆς Λιβύης βασιλεῦσαι ἀπη-  
 νῶς, τὸν δὲ τούτου νῖον ἐπιθέσθαι τῷ πατρὶ καὶ αὐ-  
 τὸν μὲν εἰς ἔσχατον ἐλάσαι τῆς δύσεως, ἡμερώτατα δὲ 10  
 τῆς βασιλείας ἀντιλαβέσθαι, καὶ διὰ τοῦτο τιμηθῆναι  
 ὡς θεόν. Ἐρατοσθένους γε μὴν τὸν Δία ἐν τῇ Κρήτῃ  
 τεχθῆναι λέγει, κάκειθεν διὰ τὸν Κρόνον φόβον μετ-  
 ενεχθῆναι εἰς Νάξον. Εὐμηλος δὲ ὁ Κορίνθιος τὸν  
 Δία ἐν τῇ καθ' ἡμᾶς Λυδίᾳ τεχθῆναι βούλεται, καὶ 15  
 μᾶλλον ἀληθεύει ὅσον ἐν ἱστορίᾳ· ἔτι γὰρ καὶ νῦν  
 πρὸς τῷ δυτικῷ τῆς Σαρδιανῶν πόλεως μέρει ἐπ'  
 ἀκρωρείας τοῦ Τρωῶλου τόπος ἐστίν, ὃς πάλαι μὲν  
 Γοναὶ Διὸς ὑετίου, νῦν δὲ παρατραπίσης τῷ χρόνῳ  
 τῆς λέξεως Δεύσιον προσαγορεύεται. φύλακες ἦσαν 20  
 οἱ Κούρητες. ἄλλοι Προμηθεὺς φασὶν εἶναι νῖον οἶ-  
 ονεὶ τῆς προνοίας. οἱ δὲ πλείστοι τῶν φυσικῶν τὸν  
 Δία Ἰδαίον εἶναι βούλονται καὶ τεχθῆναι ἐν τῇ Ἰδῇ,  
 τουτέστιν ἐν τῷ παρὰ Ἰδῇ ὄρωμένῳ οὐρανῷ. τῆς δὲ

v. 7 Crates *ibid.* frg. 9      12 Eratosthenes *Catast.* 30  
 14 Eumelus frg. XVII Marckscheffel

v. 1 οἱ φοίνικες διὰ τινὰ γενέσθαι φασὶ βασιλέα τοσοῦ-  
 τον δικαιότατον — 4 ὑπερβαλεῖν S      3 ταύτῃ — 4 τὸν χρόνον  
 omis. B | καὶ ταύτῃ S | ἐμβαλεῖν S      4 τοῦ χρόνου A, τὸν  
 χρόνον S      5 Μηλίας ci. Creuzer. an Ἀμέλιος? cf. IV, 85  
 6 ἀμαλκίας X, corr. Rr      9 ἐπιθέσθαι X, ἐπιθέσθαι Rr      11 καὶ  
 αὐτὸν διὰ τοῦτο B, καὶ δὲ τοῦτο A      17 μέρει X, μέρει Rr  
 18 τρωῶλου A      23 ἡδίων A, ἰδαίον B      24 ἡδίων A, ἰδῇ B

X Κόρης πατέρα αὐτόν φασιν, τουτέστι τοῦ κόρου καὶ  
 τῆς εὐωχίας αἴτιον αὐτόν γενέσθαι· πρῶτος γὰρ βασι-  
 λεύσας λέγεται τοὺς ἀνθρώπους διδάξαι γεωργεῖν.  
 πολλοὶ δὲ ἐκ τοῦ ὅλου Διὸς Δίοι, ὥσπερ Ἀπόλλωνες  
 5 ἢ Διόνυσοι.

72. Τῇ πρὸ δεκαεπτὰ Καλενδῶν Μαΐων οἱ ἀρχιε- Rr IV 49  
 ρεῖς ἐπὶ τὸ θέατρον γενόμενοι ἄνθη ἐπὶ τὸν δῆμον  
 ἐρρίπτουν καὶ περὶ τὰ σπόριμα δὲ ὑπὲρ εὐετηρίας  
 ἱεράτευον, καὶ ἔξωθεν τῆς πόλεως ἐπὶ ὠρισμένους  
 10 σταθμοὺς ἡῦχοντο ἱερατεύοντες Δήμητρι· ὄνομα δὲ τῇ  
 XS θυσίᾳ Φορδικαλία. τοὺς γε μὴν σταθμοὺς μίλια πα-  
 X τρία ἐκάλουν, ἀπὸ τῆς χιλιάδος τῶν βημάτων. ὅθεν  
 καὶ μίλιτες οἱ στρατιῶται παρ' αὐτοῖς· χιλίους γὰρ  
 ὑπασπιστάς ὁ Ῥωμύλος μόνους ἔταξε καὶ μίλιτας αὐ-  
 15 τοὺς ἀπὸ τοῦ ἀριθμοῦ ἐκάλεσεν οἷον χιλίους, τὸ πρὶν  
 σατέλλιτας προσαγορευομένους· καὶ γὰρ ἐν χιλιάσι τὸ  
 πλῆθος, οὐ μυριάσιν ἢ παλαιότης ἡρίδμησεν, ὥς αὐ-  
 τὸς Ὅμηρος·

ὅσον τ' ἐννεάχιλοι ἐπίαχον ἢ δεκάχιλοι.

20 ὁ γὰρ μυρία ἀριθμὸς ἀοριστίας ἐστὶ δεκτικός.

73. Τῇ πρὸ δεκαμιᾶς Καλενδῶν Μαΐων ὁ Ῥωμύλος τὴν 50  
 Ῥώμην ἐπόλισε, πάντας τοὺς πλησιοχώρους συγκαλεσά-  
 μενος ἐντελλάμενός τε αὐτοῖς ἐκ τῆς ἐαυτῶν χώρας  
 βῶλον ἐπικομίσασθαι, ταύτη πάσης χώρας δεσπόσαι  
 25 τὴν Ῥώμην οἰωνιζόμενος· αὐτός τε ἱερατικὴν σάλπιγγα

v. 19 II. E, 860

v. 5 διονύσοι B 7 γινόμενοι A 11 φορδικαλία A,  
 corr. A, marg. | ὅτι οἱ ῥωμαῖοι μίλια πατρίως — 12 βημάτων  
 τοὺς σταθμοὺς S | μίλια AS, μιλιάρια A, B 16 σατέλλιτας X,  
 σατέλλιτας suspicatus est Rr 19 ὅσον A | ἐννεαχιλοι B | δεκα-  
 χίλιοι X 25 οἰκνιζόμενος B, corr. οἰωνιζόμενος | αὐτός γ' B

ἀναλαβών — λίτονον δ' αὐτὴν πατρίως Ῥωμαίους ἔθος X  
καλεῖν ἀπὸ τῆς λιτῆς — ἐξεφώνησε τὸ τῆς πόλεως  
ὄνομα, πάσης ἱερατικῆς τελετῆς ἡγησάμενος. ὀνόματα  
δὲ τῇ πόλει τρία, τελεστικὸν ἱερατικὸν πολιτικόν· τελε- 5  
στικὸν μὲν οἶονεῖ Ἔρωσ, ὥστε πάντας ἔρωτι θείῳ περὶ  
τὴν πόλιν κατέχεσθαι, διὸ καὶ Ἀμαρυλλίδα τὴν πόλιν ὁ  
ποιητῆς αἰνιγματωδῶς βουκολιάζων καλεῖ· ἱερατικὸν  
δὲ Φλώρα οἶονεῖ ἄνθουσα, ὅθεν κατὰ ταύτην ἡ τῶν  
Ἀνθεστηρίων ἑορτή· πολιτικὸν δὲ Ῥῶμα. καὶ τὸ μὲν  
ἱερατικὸν πᾶσιν ἦν δῆλον καὶ ἀδεῶς ἐξεφέρετο, τὸ δὲ 10  
τελεστικὸν μόνοις τοῖς ἀρχιερεῦσιν ἐξάγειν ἐπὶ τῶν  
ἱερῶν ἐπετέτραπτο· καὶ λόγος, ποινὰς ὑποσχεῖν τινα  
τῶν ἐν τέλει ποτέ, ἀνθ' ὧν ἐπὶ τοῦ πλήθους τὸ τε-  
λεστικὸν ὄνομα τῆς πόλεως ἀναφανδὸν ἐθάρρησεν  
ἐξειπεῖν. μετὰ δὲ τὴν ἐπὶ τῇ ἀναγορεύσει τῆς πόλεως 15  
τελετὴν ζεύξας ταῦρον μετὰ θαμάλεως περιήλθε τὸ  
τεῖχος, τὸν μὲν ἄρρενα ἐπὶ τὴν τοῦ πεδίου πλευρὰν  
ζεύξας, τὴν δὲ θήλειαν ἐπὶ τὸ τῆς πόλεως μέρος, ὥστε  
τοὺς μὲν ἄρρενας τοῖς ἔξω γίνεσθαι φοβερούς, τὰς δὲ  
θηλείας τοῖς ἔνδον γονίμους· καὶ λαβὼν βῶλον ἐκ τῶν 20  
ἔξω τῆς πόλεως μερῶν σὺν καὶ ταῖς πρὸς τῶν ἄλλων  
ἐπικομιζομέναις ἐπὶ τὴν πόλιν ἡκόντιζε, ταύτῃ οἰωνι-  
σάμενος, διὰ παντὸς αὐτὴν ἐκ τῆς τῶν ἔξωθεν ἐπαυ-  
ξηθῆναι συνδόσεως, καὶ μετ' ὀλίγα. πολλῶν δὲ ξένων  
συνελθόντων ἐν αὐτῇ, οἱ τοῦ Ῥωμύλου λογάδες τὴν 25  
ἡμίσειαν τῆς ἑαυτῶν κτήσεως τοῖς ἐπὶ ἡλύσει παρεχώρη-  
σαν, οἰκῆσαι τὴν Ῥώμην αὐτοὺς πείσαντες· οὗς ὁ Ῥω-

v. 6 ὁ ποιητής cf. Serv. Verg. Ecl. I 30

v. 4 πῇ πόλει A 8 ὅτι φλώρα παρὰ ῥωμαίους τὰ ἄνθη  
cet. des. S 13 ποτὲ] τότε B 20 τοῖς οἰκίαις B 22 ἡμι-  
τίσας A

X μύλος πατρικίους πρώτους ἀνηγόρευσε διὰ τὸ εὐπατρί-  
δας γενέσθαι, καὶ τὴν ἑαυτῶν περιουσίαν τοῖς ξένοις  
ὑπὲρ τῆς πατρίδος ἐπιδοῦναι. Ἰλία, ἡ τοῦ Ῥωμύλου  
μήτηρ.

- S 74. Ὅτι πρὸς τοὺς ἀντιλέγοντας τῇ προνοίᾳ καὶ  
6 μεμφομένους τουτοισὶ τοῖς ζωυφίοις, ἀκριεὶς λέγω καὶ  
ἐρυσίβαις καὶ ὥς οὐ προσηκόντως φαίνονται παρηγ-  
μένα, φησὶν ὁ Ἀπολλώνιος, ὅτι γελοῖόν ἐστιν ἐγκαλεῖν τῇ  
προνοίᾳ, μᾶλλον δὲ καταγέλαστον, εἰ φύλλαι γεγόνασι  
10 καὶ κόρεις· ἔδει γὰρ ἵνα μὴ φύλλαι γένωνται ζῶον  
μηδ' ὅλως γενέσθαι, μηδ' ἵνα κόρεις ἀνθρώπους·  
SX ἐπειδὴ ἐκ μὲν τῆς ἀνθρώπου πρὸς ἕνια τῶν ξύλων RrIV 51  
παρατρέψεως κόρεις γίνονται, ἐκ δὲ παντὸς οὗρου  
φύλλαι, μυτῖαι δὲ ἐξ ἀποπάτου ἢ καὶ ἄλλης θερμῆς  
15 ὕγρασιος.  
X 75. Ῥώμη Φλώρα καὶ ἡ Κωνσταντίνου πόλις 51  
ἡρουν Ἀνθουσα.

### Μάϊος.

76. Οὐ μικρὰν ἐν ἀριθμοῖς ἐδείκνυμεν τὴν τῆς τε- 52  
20 τράδος δύναμιν, ἣν ἂν τις καὶ τετρακτὺν καὶ πυρα-  
μίδα καλέσῃ· τετρακτὺν μὲν κατὰ τὸν τῶν στοιχείων  
ὄρον, πυραμίδα δὲ κατὰ τὸν ἐν θεωρίᾳ λόγον· ἡ γὰρ  
πυραμὶς ὑπὸ τεσσάρων βασέων καὶ τεσσάρων γωνιῶν  
μόνη περιεχομένη, καὶ πρώτη τριγῇ διαστάτῃ κατὰ τὸ  
25 στοιχειωδέστατον τοῦ τριγώνου ἐπίπεδον, ὥς ὁ Πλά-

v. 25 cf. Plato Tim. p. 55 A

v. 1 πρῶτος B 12 ἐκ μὲν τῆς ἀνθρώπων (ὁποιασοῦν B)  
πρὸς ἕνια etc. X 14 sq. θερμῆς ὕγρασιος S, θερμοσίας X  
17 ἡρουν omis. B 19 τριάδος B 23 γωνιῶν B 24 τριγῇ  
διαστάτῃ A, τριχιλιαστάτῃ B, τριγῇ διαστάτῃ cī. Nockius

των ἐν Τιμαίῳ φησίν, ἐμφερῇ τὴν συνεκτικὴν τοῦ Χ παντὸς ἐνδείκνυται τάξιν. λείπεται ὁ πέμπτος, Μάιον δὲ αὐτὸν οἱ Ῥωμαῖοι καλοῦσιν. ἐπειδὴ δέ, ὡς πολλὰ-  
 κισ εἰρήκαμεν, ὁ τῆς πεντάδος ἀριθμὸς τῶν θειοτέρων  
 κατὰ τὸν Ἡσιόδον κελύβριται, εἰκὸς ἦν αὐτὸν τοῖς 5  
 κατοικομένοις ἀπονεμηθῆναι. ἡ γὰρ πεντὰς τῇ αἰσθη-  
 τῇ φύσει ἀνάκειται, σφαῖρα γὰρ ἐστίν· ὁσάκις γὰρ ἂν  
 τὸν πέντε πολυπλασιάσῃ τις ἀριθμὸν, εἰς ἑαυτὸν ἀπο-  
 καταστήσεται· καὶ γὰρ ὁ πέντε παρεπόμενος τοῖς ἐν  
 πλήθει ἀριθμοῖς εἰς τὴν αὐτὴν καὶ πολυπλασιαζόμενος 10  
 καταλήγει ποσότητα. καὶ ἄλλως δὲ φαίνεται φυσικὴν  
 τινα δύναμιν ἐν ἑαυτῷ ὁ πέντε περιλαβὼν ἀριθμὸς·  
 τῶν γὰρ ἐν γενέσει ἐξ ἀρτίου καὶ περιττοῦ συνεστώ-  
 των, αὐτὸς εἶναι τοιοῦτος πέφυκεν ἐκ τριάδος καὶ  
 δυάδος συναγόμενος. ταύτῃ γοῦν ταῖς τῶν προγόνων XHS  
 τιμαῖς οἱ Ῥωμαῖοι τὸν πέμπτον ἀνέφερον μῆνα, τῷ 16  
 μὲν ἀρτίῳ τοὺς κατοικομένους τιμῶντες, τῷ δὲ περι-  
 τῷ τοὺς ἔτι σωζομένους· μετὰ γὰρ θεοὺς οὐχ ἤττονα X  
 τιμὴν τοῖς ἑαυτῶν προγόνοις εἰσέφερον οἱ πάλαι· 19  
 μαιόρες δὲ τοὺς προγόνους πατρίως καλοῦντες Μάιον S  
 τὸν μῆνα ἐκ τῆς ἐκείνων τιμῆς ὠνόμασαν. οἱ δὲ ἀπὸ X  
 τῆς Μαίας τῆς Ἀτλαντος τῆς Ἐρμού <μητρὸς> ἀξιοῦντες

v. 5 Hesiodus Op. et Dies v. 802

v. 15 ὅτι ταῖς τῶν προγόνων — 21 τιμῆς ὠνόμασαν S, μάιος  
 ἀπὸ τοῦ μαιάδος ἐρμού, ὃ καὶ ἀνάκειται ὡς εἰς τιμὴν τῆς γερον-  
 σίας τεθέντος Y, κατὰ τὸν μάιον τοὺς αὐτῶν προγόνους ῥω-  
 μαῖοι τιμῶντες, μαιούς δὲ τοὺς προγόνους πατρίως καλοῦσι, μάιον  
 τὸν μῆνα ἐκ τῆς ἐκείνων τιμῆς ὠνόμασαν. οἱ δὲ ἀπὸ τῆς μαίας  
 μάιον τοῦτον ὀνομασθῆναι φασιν H f. 165<sup>v</sup> 18 μετὰ — 19 πά-  
 λαι omis. S 19 ἑαυτὸν B | οἱ πάλαι· μάιον δὲ μῆνα ἐκ τῆς  
 ἐκείνων τιμῆς ὠνόμασαν, πατρίως καλοῦντες τὴν τιμὴν· οἱ δὲ (22)  
 X 20 ΠΑΙΟΙΝΤΕC S, μαιόρες scripti 22 <μητρὸς> add.  
 G. Wissowa

X ὀνομασθῆναι τὸν Μάιον πρὸς ἕτερον βλέποντες οὕτω  
 φασίν, ἀλλὰ μὴν καὶ διὰ τὸ ἱερὸν αὐτῆς, ὅτι κατὰ τοῦτον  
 τὸν μῆνα ἱερῶθῆναι λέγεται. περὶ δὲ <αὐτῆς> ὁ Πρό-  
 κλος φησὶν οὕτως· ἡ Μαῖά ἐστιν ἡ τὰ ἐν ἀφανεί κε-  
 5 κρυμμένα εἰς τὸ ἐμφανὲς προάγουσα παραπλησίως ταῖς  
 τῇδε μαίαις, Ἐρμῆς δὲ ἐκείνης παῖς ὁ λόγος ἦκων διὰ  
 πάντων, ὃς τὴν ἐν τῷ ἀφανεί τῶν ὄντων περιοχὴν ἐν  
 διαστιάσει καὶ προνοίᾳ λόγων ἀτιδίως πρῶτως ἐξέφηγεν,  
 εἰρμὸν καὶ συνέχειαν καὶ ἀλληλουχίαν ποιήσας ὡς ἐκ-  
 10 φαντικὸς τῶν παρ' ἡμῖν τῆς ψυχῆς ἀδήλων παθημά-  
 των· ὁ δὲ Ἀκυλῖνος ἐν τῷ ὑπομνήματι τῶν ἀριθ-  
 μῶν οὕτω φησίν· ἡ Μαῖα ἀντὶ τῆς εἰς τοῦ ἐμφανὲς  
 προόδου ἐστὶ, κυρίου μὲν τοῦ λόγου τοῦ διὰ πάντων  
 πεφυκτός διατακτικοῦ τῶν ὄντων, διὸ δὴ καὶ Ἐρμιοῦ  
 15 μῆτέρα φασί. τοιαύτη δὲ ἡ νοητὴ ὕλη, τὸ κάτακο-  
 σμεῖν τὴν εἰς τὸ ἐμφανὲς προόδον καὶ γένεσιν ἀπεργά-  
 ζεσθαι τῶν ὄντων· ἐκ γὰρ ὕλης καὶ εἰδους τὰ ὄντα·  
 οὕτως μὲν κατὰ θεολογίαν, κατὰ δὲ τὸν τῆς φυσιολο-  
 γίας τρόπον τὴν Μαῖαν οἱ πολλοὶ τὸ ὕδωρ εἶναι βού-  
 20 λονται· καὶ γὰρ παρὰ τοῖς Σύροις βαρβαρίζουσιν οὕ-  
 τως ἔτι καὶ νῦν τὸ ὕδωρ προσαγορεύεται, ὡς καὶ  
 μῆτορι τὰ ὑδροφόρα καλεῖσθαι. καὶ οὐκ ἔξω λόγον  
 ὁ Βάρρων φαίνεται ὡς καὶ μῆνα ἀναθέμενος αὐτῇ·

v. 4 cf. Procli comment. in Plat. Alc. I p. 187 Creuzer  
 24 cf. Censor. de die nat. c. 22. Ovidii Fast. ed. Merkel  
 p. CLXXXII

v. 3 <αὐτῆς> add. Rr 4 ἡ Μαῖα] ἡ omis. B 6 ἦκων  
 A 7 ἐν τῷ ἀφανεί A, ἀφανῇ B 11 ἀκυλῖνος B 12 αὐτῆς  
 X, τῆς ci. Gu. Kroll, ἀντὶ ὕλης A. Dieterich 13 προόδον A,  
 προδοῦσα A, B, προόδου ci. Gu. Kroll 14 διατακτικοῦ ci. Rr  
 16 προόδον A 21 προσαγορεύεται omis. B [ὡς καὶ] καὶ omis. B



κινήσει γὰρ τοῦ ὑποβρυχίου ὕδατος γίνεσθαι σάλον X  
 τοῖς φιλοσόφοις δοκεῖ· πρώτη δὲ ἑορτὴ τοῦ Μαΐου  
 παρὰ Ῥωμαίοις αἱ περὶ σεισμῶν ἱκεσίαι. ταύτη γὰρ  
 Ἀτλαντος παῖδα τὴν Μαΐαν οἱ μυθικοὶ ποιοῦσι, καὶ  
 ἔφορον δὲ τῶν ὑδάτων τὸν Ἑρμῆν εἶναι παραλαμβά- 5  
 νομεν, καὶ διὰ ταύτην τὴν αἰτίαν ἐν τοῖς αὐτοῦ πηγαῖ  
 ἀνατίθενται ἢ φρέατα ὀρύττεται. εἰσὶ δὲ οἳ φασιν  
 Διδὸς καὶ Μαΐας τὸν Ἑρμῆν εἶναι ἀλληγορικῶς νῖδον,  
 νοῦν μὲν εἶναι τὸν Δία, Μαΐαν δὲ τὴν φρονήσιν,  
 παῖδα δὲ ἐξ ἀμφοῖν Ἑρμῆν λόγιον αἰνιττόμενοι. πάν- 10  
 των δὲ νεώτατον εἰργάσαντο, ἅτε δὴ μὴ γηράσκοντος  
 τοῦ λόγου· ἔτι μὲν ὠκύτατον πεποιήνται τοῦτον ταρ-  
 σάσαντες πτεροῖς, νοῦ ὀξύτητα καὶ τάχος λόγου διὰ τῆς  
 τοιαύτης τέχνης αἰνιττόμενοι. ὁ γοῦν ποιητὴς φησιν·

ἔπεα πτερόεντα,

καὶ

ὥσει πτερόν ἢ νόημα

15

R

εἶτα δὲ τετράγωνον σχήματι Ἑλλήνες ἀναπλάττουσι X  
 τοῦτον, τεκμήριον μέγιστον παρεχόμενοι λόγον εἶναι  
 τοῦτον, καὶ λόγον ἀληθῆ. ἔστι γὰρ καὶ λόγου σχή- 20  
 ματα, ὁ μὲν ψευδὴς λόγος..., ὁ δὲ ἀπατηλὸς πολυγωνό-

v. 15 Hom. II. A 201 et passim 17 Od. η 36

v. 5 παραλαμβάνομεν A, πάσαι λαμβάνομεν A, B 7 εἰσὶ  
 δὲ οἳ — 20 λόγον ἀληθῆ Lambecius in Cod. p. 153 nr. 29, cf. R  
 f. 6<sup>r</sup>: τὸν Ἑρμῆν οἱ Ἕλληνες καὶ οἱ λοιποὶ τῶν ἀρχαίων κατὰ τὴν  
 αὐτῶν πεπλανημένην θεολογίαν νῖδον διδὸς λέγουσι καὶ μαΐας·  
 διδὸς μὲν οἶον τοῦ νοῦ, μαΐας δὲ τῆς φρονήσεως· ἐκ νοῦ γὰρ καὶ  
 φρονήσεως ὁ λόγος γεννᾶται· διὰ τοῦτο καὶ πτερωτὸν αὐτὸν  
 ποιοῦσιν, ὥς ταχύν· οὐδὲν γὰρ λόγου ταχύτερον· ὅθεν καὶ ὕμη-  
 ρος ἔφη· ἔπεα πτερόεντα, καὶ· ὥσει πτερόν ἢ νόημα. πάντων  
 δὲ νεώτατον αὐτὸν ἐργάζονται διὰ τὸ μὴ γηρασκῆναι τὸν λόγον·  
 ἀλλὰ καὶ τετράγωνον αὐτὸν ποιεῖν διὰ τὴν στερομένην τοῦ  
 ἀληθοῦς λόγον. 10 αἰνιττόμενον Lamb. 11 νεώτατα Lamb.  
 13 λόγων B 16 καὶ — 17 νόημα omis. X 18 δὲ X, δὲ καὶ  
 Lamb. | τετραγώνην B 21 lacunam, quam voce (ταῖωνος?)  
 splendendam esse suspicatur, statuit G. Wissowa.

Lrds ed. W uensch.

X τερος, ὁ δὲ ἀληθὴς αὐτὸς ἐαυτῷ ἐκ πάντων μερῶν  
 ἴσος, ὅπου δὲ στρέφεται πάσαις βάσεσιν ἀορίστως  
 στηρίζεται, ὃ δὴ τετραγωνικὸν σχῆμα τυγχάνει. εἰ  
 τοίνυν νοῦς καὶ λόγος εἶναι δέδεικται, τοῦτ' αὖ τὸν κέρ-  
 5 κωπα εἰδωλοποιούσιν Αἰγύπτιοι, ἐπεὶ παρὰ πάντα τὰ  
 ζῶα νοήμων τυγχάνει, συνέσεως δὲ καὶ ἐπιστήμης ἐστὶ  
 δεκτικός. ἀλλὰ μὴν καὶ τὴν Αἰγυπτίαν ἴβιν, τὸ ὄρνεον,  
 ἴσμεν ἀνακειμένην αὐτῷ· καρδίᾳ γὰρ ἔοικε λευκαίνό-  
 μενον μὲν τὸ σῶμα, ἐξ ἀμφοῖν δὲ τῶν μερῶν μελαινο-  
 10 μόνῃ, ὅπερ ἐστὶ τοῦ κατὰ διάνοιαν λόγου σχῆμα· πρὶν  
 μὲν γὰρ λεχθῆναι σκότιος, λεγόμενος δὲ φωτίζεται, καὶ  
 ῥηθεὶς εἰς ἀφανὲς οἴχεται. τρέφεται δὲ τὸ ζῶον παρὰ  
 τοῖς ὕδασι, καθάπερ ἐν ἡμῖν ἡ καρδία ἐξ ὑγρᾶς οὐ-  
 XS σίας τὴν δύναμιν λαμβάνει· μόνη δὲ πτηνῶν πάντων  
 15 νεῖν ἢ ἴβις οὐκ ἐπίσταται, ἀδρανεστάτῃ δὲ εἰς μείζον  
 X βάθος καθελκομένη. τὸ δ' αὐτὸ καὶ ἐπὶ τῆς καρδίας  
 παρατηρητέον· τῆς γὰρ ὑγρᾶς πόσεως συμμετρῶς προσ-  
 αχθεῖσθαι ῥώννυσθαι τε καὶ τοῖς λογισμοῖς διεστηρίχ-  
 θαι πέφυκε, καὶ τῆς μὲν οἰκείας ἔδρας, ἥνπερ φρένα  
 20 καλοῦσιν, οὐκ ἐξίστασθαι νηφαλέαν τε εἶναι, ὑποβλυ-  
 σθεῖσαν δὲ τοῖς παλμοῖς τὸν ἰδίον σάλον δι' ὅλου τοῦ  
 σώματος ἐξεργάζεσθαι. πάσχουσι δὲ ταῦτα ὑπὸ μέθης  
 ἄνθρωποι τὸν ἄκρατον τῆς ἰδίας ἰσχύος προτετιμηκότες.  
 καὶ τὴν ἴβιν δὲ καὶ τὸν κέρκωπα σελήνῃ συμπαθῇ  
 25 εἶναι προσεῖκασται· ἡ μὲν ἴβις αὐτῷ τῷ σχήματι ἐμ-  
 φερῆς, τὰ ἄκρα μὲν ὀμιχλαίνουσα, λευκαίνουσα δὲ τὰ

v. 2 ἀορίστον B    6 καὶ omis. A    14 ὅτι μόνη πτηνῶν  
 πάντων νεῖν ἢ ἴβις οὐκ ἐπίσταται, καίτοι παρὰ τοῖς ὕδασι τρέ-  
 φομένη, ἀδρανεστάτῃ δὲ εἰς μείζον βάθος καθελκομένη cet. des.  
 S' 20 νηφαλείαν A, νηχάλαιαν B | ὑποβληθεῖσαν B    21 καὶ  
 τοῖς παλμοῖς X, δὲ pro καὶ emend. Hasius.    28 τὸν) τὸ B

μέσα καθάπερ ἡ αἰθερία μήνη. ὅτε γὰρ οὐρανὸς ἀσέ- X  
λῆνος, οὐδὲ ἰβιδες ὀρῶσι, μύουσι δὲ τοῖς ὀφθαλμοῖς  
τοῦτον τὸν χρόνον καὶ ἄστικοι ἐγκατεροῦσι τὸ συγγε-  
νὲς στοιχεῖον ἀναμένονσαι. ὁ δὲ κέρκωψ δηλοτέρως  
ἔχει τὰς ἐνεργείας· ὅτε γὰρ αὖξει σελήνη, ὁ τῶν ὀφθαλ- 5  
μῶν κύκλος τότε εὐρύνεται, ὅτε δὲ μειοῦται, τὸ τῶν  
ὀμμάτων περιφερὲς συστέλλεται.

Rr III 36 77. Ὅτι ὁ Ἀριστοτέλης τὸν Καλλισθένην ἀπέσχω- Y S  
ψεν εἰπὼν τὸν μὲν περιττὸν νοῦν ἔχειν, τὸν δὲ ἀν-  
θρώπινον ἀποβεβληκέναι. 10

deest Rr 78. Ὅτι ὁ Ἀλφειὸς ποταμὸς δρᾷται καταδυσόμενος S  
μὲν ἐν Πελοποννήσῳ, ἀναδυσόμενος δὲ ἐν Σικελίᾳ· λέ-  
γουσι δὲ καὶ τὸν Τίγρητα ταῦτό τοῦτο πάσχειν καὶ  
τὸν Λύκον καὶ ἑτέρους τινάς.

deest Rr 79. Ὅτι ὥσπερ τοῦ σώματος τοῦ ἡμετέρου τὸ μὲν 15  
διαρρεῖ, τὸ δὲ διαπνεῖ, διαρρεῖται μὲν ὑπὸ τοῦ αἵμα-  
τος κατὰ τὰς φλέβας, διαπνεῖται δὲ ὑπὸ τοῦ πνεύμα-  
τος κατὰ τὰς ἀρτηρίας, οὕτω καὶ τῆς γῆς τὸ μὲν ὑπὸ  
τῶν ὑδάτων, τὸ δὲ ὑπὸ τῶν πνευμάτων διαρρεῖσθαι  
καὶ διαπνεῖσθαι, ἐμφράξεως δὲ ἢ παρεμπτώσεως ἢ 20  
συνθλίψεως συμβάσης τρέμειν τὴν γῆν ὥσπερ τὸν  
ἄνθρωπον· Ἀριστοτέλης δὲ τὸ τεθυμωμένον τῆς γῆς  
καὶ ἀτμίζον αἰτιαται .... ἂν μὲν εὐπετῶς σχῇ· εἰ δ' οὐ,  
βιάζεται τὴν γῆν. ὅτι ὁ Τάγης ἐν τοῖς σεισμοσκοπι-  
κοῖς λέγει, ὥς ἐν ταῖς πολέμων κινήσεσιν εἰ συμβῇ 25  
σεισμὸν γενέσθαι, τοὺς παρ' οἷς γίνοιτο πάντως ἐλατ-

v. 23 cf. Aristoteles Meteor. III, 7 p. 378 Bekker 24 Tages  
cf. Wachsmuth de ost. p. 110, 7

v. 4 δειλοτέρως A 8 ὁ omis. Y 9 εἰπὼν omis. Y  
16 an utroque loco διαρρεῖται et διαπνεῖται scribendum?  
23 lacunam indicavi

Σ τοῦσθαι· καὶ ἄλλων δὲ θαυμαστώων ἐπιμέμνηται, περι  
 ὦν ἐγὼ ἐν ἐτέρᾳ λέξω συγγραφῇ.

- XHS 80. Ἐν τῇ πρώτῃ τούτου <τοῦ μηνός> ὁ ἀρχιερεὺς Rr IV 53  
 ἐκήρυττε, μηδένα ποδῶν ἢ κεφαλῆς οἰουδήποτε ζῶον  
 5 γεύσασθαι παρὰ πάντα τὸν μῆνα πρὸς φνυλακὴν ἀρ-  
 H θρίτιδος νόσου. κατὰ τοῦτον τὸν μῆνα καὶ ἡ ἑορτὴ  
 X τῶν Ῥωσαλίων παρὰ Ῥωμαίοις ἐτελεῖτο. ἤρχοντο δὲ  
 Μαίᾳ τε καὶ Ἑρμῇ οἱ πραγματευταὶ ἀκινδύνα τὰ τῶν  
 κερδῶν εἶναι. πάντα δὲ ἄρα τὰ κέρδη ἐν τῇ ὕλῃ καὶ ἔξ  
 10 αὐτῆς ἀναφύεται, καὶ ἐν αὐτῇ ὥσανει Ἑρμαία εὐρίσκεται  
 XY καὶ ἐπιδίδοται, ὥς φασι, κατ' ἄξιαν. Νουμήμιος III 37. IV 53  
 δὲ ὁ Ῥωμαῖος τὸν Ἑρμῆν τὸν προχωρητικὸν λόγον εἶναι  
 βούλεται· οὐδὲ γάρ, φησι, πρότερον βρέφος φθίγγαιτο,  
 X πρὶν ἂν τῆς γῆς ἐφάψαιτο, ὥστε Μαίαν εἰς γῆν καλῶς IV 53  
 XS ἐξελάμβανον οἱ πολλοί. καὶ καθ' ἕτερον δὲ ἱερὸν λόγον ὁ  
 16 Φωντήιος χρῆναι τιμᾶσθαι τὴν γῆν ἐν ταῖς Καλένδαις  
 XHS Μαίαις λέγει, ὅτι τὴν ἔμφυτον θέρμην ἐπὶ τὴν ἐπι-  
 φάνειαν ἢ γῇ ἀναβράζουσα γαυριᾶν ὥσπερ καὶ σκιρ-  
 19 τᾶν ἐξαγομένην σάλους ἐμποιεῖ ὥς ἐπίπλαν κατὰ τὸν  
 X Μάϊον μῆνα. τιμᾶσιν οὖν κατὰ τοῦτον τὴν Μαίαν,

v. 2 ὁ παρὼν συγγραφεύς, ἐστὶ δὲ λαυρέντιος, ἐν ἐτέρᾳ λέγει  
 S, ἐγὼ ἐν ἐτέρᾳ λέξω scripsi 3 ἐν τῇ πρώτῃ τούτου — 6 νό-  
 σου H f. 166\*, ὅτι ὁ ἀρχιερεὺς — 6 νόσου S, ὁ δὲ ἀρχιερεὺς —  
 6 νόσου X | <τοῦ μηνός> addidi 4 ποδὸς H 5 μῆνα τοῦτον  
 πρὸς S 6 κατὰ — 7 ἐτελεῖτο addit H, marg., omis. XS  
 7 ἤρχοντο — 9 κερδῶν εἶναι Lambecius in Codinum p. 153 nr. 29  
 8 Ἑρμῇ καὶ πραγματευταὶ Lamb. | τὰ omis. B 11 ὅτι νου-  
 μίνιος ὁ ῥωμαῖός φησιν, ὥς οὐ πρότερον — 14 ἐφάψεται Y |  
 μούμιος X, νουμίνιος Y, Νουμήμιος Rr 13 πρότερον omis.  
 B | φθίγγαιτο F 15 ὅτι κατὰ τινὰ ἱερὸν — 20 μάϊον μῆνα S |  
 δὲ ἱερὸν omis. B 16 φωντήιος X, φωντήιος S, Φωντήιος  
 Wachsmuth de ost. p. XXVI 17 φασὶ δέ, ὅτι τὴν ἔμφυτον —  
 20 μάϊον μῆνα H | θέρμην τὴν ἔμφυτον X 18 ἀναβράζουσα  
 X 19 ἐξαγομένην XH | καὶ σάλους H | ἐμποιεῖ XH, in  
 margine Macrobius B | ὥς ἐπίπλαν omis. S

τουτέστι τὴν γῆν θεραπεύοντες. μαίονμίζεν τὸ ἑορ- X  
τάξειν ὀνομάζουσιν, ἐξ οὗ καὶ Μαίονμᾶν· πανήγυρις Suid.  
<γὰρ> ἤγετο ἐν τῇ Ῥώμῃ κατὰ τὸν Μάιον μῆνα. τὴν  
παράλιον καταλαμβάνοντες πόλιν τὴν λεγομένην Ὀστίαν  
οἱ τὰ πρῶτα τῆς Ῥώμης τελοῦντες ἡδυναθεῖν ἡνεί- 5  
χοντο ἐν τοῖς θαλαττίοις ὕδασιν ἀλλήλους ἐμβάλλον-  
τες· ὁθεν καὶ Μαίονμᾶς ὁ τῆς τοιαύτης ἑορτῆς καιρὸς  
ὠνομάζετο. ἀρχὴ γενέσεως σελήνης. X

deest Rr 81. Ὅτι ὁ Ἐμπεδοκλῆς οὐσίαν ἀνάγκης αἰτίαν χρη- S  
στικὴν τῶν ἀρχῶν καὶ τῶν στοιχείων ἐνέκρινεν· ὁ δὲ 10  
Δημόκριτος τὴν ἀντιτυπίαν καὶ πληγὴν καὶ φορὰν τῆς  
ὑλης. Πλάτων γε μὴν τὰ μὲν εἰς πρόνοιαν, τὰ δὲ εἰς  
ἀνάγκην ἀνήγαγεν, ὅτε μὲν τὴν ὑλὴν, ὅτε δὲ τὴν τοῦ  
ποιοῦντος σχέδιν αἰτιώμενος. τὴν δ' εἰμαρμένην Ἡρά-  
κλειτος τὴν αὐτὴν καὶ ἀνάγκην εἶναι βούλεται, ὁ δὲ 15  
Πλάτων προστίθῃσι καὶ τὴν παρ' ἡμᾶς αἰτίαν. οἱ μὲν  
οὖν Στωϊκοὶ τὴν μὲν ἀνάγκην ἀκίνητον, τὴν δὲ εἰμαρ-  
μένην φασὶ συμπλοκὴν εἶναι αἰτιῶν τεταγμένων· ἐν ᾗ  
συμπλοκῇ καὶ τὰ παρ' ἡμᾶς, ὥστε τὰ μὲν εἰμάρθαι,  
τὰ δὲ συνειμάρθαι. οὐσίαν δὲ εἰμαρμένην ὁ Ἡράκλει- 20  
τος τὸν διὰ παντὸς ἤκοντα λόγον ἐνέκρινεν. ὁ δὲ  
Χρῦσιππος τάξιν τοῦ παντὸς ἢ λόγον τῶν ἐν τῷ κό-  
σμῳ διοικουμένων. ὁ δὲ Ποσειδώνιος τρίτην ἀπόδοσιν  
ποιεῖται· πρῶτην μὲν γὰρ εἶναι τὸν Δία, δευτέραν <δὲ>

v. 9 Empedocles Diels Doxogr. gr. p. 321<sup>a</sup> 13 11 Demo-  
critus ibid. 16 12 Plato ibid. 10 et 18 14 Heraclitus  
ibid. p. 322<sup>a</sup> 2 16 Plato ibid. 5 17 Stoici ibid. 9 20 He-  
raclitus ibid. p. 323<sup>a</sup> 2 22 Chrysippus ibid. 9 23 Posido-  
nius ibid. p. 324<sup>a</sup> 4

v. 2 πανήγυρις ἤγετο — 8 ὠνομάζετο Suid. s. v. Μαίονμᾶς,  
<γὰρ> addidi 11 καὶ φορὰν καὶ πληγὴν Doxogr. 17 τε-  
ταγμένην Doxogr. 20 ἀνειμάρθαι Doxogr. 24 πρῶτον, καὶ  
δεύτερον et τρίτον Doxogr. | <δὲ> Doxogr.

S τὴν φύσιν, τρίτην <δὲ> τὴν εἰμαρμένην. ὁ δὲ Πλάτων λόγον αἰδίου τῆς τοῦ παντὸς φύσεως.

82. Ὅτι τῇ πρὸ ὀκτῶ εἰδῶν Ματῶν ἑορτῇ τοῖς deest Rr  
Ῥωμαίοις ἐτελεῖτο ἡ λεγομένη Λεμούρια, οἷον τιμαλ  
5 εἰδώλων ἢ φασμάτων ἢ δαιμόνων ἐμπαθῶν, οὓς φασιν  
οἱ φιλοσοφοῦντες ἐφόρους εἶναι συμφυνεῖς τῶν σωμά-  
των, καὶ διὰ τοῦτο τοῖς τάφοις χαίρειν.

83. Ὅτι ὁ Ἀριστοτέλης καὶ ὁ Ἡρακλείδης φασίν, deest Rr  
ἡλίου τὰ πλείστα τῶν πνευμάτων κινουντος καὶ περι-  
10 φέροντος καὶ τούτων ἐκβαλλόντων μὲν προωθουμένων  
δὲ ἀνοιδεῖν τὴν Ἀτλαντικὴν θάλασσαν καὶ παρασκευά-  
ζειν τὴν πλημμύραν, εἰτ' αὖθις ληγόντων ἀντιπερι-  
σπωμένην ὑποβαλνείν καὶ οὕτω τὰς ἀμπάτεις γίνεσθαι.  
Πυθίας δὲ ὁ Μασσαλιώτης τῇ πληρώσει τῆς σελήνης  
15 τὰς πλημμύρας γίνεσθαι βούλεται, τῇ δὲ μειώσει τὰς  
ἀμπάτεις· τὸ αὐτὸ δὲ καὶ οἱ παρὰ Ῥωμαίοις φιλοσο-  
φοῦντες, Πλάτων δὲ τὴν αἰώραν τῶν ὑδάτων αἰτιᾶ-  
ται· εἶναι γὰρ φυσικὴν τινα αἰώραν διὰ τινος στο-  
μίου τρήματος περιφέρουσ(αν καλίσροισαν), ὅφ' ἥς  
20 ἀντικυμαίνεσθαι τὰ πελάγη.

YS 84. Ὅτι ὁ Πλάτων κατὰ πρόθεσιν ἢ ἀφαίρεσιν ἢ Rr III 38  
μετάθεσιν ἢ πνευματώσιν συμβαλνείν λέγει τοὺς τετρα-

v. 8 Aristoteles et Heraclides Diels Doxogr. gr. p. 382<sup>a</sup> 16.  
Rose Aristot. pseudop. p. 604 14 Pytheas Doxogr. gr.  
p. 383<sup>a</sup> 1 17 Plato ibid. 5 21 Plato: immo Strato, Doxogr.  
gr. p. 421<sup>a</sup> 1

v. 1 <δὲ> Doxogr. 4 λαῖμοφρια S, quod correxi 9 ὅπῳ  
τοῦ ἡλίου Doxogr. | συμπεριφέροντος Doxogr. 10 ὅφ' ὃν ἐμ-  
βαλλόντων μὲν προωθουμένην ἀνοιδεῖν Doxogr. 11 κατασκευά-  
ζειν Doxogr. 19 post περιφεροῦς lacuna tredecim litterarum  
S, quam e Doxographis explevi 20 πέλαγα S, πελάγη Doxogr.  
21 ὅτι τὰ πέρατα (τέρατα G) πλάτων φησι κατὰ etc. Y | πρόθεσιν  
S / ἢ ἀφαίρεσιν ἢ μετάθεσιν omis. S 22 συμβαλνείν. cet. des. Y

τώδεις τοκετούς, ὁ δὲ Ἐμπεδοκλῆς αὐτὴν τοῦ πνεύ- S  
ματος τὴν ἔλλειψιν ἢ ὑπερβολὴν αἰτιᾶται.

deest Rr 85. Ὅτι ὁ Ἀμέλιος· Μοῦσαί εἰσι, φησίν, αἱ τῶν  
σφαιρῶν ψυχαί, αἱ τὰς τῶν ὄλων δυνάμεων τε καὶ  
οὐσιῶν ἐνεργείας ὅσας εἰς τὸ πᾶν ἀφιδῶσιν ὁμοῦ καὶ 5  
εἰς μίαν συνάγουσι συμφωνίαν τὴν ὑπὸ τοῦ δημιουργ-  
γοῦ τεταγμένην.

RrIV54 86. Ἦφαιστοι τέσσαρες· πρῶτος Οὐρανοῦ καὶ Ἡμέ- X  
ρας, πατήρ Ἀπόλλωνος τοῦ Ἀθηναίων ἀρχηγέτου· δεύ-  
τερος Νείλου παῖς, ὃν Αἰγύπτιοι καλοῦσι Φιδάν· τρί- 10  
τος ὁ Κρόνου καὶ Ἦρας ὁ Ἀήμιος, ὁ χαλκευτής·  
τέταρτος Ἦφαιστος ὁ Μαντούς ὁ Σικελιώτης, ἐξ οὗ  
Ἦφαιστιάδες αἱ νῆσοι. ὅτι ὁ Ἦφαιστος, ὡς φησι Nov- XS  
μήμιος, γόνιμον πῦρ ἐστίν, ἡ τοῦ ἡλίου ζωογονικὴ  
θερμότης· διὸ δὴ καὶ χωλὸν ποιοῦσι τὸν Ἦφαιστον, 15  
καθ' ὃ χωλεύει καθ' ἑαυτὴν ἡ τοῦ πυρὸς φύσις, ὅταν  
μὴ συγκροτῇται τοῖς ἄλλοις. ὁ δὲ παρὰ Ῥωμαίοις  
Κίρκιος λέγει, χωλὸν τῷ πόδε τὸν Ἦφαιστον λαμβά-  
νεσθαι διὰ τὸ ἄνισον τῆς ἡλίου πορείας. ὁ δὲ Χαι- S  
ρωνεύς φησιν, ὅτι τοῦ πυρὸς τὴν δύναμιν προσειπόν- 20  
τες Ἦφαιστον ἀνθρωποειδὲς μὲν αὐτοῦ τὸ ἄγαλμα  
πεποιήκασι, πῖλον δὲ περιέθεσαν κυάνεον τῆς οὐρανόου  
σύμβολον περιφορᾶς· ἐνθα τοῦ πυρὸς τὸ ἀρχοειδὲς τε

v. 1 Empedocles ibid. p. 420<sup>a</sup> 20 19 cf. Plut. de aud.  
poet. c. 6 p. 23 C

v. 8 Cic. de nat. deor. B marg. 11 λέμιος B 12 μαν-  
τούς X, μαντώος ci. Creuzer 13 ἡφαιστιώδες A, ἡφαιστιάδες  
B, Ἦφαιστιώδεις Creuzer | ὅτι ὁ ἡφαιστος — p. 136, 6 ὀσίρως  
S | ὅτι ὁ omis. X | ὡς φησι Νομήμιος omis. X 14 πῦρ γό-  
νιμον S, γόνιμον πῦρ X 15 τὸν omis. S 17 συγκροτῇται  
S | ὁ δὲ — 19 λαμβάνεσθαι διὰ S, ἕλλος δὲ χωλῶ ποδὶ τὸν ἡφαι-  
στον λαμβάνεσθαι λέγει διὰ X 19 πορείας. cet. des. X

S καὶ ἀκραιφνέστατον. κατὰ δὲ ἱστορίαν Μανέθων Αἰγυπτιακῶν ὑπομνημάτων ἐν τόμῳ τρίτῳ φησὶν, ὅτι πρῶτος ἀνθρώπων παρ' Αἰγυπτίοις ἐβασίλευσεν Ἡρασιος ὁ καὶ εὐρέτης τοῦ πυρὸς αὐτοῖς γενόμενος· ἐξ οὗ Ἥλιος, οὗ Κρόνος, μετ' ὃν Ὅσιρις, ἔπειτα Τυφῶν, ἀδελφὸς Ὅσιρεως.

XS 87. Ἰστέον δέ, ὥς ὁ Μανέθων ἐν τῷ περὶ ἑορτῶν RrIV55 λέγει, τὴν ἡλιακὴν ἐκλειψιν πονηρὰν ἐπίρροϊαν ἀνθρώποις ἐπιφέρειν περὶ τε τὴν κεφαλὴν καὶ τὸν στόμαχον.

X Ἰούνιος.

88. Οὕτως οὖν τοῦ πέμπτου μηνὸς εἰς τιμὴν 56 τῆς γερουσίας πρὸς τοῦ βασιλέως Νουμᾶ διατεθέντος 14 ἐλείπετο ἕξα τὸν ἕκτον εἰς τιμὴν τῆς νεολαίας — XY Ιουνιῶρας γὰρ τοὺς νεωτέρους φασὶν — ὀρισθῆναι· X βουλῇ γὰρ γερόντων καὶ νεωτέρων ἀνδρείᾳ εἰκὸς διοικεῖσθαι, ὥς φησι Πλάτων, τὸ πολίτευμα. οὐκ ἔξω δὲ λόγου τὸν ξὺ ἀριθμὸν φαίνεται ταύτῃ προσνέμων· 20 ἐξ αὐτοῦ συμπληρούμενος καὶ ἀρκῶν ἑαυτῷ· καὶ διὰ τοῦτο ὁ Πυθαγόρας τῇ πρώτῃ τῶν Μοιρῶν τοῦτον ἀνατέθεικεν.

89. Καλένδαις Ἰουνίαις ἑορτὴ Ἡρας καὶ εὐχαὶ ἐν 57

v. 1 Manetho: cf. frg. 1, FHG II p. 526 7 Manetho frg. 82, FHG II p. 615 17 cf. Plato Rep. III p. 412 C

v. 7 ὅτι ὁ μανέθων — 10 στόμαχον S 8 ἐπήρειαν X 9 τε] τῆς X | κενὴν X, κεφαλὴν S 13 ἱερουσίας B 14 Ιουνιῶρας — φασὶν omis. X, Ἰούνιος δὲ εἰκότως ὁ μετὰ τὸν εἰς τιμὴν τῆς γερουσίας ὅπερ τῆς τιμῆς τῶν νέων τεθείς· Ιουνιῶρας γὰρ τοὺς νεωτέρους φασὶν Y 19 ἐξ ἧς X, ἐξῆς Nokkios 22 ἀνατέθεικεν B



τῷ Καπετωλίῳ, πάντων ὁμοῦ Ῥωμαίων ὕδατος ἐξ ἑω- ΧΗ  
 θινῆς ἀπογενομένων ψυχροῦ πρὸς φυλακὴν νόσον  
 παντοίας καὶ διαφερόντως ποδαλγικῆς, ὥς ὁ χρησμός X  
 ἐβούλετο, καὶ ὥστε μὴ διδύμους ἢ τερατώδεις γενέσθαι  
 τοὺς τοκετοὺς. ἡ δὲ τοιαύτη συνήθεια ἐπὶ Ἀδριανοῦ XS  
 εἰσενήνεται, πεμφθείσης γυναικὸς ὥς αὐτὸν Αἰγυ- 6  
 πτίας, ἣ ἀφηγεῖτο τέσσαρσιν ἡμέραις κατὰ διάστημα  
 ἄνισον τέσσαρα τεκεῖν, μετὰ δὲ τεσσαράκοντα ἡμέρας  
 τὸ ἐμπτον, κατὰ τὸν Ἀριστοτέλην, ὃς φησιν ἐν τέσ-  
 σαρσι τοκετοῖς εἴκοσι κυθῆναι· τοῦτο δὲ φησιν ὁ S  
 Ἑρακλείδης συμβαίνειν, ὅταν ἐξακοντισμὸς δις ἢ τρις 11  
 ἀπὸ ἐγκρατείας κατ' ἀναστομώσεως εὐστοχῇ ἢ καὶ  
 τῆς μητρὸς ἐπανοιχθείσης μετὰ τὴν προτέραν πῆξιν  
 κατὰ τοσοῦτον καθ' ὅσον ὁ τοκετὸς ἀριθμοῖτο. ὅτι ὁ XS  
 Ἰούνιος μὴν ἀνεπιτήδειος πρὸς γάμους, ὥς τὰ βιβλία HS  
 τῶν παρὰ Ῥωμαίοις ἱερῶν λέγει· ἀληθὴς δὲ ὁ λόγος 16  
 καὶ ἀνάγκη πᾶσα, κατὰ τὸδε καιροῦ γινόμενον συνοι-  
 κέσιον τὸν νεώτερον ἀποβαλεῖν, καὶ ταύτης ἐγὼ τῆς S  
 ἐκβάσεως ἔμπειρός εἰμι, τὴν ἐμοὶ φιλτάτην γυναικα  
 ὥς τάχος ἀποβαλὼν. ἐπὶ δὲ τρεῖς ἡμέρας οὐκ ἐξῆν 20  
 γυναιξὶν ἢ καρῆναι ἢ ὀνυχίσασθαι.

v. 9 cf. Arist. hist. anim. VII, 4 p. 584<sup>b</sup> 31 Bekker

v. 2 ἀπογενομένων B | ὁ Ἰούνιος ὅθεν ὀνομάσθη οὐκ εὔρη-  
 ται. φασὶ δὲ, ὅτι τῇ πρώτῃ τοῦ Ἰουνίου Ῥωμαῖοι ἐξ ἑωθινῆς  
 ἀπεγεύοντο ψυχροῦ — 3 ποδαλγικῆς H f. 166<sup>r</sup> 4 δυδίμους A  
 5 ὅτι ἐπὶ Ἀδριανοῦ ἀφηγεῖτο τις αἰγυπτία γυνὴ πεμφθεῖσα πρὸς  
 αὐτόν, ὅτι τέσσαρσιν — 21 ὀνυχίσασθαι S 6 εἰς αὐτὸν γυναι-  
 κὸς B 9 τὸν omis. S | ἀριστοτέλη A 10 τοῦτο — 14 ἀριθ-  
 μοῖτο omis. X 14 ὁ δὲ Ἰούνιος X 15 γάμους. cet. des. X,  
 τοῦτόν φασὶ καὶ ἀνεπιτήδειον εἶναι πρὸς γάμους· ἀνάγκη γὰρ  
 πᾶσα τὸ κατὰ τὸνδε τὸν καιρὸν γενόμενον — 18 ἀποβαλεῖν. cet.  
 des. H 16 λέγει, ἐφ' ᾧ καὶ φησιν ὁ τῶν τοιοῦτων συγγραφεὸς  
 λανέρντιος τοιαῦτα· ὅτι ἀληθὴς etc. S

X 90. Τὸ Σάγκος ὄνομα οὐρανὸν σημαίνει τῇ Σα- RrIV<sup>58</sup>  
βίνων γλώσση.

S 91. Ὅτι οἱ Ἑβραῖοι οὐκ εἰκῇ ἀπέχονται λαγωῦ  
XS καὶ στρουθοῦ Λίβυος καὶ χαραδριοῦ· ὁ μὲν γὰρ λαγῶς <sup>58</sup>  
S ἄρρην τίκτειν πέφυκε τεραστίως, ὁ δὲ Λίβυς στρουθοῦς  
6 οὐδὲ στρουθοῦς οὐδὲ τετράποδον οὐδὲ πτηνὸν ἐστι τέ-  
λειον· οὐδεὶς δὲ χαραδριὸν φαγῶν οὐκ ἐπένθησεν.

X 92. Λαρινὸν τὸ λιπαρόν, ἐξ οὗ καὶ λάρδος. ἄλλοι <sup>58</sup>  
δὲ ἄλλως φασί.

10 93. Θυματέρας Ἀνάγκης τὰς Μοίρας φασί, Λάχεσιν <sup>58</sup>  
τε καὶ Κλωθῶ <καὶ Ἄτροπον· καὶ Λάχεσιν μὲν τὰ  
παρελθόντα διοικεῖν, Κλωθῶ> δὲ τὰ ἐνεστώτα, Ἄτρο-  
πον δὲ τὰ μέλλοντα.

94. Τῇ πρὸ πέντε Εἰδῶν Ἰοννίων ἑορτὴ τῆς Ἑστίας. <sup>59</sup>  
15 ἐν ταύτῃ τῇ ἡμέρᾳ ἐώρταζον οἱ ἀρτοποιοὶ διὰ <τὸ> τοὺς  
ἀρχαίους τὸν ἄρτον ἐν τοῖς ἱεροῖς τῆς Ἑστίας κατα-  
σκευάζειν· ὄνοι δὲ ἐστεφανωμένοι ἡγοῦντο τῆς πομ-  
S πῆς, διὰ τὸ τούτοις ἀλείσθαι τὸν σίτον. ὅτι οἱ μὲν  
φυσικοὶ τὴν Ἑστίαν βούλονται τὴν γῆν εἶναι ἀπὸ τοῦ  
20 ἐσάναι, οἱ δὲ θεολόγοι ταύτην εἶναι βούλονται τὴν  
λεγομένην ὀντότητα. καὶ μάρτυς ὁ ἐν τῷ Κρατύλῳ  
Σωκράτης, λέγων Ἑστίαν εἶναι τὴν πηγαίαν οὐσίαν  
καὶ πᾶσι τοῦ εἶναι αἰτίαν, ἰδρυμένην ἐν τῷ πατρί· ὁ  
δὲ Πορφύριος μετὰ τὴν νοητὴν Ἑστίαν ἦτοι ὀντότητα  
25 βούλεται καὶ τὴν ἔφορον τῆς γῆς — χθόνα δὲ αὐτὴν

v. 21 cf. Plato Cratyl. p. 401 C

v. 1 σάγγος B | οὐρανὸν B 4 χαραδριοῦ S, χαραδριοῦ  
scripsi | ὁ λαγῶς (λαγῶς A, λόγος B) ἄρρην τίκτων πέφυκε τε-  
ραστίως. cet. des. X 7 χαραδρὸν S, χαραδριὸν scripsi  
11 lacunam explevit Rr 15 <τὸ> supplendum censet G.  
Wissowa 17 ἡγοντο X, ἡγοῦντο ci. Rr 18 τὸν] τὸ B |  
σίτον. cet. des. X | ὅτι οἱ μὲν — p. 139, 7 τὴν γῆν S

καλοῦσι — ὁμωνύμως ἐκείνης Ἑστίαν εἶναι, λέγει δὲ S οὕτω· ‘καὶ τὸ μὲν ἡγεμονικὸν τῆς θείας δυνάμεως Ἑστία κέκληται, ἥς ἄγαλμα παρθενικὸν ἐφ’ ἐστίας ἰδρυται· καθ’ ὃ δὲ γόνιμος ἡ δύναμις, σημαίνουσιν αὐτὴν γυναικὸς εἶδει προμάστου.’ οἱ δὲ Ῥωμαίων 1ε-5 ροφάνται οὐδὲν ἕτερον βούλονται εἶναι αὐτὴν ἢ μόνην τὴν γῆν.

RrIV 60 95. Πρὸ τοῦ μεγάλου κατακλυσμοῦ τὴν Σικελίαν X μὴ νῆσον εἶναι φασιν ὡς σήμερον ἀλλ’ ἤπειρον γενέσθαι συνημμένην τῇ ὕστερον Ἰταλίᾳ, ἐκ δὲ τῆς φορᾶς 10 τῶν ἐκ τῆς ἐπικλύσεως ῥευμάτων τῶν ῥιζῶν ἀποσπασθεῖσαν νῆσον ἀποκαταστήναι, καὶ διὰ τοῦτο Ῥήγιον ἀπὸ τῆς ῥήξεως ὀνομασθῆναι τὸ πλευρὸν τῆς Ἰταλίας ἐκεῖνο, ἐξ οὗπερ ἀπέρρωγε. πρότερον δὲ Σικανία ἐλέγετο ἡ Σικελία. ἡ Ἰταλία ἐννέα ἐπαρχίας ἔσχε ταύ- 1 τας· Καμπανίαν Ἀπουλίαν Θουσκίαν Καλαβρίαν Οὐμβρίαν Δαλματίαν Λουκανίαν Βρεττίαν Σικελίαν.

60 96. . . . πρὸς Προυσίαν τῆς Βιθυνίας βασιλέα.

61 97. Παρὰ τοῖς Πυθαγορείοις ἡ δυὰς ὡς θέσιν τινὰ καὶ ἐπιβάθραν τῷ ἀριθμῷ ἐπιδοῦσα ἐλευσίνη καλεῖται, 20 ὡς προέλευσιν ἐπὶ τὸ πλεῖον καὶ ἄπειρον παρέχουσα.

deestRr 98. Ὅτι ὁ Εὐδημὸς φησιν, ἐν Πέλταις τῆς Φρυ- S γίας λίθον γενέσθαι ποτὲ τετράπεδον, ὃν δὴ νηνεμίας οὔσης τοὺς γεωργοὺς ὑποτιθέντας ξύλα στρογγύλα ἐξαίρειν καὶ ἀνέμους ποιεῖν· ἐφ’ ὅσον δ’ ἂν ἐξηγρήθῃ 25 ὁ λίθος, ἐπὶ τοσοῦτο δὴ ἰσχυρῶς ἀνατείνειν τοὺς ἀνέ-

v. 22 Eudemus cf. FHG II p. 20<sup>a</sup>

v. 14 ἀπέρρωσε B 15 ἐπαρχίας omis. B 16 ἀπου-  
λήϊαν A | θυμβρίαν X, οὐμβρίαν corr. A 17 βρεττανίαν X,  
quod correxi 18 πλουσίαν B

Σ μους· καὶ πάλιν εἰς ἐπίπεδον τὸν λίθον τιθέναι καὶ  
 νηνεμίαν γίνεσθαι.

99. Ὅτι τὰς συνετὰς διανοίας οἱ ποιηταὶ μελαί- deest Rr  
 νας φασὶν οἶον βαθείας· τῷ γὰρ βάθει τὸ μέλαν ἔπεται·  
 5 τοιγαροῦν ὁ Πίνδαρος λευκάς φησι φρένας τὰς μὴ  
 συνετὰς.

X 100. Φεῦ τῶν βροτείων ὡς ἀνώμαλοι τύχαι· RrIV 62  
 οἱ μὲν γὰρ εὖ πράσσουσιν, τοῖς δὲ συμφοραὶ  
 σκληραὶ πάρεισιν εὐσεβοῦσι πρὸς θεοῦ.

10 τὴν τύχην Φορτοῦναν λέγουσιν οἱ Ῥωμαῖοι ἀπὸ τῆς  
 φορᾶς . . . ἐνθουν ὠφέλειαν. Ἀριστοτέλης· 'εἰ ἔστιν  
 ἀρετὴ, οὐκ ἔστι τύχη· ἄνω γὰρ καὶ κάτω τὰ τῆς τύχης  
 ἐν τοῖς ἀνθρώποις γυμνάζεται πρᾶγμασι, πλούτῳ τε  
 καὶ διαφερόντως ἀδικίᾳ. οἱ δὲ πρὸς ἀρετὴν ἔχοντες  
 15 καὶ θεοῦ μεμνημένοι καὶ κρείττους ἐπὶ τῶν μακαρίων  
 καὶ αὐτῶν πραγμάτων ἐπιίδας σαλεύοντες καταφρο-  
 νοῦσι τῶν τῇδε καλῶν'. οὐδὲν γὰρ ἀσφαλὲς οὐδὲ κε-  
 κριμένον ἔστιν ἐπὶ τῆς τύχης, ὡς Εὐριπίδης φησί.  
 χείρους οἱ τοῦ πλούτου παρὰ μέτρον ἐπιέμενοι· πλου-  
 20 τος γὰρ μᾶλλον κακίας ἢ καλοκαγαθίας ὑπηρέτης ἔστί,  
 S φησὶν ὁ δῆτωρ. ὅτι ὁ Πλάτων μηδένα γίνεσθαι μεγί-  
 στου πλούτου κύριόν φησιν, εἰ μὴ τὸν προεξημιω-  
 μένον τὴν ψυχὴν.

v. 3 ποιηταὶ e. g. Solo frg. 42, 4 Bergk 5 Pindar. Pyth.  
 IV 194 7 Euripidis frg. 684, 1—3 Nauck 11 Aristotelis  
 frg. 88 p. 1491<sup>b</sup> 16 Bekker, Rose Arist. pseudop. frg. 79,  
 A. Elter progr. Bonn. 1893 in mem. Frid. Guil. III = Gnomol. III  
 p. 119 18 Euripidis frg. 942 Nauck 21 ὁ δῆτωρ: [Isocrates]  
 πρὸς Δημόνικον § 6 | Plato: A. Elter l. s.

v. 9 θεὸν X, corr. Rr 11 post φορᾶς lacunam indicat  
 A 12 ψυχῆς B 19 πλούτου τοῦ παρὰ X, τοῦ delendum  
 esse patet e p. 73, 10 20 κακίας] καλίας A 21 ὁ δῆτωρ.  
 cet. des. X | ὅτι — p. 141, 11 προφεύγων S

deestRr 101. Ὅτι ὁ χρησμός φησι·

S

Διοιοὶ δαίμονες εἰσι κατ' ἀνέρα· δοιὰ δὲ τούτων  
 ἔθνεα· οἱ κατὰ γαίαν ἀεὶ τεθαλυῖαν ἀλδῶνται  
 †παρὰμινειν μερόπεσιν ἐκ Διὸς ἀρχῆς·  
 Ζεὺς γάρ τοι δωτὴρ πάντων ἀγαθῶν τε κακῶν τε, 5  
 ὃς καὶ τικτομένοισι χρόνον ζωῆς ἀφορίζει  
 καμμίξας φανλοῖσι καλοῖσι τε σῶμα βροτεῖον.  
 κείνους δαίμονας ὅστις ἔη σοφίῃ προσέλοιτο,  
 γνώμην τε σχοίῃ, ποίοις χαίρουσιν ἐν ἔργοις,  
 πάντων ἂν προφέροιτο νόφ καὶ πράξεσιν ἐσθλαῖς, 10  
 ἐσθλὰ παρ' ἐσθλοῦ δῶρα φέρων καὶ φαῦλα προφεύγων.

Ἰούλιος.

X

RrIV 63 102. Τὸν Ἰούλιον μῆνα πέμπτον μὲν ἂν τις ἀπὸ  
 τοῦ πολιτικοῦ, ἑβδομον δὲ ἀπὸ τοῦ ἱερατικοῦ λάβοι  
 ἐνιαυτοῦ· ἀπὸ γὰρ τοῦ Μαρτίου — ἐκείνος δὲ ἦν ὁ 15  
 παρὰ Ῥωμύλου τεθεῖς εἰς ἀρχὴν τοῦ πολιτικοῦ ἐνιαυ-  
 τοῦ — πέμπτος ἐστίν, ὃθεν καὶ Κυντίλιος τὸ πρὶν

v. 2 ἀέρα suspicatur Gu. Kroll 4 παρὰμινειν μερόπεσσι  
 <τεταγμένοι> proponit Gu. Kroll 5 δωτὴρ S, quod correxi  
 8 προέλοιτο Gu. Kroll 13 Ἰούλιος δὲ ἀπὸ τοῦ Ἰουλίον καί-  
 σαρος ὡς κατ' αὐτὸν τεχθέντος· πρότερον δὲ κυντίλιος ὀνομά-  
 ζετο τουτέστι πέμπτος ἀπὸ τῆς πολιτικῆς τοῦ ἔτους ἀρχῆς. ἀπὸ  
 γὰρ τῆς ἱερατικῆς ἀρχῆς ἦτο τῶν ἀξίωστων ἑβδομός ἐστιν Y,  
 ὁ Ἰούλιος μὴν κυντίλιος πρότερον ὀνομάζετο, ὅς ἐστι πέμπτος  
 ἀπὸ μαρτίου. ὁ δὲ Ἰούλιος καίσαρ οὕτως αὐτὸν πρὸς τὸ οἰκεῖον  
 ὄνομα μετωνόμασε διὰ τὸ ἐν τῷ μηνὶ τούτῳ αὐτὸν γεννηθῆναι  
 H f. 166r, Georg. Cedr. hist. comp. p. 294, 18 Bonn: ὅτι ὁ Ἰούλιος  
 μὴν Κυντίλιος ἐλέγετο, μετωνομάσθη δὲ παρὰ Ἀντωνίου διὰ τὸ γεν-  
 νηθῆνα αὐτῷ Γαῖον Ἰούλιον. Lyd. de ost. ed. Wachsmuth p. 59,  
 21: ὅτι μὲν ὁ μὴν Κυντίλιος οὗτος τὸ πρὶν ὀνομάζετο, πρὸς δὲ  
 τιμῆς Ἰουλίον Καίσαρος εἰς ταύτην μετετέθη τὴν προσηγορίαν, εἰς  
 πλάτος ἡμῖν εἴρηται ἐν τῇ περὶ μηνῶν πραγματείᾳ. 14 λά-  
 βοιεν αὐτὸν B, λάβοι ἐνιαυτοῦ A, ἐνιαυτὸν codd. A<sub>2</sub> 15 ἐκεί-  
 νος γὰρ B 17 ὃθεν κυντίλιος τὸ πρότερον B

X ὠνομάζετο· ἑβδομος δὲ ἀπὸ τοῦ Ἰανουαρίου· ἱερατικὸς  
 δὲ οὗτος κατὰ τὸν Νουμᾶν. ὁ τοίνυν Καίσαρ οὐ τύχη  
 μόνον, ἀλλὰ καὶ ἱερωσύνη κοσμούμενος — καὶ γὰρ πόν-  
 τιφεὺς ἦν, οἷονεὶ γεφυραῖος ἀρχιερεὺς ἢ θεουργός, διὰ  
 5 τὴν ἐξ Ἀφροδίτης σειρᾶν — εὐρῶν τὸν Κυντίλιον  
 μῆνα τὴν προσηγορίαν μετέβαλεν, οὐ διὰ τὴν τοῦ  
 ἀριθμοῦ μόνον τελειότητα, ἀλλὰ καὶ διὰ τὸ αὐτὸν  
 ἐκείνουν κατὰ τὴν πρὸ τεσσάρων Εἰδῶν τοῦ μηνὸς  
 XS τούτου τεχθῆναι. Καίσαρ δὲ ὠνομάσθη, οὐ καθῶς  
 10 φασιν οἱ παλαιοί, ἐκ τῆς ἀνατομῆς τῆς γαστροῦς Αὐρη-  
 λίας τῆς μητρὸς αὐτοῦ, ἧς δῆθεν ἀποβιούσης ἐγκύ-  
 μονος αὐτὸν ἀνατμηθείσης ἐκείνης ληφθῆναι· τὸ δ'  
 ἀληθὲς κεκριμένον τοῖς ἱστορικοῖς περὶ τῆς τοιαύτης  
 αὐτοῦ προσηγορίας τοιοῦτόν ἐστιν· ἐπὶ τοῦ Φοινικι-  
 15 κοῦ πολέμου, ὅτε ὁ Σύφας Ἀννίβα συνεμάχει, λέγεται  
 Γάιον Ῥουτίλιον — πρόγονος δὲ οὗτος καλαῖς τῷ  
 Καίσαρι γέγονε — ἐν αὐτῇ τῇ παρατάξει μαχόμενον τοσ-  
 αύτῃ δυνάμει ἐπαφῆναι τὸ δόρυ κατὰ τοῦ Μαυρουσίου,  
 ὥστε τὸν ἐλέφαντα, ᾧ ἐπωχεῖτο ὁ πολέμιος, καταβαλεῖν,  
 20 καὶ κείθεν τὴν Καίσαρος ἐπωνυμίαν λαβεῖν, ἐπεὶ παρὰ  
 Φοίνικιν ὁ ἐλέφας τὸ ζῶον καίσαρ λέγεται. Οὐάλης  
 XHS δὲ, ὅς καὶ αὐτὸς τὰ Καίσαρος ἔγραψε, φησὶν ἄριστον

v. 21 Valens: Peter HRF p. 378

v. 4 ὠνομάζετο B 6 τοῦ omis. B 9 ὅτι τὸν γάιον ἰούλιον  
 καίσαρα οἱ μὲν πολλοὶ φασιν αὐτὸν καίσαρα προσαγορευθῆναι  
 ἐκ τῆς ἀνατομῆς — p. 143, 6 τοῦ ἀφροδίτης S 11 αὐτοῦ μη-  
 τρὸς X | ἀπομειούσης A, ἀπομειούσης B, ἀποβιούσης S 12 ἀπο-  
 τμηθείσης X, ἀνατμηθείσης S | ληφθῆναι· ἀλλ' ὅπως ἔχει τὰ  
 τῶν ἱστοριῶν· ἐπὶ τοῦ (14) κτλ. X 15 ὅτε — συνεμάχει omis.  
 S 16 Γάιον omis. S, γὰρ οὐτίλιον A, γάιον ρουτίλιον A, B |  
 πρόγονος δ' αὐτοῦ S | δὲ omis. B 17 γέγονε omis. X  
 18 μαυρουσίου B 21 καίσαρ X 22 ἔγραψε φησὶν ὅτι διὰ  
 τὸ ἐκ τῆς κόμης κάλλος καίσαρ προσαγορεύεσθαι τὴν γὰρ κόμην etc.  
 S, de H vide ad p. 143, 5

μὲν αὐτὸν καὶ προπαδέστατον ἐν μεγέθει γενέσθαι, XHS  
 ἔτι μὴν καὶ κομήτην· τὴν γὰρ κόμην πατρίως οἱ XS  
 Ῥωμαῖοι καισάριεν προσαγορεύουσι, καὶ φησιν, ὥς X  
 διὰ τὸ ἐξ αὐτῆς κάλλος Καῖσαρ προσηγορεύετο. κύ- XS  
 ριον δὲ αὐτῷ ὄνομα Γάιος, εὐγενείας δὲ σημαντικὸν XHS  
 Ἰούλιος, ἀπὸ Ἰούλου τοῦ Αἰνείου τοῦ Ἀφροδίτης, ε  
 ἀρετῆς δὲ ὁ Καῖσαρ. X

RrIV 64 103. Θεοδόσιος ὁ μικρὸς νεωτερίζων τὸ τῆς Ὀλυμ- XS  
 πιάδος ἐκ τῶν χρόνων ἀπήλειπεν ὄνομα.

deestRr 104. Ὅτι τὸν Καῖσαρά φασιν ἐξ ἀπείρου χειμῶνος S  
 ἐπιληψία περιπεσεῖν· θεραπευθῆναι δὲ ὕστερον ἤρα- 11  
 κλείου βοτάνης χυλὸν σὺν πυτία φάκης ἐλκυσαντα.  
 καὶ Καῖσαρ μὲν οὕτω θανααστὸν εἰ καὶ φάκης πυτίας  
 ὑπόρρησεν· Ἀρέτας δὲ ὁ τῶν Σκηνιτῶν Ἀράβων φύλ-  
 αρχος Κλανδίῳ Καίσαρι γράφων ἐπιστολὴν περὶ τῆς 15  
 RrIV 65 δι' ὀρνέων θεραπείας φησίν, ἦπαρ γυπὸς σὺν τῷ XS  
 αἵματι ὁπτὸν μετὰ μέλιτος διδόμενον ἐπὶ ἑβδομάδας  
 τρεῖς ἀπαλλάττειν ἐπιληψίας, ὁμοίως δὲ καὶ τὴν καρ-  
 δίαν τοῦ γυπὸς, ὅτε ξηρανθῇ, ἐν ὕδατι διδομένην τῷ  
 ἴσῳ τρόπῳ ἰσχύειν. 20

66 105. Ὅτι οἱ πολλοὶ τῶν ἱστορικῶν φασὶ τὸν Καί-  
 σαρα ἐπτάμηνον τεχθῆναι, καὶ διὰ τοῦτο τὸν ἑβδομον  
 μῆνα τοῦ ἱερατικοῦ ἐνιαυτοῦ εἰς τὴν οἰκίαν μεταβα-

v. 2 γὰρ S, δὲ X 3 καὶ φησι — 4 προσηγορεύετο omis. S  
 5 εὐγενείας δὲ σημαντικὸν τὸ Ἰούλιος — 6 τῆς ἀφροδίτης· καί-  
 σαρ δὲ οὗτος ἀνομάζετο ὡς εὐπρεπής· ἄριστον (p. 142, 22) γὰρ  
 αὐτὸν γενέσθαι τὸ σῶμα φασιν καὶ προπαδέστατον ἐν μεγέθει γε-  
 νέσθαι H f. 166\* 6 τῆς ἀφροδίτης XH, τοῦ ἀφροδίτης S 7 ἀρε-  
 τῆς δὲ ὁ καῖσαρ omis. S 8 ὅτι ὁ . . . . (lacuna quinque lit-  
 terarum) Θεοδόσιος τὸ etc. S 14 ἀρήτας S, Ἀρέτας scripsi  
 16 ἦπαρ γυπὸς inc. X 18 ἀπαλλάττει X | καὶ omis. S  
 19 διδομένη X 21 ὅτι πολλοὶ — p. 144, 1 προσηγορίαν S  
 φασὶ δὲ αὐτὸν τὸν Ἰούλιον ἐπτάμηνον — p. 144, 2 οὗτος X  
 23 ἱερατικοῦ omis. B

X λείν προσηγορίαν. οὐδείς δὲ ἄλλος ἠνδραγάθισεν ὥς οὗτος.

XHS 106. Χρησμός ἐδόθη Ῥωμαίοις πρὸς τῆς Μητρὸς, RrIV μῆδ' ὅλως ἀφροδισίοις χοῆσθαι ἀνὰ πάντα τὸν Ἰού-  
5 λιον μῆνα, εἴπερ αὐτοῖς ὑγιαίνειν τὰ σώματα μέλλοι.

X 107. Κατὰ τὸν ἐν λέοντι ἥλιον ἀναχέεται ὁ Νεῖ-  
λος. Ἰλὰς ὄνομα τῷ Νεῖλῳ πρότερον, εἴτα Αἴγυπτος  
ἐξ Αἰγύπτου, εἴτα Χρυσορρόας καὶ τὸ λοιπὸν Νεῖλος  
ἀπὸ βασιλέως οὕτω καλουμένου· τὸ γὰρ δόξαν τοῖς  
10 γραμματικοῖς ἀπὸ τῆς νέας ἰλῦος ὀνομάσθαι τὸν Νεῖ-  
λον πρὸς ἐτυμολογίαν ὀρθ. περὶ τῆς ἐν θέρει τῶν  
ὕδατων ἐπιδόσεως Ἀναξαγόρας φησί, τὰς τῆς Αἰθιο-  
πίας τηκομένας χιόνας ἀποστέλλειν τὸν Νεῖλον. καὶ  
ταύτης ἐστὶ τῆς δόξης ὃ τ' Αἰσχυλὸς καὶ Σοφοκλῆς  
15 καὶ Εὐριπίδης. ὁ δὲ μέγιστος ἐν φιλοσόφοις Ῥωμαίοις  
Σενέκας ἀντιλέγει φάσκων <ἐμπυροτάτην εἶναι> τὴν  
Αἰθιοπίαν, ἐνθεν καὶ διακαίεσθαι τὰ σώματα τῶν  
Τρωγλοδυτῶν, οἵτινες οὐ φέροντες τὸν ἥλιον ὑπὸ τὴν

v. 6 sqq. de scriptoribus in hac paragrapho laudatis egit  
Diels, Doxogr. gr. p. 226. 228 14 Aeschylus frg. 300 Nauck,  
Sophocles frg. 797 Nauck 15 Euripidis Helenae v. 1 sqq. et  
frg. 228 Nauck indicantur, cf. Anon. περὶ τῆς τοῦ Νεῖλου ἀνα-  
βάσεως apud Idelerum Phys. et medic. graeci min. I p. 190 sqq.  
16 Seneca nat. quaest. IV, 2

v. 3 ὅτι χρησμός — 5 μέλοι S, φασὶ δὲ ὅτι χρησμός ῥωμαίοις  
ἐδόθη — 5 μέλει H f. 166<sup>v</sup> | πρὸς τῆς Μητρὸς omis. HS  
4 ἐπαντα τὸν Ἰούλιον μῆνα S, κατὰ τοῦτον τὸν μῆνα H, ἀνὰ  
πάντα τὸν Ἰούλιον X 5 ὅπως X, εἶγε H, εἴπερ S | μέλλοι  
A, μέλει H, μέλοι BS 6 hanc paragraphum praeter AB  
exhibet Cryptoferratensis quoque codex Z δ VI f. 156 sq. (T)  
hoc titulo ornatam: ἐκ τῶν Κλαυδίου Τούσκου ἐφημερίδων περὶ  
τῆς τοῦ Νεῖλου ἀναβάσεως ἐν μηνὶ Ἰουλίῳ | τὸν λέοντα, corr.  
ἐν λέοντα T 11 ἐτυμολογίαν T | θέρη T 15 ἐν ῥωμαίων  
φιλοσόφοις T 16 <ἐμπυροτάτην εἶναι> supplevi ad Senecae  
verba Aethiopiam ferventissimam esse 17 ὅθεν T | καὶ omis. T



γῆν οἰκοῦσιν, ὃ τε ἄργυρος κατ' ἐκείνουν τὸν τόπον ἀπο- X  
 μολυβοῦται καὶ οὐδεμία ὕλη οὐκ ἀποτίηται· ἄλλως  
 δὲ πολλοὺς εἶναι ποταμοὺς ἐκκειμένους τῷ νότῳ, ὧν  
 οὐδένα ὀρῶμεν καίπερ ὑπερκειμένων ὀρῶν πλημμυ-  
 ροῦντα τῷ θέρει. Εὐθυμένης δὲ ὁ Μασσαλιώτης φησί 5  
 διαπλεῦσαι τὴν Ἀτλαντικὴν θάλατταν, ἐξ ἐκείνης τε  
 ἰδεῖν τὸν Νεῖλον ἐκτρέχοντα καὶ τότε μᾶλλον ὀγκοῦ-  
 σθαι, ὅταν οἱ λεγόμενοι ἐτήσιοι πνέωσι· τότε γὰρ  
 φησιν ἐξωθεῖσθαι ὑπὸ τῶν ἀνέμων τὴν θάλατταν, τού-  
 των δὲ πανομένων ἡσυχάζειν. γλυκὺ δὲ σχεδὸν τὸ 10  
 τῆς Ἀτλαντικῆς θαλάττης ὕδωρ, καὶ ὅμοια <τὰ> ταύτης  
 θηρία τοῖς τοῦ Νεῖλου. ἀντιλέγει δὲ καὶ ταύτῃ τῇ  
 δόξῃ ὁ Σενέκας φάσκων, τὸ μὲν γλυκὺ καὶ λεπτὸν  
 ὕδωρ ὑπὸ τοῦ ἡλίου ἀναρπάζεσθαι καὶ τρόποις ἅπα- 15  
 σιν ἀλμυρὰν εἶναι πᾶσαν θάλασσαν, καὶ μηδὲν ἀλη-  
 θές εἶναι τοῦτο· εἰ γὰρ τοῦτο ἦν, καὶ τῷ χειμῶνι ἂν  
 ἐπεδίδου ὁ Νεῖλος, καὶ ἔτι μᾶλλον, ὅσῳ καὶ βριαυτέρᾳ  
 ἢ τῶν ἀνέμων φορᾷ· ἔτι δὲ καὶ ἰλυώδης μᾶλλον καὶ  
 κυανοὺς φαίνεται, ὅπερ ἀλλότριον θαλαττίων ὑδάτων.  
 μεθ' ὃν Διογένης ὁ Ἀπολλωνιάτης φησί, τοῦ ἡλίου 20  
 ἀρπάζοντος τὴν ὑγρότητα, ἔλκεσθαι ὑπὸ τῆς ξηρᾶς τὸν  
 Νεῖλον ἐκ τῆς θαλάττης· σηραγγώδης γὰρ κατὰ φύσιν  
 ὑπάρχουσα καὶ διατετρημένη ἔλκει πρὸς ἑαυτὴν τὸ  
 ὑγρὸν, καὶ ὅσῳ μᾶλλον ξηροτέρα ἢ γῇ τῆς Αἰγύπτου,

v. 5 Euthymenes FHG IV p. 408 13 Seneca l. s.  
 20 Diogenes vgl. Diels Verh. der 35. Philol. Vers. p. 106 ff.

v. 1 οἰοῦσιν A, ἰοῦσιν B, οἰκοῦσιν A, T | ἀπομολιβοῦται AB  
 2 ἄλλως τε δὲ AB 3 ὧν AB, ὅν T 5 εὐθυμένης A,  
 8 πνέουσι A, πνέουσι B, πνέωσιν T 11 <τὰ> add. Bekker  
 13 ὁ omis. T 17 ὅσον T 18 δὲ omis. T | μᾶλλον ἢ κυ-  
 νoὺς AB 19 ἀλλοτριῶν AT 20 ὃν A, ὧν BT | ἀπολλω-  
 νιάτης BT 21 ὑπὸ AB, ἀπὸ T | γῆς ξηρᾶς suspicatur Gu. Kroll  
 collatis Senecae verbis 22 καὶ διατετρημένη ὑπάρχουσα B

Lxpus ed. Wuensch.

10

X τοσοῦτῳ πλέον ἔλκει πρὸς ἑαυτὴν τὴν νοτίδα, καθάπερ  
 τὸ ἔλαιον ἐπὶ τῶν λύχνων ἐκείσε πλέον ὀρεῖ, ὅπη καὶ  
 δαπανᾷται ὑπὸ τοῦ πυρός. ὁ δὲ Ἡρόδοτος παρὰ πάν-  
 των τῶν ποταμῶν ἔλκειν τὸν ἥλιον τὸ ὑγρὸν φησι τὴν  
 5 πρὸςγειον νότον ζώνην διατρέχοντα, πρὸς δὲ τῷ θέρει  
 πρὸς βορρᾶν ἐκκλίνοντα ἐκκαλεῖσθαι τὸν Νεῖλον, καὶ  
 διὰ ταύτην τὴν αἰτίαν αὐτὸν ἀναχεῖσθαι κατὰ τὸ θέ-  
 ρος. οἱ δὲ Αἰγύπτιοί φασι, τοὺς ἐτησίους πάσας ἐξ  
 ὑπερέτερου τὰς νεφέλας ἐπὶ τὸν νότον ἐξωθεῖν καὶ  
 10 ἐκεῖθεν βαρείας καταφερομένης βορρῆς ἀναβλύζειν τὸν  
 Νεῖλον. Ἐφορός γε μὴν ὁ Κυμαῖος ἐν τῇ πρώτῃ τῶν  
 ἱστοριῶν φησιν, ἀραιὰν εἶναι κατὰ φύσιν τὴν Αἰγυ-  
 πτον, καὶ κατ' ἔτος ἐπαγομένης ἰλὸς ὑπὸ τοῦ Νεῖλον  
 στεγανούσθαι, τὸν δὲ ποταμὸν δίκην ἰδρωτός κατὰ  
 15 τὸν καιρὸν τοῦ καύματος ἐπὶ τὰ κουφότερα καὶ ἀραιό-  
 τερα καταρρεῖν. ἀλλὰ καὶ Θρασυδάκης ὁ Θάσιος τοὺς  
 ἐτησίους φησὶν ἐξωθεῖν τὸν Νεῖλον· τῆς γὰρ Αἰθιο-  
 πίας ὑψηλοῖς παρὰ τὰ καθ' ἡμᾶς ὄρεσι διεξωσμένης,  
 ὑποδεχομένης τε τὰς νεφέλας πρὸς τῶν ἐτησίων ὠθου-  
 20 μένας ἐκδιδόναι τὸν Νεῖλον· ὥς καὶ Καλλισθένης ὁ  
 Περικατετικὸς ἐν τῷ τετάρτῳ βιβλίῳ τῶν Ἑλληνικῶν  
 φησιν, ἑαυτὸν συστρατεύσασθαι Ἀλεξάνδρῳ τῷ Μακε-  
 δόνι, καὶ γενόμενον ἐπὶ τῆς Αἰθιοπίας εὗρεν τὸν  
 Νεῖλον ἐξ ἀπείρων ὕμβρων κατ' ἐκείνην γενομένου

v. 3 Herod. II, 24    11 Ephorus frg. 108, FHG I p. 263

20 Callisthenes frg. 6, Script. rer. Alex. p. 12

v. 2 τὸν λύχνον T | ὀρεῖαι T    4 ἔλκειν T    5 προσγεινό-  
 στον A | τοῦ νότου T    6 ἐκκλίνοντα T    8 τὰς X, τοὺς ci.  
 Bekker    9 νότον T    11 πρώτη X, ἐνδεκάτῃ ci. Marx  
 18 ὀψηλῆς T    19 ἀποδεχομένης T    22 φησὶν ποτὶ περικατε-  
 τικὸς posuit T    23 γενόμενος BT

καταφερόμενον. ἀλλὰ καὶ Δικαίαρχος ἐν περιόδῳ γῆς X  
ἐκ τῆς Ἀτλαντικῆς θαλάττης τὸν Νεῖλον ἀναχέισθαι  
βούλεται. ποικίλαι μὲν οὖν αἱ περὶ αὐτοῦ δόξαι, τὸ  
δ' ἀληθὲς κατὰ τοὺς ἀνθρώπους τέως οὐδαμοῦ· κατὰ  
γὰρ τὸ λόγιον

τὸ δ' ἀτρεκέες ἐν βαθεὶ ἐστι.

Χρῆστος δὲ ὁ Ῥωμαῖός φησιν· ἐπὶ τῆς δύσεως ὄρη  
μέγιστα καὶ ὑψηλότατά εἰσιν, ἃ τὴν Αἰθιοπὴν ἀπὸ τῆς  
Αἰθιοπίας χωρίζουσι, τούτων ταῖς ἐσχάταις ῥίξαις τὸ  
Ἀτλαντικὸν ἐπιπλῖπτον πέλαγος, ἐνθεν τὴν ἀρχὴν Αἰ- 10  
θιοπία ἀπὸ τῆς δύσεως λαμβάνει. ὑπὸ τοίνυν τούτοις  
τοῖς ὄρεσι λίμναι εἰσὶν εἰς ἄπειρον πλατύτητος ἡπλω-  
μέναι· παροικεῖ δὲ αὐτὰς γένος ἀνθρώπων τῶν λεγο-  
μένων Ἰχθυοφάγων, ὅπερ ἀπὸ πρώτης ὥρας ἄχρι θυ-  
σμῶν ἡλίου ἐν τῷ ὕδατι διατρίβει καὶ τοῖς ἰχθύσι 15  
τρέφεται. τούτοις ὁμοροῦσιν οἱ λεγόμενοι Ἀνθρωπο-  
φάγοι, γένος ἀνθρώπων ἀνδρείοτατον, ῥισὶ στρογγύ-  
λαις χρώμενον, προσώποις ἐπικαμπέσιν, ὄνυξιν ἐγγυῶς  
λέουσιν ὁμοίοις. ἐκ τῶν λιμνῶν οὖν ἐκείνων τὰς  
ἀφορμὰς ὁ ποταμὸς λαμβάνει· προϊόντα γὰρ ἐξ αὐτῶν 20  
τὰ ρεύματα συνηρεφῇ ἀποτελοῦσιν. ἐκ τούτων δὴ τῶν  
λιμνῶν, ὡς καλοῦσιν ἐκεῖνοι Χαὰς, ἐκρεῖ λεπτότατόν  
τι ρεῦμα καὶ μόλις ὁρώμενον, ὅπερ εἰς στενοὺς τόπους  
καὶ κατὰ μέρος ἐκ διαφόρων μερῶν εἰς κοίτην ἰδίαν  
καταπλῖπτον ὕψιν ποταμοῦ λαμβάνει. οὗτος δ' ἂν εἴη 25  
ὁ Νεῖλος, ὅστις ἐπὶ διαφόρων κλιμάτων εἰλούμενος γί-

v. 1 Dicaearchus frg. 52, FHG II p. 251

v. 3 καὶ ποικίλαι T | οὖν omis. T 7 αἰχρη A, corr. ὁ  
χρηστὸς A, et del. ὁ; χρηστὸς BT et in marg. Probus Roma-  
nus T | ὄρη μεγάλα B 11 τούτοις τοίνυν T 12 εἰς omis.  
BT | ἄπειροι T 18 ἐπικαμπέσιν B 19 λιμνῶν B 21 συ-  
νηρεφεῖς AT

X νεται διὰ τόπων δασέων καὶ ἀνοδεύτων, ὧν τὰ . . . ἐκεί-  
 θεν εἰς ὁμαλὸν ἐκχεῖται καὶ πάλιν εἰς ποταμοῦ κοίτην  
 συνάγεται, καὶ ναυσίπορος λοιπὸν ἐπὶ τὴν Μερόην διὰ  
 τῶν ἀοικητῶν τοῦ νότου μερῶν φέρεται καὶ ταύτην  
 5 περιρρέων νῆσον ἀποτελεῖ· ἔστι γὰρ πᾶσα ὁμαλή.  
 ἀκκείθεν τὸ λοιπὸν ὁ πᾶς ἐγκλειόμενος ἐπὶ τὴν  
 ἀνατολὴν ῥέπει καὶ ἐπὶ τὴν Αἴγυπτον, κακείθεν εἰς  
 θάλασσαν σφροδοτέρου πνεύματος καταπνέοντος· ἐκ  
 τῆς βίας γάρ, ὥς εἴρηται, τοῦ βορείου πνεύματος ἀνα-  
 10 κλόμενος ὁ ποταμὸς καὶ μᾶλλον ἀνεκχεόμενος πᾶσαν  
 καταλιμνάζει τὴν Αἴγυπτον. εὖρον δὲ ἐκ τῆς ἀνατο-  
 λῆς τοῖς ἐτησίοις ἀντιπνέοντος ἢ νότου ἀπὸ μεσημ-  
 βρίας ἐξωθοῦντος τὸν Νεῖλον, εἰκότως ὁ ποταμὸς ἐπὶ  
 τὴν θάλασσαν — λαφύσαντος ἡρέμα τοῦ βορρᾶ —  
 15 κατατρέχει. ἀκκείνο δὲ τεκμήριόν ἐστι τοῦ μὴ ἀπὸ  
 τήξεως χιόνων αὐξέσθαι αὐτόν, ὅτι οὐ ψυχρὸς ἐστίν,  
 ἀλλὰ θερμὸς, καὶ διὰ τοῦτο ὑπονοστοῦντος τοῦ ὕδατος  
 εὐρίσκεται ἐπὶ τῆς ἰλῦος ζῶα τινα ἐκ μέρους διαπε-  
 πλασμένα καὶ ἐκ μέρους κνώδαλα. πέφυκε δὲ τὰ τοι-  
 20 αῦτα θερμότητι καὶ ὕγρότητι ζωογονεῖσθαι, ὅπερ ἐπὶ  
 τῶν ἄλλων ὑδάτων οὐκ ἔστιν· ἰχθύας γὰρ καὶ μόνους  
 ἔχουσι. καὶ οἱ μὲν ἄλλοι στοχαζόμενοι λέγουσιν, ἐγὼ  
 δέ — φησὶν ὁ Χρῆστος — γενόμενος ἐν τῷ ἀκροτηρίῳ  
 24 τῆς Μανρουσίας ἐν τῷ στομίῳ τοῦ Ὁκεανοῦ’.

S 108. Ὅτι ὅπη ἂν πυρὸς νομῇ καίαιτο, σφραγῶδη deest Rr

v. 1 ὧν τὰ X, ὄντων ci. Rr, ego lacunam indicavi 2 ἰσο-  
 μαλὸν T | κοίτην A, κοίλος BT 3 συνάγεται ἐναντὶ πόρος  
 λοιπὸν A 4 φαίνεται X, φέρεται ci. Hase | καὶ ταύτην omis.  
 T 6 τὸ λοιπὸν — 7 ἀκκείθεν omis. B | ὁ πᾶς AT, ὅτι πλεί-  
 στον ci. Rr 9 βορείου A 10 ἀνεκχεόμενος A 11 εὖρος  
 T 13 ἐξωθοῦντα T 14 βορρᾶ A 15 τὸ μὴ X, τοῦ μὴ  
 corr. Rr 17 Ovidius metam. primo B marg. | ἀπονοστοῦντος  
 T’ 21 ὕδατων omis. T 23 χρηστὸς T

ἀνάγκη τυχάνειν τὴν ἐν βάθει γῆν, ἐξ ἧς αἰτίας τὰ ὁ  
θερμὰ ὕδατα. διὸ καὶ βλεπνώδης ἡ φύσις τῶν τοιού-  
των ὑδάτων, ἐπεὶ καὶ θαλάττια· τῷ δὲ πυρὶ τὸ ἀλμυ-  
ρὸν ἐπὶ τὸ σικκὸν μεταβάλλουσα ἀσφαλτώδης τε ἅμα  
καὶ στυπτηρίας καὶ θείου ἐμπλεως γίνεται. τὸ καθαι- 5  
ρει μᾶλλον ὑποξηραίνουσα τῶν ἀτμῶν τῆς ἀσφάλτου  
τῇ πλείονι τῶν ὑδάτων ὑγρότητι βυθιζομένων.

RrIV 69 109. Κέστιος ὁ ὑπατικός τῆς Ἱερουσαλήμ ἡγού- X  
μενος νυκτὸς τὴν εἰκόνα τοῦ Νέρωνος ἀνέστησεν ἐν  
τῷ τῶν Ἑβραίων ἱερῷ, ὥστε κοινωνεῖν τῆς τιμῆς τῷ 10  
θεῷ τὸν Νέρωνα· οἱ δὲ ἀγανακτήσαντες αὐτόν τε Κέ-  
στιον καὶ πάντας Ῥωμαίους τοὺς ἐπὶ τῆς ἀνατολῆς  
εὐρεθέντας ἀνείλον καὶ φανερώς τοῖς κρατοῦσιν ἀνε-  
κήρυξαν τὸν πόλεμον.

70 110. Ἐργουσάλους Ῥωμαῖοι τοὺς ἀλήτας καὶ πλα- 15  
νωμένους καλοῦσιν· οἱ δὲ ἰδιῶται ἐρροῦλλους αὐτοὺς  
ἐξ ἀγνοίας λέγουσιν.

### Αὔγουστος.

71 111. Ἐπεται δὲ ἀπὸ μὲν τοῦ ἥρος ὁ ἔκτος, ἀπὸ δὲ 20  
τῆς λεγομένης Αὐξιφωτίας ἐορτῆς ὁ ὄγδοος. ὅτι δὲ  
ἔκτος ἀπὸ τοῦ Μαρτίου, ἐξ αὐτῆς ἐστὶ λαβεῖν τῆς ἀρ-

v. 10 ἱερῷ τῶν ἑβραίων B 17 λέγουσιν A, καλοῦσιν B  
19 ἔπεται — p. 150, 4 προσηγορίαν X | ὁ αὐγουστος μὴν ἐξέτιλος  
πάλαι τοῖς Ῥωμαίοις κατανομάζετο, ὃ ἐστὶν ἔκτος ἀπὸ μαρτίου μηνός  
H f. 166<sup>r</sup>, αὐγουστος ὁμοίως ἀπὸ ἀγούστου καίσαρος· πρότερον  
δὲ σεξτίλιος ἀνομάζετο, ὡς ἔκτος ἀπὸ μαρτίου· μετὰ νομάσθη δὲ  
εἰς τιμὴν ἀγούστου, ὡς καταπαύσαντος τοὺς ἐμφυλίους πολέμους  
καὶ ὁμονοῆσαι πάντας πέσαντος· καὶ ἐπειδὴ (p. 150, 8) etc. Y,  
cf. Georg. Cedren. hist. comp. p. 294, 9 Bonn: ὁ δὲ Σεξτίλιος  
ἀπὸ Αὔγουστου ὃ ἐστὶ σεβαστός. similia R f. 8<sup>r</sup>. de ost. p. 60, 8  
Wachsmuth: Σεξτίλιος τὸ πάλαι καὶ οὗτος ὁ μῆν, Αὐγουστος δὲ  
... πρὸς μνήμης Αὔγουστου Καίσαρος μετεκλήθη, ὡς ἡ ἱστορία  
λέγει.

X *χαίας τοῦ μηνὸς τούτου προσηγορίας· Σεξιτίλιος* <γὰρ>  
 μετὰ τὸν *Κυντίλιον* ὠνομάζετο· ὅθεν οἱ μετ' αὐτὸν  
 ἄχρι τοῦ δεκάτου οὐ κυρίαν, ἀλλὰ τὴν ἐξ ἀριθμῶν  
 H *ἐλκουσι προσηγορίαν. Αὔγουστος* δὲ ὕστερον μετωνο-  
 5 *μάσθη, ὥς μὲν τινὲς φασιν, ὑπὸ τοῦ Αὔγουστου Καί-*  
*σαρος διὰ τὸ ἐν τῷ μηνὶ τούτῳ τοὺς ἐμφυλλίους παῦ-*  
*σαι πολέμους, οὓς τότε πολλοὺς εἶχεν ἡ Ῥώμη, καὶ εἰς*  
 Y *ὁμόνοιαν τοὺς Ῥωμαίους ἤδη καταστήσαι· καὶ ἐπειδὴ*  
*ὄγδοός ἐστιν ἀπὸ Ἰανουαρίου, τούτῳ τῷ ὀγδῳῳ τὸ*  
 10 *ὄνομα τοῦ τῆς ὁμονομίας αὐτοῖς αἰτίου ἀνέθεντο. κατὰ*  
*γὰρ τοὺς Πυθαγορικοὺς ὁμολογία καὶ πειδῶ ἡ ὀκτώ*  
*καλεῖται· πρῶτος γάρ ἐστι κύβος τὴν τοῦ παντὸς αἰ-*  
*σθητοῦ ἰδέαν περιέχων, κατὰ τε μῆκος καὶ πλάτος καὶ*  
*βάθος, καὶ καλῶς ὁμολογία καλοῖτ' ἔν· ἐν αὐτῷ γὰρ*  
 H *τὰ περιττὰ τοῖς ἀρτίοις ὁμολόγησαν. ὥς δὲ ἕτεροί*  
 16 *φασι, τοῦ Αὔγουστου Καίσαρος τῷ μηνὶ τούτῳ ἀπο-*  
*θανόντος οἱ Ῥωμαῖοι πρὸς τιμὴν αὐτοῦ Αὔγουστον τὸν*  
 XHS *μῆνα ὠνόμασαν. καὶ οὗτος δὲ ὁ Αὔγουστος Καῖσαρ, RrIV*  
*υῖός Ὀκταβίου, Ὀκταβιανὸς πρότερον ἐκαλεῖτο, ἐπ' ἀδελ-*  
 20 *φῇ γαμβρὸς γενόμενος Γαίῳ Ἰουλίῳ τῷ Καίσαρι· μετὰ*  
 X <δὲ> *τὰ πολλὰ καὶ μεγάλα ἐκείνου τρόπαια πολλοῖς ὀνό-*  
*μασιν ἐτιμᾶτο· οἱ μὲν γὰρ αὐτὸν ὠνόμαζον Κυρίνον*  
 XHS *οἰονεῖ Ῥωμύλον, ἄλλοι Καῖσαρα, ψήφῳ δὲ κοινῇ τῶν*  
*ἀρχιερέων καὶ τῆς βουλῆς Αὔγουστος ἐπεκλήθη· Αὔ-*

v. 1 <γὰρ> supplevit Hase 3 αὔγουστος — 8 καταστήσαι  
 H 8 καὶ ἐπειδὴ — 16 ὁμολόγησαν Y 15 ὥς δὲ ἕτεροι —  
 εἰς βασιλείαν καλοῦσαι (p. 151, 3) H 18 καὶ οὗτος δὲ ὁ αὔγου-  
 στος καῖσαρ ὀκτάβιος πρότερον ἐκαλεῖτο, ψήφῳ δὲ τῶν ἀρχιερέων  
 κοινῇ καὶ (24) H, ὅτι ὁ ὀκταβιανὸς καῖσαρ ἐπ' ἀδελφῇ — 21 τρό-  
 παια ψήφῳ τῶν ἀρχιερέων κοινῇ καὶ (24) S, ὀκταβιανὸς υῖός  
 ὀκταβίου νίκας πεποιηκὸς μεγάλας πολλοῖς ὀνόμασιν ἐτιμᾶτο· οἱ  
 μὲν (22) etc. X 21 <δὲ> addidi 23 δὲ omis. B.S., Virgilius  
 in buc. B in marg. | τῶν ἀρχιερέων κοινῇ HS 24 ἐπεκλήθη. HS

γουστον δὲ οἱ Ῥωμαῖοι κατὰ τὴν πάτριον σημασίαν ΧΗ: καλοῦσι τὸν κατ' οἰωνὸν καὶ θεῶν μαρτυρίαν προα- γόμενον εἰς βασιλείαν. ὅτι μετὰ πολλὰς ὕσας ἀρί- S στας αὐτοῦ πράξεις ὁ Αὔγουστος τὸν ἀπὸ τῆς μετο- παρινῆς ἡμερίας πεντεκαίδεκαετῇ κύκλον εἰσήγαγε 5 καὶ τούτῳ τοῖς φιλοσοφοῦσιν ἐπόμενος, οἳ φασὶ τὴν ἡμερινὴν ὥραν συνεστάναι ἐκ δεκαπέντε μοιρῶν. ὅτι οἱ Ῥωμαῖοι Αὔγουστον τὸν μῆνα ὀνόμασαν εἰς τιμὴν τοῦ Αὔγουστου Καίσαρος ἀποθανόντος ὥς φασὶ κατὰ τὴν ἑκαταεκάτην τοῦ τοιοῦτου μηνός. 10

RrIII39 112. Ὅτι Αὔγουστος τὸν τοῦ Σοφοκλέους Αἴαντα Y εἰς τὴν πάτριον φωνὴν μετήνεγκεν· εἶτα ἀμαξούσης αὐτῷ μετὰ τὴν πρακτικὴν καὶ τῆς ἐκ λόγων ἀρετῆς, ὥς ἀναξίαν ἐκ παραβολῆς πρὸς Σοφοκλέα τὴν ἑαυτοῦ διεγίνωσκε τραγῳδίαν, ταύτην ἐξήλειπεν. εἶτα ἐρω- YS τηθεὶς πρὸς τοῦ Κικέρωνος, παρ' ᾧ μετὰ σπουδῆς 16 ἐπαιδεύετο· 'ποῦ τυγχάνει ὁ παρὰ σοῦ γραφόμενος Αἴας;' ἀστείως ἅμα καὶ νουνεχῶς ἀπεκρίνατο, σπόγγῳ τὸν ἑαυτοῦ Αἴαντα, καθάπερ σιδήρῳ τὸν τοῦ Σο- φοκλέους, ἐπικεσεῖν. καὶ τοσαύτη τις αὐτῷ φρον- Y τὶς οὕσα περὶ λόγους ἐτύγγανεν, ὥς ἄρχοντος ἀπαι- 21 δεύτου γράφαι πρὸς αὐτὸν δημοσίαν τολμήσαντος ἐπι- στολὴν οὕτως ἀγανακτῆσαι, ὥς παραλῦσαι τῆς ἀρχῆς

v. 1 οἱ omis. HS | κατὰ — σημασίαν omis. S | σημασίαν αὐ- τῶν τὸν H 2 καλοῦσι X, φασὶ S, καλοῦσι post βασιλείαν po- suit H | κατὰ H (οἰωνὸν καὶ omis.) | κατ' οἰωνὸν S, καθ' οἰο- νὸν A, καθιεροῦν A, B | θεῶν A, θεοῦ BHS | μαρτυρίαν A, μαρτυρίας BHS | προαγόμενος A, προσαγόμενον BH, προα- γόμενον S 3 βασιλείαν] μαρτυρίαν. cet. des. X | ὁσαύτας S, quod correxī 11 ὅτι αὐγουστός — p. 152, 7 διαλέγεσθαι Y praeter D 15 ὅτι ὁ αὐγουστός ἐρωτηθεὶς παρὰ τοῦ — 20 ἐπι- σεσεῖν S 17 τυγχάνει Y | παρὰ σοῦ omis. Y | γραφεὶς αἴας λόγος S 18 αἴας αὐτὸν ἀστείως Y | ἀποκρίνασθαι Y 19 α- πὸν σπόγγῳ S | αὐτοῦ Y, ἑαυτοῦ S 22 δημοσία C

Υ τὸν ἀπαίδευτον. καὶ μέτρον δὲ καὶ ὄρον ταῖς τε εὐ-  
 ωχίαις καὶ ταῖς προξίλιν ἐθῆκε, πρῶτος ἐπὶ τῇ ἑαυτοῦ  
 θυγατρὶ τοῦτο ποιήσας. τῆς δὲ τῶν ὑπηκόων ἐλευ-  
 θερίας τοσοῦτον ἐφρόντιζεν, ὥστε τινὸς τῶν κολάκων  
 5 ἐπὶ τῆς βουλῆς δεσπότην αὐτὸν ὥσπερ ἐν ὑπεροχῇς  
 τρόπῳ καλέσαντος, αὐτὸς ἐξαναστάς· 'ἐγὼ δέ', ἔφη, 'ἐλευ-  
 θεροίς, ἀλλ' οὐ δούλοις ἔμαθον διαλέγεσθαι'.

S 113. "Οτι ὁ Χάρης φησί· deestRr

δαπάνην ἄκαιρον μηδαμοῦ προσίεσο,

10 γαστρὸς δὲ πειρῶ πᾶσαν ἡνίαν κρατεῖν.

114. "Οτι οἱ Γάλλοι διὰ τῶν ὑπονόμων ἐπελθόντες deestRr  
 τῇ 'Ρώμῃ νυκτὸς κατέσχον τὸ Καπετώλιον· τοιοῦτους  
 γὰρ τοὺς ὑπονόμους τῆς 'Ρώμης Σέρβιος Τοῦλλος κα-  
 τεσκεύασεν ὁ ῥῆξ, ὥς ἔμαξαν πλήρη χόρτου δύνασθαι  
 15 δι' αὐτῶν παρενεχθῆναι. τῶν δὲ ἐν τῷ ἱερῷ χηνῶν  
 ἰδόντων τοὺς πολεμίους καὶ ἀνακλαγξάντων — καὶ  
 γὰρ ἄγρυπνος ἡ φύσις αὐτοῖς — ὁ στρατηγὸς διανα-  
 στάς ἐξώθησε τοὺς βαρβάρους ἐκ τοῦ ἱεροῦ· εἶτα καὶ  
 20 καὶ τιμὰς τῶν χηνῶν, ἀνθ' ὧν ἐφύλαξαν τὴν πόλιν,  
 Υ ὄλεθρον δὲ τῶν κυνῶν. τῇ <γὰρ> πρὸ τριῶν Νωνῶν RrIII 40  
 Αὐγούστῳ ἀνῆρουν ἀκωλύτως ἐν 'Ρώμῃ τοὺς κύνας  
 εἰς τιμὴν τῶν χηνῶν, ὅτι τὸ Καπετώλιον οἱ μὲν κύνες

v. 3 cf. de mag. I, 6 10 posterior versus legitur primus  
 in Charetis, tragici poetæ, fragmento primo, Nauck p. 826  
 15 cf. de mag. I, 50

v. 8 ὅτι ὁ χάρις — 21 τῶν κυνῶν S 21 ὄλεθρος S, quod  
 correxī | ὅτι τῇ (τῇ omis. DE) πρὸ — p. 153, 6 αἴτιος εἶναι Υ, τῇ  
 <γὰρ> πρὸ scripsi 23 κατὰ τοῦτον τὸν μῆνα ῥωμαῖοι τοὺς κύνας  
 ἀνῆρουν ἢ διὰ τὸ μὴ λυτῆσαι αὐτοὺς ἢ διὰ τὸ μὴ τοῖς νοσοῦσι γίνε-  
 σθαι ἐπὶ τῶν νυκτῶν ὀχληροῦς H f. 167<sup>r</sup>, καὶ τὴν τῶν κυνῶν δὲ ἐτέ-  
 λουν πανηγυρίν οἱ Ῥωμαῖοι κατὰ τὸν Αὔγουστον μῆνα, ἀναιροῦντες  
 αὐτοὺς ἐκ τῆς ἀλώσεως τῆς ὑπὸ Γάλλων, διότι ἀνύλακτοι ἔμειναν  
 τῶν χηνῶν ἀναβοησάντων Suid. s. v. Μαῖονμῆς e Lydo exscripsit.



προέδωκαν ὑπνώσαντες, οἱ δὲ χῆνες ἐργηγορότες διέ- Y  
 σωσαν. οἱ δὲ φασιν, ὅτι τοῦτο ἐποιοῦν, ἵνα μὴ ὀχλη-  
 ροὶ τοῖς νοσοῦσι νυκτὸς γίνωνται· οἱ δέ, ἵνα μὴ λυτ-  
 τῶντες τοὺς ἀνθρώπους βλάπτωσι· τηνικαῦτα γὰρ ὁ  
 σείριος ἀνατέλλει, ὃς καὶ δοκεῖ τῆς λύττης αὐτοῖς 5  
 αἴτιος εἶναι.

deest Rr 115. Ὅτι πολὺ ἔν τῷ βάθει τῆς γῆς ἐπινοστοῦν τὸ S  
 κατάγειον πῦρ τὴν πιμελώδη νέμεται <οὐσίαν>· αὕτη δ'  
 ἐστὶ στυπτηρία ἢ θεῖον· ἡ γὰρ ἄσφαλτος κεκαυμένον ἐν  
 γῇ καὶ ἐναποσβεννύμενον θεῖόν ἐστι· τούτου γὰρ τὸ μὲν 10  
 ἐπ' ὀλίγον διακαέν, ἅτε παραχρῆμα διασβεννύμενον,  
 ὑγροτέραν τε καὶ πιμελωδεστέραν ἐργάζεται τὴν ἄσφαλ-  
 τον, οἷα τὰ κατ' Αἰτνὴν καὶ κατὰ τὴν ἐν Ἰουδαίᾳ  
 λίμνην ἐπινήχεται· διακαέν δὲ σφοδρότερον λιθοῦται,  
 οἷός ἐστιν ὁ γαγάτης λίθος ὁ περὶ Βαβυλῶνα. ἡνίκα 15  
 γοῦν τὸ ὑπονοστοῦν τοὺς ὑποκειμένους νέμεται τόπους,  
 οὐδὲν ἡμῖν πάθος ἐπιδείκνυσι γῆς· ὁπότεν δὲ ἐργασά-  
 μενον πολὺν ἐξαραιώσῃ τόπον, τηνικαῦτα θλιβόμενον ἐν  
 τοῖς κοιλώμασι καὶ σηραγγώδεσι τόποις, εἰ μὲν ἐπιτύχοι  
 διεκδρομῆς, οὐδὲν πλεον βρασμοῦ γῆς καὶ μυκήματος 20  
 ἐργάζεται σημεῖον· εἰ δ' αὖ μένει σωματούμενον ἦτοι  
 . . . ὑπερκειμένον ὕρος ἢ γῆν ἢ θάλασσαν, ὕρος μὲν ὥς  
 τὸ ἐν Ἰταλίᾳ Βέσβιον καὶ <τὸ ἐν> Λιπάραις καὶ τὸ ὑπερ-  
 κείμενον τῆς Καταναίων πόλεως ἐν Σικελίᾳ, θάλασσαν  
 δὲ ἦν Παναίτιος μεταξὺ Λιπάρας καὶ τῆς Ἰταλίας 25  
 ἱστορεῖ, γῆν δὲ οἷα τυγχάνει παρὰ τὴν ἐν Ἀνκίᾳ Κώ-  
 ρυκον. οὐ μόνον δὲ ἀναρρήγνυσιν ὕρη τε καὶ γῆν,  
 ἀλλὰ καὶ <θαλάσσης> ἀναφυσήματα ποιεῖ, ὥσπερ γέ-

v. 7 ὑπονοστοῦν? cf. v. 16 8 <οὐσίαν> addidi 22 lacu-  
 nam indicavi, quam verbis <θλιβόμενον, διάπυρον ἀπεργάζεται  
 τὸ> explere studet S. Sudhaus 23 <τὸ ἐν> addidi 28 <θα-  
 λάσσης> addidit Sudhaus

8 γονε τὰ περὶ τὴν Θήραν καὶ Θηρασίαν, καὶ ἐὰν μὲν  
 ἢ τὰ ἀναστομωθέντα συνεχῶς ἀναφυσῶντα πῦρ, πηγαί  
 τε πυρὸς καὶ κρατῆρες ὀνομάζονται, οἷά ἐστι τὰ περὶ  
 τὴν αὐτὴν Λιπάραν τε καὶ Στρογγύλην καὶ Βέσβιον·  
 5 ἦν δ' αὖ μύση . . . οἷον τὸ κατὰ Φιλαδέλφειαν τὴν ἐν  
 Ἀνδία πεδῖον καὶ τοὺς πρόποδας τοὺς ἐπὶ Μαζάκους  
 — οἷονεὶ Καππάδοκας —, καὶ τὸ ἐπὶ Δικαιαρχίᾳ Ἡφαί-  
 στου πεδῖον ποτὲ προσαγορευθέν.

XS 116. Ὅτι τῶν κομητῶν εἶδη κατὰ μὲν τὸν Ἀρι- Rr IV 73

10 στοτέλην ἑννέα· κατὰ δὲ τὸν Ῥωμαῖον Ἀπουλήιον  
 δέκα· ἱππίας ξιφίας πωγωνίας δοκίας πίθος λαμπαδίας  
 X κομήτης δισκεὺς τυφῶν κεράστης· καὶ ὁ μὲν ἱππίας  
 ἐκ τοῦ δρόμου καὶ τῆς ὀξύτητος οὕτως ὠνομάσθη,  
 πλαγίας δὲ καὶ ἀμυδρὰς ἀκτῖνας διαρραίνει· ὁ δὲ ξι-  
 15 φίας δίκην ξίφους ἢ λόγχης μακρὰς ἐκτεινόμενος φαί-  
 νεται, ὥρως δὲ καὶ νεφελοειδής· ὁ δὲ πωγωνίας τὴν  
 λοφιὰν οὐ κατὰ κεφαλῆς, ἀλλ' ὑποκάτω διαρραίνει δι-  
 κην πάγωνος· ὁ δὲ δοκίας ὁμοῖος ἐγγὺς ἐστὶ τῷ ξι-  
 φίᾳ, ἀλλ' οὐκ ὀξείας ἔχει, ἀμβλείας δὲ τὰς ἀρχάς· ὁ  
 20 δὲ πίθος ἐκ τοῦ σχήματος· ὁ δὲ λαμπαδίας πυρῶ-  
 δης καὶ δίκην πυρώπιδος λίθου ἢ δένδρου καιομένου  
 πέφυκε διαλάμπειν· ὁ δὲ κομήτης πλατὺς ἐστὶ τὸ  
 εἶδος καὶ ὥσπερ ἱλαρὸς ἀργυροειδεῖς τινὰς πλοκάμους  
 ἔλκων· ὁ δὲ δισκεὺς ἐξ αὐτῆς τῆς προσαγορίας δίκην  
 25 δίσκου φαίνεται οὐ λαμπρὸς οὐδὲ ἐρυθρὸς ἀλλ' ὥσπερ

§ 116 Wachsmuth de ost. p. 166 sq. v. 9 Aristot. Meteor.  
 I, 6, 7 p. 342<sup>b</sup> 25 sqq. Bekker

v. 5 lacunam indicavi 7 δικαιορχίαν S, quod correxi  
 9 ὅτι τῶν — 12 κεράστης S, κομητῶν δὲ εἶδη etc. X | μὲν omis.  
 X | ἀριστοτέλη X 10 Ῥωμαϊκὸν S 12 τύφων X, τυφῶν S  
 Wachsmuth 19 ἀρχὰς X, σειρὰς ci. Hercher, ἀκτῖνας Rr,  
 ἄκρας Wachsm. 22 πλατὺς X, πρῶτος ci. Wachsm.

- ἤλεκτρον· ὁ δὲ τυφὼν πυρώδης καὶ αἱματώδης φαί- X  
νεται καὶ λεπτὸς τινὰς διαρραίνων πλοκάμους· ὁ δὲ  
κεράστῃς δίκην σελήνης κερατοειδής, ὅς, ἡνίκα Ξέρ-  
ξης κατὰ τῆς Ἀττικῆς ἦλθεν, λέγεται φανῆναι. ὁ δὲ XS  
Πτολεμαῖος ἐν τοῖς πρὸς Σύρον αὐτῷ γραφεῖσι προσ- 5  
τίθῃσι καὶ ἕτερον εἶδος κομήτου καλούμενον σάλ-  
Br III 41 πιγγα, φαίνεται δὲ κατὰ τὸ ἀρκτῶον κλίμα. οἱ δὲ XY  
φυσικοί φασιν, ὥς συνίστανται οἱ κομήται ἐν τοῖς ὑπὸ  
σελήνῃν κόλποις ἀστρώδη τινὰ φύσιν ἐπιδεικνύμενοι·  
οὐ γὰρ εἰσιν ἀστέρες, ἀλλὰ θρομβώσεις τινὲς ἐξ ἀνα- 10  
θυμιάσεως τῆς γῆς ἀποτελούμεναι, ὧν ἡ γένεσις μὲν  
ἐξ ἀέρος τοῦ κατὰ συναφὴν ἐγκαταλαμβανομένου τῷ  
αἰθέρι· ὅθεν καὶ ἰσοταχεῖς αὐτῷ μέχρι διαπτύσεως Y  
συμπεριφέρονται. καὶ ἡνίκα μὲν τὴν ῥύσιν ἐπὶ τὸ  
κάτω φερομένην ἔχων ὁ αἰθὴρ περιληφθείη, παγωνίαι 15  
τε καὶ πύθοι ἀποτελοῦνται, ἡνίκα δὲ πλαγίως, κομήται.  
τάχιον δὲ οἱ παγωνίαι, πολὺ δὲ καὶ τούτων τάχιον  
πίθοι τε καὶ δοκίδες ἐκπίπτουσιν.
- IV 74 117. Δύο Πᾶνός φασιν. τινὲς δὲ φασιν τὸν Πᾶνα X  
ἐκ Κρόνου καὶ Ῥέας γενέσθαι, ἀντὶ τοῦ ἐκ τοῦ νοῦ 20  
καὶ τῆς ὑγρᾶς οὐσίας, οἷον τῆς ὑλικῆς ἀπειρίας, τόδε  
τὸ πᾶν.
- 75 118. Ἀποτρεπόμενος τοῦ κατὰ Περσῶν πολέμου

v. 5 Ptolemaeus: Tetrabibl. II, 8 f. 23<sup>v</sup>, cf. Lyd. de ost.  
p. 32 Wachsmuth

v. 1 τόφων X, τυφὼν Wachsm. 4 ὁ δὲ — 7 κλίμα S  
5 ἐν τοῖς — γραφεῖσι omis. X | γραφεῖσι ἕτερον προστίθῃσι εἶδος  
S 7 ὅτι οἱ κομήται ἐν τοῖς ὑπὸ σελήνῃν κόλποις συνίστανται  
ἀστρώδη — 18 ἐκπίπτουσιν Y 8 φασιν omis. B 10 εἰ συ-  
ναστ A, εἰ συναστέρες A<sub>2</sub>, εἰσιν ἀστέρες A<sub>3</sub> marg. B 12 ἐγ-  
καταλαμβανομένῳ B 13 αἰθέρι. cet. des. X 17 πολλοὶ F  
23 ἀποτρεπόμενος B, in marg. Cic. ad Att.

Χ' Ἰουλιανὸς ὑπὸ τοῦ Λιβανίου καὶ ἄλλων πολλῶν οἰωνοσκόπων λέγεται φθέγγασθαι τὸ Ὀμηρικόν·

αἰδέομαι Τρῶας καὶ Τρωάδας ἑλκεσιπέπλους.

ὑπερβαλὼν δὲ τὸν Τίγρητα καὶ πολλὰς πόλεις καὶ  
 5 φρούρια Περσῶν παραστησάμενος τὸ λοιπὸν ἀφόρητος  
 ἦν τοῖς βαρβάροις· δόλφ δὲ ὅμως ἀπόλλυται καὶ παμπληθεῖ. δύο γὰρ Πέρσαι, ἀκρωτηριάσαντες ἑαυτοὺς  
 ὧτων τε καὶ μυκτήρων, ἐλθόντες ἀπατῶσι τὸν Ἰουλιανόν, τοιαῦτα πρὸς τοῦ βασιλέως παθεῖν τῶν Περ-  
 10 σῶν ὀδυρόμενοι, δύνασθαι δὲ ὅμως, εἶπερ αὐτοῖς ἔψεται ὁ Ἰουλιανός, ἐπ' αὐτῆς αὐτὸν Γοργοῦς, τῆς βασιλίδος τῶν Περσῶν, νικῶντα καταστήσαι. ὁ δὲ τῆς πεπρωμένης ἐπειγούσης Ζωπύρου τε ἅμα τοῦ Ἡροδο-  
 15 τείου καὶ Σίνωνος τοῦ Βεργιλιανοῦ ἐπιλελησμένος, τὰς ναῦς καταφλέξας, δι' ὧν τὸν Εὐφράτην παρεφέ-  
 ρετο, ὥς μὴ δῆπουθεν Πέρσαις <δοῦναι> ἄδειαν τοῦ χρήσασθαι αὐταῖς, μετρίαν τινα δαπάνην κομίζοντος τοῦ στρατοῦ, τοῖς ἀπατῶσιν ἠκολούθησεν· οἱ δὲ εἰς  
 20 ξηρὰν καὶ ἄνυδρον ἀγαγόντες αὐτὸν δυσχωρίαν τὸν δόλον ἀπεκάλυψαν, καὶ αὐτοὶ μὲν — τί γὰρ ἦν πλέον; — ἀπώλοντο, ὁ δὲ βασιλεὺς οὐδὲ προσελθεῖν ἐπέκεινα οὐδὲ ἀναστρέψαι τὸ λοιπὸν εὐρίσκων, οἰκτρῶς ἐφθείρετο. ὥς δὲ τὸ πολὺ μέρος τῆς στρατιᾶς διέπεσεν, ἀσθινοῦντι αὐτῷ ἐπῆλθον οἱ Πέρσαι, ἐλαττωθέντες δὲ καὶ οὕτως  
 25 αὐτίς ἐπιτίθενται μηδὲ δύο μυριάδας ἔχοντι τῷ πρὶν

v. 3 Π. Z 442

13 Herod. III. 154

14 Verg. Aen. II 79

v. 9 παρῆν Α 10 δύνασθαι ὀδυρόμενοι Α, transposuit  
 Α, / δὲ omis. Α 16 <δοῦναι> suppl. Hase 19 ἔνωγον Β  
 20 αὐτὸς Β 21 προσελθεῖν Β 23 στρατιᾶς Β

ἐπακαίδεκα ἐπαγομένῳ. ὁ δὲ Ἰουλιανὸς ἐμαχέσατο X  
ἄριστα· εἰς δὲ ἐκ τῆς Περσικῆς φάλαγγος τῶν λεγο-  
μένων Σαρακηνῶν, ἐκ τῆς ἀλουργίδος βασιλεία ὑπολα-  
βῶν ἀνέκραγε πατριῶς ἑμαλχάν· οἶονεὶ βασιλεύς· καὶ  
ἐπαφείς ῥοίζῳ τὴν λεγομένην φομφαίαν διήλασεν αὐτὸν 5  
κατὰ τοῦ ἥτρον. τοῦ δὲ Ὀρειβασίου κομίσαντος αὐτὸν  
εἰς τὴν παρεμβολὴν καὶ διαθέσθαι τὰ τελευταῖα παρ-  
αινοῦντος, Ἰουβιανὸν μὲν αὐτὸς ψηφισάμενος βασι-  
λεύειν ἐτέλευτα.

RrIV 76 119. Οἱ μὲν ἀπὸ μεγάλης ἀρχῆς ῥέοντες ἄνεμοι εἰς XS  
δῶδεκα μέρη τοῦ ὀρίζοντος διαιροῦνται, ὧν καὶ ἴσμεν 11  
τὰ ὀνόματα ἐν ἄλλοις . . . , καὶ οἱ μὲν ἀπ' αὐτῶν X  
ἄρκτων καὶ τοῦ κατ' αὐτάς πόλου ῥέοντες ἀπαρκτίαι  
καλοῦνται, οἱ δὲ ἀπὸ δύσεως ἰσημερινῆς ξέφυροι, οἱ  
δὲ ἀπὸ τοῦ ἀφανοῦς νότοι, οἱ δὲ ἀπὸ ἀνατολῆς ἰση- 15  
μερινῆς ἀπηλιῶται· τῶν δὲ μεταξὺ τῶν εἰρημένων ὁ  
μὲν προσεχῆς τῷ ἀπαρκτίᾳ καικίας, ὃν ἔνιοι καὶ  
θρασκίαν λέγουσιν, ὁ δὲ τῷ ξεφύρῳ ἀργέστης, ὃν  
οἱ μὲν ὀλυμπίαν, οἱ δὲ ἰάπυγα καλοῦσι· τῶν δὲ  
μεταξὺ ξεφύρου καὶ νότου ὁ μὲν προσεχῆς τῷ ξε- 20  
φύρῳ λίψ, ὁ δὲ τῷ νότῳ λιβόνωτος· τῶν δὲ μεταξὺ  
νότου τε καὶ εὐρου ὁ μὲν πλησίον φερόμενος τῷ  
νότῳ εὐρόνωτος καλεῖται, ὁ δὲ τῷ ἀπηλιώτῃ εὐρος·  
ὁμοίως δὲ καὶ ἀπηλιώτου μεταξὺ καὶ ἀπαρκτίου,  
ὁ μὲν προσεχῆς τῷ ἀπηλιώτῃ καλεῖται καικίας, ὁ 25

v. 4 ἀνέκραξε B      6 ὀρειβασίου A      8 ἰοβιανὸν B  
10 ὅτι οἱ μὲν — 12 ἄλλοις S | μὲν omis. X | ἄνεμοι post διαι-  
ροῦνται S      11 ὧν — 12 ἄλλοις omis. X      12 post ἄλλοις  
lacunam indicavi, sic fere explendam: <εὐρόντες αὐτὰ> | οἱ] ὁ  
B      14 ἀπὸ τῆς δύσεως B      19 ἰαπυγάκλουσιν A      21 τῶν  
ὅτω A, corr. A<sub>2</sub>      22 τε omis. B      23 λιβόνωτος X, εὐρόνωτος  
scripsi      25 ἀπηλιώτου A

XS δὲ τῷ ἀπαρκτίᾳ βορέας. τῶν δὲ μὴ ἀπὸ μεγάλης ἀρχῆς ὁ μὲν ἀπ' ὀλίγης φορᾶς νέφους ἐκνεφίας, ὁ δὲ ἀπὸ κόλπων τινῶν καὶ διασφαγῶν κολπίας, ὁ δὲ ἀπὸ γῆς καὶ συστροφῆς ἄερος γνοφίας. αὐραὶ γὰρ  
 5 αὐταὶ καὶ ῥύσεις ἄερων τυγχάνουσιν οὔσαι, καὶ οὐκ ἀλόγως ἄνεμοι καλοῦνται, ὅτε ἢ ἀπὸ λιμνῶν ἢ ποταμῶν φέρονται· ὅμοιοι δὲ τούτων εἰσὶ καὶ οἱ ἀπόγειοι, ὅθεν εὐλόγως ἄερος ἡρεμοῦντος τὸ κατάστημα καλεῖται νηνεμία.

XHS 120. Κατὰ δὲ τὸν Αὔγουστον μῆνα μαλάχης ἀπέ- RrIV  
 11 χεσθαι τοῖς γε βουλομένοις ὑγιαίνειν τὰ ἄρθρα τὸ λόγιον θεσπίζει.

X

Σεπτέμβριος.

121. Ἀληθῆ λόγον ἐλέγομεν, ὥς ἀρχὴν ἐνιαυτοῦ  
 15 τὸν Μάρτιον μῆνα ἔταττον οἱ Ῥωμαῖοι, ὥς ἐκ τῆς τοῦ  
 XYHS παρόντος ἡμῖν μηνός ἐστι λαβεῖν προσηγορίας· Σεπτέμβριον γὰρ αὐτὸν ὠνόμασαν, οἷον ἑβδομον ἀπὸ τοῦ ἥρος — σέπτεμ γὰρ τὰ ἐπτά καὶ βερ τὸ ἕαρ — τουτέστι  
 XS τοῦ Μαρτίου μηνός, οὗ κατὰ τὴν τετάρτην καὶ εικο-  
 20 στὴν ὁ ἥλιος <έν> κριῶ γενόμενος τοῦ ἥρος δίδωσι τὴν

v. 1 τῶν δὲ μὴ — 9 νηνεμία S | μὴ omis. X 3 διασφαγῶν A<sub>2</sub> S, διὰ φαράγων A<sub>2</sub> B 4 φάερος A 5 αὐταὶ X | ῥύσεις X | οὔσαι omis. S 6 ὅταν S 7 φέρονται S | τούτοις S 10 ὅτι κατὰ τὸν — 12 θεσπίζει τὸ λόγιον S, κατὰ τοῦτον τὸν μῆνα καὶ μαλάχης — 11 ἄρθρα θεσπίζει τὰ λόγια, ὥς φασιν H f. 167<sup>v</sup> 11 γε] τε S, omis. B 15 ἐκ τε τοῦ A, ἐκ τοῦ B, ἐκ τῆς τοῦ Bekker 16 σεπτέμβριος δὲ ἑβδομος ἀπὸ τοῦ ἥρος· σέπτεμ γὰρ τὰ ἐπτά καὶ βερ τὸ ἕαρ· οὐκ ἄβριος ὕδρος ἀπὸ τοῦ ἥρος, καὶ νοέμβριος καὶ δεκέμβριος ὁμοίως (p. 159, 4) Y, τὸν σεπτέμβριον μῆνα οὕτω Ῥωμαῖοι ὠνόμασαν, οἷον ἑβδομον ἀπὸ τοῦ ἥρος, τουτέστι τοῦ μαρτίου μηνός H, τὸν σεπτέμβριον οὕτως ὠνόμασαν — p. 159, 1 ἐνάρχεσθαι S 18 σέπτεμ — ἕαρ omis. XS 19 κατὰ τὴν ἐνάτην καὶ δεκάτην ὁ ἥλιος S ( γενόμενος G 20 <έν> addidi, cf. de ost. p. 298<sup>1</sup>

φύσιν ἐνάρχεσθαι. κἄπειτα οὐ δεήσει περὶ τῆς τῶν X ἐπομένων προσηγορίας μακρηγορεῖν· ὄγδοος γὰρ ἀπὸ τῶν XY Αὐξιφωτίων Ὀκτώβριος, καὶ Νοέμβριος καὶ Δεκέμβριος Y ὁμοίως.

RrIV 78 122. Θείος ὁ τῆς ἐννάδος ἀριθμὸς ἐκ τριῶν τριά- X  
δων πληρούμενος, καὶ τὰς ἀκρότητας τῆς θεολογίας 6  
κατὰ τὴν Χαλδαϊκὴν φιλοσοφίαν, ὥς φησιν ὁ Πορφύ-  
ριος, ἀποσώζων.

79 123. Τῇ νεομηνίᾳ ὁ Μητροδόωρος λέγει τὴν Ἀνδρο-  
μέδαν ἀνίσχειν καὶ τῶν ἄλλων παυομένων ἀνέμων τὸν 10  
εὐρον ἐπικρατεῖν.

80 124. Τῇ πρὸ τεσσάρων Νωνῶν Σεπτεμβρίων ἐνί-  
κησεν ὁ Αὔγουστος παρὰ τὸν Λευκάτην τοὺς Αἰγυπτί-  
ους μετὰ Ἀντωνίου καὶ Κλεοπάτρας· καὶ τοῦτου χάριν  
τὸν τῆς λεγομένης Ἰνδικτιῶνος κύκλον ἐκ προοιμιῶν 15  
τοῦ Σεπτεμβρίου μηνὸς ἀριθμείσθαι εἰσήγαγεν. ἐν  
ταύτῃ τῇ ἡμέρᾳ ὁ Δημόκριτος λέγει ἐναλλαγὴν ἀνέ-  
μων συμβαίνειν καὶ βροχῆς ἐπικράτειαν.

III42 IV81 125. Πλείους μὲν αἱ χυμῶν διαφοραὶ κατὰ τὸν XYS  
'Απολλώνιον, γενικαὶ δὲ ἐννέα· γλυκεῖα πικρὰ ὀξεῖα 20  
δριμεῖα βριγγὴ στρυφνὴ βλενωδὴς αὐστηρὰ ἀλμυρά.  
ὅθεν δὴ καὶ κατὰ τὸν ἐννατον μῆνα τοῦτον περὶ ὑγείας X  
ἡῦχοντο οἱ Ῥωμαῖοι.

v. 9 Metrodorus Wachsmuth de ost. p. 297 nr. 17 17 De-  
mocritus ibid. nr. 18

v. 1 ἀρχεσθαι X 2 γὰρ ὁ ἀπὸ A 3 αὐξιφωτίων  
in ima pagina A, cet. des. X 10 καὶ omis. B | ἀνέμων  
omis. B 11 σύρον AB, εὐρον A, 12 τῇ πρὸ — 16 εἰσή-  
γαγεν Lambecius in Codinum p. 173 nr. 63 13 τὴν Λευκάτην  
Lamb. 19 ὅτι πλείους μὲν οὖν τῶν (πλείους μὲν οὖν τῶν  
omis. Y) χυμῶν διαφοραὶ (πλείους μὲν add. Y) — 21 ἀλμυρά.  
YS | πλείους μὲν A, πλείους δὲ B | κατὰ τὸν Ἀπολλώνιον omis.  
Y 21 βριγγὴ A, βλιγγὴ S, βικγὴ Y, βρικγὴ D | βλενωδὴς B

X 126. Τῇ πρὸ ὀκτῶ Εἰδῶν Σεπτεμβρίων Εὐδοξος RrIV<sup>83</sup>  
τὸν ἵππον δύνεσθαι καὶ ξέφυρον ἢ ἀργέστην πνεῖν  
σημειοῦται.

127. Ἴσμεν τῇ κράμβῃ ἐμφυόμενον σκώληκα κάμ-  
5 πην ὀνομαζόμενον. οὗτος, ἀποξηρανομένης τῷ ἔαρι  
τῆς κράμβης, εἰς σκώληκα πτερωτὸν ὥσαν μύρμηκα,  
καὶ μεῖζονά πως, πέφνκε μεταβάλλεσθαι, πτερόγων  
λευκῶν τριγώνων ἀνεχουσῶν αὐτόν, καὶ περιῖπταται  
τοῖς κήποις χαμαιζήλων καὶ εὐαλώτῳ τῇ πτήσει· ψυχὴν  
10 δέ που τὸν τοιοῦτον σκώληκα καλεῖσθαι συμβαίνει.

128. Πρὸ δέκα ὀκτῶ Καλενδῶν Ὀκτωβρίων ὁ Δο-  
83 σίθεος τὸν ἀρκτοῦρον ἀνίσχειν σημειοῦται. τῇ πρὸ  
δεκαδύο Καλενδῶν Ὀκτωβρίων ὁ Καῖσαρ τὰς χελιδόνας  
ἐκδημεῖν λέγει.

15 129. . . . Νικομήδους τοῦ Βιθυνίας τυράννου. 83

Y 130. Ὅτι πλεονάσαντος μὲν πυρὸς πυρετὸς γίνεται, ΠΙ<sup>43</sup>  
ἀφημερινὸς δὲ ἄερος, τριταῖος δὲ ὕδατος, τεταρταῖος  
δὲ γῆς. φιλεῖ δὲ τούτων προκατάρχειν τὸ ζῆγος. ὁπό-  
αν γὰρ ὑπὸ τοῦ ψυχροῦ — ἐπειδὴ τοῦτο ἴδιον ὕδα-  
20 τὸς τε καὶ γῆς — τὰ εἰρημένα ὑγρὰ παχυνθῇ, τηρι-  
καῦτα φερόμενα διὰ τῶν ἀραιωμάτων ἐξωθεῖν μὲν οὐ  
δύναται τὰ πυκνότερα, ἐμπесόντα δὲ ταῖς τούτων  
ἑδραῖς σύνωσιν καὶ θλίψιν ἐργάζεται, μέχρις ἂν ὑπὸ  
τοῦ πυρὸς ἐπειγόμενα τμηθέντα διαχυθῇ, ὅπερ ἀναγ-

v. 1 Eudoxus Wachsmuth de ost. p. 297 nr. 19 11 Do-  
sitheus ibid. nr. 20 13 Caesar ibid. nr. 21

v. 2 εὐδοξος post δύνεσθαι B 5 τωσῶρι A 6 ὥσει B  
8 περιάπταται A 9 κόποις A | τῇ omis. B 11 δεσίδεος A,  
δωσίδεος A<sub>2</sub>, δοσίθεος B 16 ὅτι πλεονάσαντος — p. 161, 15  
ἐγένετο Y, ὅτι πλεονάσαντος — 161, 2 ὀνομάζεται omis. D



καίως κλόνον τινὰ καὶ σεισμὸν ἐμποιεῖ, ὃ δὴ πάθος Υ  
τρομός καὶ ψυχὸς ὀνομάζεται.

Rr III 46 131. Ὅτι Ῥωμαῖοι μετὰ τὸ νικῆσαι τοὺς Ἄφρους  
καὶ τὰ ἐκεῖθεν θηρία ἐπὶ τῆς Ῥώμης ἐκόμιζον καὶ ἐπὶ  
τῆς ἄμμου ἐφόνεον, ὥς μὴδὲ τὰ ἐκ τῆς χώρας ἐκείνης 5  
θηρία ἀδούλωτα μείνῃ.

47 132. Ὅτι τὴν ἱσταμένην ἐν τῷ Βυζαντίῳ στήλην  
τῆς Τύχης Πομπήιος ὁ Μέγας ἔστησεν· ἐνταῦθα <γὰρ>  
τὸν Μιθριδάτην συγκλείσας μετὰ τῶν Γότθων καὶ τού-  
τους διασκεδάσας τὸ Βυζάντιον εἴλε. καὶ μαρτυρεῖ 10  
τὸ ἐπὶ τῆς σπείρας τοῦ κίονος ἐπίγραμμα Λατίνοις  
γράμμασιν, ὃ δηλοῖ τάδε·

Τῇ Τύχῃ τῇ ἐπανασωστικῇ διὰ τοὺς νικηθέντας Γότ-  
θους.

IV 83 ὃ δὲ τόπος ὕστερον καπηλεῖον ἐγένετο. οἱ Γότθοι X  
Γέται. 16

83 133. . . . οἱ δὲ ἰδιῶται δέλφακά φασιν αὐτόν.

83 134. Τὸ δὲ λόγιον ἀνὰ πάντα τὸν Σεπτέμβριον XS  
μῆνα γαλακτοποιεῖν ὑπὲρ ὑγείας παρεγγυᾷ. 19

### Οκτώβριος.

X

deestRr 135. Τὸν Ὀκτώβριον Μακεδόνιοι πρῶτον ἔχουσι H  
μῆνα, οἱ δὲ Ῥωμαῖοι ὄγδοον ἀπὸ τοῦ ἔαρος, ὅθεν καὶ  
Ὀκτώβριον αὐτὸν ὀνομάζουσιν ἀντὶ τοῦ ὄγδοον. Σε-  
μεντίλιος δὲ οὗτος πρότερον ἐκαλεῖτο ἀπὸ τοῦ σπόρου 24  
— οὕτω γὰρ Ῥωμαῖοι τὸν σπόρον καλοῦσι. Καλέν- HS

v. 2 τρομός τε καὶ G 8 <γὰρ> addidi 18 ὅτι τὸ λό-  
γιον — 19 παρεγγυᾷ S 19 μῆνα omis. B 21 τὸν ὀκτώβριον  
— p. 162, 11 νόσον H 25 ὅτι καλένδαις ὀκτωβρίαις οἱ ἱερεῖς  
— p. 162, 11 νόσον S | καλένδαις ὀκτωβρίαις S, κατὰ τοῦτον τὸν  
μῆνα H

- HS δαῖς Ὀκτωβρίαις οἱ ἱερεῖς ἐθέσπιζον τῷ δῆμῳ, μὴ χρῆ-  
 ναι προσέχειν τοῖς ὀνείροις διὰ τὰς ἐκ τῆς ὕγρας ὀγκώ-  
 σεως τῶν τοῦ φθινοπώρου καρπῶν φαντασίας· ἀπὸ δὲ  
 τῶν Αὐξίφωνάτων ἤρουν τοῦ Ἰανουαρίου ὡς μάλιστα  
 5 προσέχειν κατὰ τὸ δοκοῦν Ἡροφίλῳ, ὃς καὶ θεοπέμ-  
 πτους ἐνέκρινε τοὺς ὀνείρους, ὁ δὲ Δημόκριτος κατὰ τὰς  
 X παραστάσεις τῶν εἰδώλων. Καλένδαις Ὀκτωβρίαις RrIV  
 φησὶν ὁ Βάρρων τὰς Πλειάδας ἀπὸ ἀνατολῶν ἀνίσχειν.  
 XHS ἐδόκει δὲ τὸν ὅλον μῆνα πρασοφαγεῖν τοῖς Ῥωμαίοις  
 10 ἔξ ἀρχαίας τινὸς παραδόσεως πρὸς ἀποφυγὴν ἀρθρι-  
 τιδος νόσου.
- X 136. Τῇ πρὸ ἔξ Νωνῶν Ὀκτωβρίων Εὐδοξος περὶ  
 τὴν ἐσπέραν βροχὴν ἔσεσθαι ὑπολαμβάνει.
137. Ἐπὶ δὲ τῶν εἰς γῆν βαλλομένων σπερμάτων  
 15 ἦν τις δύναμις, ἣν ὁ ἥλιος περὶ τὸ κάτω ἡμισφαίριον  
 ἰὼν ἔλκει κατὰ τὰς χειμερινὰς τροπὰς, Κόρη μὲν ἡ  
 δύναμις ἡ σπερματοῦχος, Πλούτων δὲ ὁ ὑπὸ γῆν ἥλιος,  
 ὃς ἀρπάζειν λέγεται τὴν Κόρην, ἣν ζητεῖ ἡ Δημήτηρ  
 κρυπτομένην ὑπὸ γῆς. ἐν Αἰτνῇ δὲ τῆς Σικελίας τὴν

v. 5 Herophilus Doxogr. gr. 416<sup>a</sup> 14, Galen. XIX 321 Kühn.  
 6 Democritus Doxogr. gr. 416<sup>a</sup> 7 8 Varro Wachsmuth de  
 ost. p. 297 nr. 22 12 Eudoxus ibid. nr. 23

v. 4 ἤρουν τοῦ Ἰανουαρίου omis. S 5 Ἡρόφιλος τῶν  
 ὀνείρων τοὺς μὲν θεοπέμπτους Doxogr. gr. 6 ὁ δὲ Δημό-  
 κριτος — εἰδώλων omis. H 7 καλένδαις ὀκτωβρίαις etc. X,  
 καλένδαις — 8 ἀνίσχειν omis. HS 9 ἐδόκει δὲ Ῥωμαίοις κατὰ  
 τοῦτον τὸν μῆνα καὶ πρασοφαγεῖν H, ὅτι ἐδόκει τοῖς Ῥωμαίοις  
 τὸν ὅλον ὀκτώβριον μῆνα πρασοφαγεῖν S 14 ἐπὶ — 19 γῆς  
 e Porphyrio petita sunt teste Eusebio praep. ev. III, 11, 9; cf.  
 L. Traube Libam. crit. p. 81 | ἐπὶ A, ἐπεὶ B Eus. | δὲ καὶ τῶν  
 Eus. 17 γῆν ἥλιος A, γῆν ὁ ἥλιος B, γῆν ἰὼν ἥλιος Eus. 15 ὁ  
 omis. Eus. 16 χειμερινὰς Eus. 17 ἥλιος καὶ τὸν ἀφανῆ  
 περινοστών κόσμον κατὰ τὰς χειμερινὰς τροπὰς ὃς ἀρπάζειν Eus.  
 18 ζητεῖ X, ποθεῖ Eus. 19 γῆν Eus.

ἀρπαγὴν μυθολογοῦσι τῆς Κόρης· ἐκεῖ γὰρ λέγεται X  
πρῶτον σίτου σπέρμα καταβληθῆναι.

RrIV 86 138. Τῇ πέμπτῃ τοῦ Ὀκτωβρίου μηνὸς οἱ φεγεω- XR  
νάρχαι καὶ σεβαστοφόροι ἐχόρευον ἐν τῷ Γουστειῷ,  
οἶον ἐν τῷ ὀψοπωλειῷ, εἰς τιμὴν Τιβερίου· τὸν δὲ τοι- 5  
οῦτον τόπον νῦν οἱ ἰδιῶται Ἀγρουστεῖον καλοῦσιν.  
εἰς τὸ ἄσκεπον τῆς Λάφνης εἰς τὴν μικρὰν αὐλὴν  
Κωνσταντίνος ὁ Μέγας ἐστῆσε στήλην τῆς ἑαυτοῦ μη-  
τρος, ἐξ ἧς ὠνόμασε τὸν τόπον Ἀγρουστεῖον.

87 139. Τῇ πρὸ μιᾶς Νωνῶν Ὀκτωβρίων ὁ Δημόκρι- X  
τος τοὺς ἐρίφους ἀνίσχειν καὶ βορρᾶν πνεῖν δι᾽ σχυρί- 11  
ζεται, ὁ δὲ Εὐδόξος δύεσθαι τὸ μέσον τοῦ κριοῦ λέγει.  
Νῶναις Ὀκτωβρίαις ὁ Βάρρων ἐν ἐσπέρᾳ τὰς Πλειά-  
δας ἀνίσχειν καὶ ζέφυρον πνεῖν, εἴτα καὶ λίβα προ-  
λέγει. 15

88 140. Περὶ τοῦ δουρείου ἵππου ὁ Εὐφορίων φησὶν  
πλοῖον γενέσθαι τοῖς Ἑλλήσιν Ἴππον λεγόμενον· ἔτεροι  
δὲ φασιν πύλην γενέσθαι οὕτω προσαγορευομένην ἐν  
τῇ Τροίᾳ, δι' ἧς εἰσῆλθον οἱ Ἕλληνες.

v. 10 et 12 Democritus et Eudoxus ibid. nr. 24 18 Varro  
ibid. p. 298 nr. 25 16 Euphorio frg. CXX, Meineke Anal.  
Alex. p. 139

v. 3 τῇ πέμπτῃ — 9 Ἀγρουστεῖον R f. 1<sup>v</sup>, XS et Lambecius  
in Codinum p. 155 nr. 32 in brevius contracta haec habent:  
ὅτι (omis. X Lamb.) ἐν τῷ βουστίῳ (γουστειῷ Lamb.) οἶον ἐν  
(ἐν omis. Lamb.) τῷ ὀψοπωλίῳ ἐχόρευον οἱ σεβαστοφόροι τῇ πρὸ  
τριῶν νωνῶν Ὀκτωβρίων εἰς τιμὴν Τιβερίου (εἰς τιμὴν Τιβερίου οἱ  
σεβαστοφόροι ἐχόρευον X Lamb., omis. τῇ — Ὀκτωβρίων), τὸν  
δὲ τοιοῦτον τόπον οἱ ἰδιῶται ἀγροῦστειον (ἀγροῦστου S, ἀγρου-  
στιῶνα al. ἀγρουστεῖον Lamb.) καλοῦσιν. 7 ἄσκεπον R, corr.  
Treu 11 τὰς ἐρίφους X, corr. Rr 16 ὁ Ἐφορος ὁ A.  
Hecker, Philol. IV p. 489 18 δὲ omis. A \ πόλιν X, πόλιν  
corr. Hase / γενέσθαι Ἴππον οὕτω B

X 141. Τῇ πρὸ μιᾶς Εἰδῶν Ὀκτωβρίων ὁ Εὐκλήμων Rr Γ  
τὸ μεσαίτατον τοῦ φθινοπώρου εἶναι νομίζει. τῇ πρὸ  
δεκαπέντε Καλενδῶν Νοεμβρίων ἡλῖος <έν> σκορπίῳ γί-  
νεται, ὥς Κάλλιππὸς φησι. τῇ πρὸ δεκατεσσάρων Κα-  
5 λενδῶν Νοεμβρίων ὁ Μητροδόωρος τὰς ὑάδας ἐν ἐσπέρᾳ  
ἀνίσχειν λέγει καὶ ἄνεμον βίαιον.

142. Ἀσκληπιοὶ τρεῖς λέγονται γενέσθαι· πρῶτος  
Ἀπόλλωνος τοῦ Ἑφαιστου, ὃς ἐξεῦρε μίλην· δεύτερος  
Ἰσχῦος τοῦ Ἑλάτου καὶ Κορωνίδος, <ὃς ἐν τοῖς Κυ-  
10 νοσοουρίδος> ὀρίοις ἐτάφη· τρίτος Ἀρσίππου καὶ Ἀρ-  
σινόης τῆς Λευκίππου· οὗτος εὗρε τομὴν καὶ ὀδοντά-  
γραν, καὶ τάφος αὐτῆς ἐν Ἀρκαδίᾳ· οἱ δὲ ἀστρονόμοι αὐτόν  
φασιν εἶναι τὸν ὀφιοῦχον τὸν ἐπὶ τοῦ σκορπίου ἐστῶτα.

143. Τῇ πρὸ μιᾶς Καλενδῶν Νοεμβρίων ὁ Βάρρων  
15 τὴν λύραν ἅμα ἡλίῳ ἀνίσχειν λέγει.

#### Νοέμβριος.

XH 144. Κίγκιος ἐν τῷ περὶ ἐορτῶν λέγει, τὸν Νοέμ-  
βριον παρὰ τοῖς παλαιοῖς Μερκηδίνον ὀνομασθῆναι  
ὥσανεὶ μισθοφόρον· ἐν αὐτῷ γὰρ τοῖς κτήτορσιν οἱ  
20 μισθωτοὶ τὰς προσόδους εἰσέφερον τοῦ παρελθόντος  
XHS κύκλου, ἐτέρων καρπῶν αὐτοῖς ἐπερχομένων. Νοέμ-

v. 1 Euctemo Wachsmuth de ost. p. 298 nr. 26 5 Me-  
trodorus ibid. nr. 27 14 Varro ibid. nr. 28 17 Cincius  
FHG III p. 97

v. 3 ὀκτωβρίων B, νοεμβρίων A | ἡλῖος — 5 νοεμβρίων  
omis. B et priorae editiones | <έν> addidi, cf. p. 169, 5 ; 7 Cic.  
de nat. deor. B marg. 9 <ὃς ἐν τοῖς Κυνοσοουρίδος> supple-  
vit Hase e Clem. Alex. Coh. ad gentes I p. 26: Ἀσκληπιδὸς] καί-  
ται κεραυνωθεὶς ἐν τοῖς Κυνοσοουρίδος ὀρίοις. 17 ὁ νοέμβριος  
μερκεδίνιος πρότερον παρὰ ῥωμαίους ὀνομάζετο ὥσανεὶ μισθοφόρος  
etc. H 21 ἐτέρων — ἐπερχομένων desunt H | ὅτι ὁ νοέμβριος  
μὴν οὕτως ὀνομάσθη — γὰρ ἐκ τοῦ ἡρώς ἐστι S

βριος δὲ ὕστερον ὠνομάσθη ἐκ τοῦ ἀριθμοῦ· ἔννατος ΧΗ· γὰρ ἐκ τοῦ Μαρτίου.

leestRr 145. Ὅτι χρησμός ἐκ τῶν Σιβυλλείων ἐδήλου, μέχρι 8  
τότε Ῥωμαίοις φυλάττεσθαι τὴν βασιλείαν, ἄχρις ἂν  
τῶν ἀγαλμάτων τῆς πόλεως φροντίζωσιν· ὃς δὴ χρη- 5  
σμός καὶ πεπέρασται· τοῦ γὰρ Ἀβίτου πύματον βασιλεύ-  
σαντος τῆς Ῥώμης καὶ ἀγάλματα χωνεῦσαι τολμήσαντος,  
πόρρω τῆς Ἰταλίας ἡ βασιλεία.

leestRr 146. Ὅτι Κόλχοι οἱ καὶ Λαζοὶ λεγόμενοί εἰσιν 10  
οἱ Ἀλαῖνοί.

leestRr 147. Ὅτι Μάριος ὁ μέγας πολεμῶν Κίμβροις καὶ 10  
Τεύτοσι κατ' ὄναρ εἶδε κρατῆσαι τῶν πολεμίων, εἰ τὴν  
ἑαυτοῦ θυγατέρα θύσει ἀποτροπαίοις· καὶ προκρίνας  
τῆς φύσεως τοὺς πολίτας τοῦτο ἐποίησε καὶ τῶν πο-  
λεμίων ἐκράτησεν. Ἐρεχθεὺς δὲ ὁ τῆς Ἀττικῆς προί- 15  
στάμενος οὐκ ὀνείρω ἀλλὰ χρησμῷ πεισθεὶς τοῦτο  
ἔπραξε καὶ νενίκηκε τοὺς ἐχθρούς. . . . παρθένος τῆς 0  
δαίμονος τὸ φιλάνθρωπον . . . . τὴν ὁφ . . . . πᾶσαν κα-  
τοικίαν παρῆλθε καὶ τοῖς . . . . διηγείρεν,  
ὡς ὁ Ῥωμαῖος Βάρ(ων. ὁμοία καὶ) Λακε(δαίμ)ονίοις 20  
γεν(έσθ)αι λόγος . . . . . Ἀριστείδης,  
ὃς ἐν τῇ πε( . . . . . φη)σὶν· ἡνίκα . . . οὗτος <ὁ

v. 20 Varro: cf. P. Mirsch, de M. Terentii Varronis Anti-  
quitatum rerum humanarum libris XXV, l. II frg. 1 21 Ari-  
stides non est, immo Aristodemus tertio mythicorum, cf. Plut.  
pers. Parall. min. p. 314 C

v. 2 γὰρ ἀπὸ τοῦ ἑαρός ἐστι. cet. des. H 17 sqq. cod.  
Caseolinus (O) f. 99<sup>r</sup>; punctorum numerus par est numero litte-  
rarum perditarum. supplementa, nisi quid monui, Hasii sunt.  
17 παρθένος — 22 οὗτος hodie non leguntur, legit quondam  
Hase (ed. Paris. p. 333) 20 <ὁμοία καὶ> supplevi 22 π(ε-  
πρ . . . ) suppl. Hase | <ὁ λοιμός κατεῖχε Λακεδαίμονα> supplevi  
e Plutarcho l. s.

Ο λοιμός κατείχε Λακεδαίμονα, πολ)λῶν ἀπολλυμένων  
 <ἐχ>ρησεν ὁ Πύθιος <παύσεσθαι τ>ὴν νόσον, ἐὰν κατ'  
 ἐνιαυτὸν θεοί(ς ἀ)ποτροπαίοις ἡ(βῶσά τις καὶ εὐγε-  
 νῆς σφ)αγιασθῇ παρθένος. τῆς <δὲ> ἀνόμου δεισι-  
 5 δαι(μονίας κατὰ π)ᾶν φθινόπωρον τελουμένης <συν>έ-  
 πεσέ ποτε <λαλεῖν> τὴν Ἑλένην, Τυνδά(ρε)ως δὲ  
 τὴν θυγα(τέρα ἐ)στεφ(αν)ω(μένην τ)οῖς βωμοῖς προσ-  
 ή(γα)γε· καταρχομένου δὲ αὐ(τοῦ) τῆς ἀνό(μου  
 θυ)σίας, αἰτὸς καταπιδὼς ἤρπασε τοῦ βασι(λέ)ως τὸ  
 10 ξίφος <καὶ παρ>ά τινα λευκὴν δάμαλιν ἀφῆκεν. οἱ  
 δὲ δορυφόροι κατό(πιν ἀκο)λουθήσαντες καὶ αὐτόπται  
 γενόμενοι τοῦ συμβάντος, <τῇ>ν βοῦν πρὸς Τυνδάρεων  
 ἤγαγον· ὁ δὲ θανυ(άσ)ας τὴν πρόνοιαν <τῇ>ς μὲν  
 ἀνθρῶπο(κτόν)ου συνηθείας ἐπαύσατο, τὴν δὲ δά(μα-  
 15 λι)ν θύσας τοῦ λοιμι(κοῦ) π(άθ)ους ἀπηλλάττετο.

148. Τῇ πρὸ τεσ(σά)ρων καὶ τριῶν Νωνῶν Νοεμ- deest R  
 βρίων ἐν τῷ ναῷ τῆς Ἰσιδος συμ(πέ)ρασμα τῶν ἑορ-  
 τῶν· ἐπετελ(εῖτο) δὲ καὶ ὁ λεγόμενος Δρεπαν . . .  
 19 <κα>θ' ἣν ἑορτὴν ὁ Μητροδώρος νό(τον) φυσῆσαι λέγει.  
 ΟΗ ἀλουντεῖν δὲ μέχρι πέρατος ἐδόκει τῷ πλήθει, ὥς λόγος,  
 Ο πρὸς ἀποφυγὴν νόσου. τῇ πρὸ ὀ(κτώ) εἰδ(ῶν Νο)εμ-  
 βρίων τιμαὶ παρὰ <τ>ῶν γυναικῶν ἐπετελοῦντο Δῆ-  
 μ(ητρος) καὶ <Εἰλειθ>υλίας· Εἰλειθνια <δὲ ἐστίν ἡ τ>ῶν  
 τικτουςδῶν ἐφ(ορος). πω . . . ν, ὥς φησι Πλούτ(αρ-  
 25 χος). . οῖως ἐαντήν δ . . . . σειε· <τοια>ύτην δὲ ἐν

v. 19 Metrodorus Wachsmuth de ost. p. 298 nr. 29

v. 3 ἡ <λυοίσις κληρωτή> Hase, <ἡβῶσα τις καὶ εὐγενῆς>  
 dedi secundum Plutarchum 18 Δρεπαν(ίας)? 20 κατὰ τὸν  
 μῆνα τοῦτον ἀλουντεῖν μέχρι — 21 νόσον H f. 167<sup>v</sup>, quae horum  
 verborum in codice O desunt litterae, non enotavi | ὥς λόγος  
 omis. H 24 ἐφ(ορος· ὁ)πῶ(ς τὸ ἐ)ν, ὥς φησι Πλούτ(αρχος,  
 ὁμ)οίως ἐαντῇ δ(ύο ποιή)σειε Hase

ἑπτακαίδεκα ἐπαγομένῳ. ὁ δὲ Ἰουλιανὸς ἐμαχέσατο X  
ἄριστα· εἰς δὲ ἐκ τῆς Περσικῆς φάλαγγος τῶν λεγο-  
μένων Σαρακηνῶν, ἐκ τῆς ἀλουργίδος βασιλεία ὑπολα-  
βὼν ἀνέκραγε πατριῶς 'μαλχάν' οἰονεὶ βασιλεὺς· καὶ  
ἐπαφείς ῥοῖζῳ τὴν λεγομένην δομφαίαν διήλασεν αὐτὸν 5  
κατὰ τοῦ ἤτρον. τοῦ δὲ Ὀρειβασίου κομίσαντος αὐτὸν  
εἰς τὴν παρεμβολὴν καὶ διαθέσθαι τὰ τελευταῖα παρ-  
αινοῦντος, Ἰουβιανὸν μὲν αὐτὸς ψηφισάμενος βασι-  
λεύειν ἐτέλεετα.

Rr IV 76 119. Οἱ μὲν ἀπὸ μεγάλης ἀρχῆς ῥέοντες ἄνεμοι εἰς XS  
δώδεκα μέρη τοῦ ὀρίζοντος διαιροῦνται, ὧν καὶ ἴσμεν 11  
τὰ ὀνόματα ἐν ἄλλοις . . . , καὶ οἱ μὲν ἀπ' αὐτῶν X  
ἄρκτων καὶ τοῦ κατ' αὐτὰς πόλου ῥέοντες ἀπαρκτίαι  
καλοῦνται, οἱ δὲ ἀπὸ δύσεως ἰσημερινῆς ζέφυροι, οἱ  
δὲ ἀπὸ τοῦ ἀφανοῦς νότοι, οἱ δὲ ἀπὸ ἀνατολῆς ἰση- 15  
μερινῆς ἀπηλιῶται· τῶν δὲ μεταξὺ τῶν εἰρημένων ὁ  
μὲν προσεχὴς τῷ ἀπαρκτίῳ καικίας, ὃν ἔνιοι καὶ  
θρασκίαν λέγουσιν, ὁ δὲ τῷ ζεφύρῳ ἀργέστης, ὃν  
οἱ μὲν ὀλυμπίαν, οἱ δὲ ἰάπυγα καλοῦσι· τῶν δὲ  
μεταξὺ ζεφύρου καὶ νότου ὁ μὲν προσεχὴς τῷ ζε- 20  
φύρῳ λίψ, ὁ δὲ τῷ νότῳ λιβόνοτος· τῶν δὲ μεταξὺ  
νότου τε καὶ εὐῤοῦ ὁ μὲν πλησίον φερόμενος τῷ  
νότῳ εὐρόνοτος καλεῖται, ὁ δὲ τῷ ἀπηλιώτῃ εὐῤος·  
ὁμοίως δὲ καὶ ἀπηλιώτου μεταξὺ καὶ ἀπαρκτίου,  
ὁ μὲν προσεχὴς τῷ ἀπηλιώτῃ καλεῖται καικίας, ὁ 25

v. 4 ἀνέκραξε B      6 ὀρειβασίου A      8 ἰουβιανὸν B  
10 ὅτι οἱ μὲν — 12 ἄλλοις S | μὲν omis. X | ἄνεμοι post διαι-  
ροῦνται S      11 ὧν — 12 ἄλλοις omis. X      12 post ἄλλοις  
lacunam indicavi, sic fere explendam: <εὐρόντες αὐτὰ> | οἱ ὁ  
B      14 ἀπὸ τῆς δύσεως B      19 ἰαπυγάκλουσιν A      21 τῶν  
ὄτῳ A, corr. A<sub>2</sub>      22 τε omis. B      23 λιβόντος X, εὐρόνοτος  
scripsi      25 ἀπηλιώτου A

- Ο τὰ <ἐπὶ Δευκαλίῳ>νος τοῦ <ὑδα>τος δράματα <ιδέαν  
 τινὰ αἰ>νίττεται τῶ<ν ἐπὶ τ>οῖς ὄλοις δε<δογμένων  
 παθῶν. οἱ δὲ Φοῖνι>κες κατὰ τ<ὸν τῆ>ς δμωνυμίας  
 <τρόπον, εἴτε κατ>ά τινα ἀ<λληγορ>λίαν ἄλλως πως  
 5 περὶ Κρόνου ἔχου<σιν, ὥς ἐκ τῆ>ς δευτέρας τῶν Φοι-  
 νικικῶν τοῦ Ἐρεννίου Φίλωνος <ἔστι λαβεῖ>ν. καὶ  
 βασιλεῦσαι δὲ αὐτὸν ἡ ἱστορία πα<ρα>δίδωσιν, <ὥς  
 ἔμπρο>σθεν ἀφηγησάμην, κ<ατά> τε τὴν Λιβύην <καὶ>  
 Σικελίαν <καὶ τοὺς ἑσπερίους τό>πους καὶ π<ό>λιν  
 10 κτίσαι, ὥς ὁ Χάραξ φησί, τ<ὴν τότε μὲν λεγ>ομένην  
 Κρονίαν, νῦν δὲ Ἰερὰν πόλιν, ὥς Ἰσίγονος <περὶ Πα-  
 λ>ικῶν θεῶν καὶ Πολέμων καὶ Αἰσχύλος ἐν τῇ Αἰτνῇ  
 π<αρα>διδόσιν ἢ ὥς πᾶσ>α ἡ ἱστορία κατὰ τὸν Εὐδή-  
 μερον ποικίλλ<εται, σοφῶς τὴν> τῶν λεγομένων θεῶν  
 15 <ὑ>πογράφουσα θε<ωρίαν>.....<ἀπ>οκρύπ-  
 τει. τ.....ον...τοδαπ. εἶοντα θεῖα· <ῶστε καὶ κ>α-  
 <λῶς> ὁ Π.....<ἐν τ>ῷ περὶ Διονύσου φησί, τοὺς  
 <δικαίους τῶν βασ>ιλέω<ν καὶ ἱε>ρέων ταῖς ἴσαις τιμ<αῖς  
 μὲν> ὑπ' αὐ<τῶν τῶν> θεῶν καὶ προσηγορίαις τιμηθῆ-  
 20 ν<αι καὶ> ταύτῃ <μὲν θεοὺς κληθῆναι μυθ>ικῶς, τὴν δὲ  
 ἱστορίαν πεπ<λασμένως> παρα<δεδ>όσθαι. εἰσὶ δὲ οἱ

v. 6 Philo Byblius frg. 7, FHG III p. 571 8 ἔμπροσθεν:  
 p. 123, 7 10 Charax frg. 17, FHG III p. 640 11 Isigonus  
 frg. 20, FHG IV p. 437 12 Polemo frg. 102, FHG III p. 148  
 Aeschylus frg. 11 Nauck 13 Euhemerus frg. 10 Geyza Né-  
 methy, Euhemerii reliquiae Budapest 1889

v. 5 χρόνον Ο, corr. Hase 9 <οἰκίσαι τε τοὺς τό>πους  
 Hase, <καὶ τοὺς ἑσπερίους τό>πους scripsi collato Diodoro III,  
 61, 3 10 κτίσαι Ο 11 <περὶ ἑλληνι>κῶν Hase, <περὶ Πα-  
 λι>κῶν M. Mayer apud Roscherum lex. myth. II p. 1486  
 12 ἔτνῃ Ο 13 ἦ] malim καὶ 17 ὁ π.....] Π<λοθ-  
 ταρχος> Hase, fortasse Π<ολύταρχος>, cf. FHG IV p. 480  
 20 εἰρήσθαι Hase, θεοὺς κληθῆναι, quae epatio quoque melius  
 conveniunt, propono.



φασι τὸν Κρόνον ἢ κατὰ ἀντιστοιχείαν τὸν Χρό-  
 νον Οὐρανοῦ εἶναι παῖδα· καὶ γὰρ ἐκ τῆς οὐρανοῦ  
 <κινήσεως> ὁ χρόνος. ἐν δὲ τῷ κατ' αὐτὸν ἱερῷ, ὡς  
 φησι Φύλαρχος ἐν τῇ ἐπιτακτικῇ καὶ Μένανδρος  
 γε <τῇ> πρώτῃ, οὔτε γυνή οὔτε <κύων οὔτ>ε μυλ<α> 5  
 εἰσῆει. τοιαῦτ<α μ> ἐν <οὐ>ν τοῖς ἔξωθεν εἰ<ρηται>· ὁ  
 δὲ ἱερὸς λόγος — αὐτοῖς γὰρ τοῖς τοῦ <μεγά>λου  
 Πρόκλου <χο>ρησόμε<θα ῥήμασι> — <π>ρὸς λέξιν οὐ-  
 τως λέγει· 'ὁ δὲ <δῆ> Κρόνος τέταρτος ὢν <καὶ βίᾳ  
 δέχ>εται τὸ τοῦ πατρὸς σκῆπτρον καὶ παραδίδωσι τῷ 10  
 <παιδὶ βι>ασθεῖς, κατὰ τὸ τοῦ μύθου πρόσ<χημα>· τὸ  
 δὲ αἰτιον <τῆς τοιαύτης> διασκευῆς οἱ μυθικοὶ δοκ<οῦ-  
 σιν> ἀπὸ τῆς ἰδιότη<τος τοῦ θε>οῦ λαβεῖν· ἐπειδὴ γὰρ  
 τῆς Τιταν<ικῆς> ἡγείται διακο<σμήσεως> παρὰ τὸ δι-  
 αιρετικὸν καὶ τῶν νοε<ρῶν τὸ> ἀκρότατον, ἐν οἷς ἔτε- 15  
 ρότης ἐξέλαμψε· διὰ δὲ ταῦτα καὶ λαμβάν<ειν αὐτόν  
 φασι> καὶ διδόναι τὴν βασιλείαν, οἷον μαχητικῶς καὶ  
 <βιαιῶς τὴν δύναμιν> τὴν ἐρίζουσιν τὰ δεύτερα τοῖς  
 πρώ<τοις ἐπάγειν>. δυσμε<νές> γὰρ ὄντως <ἐστὶ καὶ>  
 δυσκοινωνήτον τὸ <τῆς> ἑτερότητος γέ<νος, ὡς> ὁ 20  
 Πλάτωνος λόγος· ὅθεν δὴ καὶ διακρίνειν <λέγεται ἑν-  
 τὸν ὁ υἱὸς> τοῦ πατρὸς, καὶ καταλαμβάνει<ν αὐτὸς>

v. 4 Phylarchus frg. 34, FHG I p. 343 | Menander frg. 6,  
 FHG IV p. 447, cf. Kock CAF III p. 270 8 Proclus: cf.  
 Theol. Plat. p. 258 C 21 Plato Leg. III p. 701 C, cf. M.  
 Mayer apud Roscherum lex. II myth. p. 1474

v. 4 μέανδρος O, Μενάνδριος s. Λέανδρος ci. C. F. Schultze  
 Quaest. Lyd. p. 54 5 πρώτη] α' O, sed lectio incerta est  
 6 εἰσείη O, corr. Hase 10 τὸν O, τὸ τοῦ Hase 18 δύνα-  
 μιν τε Hase, τὴν δύναμιν ego 19 καθίστησι Hase, εἰσάγειν  
 Gu. Kroll, ἐπάγειν ego 21 δεῖ πάντως αὐτόν ἀπὸ Hase, λή-  
 γεται ἑαντόν ὁ υἱὸς A. Dieterich 22 καταλαμβάνει<ν οὕτως>  
 τὴν <ὅπῃ τοῦ Δ>ιὸς Hase, quae leguntur supra, ego temptavi

0 τὴν <ἀρχὴν ὁ υ>λὸς, <τὴν πρὸς> ἐκάτερον ὁμόνοϊαν  
 διὰ τὴν ιδιότητα τὴν Τιτανι<κὴν καταβι>ασάμενος.  
 τοιαῦτα μὲν καὶ αὐτὸς ἐπὶ τῆς τῶν ἱερῶν μ<ύ-  
 θων ἀν>απτύξεως. κατὰ δὲ τὴν νεομη<νίαν> τοῦ μη-  
 5 νὸς ἀπέ<χοντες κράμ>βης <ἡϋ>χοντο Ποσειδῶνι καὶ  
 Ἀφ<ρο>δίτῃ καὶ Ἀμφιτρίτῃ, π<ροσέτι δὲ αἱ> δυνάμεις  
 τῷ Κρόνῳ ὑπὲρ <τοῦ> ἐσομένου χειμῶνος· ὁμ<οίως δὲ>  
 καὶ Τύχῃ ἐφόρῳ, Σωφροσύνῃ καὶ Ἐρωτὶ, ὃν οἱ μυθι-  
 κοὶ Ζεφύρου τοῦ γί<γαντος> εἶναι παῖδα ἀξιοῦσιν, ὥς  
 10 φησὶν Εὐρυτος ὁ Λακεδ<αιμόνιος ὁ μ>ελοποιός· ἄρ-  
 ΟΥ γεται δὲ οὕτως· ἄγαλμοειδὲς Ἐρως· ὁ δὲ Πλάτων Rr III<sup>49</sup>  
 ἐν συμποσίῳ φησὶν τοῖς τῆς Ἀφροδίτης γενεθλίοις  
 τὴν Πενίαν προσαιτοῦσαν ἀνελθεῖν καὶ λάθρᾳ τῷ  
 Πόρῳ μεθυσθέντι τοῦ νέκταρος ἐπιβουλεύσαι, καὶ οὐ-  
 0 τως κνηθῆναι τὸν Ἐρωτα· ὁ<θεν> Μωνσῆς ὁ πολὺς  
 16 περὶ τῆς ἀνθρωπογονίας ἀλληγορεῖ. κα<τὰ> ταύτην  
 τὴν ἡμέραν δύεσθαι τὰς ὑάδας καὶ τὸ λοιπὸν χ<ει-  
 μῶ>να ὁ Βάροων λέγει.

155. Κατὰ δὲ τὴν ἐξῆς ὁ Εὐδοξος τὸν τοξότη<ν> deest R  
 20 ἀνί>σχειν καὶ χειμῶνα προλέγει· ἐπετέλουν δὲ καὶ  
 ἑορτὴν λεγομένην Ἀ>γωνάλια δαφνηφόρῳ καὶ γενάρχη  
 Ἠλίῳ, ὥσπερ Ἀθήνησιν ἡ <ἐπὶ τ>οῖς δαφνηφοροῖς  
 τελετῇ. ἐν ταύτῃ καὶ ἡ λεγομένη παρ' <αὐτῶν> Σεπτί->  
 μούνδιος ἑορτὴ ἐπετελεῖτο, τουτέστιν ἡ περίοδος τῆς

v. 10 Eurytus PLG<sup>4</sup> III p. 639 11 Plato symp. p. 203 B  
 18 Varro Wachsmuth de ost. p. 298 nr. 32 19 Eudoxus ibid.  
 p. 299 nr. 33

v. 2 lacunam explevi; ἀπασπάσαμενος proponit Gu. Kroll  
 10 ἑορτος O, Ἀλκυον ci. M. Schmidt Philol. XVIII p. 226, Τέφ-  
 ταιος G. Wolff mus. Rh. XIX p. 464 11 ἀγαλμοειδὲς O,  
 ἀγλαμοειδὲς G. Wolff l. s. | ὅτι ὁ πλάτων φησὶ — 15 ἔρωτα Y,  
 lacunas codicis O non indicavi 16 ἀνθρωπογενίας O

πόλ<ως, ὅτι ἐπὶ ἐπτά λ>όφους τὰ τείχη τῆς ῬώμηςOP  
ἐκτίεταται. ὀνόμα<τα δὲ> τού<των· Πα>λάτιον Ἑσ-  
κύλιον Ταρπήιον Ἀβεντίνον Τιβο<ύρτιον Πρα>ιν<έ-  
σ>τιον Βιμινάλιον. <παρὰ> δὲ τοῖς ἀρχαίοις ἐτέρως O  
οὕτως· Ἀβεν<τ>ίνος Καλλίος <Ἑσκ>ύλιος Καπιτωλίνος 5  
Βελινήνσιος Κυ<ρινά>λιος Παλα<τίνος>.

deest Rr 156. Τῇ πρὸ τριῶν Νωνῶν Δεκεμ<βρίων> ἡμέρα>  
ἄπρακτος, καθ' ἣν ὁ Εὐκ<τή>μων τὸν κῆνα δύνεσθαι καὶ  
<τὸν χειμῶ>να ἐνάρ<χες>θαι λ<έγει>. καὶ ἤγετο ἱπο-  
δρομία, καθ' ἣν ἀπενκ..... 10

Rr IV 94 157. Οἱ διπουνδίοι οἶονεῖ νεοστράτευτοι, οὓς καὶ X  
τίρωνας ἀπὸ τοῦ στρατεύεσθαι δι' ἔνδειαν τροφῆς  
Ἱταλοὶ καλοῦσι. διπουνδίους δὲ αὐτοὺς ἐκάλουν ἀπὸ  
τῶν ἄρτι παραγγελέντων ἐν στρατείᾳ· οὐ γὰρ .....  
<διπουν>δίους δὲ αὐτοὺς ἐκάλουν ἐκ τοῦ δύο μόνοις 15  
νομίσμασιν ἀρκουμένους ὑπομένειν στρατεύεσθαι· δι-  
πουνδίων γὰρ τὸ διόβολον Ῥωμαίοις ἔθος καλεῖν.

deest Rr 158. Ἔθος ἦν τοῖς Ῥωμαίοις εἰς τρία διατάττειν R  
αὐτῶν τὴν πολιτείαν καὶ τοὺς μὲν ἐπιτηδελους τοῖς  
ὅλοις ἀφορρίζειν, τοὺς δὲ τῇ γεωργίᾳ, τοὺς δὲ τοῖς 20

v. 8 Euctemo Wachsmuth de ost. p. 299 nr. 34

v. 2 λατινοσκυλον O, corr. Hase 3 Τιβο<ρετινον> ἢ Ἱανού-  
κλον ΚΙ>στιον Hase, quod vestigiis in codice servatis non convenit.  
ego lacunam explevi ad Par. gr. 1680 (P) fidem, qui f. 98 haec  
habet (Boisson. Anecd. gr. I p. 424): τὴν Ῥώμην ἐκάλουν ἐπτά-  
λοφον, ἐπειδὴ καὶ τοῖς τεύχεσιν αὐτῆς ἐπτά περιελάλειοντο λόφοι,  
ὧν δὴ καὶ τὰ ὀνόματα ταῦτά ἐστι· Παλλάντιον Σκόλλιον Ταρπήιον  
Ἀβέλτιον Τιβοθέστιον Πραινέστιον Βιμινάκιον. 7 νωνῶν δὲ  
ἡ <ἡμέρα>... Hase, quod correxi 12 τήρωνας X, corr. Rr  
14 παραγγελλόντων X, παραγγελλέντων proponit Rr 14 lacu-  
nam indicavit et <διπουν>δίους supplevit Rr 16 in marg.:  
Politianus in misc. p. 6 B, § 168 tractatum περὶ θεοπο-  
λιῶν in codice R f. 57 scriptum iterum iniecit Y. Cramer  
(cf. Rev. de Philol. XXI 1897 p. 160 not.), v. πρακτικόν.

R κυνηγεσίῳ. τούτων δὲ πέρας ἄγει ἡ τοῦ χειμῶνος ὥρα· ἐν αὐτῇ γὰρ οὔτε ἐνοπλίζονται οὔτε γεωργοῦσι διὰ τὸ τῆς ὥρας ψυχρός καὶ τὸ τῆς ἡμέρας βραχύ· ὁθεν καὶ βροῦμαν αὐτὴν πατριῶς ὠνόμασαν, οἶονεὶ βραχὺ  
 5 ἤμαρ· Βρουμάλια δὲ οἶονεὶ χειμερινὰ ἑορταί. ἀργοῦν-  
 τες οὖν τὸ τηνικάδε οἱ Ῥωμαῖοι μέχρι τῶν Ἀύξιφω-  
 τίων ἐπὶ τῶν νυκτῶν χαιρετίζοντες ἐπευφήμουν ἀλλή-  
 λους, τῇ πατρίφ φωνῇ λέγοντες ‘βίβες ἄννουσ’ οἶον  
 ‘ζῆθι εἰς χρόνους.’ οἱ δὲ γεωργικοὶ πρὸς θεράπειαν  
 10 Κρόνου καὶ Διμήτρος ἔσφαττον χοίρους· ὁθεν καὶ νῦν  
 φυλάττεται κατὰ τὸν Δεκέμβριον ἡ χοιροσφαγία. ἔσφα-  
 ζον δὲ οἱ ἀμπελουργοὶ τράγους εἰς τιμὴν τοῦ Διο-  
 νύσου· ὁ γὰρ τράγος πολέμιος τῆς ἀμπέλου· καὶ ἐκ-  
 δέροντες αὐτοὺς τοὺς ἀσκούς πληροῦντες πνεύματος  
 15 ἐφῆλλοντο αὐτοῖς. οἱ δὲ πολιτικοὶ καὶ τὰς ἀπαρχὰς  
 τῶν συγκλεισθέντων καρπῶν, οἶνον καὶ ἔλαιον, σίτον  
 καὶ μέλι καὶ πάντα τὰ ἀπὸ δένδρων ὅσα διαμένουσι  
 καὶ σῶζονται, ἐποιοῦν ἄρτους ἄνευ ὕδατος καὶ ταῦτα  
 προσήγον τοῖς ἱερεῦσι τῆς Μητροῦς· φυλάττεται δὲ ἡ  
 20 τοιαύτη συνήθεια ἔτι καὶ νῦν καὶ κατὰ τὸν Νοέμβριον  
 καὶ Δεκέμβριον ἄχρι τῶν αὐξιφωτίων προσφέρονσιν  
 αὐτὰ τοῖς ἱερεῦσιν. τὸ γὰρ κατ’ ὄνομα χαιρετίζειν ἐν  
 τοῖς Βρουμαλίῳις νεωτερόν ἐστι· τὸ δὲ ἀληθέστερον,  
 ἐξ οὗ καὶ ἡ ἐκκλησία ἀποτρέπεται αὐτά, Κρονίας ἑορ-  
 25 τὰς αὐτὰς λέγουσιν. ἐν νυκτὶ δὲ γίνονται, ὅτι ἐν  
 σκοτει ἐστὶν ὁ Κρόνος ὡς ταρταρωθεὶς ὑπὸ τοῦ Διός,  
 αἰνίττονται δὲ τὸν σίτον ἀπὸ τοῦ ἐν τῇ γῇ σπαρῆναι  
 καὶ τὸ λοιπὸν μὴ φαινομένου. τοῦτο δὲ ἐστὶν ἀλη-  
 θέστερον ὡς εἴρηται, ὅτι νυκτιπόρος ἡ περὶ αὐτὰ  
 30 σπονδή, ὥστε λοιπὸν κατὰ τὸ ἀληθὲς τῶν καταχθονίων  
 δαιμόνων εἰσὶν ἑορταὶ τὰ Βρουμάλια.

deest Rr 159. Ὅτι οἱ φυσικοὶ φασὶ τόδε τὸ πᾶν ὕλην ἀνεί- S  
 δεον πρὸ τῆς διακοσμήσεως γενέσθαι ποτέ, ὄθεν καὶ  
 τὴν ὕλην Ἀίδην οἱ φιλοσοφῆσαντές φασὶ καὶ Τάρτα-  
 ρον, ὥς ταραττομένην καὶ οὐκ ἡρεμοῦσαν κατὰ φύσιν  
 διὰ τὸ ἀνείδεον αὐτῆς. ἄχρονον δὲ αὐτὴν ἀλλ' οὐκ 5  
 ἄναρχον, γεννητὴν δὲ ὅμως καὶ αἰτιατὴν, ἐξ αἰδίου τὴν  
 ἐνέργειαν αὐτοῦ <τοῦ> πατρὸς ἀναμένουσαν, τὸ εἶναι  
 ὅλως ἄχρονον ἐκ τῆς ἐκείνου λαβοῦσαν βουλῆς· ὄθεν ὁ  
 Χαλδαῖος ἐν τοῖς λογίοις πατρογενῇ τὴν ὕλην ὀνομάζει.  
 καὶ ὅπως ὁ Ἰάμβλικος ἐν τῇ πρώτῃ τῶν Χαλδαϊκῶν 10  
 φησι, ἀκοῦσαι ἄξιον· αἰδίου μὲν ἐστὶν ἡ ὕλη, ἐπει-  
 περ συνυφίσταται μετὰ τῶν πρωτίστων αἰτίων ἐξ αἰ-  
 δίου, μετ' αὐτῶν τε καὶ σὺν αὐτοῖς ἔχει τὸ εἶναι· οὐ-  
 δέποτε δὲ ἐξίσταται ἀφ' ἑαυτῆς, διότι κατὰ τὴν ὁμώ-  
 νυμον καὶ ἐνιαίαν δύναμιν ἐνεστήρικται τοῖς κοινοῖς· 15  
 ἀτελής δὲ οὐκ ἐστὶ καὶ ἀπέραντος, ἀλλὰ μεταλαμβάνει  
 τελειότητός τινος, ἐπειδὴ οὐδὲν ἀπὸ τῆς πατρικῆς τριά-  
 δος προχωρεῖ ἀτελής, εἰς δὲ τελειότητα καὶ πέρας ἀπ'  
 αὐτῆς προάγεται. τῶν τοίνυν στοιχείων οὕτω μετ'  
 αὐτὴν παραχθέντων συγκεχυμένων δὲ ὅμως, παραλαβὼν 20  
 ὁ δημιουργὸς πᾶν, ὅπερ ἦν ἄτακτον ἡσυχίαν οὐκ ἔχον  
 ἀλλὰ κινούμενον πλημμελῶς εἰς τάξιν ἤγαγε κατὰ τὸν  
 Τίμαιον. διαστελλομένων δὲ τῶν στοιχείων, καὶ τοῦ  
 μὲν πυρὸς τὴν ἔνω διὰ τὴν φύσει κουφότητα φαίνον-  
 τος, τοῦ δὲ ὕδατος εἰς βάθος διὰ τὴν κατὰ φύσιν 25  
 βαρὺτητα πίπτοντος, οἱ μυθικοὶ τὸν Κρόνον καταταρ-  
 ταροῦσιν, οἶον τοῦ πυρὸς ἀνατρέχοντος τὸ ὕδωρ τοῖς

v. 9 Gu. Kroll de or. Chald. p. 20 23 Plat. Tim. p. 30 A

v. 7 <τοῦ> addidi 8 ἄχρονα S, corr. Gu. Kroll ( λαβοῦσα-  
 S, corr. Gu. Kroll 14 μόνιμον proponit Gu. Kroll 24 βαλ-  
 νοντος ci. Gu. Kroll

X 126. Τῇ πρὸ ὀκτὼ Εἰδῶν Σεπτεμβρίων Εὐδοξος RrIV 82  
τὸν ἵππον δύεσθαι καὶ ξέφυρον ἢ ἀργέστην πνεῖν  
σημειοῦται.

127. Ἴσμεν τῇ κράμβῃ ἐμφυόμενον σκώληκα κάμ- 82  
5 πην ὀνομαζόμενον. οὗτος, ἀποξηρανομένης τῷ ἔαρι  
τῆς κράμβης, εἰς σκώληκα περωτὸν ὥσαν μύρμηκα,  
καὶ μείζονά πως, πέφυκε μεταβάλλεσθαι, περὺγων  
λευκῶν τριγώνων ἀνεχουσῶν αὐτόν, καὶ περιπίπτει  
τοῖς κήποις χαμαιζήλῳ καὶ εὐαλώτῳ τῇ πτῆσει· ψυχὴν  
10 δέ που τὸν τοιοῦτον σκώληκα καλεῖσθαι συμβαίνει.

128. Πρὸ δέκα ὀκτὼ Καλενδῶν Ὀκτωβρίων ὁ Δο- 83  
σίθεος τὸν ἀρκτοῦρον ἀνίσχειν σημειοῦται. τῇ πρὸ  
δεκαδύο Καλενδῶν Ὀκτωβρίων ὁ Καῖσαρ τὰς χελιδόνας  
ἐκδημεῖν λέγει.

129. . . . Νικομήδους τοῦ Βιθυνίας τυράννου. 83

Y 130. Ὅτι πλεονάσαντος μὲν πυρὸς πυρετὸς γίνεται, ΠΙ43  
ἀφημερινὸς δὲ ἄερος, τριταῖος δὲ ὕδατος, τεταρταῖος  
δὲ γῆς. φιλεῖ δὲ τούτων προκατάρχειν τὸ ὄϊος. ὁπό-  
ταν γὰρ ὑπὸ τοῦ ψυχροῦ — ἐπειδὴ τοῦτο ἴδιον ὕδα-  
20 τὸς τε καὶ γῆς — τὰ εἰρημένα ὑγρὰ παχυνθῇ, τηνι-  
κάαυτα φερόμενα διὰ τῶν ἀραιωμάτων ἐξωθεῖν μὲν οὐ  
δύναται τὰ πυκνότερα, ἐμπεσόντα δὲ ταῖς τούτων  
ἔδραις σύνωσιν καὶ θλίψιν ἐργάζεται, μέχρις ἂν ὑπὸ  
τοῦ πυρὸς ἐπειγόμενα τμηθέντα διαχυθῇ, ὅπερ ἀναγ-

v. 1 Eudoxus Wachsmuth de ost. p. 297 nr. 19 11 Do-  
sitheus ibid. nr. 20 13 Caesar ibid. nr. 21

v. 2 εὐδοξος post δύεσθαι B 5 τῷ ἔαρι A 6 ὥσει B  
8 περιπίπτει A 9 κόποις A | τῇ omis. B 11 δασίθεος A,  
δασίθεος A<sub>2</sub>, δασίθεος B 16 ὅτι πλεονάσαντος — p. 161, 15  
ἐγένετο X, ὅτι πλεονάσαντος — 161, 2 ὀνομάζεται omis. D

καίως κλόνον τινὰ καὶ σεισμὸν ἐμποιεῖ, ὃ δὴ πάθος Υ  
τρόμος καὶ ψῦχος ὀνομάζεται.

Rr III 46 131. Ὅτι Ῥωμαῖοι μετὰ τὸ νικῆσαι τοὺς Ἄφρονας  
καὶ τὰ ἐκεῖθεν θηρία ἐπὶ τῆς Ῥώμης ἐκόμιζον καὶ ἐπὶ  
τῆς ἄμμου ἐφόνεον, ὥς μὴδὲ τὰ ἐκ τῆς χώρας ἐκείνης 5  
θηρία ἀδούλωτα μένῃ.

47 132. Ὅτι τὴν ἱσταμένην ἐν τῷ Βυζαντίῳ στήλην  
τῆς Τύχης Πομπήιος ὁ Μέγας ἔστησεν· ἐνταῦθα <γὰρ>  
τὸν Μιθριδάτην συγκλείσας μετὰ τῶν Γότθων καὶ τού-  
τους διασκεδάσας τὸ Βυζάντιον εἴλε. καὶ μαρτυρεῖ 10  
τὸ ἐπὶ τῆς σπείρας τοῦ κίονος ἐπίγραμμα Λατίνοις  
γράμμασιν, ὃ δηλοῖ τάδε·

Τῇ Τύχῃ τῇ ἐπανασωστικῇ διὰ τοὺς νικηθέντας Γότ-  
θους.

IV 83 ὃ δὲ τόπος ὕστερον καπηλεῖον ἐγένετο. οἱ Γότθοι X  
Γέται.

83 133. . . . οἱ δὲ ἰδιῶται δέλφακά φασιν αὐτόν.

83 134. Τὸ δὲ λόγιον ἀνὰ πάντα τὸν Σεπτέμβριον XS  
μῆνα γαλακτοποιεῖν ὑπὲρ ὑγείας παρεγγυᾷ. 19

### Οκτώβριος.

X

deest Rr 135. Τὸν Ὀκτώβριον Μακεδόνιοι πρῶτον ἔχουσι H  
μῆνα, οἱ δὲ Ῥωμαῖοι ὀγδοὺν ἀπὸ τοῦ ἔαρος, ὅθεν καὶ  
Ὀκτώβριον αὐτὸν ὀνομάζουσιν ἀντὶ τοῦ ὀγδοῦν. Σε-  
μεντίλιος δὲ οὗτος πρότερον ἐκαλεῖτο ἀπὸ τοῦ σπόρου 24  
— οὕτω γὰρ Ῥωμαῖοι τὸν σπόρον καλοῦσι. Καλέν- HS

v. 2 τρόμος τε καὶ G 8 <γὰρ> addidi 18 ὅτι τὸ λό-  
γιον — 19 παρεγγυᾷ S 19 μῆνα omis. B 21 τὸν ὀκτώβριον  
— p. 162, 11 νόσον H 25 ὅτι καλένδαις ὀκτωβρίαις οἱ ἱερεῖς  
— p. 162, 11 νόσον S | καλένδαις ὀκτωβρίαις S, κατὰ τοῦτον τὸν  
μῆνα H

## FRAGMENTA INCERTAE SEDIS.

S 1 (163). Ὅτι στρατιώτης τις ἀκόλαστος ἐν <Δα>- deest  
 δαστάνοις ἐπέθετο γυναικὶ σώφρονι βιαζόμενος αὐτὴν  
 πρὸς ὀμιλίαν· τῆς δὲ παραιτουμένης, ὥς πολλὸς ἦν ὁ  
 5 φθορεὺς ἐπικείμενος, πρὸς αὐτὸν ἡ γυνὴ φησιν, ὥς,  
 εἰ ἀφέξεται αὐτῆς, παράσχοι πάντως φάρμακον τὸ σῶ-  
 ζον αὐτὸν ἀπὸ ξίφους, καὶ θανατῶσα ὑπὲρ  
 τῆς αἰδοῦς πείθειν ἡξίου αὐτόν, ἐπὶ τοῦ ἑαυτῆς τρα-  
 χήλου τὴν πείραν λαβεῖν· ὁ δὲ πλήξας αὐτὴν τῆς μὲν  
 10 ἐπιθυμίας ἑαυτὸν, ἐκείνην δὲ τῆς ζωῆς ἐξημίωσεν·  
 3 Cedren. ὥστε οἶδεν ὁ χρόνος μετὰ τὸν Σθενεβοίας Βελλερο-  
 φόντην καὶ Τέννην τὸν Ἀλφειβοίας καὶ Πηλέα τὸν  
 Ἀστυδαμείας καὶ Ἰππόλυτον τὸν πολλὸν καὶ τὴν καθ'  
 ἡμᾶς σόφρωνα.

S 2 (164). Ὅτι ὁ Τάγης κατὰ τοὺς λεγομένους κλιμα- deest  
 16 τάρχας ἐμφύεσθαι ἀξιοὶ τοῖς ἐκασταχοῦ γινομένοις δαι-  
 μονας ὑπηκόους ἐκείνων, τὴν τῶν ἐφόρων δύναμιν ἐπὶ  
 τῶν ἀνθρωπίνων πράξεων ἐνδεικνυμένους, οἷον Θρά-  
 κας μὲν ἄρπαγας καὶ ὤμους διὰ τὴν τοῦ Ἄρεος ἐπι-  
 20 κράτειαν, τοὺς δὲ πρὸς τῇ ἐώᾳ θερμοὺς τινας καὶ  
 χρυσοῦ ἐρῶντας καὶ περὶ τὸν τούτου πόρον ἀγρυ-  
 πνοῦντας, οἳ ἡλιακοῖς δαίμοσιν ἐγκειμένους καὶ περὶ  
 τὴν ἡλίφ ἀνακειμένην ὕλην ἀναφερομένους.

3 (166). Ὅτι ὁ Ἀγρουστος καθελὼν Ἀντώνιον καὶ deest

v. 2 ἐνδαστάνοις S, ἐν <Δα>δαστάνοις temptavi 11 ὅτι  
 σόφρονος Ἑλλήνων οὗτοι· Βελλεροφόντης Σθενεβοίας καὶ Τέλης  
 Ἀλφειβοίας καὶ Πηλεὺς Ἀστυδαμείας καὶ Ἰππόλυτος Φαίδρας  
 Georg. Cedren. hist. comp. p. 296, 16 Bonn. 16 ἐκίστου S,  
 corr. Gu. Kroll 23 τὸν ἥλιον S, quae correxi 3 165 primo  
 fortasse libro est vindicanda 24 ἀντωνίων S



Κλεοπάτραν Γάϊον Κορνήλιον Γάλλον τῆς τὸ πρὶν μὲν 8  
 Ἀερίας εἶτα Ποταμίας νῦν δὲ λεγομένης Αἰγύπτου  
 προσέστησεν, Αὔγουστάλιον αὐτὸν ἐκ τοῦ οἰκείου ὀνό-  
 ματος καλεῖσθαι θεσπίσας, ταύτῃ καὶ Αὔγουσταλίους  
 τοὺς ὑποφήτας τῶν ὑπάρχων καλεῖσθαι νόμος. ὅτι ἐν 5  
 ταῖς κατὰ τὸ Παλάτιον τάξεσιν ἦσαν καὶ Αἰγυσιτάλιοι,  
 οὓς Ἕλληνες σεβαστοφόρους καλοῦσι, τὰς τῶν θεῶν  
 θήκας καὶ τοὺς τῶν βασιλέων τύπους φυλάττοντες καὶ  
 τὴν τήβεννον.

leestRr 4 (166). Ὅτι Εὐριπίδης ἐν Ἑλένῃ περὶ Σειρήνων 10  
 λέγει οὕτως·

πτεροφόροι νεάνιδες  
 παρθένοι Χθονὸς κόραι  
 Σειρῆνες,

ὁ δ' Ἀριστοτέλης ἐν πέπλῳ ὀνομάζεσθαι αὐτὰς λέγει 15  
 Ὁελξίεπειαν Ἀγλαοφήμην Πασινόην.

leestRr 5 (167). Ὅτι Ῥωμαῖος ὁ Φάβιος καιρῶς τρωθεὶς  
 ἐπὶ τοῦ πρώτου Φοινικικοῦ πολέμου μετ' ὀργῆς ἐπὶ  
 τὸν Ἀννίβαν ἐνεχθεὶς καὶ ἀρπάσας αὐτοῦ τὸ διάδημα  
 ἐναπέθανεν αὐτῷ. ἐν τῷ Περσικῷ δὲ φησιν ὁ Ἀρι- 20  
 στείδης, ὅτι Λεωνίδης ὁ στρατηγὸς θεασάμενος τὸ τῶν  
 Περσῶν πλῆθος ἐν Θερμοπύλαις ἐπῆλθεν ἐκ τοῦ ἐναν-  
 τίου τοῖς πολεμίοις καὶ ἀπείροις περιπαρεὶς δόρασιν  
 ἐπὶ Ξέρξην ἐπῆλθε καὶ περιελόμενος αὐτοῦ τὸ διάδημα  
 ἐξέπνευσεν· ἀνατεμὼν δὲ αὐτὸν ὁ Πέρσης εὗρε τὴν 25  
 καρδίαν αὐτοῦ ἐκ τῆς ἐμφύτου θέρμης τετριχωμένην.

leestRr 6 (168). Ὅτι ὁ Νουμάς δέκα παρθένους ἀνέθηκε τῇ

v. 10 Eur. Hel. 167 sqq. 15 cf. Eust. II. 1709, 45  
 § 167 Plutarchus personatus est, Parall. min. p. 306 E et D, cf.  
 Aristides frg. 21, FHG IV p. 324

Σ' Ἐστία εἰς φυλακὴν τοῦ παρ' αὐτῇ ἀθανάτου πυρός,  
καθάπερ ἐν Ἀθήναις ποτὲ ἐν τῷ τῆς Πολιάδος Ἀθη-  
νᾶς ἀδύτῳ ὑπὸ Δευκαλίωνος λέγεται ἀθάνατον πῦρ  
ἀνατεθῆναι. εἰ οὖν συνέβη τὸ πῦρ ἄφνω ἀποσβεσθῆ-  
5 ναι, ὁ μὲν ἀρχιερεὺς ῥάβδοις ἡμφισμέναις ἔπαιε τὰς  
παρθένους, συνθλίψει δὲ ξύλων ἀειθαλῶν ἀλλ' οὐ  
πυρὶ αὐθις ἀνήπτετο μετὰ τινων ἐπιλόγων τὸ πῦρ.  
κεῖνται δὲ τοῖς βουλομένοις τὰ λόγια παρὰ Τάγῃτι  
9 καὶ Καπίτωνι καὶ Πίσωνι.

de mag.  
II 12.  
III 42

7 (169). Πέρας ἔλαβε τὰ Φοντηῖα τῷ Ῥωμαίῳ deestRr  
Ο ῥηθέντα ποτὲ· ἐκεῖνος γὰρ στίχους δοθέντας τινὰς δῆ-  
θεν Ῥωμύλῳ ποτὲ πατρίοις ῥήμασιν ἀναφέρει, τοὺς  
ἀναφανδὸν προλέγοντας, τότε Ῥωμαίους τὴν τύχην  
ἀπολείπειν, ὅταν αὐτοὶ τῆς πατρίου φωνῆς ἐπιλάθων-  
15 ται. καὶ τὸν μὲν λεγόμενον χρησμὸν τοῖς περὶ μηνῶν  
γραφεῖσιν ἐντεθείκαμεν.

schol.  
Ven. II.  
Ω 167

8 (170). Ὅτι Ἀσωνίδης ἐρασθεὶς αὐτῆς (τῆς Νιό- deestRr  
βης) μὴ πεισθείσης τὸν οἶκον ἐνέπρησεν· ἡ δὲ φεύγουσα  
εὔξατο λιθωθῆναι καὶ ἐλιθώθη.

Cedren. 9 (171). Ὅτι κάρμινά παρὰ Ῥωμαίοις λέγεται τὰ deestRr  
21 ἔπη καὶ Καρμεντία ἢ μαντεία.

10 (172). Ὅτι δηλάτορας τοὺς διαβόλους καὶ συ- deestRr  
κοφάντας καλοῦσι Ῥωμαῖοι.

11 (173). Φορτοῦνα παρὰ Ῥωμαίοις ἢ εὐδαιμονία. deestRr

25 12 (174). Σπόρτα παρὰ αὐτοῖς ἢ σπυρίς, ἢ καὶ deestRr  
φίσκος καλεῖται, κἂν διαφέρωσι τῷ φίσκον μὲν καλεῖσθαι  
τὴν ῥαβδωτὴν πλεκτάνην, σπόρταν δὲ τὴν φλοιώδη.

v. 5 post ῥάβδοις intercidit fortasse aliquid 6 συντλίψει  
S, quod correxi 17 ὁ δὲ λυδὸς φησιν, ὅτι — 19 ἐλιθώθη  
schol. Villosion p. 531 18 πεισθεὶς schol., corr. Hase  
§ 171 Georg. Cedren. hist. comp. p. 294, 11 Bonn. § 172 Cedren.  
ibid. p. 298, 7 § 173. 174 Cedren. ibid. p. 297, 6 sqq.

ἔστι δὲ καὶ ἑτέρα κατασκευὴ σπυρίδος, ἀντὶ πύλου τῇ Cedrei  
κεφαλῇ ἐπιτιθεμένη, καλεῖται δὲ παρ' Ἱταλοῖς κάμελα,  
ἐξ οὗ καὶ καμελαύκια.

## FRAGMENTA LIBRIS DE MENSIBUS FALSO TRIBUTA.

5

R<sup>III</sup>52  
IV 96 1 (175). Τοὺς σκηπτοὺς οἰονεὶ κεραυνοὺς οἱ φιλόσο- XY F  
φοὶ φασὶ γενέσθαι, ὅταν ῥῆξις νεφῶν γένηται· τῆς γὰρ  
παρακειμένης αὐτοῖς γεώδους οὐσίας ἐξαφθείσης τὸ ἐξ-  
αφθὲν ὑπὸ τῆς ῥιπῆς ἐπὶ τὴν γῆν μετὰ ῥοίζου φέρεται.  
καὶ ἐὰν μὲν ὑγρὰ τυγχάνῃ ὄντα τὰ νέφη, ἅμα τῇ κατα- 10  
φορᾷ σβέννυται, εἰ δὲ γεωδέστερα, πυροειδεῖς ἐκθλί-  
βονται. δύο δὲ εἶδη κεραυνῶν εἶναι φασιν, ὧν ὁ μὲν  
ὀξὺς καὶ μανὸς καὶ διάπυρος ἀργῆς ὀνομάζεται, ὁ δὲ  
βραδὺς καὶ καπνώδης ψολόεις· καὶ ὁ μὲν διὰ τὴν λε-  
πτότητα καὶ πρὶν ἐκπυρᾶσαι φερόμενος οἴχεται διὰ τὰ- 15  
χους, ὥς μὴδὲ ἐπιφλέξει τι τῶν ἀραιοτέρων, ὁ δὲ βρα-  
δύτερος ἱκανὸς μὲν ἐπιχρᾶσαι ὥς ἀπὸ αἰθάλης καὶ  
καῦσαι δέ τινα τῶν ὑποπεσόντων, βολβῶν καὶ συκῆς  
καὶ φώκης καὶ ὑαίνης μενόντων ἀβλαβῶν, ὧν καὶ ταῖς 19  
δοραῖς περιδιφθεροῦσθαι λόγος τοὺς ἰστοῦς τῶν νεῶν XY

v. 2 τιθεμένη Cedr., corr. Gu. Kroll 6 τοὺς σκηπτοὺς  
sqq. R f. 69<sup>v</sup>. originem duxisse e libro de ostentis videntur para-  
graphi 175—177, cf. Byz. Ztschr. V p. 412 | ὅτι τοὺς κεραυνοὺς  
φασὶ γίνεσθαι Y | σκηπτοὺς οἰονεὶ omis. XY | οἱ φιλόσοφοι omis  
R 7 λέγουσι γίνεσθαι R | γίνηται R 9 ἐπὶ τὴν γῆν omis.  
R 10 ὀγρότερα Y | τυγχάνει BCDE | ὄντα omis. Y 11 πυ-  
ρώδεις Y 13 ὀνομαζόμενος ἀργῆς R 16 φλέξει R 17 αἰ-  
θάλου Y 18 καῦσαι YR, κῶσαι A, κακῶσαι B | δὲ omis.  
R 19 καὶ ὑαίνης omis. B | ὧν YR, ὥς X 20 περιδιφθε-  
ροῦνται τὰ τῶν αὐτοκρατόρων πλοῖα. cet. des. R | λόγος omis. Y /  
τὰ ἰστία Y

Υ διὰ τοὺς κεραυνούς. τῶν μέντοι κεραυνοβλήτων τὰ σώματα ἄταφα κατελίμπανον οἱ πάλοι, ἀδιάφθορα μένοντα· τῆς γὰρ ἐν αὐτοῖς ὑγρότητος ἀναρπαζομένης ὑπὸ τοῦ πυρός, ὥσπερ ἀποπηθέντα διαμένειν πέφυκε.

X 2 (176). Οἱ τῶν Ἑβραίων λόγιοι τὸν περὶ προγινώ- RrIV97

6 σεως λόγον διχῇ τέμνουσιν, εἰς σημεῖα καὶ τέρατα· καὶ σημεῖα μὲν εἶναι βούλονται τὰ ἐν μετεώροις συνιστάμενα, τέρατα δὲ τὰ ἐπὶ γῆς ὡς παρὰ φύσιν φαινόμενα, ὁποῖον ἐκείνο τὸ ἐπὶ τῆς καλουμένης τῶν Ἑβραίων  
10 ἐξόδου ἀναφερόμενον περὶ Μωυσέως αὐτοῦ· ‘καὶ εἶδεν, ὅτι ἡ βάτος καίεται, ἡ δὲ βάτος οὐ κατεκαίετο.’ καὶ πάλιν· ‘ἔρριψε Μωυσῆς τὴν ῥάβδον ἐπὶ τὴν γῆν καὶ ἐγένετο ὄφρις.’ καὶ πάλιν· ‘εἰσήνεγκε Μωυσῆς τὴν  
15 χεῖρα εἰς τὸν κόλπον αὐτοῦ, καὶ ἐγένετο ἡ χεὶρ αὐτοῦ ὥσπερ χιῶν.’ εἶτα αὐθις· ‘καὶ εἶπεν ὁ θεὸς πρὸς Μωυσῆν· λήψη ἀπὸ τοῦ ὕδατος τοῦ ποταμοῦ ἐπὶ τὸ ξηρὸν καὶ ἔσται αἷμα.’ εἶτα ὑποβάς· ‘καὶ εἶπε κύριος πρὸς Μωυσῆν· ἐὰν λαλήσῃ Φαραὼ πρὸς ὑμᾶς λέγων, Δότε  
20 σημεῖον ἢ τέρας, λαβὲ τὴν ῥάβδον σου, καὶ ῥίψον ἐπὶ τῆς γῆς, καὶ ἔσται δράκων.’ καὶ οὐ ταῦτα μόνον, ἀλλ’ ἔτι τέρας ἄλλο φοβερώτερον ἢ τοῦ παντὸς Αἰγυπτίου ὕδατος εἰς λύθρον μεταβολὴ καὶ τῶν βατράχων τὸ πληθὸς καὶ οἱ λεγόμενοι σκνίπες καὶ οἱ μύωπες, οὓς αὐτοὶ καλοῦσι κυνομύας, καὶ ἡ τῶν κτηνῶν φθορὰ  
25 καὶ ὁ κονιορτὸς ὁ ἐλκώδης, φλυκταῖναι καὶ ἀκρίδες, ταῦτα πάντα τέρατα ἂν δικαίως λέγοντο. σημεῖα δὲ

§ 176 Exodus c. III—X v. 10 ibid. c. III, 2 12 ibid. c. IV, 3 13 ibid. IV, 6 16 ibid. IV, 9 17 ibid. VII, 8, 9

v. 1 τῶν μέντοι — 4 πέφυκε omis. X 6 τέμνουσιν] πέμ-  
πουσιν A 10 εἶδεν] ὄρᾱ LXX 11 ὁ βάτος καίεται πυρὶ, ὁ  
δὲ LXX

τὰ ἐξ ὑπερτέρων φαινόμενα, οἷον ἐκείνο, ὃ ἐπὶ τῆς X  
 αὐτῆς φέρεται γραφῆς· 'καὶ ἔβρεξε κύριος τὴν χάλαζαν  
 ἐπὶ πᾶσαν τὴν γῆν Αἰγύπτου· ἦν δὴ ἡ χάλαζα, καὶ τὸ  
 πῦρ φλογίζον ἐν τῇ χαλάξῃ.' καὶ πάλιν· 'ἐξέτεινε δὲ  
 Μωυσῆς τὴν χεῖρα αὐτοῦ ἐπὶ τὸν οὐρανὸν καὶ ἐγένετο 5  
 σκότος, γνόφος καὶ θύελλα ἐπὶ πᾶσαν τὴν γῆν Αἰ-  
 γύπτου.' τοιοῦτος τοίνυν 'Εβραίοις ὁ περὶ σημείων  
 λόγος, ἐξ ᾧ οἶμαι καὶ τᾶλλα τῶν ἐθνῶν διοσημείας  
 ταῦτα καλεῖν ἔγνω τὰ σήματα· Ζεὺς γὰρ ὁ ἀὴρ κατὰ  
 τοὺς φυσικοὺς λέγεται, ὅτι ζωοποιός ἐστιν, ὥστε διο- 10  
 σημεία τὸ τοῦ ἀέρος σημεῖον, ὥσπερ εὐδιον τὸ πρῶον  
 καὶ γαληνὸν τοῦ ἀέρος καλεῖται σχῆμα. οὐ χρὴ οὖν  
 πρὸς τὰ ὀνόματα ταραττομένους τοὺς ἀπλουστέρους  
 ἀποπηδᾶν τοῦ μαθεῖν· 'δώσω γάρ, φησι, σημεία ἐν τῷ  
 οὐρανῷ ἄνω, καὶ τέρατα ἐπὶ τῆς γῆς κάτω, αἷμα καὶ 15  
 πῦρ καὶ ἀτμίδα καπνοῦ· ὁ ἥλιος μεταστραφῆσεται εἰς  
 σκότος, καὶ ἡ σελήνη εἰς αἷμα'.

RrIV 98 3 (177). Σαβαώθ, τοῦ δημιουργοῦ· οὕτω γὰρ παρὰ  
 Φοινίκων ὁ δημιουργικὸς ἀριθμὸς ὀνομάζεται.

III 53 4 (178). Βροντὴ γίνεται εἰληθέντος πνεύματος ἐν Α  
 νέφει παχεῖ τε καὶ νοτιωτέρῳ καὶ ἐξωσθέντος βιαίως 21  
 δι' αὐτοῦ, ὅθεν φήγνυται τὰ συνεχῇ πιλλήματα τοῦ  
 νέφους, καὶ βρόμον ἤγουν ἤχον καὶ πάταγον μέγαν

v. 2 Exodus c. IX, 23, 24      4 ibid. c. X, 22      14 Acta  
 Apostol. II, 19. 20 ex Ioël II, 30. 31

v. 1 τὸ X, ὃ scripsi      2 γραφῆς omis. B      3 τὴν omis.  
 A      6 σκότος σκότος καὶ θυέλλα A, σκότος καὶ θυέλλα B, σκό-  
 τος γνόφος καὶ θυέλλα LXX | τὴν omis. A      11 ὡ περ A, ὅπερ  
 B, ὥσπερ Sch      13 τοὺς ἀπλουστέρους omis. B      14 σημεία  
 X, τέρατα NT | τέρατα X, σημεία NT      § 178 initium est  
 codicis A, legitur autem ante titulum ἐκ τῶν Ιωάννου τοῦ φι-  
 λαδέλεφως.

A ἀπεργάζονται, ὅπερ βροντὴ λέγεται, ὥσπερ ἐν ὕδατι  
 πνεῦμα σφοδρῶς ἐλαυνόμενον· κατὰ δὲ τὴν τοῦ νέφους  
 ἔκρηξιν πυρωθὲν τὸ πνεῦμα λάμπαν ἀστραπὴ λέγεται.

Y 5 (179). Ὅτι Φεβρουάριος φθονήσας Καμίλλω deest.Br  
 5 μελέτην τυραννίδος αὐτοῦ κατηγορήσε· τοῦ δὲ διωχθέντος  
 καὶ αὐτῆς καθόδου τυχόντος, ὅτι πολιορκουμένη τῇ  
 πατρίδι κατὰ τὴν φωνὴν ἐβοήθησεν, εἰς ἑξέταςιν Φε-  
 βρουάριος ἄγεται καὶ διώκεται, Κάμιλλος δὲ καὶ τὸν  
 ἐπώνυμον αὐτοῦ μῆνα παρὰ τοὺς ἄλλους ἐκολόβωσε.

P 6 (180). Φασὶ γὰρ τὴν Νέμεσιν τὰ γλαφυρὰ τῶν deest.Br  
 11 πραγμάτων εἰς τὸ ἔμπαλιν τρέπειν ταῖς ὑπερβολαῖς  
 τῆς τύχης, ὥς φησι Νουμήνιος, τῷ δὲ αὐτῷ τροχῷ  
 τὴν ἰσότητα ἐπάγουσαν, ὅθεν ὁ Μεσομήδης οὕτω που  
 πρὸς αὐτήν·

15 ὑπὸ σὸν τροχὸν ἄστατον ἀστιβῇ  
 χαροπὰ μερόπων στρέφεται τύχη.

v. 13 Mesomedes hymn. in Nemesin v. 7. 8<sup>-</sup>

§ 179 e codicibus recensiois Y edidit et libro de men-  
 sibus vindicavit H. Haupt Herm. XIV p. 296, qua de re dixi in  
 praefatione. v. 6 οἷς Y, ὅτι scripsi | πολιορκουμένη Y, quod  
 correxi 7 δὲ ἑταςιν Y, ἑξέταςιν temptavi 9 κολόβωσε Y,  
 quod correxi § 180 ἐν τῶν ἱστοριῶν ἰῶ τοῦ φιλαδελφείως P  
 f. 100<sup>v</sup> (Cramer Anecd. Par. I, 406), quam paragraphum tractavi  
 in prolegomenis. 13 μεσοδίκης P, corr. Cramer

# I. INDEX AUCTORUM.

- Αἰγύπτιοι* 21, 2 28, 18  
*Αίσχολος* 144, 14. *ἐν τῇ Αἴτῃ*  
 170, 12  
*Ἀκουσίλαος* 39, 19  
*Ἀκυλῆνος ἐν τῷ ὑπομνήματι*  
*τῶν ἀριθμῶν* 128, 11  
*Ἀμέλιος* 135, 3. v. *Μηλίας*  
*Ἀμφώνιος* 176, 13  
*Ἀνάχαρσις ὁ Σκύθης* 36, 17  
*Ἀναξαγόρας* 53, 10 144, 12  
*Ἀναξίμανδρος* 53, 14 97, 26  
*Ἀναξιμένης* 53, 6  
*Ἀντίγονος* 30, 22 50, 11  
*Ἀντιφῶν* 53, 16  
*Ἀνόσιος ἐν τῷ περὶ μνηνῶν* 83, 5  
*Ἀπολλόδωρος* 93, 2 107, 2  
*Ἀπολλώνιος* 76, 18 126, 8 159,  
 20  
*Ἀπουλήιος ὁ Ῥωμαῖος* 154, 10  
*Ἀρέτας ὁ τῶν Σκηνιτῶν Ἀρά-*  
*βων φύλαρχος Κλανδίου Καί-*  
*σαρι γράφων ἐπιστολὴν περὶ*  
*τῆς δι' ὀρνέων θεραπείας* 143,  
 14  
*Ἀριστείδης* 165, 21. *ἐν τῷ Περ-*  
*σικῷ* 179, 20  
*Ἀριστοτέλης* 16, 4 26, 6 31, 2  
 44, 12 58, 10 72, 7 131, 8. 22  
 134, 8 137, 9 140, 11 154, 9  
*ἐν πέπλῳ* 179, 15  
*Ἀρριανὸς* 87, 14
- Ἄρχαῖοι* 32, 7  
*Ἀρχέλαος* 50, 14 52, 7 (53, 4)  
*Ἀρχύτας* 29, 4  
*Βάλης δς τὰ Καίσαρος ἔγραψε*  
 142, 9  
*Βάρρων* 17, 1 78, 15 105, 13  
 109, 4 128, 24 162, 8 163, 13  
 164, 14 172, 18. ὁ Ῥωμαῖος  
 110, 25 165, 20. *ἐν τῇ τρις-*  
*καιδεκάτῃ τῶν θείων πραγμά-*  
*των* 64, 18  
*Βεργίλιος: Βεργιλιανὸς* 156, 14.  
 ὁ ποιητής 125, 7  
*Γάβιος Βάσσος ἐν τῷ περὶ*  
*θεῶν* 65, 7  
*γραμματικοί* 91, 21 144, 10  
*Δάρδανος ἐν τῷ περὶ σταδμῶν*  
 74, 11  
*Δερκυλλος* 51, 17  
*Δημόκριτος* 53, 10 78, 15 79, 5.  
 16 109, 3 133, 11 159, 17 162,  
 6 163, 10 169, 3  
*Δημόφιλος* 66, 8  
*Δικαίαρχος ἐν περιόδῳ γῆς*  
 147, 1  
*Διογένης ἐν τοῖς ὑπὲρ Θεόλην*  
 40, 1. *ἐν τριςκαιδεκάτῃ τῶν*  
*ὑπὲρ Θεόλην ἐπιστολῶν* 93, 24

Διογένης δ' Ἀπολλωνιάτης 145, 20  
 Διονύσιος ἐν ταῖς κτίσει 36, 7  
 Δίων δ' Ῥωμαῖος 66, 12  
 Δοσίθεος 160, 11

Ἐβραίων ἔξοδος 182, 9. κύριος  
 82, 12. λόγιος 182, 5. μελωδός  
 50, 5. νόμιμα 111, 11

Ἐκαταῖος 39, 18

Ἑλλάνικος 39, 19

Ἐλπιδιανός ἐν τῷ περὶ ἐορ-  
 τῶν 68, 16

Ἐμπεδοκλῆς 133, 9 135, 1 (176,  
 24)

Ἐπιμενίδης 78, 20

Ἐρατοσθένης 54, 8 103, 8 123,  
 12

Ἐρέννιος v. Φίλων

Ἐρμῆς 71, 7 109, 15 167, 21.  
 ἐν τῷ καλουμένῳ τελείῳ λόγῳ  
 70, 22 90, 24 167, 15. ἐν τῇ  
 κοσμοποιᾷ 116, 18

Εὐδήμος 139, 22

Εὐδόξος 79, 11. 14 101, 7 106,  
 14 160, 1 162, 12 163, 12 168,  
 9 172, 19

Εὐήμερος 170, 13

Εὐθυμένης ὁ Μασσαλιώτης  
 145, 5

Εὐκτήμων 79, 8 111, 16 164, 1  
 173, 8

Εὐμηλος ὁ Κορίνθιος 123, 14

Εὐριπίδης (71, 23 73, 1) 80, 14  
 116, 11 (140, 7) 140, 18 144,  
 15. Ἐλένη 179, 10. Πηλεὺς  
 71, 21. Τριπόλη 72, 15

Εὐρυτος ὁ Λακεδαιμόνιος ὁ  
 μελοποιός 172, 10

Εὐτρόπιος 12, 25

Εὐφορίων 163, 16

Ἐφορος 39, 19. ὁ Κυμαῖος ἐν  
 τῇ πρώτῃ τῶν ἱστοριῶν 146,  
 11

Ζάπυρος ὁ Βυζάντιος 168, 20  
 Ζωροάστρης 23, 17

Ἡρακλείδης 134, 8 137, 11. ὁ

Ποντικός 99, 18

Ἡράκλειτος 53, 12 54, 3 55, 14  
 133, 14. 20

Ἡρόφιλος 162, 5

Ἡσίοδος 39, 18 70, 18 127, 5.  
 ἐν καταλόγοις 7, 26

Ἡρόδοτος 146, 3 156, 13

Θαλῆς 54, 1

Θεολόγοι 32, 14 109, 13 138, 20

Θεόφραστος 26, 9 72, 7

Θρασυάκης ὁ Θάσιος 146, 16

Ἰάμβλιχος 69, 23 83, 14 84, 1  
 93, 10 110, 22. ἐν τῷ πρώτῳ  
 τῆς περὶ καθόδου ψυχῆς πραγ-  
 ματείας 167, 23. ἐν τῇ πρώτῃ  
 τῶν Χαλδαϊκῶν 175, 10

οἱ Ῥωμαῖον ἱεροφάνται 139, 5

Ἰκπαρχος 79, 9

Ἰπποκράτης 35, 12

Ἰσίγονος περὶ Παλικῶν θεῶν  
 170, 12

Ἰσοκράτης ὁ ῥήτωρ 73, 12 (140,  
 21)

Ἱστορικοί 142, 13 143, 21

Ἰουλιανός ὁ βασιλεὺς γραφῶν

Ἰουδαίους 110, 4

Καῖσαρ 79, 14 160, 13

Καλλίμαχος ἐν πρώτῳ αἰτίων  
 64, 9

Κάλλικπος 79, 8 164, 4

Καλλισθένης ὁ Περιπατητικὸς  
 ἐν τῷ τετάρτῳ βιβλίῳ τῶν  
 Ἑλληνικῶν 146, 20

Καλλισθένης ὁ Συβαρίτης 52, 6

Καπίτων 16, 27 180, 9

Κίγχιος 80, 12 135, 18. ὁ Ῥω-  
 μαῖος σοφιστής 118, 1. ἐν τῷ  
 περὶ ἐορτῶν 164, 17

κοσμογράφοι 19, 11

Κράτης 122, 15 123, 7

Κτησίας ὁ Κνίδιος 77, 10



Λαβρών 11, 16 47, 18 63, 8  
83, 8

Αίβριος ἐν τῇ καθόλου Ῥωμαϊκῇ  
ἱστορίᾳ 109, 23

Λογγίνος 64, 6

Λούκανος 109, 25

Λουτάτιος 65, 16

Λυκόφρων 121, 1

μαθηματικοί 34, 3. οἱ ἀπὸ τῶν  
μαθημάτων 10, 4

Μανέθων Αἰγυπτιακῶν ὀνομα-  
μάτων ἐν τόμῳ τρίτῳ 136, 2.  
ἐν τῷ περὶ ἑορτῶν 136, 7

Μάξιμος 77, 17

Μένανδρος ἐν τῇ πρώτῃ 171, 4

Μεσσαλῆς 64, 12

Μεσομήδης 184, 13

† Μηλίας (Ἀμέλιος?) 123, 5

Μητροδόωρος 106, 12 114, 3  
159, 9 164, 5 166, 19

μυστικοί 19, 12 25, 9 67, 7 91,  
18 116, 6 171, 12 172, 8 175,  
26. οἱ τὰ μυστικά συγγράψαν-  
τες 1, 1

μυστικὸς λόγος 21, 15 33, 12  
41, 21

Μουσῆς 172, 15

Νικάνωρ ὁ τὸν Ἀλεξάνδρου βίον  
ἱστορήσας 102, 13

Νικόλαος 39, 19

Νικόμαχος 120, 7 177, 22

Νονμήνιος 110, 2 135, 13 184,  
12. ὁ Ῥωμαῖος (sic!) 132, 12

Ξάνθος 59, 6

Ξενοκράτης 48, 21

Ξενοφάνης 53, 8

Ὀβίδιος ὁ Ῥωμαῖος 66, 11

Ὀρφεὺς 9, 6 22, 21 26, 2 32, 21  
33, 10. ὁ ποιητής 99, 22

Ὅμηρος (25, 16) 70, 17 111, 21  
113, 21. 24 124, 19. Ὀμηρικόν

156, 2. ὁ ποιητής 129, 14  
176, 3

Παναίτιος 153, 25

Παρμενίδης v. Πλάτων

Πίνδαρος 140, 5

Πίσων 180, 9

Πλάτων 9, 20 27, 19 53, 9 72,  
5 73, 13 93, 9. 23 96, 6 112,  
6 116, 24 133, 12. 16 134, 1. 17  
(134, 21 Stratonis est) 136, 17  
140, 21 171, 21. ὁ ἐν Κρατύ-  
λῳ Σωκράτης 138, 21. Παρ-  
μενίδης 8, 25 28, 1. ὁ ἐν πο-  
τιτεῖᾳ Σωκράτης 27, 13. ἐν  
συμποσίᾳ 172, 11. Τύμαιος 27,  
18 35, 17 38, 13 96, 11 108,  
4 109, 16 126, 25 175, 23.  
Φαίδων 91, 7. ὁ ἐν Φαίδωνι  
Σωκράτης 3, 2. ὁ ἐν Φαίδρῳ  
Σωκράτης 9, 17 27, 12

Πλωτίνος ἐν τῷ βιβλίῳ τῷ ἐπι-  
γραφομένῳ ὅπως ποιεῖ τὰ  
ἄσπρα 95, 19. 27 96, 6

Πλούταρχος 1, 8 68, 6 166, 24.  
ἐν Συμποσίᾳ 25, 1. ὁ Χαιρω-  
νεύς 101, 19 135, 19

ποιηταὶ 44, 5 91, 6 107, 6 117,  
1 140, 3 167, 20

Πολέμων 170, 12

Πολύχαρμος (?) ἐν τῷ περὶ Διο-  
νύσου 170, 17

Ποντιφικάλια βιβλία 83, 12

Πορφύριος 71, 7 188, 24 159,  
7 168, 4. ἐν τῷ ὀνομαζομένῳ  
τῶν λογίων 110, 18

Ποσειδώνιος 122, 17 133, 23

Πραϊτέξατος ὁ ἱεροφάντης 65,  
20

Πρόκλος 110, 23 113, 6 128, 3  
171, 8. ὁ Διάδοχος 93, 15. ἐν

ὁμιλίαις 23, 11. ἐν ὑποτυ-  
πώσει τῆς Πλάτωνος φιλοσο-  
φίας 27, 19 71, 15

Πτολεμαῖος 37, 7. ἐν τῇ ἀρμο-

νικῇ 94, 14. ἐν τοῖς πρὸς Σό-  
ρον γραφεῖσι 155, 5

Πυθαγόρας et Πυθαγόρειοι 16,  
7 21, 5 22, 5 28, 8 29, 3 31,  
14 33, 8 39, 14 43, 4 53, 13  
64, 11 99, 14 100, 13 108, 5  
136, 21 139, 19 150, 11

Πυθείας ὁ Μασσαλιώτης 134, 14

Σαλούστιος 17, 2

Σενέκας 144, 16 145, 13

Σιβύλλειος χρησμός 73, 17. 104,  
13. 16. 21. χρησμός ἐκ τῶν  
Σιβυλλείων 165, 3

Σοφοκλῆς 144, 14

Στράτων (134, 21)

Στωικοί 53, 9 57, 12 98, 3 114,  
10 133, 17

Συριανός 110, 23

Τάγης 178, 15 180, 8. ἐν τοῖς  
σεισμοσκοπικοῖς 131, 24

Ταρροῦτιος ὁ μαθηματικός 8, 8

Τέρπανδρος ὁ Λέσβιος 106, 20

Τίμαιος v. Πλάτων

ὕμνοι 118, 16

Φερεκύδης 24, 13 67, 3

Φίλιππος 79, 3 114, 1

Φιλόλαος 33, 14 34, 1 114, 20

Φιλόξενος 92, 3

φιλόσοφοι 31, 10 117, 24 121,  
24 168, 2 181, 6. οἱ φιλοσο-  
φοῦντες 28, 22. 134, 6. οἱ φι-  
λοσοφήσαντες 175, 3. παρὰ

Ῥωμαίοις φιλοσοφοῦντες 134,  
16

Φίλων: Ἐρέννιος 111, 3. δευ-  
τέρα τῶν Φοινικικῶν 170, 6.

Φίλων ὁ τὸν Μανσσεῶς βίον ἀνα-  
γράφων 103, 17. 22

Φλέγων ἐν τῷ περὶ ἑορτῶν 11,  
14

Φοντήιος 17, 1 132, 16. ὁ Ῥω-  
μαῖος 180, 10. ἐν τῷ περὶ

ἀγαλμάτων 65, 3

Φόλαρχος ἐν τῇ ἑπτακαιδεκάτῃ  
171, 4

φυσικοί 23, 20 47, 7 80, 3. 10.

91, 20 92, 8 115, 23 120, 1

123, 22 138, 19 155, 8 175, 1.

οἱ τῶν Ῥωμαίων τὴν φυσικὴν

ἱστορίαν συγγράφοντες 84, 14

φυσιολόγοι 115, 14

Χαλδαῖοι (λόγια) 3, 4. 12 6, 11.

14 21, 1 26, 16 28, 4. 6 31,

18 32, 4 33, 2 41, 9 58, 22

80, 20 110, 21 111, 1 147, 5

175, 9

Χάραξ 170, 10

Χάρης 152, 8

χρησμός (22, 2) 44, 6 73, 17

(98, 23 120, 5 132, 3) 137, 3

141, 1 144, 3 (158, 10 161, 18

162, 1. 9 172, 4 180, 11)

Χρήστος ὁ Ῥωμαῖος 147, 7 148,

23

Χρύσιππος 116, 13 122, 18 133,

22

χωρογράφοι 37, 6

᾽Ωκελλος ὁ Πυθαγόρειος 27, 7

᾽Ωριγένης 110, 15

## II. INDEX GLOSSARUM.

---

### A. Glossae latinograecae.

ἀγκύλια διοικητὴ ὄπλα 112, 8  
 ἀκῆδε πρόσελθε 12, 21  
 ἄκουα ἔργα οὐσία 101, 25  
 ἄλβᾶτος λευκός 89, 5  
 ἀννῶνα τροφή 101, 1  
 ἀντικουάριοι καλλιγράφοι 15, 22  
 ἀπεργίλιος ἀνοικτικός 118, 10  
 ἀρμιλούστριοι κατὰρμὸς ὅπλων  
 92, 21  
 ἀγγουστάλιος σεβαστοφόρος  
 179, 6  
 ἀγγουστος ὁ κατ' οἰωνὸν καὶ  
 θεῶν μαρτυρίαν προαγόμενος  
 εἰς βασιλείαν 151, 1  
 βένετος σιδηρόβαφος 89, 10  
 καλλάινος 89, 12  
 βέρνακιλος δημόσιος οἰκέτης 88,  
 13  
 βενίσαι ἀφορδισιάσαι 116, 23  
 βέρ ξαφ 158, 18  
 βέραιδος ὑπολόγιος ἵππος 15,  
 17  
 βήλωξ ὄξύς 15, 16  
 βήξιλλα παρακετάσματα 17, 17  
 βηξιλλαίνωνες ἵπποις 17, 16  
 βίβες ἄνους ζῆθι εἰς χρόνους  
 174, 8  
 βίγαι δόξαγα ἄρματα 7, 14  
 βίριδες ἀνθηροί 89, 6

βολούπτας τέρψις 88, 18  
 βότα πούβλικα δημόσια ἐχθαί  
 74, 14  
 βροῦμα βραχὺ ἡμαρ 174, 4  
 Βρουμάλια χειμερινὰ ἑορταί  
 174, 5

γουστειὼν ὀψοπωλειὼν 163, 4

δεκανοὶ δαβδοχοὶ 12, 20  
 δηλάτωρ διάβολος καὶ σκυοφάν-  
 τῆς 180, 23  
 δικούτνδιος νεοστράτευτος 173,  
 11. ἐκ τοῦ δύο μόνοις νομί-  
 σμασιν ἀρκουμένους ὑπομί-  
 μνειν στρατεύεσθαι 173, 15  
 δικούτνδιον διόβολον 173, 17

εἰδουλις θυσία τις 47, 14  
 ἐπουλαὶ εὐωχίαι 14, 23  
 ἐπουλάρια (ἀκαλάρια?) κανοῦν  
 14, 22  
 ἐρροτάσλος (ἐρροσλος?) ἀλήτης  
 καὶ κλανώμενος 149, 15

ἰανούα θόρα 66, 9  
 ἰνδικτιῶν μήνημα τοῦ ἐνιαυ-  
 τοῦ κύκλου 61, 8  
 ἰουνιῶρες νεώτεροι 138, 15  
 ἰουνῶνιος ἄλιος 63, 13

- καισάρεις κόμη 143, 3  
 κάμελα κατασκευη σφυρίδος 181, 1  
 κάρμινα ἔπη 180, 20  
 καρμεντία μαρτεία 180, 21  
 κέρδος ἐπικαιρος δόσις 74, 9  
 κιβούλλιος ἐθωχαστικός 63, 10  
 κίβους τροφή 63, 11  
 κλαβουλάριος ὀχηματικός 15, 14  
 κλάβος οἶαξ 15, 14  
 κλονσβίος ὁδίαῖος 63, 12  
 κόμβευτος συνέλευσις 15, 3  
 κονσβίος βουλαῖος 63, 9  
 Κορινθίος ἔφορος ἐγγενῶν 63, 15  
 κορινθῶσος περιέργος 15, 10  
 Κυρίνος πρόμαχος 63, 13  
 κρινῖτος ἐπιδόκαμος 81, 21  
 κῶδιξ βιβλίον 14, 5. φυτρός 14, 6  
 λατέρκουλος ὀπτή πλίνθος 13, 11  
 λίβερ ἑλεσθερος 106, 16  
 λίβερ βιβλίον 14, 7. φλοιός 14, 7  
 λίτουνος ἱερατική σάλπιγξ 125, 1  
 λοῦκος ἄλσος 2, 1  
 λοῦστρον πενταετηρὶς 61, 10  
 μάγγιπες τεχνῖται τοῦ ἀνθρα-  
 ποδώδους ἄρετος 100, 21  
 μαῖζορες πρόγονοι 127, 20  
 μάππα ἐκμαγεῖον 6, 4  
 ματρικάριος ξυλονεργός 14, 9  
 ματρικίον πλατὺ καὶ παχὺ ξύ-  
 λον 14, 1  
 ματρῶναι ἐγγενεῖς 99, 2. ἐγγε-  
 νίδες 61, 19. οἰκοδέσποιναί 87, 8  
 μέμβρανα Περιγαμηνά 14, 20  
 μῆλια σταθμοὶ 124, 11  
 μῆλιτες στρατιῶται 124, 13  
 μιλιτία στρατιά 74, 10  
 μίσους ἄθλος 6, 8  
 μόρς θάνατος 92, 1  
 μουστος οἶνος 1, 11  
 νουμός ὀβολός 10, 20  
 ὀβατῶν τροπὸς πομπῆς 67, 1.  
 ὀμπικίζειν (ὀμφικίζειν) βαρβα-  
 ρίζειν 7, 19  
 ὀρατῶν προσφώνησις 86, 24  
 Πάρκαι μηδενὸς φειδόμεναι 43, 17  
 Πατοόλκιος καὶ Κλούσιος θυ-  
 ρεὸς 63, 14  
 πατρικιοὶ ἐπατρίδες 126, 1.  
 αὐτοχθόνες 63, 12  
 πόνος γέφυρα 78, 10  
 ποντίλια γεφυραῖα ξόλα 78, 11  
 πόντιφεξ γεφυραῖος ἀρχιερεὺς  
 ἢ θεουεργὸς 142, 4. δυνατὸς  
 ἐν ἔργοις 78, 13  
 πόπανον πλακοῦς ἐκ μέλιτος  
 69, 10  
 πραιτωρ οὐρβανὸς ὑπαρχος ἢ  
 πολιάρχος ἢ ἀστυδίκης 12, 3  
 πράσινοι ἀνθηροὶ 89, 6  
 περιβιλέγια νόμοι ἰδιωτικοί 12, 19  
 ῥουσάτοι ἐρυθροὶ 89, 5  
 Σαβῖνος σκορεὺς καὶ φυτευτὴς  
 οἶνον 1, 15  
 σάτουρα κανοῦν 14, 22  
 σεκοῦνδος εὐτυχής 48, 15  
 Σεμεντίλιος ἀπὸ τοῦ σπόρου  
 161, 24  
 σέπτεμ ἑπτά 158, 18  
 Σημαντίβα σπόρον ἑορταί 42, 10  
 Σίβυλλα προφητὴς ἤγουν μάν-  
 τεις 102, 5  
 σιλέντιον σιγή 15, 5  
 Σόλεμ μόνον 21, 21  
 σούπερβος ἀλαζών 87, 17. ἀπη-  
 νῆς καὶ ὁμός 87, 24  
 σπαθάριος σωματοφύλαξ 87, 1  
 σπόρτα σφυρίς 180, 25. φλοιώ-  
 δης πλεκάνη 180, 27  
 σπάτιον στάδιον 2, 7

στρήνα εὐαρχισμὸς ἐπὶ ἐντρει-  
χείας στρατιωτικῆς 67, 21

τιλία φιλύρα 14, 4

τίρων ἀπὸ τοῦ στρατεύεσθαι  
δι' ἐνδειαν τροφῆς 173, 12

τίτλος προσγραφῆ 13, 17

τραβαία τρίβαφος 11, 18

τριβοῦνος δῆμαρχος 88, 16. φύ-  
λαρχος 81, 26

τρίβους φυλή 88, 15

φαβώνιος ξέφυρος 169, 7

φανρικίσιαι ὕπλων δημιουργοί  
87, 2

φέβεε πένθος 83, 10

φεβρουάρε καθάραι 83, 11

φίσκος ξαβδωτὴ πλεκάνη 180,  
26

φιδωρα ἄνθουσα 125, 8

φορτοῦνα ἔνθους ἀφέλεια 140,

10. εὐδαιμονία 180, 24

φρουμεντάριος σιτώνης 15, 10

B. glossae aegyptio-  
graecae.

Ἰσις παλαιά, σελήνη 101, 10

C. glossae etrusco-  
graecae.

Ἰανὸς οὐρανός 65, 1

Φεβροδος καταχθόνιος 83, 6

D. glossae lydograecae.

σάρδεις ἔτος 59, 11, 13

E. glossae sabinograecae.

Νερίνη ἀνδρία 113, 19

Νέρων ἀνδρείος 113, 19

Σάγκος οὐρανός 138, 1

στρήνα δγεία 68, 17

F. glossae arabograecae.

μαλχάν βασιλεύς 157, 4

G. glossae syrograecae.

μητουνι ὕδροφόρα 138, 22

μαῖονμίζω φορτάζω 133, 1

H. glossae punicograecae.

Ἰάω φῶς νοητόν 111, 2

Καῖσαρ ἐλέφανς 142, 21

Σαβαώθ δημιουργός 183, 18

### III.

## INDEX NOMINUM.

---

- Ἀάβ* 60, 5  
*Ἀβεντίνος* 173, 3. 5  
*Ἀβίτος* 165, 6  
*Ἀβραάμ* 103, 22  
*Ἀγαθοκλῆς ὁ Σικελιώτης* 11, 18  
*Ἀγλαΐα* 122, 7  
*Ἀγλαοφήμη* 179, 16  
*Ἀγριος* 8, 1  
*Ἀγχιάλη* 122, 1  
*Ἀγωνάλια* 172, 2  
*Ἀδάρ* 60, 4  
*Ἀδμητος* 121, 13. 16  
*Ἀδράμνυτος* 82, 10  
*Ἀδραμύττειον* 82, 8  
*Ἀδράστεια* 48, 16  
*Ἀδρία* 89, 11  
*Ἀδριανός* 10, 23 137, 5  
*Ἄδωνις* (deus et fluvius) 116, 1.  
     7 119, 4. 6. 7. 23  
*Ἀερία* 179, 2  
*Ἀζούμη* 77, 11  
*Ἀθηναῖ* 43, 4 80, 12. 13 81, 8. 14  
     111, 18. 22 113, 18. 22 122, 24.  
*Πολιάς* 180, 2  
*Ἀθηναί* 78, 6 113, 7 172, 22  
     180, 2  
*Ἀθηναῖος* 20, 4 24, 25 59, 21  
     112, 16 135, 9  
*Ἀθός* 60, 6  
*Αἴας* 151, 11. 18. 19  
*Ἀγνοπιαστί* 92, 4  
*Ἀγύπτιος* 19, 3 33, 2 36, 13  
     39, 7. 16 40, 8 51, 5 60, 5. 12  
     90, 12. 24 92, 24 101, 10 109,  
     15 112, 20. 22. 24 113, 5 116,  
     9 118, 14 122, 2 130, 5. 7 135,  
     10 136, 3 137, 6 146, 8 159,  
     13 167, 15 177, 17 182, 21  
*Ἀγνωπτος* 76, 19 103, 26 144, 7.  
     8 145, 24 146, 12 148, 7. 11  
     179, 2 183, 3. 6  
*Ἄιδης* 114, 17 120, 20 167, 25  
     175, 3  
*Αἰθήρ* 121, 26 122, 23  
*Ἄετη* 153, 13 162, 19  
*Αἰθιοπία* 107, 8 144, 12. 17  
     146, 17. 23 147, 9. 10  
*Αἰθιοψ* 110, 16  
*Αἶλια* 11, 1  
*Ἄλιος* 10, 23. 24  
*Αἰνείας* 7, 16 67, 25 68, 1 118, 5  
     143, 6  
*Ἄσαρος* 52, 2  
*Αἰών* 64, 14  
*Αἰωνάριος* 64, 7  
*Ἀλαῖνοι* 165, 10  
*Ἀλβονναία* 103, 15  
*Ἀλέξανδρος* 102, 13. 103, 26.  
     ὁ *Μακεδών* 102, 11 146, 22  
*Ἀλκησις* 121, 13  
*Ἀλκμήνη* 122, 4  
*Ἀλφειός* 131, 11  
*Ἀλφειόβουα* 178, 12

- Ἀμάλθεια 103, 10 104, 23 122,  
   13 123, 5  
 Ἀμαρυλλίς 125, 6  
 Ἀμφιτρίτη 172, 6  
 Ἀμούλιος 168, 11  
 Ἀνάγκη 96, 8 138, 10  
 Ἀνακτορία 122, 12  
 Ἀνδρομέδα 159, 9  
 Ἀνδρестήρια 126, 9  
 Ἀνδρестηριών 59, 24  
 Ἀνδροσεα 89, 20 126, 17  
 Ἀνδροποφάγοι 147, 16  
 Ἀννίβας 74, 8 142, 15 179, 19  
 Ἀντέρως 117, 4. 11  
 Ἀντιόχεια 104, 10. 13  
 Ἀντώνιος 159, 14 178, 24  
 Ἀπελλαιός 60, 2  
 Ἀπελλής 122, 6  
 Ἀπόλλων 19, 13 21, 19. 20 22, 2  
   33, 11. 12 43, 19 56, 9 68, 6  
   107, 18 110, 18 124, 4 135, 9  
   164, 8 167, 5. 9  
 Ἀπολλωνιάτης 145, 20  
 Ἀπρίλιος 6, 22 47, 19 60, 9  
   114, 11\* 115, 10 118, 5 119, 24  
 Ἀπουλία 139, 16  
 Ἀραβες Σκηνῆται 110, 13 143,  
   14  
 Ἀραβία 107, 9  
 Ἀράρης 52, 1  
 Ἀρεος πεδῖον 92, 23 98, 26  
 Ἀρης (Mars deus eiusque stella)  
   5, 10 6, 25 12, 2. 14. 16 20,  
   15. 19 25, 4. 8. 11 56, 7. 15.  
   21 57, 1 61, 13. 16. 22 68, 11  
   75, 5. 14 80, 7 89, 8. 21 91,  
   13. 15. 16. 19. 20 92, 2. 7. 12.  
   14. 19. 23. 26 93, 11 94, 11  
   95, 12. 15 99, 5. 11. 13 112,  
   10 113, 16. 20. 22 115, 2. 4.  
   25. 26 116, 3. 7 117, 4. 11  
   118, 8. 13. 15 168, 14 169, 16.  
   18 178, 19  
 Ἀρης (Fluvius) 119, 5. 6  
 Ἀρίσταρχος ὁ γραμματικὸς 14,  
   12. 16
- Ἀρκάδες 37, 18. 20. 24 40, 2  
 Ἀρκαδία 122, 23 164, 12  
 Ἄρκτος 66, 2 90, 11  
 Ἀρσινόη 164, 10  
 Ἀρσιππος 164, 10  
 Ἀρτεμις 19, 12. 13 23, 22 167,  
   1. 2  
 Ἀρτεμῖσιος 60, 2  
 Ἀσία 82, 9 107, 10  
 Ἀσιανός 62, 15  
 Ἀσκληπιός 101, 15. 16 164, 7  
 Ἀσάρτη 110, 15 117, 5 118, 18  
 Ἀστερία 32, 3  
 Ἀστυδάμεια 178, 13  
 Ἀσωνίδης 180, 17  
 Ἀτλαντική θάλασσα 134, 11 145,  
   6. 11 147, 2. 10  
 Ἄτλας 122, 5 127, 22 129, 4  
 Ἄτροπος 138, 11, 12  
 Ἄτταλος ὁ Περγαμηνός 14, 14  
 Ἀττική 155, 4 165, 15  
 Ἀττικός 45, 1  
 Ἀθγείας 121, 17  
 Ἀθγυστάλιος 179, 3. 4. 6  
 Ἀθγυστειον 163, 6. 8  
 Ἀθγυστος Καῖσαρ 16, 11 150,  
   5. 16. 18. 24 151, 4. 9. 11 159,  
   13 178, 24  
 Ἀθγυστος (mensis) 60, 10 149,  
   18\* 150, 4. 17 151, 8 158, 10  
 Ἀθγισφωτία, ἡ 149, 20  
 Ἀθγισφωτία, τὰ 159, 3 162, 4  
 Ἀθδοναῖος 60, 2  
 Ἀθονία 3, 22  
 Ἀθων 3, 20  
 Ἀθρηλία 142, 10  
 Ἀφροδίτη (Venus dea eiusque  
   stella) 5, 11 7, 1 8, 10. 13 11,  
   11. 13. 16 20, 18 25, 9 32, 1.  
   12 41, 6 56, 13. 16. 28 57, 3  
   75, 6. 23 81, 7 89, 9 92, 8. 12.  
   13. 15 95, 4. 7. 11 113, 18. 23  
   115, 4. 12. 14. 18. 22. 24 116,  
   11. 19. 20. 25 117, 21. 23. 24  
   118, 2. 4. 9. 14. 15. 17. 19 119,  
   8. 12. 18. 20 142, 5 143, 6 172,

6. 12. *Οὐρανία* 116, 25 117, 7.  
*Πάνδημος* 116, 25  
*Ἀφρός* 117, 7  
*Ἀφρος* 161, 3  
*Ἀχιλλεύς* 111, 21  
  
*Βαβυλὼν* 103, 20 153, 15  
*Βαβυλώνιος* 18, 12 20, 6 60, 11  
*Βάγκαι* 108, 12  
*Βακχανάλια* 109, 3  
*Βακχευτής* 107, 14  
*Βαλεντινιανός* 101, 4  
*Βελινησίος* 173, 6  
*Βελλεροφόντης* 178, 11  
*Βενετία* 89, 16  
*Βένετοι* 89, 15  
*Βεργιλιανός* 156, 14  
*Βέσβιον* 153, 23 154, 4  
*Βησσάδαι* 77, 11  
*Βιθυνία* 139, 18 160, 15  
*Βιμινάλιος* 173, 4  
*Βιάττα* 11, 12  
*Βοηδρομιών* 25, 1 59, 23  
*Βρεττία* 139, 17  
*Βριάρεως* 67, 8. 10  
*Βρουμάλια* 174, 5. 23. 31  
*Βροῦται* 88, 11  
*Βροῦτος* 69, 21 87, 13 88, 9. 12  
*Βυζάντιον* 7, 6 161, 7. 10  
*Βυζάντιος* 168, 20  
  
*Γάδεια* 37, 9  
*Γάιος* 143, 5  
*Γαλάται* 16, 26  
*Γάλλοι* 7, 1 86, 12 89, 13 152, 11  
*Γαμηλιών* 59, 24  
*Γεργίλιος* 103, 13  
*Γεργίθιον* 103, 14  
*Γέται* 161, 16  
*Γῆ* 42, 15 107, 3  
*Γηρυνόνης* 2, 21  
*Γίγαντες* 67, 6  
*Γραικός* 7, 24. 25 8, 4  
*Γουαλ Διὸς ἐπέτιον* 123, 19  
*νώ* 156, 11  
  
*Γοργών* 81, 12. 17  
*Γορπιαῖος* 60, 1  
*Γότθοι* 161, 9. 13. 15  
*Γουστεῖον* 163, 4  
  
*Δαδάστανα* 178, 2  
*Δαίσιος* 60, 3  
*Δαίματις* 139, 17  
*Δάμασος* 64, 10  
*Δάφνη* 68, 4 163, 7  
*Δεβόρα* 103, 3  
*Δεκέμβριος* 57, 24 60, 9 159, 3  
 168, 22 169, 3. 19\*. 20 173, 7  
 174, 11. 21  
*Δελφίς* 103, 1  
*Δελφοί* 103, 1  
*Δευκαλίων* 8, 2 37, 17 79, 9  
 170, 1 180, 3  
*Δεύσιον* 123, 20  
*Δημήτηρ* 42, 15 114, 6 124, 10  
 162, 18 166, 22 174, 10  
*Διδόνη* 116, 13  
*Διθύραμβος* 108, 25  
*Δικαιοκρατία* 154, 7  
*Διμήτωρ* 108, 26  
*Διοκλητιανός* 12, 22 13, 1  
*Διομήδης* 3, 19  
*Διονύσια* 109, 6  
*Διόνυσος* 1, 5 17, 13 106, 16.  
 18. 21 107, 7. 14. 20 108, 18  
 109, 3. 19. 23 111, 7 124, 5  
 174, 12 176, 26  
*Διόνη* 116, 13 117, 3. 10. 24  
*Δίων Σάμιος* 69, 16  
*Δίος* 60, 1  
*Διόσκοροι* 7, 10 78, 17. 21  
*Δομετιανός* 12, 22 80, 1  
*Δρεπανίας* (?) 166, 18  
*Δύστηρος* 60, 2  
*Δώριος* 20, 14  
  
*Ἑβραῖος* 19, 3 20, 5 50, 5 60, 3  
 102, 9 104, 2 109, 14 110, 12  
 111, 10 138, 3 149, 10 182, 5.  
 9 183, 7  
*Εἰδοῦ* 47, 1. 10. 11. 12 48, 19



- 49, 5—9 55, 7. Φεβρονάρια  
87, 3. Μάρτιαι 105, 15. Μάται  
134, 3. Ιούνια 138, 14. Ιού-  
λια 142, 8. Σεπτέμβρια 160, 1.  
Οκτώβρια 164, 1. Νοέμβρια  
166, 21 167, 11  
Ελλείθνια 166, 23  
Ελήθνια 44, 10  
Είμαρμένη 31, 15—17 70, 18.  
20  
Ἐκάτη 41, 20 44, 4 55, 8. 9  
Ἐκατομβαιών 59, 23  
Ἐλατος 164, 9  
Ἐλαφιβολιών 59, 22  
Ἐλένη 166, 6  
Ἐλλάς 2, 3 4, 3. 21 103, 25.  
μεγάλη 16, 1  
Ἐλλήν 2, 14 13, 11 15, 22 25,  
4 28, 21 30, 18 32, 1 33, 5  
37, 18 44, 16 50, 4 57, 24. 27  
60, 1. 15 61, 6 62, 4 64, 8 67,  
21 69, 12 87, 8 92, 25 101, 23  
107, 14 109, 18 113, 3 118, 9  
122, 1 129, 18 163, 17. 19 176,  
25. 28 179, 7  
Ἐλληνικός 146, 21  
Ἐλλήσποντος 103, 14  
Ἐλοὺλ 60, 5  
Ἐμπεδοκλῆς ὁ φυσικός 16, 3  
Ἐνάλιος 4, 4  
Ἐπιφί 60, 7  
Ἐρεχθεύς 165, 15  
Ἐρμαφοδίτος 117, 14  
Ἐρμαϊα 132, 10  
Ἐρμῆς (Mercurius deus eius-  
que stella) 5, 11 8, 10. 14 12,  
14. 16 20, 17 28, 20 56, 18  
57, 4 75, 5. 16 107, 17 108,  
23 117, 3. 8. 14 127, 22 128,  
6. 14 129, 5. 8 132, 8. 12. Ἀ-  
γίος 129, 10  
Ἐρυνθρά 103, 5  
Ἐρυνθραία 103, 5  
Ἐρυνκίνη 117, 13  
Ἐρύλος 2, 24  
Ἐρτωσί 92, 4  
Ἐρως 117, 3. 9 125, 5 172, 8  
11. 15  
Ἐσκόλιος 173, 2. 5  
Ἐσπερος 32, 1  
Ἐστία 90, 8 138, 14. 16. 19. 22.  
24 139, 1. 3 168, 4 180, 1  
Ἐτροῦσκοι 16, 19  
Ἐυάνδρος 2, 25  
Ἐυμένιδες 48, 16  
Ἐύριπος 5, 1. 8. 9. ὁ Χαλκιδι-  
κός 36, 8  
Ἐφρνόμη 117, 7  
Ἐφρυσθεύς 121, 19  
Ἐφφράτης 156, 15  
Ἐφφροσύνη 122, 7  
Ζεὺς (Iupiter deus eiusque  
stella) 5, 10 6, 25 8, 3. 9. 13  
12, 13. 15 20, 15. 20 22, 2 30,  
18 31, 11 45, 20 47, 8. 10 50, 2  
56, 6. 15. 20 57, 1 67, 3. 5. 10  
75, 6. 19 80, 4. 15. 17 89, 8  
91, 18 95, 4. 6. 10 105, 15  
106, 22 107, 3. 7. 11 108, 19.  
21. 24 117, 3. 10 121, 25 122,  
1. 2. 4. 13. 14. 16. 17. 19. 22  
123, 12. 15. 19. 23 124, 4 129,  
8. 9 133, 24 141, 4. 5 174, 26  
176, 1. 14 183, 9  
Ζεφνρότης 91, 13  
Ζέφνρος 172, 9  
Ζώπυρος 156, 13 168, 20  
Ζωροάστρης 21, 1  
Ἡβη 121, 5  
Ἥλιος 3, 23 et passim. δαφνη-  
φόρος καὶ γενάρχη 172, 22  
Ἥλιον πόλις 76, 17  
Ἡμέρα 117, 2. 6 135, 7  
Ἡρα 25, 7 47, 6. 8 50, 1 80, 3.  
9 84, 2 90, 2 91, 19 98, 22  
119, 19 121, 22 135, 11 136,  
23  
Ἡρακλῆς 120, 6. 8. 23 121, 4.  
20. 25. ἑπινίκιος 120, 5  
13\*

- Ἡροδότιος 156, 13  
 Ἡροφίλη 103, 10  
 Ἡφαιστιάδες νῆσοι 135, 13  
 Ἡφαιστος 25, 10 92, 8 117, 10  
 135, 7. 12. 13. 15. 18. 21 136,  
 3 164, 8  
 Ἡφαίστου πεδῖον 154, 7  
 Θάλεια 122, 7  
 Θαμὸς 60, 5  
 Θαργηλιών 59, 22  
 Θάσιος 146, 16  
 Θελεῖεπεια 179, 16  
 Θεμέλη 107, 3  
 Θεοδόσιος ὁ μικρός 143, 8  
 Θεονίκη 11, 3  
 Θερμοπύλαι 179, 22  
 Θεσφί 60, 4  
 Θῆβαι Ἰσχυοκλείοι 82, 11  
 Θῆβη ἡ Αἰγυπτία 122, 2  
 Θήρα 154, 1  
 Θηρασία 154, 1  
 Θοράξ 178, 18  
 Θύβρις 168, 16  
 Θουσκία 139, 16  
 Θουσκός 16, 21. 25 48, 7 65, 1  
 Θυάνη 107, 13  
 Θώδ 60, 6  
 Ἰανός 63, 7. 9. 10 64, 17 65, 14  
 66, 5. 11. 13  
 Ἰανονάριος 10, 13 40, 7 47, 18  
 57, 26 60, 5 61, 1 63, 2\*. 4  
 66, 10. 16 68, 19 74, 1 75, 9  
 142, 1 150, 9 162, 4 169, 9. 12  
 Ἰάφ 60, 5  
 Ἰάω 111, 2  
 Ἰδαῖος 123, 23  
 Ἰδη 123, 23. 24  
 Ἰερά πόλις 170, 11  
 Ἰερουσαλήμ 11, 1 149, 8  
 Ἰεροσόλυμα 109, 20 110, 1  
 Ἰλάς 144, 7  
 Ἰλία 126, 3  
 Ἰνδία 76, 10 77, 18  
 Ἰνδός 77, 13 122, 3  
 Ἰουβιανός 157, 8  
 Ἰουδαία 153, 13  
 Ἰουδαῖος 103, 4. 9. 16 110, 5. 20  
 Ἰουλιανός 156, 1. 8. 11 157, 1  
 Ἰούλιος 49, 19 60\*, 10 141, 12\*.  
 13 143, 6 144, 4  
 Ἰούλος 143, 6  
 Ἰούνιος 47, 19 60, 10. 17 136,  
 11\* 137, 15  
 Ἰουννάνιος 63, 13  
 Ἰκποδάμεια 4, 13. 16. 20  
 Ἰκπόλυτος 178, 13  
 Ἰσις 90, 12 101, 9. 10. 20 166,  
 17  
 Ἰσπανία 37, 5  
 Ἰσχός 164, 9  
 Ἰταλία 2, 4. 24 3, 17. 19 4, 2.  
 24 7, 17. 23 16, 1 69, 11 103,  
 4 123, 7 139, 10. 13. 15 153,  
 23. 25 165, 8  
 Ἰταλικός 19, 16 64, 17 103, 4.  
 10  
 Ἰταλός 2, 14 15, 17 173, 13  
 Ἰχθυοφάγοι 147, 14  
 Ἰωνία 103, 6  
 Καβειρικὸς 107, 10  
 Κάβειρος 107, 9  
 Κάδμος 2, 4  
 Καίλιος 173, 5  
 Καῖσαρ 49, 21 56, 8 142, 2. 9.  
 17. 20. 22 143, 4. 7. 10. 13. 21  
 150, 23. Γάιος Καῖσαρ 40, 8.  
 21. Γάιος Ἰούλιος Καῖσαρ 150,  
 20  
 Καλαβρὰ βασιλική 45, 4  
 Καλαβρία 1, 17 139, 16  
 Καλένδαι 44, 16 45, 2 47, 3. 5.  
 6. 16 48, 23 49, 10. 12. 14—17  
 55, 5. 15 65, 3. 13 66, 19 73,  
 16. 21 75, 8. Φεβρονάριαι 78,  
 14 79, 4. 7. 11. 13. 16. Μάρ-  
 τιναι 41, 8 87, 6. Ἀπρίλιαι 106,  
 13 111, 16 112, 7. 18 113, 9.  
 15 114, 1. 3 119, 10. Μάϊαι  
 8, 6 124, 6. 21 132, 16. Ἰού-

- νιαί 136, 23. Ὀκτώβριαι 160,  
 11. 13 161, 25 162, 7. Νοέμ-  
 βριαί 164, 3. 5. 14. Δεκέμ-  
 βριαί 169, 3  
 Καλλισθένης 131, 8  
 Καμασίνη 66, 11  
 Κάμιλλος 86, 12 184, 4. 8  
 Καμπανία 139, 16  
 Κανουβικός 69, 14  
 Κάνουβος 69, 14  
 Καπετωλῖνος 173, 5  
 Καπετωλίον 66, 22 109, 7 137,  
 1 152, 12. 23  
 Καππάδοξ 154, 7  
 Καρμέντη 2, 25  
 Καταναῖος 153, 24  
 Κελτική 52, 2  
 Κέρβερος 42, 4  
 Κέστιος ὁ ὑπατικός 149, 8. 11  
 Κήνουλος 63, 10  
 Κιβούλλιος 63, 10  
 Κιθαίρων 107, 15  
 Κιθάρων 107, 17  
 Κικέρων 151, 16  
 Κίμβρος 165, 11  
 Κίρκη 3, 17. 23 4, 23 6, 21  
 Κιμμερία 103, 4  
 Κλαύδιος: ὁ βασιλεὺς 113, 11  
 Καῖσαρ 143, 15  
 Κλεοπάτρα 159, 14 179, 1  
 Κλονσίβιος 63, 12  
 Κλούσιος 63, 14  
 Κλωθώ 138, 11. 12  
 Κνίδιος 77, 10  
 Κόλχος 165, 9  
 Κονσίβιος 63, 9  
 Κοπτὸς 69, 15  
 Κόρη 42, 16 124, 1 162, 16. 18  
 163, 1  
 Κόρινθος 119, 21  
 Γ. Κορνήλιος Γάλλος 179, 1  
 Κορωνίς 164, 9  
 Κούρητες 123, 21  
 Κουριάτιος 63, 14. 15  
 Κράτης ὁ γραμματικὸς 14, 15  
 Κρής 122, 24  
 Κρήτη 30, 19 123, 12  
 Κρινίτιος 81, 21  
 Κροῖσος 82, 10  
 Κρόνιος 110, 12  
 Κρόνια 61, 21 99, 3. Κρονίαί  
 ἑορταί 174, 23  
 Κρονία πόλις 170, 11  
 Κρονικός 176, 20  
 Κρόνιον πέλαγος 37. 6  
 Κρόνος (Saturnus deus eius-  
 que stella) 1, 2 5, 10 8, 9. 12  
 9, 8 20, 14. 19 33, 5 34, 4. 7  
 55, 20 56, 5. 14. 19. 26 61, 24  
 65, 15 66, 13 75, 7 76, 3 89,  
 22 93, 8 94, 11 95, 12. 14 99,  
 7 110, 8. 10. 16 114, 20 116,  
 21 123, 3. 7. 13 135, 11 136,  
 5 155, 20 170, 5 171, 1. 9  
 172, 7 174, 10. 26 175, 26  
 176, 8. 13. 19  
 Κυβέλη 114, 8  
 Κυθηρεή 116, 16  
 Κυμαῖος 103, 9 105, 1 146, 11  
 Κύμη 103, 10  
 Κυνσοῦρις 164, 9  
 Κυντίλιος 48, 2 141, 17 142, 5  
 150, 2  
 Κύπρις 116, 15  
 Κύπρος 104, 2. 9. 16 117, 5  
 119, 19. 21  
 Κυρινάλιος 173, 6  
 Κυρίνος 63, 13 150, 22  
 Κωνσταντῖνος 13, 7. ὁ αὐτο-  
 κράτωρ 65, 22. ὁ Μέγας 163, 8  
 Κωνσταντίνου πόλις 7, 7 126, 16  
 Κώρυνος 153, 26  
 Λαζοί 165, 9  
 Λακεδαιμόνιος 165, 20  
 Λακεδαιμών 166, 1  
 Λατίνος 7, 20. 23. 25 8, 1 40,  
 3 67, 24 161, 11  
 Λαορεντία 7, 17  
 Λάξεις 138, 10. 11  
 Λεμόνεια 134, 4  
 Λέσβιος 106, 20

- Λευκάτης* 159, 13  
*Λεύκιππος* 164, 11  
*Λεωνίδης* 179, 21  
*Λήμμιος* 135, 11  
*Λητώ* 19, 12, 15, 167, 6  
*Λιβάνιος* 156, 1  
*Λίβανος* 119, 1, 122, 3  
*Λίβερ* 106, 16  
*Λιβύη* 107, 8, 123, 8, 147, 8, 170, 8  
*Λίβυς* 138, 4, 5  
*Λίβυσσα* 102, 26  
*Λιπάρα* 153, 23, 25, 154, 4  
*Λουκανία* 1, 18, 139, 17  
*Λούκερς* 17, 4  
*Λουκηγία* 87, 14, 25  
*Λουπερκοί* 83, 7  
*Λυδία* 16, 18, 113, 5, 123, 15, 154, 6  
*Λύδιος* 20, 15  
*Λυδός* 1, 9, 16, 20, 59, 5, 13, 16  
*Λυκία* 153, 26  
*Λύκος* 131, 14  
*Λυσιδέα* 107, 7  
*Λυσιδόη* 121, 26  
*Λῶος* 60, 3  
  
*Μάξακος* 154, 6  
*Μαῖα* 122, 4, 127, 22, 128, 4, 12, 19, 129, 4, 9, 132, 8, 14, 20  
*Μαιμακτηριών* 59, 24  
*Μαινάδες* 108, 16  
*Μάιος* 8, 6, 48, 2, 49, 19, 60, 10, 116, 2, 126, 18\*, 127, 2, 20, 129, 2, 132, 20, 133, 3  
*Μαῖουμᾶς* 133, 2, 7  
*Μακεδόνιος* 161, 21  
*Μακεδών* 92, 25, 102, 12, 146, 22  
*Μαμούριος* 106, 2, 7, 8  
*Μαντώ* 135, 12  
*Μάριος* 165, 11  
*Μάρκος Φλάβιος v. Φλάβιος*  
*Μάρς* 91, 25  
*Μάρτιος* 4, 7, 8, 15, 10, 12, 41, 4, 48, 2, 49, 15, 18, 19, 60, 9, 61, 4, 18, 91, 10\*, 11, 16, 98, 22, 99, 10, 114, 24, 116, 1, 141, 15, 149, 21, 158, 15, 19, 165, 2, 169, 8, 13, 21  
*Μαρχεσουβάν* 60, 4  
*Μασσαλιώτης* 134, 14, 145, 5  
*Μαυρουσία* 148, 24  
*Μαυροούσιος* 142, 18  
*Μερκεδίνος* 164, 18  
*Μερόη* 148, 3  
*Μεταγεινιάν* 59, 23  
*Μεσσαλᾶς* 64, 12  
*Μεσσαπία* 1, 17  
*Μέσσαπος* 1, 17  
*Μεσσαρί* 60, 7  
*Μεχίρ* 60, 6  
*Μήτηρ (Θεῶν)* 61, 12, 105, 19, 144, 3, 174, 19  
*Μίθρας* 90, 10  
*Μιθριδάτης* 161, 9  
*Μίλητος* 122, 12  
*Μοῖραι* 48, 18, 96, 8, 136, 21, 138, 10  
*Μονίας* 66, 18, 169, 8  
*Μουννηιάν* 59, 22  
*Μούσαι* 135, 3  
*Μωυσῆς* 4, 4, 103, 17, 23, 182, 10, 12, 13, 15, 18, 183, 5  
  
*Νάξος* 123, 14  
*Νέϊλος* 101, 20, 21, 107, 8, 112, 21, 113, 1, 117, 9, 121, 26, 135, 10, 144, 6—8, 10, 13, 145, 7, 12, 17, 22, 146, 6, 11, 13, 17, 20, 24, 147, 2, 148, 13  
*Νέμεσις* 6, 20, 184, 10  
*Νεουηνία* 44, 16  
*Νεορᾶς* 64, 6, 82, 1, 4, 6  
*Νερίνη* 113, 17, 23  
*Νέρων* 149, 9, 11  
*Νίγερ* 7, 5  
*Νικομήδης ὁ Βιθυνίας τύραννος* 160, 15  
*Νιόβη* 180, 17  
*Νισάν* 60, 5  
*Νῆσος* 107, 12

Νοέμβριος 60, 8 159, 3 164, 3.  
5. 14 164, 17\*. 18. 21 166, 16.  
21 167, 11 168, 21 174, 20  
Νομίτωρ 168, 11  
Νουμᾶς 9, 15 10, 10. 13. 14  
11, 10 15, 23 16, 5. 25 24, 22  
40, 5. 20 43, 17 48, 8 63, 5  
64, 15 84, 8 112, 10 136, 13  
142, 2 169, 11. 13. 16 179, 27  
Νύμφαι 41, 10 108, 12  
Νύσσα 106, 20 122, 8  
Νῶε 102, 11  
Νῶνα 45, 6. 9 46, 1. 9. 10. 14.  
20 47, 16 48, 4. 18 49, 1—4.  
9. 11. 13. 24 50, 1 55, 7 73,  
23 119, 23. Μάρτιαι 101, 6.  
8 105, 13. Ἀπρίλιαι 119, 24  
120, 4. Ἀγοῦσταί 152, 21.  
Σεπτέμβριαι 159, 12. Ὀκτώ-  
βριαι 162, 12 163, 10. Νοέμ-  
βριαι 166, 16. Δεκέμβριαι  
173, 7

Ξανθικός 60, 2 92, 25  
Ξέρξης 155, 3 179, 24  
Ξυάρις 59, 6

Ὀδυσσεύς 3, 18  
Ὀινόμοος 4, 5. 12. 15. 20  
Ὀκταβιανός 150, 19  
Ὀκτάβιος 150, 19  
Ὀκτώβριος 48, 2 49, 19 60, 8  
159, 3 161, 20\*. 21. 162, 1. 12  
163, 3. 10. 13 164, 1 169, 10  
Ὀλυμπιάς 74, 6 143, 8  
Ὀμηρος 104, 4  
Ὀππική 7, 18  
Ὀράτιος 63, 15  
Ὀρειβάσιος 157, 6  
Ὀρφεύς 107, 11 109, 18  
Ὀσιρις 22, 2 101, 20 109, 15  
136, 5. 6  
Ὀστία 133, 4  
Ὀῦλιος Τραϊανός 81, 20  
Ὀύβρια 139, 16

Ὀυμβρος 19, 16  
Ὀυρανία 32, 4  
Ὀυρανός 55, 19 117, 1. 6. 26  
135, 8 171, 2 176, 8  
Παγκρατής 108, 7  
Παλατίνος 173, 6  
Παλάτιον 10, 21 15, 1. 12 16,  
11 68, 4 113, 10 173, 2 179, 6  
Παλλάδιον 78, 9  
Πάμφυλοι 116, 20  
Πάν 37, 20 59, 15 155, 19  
Πανδώρα 8, 3  
Πάνεμος 60, 3  
Πάρθος 37, 12. 15  
Πάρκαι 48, 17  
Πασινόη 179, 16  
Πασιφάη 117, 12  
Πατούλκιος 63, 14  
Πατρίκιος 63, 12  
Παῦνι 60, 7  
Παχών 60, 7  
Πελοπόννησος 4, 22 131, 12  
Πέλοψ 4, 14. 19  
Πέλται 139, 22  
Πενία 172, 13  
Περγαμηνός 14, 14  
Περιπατητικός 146, 21  
Περίτιος 60, 2  
Περσεφόνη 106, 22 168, 1  
Περσεύς 81, 11  
Πέρσης 37, 12 90, 10 110, 5  
155, 23 156, 5. 7. 9. 12. 16.  
24 179, 22. 25  
Περσικός 157, 2 179, 20  
Περσίς 102, 9  
Πηλείων 111, 23  
Πηλεύς 178, 12  
Πηλούσιον 113, 4  
Πισαῖος 4, 6  
Πλακεντία 69, 11  
Πλειάδες 162, 8 163, 13  
Πλούτων 83, 13. 18 88, 25 114,  
16 162, 17 168, 1  
Πολιάς 180, 2  
Πομπήιος ὁ Μέγας 161, 8

- Πομπήλιος 9, 15  
 Ποπτικός 99, 18  
 Ποπάνων 65, 2  
 Ποσειδεών 59, 24  
 Ποσειδών 4, 4 7, 4 89, 22 172, 5  
 Πόρος 172, 14  
 Ποταμία 179, 2  
 Πραινέστιος 173, 3  
 Πρίμος 91, 14  
 Προμηθεύς 123, 21  
 Προσάας 139, 18  
 Πτολεμαῖος 14, 11. ὁ Φιλάδελφος  
 103, 25  
 Πυανεισιών 59, 23  
 Πυθαγόρας 9, 15  
 Πυθαγόρειος 27, 7  
 Πόθιος 166, 2  
 Περιγενής 108, 7  
 Πυριπλεγέθων 91, 7 167, 21  
 Πυροίς 25, 3 92, 24  
  
 ῥάμνιτες 17, 4  
 ῥέα 155, 20  
 ῥέμος 168, 10  
 ῥήγιον 139, 12  
 ῥοσάλια 132, 7  
 Γ. ῥουτίλιος 142, 16  
 ῥωμαϊκός 13, 10 18, 6 74, 16  
 88, 7. 14 102, 5 112, 19  
 ῥωμαῖος 1, 11 2, 1. 12. 15 7,  
 5. 14 10, 15 12, 5. 9. 20. 23  
 13, 1. 12 14, 1. 12. 18. 19. 21.  
 24 15, 3 16, 17 17, 2. 16 18,  
 5 20, 5 21, 20 24, 22. 23 40,  
 4 41, 4. 6 42, 9 44, 16 46, 8.  
 14 47, 6 48, 15 50, 4 55, 6  
 56, 16 57, 25. 28 60, 7. 19 61,  
 5. 8. 13. 18 63, 4. 11 66, 4.  
 11. 12. 15. 19 69, 10. 21 72, 1  
 76, 22 78, 5 81, 22 83, 4. 10  
 84, 14 86, 16 87, 8. 14 88, 9.  
 13 89, 12 90, 9 91, 12 92, 1.  
 20 98, 26 105, 10 106, 16 107,  
 14 110, 25 112, 19 114, 15  
 115, 20 118, 2. 10 120, 6 125,  
 1 127, 3. 16 129, 4 132, 7. 12  
 134, 4. 16 135, 17 137, 1 139,  
 5 140, 10 143, 3 144, 3. 15  
 147, 7 149, 12 150, 8. 17 151,  
 1. 8 154, 10 158, 15 159, 23  
 161, 3. 22. 25 162, 9 165, 4.  
 20 168, 22 169, 5 173, 17. 18  
 174, 6 179, 17 180, 10. 13. 20.  
 23. 24  
 ῥώμη 6, 22 8, 5 9, 8 14, 13  
 40, 23 68, 1 69, 19 86, 12. 20  
 89, 19 90, 6 91, 14 104, 23  
 112, 14 124, 22. 25 125, 9. 27  
 126, 16 133, 3. 5 150, 7 152,  
 12. 13. 22 161, 4 165, 7 168,  
 20 173, 1  
 ῥωμόλιος 101, 1  
 ῥωμόλος 6, 21 8, 5. 14 9, 10  
 10, 12 12, 12 86, 21 101, 3  
 118, 6 124, 14. 21 125, 25. 27  
 126, 3 141, 16 150, 23 168, 10  
 169, 12. 14. 15. 18 180, 12  
 ῥώμος 91, 14 104, 22  
  
 Σαβάξιος 106, 21  
 Σαβαώθ 111, 3 183, 18  
 Σαβίνος 1, 14. 15 113, 17 138, 1  
 Σάγκος 138, 1  
 Σάλλιοι 64, 16 112, 8  
 Σαμβήθη 102, 10  
 Σάμιος 69, 12. 15 103, 7  
 Σάμος 69, 17  
 Σαρακηνός 157, 3  
 Σαρδιανός 1, 12 123, 17  
 Σάρδις 59, 5. 6. 10  
 Σαρδόσιος γέλως 87, 23  
 Σαρδώ 87, 22  
 Σατοδρονος 65, 14  
 Σάτυροι 108, 16  
 Σαφάτ 60, 4  
 Σεβήρος ὁ βασιλεὺς τῶν ῥω-  
 μαίων 7, 5  
 Σειοήνης 179, 10. 14  
 Σελήνη 5, 11 et passim  
 Σεμέλη 107, 5. 11 108, 21  
 Σεμεντίλιος 161, 23 169, 9  
 Σεξτίλιος 47, 19 150, 1

Σέριβιος Τοῦλλος 152, 13  
 Σεπτέμβριος 47, 19 60, 8 61, 6  
 158, 13\*. 16 159, 16 161, 18  
 Σεπτιμούνδιος 172, 23  
 Σθενέβοια 178, 11  
 Σιβάν 60, 5  
 Σίβυλλα 102, 5. 7. 26 103, 12.  
 16  
 Σιβύλλιος 73, 17  
 Σικανία 139, 14  
 Σικανός 16, 20  
 Σικελία 123, 7 131, 12 139, 8.  
 15. 17 153, 24 162, 19 170, 9  
 Σικελιώτης 11, 18 135, 12  
 Σικνώσιος 37, 19. 25 40, 2  
 Σίνων 156, 14  
 Σικνηνίτης 110, 18 143, 14  
 Σικπιών 74, 5  
 Σικροφοριών 59, 22  
 Σικώδης 36, 17. 18. 20 37, 10.  
 13—15  
 Σούπεριος 87, 17. 24  
 Σοφοκλής 151, 11. 14. 19  
 Σπερχειός 78, 9  
 Στίλβων 28, 17  
 Στρέφα 67, 20  
 Στρογγύλη 154, 4  
 Σύβαρις 52, 2  
 Συρία 117, 5  
 Σύρος 128, 20 155, 5  
 Σύφαξ 142, 15  
 Σωκράτης 3, 2 9, 17 27, 12  
 Σόπατρος ὁ τελεστής 65, 21  
 Σωφορόση 172, 8

Ταραντίνος 34, 1 69, 13  
 Τάρας 69, 14  
 Ταρκύνιος: Πρίσκος 104, 23.  
 Σούπεριος 87, 16. 23 88, 8  
 Ταρκήσιος 173, 3  
 Τάρταρος 91, 7 167, 21 175, 3  
 Τεβέθ 60, 4  
 Τελεστορίδης 64, 10  
 Τέννης 178, 12  
 Τεύτονες 165, 12  
 Τηθύς 176, 3. 4

Τηλέγονος 67, 24  
 Τιβέριος 163, 5  
 Τιβούρτιος 103, 15 173, 3  
 Τίγρης 131, 13 156, 4  
 Τιτάνες 107, 1  
 Τιτανικός 171, 14 172, 2  
 Τίτιος 17, 4  
 Τρωίλος 123, 18  
 Τραϊανός 70, 14 81, 20 82, 5. 9  
 Τριοδίτις 44, 4  
 Τριτογένεια 80, 17 81, 8  
 Τρίτων 80, 19 121, 3  
 Τριτανίς 80, 18  
 Τροία 163, 19  
 Τρωάδες 156, 3  
 Τρωαγλοδύται 144, 18  
 Τρώες 156, 3  
 Τρωϊκός 103, 6  
 Τυβί 60, 6  
 Τυνδάρεως 166, 6. 12  
 Τυρρηγός 16, 18  
 Τυφών 101, 21 136, 5  
 Τύχη 70, 15. 17. 20 101, 23  
 161, 8. 13. ἔφορος 172, 8

Ῥδάσπης 51, 17  
 Ῥπάτη 11, 3  
 Ῥπερβερεταῖος 60, 1  
 Ῥπεριονίδης 22, 4. 6  
 Ῥποπλάκιοι Θῆβαι 82, 11  
 Ῥτσάσπης 21, 1

Φάβιος 179, 17. ὁ βουλευτής 79,  
 18  
 Φαέθων 30, 17 169, 24  
 Φαίλων 33, 3  
 Φαμενώνθ 60, 6  
 Φαραά 182, 18  
 Φαρμουθί 60, 7  
 Φαωφί 60, 6  
 Φίβερ 83, 12  
 Φεβρούα 83, 2. 3  
 Φεβρουάλις 84, 13  
 Φεβρουάριος 10, 13 40, 7. 12  
 47, 13 48, 6. 12 49, 14 60, 9  
 63, 6 78, 14 79, 4. 7. 11. 13.

- 16 83, 1\*. 2. 9 84, 11 114, 15  
 184, 4. 7  
 Φεβρουάτα 84, 12  
 Φεβρουάτος 84, 11  
 Φεβρουός 83, 5  
 Φθάν 135, 10  
 Φιλαδέλφεια 65, 11 113, 5. 7  
 154, 5  
 Φιλάδελφος 104, 1  
 Φιλόλαος 9, 5  
 Μ. Φλάβιος γραμματιστής Ἰτα-  
 λός 2, 13  
 Φλώρα 89, 19 125, 8 126, 16  
 Φοίβη 44, 10  
 Φοίνικες 2, 17 11, 14 111, 3  
 118, 17 123, 1 142, 14. 21  
 170, 3 183, 19  
 Φοινικικός 179, 18  
 Φορδινάλια 124, 11  
 Φορτοῦνα 72, 3  
 Φρυγία 139, 22  
 Φρύγιος 20, 15 103, 15  
 Φυνώ 103, 7  
 Φωσφόρος 31, 20  
 Χααί 147, 22  
 Χαλδαϊκός 103, 24 159, 7  
 Χαλδαῖος 102, 9 103, 17  
 Χαλδός 103, 16  
 Χαλκιδικός 36, 7  
 Χαναναῖος 103, 21  
 Χάριτες 122, 6  
 Χασελέθ 60, 4  
 Χθών 179, 13  
 Χοιάν 60, 6  
 Χριστός 104, 7. 18  
 Χρυσορρόας 144, 8  
 Ώκεανός 117, 8 148, 24 176, 4  
 Ωρος 22, 2





# B. G. TEUBNER

## IN LEIPZIG UND BERLIN.



Januar 1909.

### A. Ausgaben griechischer und lateinischer Schriftsteller.

#### 1a. Bibliotheca scriptorum Graecorum et Romanorum Teubneriana. [8.]

Diese Sammlung hat die Aufgabe, die gesamten noch vorhandenen Erzeugnisse der griechischen und römischen Literatur in neuen, wohlfeilen Ausgaben zu veröffentlichen, soweit dies zugunsten der Wissenschaft oder der Schule wünschenswert ist. Die Texte der Ausgaben beruhen auf den jeweils neuesten Ergebnissen der kritischen Forschung, über die die beigefügten *adnotatio critica*, die sich teils in der praefatio, teils unter dem Text befindet, Auskunft gibt. Die Sammlung wird ununterbrochen fortgesetzt werden und in den früher erschienenen Bänden durch neue, verbesserte Ausgaben stets mit den Fortschritten der Wissenschaft Schritt zu halten suchen.

Die Sammlung umfaßt zurzeit gegen 550 Bände, die bei einmaligem Bezuge statt ca. 1800 Mark geheftet, 2050 Mark gebunden zum Vorzugspreise von ca. 1850 Mark, bzw. 1600 Mark abgegeben werden.

Alle Ausgaben sind auch gleichmäßig in Leinwand gebunden käuflich!

#### Textausgaben der griechischen und lateinischen Klassiker.

Die mit einem \* bezeichneten Werke sind Neuerscheinungen der letzten Jahre.

##### a. Griechische Schriftsteller.

Aelian de nat. anim. II. XVII, var. hist.,  
epist., fragm. Rec. R. Hercher.  
Vol. I.  $\mathcal{M}$  5.— 5.50. Vol. II.  $\mathcal{M}$  7.20 7.70.  
— varia historia. Rec. R. Hercher.  
 $\mathcal{M}$  1.50 1.90.

Aeneas commentarius poliorceticus. Rec.  
A. Hug.  $\mathcal{M}$  1.35 1.75.

\*Aeschin. orationes. Ed. Fr. Blass.  
Ed. II. min.  $\mathcal{M}$  2.80 3.30.

— — — Ed. maior (m. Index v.  
Preuss.)  $\mathcal{M}$  3.30 3.80.  
Aeschyl. tragodiae. Iter. ed. H. Weil.  
 $\mathcal{M}$  2.40 3.—

Einzeln jede Tragödie (Agamemnon.  
Choephoraes. Eumenides. Persae. Prometheus. Septem c. Th. Supplices)  
 $\mathcal{M}$  —.40 —.70.

\* — cantica. Dig. O. Schroeder.  
 $\mathcal{M}$  2.40 2.80.

[—] Scholia in Persas. Rec. O. Dähnhardt.  $\mathcal{M}$  3.60 4.20.

Aesopicae fabulae. Rec. C. Halm.  
 $\mathcal{M}$  —.90 1.30.

Alciphronis Rhetoris epistularum lib. IV.  
Ed. M. A. Schepers.  $\mathcal{M}$  3.20 3.60.

Alexandri Lycopol. c. Manich. Ed. A.  
Brinkmann.  $\mathcal{M}$  1.— 1.25.

Alypius: s. Musici.

Anacreontis carmina. Ed. V. Rose. Ed. II.  
 $\mathcal{M}$  1.— 1.40.

Anaritius: s. Euclid. suppl.

\*Andocidis orationes. Ed. Fr. Blass.  
Ed. III.  $\mathcal{M}$  1.40 1.80.

Annae Commae Alexias. Rec. A. Reifferscheid. 2 voll.  $\mathcal{M}$  7.50 8.60.

Anonymus de incredibilibus: s. Mythographi.

Anthologia Graeca epigr. Palat. c. Plan.  
Ed. H. Stadtmueller.

Vol. I: Pal. I I—VI (Plan. I V—VII).  
 $\mathcal{M}$  6.— 6.60.

Vol. II. P. 1: Pal. I. VII (Plan. I. III).  
 $\mathcal{M}$  8.— 8.60.

\*Vol. III. P. 1: Pal. I. IX. (Epp. 1—663.  
Plan. I. I)  $\mathcal{M}$  8.— 8.60.

— lyrica s. lyr. Graec. rell. Ed. Th. Bergk,  
E. Hiller, O. Crusius.  $\mathcal{M}$  3.— 3.60.

Antiphontis orationes et fragmenta. Ed.  
Fr. Blass. Ed. II.  $\mathcal{M}$  2.10 2.50.

Antonini, M. Aurel., commentar. II. XII.  
Rec. I. Stich. Ed. II.  $\mathcal{M}$  2.40 2.80.

Antoninus Liberalis: s. Mythographi.

Apocalypsis Anastasiae. Ed. R. Homburg.  
 $\mathcal{M}$  1.30 1.60.

Apolledori bibliotheca. Ed. R. Wagner.  
siehe Mythographi. Vol. I.

**Die fetten Ziffern verstehen sich für gebundene Exemplar**

- Apollonius Pergaeus. Ed. et Lat. interpr. est I. L. Heiberg. 2 voll.  $\mathcal{M}$  9.— 10.—  
 Apollonii Rhodii Argonautica. Rec. B. Merkel.  $\mathcal{M}$  1.50 1.90.  
 \*Applanihist. Rom. Ed. L. Mendelssohn. Vol. I.  $\mathcal{M}$  4.50 5.— Vol. II. Ed. P. Viereck. Ed. II.  $\mathcal{M}$  6.— 6.60.  
 Archimedis opera omnia. Ed. I. L. Heiberg. 3 voll.  $\mathcal{M}$  18.— 19.80.  
 Aristae ad Philocratem epistula c. oct. de vers. LXX interpr. testim. Ed. P. Wendland.  $\mathcal{M}$  4.— 4.50.  
 Aristophanis comoediae. Ed. Th. Bergk. 3 voll. Ed. II.  $\mathcal{M}$  4.— 5.—  
 Vol. I: Acharn., Equites, Nubes, Vespae, Pax.  $\mathcal{M}$  2.—, 2.50.  
 — II: Aves, Lysistrata, Thesmoph., Ranae, Eccles., Plutus.  $\mathcal{M}$  2.— 2.50.  
 Einsehn jedes Stück  $\mathcal{M}$  —.60 —.90.  
 Aristotelis de partib. anim. II. IV. Ed. B. Langkavel.  $\mathcal{M}$  2.80 3.20.  
 \*— de animalium motu. Ed. Fr. Littig. [In Vorb.]  
 \*— de animalibus historia. Ed. L. Dittmeyer.  $\mathcal{M}$  6.— 6.60.  
 — de arte poetica I. Rec. W. Christ.  $\mathcal{M}$  —.60 —.90.  
 — physica. Rec. C. Prantl. [s. Zt. verg.]  
 — ethica Nicomachea. Rec. Fr. Sussemihl. Ed. alteram cur. O. Apelt.  $\mathcal{M}$  2.40 2.80.  
 — de coelo et de generatione et corruptione. Rec. C. Prantl.  $\mathcal{M}$  1.80 2.20.  
 — quae feruntur de coloribus, de audibilibus, physiognomonica. Rec. C. Prantl.  $\mathcal{M}$  —.60 —.90.  
 \*— politica. Post Fr. Sussemihl. rec. O. Immisch.  $\mathcal{M}$  3.— 3.50.  
 — magna moralia. Rec. Fr. Sussemihl.  $\mathcal{M}$  1.20 1.60.  
 — de anima II. III. Rec. Guil. Biehler.  $\mathcal{M}$  1.20 1.60.  
 [— ethica Eudemia.] Eudemi Rhodii ethica. Adl. de virtutibus et vitis I. rec. Fr. Sussemihl.  $\mathcal{M}$  1.80 2.20.  
 — ars rhetorica. Ed. A. Roemer. Ed. II.  $\mathcal{M}$  3.60 4.—  
 \*— metaphysica. Rec. Guil. Christ. Ed. II.  $\mathcal{M}$  2.40 2.80.  
 — qui fereb. libror. fragmenta. Coll. V. Rose.  $\mathcal{M}$  4.50 5.—  
 — oeconomica. Rec. Fr. Sussemihl.  $\mathcal{M}$  1.50 1.90.  
 — quae feruntur de plantis, de mirab. auscultat., mechanica, de lineis insec., ventorum situs et nomina, de Melleo Xenophano Gorgia. Ed. O. Apelt.  $\mathcal{M}$  3.— 3.40.  
 — parva naturalia. Rec. Guil. Biehler.  $\mathcal{M}$  1.80 2.20.  
 Aristotelis *Πολυτοιμα Ἀστυναιος* Ed. Fr. Blass. Ed. IV.  $\mathcal{M}$  1.80 2.20.  
 — : s. a. Musiol  
 [—] \*Divisiones quae vulgo dicuntur Aristoteleae. Ed. H. Mutschmann.  $\mathcal{M}$  3.80 3.20.  
 Arriani Anabasis. Rec. Car. Abicht [s. Zt. verg.]  
 \*— quae exstant omnia. Ed. A. G. Roos. Vol. I. Anabasis. Ed. maior. Mit 1 Tafel.  $\mathcal{M}$  8.80 4.20.  
 \*— Anabasis. Ed. A. G. Roos. Ed. min.  $\mathcal{M}$  1.80 2.20.  
 — scripta minora. Edd. B. Hercher et A. Eberhard. Ed. II.  $\mathcal{M}$  1.80 2.20.  
 Athenaei dipnosophistae II. XV. Rec. G. Kaibel. 3 voll.  $\mathcal{M}$  17.10 18.90.  
 Autolyei de sphaera quae movetur I., de orbitibus et occasibus II. II. Ed. Fr. Huitsch.  $\mathcal{M}$  3.60 4.—  
 Babrii fabulae Aesopae. Rec. O. Crusius. Acc. fabul. dactyl. et iamb. roll. Ignatii et al. testrat. iamb. rec. a O. Fr. Mueller. Ed. maior.  $\mathcal{M}$  8.40 9.— Rec. O. Crusius. Ed. minor.  $\mathcal{M}$  4.— 4.60.  
 — Ed. F. G. Schneidewia.  $\mathcal{M}$  —.60 1.—  
 Bacchilus: s. Musiol.  
 Bacchylidis carmina. Ed. Fr. Blass. Ed. III.  $\mathcal{M}$  2.40 2.90.  
 Batrachomyomachia: s. Hymni Homero: s. Buccolioi. [s. i.]  
 Blemiyomachia: s. Eudocia Augusta. Buccoliorum Graecorum Theocriti, Bionis, Moschi reliquiae. Rec. H. L. Ahrens. Ed. II.  $\mathcal{M}$  —.60 1.—  
 \*Caecili Calactini fragmenta. Ed. R. Ofenloch.  $\mathcal{M}$  6.— 6.60.  
 Callinici de vita S. Hypatii I. Edd. Sam. Philol. Bonn. sodales.  $\mathcal{M}$  3.— 3.40.  
 Cassianus Bassus: s. Geoponica.  
 Cebetis tabula. Ed. O. Praechter.  $\mathcal{M}$  —.60 —.90.  
 Chronica minora. Ed. C. Frick. Vol. I. Acc. Hippolyti Romani praeter Canonem Paschalem fragm. chronol.  $\mathcal{M}$  6.80 7.40.  
 Claudiani carmina: s. Eudocia Augusta.  
 Cleomedis de motu circulari corporum caelestium II. II. Ed. H. Ziegler.  $\mathcal{M}$  2.70 3.20.  
 Colluthus: s. Tryphiodorus.  
 Cornuti theologiae Graecae compendium. Rec. C. Lang.  $\mathcal{M}$  1.50 2.—  
 Corpusculum poesis epicae Graecae indubundae. Edd. P. Brandt et O. Wachsmuth. 2 fasc. je  $\mathcal{M}$  3.— 3.50.  
 \*Damascii vita Isidori. Ed. J. Hardy [In Vorb.]  
 Demades: s. Dinarochus.  
 Demetrii Cydon. de contenta. morte ex. Ed. H. Deckelmann.  $\mathcal{M}$  1.— 1.40.

Die **fetten** Ziffern verstehen sich für **gebundene Exemplare**.

- Demosthenis orationes.** Rec. G. Dindorf. Ed. IV. cur. Fr. Blass. Ed. maior. [Mit adnot. crit.] 3 voll. je  $\mathcal{M}$  2.80 3.20. Ed. minor. [Ohne die adnot. crit.] 3 voll. je  $\mathcal{M}$  1.80 2.20. 6 partes. je  $\mathcal{M}$  —.90 1.20.
- Vol. I. Pars I. Olynthiacae III. Philippica I. De pace. Philippica II. De Halonneso. De Chersoneso. Philippicae III. IV. Adversus Philippi epistolam. Philippi epistola. De contributione. De symmoris. De Rhodiorum libertate. De Megalopolitis. De foedere Alexandri.  $\mathcal{M}$  —.90 1.20.
- I. Pars 2. De corona. De falsa legatione.  $\mathcal{M}$  —.90 1.20.
- II. Pars 1. Adversus Leptinem. Contra Midiam. Adversus Androtonem. Adversus Aristocratem.  $\mathcal{M}$  —.90 1.20.
- II. Pars 2. Adversus Timocratem. Adversus Aristogitonem II. Adversus Aphobum III. Adversus Onetorem II. In Zenothemin. In Apaturium. In Phormionem. In Laorium. Pro Phormione. In Pantaenetus. In Nausimachus. In Boeotum de nomine. In Boeotum de dote.  $\mathcal{M}$  —.90 1.20.
- III. Pars 1. In Spudiam. In Phaenippum. In Macartatum. In Leochareum. In Stephanum II. In Euergum. In Olympiodorum. In Timotheum. In Polyclem. Pro corona trierarchica. In Callippum. In Nicostратum. In Cononem. In Calliclem.  $\mathcal{M}$  —.90 1.20.
- III. Pars 2. In Dionysodorum. In Eubulidem. In Theocrinem. In Neaeram. Oratio funebris. Amatoria. Proemia. Epistolae. Index historicus.  $\mathcal{M}$  —.90 1.20.
- Didymus de Demosthene.** Rec. H. Diels et W. Schubart.  $\mathcal{M}$  1.20 1.50.
- Dinarchi orationes adiectis Demadis qui fortur fragmentis  $\alpha\eta\iota\sigma\ \delta\omicron\delta\iota\kappa\alpha\sigma\tau\iota\alpha\varsigma$ .** Ed. Fr. Blass. Ed. II.  $\mathcal{M}$  1.— 1.40.
- Diodori bibliotheca hist.** Edd. Fr. Vogel et C. Th. Fischer. 6 voll. Voll. I—III je  $\mathcal{M}$  6.— 6.60. Vol. IV.  $\mathcal{M}$  6.80 7.40. Vol. V.  $\mathcal{M}$  5.— 5.60.
- Ed. L. Dindorf. 5 voll. Vol. I u. II. [Vergr.] Vol. III u. IV. je  $\mathcal{M}$  3.— Vol. V.  $\mathcal{M}$  3.75.
- \*Diogenis Oenoandensis fragmenta.** Ord. et expl. J. William.  $\mathcal{M}$  2.40 2.80.
- Dionis Cassii Coeceliani historia Romana.** Ed. J. Meib. 5 voll. Vol. I.  $\mathcal{M}$  6.— 6.60. Vol. II.  $\mathcal{M}$  4.80 5.40. [Die weiteren Bände in Vorb.]
- Dionis Chrysostomi orationes.** Rec. L. Dindorf. Vol. I. [Vergr.] Vol. II.  $\mathcal{M}$  2.70 3.60. [Neubearbeitung von A. Sonny in Vorb.]
- Dionysi Halic. antiquitates Romanae.** Ed. C. Jacoby. 4 voll. Voll. I—IV. je  $\mathcal{M}$  4.— 4.60.
- opuscula. Edd. H. Usener et L. Radermacher. Vol. I.  $\mathcal{M}$  6.— 6.60.
- Vol. II. Fasc. I.  $\mathcal{M}$  7.— 7.60.
- \* — Vol. II. Fasc. II. [In Vorb.]
- Diophranti opera omnia o. Gr. comment.** Ed. P. Tannery. 2 voll.  $\mathcal{M}$  10.— 11.—
- \*Divisiones Aristoteleae, s. Aristoteles.**
- Eclogae poetarum Graec.** Ed. H. Stadtmueller.  $\mathcal{M}$  2.70 3.20.
- Epicorum Graec. fragmenta.** Ed. G. Kinkel. Vol. I.  $\mathcal{M}$  3.— 3.50.
- Epicteti dissertationes ab Arriano dig.** Rec. H. Schenk. Acc. fragm., enchiridion, gnomolog. Epict. rell., indd. Ed. maior.  $\mathcal{M}$  10.— 10.80. Ed. minor.  $\mathcal{M}$  6.— 6.60.
- \*Epistolae privatae graecae in pap. aet. Lagid. serv.** Ed. St. Witkowski.  $\mathcal{M}$  3.20 3.60.
- Eratothenis catasterismi: s. Mythographi III. 1.**
- \*Eroticiscriptores Graeci.** Ed. A. Mewaldt. [In Vorb.]
- Euclidis opera omnia.** Edd. I. L. Heiberg et H. Menge.
- Voll. I—V. Elementa. Ed. et Lat. interpr. est Heiberg.  $\mathcal{M}$  24.80 27.60.
- VI. Data. Ed. H. Menge.  $\mathcal{M}$  5.— 5.60.
- VII. Optica. Opticor. rec. Theonis, Catoptrica, c. scholl. ant. Ed. Heiberg.  $\mathcal{M}$  5.— 5.60. [Forts. in Vorb.]
- — — Supplem.: Anarithi comm. ex interpr. Gher. Crem. ed. M. Curtze.  $\mathcal{M}$  6.— 6.60.
- : s. a. Musici.
- Eudociae Augustae, Procli Lycii, Claudiani carmm. Graec. rell. Acc. Biemymachiae fragmm.** Rec. A. Ludwich.  $\mathcal{M}$  4.— 4.40.
- violarium. Rec. I. Flach.  $\mathcal{M}$  7.50 8.10.
- Euripidis tragoediae.** Rec. A. Nauck. Ed. III. 3 voll.  $\mathcal{M}$  7.80 9.80.
- Vol. I: Alceste. Andromacha. Bacchae. Hecuba. Helena. Electra. Heraclidae. Hercules furens. Supplices. Hippolytus.  $\mathcal{M}$  2.40 2.90.
- II: Iphigenia Aulidensis. Iphigenia Taurica. Ion. Cyclops. Medea. Orestes. Rhesus. Troades. Phoenissae.  $\mathcal{M}$  2.40 2.90.
- III: Perditarum tragoediarum fragmenta.  $\mathcal{M}$  3.— 3.50.
- Einzeln jede Tragödie  $\mathcal{M}$  —.40 —.70.
- Eusebii opera.** Rec. G. Dindorf. 4 voll.  $\mathcal{M}$  23.60 25.80.
- Fabulae Aesopicae: s. Aesop. fab.**
- Fabulae Romanenses Graec. conser.** Ed. A. Eberhard. Vol. I. [Vergr.]  $\mathcal{M}$  erscheint nicht.]

**Die fetten Ziffern verstehen sich für gebundene Exempl.**

Favonii Eulogii disp. de somno Scipionis. Ed. A. Holder. *M.* 1.40 1.80.

Florilegium Graecum in usum primi gymnasiorum ordinis collectum a philologis Afranis. kart. Fasc. 1—10 je *M.* —.50; Fasc. 11—15 je *M.* —.60.

Hierzu unentgeltlich an Lehrer: Index argumentorum et locorum.

Außer der Verwendung bei den Maturitätsprüfungen hat diese Sammlung den Zweck, dem Primaner das Beste und Schönste aus der griech. Literatur auf leichte Weise zugänglich zu machen und den Kreis der Altertumsstudien zu erweitern.

Galerii Pergameni scripta minora. Rec. I. Marquardt, I. Müller, G. Helmreich. 3 voll. *M.* 7.50 9.20.

\* — de utilit. part. corporis humani II. XVII. Ed. G. Helmreich. Vol. I. *M.* 8.— 8.60.

— Institutio logica. Ed. C. Kalbfleisch. *M.* 1.20 1.60.

— de victu attenuante I. Ed. C. Kalbfleisch. *M.* 1.40 1.80.

— de temperamentis. Ed. G. Helmreich. *M.* 2.40 2.80.

Gaudentius: s. Musici.

Geoponica sive Cassiani Bassi Schol. de re rustica eclogae. Rec. H. Beckh. *M.* 10.— 10.80.

Georgii Aepopol. annales. Rec. A. Heisenberg. Vol. I. II. *M.* 11.60 14.—

Georgii Cypr. descriptio orbis Romani. Acc. Leonis imp. diatyposis genuina. Ed. H. Gelzer. Adi. s. 4 tabb. geograph. *M.* 5.— 3.50.

Georgii Monachi Chronicon. Ed. O. de Boor. Vol. I. II. *M.* 18.— 19.20.

Helliodori Aethiopie. II. X. Ed. I. Bekker. *M.* 2.40 2.90.

\* Hephaestionis enchiridion. c. comm. vet. ed. M. Conzbruch. *M.* 8.— 8.60.

Heraclitus: s. Mythographi.

Hermippus, anon. christ. de astrologia dialogus. Ed. C. Kroll et P. Vierck. *M.* 1.80 2.20.

Herodian ab excessu divi Marci II. VIII. Ed. I. Bekker. *M.* 1.20 1.60.

Herodoti historiarum II. IX. Ed. Dietsch-Kallenberg. 2 voll. [je *M.* 1.35 1.80] *M.* 2.70 3.60.

Vol. I: Lib. 1—4. Fasc. I: Lib. 1. 2. *M.* —.80 1.10.

Fasc. II: Lib. 3. 4. *M.* —.80 1.10.

— II: Lib. 5—9. Fasc. I: Lib. 5. 6. *M.* —.60 —.90.

Fasc. II: Lib. 7. *M.* —.45 —.75.

Fasc. III: Lib. 8. 9. *M.* —.60 —.90.

\* Herodae mimiambl. Acc. Phoeniceis Coronistae, Mattil mimiambl. fragm. Ed. O. Crusius. Ed. IV minor. *M.* 2.40 2.80.

Ed. maior. [U. d. Pr.]

Heronis Alexandrini opera. Vol. I. Druckwerke u. Automatentheater, gr. u. dtsch. W. Schmidt. Im Anh. Herons Fragm. d. Wasseruhren, Philons Druckw., Vitruv. Pneumatik. *M.* 9.— 9.80. Suppl.: D. Gesch. d. Textüberlief. Gr. Wortregister. *M.* 3.— 3.40.

— Vol. II. Fasc. I. Mechanik u. Katoptrik, hrg. u. übers. von L. Nix. W. Schmidt. Im Anh. Excerpte aus Olympiodor. Vitruv. Plinius, Calo. Pseudo-Euclid. Mit 101 Fig. *M.* 8.— 8.80.

— Vol. III. Vermessungslehre u. Dioptra, griech. u. deutsch hrg. von H. Schöne. *M.* 116 Fig. *M.* 8.— 8.80.

\* Hesiodi quaefer carmina. Rec. A. Rzach. Ed. II. *M.* 1.80 2.30.

Hesychii Milesii qui fortur de viris III. I. Rec. I. Flach. *M.* —.80 1.10.

Hieroclis synecdemus. Acc. fragmenta ap. Constantinum Porphyrog. servata u. nomina urbium mutata. Rec. A. Burchardt. *M.* 1.20 1.60.

Hipparchi in Arati et Eudoxi Phaenomena comm. Rec. C. Manitius. *M.* 4.— 4.60.

Hippocratis opera. 7 voll. Rec. H. Kuchelwein et I. Ilberg. Vol. I (cum tab. phototyp.). *M.* 6.— 6.60. Vol. II. *M.* 5.— 5.50. [Fortsetz. noch unbestimmt]

Historiei Graeci minores. Ed. L. Dindorf. 2 voll. [s. Z. vergl.]

Homeri carmina. Ed. Guil. Dindorf. Illas. Ed. Guil. Dindorf. Ed. V cur. C. Hentze. 2 partes. [je *M.* —.75 1.10.] *M.* 1.50 2.20. [In 1 Band geb. *M.* 2.—] Pars I: Il. 1—12. Pars II: Il. 13—24.

Odysee. Ed. Guil. Dindorf. Ed. V cur. C. Hentze. 2 partes. [je *M.* —.75 1.10.] *M.* 1.50 2.20. [In 1 Band geb. *M.* 2.—] Pars I: Od. 1—12. Pars II: Od. 13—24.

— Rec. A. Ludwich. 2 voll. Ed. min. [je *M.* —.75 1.10.] *M.* 1.50 2.20.

Hymni Homerici acc. epigrammatici et Batrachomyomachia. Rec. A. Raumeister. *M.* —.75 1.10.

Hyperidis orationes. Ed. Fr. Blaß. Ed. III. *M.* 2.10 2.50.

Iamblichi protreptics. Ed. H. Pistelli. *M.* 1.80 2.20.

— de communi math. scientia I. Ed. N. Festa. *M.* 1.80 2.20.

— in Nicomachi arithm. Introduct. I. Ed. H. Pistelli. *M.* 2.40 2.80.

\* — vita Pythagorae. Ed. L. Deubach. [In Vorb.]

Ignatius Diaconus: s. Nicephorus.

Inc. auct. Byzant. de re milit. I. Rec. R. V&ri. *M.* 2.40 2.80.

Die **fetten** Ziffern verstehen sich für gebundene Exemplare.

\*Inscriptiones Graecae ad illustrandas dialectos selectae. Ed. F. Solmsen. Ed. II. *M.* 1.60 2.—

Ioannes Philoponus: s. Philoponus. Iosephi opera. Rec. S. Q. Naber. 6 voll. *M.* 26.— 29.—

— Rec. I. Bekker. 6 voll. [Vol. I—V vergl.] Vol. VI. *M.* 2.10.

Isaei orationes. Ed. C. Scheibe. *M.* 1.20 1.60.

— Ed. Th. Thalheim. *M.* 2.40 2.80.

Isocratis orationes. Rec. Benseler-Blass. 2 voll. *M.* 4.— 4.80.

\*Iuliani imp. quae supers. omnia. Rec. C. F. Hertlein. 2 voll. [Vergl. Neubearbeit. von Fr. Cumont u. J. Bidez in Vorb.]

Iustini imp. novellae. Ed. C. E. Zachariae a Lingenthal. 2 partes. *M.* 10.50 11.60.

— — — Appendix (I). *M.* —. 60 1.—

— — — Appendix (II). De dioecesi Aegyptiaca lex ab imp. Iustiniano anno 554 lata. *M.* 1.20 1.60.

Leonis diatyposis: s. Georgius Cyprius.

\*Libanii opera. Ed. R. Foerster. Vol. I—IV. *M.* 43.— 46.60. Vol. IV. *M.* 10.— 10.80. [Vol. V in Vorb.]

Luciani opera. Rec. C. Jacobitz. [6 part. je *M.* 1.05 1.40.] 3 voll. je *M.* 2.10 2.60.

— — — Ed. N. Nilén. Vol. I. Fasc. I. lib. I—XIV. *M.* 2.80 3.20.

\* — — — Proleg. Fasc. I. *M.* 1.— 1.25

\*[—] Scholia in Lucianum. Ed. H. Rabe. *M.* 6.— 6.60.

Lycophronis Alexandra. Rec. G. Kinkel. *M.* 1.80 2.20.

Lycurgi or. in Leocratem. Ed. Fr. Blass. Ed. maior. *M.* —. 90 1.30. Ed. minor. *M.* —. 60 —. 90.

Lydi I. de ostentis et Calendaria Graeca omnia. Ed. C. Wachsmuth. Ed. II. *M.* 6.— 6.60.

— de mensibus I. Ed. R. Wünsch. *M.* 5.20 5.80.

— de magistratibus I. Ed. R. Wünsch. *M.* 5.— 5.60.

Lysiae orationes. Rec. Th. Thalheim. Ed. maior. *M.* 3.— 3.60. Ed. minor. *M.* 1.20 1.60.

Marc. Diaconi vita Porphyrii, episcopi Gazensis. Ed. soc. philol. Bonn. sodales. *M.* 2.40 2.80.

Maximi et Ammonis carminum de actionum auspiciis rell. Acc. anecdota astrologica. Rec. A. Ludwig. *M.* 1.80 2.20.

Metrical scriptores Graeci. Ed. R. Westphal. Vol. I: Hephæstion. *M.* 2.70 3.20.

Metrologorum scriptorum reliquiae. Ed. F. Hultsch. Vol. I: Scriptores Graeci. *M.* 2.70 3.20. [Vol. II: Scriptores Latini. *M.* 2.40 2.80.] 2 voll. *M.* 5.10 6.—

Mosehus: s. Bucolici.

Musici scriptores Graeci. Aristoteles, Euclides, Nicomachus, Bacchius, Gaudentius, Alypius et melodiarum veterum quidquid exstat. Rec. C. Ianus. Ann. s. tabulae. *M.* 9.— 9.80.

— Supplementum: Melodiarum roll. *M.* 1.20 1.60.

\*Masonii Ruffi reliquiae. Ed. O. Henze. *M.* 3.20 3.80.

Mythographi Graeci. Vol. I: Apollodori bibliotheca, Pediaimi lib. de Herculis laboribus. Ed. R. Wagner. *M.* 3.60 4.20.

— Vol. II. Fasc. I: Parthenii lib. περί ἑρμῶν καὶ ἑρμῶν, ed. P. Sakolowski.

Antonini Liberalis μεταμορφώσεων συναγωγῇ, ed. E. Martini. *M.* 2.40 2.80.

Suppl.: Parthenius, ed. E. Martini. *M.* 2.40 2.80.

— Vol. III. Fasc. I: Eratosthenis catasterismi. Ed. Olivieri. *M.* 1.20 1.60.

— Vol. III. Fasc. II: Palaephati περί ἀπίστων, Heracliti lib. περί ἀπίστων, Excerpta Vaticana (vulgo Anonymus de incredibilibus). Ed. N. Festa. *M.* 2.80 3.20.

Naturalium rerum scriptores Graeci minores. Vol. I: Paradoxographi, Antigonus, Apollonius, Phlegon, Anonymus Vaticanus. Rec. O. Keller. *M.* 2.70 3.10.

Nicephori archiepiscopi opuscul. hist. Ed. C. de Boor. Acc. Ignatii Diaconi vita Nicephori. *M.* 3.30 3.70.

Nicephori Blemmydae curr. vitae et carmina. Ed. A. Heisenberg. *M.* 4.— 4.40.

Nicomachi Geraseni introductionis arithm. II. II. Rec. R. Hoche. *M.* 1.80 2.20.

— : s. a. Musici.

Nonni Dionysiacorum II. XLVIII. Rec. A. Koechly. Voll. I u. II. je *M.* 6.— 6.50.

— paraphrasis s. evangelii Ioannei. Ed. A. Scheindler. *M.* 4.50 5.—

\*Olympodori in Plat. Phaedon. Ed. W. Norvin. [In Vorb.]

Palaephatus: s. Mythographi.

Parthenius: s. Mythographi.

Patrum Nicaenorum nomina graece, latine, syriace, coptice, arabice, armenice. Ed. H. Gelzer, H. Hilgenfeld, O. Cuntz. *M.* 6.— 6.60.

Παυσανίου Ἑλλάδος περιήγησις. Pausaniae Graeciae descriptio. Rec. Fr. Spiro. Voll. I—III. *M.* 7.60 9.—

Pediasmus: s. Mythographi.

Philodemi volumina rhetorica. Ed. S. Sudhaus. 2 voll. u. Suppl. *M.* 11.— 12.60.

— de musica II. Ed. I. Kempe. *M.* 1.50 2.—

\* — π. οὐροπονία: lib. Ed. Chr. Jensen. *M.* 2.40 2.80.

Die fetten Ziffern verstehen sich für gebundene Exemplare.



Phileponi de opificio mundi II. Rec. W. Reichardt. *M.* 4.—4.60.

— de aeternitate mundi c. Proclum. Ed. H. Rabe. *M.* 10.—10.80.

Philostrati (mai.) opera. Ed. C. L. Kayser. 2 voll. *M.* 8.25 [z. Zt. vergr.]

— imagines. Rec. O. Benndorf et C. Schenkl. *M.* 2.80 3.20.

Philostrati (min.) imagines et Callistrati descriptiones. Rec. C. Schenkl et Aem. Reisch. *M.* 2.40 2.80.

Physiognomonicon scriptores Graeci et Latini. Rec. R. Foerster. 2 voll. Vol. I. II. *M.* 14.—15.20.

Pindari carmina. Ed. W. Christ. Ed. II. *M.* 1.80 2.20.

\* — ed. O. Schroeder. *M.* 2.40 2.80.

[—] Scholia vetera in Pindari carmina. Vol. I. Scholia in Olympionicas. Rec. A. B. Drachmann. *M.* 8.—8.60.

Platonis dialogi secundum Thrasyllos tetralogias dispositi. Ex recogn. C. F. Hermann et M. Wohlrab. 6 voll. *M.* 14.—17.50. [Voll. I. III. IV. V. VI. je *M.* 2.40 3.— Vol. II. *M.* 2.—2.50.]

Auch in folgenden einzelnen Abteilungen:

Nr. 1. Euthyphro. Apologia Socratis. Crito. Phaedo. *M.* —.70 1.—

— 2. Cratylus. Theaetetus. *M.* 1.—1.40.

— 3. Sophista. Politicus. *M.* 1.—1.40.

— 4. Parmenides. Philebus. *M.* —.90 1.30.

— 5. Convivium. Phaedrus. *M.* —.70 1.—

— 6. Alcibiades I et II. Hipparchus. Erastae. Theages. *M.* —.70 1.—

— 7. Charmides. Laches. Lysis. *M.* —.70 1.—

— 8. Euthydemus. Protagoras. *M.* —.70 1.—

— 9. Gorgias. Meno. *M.* 1.—1.40.

— 10. Hippias I et II. Io. Menexenus. Clitophon. *M.* —.70 1.—

— 11. Rei publicae libri decem. *M.* 1.80 2.20.

— 12. Timaeus. Critias. Minos. *M.* 1.—1.40.

— 13. Legum libri XII. Epinomis. *M.* 2.40 3.—

— 14. Platonis quae feruntur epistolae XVIII. Acc. definitiones et septem dialogi spurii. *M.* 1.20 1.60.

— 15. Appendix Platonica continens saeculorum vasaque antiquas, scholia Timaei, glossar., indices. *M.* 2.—2.40.

Inhalt von Nr. 1—3 = Vol. I.

— 4—6 = Vol. II.

— 7—10 = Vol. III.

— 11. 12 = Vol. IV.

— 13 = Vol. V.

— 14. 15 = Vol. VI.

Plotini Enneadri opera. Vol. I.

Plotini dogmatentheater, Ed. R. Volk. Im Anh. Heron.

[Vol. I. *M.* 3.60. Philons Druck.

Plutarchi vitae p. 9.—9.80. Suppl.

nis. 5 voll. Ed. R. Gr. Worire.

*M.* 2.80 3.30. Vol.

III—IV. je *M.* 2.50.

2.50.

Auch in folgenden einz.

Nr. 1. Theseus et Romulus.

Numa, Solon et Publicanus.

— 2. Themistocles et Cimon.

et Fabius Maximus. *M.* 5.—5.58.

Coriolanus. *M.* 1.50 1.20 A. B. Drachmann.

— 3. Timoleon et Aemilius.

pidas et Marcellus. *M.* 1.10 1.10.

— 4. Aristides et Cato, P. et Flaminius, Pyrrhus.

*M.* 1.40 1.80.

— 5. Lysander et Sulla, Cimon, Agis.

cellus. *M.* 1.20 1.60.

— 6. Nicias et Crassus, Serapion.

Eumenes. *M.* 1.—1.40.

— 7. Agesilaus et Pompeius.

*M.* 1.40.

— 8. Alexander et Caesar. *M.* 1.40 1.80.

— 9. Phocion et Cato minor. *M.* 1.10.

— 10. Agis et Cleomenes, Tib. Gracchi. *M.* —.80 1.10.

— 11. Demosthenes et Cicero. *M.* —.1.10.

— 12. Demetrius et Antonius. *M.* —.1.10.

— 13. Dio et Brutus. *M.* 1.20 1.40.

— 14. Artaxorxes et Artatus, Galba.

Otho. *M.* 1.40 1.80.

Inhalt von Nr. 1. 2 = Vol. I.

— 3—5 = Vol. II.

— 6—8 = Vol. III.

— 9—12 = Vol. IV.

— 13. 14 = Vol. V.

\* — — Edd. Cl. Lindskog, J. Mawald.

et K. Ziegler. 3 Bde. [In Vorb.]

— moralia. Rec. G. N. Bernardakis.

7 voll. je *M.* 5.—5.60.

Polemonis declamationes duae. Rec. H. Hinek. *M.* 1.—1.40.

Polyaeni strategemata II. VIII. Rec. E. Woelfflin et J. Meibner. Ed. II.

*M.* 7.50 8.—

Polybii historiae. Rec. L. Dindorf. 5 voll.

Ed. II cur. Th. Büttner-Wobst. Voll. I.

II. III. je *M.* 4.40 5.— Vol. IV. *M.* 5.—

5.60. Vol. V. *M.* 2.40 3.—

\* Polystрати Epic. π. ἀδύτου κατασκευασμένης

Ed. C. Wilke. *M.* 1.20 1.60.

Die fetten Ziffern verstehen sich für gebundene Exemplare

- Porphyrii opuscula. sel. Rec. A. Nauck. Ed. II. *M* 3.— 3.50.  
 — *Πορφύριου ἀποφῶται πρὸς τὰ νοητά*. Ed. B. Mommert. *M* 1.40 1.80.  
 Procli Lyeli carmina: s. Eudocia Augusta.  
 Procli Diadochi in primam Euclidis elementorum librum commentarii. Rec. G. Friedlein. *M* 6.75 7.30.  
 — in Platonis rem publicam commentarii. Ed. G. Kroll. Vol. I. *M* 5.— 5.60. Vol. II. *M* 8.— 8.60.  
 — in Platonis Timaeum commentaria. Ed. E. Diehl. Vol. I. *M* 10.— 10.80. Vol. II. *M* 8.— 8.60. Vol. III. *M* 12.— 12.80.  
 — in Platonis Cratylum commentaria. Ed. G. Pasquali. *M* 8.— 8.40.  
 Procopii Caesariensis opera omnia. Rec. I. Haury. Voll. I II. je *M* 12.— 12.80. Vol. III 1. *M* 3.60 4.—  
 Prophetarum vitae fabulosae. Edd. H. Gelzer et Th. Schermann. *M* 5.60 6.—  
 Ptolemaei opera. Vol. I. Syntaxis, ed. I. L. Heiberg. P. I. libri I—VI. *M* 8.— 8.60. P. II. libri VII—XIII. *M* 12.— 12.60.  
 \*Vol. II. Op. astron. min. *M* 9.— 9.60.  
 Quinti Smyrnaei Posthomericeorum II. XIV. Rec. A. Zimmermann. *M* 3.60 4.20.  
 Leporiorum griech. Wörterverzeichnisse u. Speziallexika v. H. Schöne. *M* —. 80 1.—  
 rhetores Graeci. Rec. L. Spengel. 3 voll. Vol. I. Ed. C. Hammer. *M* 4.20 4.80. [Voll. II u. III vergr.]  
 scriptores erotici. s. Erotici scriptores.  
 — metrici, siehe: Metrici scriptores.  
 — metrologici, siehe: Metrologici scriptores.  
 — originum Constantinopolit. Rec. Th. Preger. 2 fasc. *M* 10.— 11.20.  
 — physiognomici, siehe: Physiognomici scriptores.  
 — sacri et profani.  
 Fasc. I: s. Philoponus.  
 Fasc. II: s. Patrum Nicaen. nomm.  
 Fasc. III: s. Zacharias Rhetor.  
 \*Fasc. IV: s. Stephanus von Taron.  
 Fasc. V: E. Gerland, Quellen z. Gesch. d. Erzbst. Patras. *M* 6.— 6.60.  
 Ieroni Antiochenis opuscula. Ed. I. L. Heiberg. *M* 5.— 5.50.  
 Himeonis Sethi syntagma. Ed. B. Langkavel. *M* 1.80 2.20.  
 Iophoclis tragoediae. Rec. Guil. Dindorf. Ed. VI cur. S. Mekler. Ed. maior. *M* 1.65 2.20. Ed. minor. *M* 1.35 1.80.  
 — Einzelne jede Tragödie (Ajax. Antigone. Electra. Oedipus Col. Oedipus Tyr. Philoctetes. Trachiniae) *M* —. 30 —. 60.  
 \*Sophoclis cantica. Dig. O. Schroeder. *M* 1.40 1.80.  
 [—] Scholia in S. tragoedias vetera. Ed. P. N. Papageorgios. *M* 4.80 5.40.  
 \*Stephanus von Taron. Edd. H. Gelzer et A. Burckhardt. *M* 5.60 6.—  
 Stobaei florilegium. Rec. A. Meineke. 4 voll. [vergr.]  
 — eclogae. Rec. A. Meineke. 2 voll. [z. Zt. vergr.]  
 Strabonis geographica. Rec. A. Meineke. Vol. I—III. je *M* 3.60 4.20.  
 \*Synkellos. Ed. W. Reichardt. [U. d. Pr.]  
 Syriani in Hermogenem comm. Ed. H. Rabe. 2 voll. *M* 3.20 4.10.  
 Themistii paraphras. Aristotelis rell. Ed. L. Spengel. 2 voll. *M* 9.— 10.20.  
 Theocritus: s. Bucoili.  
 Theodreti Graec. affect. curatio. Rec. H. Baeder. *M* 6.— 6.60.  
 Theodori Prodromi catomyomachia. Ed. B. Hercher. *M* —. 50 —. 75.  
 Theonis Smyrnaei expositio rer. mathematicar. ad leg. Platonem util. Rec. E. Hiller. *M* 3.— 3.50.  
 Theophrasti Eresii opera. Rec. F. Wimmer. 3 voll. [Vol. I. II. vergr.] Vol. III. *M* 2.40.  
 Theophrasti Simocattae historiae. Ed. K. de Boor. *M* 6.— 6.60.  
 Thucydides de bello Peloponnesiaco II. VIII. Rec. C. Hude. Ed. maior. 3 voll. [je *M* 2.40 3.—] *M* 4.80 6.— Ed. minor. 2 voll. [je *M* 1.20 1.80] *M* 2.40 3.60.  
 Tryphiodori et Colluthi carm. Ed. G. Weinberger. *M* 1.40 1.80.  
 Xenophontis expeditio Cyri. Rec. W. Gemoll. Ed. mai. *M* 1.20 1.60. Ed. min. *M* —. 80 1.10.  
 — historia Graeca. Rec. O. Keller. Ed. min. *M* —. 90 1.30.  
 — Rec. L. Dindorf. *M* —. 90.  
 — institutio Cyri. Rec. A. Hug. Ed. maior. *M* 1.50 2.— Ed. minor. *M* —. 90 1.30.  
 — commentarii. Rec. W. Gilbert. Ed. maior. *M* 1.— 1.40. Ed. minor. *M* —. 45 —. 75.  
 — scripta minora. Rec. L. Dindorf. 2 fasc. *M* 1.40 2.10.  
 Zacharias Rhetor, Kirchengeschichte. Deutsch hrg. v. K. Ahrens u. G. Krüger. *M* 10.— 10.80.  
 Zonarae epitome historiarum. Ed. L. Dindorf. 6 voll. *M* 27.20 30.80.  
 —  
 Novum Testamentum Graece ed. Ph. Buttmann. Ed. IV. *M* 2.25 2.75.

Die fetten Ziffern verstehen sich für gebundene Exemplare





**Ciceronis scripta.** Edd. F. W. Müller et G. Friedrich.

- Nr. 11. *Orationes pro A. Cluentio Habito, de lege agr. tres, pro C. Rabirio perduellionis reo*, ed. Müller. *M.* — 80 1.10.  
 — 12. *Orationes in L. Catilinam, pro L. Murena*, ed. Müller. *M.* — 70 1.—  
 — 13. *Orationes pro P. Sulla, pro Archia poeta, pro Flacco*, ed. Müller. *M.* — 50 —.75.  
 — 14. *Orationes post reditum in senatu et post reditum ad Quirites habitae, de domo sua, de haruspicum response*, ed. Müller. *M.* — 70 1.—  
 — 15. *Orationes pro P. Sestio, in P. Vatinius, pro M. Caelio*, ed. Müller. *M.* — 70 1.—  
 — 16. *Orationes de provinciis consularibus, pro L. Cornelio Balbo, in L. Calpurnium Pisonem, pro Cn. Plancio, pro Rabirio Postumo*, ed. Müller. *M.* — 70 1.—  
 — 17. *Orationes pro T. Annio Milone, pro M. Marcello, pro Q. Ligario, pro rege Deiotaro*, ed. Müller. *M.* — 50 —.75.  
 — 18. *Orationes in M. Antonium Philippicæ XIV*, ed. Müller. *M.* — 90 1.80.  
 — 19. *Epist. ad fam. I I—IV*, ed. Müller. *M.* — 90 1.80.  
 — 20. *Epist. ad fam. I V—VIII*, ed. Müller. *M.* — 90 1.80.  
 — 21. *Epist. ad fam. I IX—XII*, ed. Müller. *M.* — 90 1.80.  
 — 22. *Epist. ad fam. I XIII—XVI*, ed. Müller. *M.* — 90 1.80.  
 — 23. *Epistulae ad Quintum fratrem, Q. Ciceronis de petitione ad M. fratrem epistula, eiusdem versus quidam de signis XII*, ed. Müller. *M.* — 60 —.90.  
 — 24. *Epist. ad Att. I I—IV*, ed. Müller. *M.* 1.— 1.40.  
 — 25. *Epist. ad Att. I V—VIII*, ed. Müller. *M.* 1.— 1.40.  
 — 26. *Epist. ad Att. I IX—XII*, ed. Müller. *M.* 1.— 1.40.  
 — 27. *Epist. ad Att. I XIII—XVI*, ed. Müller. *M.* 1.— 1.40.  
 — 28. *Epist. ad Brutum et epist. ad Octavianum*, ed. Müller. *M.* — 60 —.90.  
 — 29. *Academica*, ed. Müller. *M.* — 70 1.—  
 — 30. *De finibus*, ed. Müller. *M.* 1.— 1.40.  
 — 31. *Tusculanae disputationes*, ed. Müller. *M.* — 80 1.10.  
 — 32. *De natura deorum*, ed. Müller. *M.* — 70 1.—

**Ciceronis scripta.** Edd. F. W. Müller et G. Friedrich.

- Nr. 33. *De divinatione, de fato*, ed. Müller. *M.* — 70 1.—  
 — 34. *De re publica*, ed. Müller. *M.* — 70 1.—  
 — 35. *De legibus*, ed. Müller. *M.* — 70 1.—  
 — 36. *De officiis*, ed. Müller. *M.* — 70 1.—  
 — 37. *Cato Maior de senectute, Laelius de amicitia, Paradoxa*, ed. Müller. *M.* — 50 —.75.

Inhalt von

- Nr. 1. 3 = Pars I, vol. I.  
 — 3—6 = Pars I, vol. II.  
 — 7—9 = Pars II, vol. I.  
 — 10—14 = Pars II, vol. II.  
 — 15—18 = Pars II, vol. III.  
 — 19—23 = Pars III, vol. I.  
 — 24—28 = Pars III, vol. II.  
 — 29—31 = Pars IV, vol. I.  
 — 32—35 = Pars IV, vol. II.  
 — 36. 37 u. Fragm. = Pars IV, vol. III.  
 — *orationes selectae XXI.* Rec. C. F. W. Müller. 2 partes. *M.* 1.70 2.80.  
 Pars I: *Oratt. pro Roscio Amerino, in Verrem II. IV et V, pro lege Manlia, in Catilinam, pro Murena.* *M.* — 80 1.10.  
 — II: *Oratt. pro Sulla, pro Archia, pro Sestio, pro Plancio, pro Milone, pro Marcello, pro Ligario, pro Deiotaro, Philippicæ I. II. XIV.* *M.* — 90 1.20.  
 — *orationes selectae XIX.* Edd. indices adiecc. A. Eberhard et C. Hirschfelder. Ed. II. *M.* 2.— 2.50.  
 — *Oratt. pro Roscio Amerino, in Verrem II. IV. V, de imperio Pompei, in Catilinam IV, pro Murena, pro Ligario, pro rege Deiotaro, in Antonium Philippicæ I. II, divinatio in Caeciliam.*  
 — *epistolae.* Rec. A. S. Wesenberg. 2 voll. [Vol. I vergl.] Vol. II. *M.* 3.— 3.60.  
 — *epistolae selectae.* Ed. E. Dietrich. 3 partes. [P. I. *M.* 1.— 1.40. P. II. *M.* 1.50 2.—] *M.* 2.50 3.40.  
 \* — *de virtut. I. fr.* Ed. H. Knoellinger. *M.* 2.— 2.40.  
 [—] *Scholia in Ciceronis orationis Bohiensis ed. P. Hildebrandt.* *M.* 8.— 8.60.  
*Claudian carmina.* Rec. J. Koch. *M.* 3.60 4.20.  
*Claudii Hermeri mulomedicina Chironis.* Ed. E. Oder. *M.* 12.— 12.80.  
*Commodiani carmina.* Rec. E. Ludwig. 2 part. *M.* 2.70 3.50.  
 [Constantinus.] Inc. auct. de C. Magno eiusque matre Helena libellus. Ed. E. Heydenreich. *M.* — 60 —.90.  
*Cornelius Nepos: a. Nepos.*  
 \* *Curtii Rufi hist. Alexandri Magni.* Rec. Th. Vogel. [vergr.]  
 \* — Ed. E. Hedicke. Ed. minor *M.* 20.18 Ed. maior *M.* 8.80 4.30.

**Die fetten Ziffern verstehen sich für gebundene Exemplar**

- Damasi epigrammata.** Acc. Pseudodamasiana. Rec. M. Ihm. Adl. est tabula. *M.* 2.40 2.80.
- Dictys Cretensis ephem. belli Troiani.** Il. VI. Rec. F. Meister. [z. Zt. vergr.]
- Donati comm. Terenti.** Ed. P. Wessner. I. *M.* 10. — 10.80. Vol. II. *M.* 12. — 12.80. \*Vol. III, I. *M.* 8. — 8.60.
- \* — interpretat. Vergil. Ed. H. Georgii. 2 voll. *M.* 24. — 26. —
- Dracontii carm. min.** Ed. Fr. de Duhn. *M.* 1.20 1.60.
- Eclogae poetar. Latin.** Ed. S. Brandt. Ed. II. *M.* 1. — 1.40.
- Eutropii breviarum hist. Rom.** Rec. Fr. Rühl. *M.* 45. — 75.
- Firmici Materni matheseos II. VIII.** Edd. W. Kroll et F. Skutsch. Fasc. I. *M.* 4. — 4.50.
- \* — de errore profan. relig. Ed. K. Ziegler. *M.* 3.20 3.60. .
- Flori, L., Annael, epitomae II. II et P. Annii Flori fragmentum de Vergilio.** Ed. O. Rossbach. *M.* 2.80 3.20.
- Frontini strategematon II. IV.** Ed. G. Gundermann. *M.* 1.50 1.90.
- Fulgentii, Fabii Planciadii, opera.** Acc. Gordiani Fulgentii de aetatibus mundi et hominis et S. Fulgentii episcopi super Thebaiden. Rec. B. Helm. *M.* 4. — 4.50.
- \*Gai institutonium commentt. quattuor. Rec. Ph. Ed. Huschke. Ed. VII cur. E. Seckel et B. Kübler. *M.* 2.80 3.20.
- Gelli noctium Attic. II. XX.** Rec. C. Hosius. 2 voll. *M.* 6.80 8. —
- Gemini elementa astronomiae.** Rec. C. Manitius. *M.* 8. — 8.60.
- Germanici Caesaris Aratea.** Ed. A. Brey-sig. Ed. II. Acc. Epigrammata. *M.* 2 — 2.40.
- \*Grammaticae Romanae fragm. Coll. rec. H. Funaioli. Vol. I. *M.* 12. — 12.60.
- Grani Liciniani quae supersunt.** Rec. M. Flemisch. *M.* 1. — 1.30.
- Hieronymi de vir. illustr. I. Acc. Gennadi catalogus viror. illustr.** Rec. G. Herding. *M.* 2.40 2.80.
- Historia Apollonii, regis Tyri.** Rec. A. Biese. Ed. II. *M.* 1.40 1.80.
- Historicorum Roman. fragmenta.** Ed. H. Peter. *M.* 4.50 5. —
- Horatii Flacci opera.** Rec. L. Mueller. Ed. mai. [vergr.] Ed. min. [vergr.]
- \* — Rec. F. Vollmer. Ed. maior. *M.* 2. — 2.40. Ed. minor. *M.* 1. — 1.40.
- Hygini grammaticil. de mun. castr.** Rec. G. Gemoll. *M.* 75 1.10.
- Incerti auctoris de Constantino Magno elusque matre Helena libellus prim.** Ed. E. Heydenreich. *M.* 60 — 90.
- Iurisprudentiae antehadrianae quae supersunt. In usum maximo academium rec., adnot.** Ph. Ed. Huschke. Ed. V. *M.* 6.75 7.40. Ed. VI auct. et emend. edd. E. Seckel et B. Kübler. Vol. I. *M.* 4.40 5. — Indices ed. Fabricius. [vergr.]
- Supplement: Bruchstücke a. Schriftten röm. Juristen. Von E. Huschke. *M.* 75 1. —
- Iurisprudentiae antehadrianae quae supersunt.** Ed. F. P. Bremer. Pars I. *M.* 5. — 5.60. Pars II. Sectio I. *M.* 8. — 8.60. II. *M.* 8. — 8.80.
- Iustiniani Institutiones.** Ed. Ph. Ed. Huschke. *M.* 1. — 1.40.
- Iustini epitoma hist. Philipp. Pompei Trogi ex rec. Fr. Rühl.** Acc. prologi in Pompeium Trogum ab A. de Gutschmid rec. *M.* 1.60 2.20.
- Iuvenalis satirarum II.** Rec. C. F. Hermann. *M.* 45. — 75.
- Iuveni II. evangelicorum IV.** Rec. C. Marold. *M.* 1.80 2.20.
- Lactantius Placidus: s. Statius. Vol. III. Livi ab urbe condita libri.** Rec. G. Weissenborn et M. Müller. 6 partes. *M.* 8.10 11.10. Pars I—III: je *M.* 1.20 1.70. Pars IV—VI je *M.* 1.50 2. —
- Pars I—V auch in einzelnen Heften:
- Pars I fasc. I: Lib. 1—3. *M.* 70 1.10. — I fasc. II: Lib. 4—6. *M.* 70 1.10. — II fasc. I: Lib. 7—10. *M.* 70 1.10. — II fasc. II: Lib. 21—23. *M.* 70 1.10. — III fasc. I: Lib. 24—26. *M.* 70 1.10. — III fasc. II: Lib. 27—30. *M.* 70 1.10. — IV fasc. I: Lib. 31—35. *M.* 85 1.25. — IV fasc. II: Lib. 36—38. *M.* 85 1.25. — V fasc. I: Lib. 39—40. *M.* 85 1.25. \* — Ed. II ed. G. Heraeus. *M.* 85 1.25.
- \*Pars V fasc. II: Lib. 41—140. *M.* 85 1.25. — VI: Fragmenta et index.
- Lucani de bello civ. II. X. It.** Ed. C. Hosius. *M.* 4.40 5. —
- Lucreti Cari de rerum natura II. VI.** Ed. A. Brieger. Ed. II. *M.* 2.10 2.50. Appendix einzeln. *M.* 30.
- Macrobius.** Rec. F. Eyssenhardt. Ed. II. *M.* 8. — 8.60.
- Marcelli de medicamentis.** Ed. G. Helmreich. *M.* 3.60 4.20.
- Martialis epigrammaton II.** Rec. W. Gilbert. *M.* 2.70 3.20.
- \*Martianus Capella. Ed. A. Dick. [In Vorb.]
- Melae, Pomponii, de chorographia libri.** Ed. C. Frick. *M.* 1.30 1.60.
- Metrologicorum scriptorum reliquiae.** Ed. F. Huitsch. Vol. II: Scriptores Latini. *M.* 2.40 2.80. [Vol. I: Scriptores Graeci. *M.* 2.70 3.20.] 2 voll. *M.* 5.10 6. —
- Minnelli Felicis Octavii.** Rec. Herm. Boenig. *M.* 1.60 2. —
- Mulomedicina Chironis.** Siehe Claudii.
- Nepotis vitae.** Edd. C. Halm et A. Fleck-eisen. *M.* 30 — 60.
- \* — m. Schulwörterbuch v. H. Haacke. 15. Auflage. *M.* 1.75.

**Die fetten Ziffern verstehen sich für gebundene Exemplare.**

- Nonii Marcelli de compendiosa doctrina libros XX. Ed. W. M. Lindsay. Vol. I—III. Hb. I—XX et ind. *M* 17.20 19.—
- Orosii hist. adv. paganos II. VII. Rec. C. Zangemeister. *M* 4.—4.60.
- Ovidius Naso. Rec. R. Merkel. 3 tomi. *M* 3.90 4.10.
- Tom. I: Amores. Heroidea. Epistulae. Medicamina faciei femineae. Ars amatoria. Remedia amoris. Ed. II cur. R. Ehwald. *M* 1.—1.40.
- Tom. II: Metamorphoses. Ed. II. *M* —.90 1.30.
- Tom. III: Tristia. Ibis. Ex Ponto libri. Fasti. Ed. II. *M* 1.—1.40.
- tristium II. V. *M* —.45 —.75.
- fastorum II. VI. *M* —.80 —.90.
- metamorphoseon delectus Siebellianus. Ed. Fr. Poile. Mit Index. *M* —.70 1.—.
- Palladii opus agriculturae. Rec. J. C. Schmitt. *M* 5.20 5.60.
- Panegyrici Latini XII. Rec. Aem. Baehrens. *M* 3.60 4.20.
- Patrum Nicensorum nomina graece, latine, syriace, coplice, arabice, armeniace. Ed. H. Geizer, H. Hilgenfeld, O. Cuntz. *M* 6.—6.60.
- Pelagonii ars veterinaria. Ed. M. Ihm. *M* 2.40 2.80.
- Persii satirarum I. Rec. C. Hermann. *M* —.30 —.60.
- Phaedri fabulae aesopicae. Rec. L. Mueller. *M* —.30 —.60.
- mit Schulwörterbuch von A. Schaubach. *M* —.90 1.30.
- Physognomonicon scriptores Graeci et Latini. Rec. R. Foerster. 2 voll. [Vol. I. *M* 8.—8.60. Vol. II. *M* 6.—6.60.] *M* 14.—15.20.
- Plauti comediae. Rec. F. Goetz et Fr. Schoell. 7 fasc. *M* 10.50 14.—
- Fasc. I. Amphitruo, Astarina, Aulularia. Praef. de Plauti vita ac poesi testim. vet. *M* 1.50 2.—
- \* II. Bacchides, Captivi, Casina. Ed. II. *M* 1.50 2.—
- III. Cistellaria, Curculio, Epidicus. *M* 1.50 2.—
- IV. \*Menaechmi, Mercator, \*Miles glor. *M* 1.50 2.—
- V. \*Mostellaria, Persa, \*Poenulus. *M* 1.50 2.—
- VI. \*Pseudolus, \*Rudens, Stichus. *M* 1.50 2.—
- VII. \*Trinummus, Truculentus, fragmenta. Acc. conspectus metrorum. *M* 1.50 2.—
- Einzeln die mit \* bezeichneten Stücke je *M* —.60 —.90, die übrigen je *M* —.45 —.75. Supplementum (De Plauti vita ac poesi testimonia veterum. Conspectus metrorum) *M* —.45 —.75.
- \*Plinii naturalis historia. 6 voll. Ed. II. Rec. C. Mayhoff. Vol. I. *M* 8.—8.60. Vol. II. *M* 3.—3.60. Vol. III. *M* 4.—4.60. Voll. IV. V. je *M* 8.—6.60. Vol. VI (Index). Ed. Jan. *M* 3.—3.50.
- II. dubii sermonis VIII rell. Coll. I. W. Beck. *M* 1.40 1.80.
- (Iun.) epistulae. [vergr.]
- \*— rec. R. O. Kukula. *M* 3.—3.60.
- Plinii Secundi quae feruntur una cum Gargillii Martialis medicina. Ed. V. Rose. *M* 2.70 3.10.
- Poetae Latini minores. Rec. Aem. Baehrens. 6 voll. [Vol. VI vergr.] *M* 20.10 23.40.
- Pomponius Mela: s. Mela.
- Porphyronis commentarii in Horatium. Rec. G. Meyer. *M* 5.—5.60.
- Prisciani euporiston II. III. Ed. V. Rose. Acc. Vindiciani Afri quae feruntur rell. *M* 7.20 7.80.
- Propertii elegiae. Rec. L. Mueller. *M* —.60 —.90.
- \*— Ed. K. Hosius. [In Vorb.]
- Pseudacronis scholia in Horatium. Ed. O. C. Keller. Vol. I. *M* 9.—9.80 vol. II. *M* 12.—12.80.
- Quintilianii instit. orat. II. XII. Rec. Ed. Bonnell. 2 voll. [vol. I vergr.] je *M* 1.80 2.20.
- liber decimus. Rec. C. Halm. *M* —.30 —.60.
- \*— Ed. L. Radermacher. P. I. *M* 3.—3.50.
- declamationes. Rec. C. Ritter. *M* 4.80 5.40.
- \*— decl. XIX maiores. Ed. G. Lehnert. *M* 12.—12.60.
- Romigii Antileiodor. in art. Donati min. commentum. Ed. W. Fox. *M* 1.80 2.20.
- Enlli Namatiani de rebus suo II. II. Rec. L. Mueller. [z. Zt. vergr.]
- Sallustii Catilina, Iugurtha, ex historiis orationes et epistulae. Ed. A. Eussner. *M* —.45 —.75.
- Scaenicae Romanorum poesis fragmenta. Rec. O. Ribbeck. Ed. III. Vol. I. Tragicorum fragm. *M* 4.—4.60. Vol. II. Comicorum fragm. *M* 5.—5.60.
- Scribonii Largi compositiones. Ed. G. Helmreich. *M* 1.80 2.20.
- Scriptores historiae Augustae. Iterum rec. H. Peter. 2 voll. *M* 7.50 8.60.
- Senecae opera quae supersunt. Vol. I. Fasc. I. Dialog. II. XII. Ed. E. Hermes. *M* 3.20 3.80. Vol. I. Fasc. II. De beneficiis. De clementia. Ed. C. Hosius. *M* 2.40 2.80. Vol. II. \*Naturalium quaest. II. VIII. Ed. A. Gereke. *M* 3.60 4.20. Vol. III. Ad Lucil. epist. mor. Ed. O. Hense. *M* 5.60 6.20. Vol. IV. \*Fragm., ind. Ed. E. Bickel. [In Vorb.]
- Suppl. Rec. Fr. Hense. *M* 1.80 2.20.
- tragoediae. Rec. E. Bickel. *M* 5.60 6.20.
- G. Richter. Ed. II. *M* 5.60 6.20.

**Die fetten Ziffern verstehen sich für gebundene Exemplare**

Senecae (rhetoris) oratorum et rhetorum sententiae, divisiones, colores. Ed. A. Kiessling. *M.* 4 50 5.—  
 Sidorius Apollin. Rec. P. Mohr. *M.* 5 60 6.20.  
 Sili Italici Punica. Ed. L. Bauer. 2 voll. je *M.* 2 40 2.80.  
 Sorani gynaeceorum vetus translatio Latina cum add. Graeci textus rell. Ed. V. Rose. *M.* 4 80 5.40.  
 Statius. Ed. A. Klotz et R. Jahnke. Vol. I: Silvae. Rec. A. Klotz. *M.* 2.—2.50.  
 — II. Fasc. I: Achilleis. Rec. A. Klotz. *M.* 1 20 1.60.  
 \*— II. Fasc. II: Thebais. Rec. A. Klotz. *M.* 8.—8.60.  
 — III: Laetantii Placidi scholia in Achilleidem. Ed. R. Jahnke. *M.* 8.—8.60.  
 \*Suetonii Tranquilli opera. Rec. M. Ihm. Ed. minor. Vol. I: de vita Caesarum libri VIII. *M.* 2 40 2.80. 2 Fasc.: Rec. C. L. Roth. Fasc. I [vergr.] Fasc. II: de grammaticis et rhetoribus *M.* —.80 1.20.  
 Tacitus. Rec. C. Halm. Ed. IV. 2 tom. *M.* 2 40 3.20.  
 Tomus I. Libb. ab excessu divi Augusti. *M.* 1 20 1.60. [Fasc. I: Lib. I—VI. *M.* —.75 1.10. Fasc. II: Lib. XI—XVI. *M.* —.75 1.10.]  
 — II. Historiae et libb. minores. *M.* 1 20 1.60. [Fasc. I: Historiae. *M.* —.90 1.30. Fasc. II: Germania. Agricola. Dialogus. *M.* —.45 —.75.]  
 Terentii comediae. Rec. A. Fleckeisen. Ed. II. *M.* 2 10 2.60.  
 Jedes Stück (Adelpheos, Andria, Eunuchus, Hauto Timorumenos, Hecyra, Phormio) *M.* —.45 —.75.

## 1b. Bibliotheca scriptorum medii aevi Teubneriana. [8.]

Alberti Stadensis Troilus. Ed. Th. Merzdorf. *M.* 3.—3.40.  
 Amarii sermonum II. IV. Ed. M. Manitius. *M.* 2 25 2.60.  
 Canabutsae in Dionysium Halic. comm. Ed. M. Lehnerdt. *M.* 1 80 2.20.  
 Christus patiens. Tragoedia Gregorio Nazianzeno falso attributa. Rec. I. G. Brambs. *M.* 2 40 2.80.  
 Comediae Horatianae tres. Ed. R. Jahnke. *M.* 1 20 1.40.  
 \*Egidii Corboliensis vaticus de signis et sympt. aegritud. ed. V. Rose. *M.* 2 80 3.20.

[—] Scholia Terentiana. Ed. Fr. Schlee. *M.* 2.—2.40.  
 Tibullii III. IV. Rec. L. Mueller. *M.* —.30 —.60.  
 Ulpiani fragmenta. Ed. F. Huschke. Ed. V. *M.* —.75 1.10.  
 Valerii Maximi factorum et dictorum memorab. II. IX. Cum Iulii Pictoris et Iulianii Nepotiani epitomis. Rec. C. Kempt. Ed. II. *M.* 7 20 7.80.  
 Valerii Alexandri Polemi res gestae Alexandri Macedonis. Rec. B. Kuebler. *M.* 4.—4.50.  
 Valerii Flacci Argonautica. Rec. Aem. Baehrens. *M.* 1 50 2.—  
 Varronis rer. rustic. rell. Rec. H. Keil. *M.* 1 60 2.—  
 Vegetii Renati digestorum artis medicine libri. Ed. E. Lommatzsch. *M.* 6.—6.60.  
 — epitoma rei milit. Rec. C. Lang. Ed. II. *M.* 3 90 4.40.  
 Vellei Patereuli hist. Roman. rell. Ed. C. Halm. *M.* 1.—1.40.  
 — Rec. Fr. Haase. *M.* —.60 —.90.  
 Vergilii Maronis opera. Rec. O. Ribbeck. Ed. II. *M.* 1 50 2.—  
 — Aeneis. *M.* —.90 1.30.  
 — Bucolica et Georgica. *M.* —.45 —.75.  
 — Bucolica, Georgica, Aeneis. Rec. O. Güthling. 2 tom. *M.* 1 85 2.05.  
 Tom. I: Bucolica, Georgica. *M.* —.45 —.75.  
 — II: Aeneis. *M.* —.90 1.30.  
 Virgilii Grammatici opera. Ed. J. Huemer. *M.* 2 40 2.80.  
 Vitruvii de architectura II. X. Ed. V. Rose. Ed. II. *M.* 5.—5.60.

## 1c. Bibliotheca scriptorum Latinorum recentioris aetatis.

Edidit Iosephus Frey. [8.]

*Epistolae sel. viror. clar. saec. XVI. XVII.* Ed. E. Weber. *M.* 2 40 2.80.  
*Ianulii, Pauli, epistulae sel.* Ed. M. Fickelscherer. *M.* 1 50 2.—

Mureti scripta sel. Ed. I. Frey. 2 voll. *M.* 2 40 3.20.  
 Ruhnkenii elogium Tib. Hemsterhuth. Ed. I. Frey. *M.* —.45 —.70.

**Die fetten Ziffern verstehen sich für gebundene Exemplare.**

## 2. Sammlung wissenschaftlicher Kommentare zu griechischen und römischen Schriftstellern. [gr. 8.]

Mit der Sammlung wissenschaftlicher Kommentare zu griechischen und römischen Literaturwerken hofft die Verlagsbuchhandlung einem wirklichen Bedürfnis zu begegnen. Das Unternehmen soll zu einer umfassenderen und verständnisvolleren Beschäftigung mit den Hauptwerken der antiken Literatur als den vornehmsten Äußerungen des klassischen Altertums auffordern und anleiten.

- Aetna.** Von S. Sudhaus. *M* 6.— 7.—  
**Lucretius de rer. nat.** Buch III. Von R. Heinze. *M* 4.— 5.—  
**Vergilius Aeneis** Buch VI. Von E. Norden. *M* 12.— 13.—  
**Sophokles Elektra.** Von G. Kaibel. *M* 6.— 7.—  
**\*Zwei griechische Apologeten.** Von J. Geffcken. *M* 10.— 11.—  
**\*Catulli Veronensis liber.** Von G. Friedrich. *M* 12.— 13.—

Unter der Presse:  
**Philostratus** *περί γυμναστικής.* Von H. Jüthner.

In Vorbereitung:  
**Clemens Alex. Prolegomena.** Von Schwartz.  
**Lukian Philopseudes.** Von R. Wünsch.  
**Ovid Heroiden.** Von R. Ehwald.  
**Tacitus Germania.** Von G. Wissowa.  
**Pindar Pythien.** Von O. Schröder.

## 3. Einzeln erschienene Ausgaben.

[gr. 8, wenn nichts anderes bemerkt.]

Die meisten der nachstehend aufgeführten Ausgaben sind bestimmt, wissenschaftlichen Zwecken zu dienen. Sie enthalten daher mit wenigen Ausnahmen den vollständigen kritischen Apparat unter dem Texte; sum großen Teil sind sie — wie dies dann in der Titelangabe bemerkt ist — mit kritischem und exegetischem Kommentar versehen.

### a. Griechische Schriftsteller.

- Acta apostolorum:** s. Lucas.  
**Aeschini orationes.** Ed., scholia ad. F. Schultz. *M* 8.—  
 — orat. in Ctesiphontem. Rec., expl. A. Weidner. *M* 5.60.  
**Aeschyl Agamemnon.** Ed. R. H. Klausen. Ed. alt. cur. R. Enger. *M* 3.75.  
 — Agamemnon. Griech. u. deutsch mit Komm. von K. H. Keck. *M* 9.—  
 — Orestie mit erklärend. Anmerkungen von N. Wecklein. *M* 6.—  
 Daraus einzeln je *M* 2.—:  
 I. Agamemnon.  
 II. Die Choephoren.  
 III. Die Eumeniden.  
 — fabulae et fragm. Rec. G. Dindorf. *M* 4.—  
 — Septem ad Thebas. Rec. Fr. Ritschellius. Ed. II. *M* 3.—  
**Alciphronis rhet. epistolae.** Ed. A. Meineke. *M* 4.—  
**Ἀλφάβητος τῆς ἀγάπης.** Das ABC der Liebe. E. Sammlung rhod. Liebeslieder. Hrg. v. W. Wagner. *M* 3.40.  
**Anthologiae Planudesae appendix** Barbarino-Vaticana. Rec. L. Sternbach. *M* 4.—

- Apollonius'** von Kitium illustr. Kommentar z. d. Hippokrat. Schrift *π. ἀρθρων.* Hrg. v. H. Schöns. Mit 31 Tafeln in Lichtdr. 4. *M* 10.—  
**Aristophanis fabulae et fragm.** Rec. G. Dindorf. 4. *M* 6.—  
 — equites. Rec. A. von Velsen. Ed. II. cur. K. Zacher. *M* 3.—  
 — Plutus. Rec. A. von Velsen. *M* 2.—  
 — ecclesiastusae. Rec. A. von Velsen. *M* 2.40.  
 — thesmophoriazusae. Rec. A. von Velsen. Ed. II. *M* 2.—  
 \* — pax. Rec. K. Zacher. [U. d. Pr.]  
**Aristotelis ars rhet. cum adnotatione** L. Spengel. Acc. vet. translatio Latina. 2 voll. *M* 16.—  
 — politica cum vet. translatione G. de Moerbeke. Rec. Fr. Susemihl. *M* 18.—  
 — ethica Nicomachea. Ed. et comment. instr. G. Ramsauer. Ad. est Fr. Susemihlii epist. crit. *M* 12.—  
**Artemidori onirocritica.** Rec. R. Hercher. *M* 8.—  
**Bionis epitaphius Adonia.** Ed. H. L. Ahrens. *M* 1.50.  
**Bucolicorum Graec. Theocriti Bionis Moschi reliquiae.** Ed. H. L. Ahrens. 2 tomi. *M* 21.60.

Die fetten Ziffern verstehen sich für gebundene Exemplare

- Callimachae.** Ed. O. Schneider. 2 voll. *M.* 33.—  
 Vol. I. Hymni cum scholiis vet. *M.* 11.—  
 — II. Fragmenta. Indices. *M.* 22.—  
**Carmina Graeca medii aevi.** Ed. G. Wagner. *M.* 9.—  
 — popularia Graeciae recentioris. Ed. A. Passow. *M.* 14.—  
**Christianor. carm. Anthologia Graeca.** Ed. W. Christ et M. Paranikas. *M.* 10.—  
**Comicorum Atticorum fragmenta.** Ed. Th. Kock. 3 voll. *M.* 48.—  
 Vol. I. Antiquae comoediae fragmenta. *M.* 18.—  
 — II. Novae comoediae fragmenta. Pars I. *M.* 14.—  
 — III. Novae comoediae fragmenta. P. II. Comic. inc. aet. fragm. Fragm. poet. Indices. Suppl. *M.* 16.—  
**Corpus medicorum Graecorum.** Vol. X1, 1. Philumeni de venenis animalibus eorumque remediis ed. M. Wellmann. *M.* 2.80.  
**Demetrii Phaleri de elocutione libellus.** Ed. L. Radermacher. *M.* 5.—  
**Demosthenis orati. de corona et de falsa legatione.** Cum argumentis Graece et Latine ed. I. Th. Voemelius. *M.* 16.—  
 — orat. adv. Leptinem. Cum argumentis Graece et Latine ed. I. Th. Voemelius. *M.* 4.—  
 — de corona oratio. In usum schol. ed. I. H. Lipsius. Ed. II. *M.* 1.60.  
**Ἡσίο δαλκίων excerptum** ed. R. Schneider. *M.* —.60.  
**Didymi Chalcenteri fragmenta.** Ed. M. Schmidt. *M.* 9.—  
**Dionysii Thracis ars grammatica.** Ed. G. Uhlig. *M.* 8.—  
 \**Διονυσίου ἡ Λογικὴ καὶ περὶ ὕψους.* De sublimitate libellus. Ed. O. Iahn. Tert. ed. I. Vahlen. 1905. *M.* 2.80 3.20.  
**Epicurea.** Ed. H. Usener (Anast. Neudruck.) *M.* 12.— 13.—  
**Kratosthenis carminum reliquiae.** Disp. et expl. Ed. E. Hillel. *M.* 3.—  
 — geographische Fragmente, hrg. von Berger. *M.* 8.40.  
**Euripidis fabulae et fragmenta.** Rec. G. Dindorf. 4. *M.* 9.—  
 — Edd. R. Prinz et N. Wecklein. *M.* 46.60.  
 Vol. I. Pars I. Medea. Ed. II. *M.* 2.40.  
 — I. — II. Alceste. Ed. II. *M.* 1.80.  
 — I. — III. Hecuba. Ed. II. *M.* 2.40.  
 — I. — IV. Electra. *M.* 2.—  
 — I. — V. Ion. *M.* 2.80.  
 — I. — VI. Helena. *M.* 3.—  
 — I. — VII. Cyclops. Ed. II. *M.* 1.40.  
 — II. — I. Iphigenia Taurica. *M.* 2.40.  
 — II. — II. Supplices. *M.* 2.—  
 — II. — III. Bacchae. *M.* 2.—  
 — II. — IV. Heraclidae. *M.* 2.—  
**Euripidis fabulae.** Edd. R. Prinz et N. Wecklein. *M.* 46.60.  
 Vol. II. — V. Hercules. *M.* 2.40.  
 — II. — VI. Iphigenia Aulidensis. *M.* 2.80.  
 — III. — I. Andromacha. *M.* 2.40.  
 — III. — II. Hippolytus. *M.* 2.80.  
 — III. — III. Orestes. *M.* 2.80.  
 — III. — IV. Phoenissae. *M.* 2.80.  
 — III. — V. Troades. *M.* 2.80.  
 — III. — VI. Rhesus. *M.* 3.60.  
 — tragoediae. Edd. Pflugk-Klotz-Wecklein. (Mit latein. Kommentar.)  
 Medea. Ed. III. *M.* 1.50. — Hecuba. Ed. III. *M.* 1.20. — Andromacha. Ed. II. *M.* 1.20. — Heraclidae. Ed. II. *M.* 1.90. — Helena. Ed. II. *M.* 1.90. — Alceste. Ed. II. *M.* 1.20. — Hercules furans. Ed. II. *M.* 1.80. — Phoenissae. Ed. II. *M.* 2.25. — Orestes. *M.* 1.20. — Iphigenia Taurica. *M.* 1.20. — Iphigenia quae est Aulide. *M.* 1.20.  
**Eusebii canonum epitome ex Dionysii Telmaharensis chronico petita. Verterunt notisque illustravit C. Siegfried et H. Geisler.** 4. *M.* 6.—  
**Galenus de placitis Hippocratis et Platonis.** Rec. I. Müller. Vol. I. Prolegg., text. Graec., adnot. crit., vers. Lat. *M.* 20.—  
**Gnomica I. Sexti Pythagorici, Clitarchi, Eusebii Pontici sententiae.** Ed. A. Elter. gr. 4. *M.* 2.40.  
 — II. Epicteti et Muschonius sententiae. Ed. A. Elter. gr. 4. *M.* 1.60.  
**Grammatici Graeci recogniti et apparatu critico instructi.** 8 partes. 15 voll. Lex.-8.  
 Pars I. Vol. I. Dionysii Thracis ars grammatica. Ed. G. Uhlig. *M.* 8.—  
 Pars I. Vol. III. Scholia in Dionysii Thracis artem grammaticam. Rec. A. Hilgard. *M.* 36.—  
 Pars II. Vol. I. Apollonii Dyscoli quae supersunt. Ed. R. Schneider und G. Uhlig. 2 Fasc. *M.* 26.—  
 \*Pars II. Vol. II. Syntax des Apollonius. Ed. G. Uhlig. [U. d. Fr.]  
 Pars III. Vol. I. Herodiani technici reliquiae. Ed. A. Lents. I. *M.* 20.—  
 Pars III. Vol. II. Herodiani technici reliquiae. 2 Fasc. *M.* 34.—  
 Pars IV. Vol. I. Theodosii canones et Choerobosci scholia in canones nominales. *M.* 14.—  
 Pars IV. Vol. II. Choerobosci scholia in canones verbales et Sophronii excerpta e Characis commentario. *M.* 22.—  
 [Fortsetzung in Verb.]  
**Herodas' Mimiamben.** hrg. v. E. Meister. Lex.-8. [Vergr. Neue Aufl. in Verb.]  
**Herodiani ab excessu d. Marci II. VIII.** Ed. L. Mendelssohn. *M.* 6.80.  
**Herodiani technici rell.** Ed., expl. A. Lents. 2 tomi. Lex.-8. *M.* 64.—

**Die fetten Ziffern verstehen sich für gebundene Exemplare.**

- Herodots II. Buch m. sachl. Erläut. hrg. v. A. Wiedemann. *M* 12.—  
*Ἡρόδοτος τὰ ἅπαντα ἐξ ἑρμηνείας Κ. Σίττλ.* *M* 10.—
- Hesiodi quae fer. carmina. Rec. R. Bzach. Acc. Homeri et Hesiodi certamen. *M* 18.—  
 ——— Rec. A. Köchly, lect. var. subscr. G. Kinkel. Pars I. *M* 5.—  
 [Fortsetzung erscheint nicht.]  
 ——— Rec. et ill. C. Goettling. Ed. III. cur. I. Flach. *M* 6.60.
- [—] Glossen und Schollen zur Hesiodischen Theogonie mit Prolegomena von J. Flach. *M* 8.—
- Hesychii Milesii onomatologi rell. Ed. I. Flach. Acc. appendix Pseudohesychiana, indd., spec. photolithogr. cod. A. *M* 9.—
- Hipparch, geograph. Fragmente, hrg. von H. Berger. *M* 2.40.
- \*Homeri carmina. Rec. A. Ludwich. Pars I. Ilias. 2 voll. Vol. I. *M* 16.— 18.— Vol. II. *M* 20.— 23.— Pars II. Odyssea. 2 voll. *M* 16.— 20.—  
 ——— Odyssea. Ed. I. La Roche. 2 partt. *M* 13.—
- \*—— Ilias. Ed. I. La Roche. 2 partt. *M* 22.—  
 ——— Iliadis carmina seiuncta, discreta, emendata, prolegg. et app. crit. instructa ed. G. Christ. 2 partt. *M* 16.—
- [—] D. Homer. Hymnen hrg. u. erl. v. A. Gemoll. *M* 6.80.
- [—] D. Homer. Batrachomachia des Pigres nebst Schollen u. Paraphrase hrg. u. erl. v. A. Ludwich. *M* 20.—
- Incerti auctoris epitome rerum gestarum Alexandri Magni. Ed. O. Wagner. *M* 3.—
- Inscriptiones Graecae metricae ex scriptibus praeter Anthologiam collectae. Ed. Th. Preger. *M* 8.—
- Inventio sanctae crucis. Ed. A. Holder. *M* 2.80.
- [Iohannes.] Evangelium sec. Iohannem. Ed. F. Blas. *M* 5.60.
- Iuliani II. contra Christianos: s. Scriptorum Graecorum s. q. s.  
 ——— deutsch v. J. Neumann. *M* 1.—
- Kosmas und Damian. Texte und Einleitung von L. Deubner. *M* 8.— 9.—
- Kyrrillos, d. h. Theodosios: s. Theodosios. Leges Graecorum sacrae et titulis coll. Edd. J. de Prot et L. Ziehen. 2 fasc. Fasc. I. Fasti sacri. Ed. J. de Prot. *M* 2.80. Fasc. II. 1. Leges Graeciae et insularum. Ed. L. Ziehen. *M* 12.—
- \*Lesbonactis Sophistae quae supersunt. Ed. Fr. Kiehr. *M* 2.—
- Lexicographi Graeci recogniti et apparatus critico instructi. Etwa 10 Bände. gr. 8. [In Vorbereitung.]  
 I. Lexika zu den zehn Rednern (G. Wentzel).  
 II. Phrynichus, Aelius Dionysius, Pausanias und and. Atticisten (L. Cohn).  
 III. Homerlexika (A. Ludwich).  
 IV. Stephanus von Byzanz.  
 V. Cyrill, Bachmannsches Lexikon und Verwandtes, insbesond. Bibel glossare (G. Wentzel).  
 VI. Photios.  
 VII. Suidas (G. Wentzel).  
 VIII. Hesych.  
 IX. Pollux. Ed. E. Bethe. Fasc. I. *M* 14.—  
 X. Verschiedene Spezial glossare, namentlich botanische, chemische, medizinische u. dgl.  
 [Näheres s. Teubners Mitteilungen 1897 No. 1 S. 2.]
- [Lucas.] Acta apostolorum. Ed. F. Blas. *M* 2.—  
 [—] Evangelium sec. Lucam. Ed. F. Blas. *M* 4.—
- Lykophron's Alexandra. Hrg., übers. u. erklärt von C. v. Holzinger. *M* 15.—
- [Lyrik.] Auswahl aus der griech. Lyrik von A. Großmann. Zum Gebrauch bei der Erklärung Horaz. Oden. *M* —.15.
- [Lysias.] Pseudol. oratio funebris. Ed. M. Erdmann. *M* —.80.
- [Matthaeus.] Evangelium sec. Matthaeum. Ed. F. Blas. *M* 3.60.
- Metrodori Epicurei fragmenta coll., script. inc. Epicurei comment. moralem sub A. Koerte. *M* 2.40.
- Musaios, Hero u. Leander. Eingel. u. übers. v. H. Oelschläger. 16. *M* 1.—
- Nicandrea theriaca et alexipharmaca. Rec. O. Schneider. Acc. scholia. *M* 9.—
- Περὶ παθῶν excerpta ed. R. Schneider *M* —.80.
- Papyrus magica mus. Lugd. Bat. a C. Leemans ed. denu ed. A. Dieterich *M* 2.—
- \*[Papyrusurkunden.] Mittels, L., und U. Wilcken, Chrestomathie griechischer Papyrusurkunden. [U. d. Pr.]
- Philodemi Epicurei de ira I. Ed. Th. Gomperz. Lex.-8. *M* 10.80.  
 ——— περί πονημάτων I. II fragm. Ed. A. Hausrath. *M* 2.—
- Philumenos s. Corpus medicorum Graecorum  
 \*Phoenix von Kolophon. Neue Papyrosurkunden. [U. d. Pr.]  
 hrg. von G. A. Gerhard. [U. d. Pr.]
- \*[Photios.] Bibliotheca, s. des d. des Lexikons des Photios. *M* 1.—

Die fetten Ziffern verstehen sich für gebundene Exemplare

- Pindari carmina** rec. O. Schroeder. (Poet. lyr. Graec. coll. Th. Bergk. Ed. quinta. I, 1.) *M.* 14.—
- **Siegeslieder**, erkl. v. Fr. Mezger. *M.* 8.—
- **carmina prolegomenis et commentariis instructa** ed. W. Christ. *M.* 14.— 16.—
- **versesetel kritikal és Magyarászó jegyzetekkel** kladta Hómann Ottó. I. Kötet. *M.* 4.— [Ohne Fortsetzung.]
- Platonis opera omnia.** Rec., prolegg. et comment. instr. G. Stallbaum. 10 voll. (31 sectiones.) (Mit latein. Kommentar.) Die nicht aufgeführten Schriften sind vergriffen.
- Apologia Socratis et Crito.** Ed. V. cur. M. Wohlrab. *M.* 2.40.— Protagoras. Ed. IV cur. I. S. Kroschel. *M.* 2.40.—
- Phaedrus.** Ed. II. *M.* 2.40.— Menexenus, Lysis, Hippias uterque, Io. Ed. II. *M.* 2.70.—
- **Laches, Charmides, Alcibiades I. II.** Ed. II. *M.* 2.70.— \*Cratylus. *M.* 2.70.—
- Meno et Euthyphro itemque incerti scriptoris Theages, Erastae et Hipparchus.** Ed. II. cur. A. R. Fritzsche. *M.* 6.—
- **Thaetetus.** Ed. M. Wohlrab. Ed. II. *M.* 3.60.—
- Sophista.** Ed. II. cur. O. Apelt. *M.* 5.60.—
- Politicus et incerti auctoris Minos.** *M.* 2.70.—
- Philebus.** *M.* 2.70.—
- Leges.** 3 voll. [je *M.* 3.60.] *M.* 10.80. [Vol. I. Lib. I—IV. Vol. II. Lib. V—VIII. Vol. III. Lib. IX—XII et Epinomis.]
- **Timaeus interprete Chalcoidio cum eiusdem commentario.** Ed. I. Wrobel. *M.* 11.20.
- Plutarchi de musica.** Ed. R. Volkmann. *M.* 3.60.
- **de proverbis Alexandrinorum.** Rec. O. Crusius. Fasc. I. 4. *M.* 2.80.
- — Fasc. II. Commentarius. 4. *M.* 3.—
- **Themistokles.** Für quellenkritische Übungen comm. u. hrg. v. A. Bauer. *M.* 2.—
- **τὸ ἐν Λαλκοῖς E.** Ed. G. N. Bernardakis. *M.* 1.50.
- \* — **vitae parallelae Agesilai et Pompeii.** Rec. Cl. Lindskog. *M.* 3.60 4.40.
- Poetae lyrici Graeci.** Ed. V. 2 voll.
- Vol. I. 1. **Pindari carmina.** Recens. O. Schröder. *M.* 14.—
- II. **Poetae eleg. et iambogr.** Rec. O. Crusius. [In Vorb.]
- Poetarum scenicarum Graecorum Aeschyll, Sophoclis, Euripidis et Aristophanis fabulae et fragmenta.** Rec. Guil. Dindorf. Ed. V. 4. *M.* 20.—
- Pollucis onomasticon.** Rec. E. Bethe. (Lexicographi Graeci IX.) Fasc. I. *M.* 14.—
- Porphyrii quaest. Homer. ad Iliadem pertin. rell.** Ed. H. Schrader. 2 fasc. gr. Lex.-8. *M.* 16.—
- **ad Odysseam pertin. rell.** Ed. H. Schrader. gr. Lex.-8. *M.* 10.—
- Ptolemaei περί χωρηγίου καὶ ὡρολογίου lib.** Rec. F. Hanow. gr. 4. *M.* 1.—
- [Scylax.] **Anonymi vulgo Scylacis Caryandensis periplus maris interni cum appendice.** Rec. B. Fabricius. Ed. II. *M.* 1.20
- Scriptorum Graecorum qui christ. impug. relig. quae supers.** Fasc. III: Iuliani imp. contra Christianos quae supers. Ed. C. I. Neumann. Insunt **Cyrilli Alex. fragm.** Syriaca ab E. Nestle edita. *M.* 6.—
- Sophoclis tragoediae et fragm.** Rec. G. Dindorf. 4. *M.* 5.—
- **Rec. et explann. Wunderus-Wecklein.** 2 voll. *M.* 10.80.
- Philoctetes.** Ed. IV. *M.* 1.50.—
- Oedipus Rex.** Ed. V. *M.* 1.50.—
- Oedipus Coloneus.** Ed. V. *M.* 1.80.—
- Antigona.** Ed. V. *M.* 1.50.—
- Electra.** Ed. IV. *M.* 1.80.—
- Ajax.** Ed. III. *M.* 1.20.—
- Trachiniae.** Ed. III. *M.* 1.50.
- **König Oidipus. Griechisch u. deutsch m. Kommentar von F. Ritter.** *M.* 5.—
- **Antigone. Griech. u. deutsch hrg. v. A. Böckh. Nebst 3 Abhandl. üb. diese Tragödie.** (Mit Porträt Aug. Böckhs.) 2. Aufl. *M.* 4.40.
- Staatsverträge des Altertums.** Hrg. v. B. von Scala. I. Teil. *M.* 8.—
- \* **Stolcorum veterum fragmenta.** Ed. J. v. Arnim. Vol. I. *M.* 8.— Vol. II. *M.* 14.— Vol. III. *M.* 12.— Vol. IV. Indices. [In Vorb.]
- \* **Terentii comoediae.** Hrg. v. M. Warren, E. Hauler u. R. Kauer. [In Vorb.]
- Theodoros, der h. Theodosios: s. Theodosios.**
- [Theodosios.] **D. heil. Theodosios. Schriften d. Theodoros u. Kyryllus, hrg. von H. Usener.** *M.* 4.—
- Theophrasti chronographia.** Rec. C. de Boor. 2 voll. *M.* 50.—
- Theophrasti Charaktere.** Hrg. v. d. Philol. Gesellschaft zu Leipzig. *M.* 6.—
- Thucydidis historiae.** Recens. C. Hude. Tom. I: Libri I—IV. *M.* 10.—
- II: Libri V—VIII. Indices. *M.* 12.—
- **de bello Peloponnesiaco II. VIII.** Explann. E. F. Poppo et I. M. Stahl 4 voll. [8 sectiones.] *M.* 22.80.
- Lib. 1. Ed. III. *M.* 4.50.— Lib. 2. Ed. III. *M.* 3.— Lib. 3. Ed. II. *M.* 2.40.—
- Lib. 4. Ed. II. *M.* 2.70.— Lib. 5. Ed. II. *M.* 2.40.— Lib. 6. Ed. II. *M.* 2.40.—
- Lib. 7. Ed. II. *M.* 2.70.— Lib. 8. Ed. II. *M.* 2.70.

**Die fetten Ziffern verstehen sich für gebundene Exemplare.**



**Tragicorum Graecorum fragmenta.** Rec. A. Nauck. Ed. II. *M* 26.—

\***Urkunden, griechische, d. Papyrussammlung zu Leipzig.** I. Band. Mit Beiträgen von U. Wilcken herausg. von L. Mitteis. Mit 2 Tafeln in Lichtdruck. 4. 1906. *M* 28.—

**Xenokrates.** Darstellg. d. Lehre u. Sammlg. d. Fragmente. V. R. Heinze. *M* 5.60.

**Xenophontis hist. Graeca.** Rec. O. Keller. Ed. maior. *M* 10.—

**Xenophontis opera omnia, recensita et commentariis instructa.**

De Cyri Minoris expeditione II. VII (Anabasis), rec. R. Kühner. *M* 3.60  
Oeconomicus, rec. L. Breitenbach *M* 1.60.

Hellenica, rec. L. Breitenbach 2 part. *M* 6.60.

Paras. I. Libri I et II. Ed. II. *M* 1.80  
— II. Libri III—VII. *M* 4.80.

**Zosimi historia nova.** Ed. L. Mendelssohn. *M* 10.—

### b. Lateinische Schriftsteller.

**Anecdota Helvetica.** Rec. H. Hagen. Lex.-8. *M* 19.—

**Aurelli imp. eplatt.:** s. Fronto, ed. Naber.

**Averrois paraphrasis in L. poeticae Aristotelis.** Ed. F. Heidenhain. Ed. II. *M* 1.—

**Aviani fabulae.** Ed. G. Froehner. gr. 12. *M* 1.20.

[Caesar.] **Pollionis de b. Africe comm.:** s. Polio.

**Caesii Bassi, Atilii Fortunatiani de metris** II. Rec. H. Keil. gr. 4. *M* 1.60.

**Catonis praeter libr. de re rust. quae extant.** Rec. H. Jordan. *M* 5.—

— **de agri cult. l., Varronis rer. rust.** II. III. Rec. H. Keil 3 voll. *M* 33.40.

Vol. I. Fasc. I. Cato. *M* 2.40.

— I. — II. Varro. *M* 6.—

— II. — I. Comm. in Cat. *M* 6.—

— II. — II. Comm. in Varr. *M* 8.—

— III. — I. Ind. in Cat. *M* 3.—

— III. — II. Ind. in Varr. *M* 8.—

**Catulli l. Recensuit et interpretatus est Aem. Baehrens.** 2 voll. *M* 16.40.

Vol. I. Ed. II cur. K. P. Schulze. *M* 4.—

— II. Commentarius. 2 fasc. *M* 12.40.

**Ciceronis, M. Tullii, epistularum II. XVI.** Ed. L. Mendelssohn. Acc. tabulae chronolog. ab Aem. Koernerio et O. E. Schmidtio confectae. *M* 12.—

— **ad M. Brut. orator.** Rec. F. Heerdeggen. *M* 3.20.

\* — **Paradoxa Stoicor., academic. rel. cum Lucullo, Timaeus, de nat. deor., de divinat., de fato.** Rec. O. Plasberg. Fasc. I. *M* 8.—

[—] **ad Herennium II. VI:** s. Cornificius und [Herennius].

— **Q. Tullii, rell.** Rec. Fr. Buecheler. *M* 1.60.

**Claudiani carmina.** Rec. L. Jeep. 2 voll. *M* 20.40.

**Commentarii notarum Tironianarum.** Cum prolegg., adnot. crit. et exegit. notarumque indice alphabet. Ed. Guil. Schmitz. [189 autograph. Tafeln.] Folio. In Mappe *M* 40.—

**Cornificii rhetoricorum ad C. Herennium II. VIII.** Rec. et interpret. est C. L. Kayser *M* 8.—

**Corpus glossarior. Latinor. a G. Loew inchoatum auspiciis Societatis litterarum regiae Saxonicae comp., rec. ed. G. Goetz** 8 voll. Lex.-8.

Vol. II. Glossae Latinograecae et Graecolatinae. Edd. G. Goetz et G. Gundermann. Acc. minora utriusque linguae glossaria. Adiectae sunt 3 tabb. phototyp. *M* 20.—

— III. Hermeneumata Pseudodositheana Ed. G. Goetz. Acc. hermeneumata medicobotanica vetustiora. *M* 22.—

— IV. Glossae codicum Vaticanis 3321 Sangallensis 912, Leidensis 67 F. Ed. G. Goetz. *M* 20.—

— V. Placidi liber glossarum, glossarii reliqua. Ed. G. Goetz. *M* 22.—

— VI. Thesaurus glossarum emendatarum. Conf. G. Goetz. 2 fasc. j. *M* 18.—

— VII. Thesaurus gloss. emendatarum Conf. G. Goetz et G. Heraeus Fasc. I. *M* 24.— Fasc. II. *M* 12.—

**Dialectorum Italicarum aevi vetust. exempla sel.** Ed. E. Schneider.

Vol. I. Dialecti Lat. prisce. et Falisci exempla. Pars I. *M* 3.60.

**Didascaliae apostolorum fragmenta Veronensis Latina.** Acc. canonum qui die apostolorum et Aegyptiorum reliquiae Prim. ed. E. Hauler. Fasc. I. Praefatio, fragmenta. Mit 2 Tafeln. *M* 4.—

\* **Ennianae poesis reliquiae.** Rec. I. Vahlen Ed. II. *M* 16.—

**Exuperantius, Epitome.** Hrg. v. G. Landgraf u. C. Weyman. *M* —.60.

**Fragmentum de iure flac.** Ed. P. Krueger *M* 1.60.

**Frontonis et M. Aurelli imp. epistulae** Rec. S. A. Naber. *M* 8.—

**Gedichte, unedierte lateinische,** hrg. R. Baehrens. *M* 1.20.

**Glossae nominum.** Ed. G. Loewe. Acc. eiusdem opuscula glossographica coll. a G. Goetz. *M.* 6.—

**Grammatici Latini** ex rec. H. Keilii. 7 voll. Lex.-8. *M.* 139.20.

Vol. I. Fasc. 1. Charisii ars gramm. ex rec. H. Keilii. [Vergr.]

— I. Fasc. 2. Diomedes ars gramm. ex Charisii arte gramm. excerpta ex rec. H. Keilii. *M.* 10.—

— II. Fasc. 1 et 2. Prisciani institutiones gramm. ex rec. M. Hertzii. Vol. I. [Vergr.]

— III. Fasc. 1. Prisciani institutiones gramm. ex rec. M. Hertzii. Vol. II. *M.* 12.—

— III. Fasc. 2. Prisciani de figuris numerorum, de metris Terentii, de praexercitiamentis rhetoricis libri, institutio de nomine et pronomine et verbo, partitiones duodecim versuum Aeneidos principalium, accedit Prisciani qui dic. liber de accentibus ex rec. H. Keilii. *M.* 7.—

— IV. Fasc. 1. Probi catholica, instituta artium, de nomine excerpta, de ultimis syllabis liber ad Caesetinum ex rec. H. Keilii. — Notarum laterculi edente Th. Mommsen. *M.* 11.—

— IV. Fasc. 2. Donati ars grammatica, Marci Servii Honorati commentarius in artem Donati, de finalibus, de centum metris, de metris Horatii, Sergii de littera, de syllaba, de pedibus, de accentibus, de distinctione commentarius, explanationes artis Donati, de idiomatibus ex rec. H. Keilii. *M.* 8.—

— V. Fasc. 1. Cledonii ars gramm., Pompeii commentum artis Donati, excerpta ex commentariis in Donatum ex rec. H. Keilii. *M.* 9.—

— V. Fasc. 2. Consentius, Phocas, Eutyches, Augustinus, Palaemon, Asper, de nomine et pronomine, de dubiis nominibus, Macrobii excerpta ex rec. H. Keilii. *M.* 10.—

— VI. Fasc. 1. Marini Victorinus, Maximus Victorinus, Cassius Bassus, Attius Fortunatianus ex rec. H. Keilii. *M.* 9.—

— VI. Fasc. 2. Terentianus Maurus, Marini Plotius Sacerdos, Rufinus, Mallius Theodorus, fragmenta et excerpta metrica ex rec. H. Keilii. *M.* 14.—

— VII. Fasc. 1. Scriptores de orthographia Terentius Scaurus, Velius Longus, Caper, Agroecius, Cassiodorus, Martyrius, Beda, Albinus. *M.* 10.—

**Grammatici Latini** ex rec. H. Keilii.

Vol. VII. Fasc. 2. Audacis de Scauri et Palladii libris excerpta, Dosithaei ars gramm., Arustiani Messii exempla elocutionum, Corneli Frontonis libri de differentiis, fragmenta gramm., index scriptorum. *M.* 11.20.

Supplementum continens anecdota Helvetica ex rec. H. Hageni. Lex.-8. *M.* 19.—

[Herennius.] Incerti auctoris de ratione dicendi ad C. H. II. IV. [M. Tulli Ciceronis ad Herennium libri VI.] Recens. F. Marx. *M.* 14.—

\***Historicorum Romanorum reliquiae.** Ed. H. Peter. Vol. I. *M.* 16.— Vol. II. *M.* 12.—

**Horatii opera.** Recensuerunt O. Keller et A. Holder. 2 voll. gr. 8.

Vol. I. Carmina, epodi, carmen saec. Iterum rec. O. Keller. *M.* 12.—

— II. Sermones, epistulae, de arte poet. *M.* 10.—

— — — Editio minor. *M.* 4.—

— **carmina.** Rec. L. Mueller. 16. *M.* 2.40, eleg. geb. m. Goldschnitt *M.* 3.60.

— **Satiren.** Kritisch hergestellt, metrisch übersetzt u. mit Kommentar versehen von O. Kirchner u. W. S. Teuffel. 2 voll. *M.* 16.40.

— — — Lat. u. deutsch m. Erläuter. von L. Döderlein. *M.* 7.—

— — — siehe auch: Satura, v. Blümner.

— **Episteln.** Lat. u. deutsch m. Erläut. von L. Döderlein. [B. I. vergr.] B. II. *M.* 3.—

— **Briefe,** im Vermaß der Urchrift bearbeitet von H. Sacmeißer u. O. Keller. 8. *M.* 2.40 3.20.

\***Institutionum et regularum iuris Romani syntagana.** Ed. B. Gneist. Ed. II. *M.* 5.20.

[Iuris consulti.] Kalb, W., Roms Juristen nach ihrer Sprache. *M.* 4.—

**Iuvenalis satura.** Erkl. v. A. Weidner. 2. Aufl. *M.* 4.40.

— — — siehe auch: Satura, v. Blümner.

[Lucanus.] Scholia in L. bellum civile ed. H. Usener. Pars I. *M.* 8.— [Fortsetzung erscheint nicht.]

**Lucilli carminum reliquiae.** Rec. F. Marx. Vol. I.: Proleg., testim., fasti L., carm. rel., indices, tab. geogr. *M.* 8.— 10.60.

— — — Vol. II. (Komment.) *M.* 14.— 17.—

**Nepetis quae supersunt.** Ed. O. Halm. *M.* 2.40.

**Nonii Marcelli compendiosa doctrina.** Emend. et adnot. L. Mueller. 2 partes. *M.* 89.—

**Novatiani epist. de cibis indicalis.** Hrag. v. G. Landgraf u. C. Weyman. *M.* 1.20.

**Optatiani Porphyri carmina.** Rec. L. Mueller. *M.* 5.60.

*Die fetten Ziffern verstehen sich für gebundene Exemplare.*

- Orestis traegodia.** Ed. I. Machly. 16. *M.* 1.20.
- Ovidii ex Ponto II.** Ed. O. Korn. *M.* 5.—  
— Elegien der Liebe. Deutsch von H. Oelschläger. 2. Aufl. Min.-Ausg. *M.* 2.40, eleg. geb. 3.20.
- Persius.** siehe: Satura, v. Blümner.
- Phaedri fabulae Aesopinae.** Ed. L. Müller. *M.* 3.—
- Placidi glossae.** Rec. et illustr. A. Deuringling. *M.* 2.80.
- Plauti comediae.** Recensuit, instrumento critico et prolegomenis auxit F. Ritschellius sociis operae adsumptis G. Loewe, G. Goetz, F. Schoell. 4 tomi. *M.* 92.20.
- Tomi I fasc. I. Trinummus. Rec. F. Ritschl. Ed. III cur. F. Schoell. *M.* 5.60.
- Tomi I fasc. II. Epidicus. Rec. G. Goetz. Ed. II. *M.* 4.—
- I fasc. III. Curculio. Rec. G. Goetz. *M.* 2.40.
- I fasc. IV. Asinaria. Rec. G. Goetz et G. Loewe. *M.* 3.60.
- I fasc. V. Truculentus. Rec. F. Schoell. *M.* 4.80.
- II fasc. I. Aulularia. Rec. G. Goetz. *M.* 2.40.
- II fasc. II. Amphitruo. Rec. G. Goetz et G. Loewe. *M.* 3.60.
- II fasc. III. Mercator. Rec. F. Ritschl. Ed. II cur. G. Goetz. *M.* 3.60.
- II fasc. IV. Stichus. Rec. F. Ritschl. Ed. II cur. G. Goetz. *M.* 3.60.
- II fasc. V. Poenulus. Rec. F. Ritschellius schedis adhibitis G. Goetz et G. Loewe. *M.* 5.—
- III fasc. I. Bacchides. Rec. F. Ritschl. Ed. II cur. G. Goetz. *M.* 4.—
- III fasc. II. Captivi. Rec. F. Schoell. *M.* 4.—
- III fasc. III. Rudens. Rec. F. Schoell. *M.* 5.60.
- III fasc. IV. Pseudolus. Rec. F. Ritschl. Ed. II cur. G. Goetz. *M.* 5.60.
- III fasc. V. Menaechmi. Rec. F. Ritschl. Ed. II cur. F. Schoell. *M.* 5.60.
- IV fasc. I. Casina. Rec. F. Schoell. *M.* 5.60.
- IV fasc. II. Miles gloriosus. Rec. F. Ritschl. Ed. II cur. G. Goetz. *M.* 6.—
- IV fasc. III. Persa. Rec. F. Ritschl. Ed. II cur. F. Schoell. *M.* 5.60.
- IV fasc. IV. Mostellaria. Rec. F. Ritschl. Ed. II cur. F. Schoell. *M.* 6.—
- IV fasc. V. Cistellaria. Rec. F. Schoell. Acc. deperditorum fabularum fragmenta a G. Goetz recensita. *M.* 5.60.
- Plauti comediae.** Ex rec. et cum app. crit. F. Ritschellii. [Vergriffen außer:]  
Tomus I. Pars 3. Bacchides. *M.* 3.—  
\* — III. Pars 1. Persa. *M.* 3.—  
— III. Pars 2. Mercator. *M.* 3.—  
— Scholarum in usum rec. F. Ritschellius. [Vergr. außer:]  
Bacchides, Stichus, Pseudolus, Persa, Mercator. Einzeln je *M.* —.50.  
— miles gloriosus. Ed. O. Ribbeck. *M.* 2.80.
- Polemi Silvi laterculus.** Ed. Th. Mommsen. Lex.-8. *M.* —.80.
- Pollionis de bello Africo comm.** Edd. E. Wölfflin et A. Miodonski. Adi. est tab. photolithograph. *M.* 6.80.
- [Probns.] Die Appendix Probi. Hrag. v. W. Heraeus. *M.* 1.20.
- Propertilelegiae.** Rec. A. Baehrens. *M.* 5.60.
- Psalterium, das tironische, der Wolfenbütteler Bibliothek.** Hrag. v. Kgl. Stenograph. Institut zu Dresden. Mit Einleitung und Übertragung des tiron. Textes von O. Lehmann. *M.* 10.—
- Quintiliani institutionis orator. II. XII.** Rec. C. Halm. 2 partes. [Pars I vergr.] Pars II: Libb. VII—XII. *M.* 9.—
- Rhetores Latini minores.** Ed. C. Halm. Lex.-8. *M.* 17.—
- Salliarum carminum rell.** Ed. B. Maurenbrecher. *M.* 1.—
- Sallusti Crispi quae supersunt.** Rec. Rud. Dietsch. 2 voll. [Vol. I vergr.] Vol. II: Historiarum rell. Index. *M.* 7.20.
- historiarum fragmenta. Ed. Fr. Kritzius. *M.* 9.—
- historiarum rell. Ed. B. Maurenbrecher.
- Fasc. I. Prolegomena. *M.* 2.—
- Fasc. II. Fragmenta argumenta, commentariorum, apparatu crit. instructa. Acc. indices. *M.* 8.—
- Satura.** Ausgew. Satiren d. Horaz, Persius u. Juvenal in freier metr. Übertragung von H. Blümner. *M.* 5.—5.80.
- Scenicae Romanorum poesis fragmenta.** Rec. O. Ribbeck. 2 voll. Ed. II. *M.* 23.—
- Vol. I. Tragicorum fragmenta. *M.* 9.—
- II. Comicorum fragmenta. *M.* 14.—
- Servii grammaticel qui fer. in Vergilli carmina commentarii.** Rec. G. Thilo et H. Hagen. 3 voll.
- Vol. I fasc. I. In Aen. I—III comm. Rec. G. Thilo. *M.* 14.—
- I fasc. II. In Aen. IV—V comm. Rec. G. Thilo. *M.* 10.—
- II fasc. I. In Aen. VI—VIII comm. Rec. G. Thilo. *M.* 10.—
- II fasc. II. In Aen. IX—XII comm. Rec. G. Thilo. *M.* 10.—
- III fasc. I. In Buc. et Georg. comm. Rec. G. Thilo. *M.* 10.48.
- III fasc. II. App. Serviana. *M.* 20.—
- [— III fasc. III. (Indices) in V. ed.]

Die fetten Ziffern verstehen sich für gebundene Exemplar

- Staatsverträge des Altertums. Hrg. v. R. von Scala. I. Teil. *M.* 8.—
- Statilii silvae. Hrg. von Fr. Vollmer. *M.* 16.—
- Thebais et Achilleis cum scholiis. Rec. O. Müller. Vol. I: Thebaidos II. I—VI. *M.* 8.—
- \*Suetonii Tranquilli opera. Rec. M. Ihm. 3 voll. Vol. I: de vita Caesarum libri VIII. [Mit 3 Tafeln.] *M.* 12.— 15.—
- Symmachi relationes. Rec. Guil. Meyer. *M.* 1.60.
- Syri sententiae. Rec. Guil. Meyer. *M.* 2.40.
- — Rec. E. Woelfflin. *M.* 3.60.
- Taciti de origine et situ Germanorum I. Rec. A. Holder. *M.* 2.—
- dialogus de oratoribus. Rec. Aem. Baehrens. *M.* 2.—
- [Tiro.] Comm. not. Tir. ed. Schmitz, siehe: Commentarii.
- [—] Das tiron. Psalterium, siehe: Psalterium.
- Varronis saturarum Menippearum rell. Rec. A. Riese. *M.* 6.—
- rerum rusticarum II. III, rec. Keil, siehe: Cato.
- antiquitatum rer. divin. II. I. XIV. XV. XVI. Praemissae sunt quaest. Varr. Ed. R. Agahd. *M.* 9.20.
- \* — de lingua latina. Ed. G. Götz et Fr. Schöll. [In Vorb.]
- Vergilii Maronis opera app. crit. in artius contracto iterum rec. O. Ribbeck. IV voll. *M.* 22.40.
- Vol. I. Bucolica et Georgica. *M.* 5.—
- II. Aeneidos libri I—VI. *M.* 7.20.
- III. Aeneidos libri VII—XII. *M.* 7.20.
- IV. Appendix Vergiliana. *M.* 3.—
- Ed. I. [Vergilien außer:]
- Vol. III. Aeneidos lib. VII—XII. *M.* 8.—
- IV. Appendix Vergiliana. *M.* 5.—
- [—] Scholia Bernensia ad Vergilii Buc. et Georg. Ed. H. Hagen. *M.* 6.—
- Volnati Maeciani distributio partium. Ed. Th. Mommsen. *M.* —.30.

#### 4. Meisterwerke der Griechen und Römer in kommentierten Ausgaben. [gr. 8.]

Die Ausgaben beabsichtigen, nicht nur den Schülern der oberen Gymnasialklassen, sondern auch angehenden Philologen sowie Freunden des klassischen Altertums, zunächst zu Zwecken privater Lektüre, verlässliche und die neuesten Fortschritte der philologischen Forschung verwertende Texte und Kommentare griechischer und lateinischer, von der Gymnasiallektüre selten oder gar nicht berücksichtigter Meisterwerke darzubieten.

- I. Aischylos' Perser, von H. Jurenka. 2 Hefte. *M.* 1.40.
- II. Isokrates' Panegyrikos, von J. Mesk. 2 Hefte. *M.* 1.40.
- III. Auswahl a. d. röm. Lyrikern (m. griech. Parallel.), v. H. Jurenka. 2 Hft. *M.* 1.60.
- IV. Lysias' Reden geg. Eratosthenes und Ab. d. Ölbaum, von E. Sewera. 2 Hefte. *M.* 1.20.
- V. Ausgewählte Briefe Ciceros, von E. Geschwind. 2 Hefte. *M.* 1.80.
- VI. Amor und Psyche, ein Märchen des Apuleius, von F. Norden. 2 Hefte. *M.* 1.40.
- VII. Euripides, Iphigenie in Aulis, von K. Busche. 2 Hefte. *M.* 1.40.
- VIII. Euripides, Kyklopos, v. N. Wecklein. 2 Hefte. *M.* 1.—
- IX. Briefe des jüngeren Plinius, von R. C. Kukula. 2 Hefte. *M.* 2.20.
- X. Lykurgos' Rede gegen Leokrates, von E. Sofer. 2 Hefte. *M.* 1.80.
- XI. Plutarchs Biographie des Aristides, von J. Simon. 2 Hefte. *M.* 1.60.
- XII. Tacitus' Rednerdialog, v. R. Dienel. 2 Hefte. *M.* 2.—

## 5. B. G. Teubners Schulausgaben griechischer und lateinischer Klassiker mit deutschen erklärenden Anmerkungen. [gr. 8.]

Bekanntlich zeichnen diese Ausgaben sich dadurch aus, daß sie das Bedürfnis der Schule ins Auge fassen, ohne dabei die Ansprüche der Wissenschaft unbedachtlos zu lassen. Die Sammlung enthält fast alle in Schulen gelesenen Werke der klassischen Schriftsteller.

### a. Griechische Schriftsteller.

**Aeschylus' Agamemnon.** Von B. Enger. 2. Aufl., von Th. Plaß. *M.* 2.25 2.75.

— **Perser.** Von W. S. Teuffel. 4. Aufl., von N. Wecklein. *M.* 1.50 2.—

— **Prometheus.** Von N. Wecklein. 2. Aufl. *M.* 1.80 2.25.

— **Von L. Schmidt.** *M.* 1.20.

— **die Sieben geg. Theben.** Von N. Wecklein. *M.* 1.30 1.50.

— **die Schutzflehenden.** Von N. Wecklein. *M.* 1.60 2.—

— **Orestie.** Von N. Wecklein. *M.* 6.—  
Daraus einzeln: I. Agamemnon. II. Die Choephoren. III. Die Eumeniden. je *M.* 2.—

**Aristophanes' Wolken.** Von W. S. Teuffel. 2. Aufl., von O. Kaehler. *M.* 2.70 3.20.

\* — **Wespen.** Von O. Kaehler. [In Vorber.]

**Aristoteles, der Staat der Athener.** Der historische Hauptteil (Kap. I—XLI). Von K. Hude. *M.* —.60 —.85.

**Arrian's Anabasis.** Von K. Abicht. 2 Hefte. [I. Heft. M. Karte. *M.* 1.80 2.25. II. Heft. *M.* 2.25 2.75.] *M.* 4.05 5.—

**Demosthenes' ausgewählte Reden.** Von C. Rehdantz u. Fr. Blaß. 2 Teile. *M.* 6.60 8.55.

I. Teil. A. u. d. T.: IX Philipp. Reden. 2 Hefte. *M.* 4.50 5.95.

**Heft I:** I—III. Olynthische Reden. IV. Erste Rede geg. Philippos. 8. Aufl., von Fr. Blaß. *M.* 1.20 1.70.

— **II. Abt. 1:** V. Rede über den Frieden.

— **VI. Zweite Rede gegen Philippos.**

— **VII. Hegesippos' Rede über Halonnes.**

— **VIII. Rede über die Angelegenheiten im Cherrones.** IX. Dritte Rede gegen Philippos. 6. Aufl., von Fr. Blaß. *M.* 1.50 2.—

— **II. Abt. 2: Indices.** 4. Aufl., von Fr. Blaß. *M.* 1.80 2.25.

**II. Teil. Die Rede vom Kranze.** Von Fr. Blaß. *M.* 2.10 2.60.

**Euripides' ausgewählte Tragödien.** Von N. Wecklein.

I. Bdch. Medea. 3. Aufl. *M.* 1.80 2.25

II. Bdch. Iphigenia im Taurierland. 8. Aufl. *M.* 1.60 2.10.

III. Bdch. Die Bacchen. 2. Aufl. *M.* 1.60 2.10.

IV. Bdch. Hippolytos. 2. Aufl. *M.* 1.8 2.25.

V. Bdch. Phönissen. *M.* 1.80 2.25.

\* VI. Bdch. Electra. *M.* 1.40 1.80.

\* VII. Bdch. Orestes. *M.* 1.60 2.—

\* VIII. Bdch. Helena. *M.* 1.60 2.—

**Herodotus.** Von K. Abicht. 5 Bände. *M.* 12.50 16.—

Band I. Heft 1. Buch I. nebst Einleitung u. Übersicht über den Dialekt. 5. Aufl. *M.* 2.40 2.90.

Band I. Heft 2. B. II. 3. A. *M.* 1.50 2.—

— II. Heft 1. B. III. 3. A. *M.* 1.50 2.—

— II. Heft 2. B. IV. 3. A. *M.* 1.50 2.—

\* III. B. V u. VI. 4. A. *M.* 2.— 2.50

— IV. B. VII. M. 3 K. 4. A. *M.* 1.80 2.30

— V. Buch VIII u. IX. Mit 2 Karten. 4. Aufl. *M.* 1.80 2.30.

**Homers Ilias, erklärt von J. La Roche** 6 Teile.

Teil I. Ges. 1—4. 3. Aufl. *M.* 1.50 2.—

— II. Ges. 5—8. 3. Aufl. *M.* 1.50 2.—

— III. Ges. 9—12. 3. Aufl. *M.* 1.50 2.—

— IV. Ges. 13—16. 3. Aufl. *M.* 1.50 2.—

— V. Ges. 17—20. 2. Aufl. [Vorgr.]

— VI. Ges. 21—24. 2. Aufl. [Vorgr.]

— Von K. Fr. Ameis u. C. Hentze

2 Bände zu je 4 Heften.

Band I. H. 1. Ges. 1—3. 6. A. *M.* 1.20 1.70

— I. H. 2. Ges. 4—6. 6. A. *M.* 1.40 1.80

— I. H. 1/2 zusammen in 1 Band *M.* 3.—

— I. H. 3. Ges. 7—9. 5. A. *M.* 1.60 2.—

\* — I. H. 4. Ges. 10—12. 5. A. *M.* 1.20 1.70

— I. H. 3/4 zusammen in 1 Band *M.* 3.30

\* — II. H. 1. Ges. 13—15. 4. A. *M.* 1.20 1.70

— II. H. 2. Ges. 16—18. 4. A. *M.* 1.40 1.80

— II. H. 1/2 zusammen in 1 Band *M.* 2.—

\* — II. H. 3. Ges. 19—21. 4. A. *M.* 1.20 1.70

\* — II. H. 4. Ges. 22—24. 4. A. *M.* 1.60

— II. H. 3/4 zusammen in 1 Band *M.* 3.30

**Die fetten Ziffern verstehen sich für gebundene Exemplare**

**Homers Ilias.** Von K. Fr. Ameis und C. Hentze.

## Anhang:

- Heft 1. Ges. 1—3. 3. Aufl. *M.* 2.10 2.60  
 — 2. Ges. 4—6. 2. Aufl. *M.* 1.50 2.—  
 — 3. Ges. 7—9. 2. Aufl. *M.* 1.50 2.20  
 — 4. Ges. 10—12. 2. Aufl. *M.* 1.20 1.70  
 — 5. Ges. 13—15. 2. Aufl. *M.* 1.80 2.30  
 — 6. Ges. 16—18. 2. Aufl. *M.* 2.10 2.60  
 — 7. Ges. 19—21. *M.* 1.50 2.—  
 — 8. Ges. 22—24. *M.* 1.80 2.30

**Odyssee.** Von K. Fr. Ameis und C. Hentze. 2 Bände.

- Band I. H. 1. Ges. 1—6. 12. A. *M.* 1.80 2.30  
 — I. H. 2. Ges. 7—12. 11. A. *M.* 1.80 2.30  
 — I. H. 1/2 zusammengeb. *M.* 3.45  
 — II. H. 1. Ges. 13—18. 8. A. *M.* 1.35 1.80  
 — II. H. 2. Ges. 19—24. 9. A. *M.* 1.40 1.80  
 — II. H. 1/2 zusammengeb. *M.* 3.35

## Anhang:

- Heft 1. Ges. 1—6. 4. Aufl. *M.* 1.50 2.—  
 — 2. Ges. 7—12. 3. Aufl. *M.* 1.20 1.70  
 — 3. Ges. 13—18. 3. Aufl. *M.* 1.20 1.70  
 — 4. Ges. 19—24. 3. Aufl. *M.* 2.10 2.60

**Isokrates' ausgewählte Reden.** Von O. u. M. Schneider. 2 Bändchen. *M.* 3.— 3.95.

- I. Bändchen. Demonicus, Euagoras, Areopagiticus. 3. Aufl., v. M. Schneider. *M.* 1.20 1.70.

- II. Bändchen. Panegyricus u. Philippus. 3. Aufl. *M.* 1.80 2.25.

**Lucians ausgewählte Schriften.** Von C. Jacobitz. 3 Bändchen. *M.* 3.60.

- I. Bändchen. Traum. Timon. Prometheus. Charon. 4. Aufl., von K. Bürger. *M.* 1.50 2.—

**Lykurgos' Rede gegen Leokrates.** Von C. Rehdantz. *M.* 2.25 2.75.**[Lyriker.] Anthologie a. d. griech. Lyr.** Von E. Buchholz. 2 Bändchen. *M.* 4.20 5.20.

- I. Bändchen. Elegiker u. Iambographen. 5. Aufl., von R. Peppmüller. *M.* 3.10 2.60.

- II. Bändchen. Die melischen und chorischen Dichter. 4. Aufl., von J. Sitzler. *M.* 2.10 2.60.

**Lysias' ausgew. Reden.** Von H. Froberger. Kleinere Ausg. 2 Hefte.

- I. Heft. Prolegomena. — R. gegen Eratosthenes. — R. geg. Agoratos. — Verteidigung geg. die Anklage wegen Umsturzes der demokratischen Verfassung. — R. f. Mantitheos. — R. geg. Philon. 3. Aufl., v. Th. Thalheim. *M.* 1.80 2.25.

- II. Heft. Reden gegen Alkibiades. — R. geg. Nikomachos. — R. ab. d. Vermögen d. Aristophanes. — R. ab. d. Ölbaum. — R. geg. die Kornhändler. — R. geg. Theomnestos. — R. f. d. Gebrechlichen. — R. geg. Diogeiton. 2. Auflage, von Th. Thalheim. *M.* 1.80 2.25.

**Lysias' ausgew. Reden.** Von H. Froberger. Größere Ausgabe. 3 Bände. [Bd. II u. III vergg.]

- I. Bd. R. geg. Eratosthenes, Agoratos. Verteidigung geg. die Anklage wegen Umsturzes d. Verfassung. 2. Aufl., von G. Gebauer. *M.* 4.50.

**Platons ausgew. Schriften.** Von Chr. Cron. J. Deuschle u. a.

- I. Teil. Die Verteidigungsrede d. Sokrates. Kriton. Von Chr. Cron. 11. Aufl., von H. Uhle. *M.* 1.— 1.40.

- II. Teil. Gorgias. Von J. Deuschle. 4. Aufl., von Chr. Cron. *M.* 2.10 2.80.

- III. Teil. 1. Heft. Laches. Von Chr. Cron. 5. Aufl. *M.* — 75 1.20.

- III. Teil. 2. Heft. Euthyphron. Von M. Wohlrab. 4. Aufl. *M.* — 60 — 90.

- IV. Teil. Protagoras. Von J. Deuschle u. Chr. Cron. 5. A., v. E. Bochmann. *M.* 1.20 1.70.

- V. Teil. Symposion. 2. Aufl. [3. Aufl. von Schöne u. d. Pr.]

- VI. Teil. Phaedon. Von M. Wohlrab. 4. Aufl. *M.* 1.60 2.10.

- VII. Teil. Der Staat. I. Buch. Von M. Wohlrab. *M.* — 60 — 90.

- VIII. Teil. Hippias maior. Ed. W. Ziller. [In Verb.]

**Plutarchs ausgew. Biographien.** Von O. Siefert und Fr. Blaß. 6 Bändchen.

- M.* 6.90 9.60.

- I. Bändchen. Philopoemen u. Flamininus. Von O. Siefert. 2. Aufl., von Fr. Blaß. *M.* — 90 1.30.

- II. Bändchen. Timoleon u. Pyrrhos. Von O. Siefert. 2. Aufl., von Fr. Blaß. *M.* 1.50 2.—

- III. Bändchen. Themistokles u. Perikles. Von Fr. Blaß. 2. Aufl. *M.* 1.50 2.—

- IV. Bändchen. Aristides u. Cato. Von Fr. Blaß. 2. Aufl. *M.* 1.20 1.70.

- V. Bändchen. Agis u. Kleomenes. Von Fr. Blaß. *M.* — 90 1.30.

**Quellenbuch, histor., zur alten Geschichte**

- I. Abt. Griechische Geschichte. Von W. Herbst und A. Baumeister. 3. Aufl. 1. Heft [Vergg.] 2. Heft. *M.* 1.80 2.30.

**Sophokles.** Von G. Wolff und L. Beller-

- mann.  
 I. Teil. Aias. 5. Aufl. *M.* 1.50 2.—  
 II. — Elektra. 4. Aufl. *M.* 1.50 2.—  
 III. — Antigone. 6. Aufl. *M.* 1.50 2.—  
 IV. — König Oidipus. 5. Aufl. *M.* 1.60 2.—  
 V. — Oidipus auf Kolonos. [Vergg.]

**Supplementum lect. Graecae.** Von C. A. J. Hoffmann. *M.* 1.50 2.—

**Die fetten Ziffern verstehen sich für gebundene Exemplare.**

**Testamentum novum Graece.** Das Neue Testament. Von Fr. Zelle.

I. Evangelium d. Matthäus. Von Fr. Zelle. 1.80 2.25.

IV. Evangelium d. Johannes. Von B. Wohlfahrt.  $\mathcal{M}$  1.50 2.—

V. Apostelgeschichte. Von B. Wohlfahrt.  $\mathcal{M}$  1.80 2.25.

**Thukydides.** Von G. Böhme u. S. Widmann. 9 Bändchen. [je  $\mathcal{M}$  1.20 1.70.]  $\mathcal{M}$  10.80 15.30.

1. Bändchen. 1. Buch. 6. Auflage.

2. — 2. — 6. —

3. — 3. — 5. —

4. — 4. — 5. —

5. — 5. — 5. —

6. — 6. — 6. —

7. — 7. — 5. —

8. — 8. — 5. —

9. Bdchn. Einleitung u. Register. 5. Aufl.

**\*Xenophons Anabasis.** Von F. Vollbrecht.

10. (bzw. 9., 8., 7.) Aufl.

Ausgabe m. Kommentar unter d. Text.

I. Bdchn. B. I. II. M. 2 Figurentaf.

u. 1 Karte.  $\mathcal{M}$  1.40 2.—

II. — B. III. IV.  $\mathcal{M}$  —.90 1.20.

III. — B. V—VII.  $\mathcal{M}$  1.60 2.—

**\*Xenophons Anabasis.** Von F. Vollbrecht.

B. I—IV. Text u. Kommentar getrennt.

Text. M. e. Übersichtskarte.  $\mathcal{M}$  —.90 1.20.

Kommentar. Mit Holzschnitten und

Figurentafeln.  $\mathcal{M}$  1.85 1.80.

— Kyropädie. Von L. Breitenbach.

2 Hefte. [je  $\mathcal{M}$  1.50 2.—]  $\mathcal{M}$  3.— 4.—

I. Heft. Buch I—IV. 4. Auflage, von

B. Büchsen-schütz.

II. — Buch V—VIII. 3. Aufl.

— griech. Geschichte. Von B. Büchsen-

schütz. 2 Hefte.

I. Heft. Buch I—IV. 6. Aufl.  $\mathcal{M}$  1.50 2.—

\*II. — Buch V—VII. 5. Aufl.  $\mathcal{M}$  1.80 2.20.

— Memorabillen. Von Raph. Kühner.

6. Aufl., von Rud. Kühner.  $\mathcal{M}$  1.60 2.20.

— Agesilaos. Von O. Gütthling.  $\mathcal{M}$  1.50 2.—

— Anabasis u. Hellenika in Ausw. Mit

Einleitung, Karten, Plänen u. Abbild. Text

und Kommentar. Von G. Soro. 2 Bdchn.

I. Bdchn. Anab. Buch 1—4.

Text.  $\mathcal{M}$  1.20 1.50.

Kommentar.  $\mathcal{M}$  1.20 1.50.

II. — Anab. Buch 5—7 u. Hellenika.

Text.  $\mathcal{M}$  2.— 2.20.

Kommentar.  $\mathcal{M}$  1.40 1.60.

### b. Lateinische Schriftsteller.

**Caesaris belli Gallici libri VII und Hirtii**

**liber VIII.** Von A. Doberenz. 3. Aufl.,

von B. Dinter. 3 Hefte.  $\mathcal{M}$  2.55 4.—

I. Heft Buch I—III. M. Einleit. u. Karte

v. Gallien.  $\mathcal{M}$  —.90 1.40.

II. — Buch IV—VI.  $\mathcal{M}$  —.75 1.20.

III. — Buch VII u. VIII u. Anhang.

$\mathcal{M}$  —.90 1.40.

— commentarii de bello civili. Von

A. Doberenz. 5. Aufl., von B. Dinter.

$\mathcal{M}$  2.40 2.90.

**Claudio de oratore.** Von K. W. Piderit.

6. Aufl., von O. Harnecker. 3 Hefte.

$\mathcal{M}$  4.80 6.25.

I. Heft. Einleit. u. Buch I.  $\mathcal{M}$  1.80 2.25.

II. — Buch II.  $\mathcal{M}$  1.50 2.—

III. — Buch III. M. Indices u. Register

u. d. Anmerkungen.  $\mathcal{M}$  1.50 2.—

Aus Heft III besonders abgedruckt:

Erklär. Indices u. Register d. Anmerkgn.

$\mathcal{M}$  —.45.

— 5. Aufl., von Fr. Th. Adler.

In 1 Band.  $\mathcal{M}$  4.50.

**Brutus de claris oratoribus.** Von

K. W. Piderit. 3. Aufl., von W. Fried-

rich.  $\mathcal{M}$  2.25 2.75.

— orator. Von K. W. Piderit. 2. Aufl.

$\mathcal{M}$  2.— 2.60.

— partitiones oratoriae. Von K. W.

Piderit.  $\mathcal{M}$  1.— 1.40.

— **Rede f. S. Roscius.** Von Fr. Richter

u. A. Eberhard. 4. Aufl., von G. Am-

mon.  $\mathcal{M}$  1.— 1.40.

**Cicero div. in Caecilium.** Von Fr. Richter.

2. Aufl., von A. Eberhard.  $\mathcal{M}$  —.45 —.80.

— Reden gegen Verres. IV. Buch. Von

Fr. Richter. 3. Aufl., von A. Eber-

hard.  $\mathcal{M}$  1.50 2.—

— V. Buch. Von Fr. Richter.

2. Aufl., von A. Eberhard.  $\mathcal{M}$  1.20 1.70.

— Redef. d. Imperium d. Cn. Pompejus.

Von Fr. Richter. 5. Aufl., von A. Eber-

hard.  $\mathcal{M}$  —.75 1.20.

— Reden g. Catilina. Von Fr. Richter.

6. Aufl., von A. Eberhard.  $\mathcal{M}$  1.— 1.40.

— Rede f. Murena. Von H. A. Koch.

2. Aufl., von G. Landgraf.  $\mathcal{M}$  —.90 1.30.

— Rede f. Sulla. Von Fr. Richter.

2. Aufl., von G. Landgraf.  $\mathcal{M}$  —.75 1.20.

— Rede f. Sestius. Von H. A. Koch.

2. Aufl., von A. Eberhard.  $\mathcal{M}$  1.— 1.40.

— Rede f. Plancius. Von E. Köpke.

3. Aufl., von G. Landgraf.  $\mathcal{M}$  1.20 1.70.

— Redef. Milo. V. Fr. Richter u. A. Eber-

hard. 5. Aufl., von H. Nohl.  $\mathcal{M}$  1.20 1.60.

— I. u. II. Philipp. Rede. Von H. A. Koch.

3. Aufl., v. A. Eberhard.  $\mathcal{M}$  1.20 1.70.

— I., IV. u. XIV. Philipp. Rede. Von

E. R. Gast.  $\mathcal{M}$  —.60 —.90.

— Reden f. Marcellus, f. Ligarius u.

f. Delotarus. Von Fr. Richter. 4. Aufl.,

von A. Eberhard.  $\mathcal{M}$  1.20 1.70.

— Rede f. Archias. Von Fr. Richt.

u. A. Eberhard. 5. Aufl., von H. R.

$\mathcal{M}$  —.50 —.80.

**Die fetten Ziffern verstehen sich für gebundene Exempl.**



- Cicero, Rede f. Flaccus.** Von A. du Mesnil. *M.* 3.60 4.10.  
 — **ausgew. Briefe.** Von J. Frey. 6. Aufl. *M.* 2.20 3.—  
 — **Tusculanae disputationes.** Von O. Heine. 2 Hefte.  
 I. Hft. Buch I. II. 4. Aufl. *M.* 1.30 1.70.  
 II. — Buch III—V. 4. Aufl. *M.* 1.65 2.15.  
 \* — **Cato maior.** Von C. Meißner. 5. Aufl., von Landgraf. *M.* —.60 1.—  
 — **somnium Scipionis.** Von C. Meißner. 4. Aufl. *M.* —.45 —.80.  
 — **Laelius.** Von C. Meißner. 2. Aufl. *M.* —.75 1.20.  
 — **de finibus bon. et mal.** Von H. Holstein. [Vergr.]  
 — **de legibus.** Von A. du Mesnil. *M.* 3.90 4.50.  
 — **de natura deorum.** Von A. Goethe. *M.* 2.40 2.90.  
 [—] **Chrestomathia Ciceroniana.** Ein Lesebuch f. mittlere u. obere Gymnasialklassen. Von C. F. Lüders. 3. Aufl., bearb. v. O. Weissenfels. Mit Titelbild. *M.* 2.80.  
 [—] **Briefe Ciceros u. s. Zeitgenossen.** Von O. E. Schmidt. I. Hft. *M.* 1.— 1.40.  
**Cornelius Nepos, siehe: Nepos.**  
 \* **Curtius Rufus.** Von Th. Vogel und A. Weinhold. 2 Bändchen.  
 I. Bd. B. III—V. 4. A. *M.* 2.40 2.80.  
 \*II. — B. VI—X. 3. A. *M.* 2.60 3.20.  
 [Elegiker.] **Anthologie a. d. El. der Römer.** Von C. Jacoby. 2. Aufl. 4 Hft. *M.* 3.50 5.10.  
 1. Hft: Catull. *M.* —.90 1.30.  
 2. Hft: Tibull. *M.* —.60 1.—  
 3. Hft: Propert. *M.* 1.— 1.40.  
 4. Hft: Ovid. *M.* 1.— 1.40.  
**Horaz, Oden u. Epoden.** Von C. W. Nauck. 16. Aufl., v. O. Weissenfels. *M.* 2.25 2.75.  
 [—] **Auswahl a. d. griech. Lyrik z. Gebrauch b. d. Erklärg.** Horaz. Oden, von Großmann. *M.* —.15.  
 — **Satiren und Episteln.** Von G. T. A. Krüger. 2 Abteilungen.  
 I. Abt. Satiren. 15. Aufl., v. G. Krüger. *M.* 1.80 2.30.  
 II. — Episteln. 15. Aufl., v. G. Krüger. *M.* 2.— 2.50.  
 — **Sermonen.** Von A. Th. Fritzsche. 2 Bände. *M.* 4.40 5.40.  
 I. Bd. Der Sermonen Buch I. *M.* 2.40 2.90.  
 II. — Der Sermonen Buch II. *M.* 2.— 2.50.  
**Livius, ab urbe condita libri.**  
 Lib. 1. Von M. Müller. 2. Aufl. *M.* 1.50 2.—  
 Lib. 2. Von M. Müller. *M.* 1.50 2.—  
 Lib. 3. Von F. Luterbacher. *M.* 1.20 1.70.  
 Lib. 4. Von F. Luterbacher. *M.* 1.20 1.70.  
 Lib. 5. Von F. Luterbacher. *M.* 1.20 1.70.  
 Lib. 6. Von F. Luterbacher. *M.* 1.20 1.70.  
**Lib. 7.** Von F. Luterbacher. *M.* 1.20 1.70.  
 Lib. 8. Von F. Luterbacher. *M.* 1.20 1.70.  
 Lib. 9. Von F. Luterbacher. *M.* 1.20 1.70.  
 Lib. 10. Von F. Luterbacher. *M.* 1.20 1.70.  
 Lib. 21. Von E. Wölfflin. 5. Aufl. *M.* 1.20 1.70.  
 Lib. 22. Von E. Wölfflin. 4. Aufl. *M.* 1.20 1.70.  
 \*Lib. 23. Von F. Luterbacher. 2. Aufl. *M.* 1.20 1.70.  
 Lib. 24. Von H. J. Müller. 2. Aufl. *M.* 1.35 1.80.  
 Lib. 25. Von H. J. Müller. *M.* 1.20 1.70.  
 Lib. 26. Von F. Friedersdorff. *M.* 1.20 1.70.  
 Lib. 27. Von F. Friedersdorff. *M.* 1.20 1.70.  
 Lib. 28. Von F. Friedersdorff. *M.* 1.20 1.70.  
 Lib. 29. Von F. Luterbacher. *M.* 1.20 1.70.  
 Lib. 30. Von F. Luterbacher. *M.* 1.20 1.70.  
**Nepos.** Von J. Siebelis-Jancovius. 12. Aufl., von O. Stange. Mit 8 Karten. *M.* 1.20 1.70.  
 — Von H. Ebeling. *M.* —.75.  
 — **Ad historiae fidem rec. et usui scholarum accomm.** Ed. E. Ortmann. Editio V. *M.* 1.— 1.40.  
**Ovidii metamorphoses.** Von J. Siebelis u. Fr. Polle. 2 Hefte. [Je *M.* 1.50 2.—]  
*M.* 3.— 4.—  
 I. Hft. Buch I—IX. 17. Aufl.  
 II. — Buch X—XV. 14. Aufl.  
 — **fastorum libri VI.** Von H. Peter. 2 Abteilungen.  
 I. Abt. Text u. Kommentar. 4. Aufl. *M.* 3.80 3.20.  
 II. — Krit. u. exeget. Ausführungen. 8. Aufl. *M.* —.90 1.30.  
 — **ausgew. Gedichte m. Erläut. für den Schulgebr.** Von H. Günther. *M.* 1.50 2.—  
**Phaedri fabulae.** Von J. Siebelis und F. A. Eckstein. 6. Aufl., v. Fr. Polle. *M.* —.75 1.20.  
**Plautus' ausgewählte Komödien.** Von E. J. Brix. 4 Bchn.  
 I. Bchn. Trinummus. 5. Aufl., von M. Niemeyer. *M.* 1.60 2.—  
 II. — Captivi. 5. Aufl. *M.* 1.— 1.40.  
 III. — Menaechnmi. 4. Auflage, von M. Niemeyer. *M.* 1.— 1.40.  
 IV. — Miles gloriosus. 3. Auflage. *M.* 1.80 2.30.  
**Plinius' d. J. ausgewählte Briefe.** Von A. Kreuser. *M.* 1.50 2.—  
 \* **Quellenbuch, histor. zur alten Geschichte.**  
 II. Abt. Römische Geschichte. Von A. Weidner. 2. Aufl. 1. Hft. *M.* 1.90 2.30. 2. Hft. *M.* 2.40 3.— 3. Hft. *M.* 2.70 3.20.

**Die fetten Ziffern verstehen sich für gebundene Exemplare.**



Quintilliani institut. orat. liber X. Von G. T. A. Krüger. 3. Aufl., von G. Krüger. *M* 1.—1.40.

Sallusti Crispi bell. Catil., bell. Jugurth., orat. et epist. ex historiis excerptae. Von Th. Opitz. 3 Hefte. *M* 3.05 3.20.  
I. Heft: Bellum Catilinae. *M* —.60 1.—  
II. — Bellum Jugurthinum. *M* 1.—[1.40.]

III. — Beden u. Briefe a. d. Historien. *M* —.45 —.80.

Tacitus' Historien. Von K. Heraeus. 2 Teile. *M* 4.30 5.40.

I. Teil. Buch I u. II. 5. Aufl. *M* 2.30 2.80.

II. — Buch III—V. 4. Auflage, von W. Heraeus. *M* 2.10 2.60.

— Ynnalen. Von A. Draeger. 2 Bände. *M* 5.70 7.50.

\*I. Band. 1. Heft. (Buch I u. 2.) 7. Aufl., von W. Heraeus. *M* 1.50 2.—

2. Heft. (Buch 3—6.) 6. Aufl., von F. Becher. *M* 1.50 2.—

II. — 2 Hefte: Buch XI—XIII. Buch XIV—XVI. 4. Aufl., von F. Becher. je *M* 1.35 1.75.

\*Tacitus, Agricola. Von A. Draeger. 6. Aufl., von W. Heraeus. *M* —.80 1.20

— dialogus de oratoribus. Von G. Andresen. 3. Aufl. *M* —.90 1.30.

\*— Germania. Von E. Wolff. 2. Aufl. *M* 1.40 1.80.

Terentius, ausgewählte Komödien. Von O. Dziatsko.

I. Bändchen. Phormio. 3. Aufl., von E. Hauler. *M* 2.40 2.90

II. — Adelphoe. 2. Aufl., von E. Kauer. *M* 2.40 2.90.

Vergils Aeneide. Von K. Kappes. 4 Hefte

I. Heft. Buch I—III. 6. Aufl. *M* 1.40 1.90

II. — Buch IV, V, VI. 4. Aufl., von E. Wörner. 3. Abt. je *M* —.50 —.80

II. — Buch IV—VI (4. Aufl.) in 1 Band *M* 2.—

III. — Buch VII—IX. 3. Aufl. *M* 1.2 1.70.

IV. — Buch X, XI, XII. 3. Aufl., von M. Fickelscherer. 3. Abt. je *M* —.50 —.80.

IV. — Buch X—XII (3. Aufl.) in 1 Band *M* 2.—

## 6. Schultexte der „Bibliotheca Teubneriana“. [gr. 8. geb.]

Die Schultexte der „Bibliotheca Teubneriana“ bieten in den besten Ausstattungen zu wohlfeilem Preise den Zwecken der Schule besonders entsprechende, in keiner Weise aber der Tätigkeit des Lehrers vorgehende, unverkürzte und unzusätzliche Texte. Sie geben daher einen auf kritischer Grundlage ruhenden, aber aller kritischen Zeichen sich enthaltenden, in seiner inneren wie äußeren Gestaltung vielmehr inhaltliche Gesichtspunkte zum Ausdruck bringenden „lesbaren“ Text. Die Schultexte enthalten als Beigaben eine Einleitung, die in abstraktartiger Form das Wichtigste über Leben und Werke des Schriftstellers sowie über sachlich im Zusammenhange Wissenswertes bietet; ferner gegebenenfalls eine Inhaltsübersicht oder Zeittafel (jedoch keine Dispositionen) sowie ein Namenverzeichnis, das außer geographischen und Personennamen auch sachlich wichtige Ausdrücke enthält, bzw. kurz erklärt.

Demosthenes' neun Philipp. Reden. Von Th. Thalheim. *M* 1.—

\*Herodot B. I—IV. Von A. Fritsch. *M* 2.40.

— B. V—IX. Von A. Fritsch. *M* 2.—

Lysias' ausgew. Reden. Von Th. Thalheim. *M* 1.—

Thukydides B. I—III. Von S. Widmann. *M* 1.80.

Einzeln: Buch I, Buch II je *M* 1.—  
— B. VI—VIII. Von S. Widmann. *M* 1.80.

\*Xenophons Anabasis. Von W. Gemoll. 2. Aufl. *M* 1.60.

\*— Buch I—IV. 2. Aufl. *M* 1.10.

— Memorabillen. Von W. Gilbert. *M* 1.10.

Caesar de bello Gallico. Von J. H. Schmalz. *M* 1.20.

Ciceros Catilinar. Reden. Von O. F. W. Müller. *M* —.55.

— Rede B. d. Oberbefehl des Cn. Pompeius. Von C. F. W. Müller. *M* —.55.

Ciceros Rede f. Milo. Von C. F. W. Müller. *M* —.55.

— Rede für Archias. Von C. F. W. Müller. *M* —.40.

— Rede für Roscius. Von G. Landgraf. *M* —.60.

— Reden geg. Verres. IV. V. Von C. F. W. Müller. *M* 1.—

Horas. Von G. Krüger. *M* 1.80.

Livius Buch I u. II (u. Auswahl a. Buch III u. V). Von K. Heraeus. *M* 2.—

— Buch XXI—XXIII. Von M. Müller. *M* 1.60.

Ovids Metamorphosen in Auswahl. Von O. Stange. *M* 2.—

Sallusts Catilinar. Verschwörung. Von Th. Opitz. *M* —.55.

— Jugurthin. Krieg. Von Th. Opitz. *M* —.80.

Beides zusammengab. *M* 1.20.

Vergils Aeneide. Von O. Götting. *M*

Die fetten Ziffern verstehen sich für gebundene Exempl.

### Verschiedene Ausgaben für den Schulgebrauch.

Opitz, Th., u. A. Weinhold, Chrestomathie aus Schriftstellern der sogenannten silbernen Latinität. *M.* 3.80 3.40.

Auch in 5 Heften: I. Heft *M.* 1.40. II.—V. Heft je *M.* —.60 1.—

I. Heft. Suetonius, Velleius und Florus. III. Heft. Plinius d. Ä. und Vitruvius.

II. — Tacitus, Iustinus, Curtius, Valerius. IV. — Seneca und Celsus.

Maximus und Plinius d. J. V. — Quintilianus.

Tirocinium poeticum. Erstes Lesebuch aus lateinischen Dichtern. Zusammengestellt und mit kurzen Erläuterungen versehen von Johannes Siebelis. 18. Auflage, von Otto Stange. *M.* 1.20. Mit Wörterbuch von A. Schaubach. *M.* 1.60.

**Ciceros philosophische Schriften.** Auswahl f. d. Schule nebst einer Einleitung in die Schriftstellerei Ciceros und in die alte Philosophie von Professor Dr. O. Weissenfels. Mit Titelbild. *M.* 2.— 2.60.

— in einzelnen mit Vorbemerkungen usw. versehenen Heften:

1. Heft: Einleitung in die Schriftstellerei Ciceros und die alte Philosophie. Mit Titelbild. kart. *M.* —.60.

2. Heft: De officiis libri III. kart. *M.* —.60.

3. Heft: Cato Maior de senectute. kart. *M.* —.60.

4. Heft: Laelius de amicitia. kart. *M.* —.60.

5. Heft: Tusculanarum disputationum libri V. kart. *M.* —.60.

**Ciceros philosophische Schriften.**

6. Heft: De natura deorum libri III und de finibus bonorum et malorum I, 9—21. kart. *M.* —.60.

7. Heft: De re publica. kart. *M.* —.60.

**— rhetorische Schriften.** Auswahl f. d. Schule nebst Einleitung u. Vorbemerkungen von Prof. Dr. O. Weissenfels. *M.* 1.80 2.40.

— in einzelnen mit Vorbemerkungen usw. versehenen Heften:

1. Heft: Einleitung in die rhetorischen Schriften Ciceros nebst einem Abriss der Rhetorik. kart. *M.* 1.—

2. Heft: De oratore und Brutus. Ausgewählt, mit Vorbemerkungen und Analysen. kart. *M.* 1.—

3. Heft: Orator. Vollständiger Text nebst Analyse. kart. *M.* —.60.

### 7. B. G. Teubners Schülerausgaben griech. u. lat. Schriftsteller.

[gr. 8. geb.]

Jedes Bändchen zerfällt in 3 Hefte:

1. Text enthält diesen in übersichtlicher Gliederung, mit Inhaltsangaben über den Hauptabschnitt und am Rande, nebst den Karten und Plänen;
2. Hilfsheft enthält die Zusammenstellungen, die die Verwertung der Lektüre unterstützen sollen, nebst den erläuternden Skizzen und Abbildungen;
3. Kommentar enthält die fortlaufenden Erläuterungen, die die Vorbereitung erleichtern sollen.

2/3. als Erklärungen auch zusammengebunden erhältlich.

Die Sammlung soll wirkliche „Schülerausgaben“ bringen, die den Bedürfnissen der Schule in dieser Richtung in der Einrichtung wie der Ausstattung entgegenkommen wollen, in der Gestaltung des „Textes“, wie der Fassung der „Erklärungen“, die sowohl Anmerkungen als Zusammenfassungen bieten, ferner durch das Verständnis fördernde Beigaben, wie Karten und Pläne, Abbildungen und Skizzen.

Das Charakteristische der Sammlung ist das zielbewusste Streben nach organischem Aufbau der Lektüre durch alle Klassen und nach Hebung und Verwertung der Lektüre nach der inhaltlichen und sprachlichen Seite hin, durch Einheit der Leitung, Einmütigkeit der Herausgeber im ganzen bei aller Selbständigkeit im einzelnen, wie sie deren Namen verbürgen, und ernstes Bemühen, wirklich Gutes zu bieten, seitens des Verlegers.

*Ziel und Zweck* der Ausgaben sind, sowohl den Fortschritt der Lektüre durch Wegräumung der seitraubenden und nutzlosen Hindernisse zu erleichtern, als die Erreichung des Endzieles durch Einheitlichkeit der Methode und angemessige Verwertung der Ergebnisse zu sichern.

**Die fetten Ziffern** verstehen sich für gebundene Exemplare.

\***Aristoteles** (Auswahl), s.: Philosophen.  
**Demosthenes**, ausgew. politische Reden.  
 Von H. Reich.

- \*1. Text. 2. Aufl. *M* 1.20.  
 2. Hilfsheft. *M* 1.—  
 3. Kommentar. I. II. } 2/3. Erklärungen.  
 steif geb. je *M* —.80. *M* 2.20.  
 Zus. in 1 Bd. geb. *M* 1.40.

\***Epiktet, Epikur** (Auswahl), siehe: Philosophen.

**Herodot** in Auswahl. Von K. Abicht.

- \*1. Text. 3. Aufl. M. Karte u. 4 Plänen  
 im Text. *M* 1.80.  
 2. Hilfsheft. M. Abb. i. } 2/3. Erklärungen.  
 Text. *M* —.80. *M* 2.40.  
 3. Kommentar. 2. Aufl. *M* 1.80.

|| \*Text B. Mit Einleitung. 3. Aufl. *M* 2.—  
 Dazu Kommentar. 2. Aufl. *M* 1.80.

**Homer. I: Odyssee.** Von O. Henke.

- \*1. Text. 2 Bdchn: B. 1—12. 4. Aufl.  
 B. 13—24. 4. Aufl. Mit 3 Karten. je  
*M* 1.60. — B. 1—24 in 1 Band *M* 3.20.  
 2. Hilfsheft. 3. Aufl. Mit zahlr. Abb.  
*M* 2.—

\*3. Kommentar. 4. Aufl. 2 Hefte. steif geb.  
 je *M* 1.20. Zus. in 1 Bd. geb. *M* 2.—  
 Inhaltsübersicht (nur direkt) *M* —.05.  
 — II: *Ilias*. Von O. Henke.

1. Text. 3. Aufl. 2 Bdchn: B. 1—13. —  
 \*B. 14—24. Mit 3 Karten. je *M* 2.—  
 B. 1—24 in 1 Band *M* 4.—  
 2. Hilfsheft. 2. Aufl. Mit zahlr. Abb. *M* 2.—  
 3. Kommentar. 2. Aufl. 2 Hefte. steif geb.  
*M* 1.60 u. *M* 1.20. Zusammen in 1 Bd.  
 geb. *M* 2.40.

\***Lucian** (Auswahl), siehe: Philosophen.

\***Marcus Aurelius** (Auswahl), siehe: Philosophen.

\*[**Philosophen**.] Auswahl a. d. griech. Phil.  
 I. Teil: Auswahl aus Plato. Von O.  
 Weissenfels.

- Ausgabe A. Text. 2. Aufl. *M* 1.80.  
 Kommentar. *M* 1.60.  
 Ausgabe B (ohne Apologie, Kriton  
 und Protagoras). Text. *M* 1.40.  
 Kommentar. *M* 1.40.

\*II. Teil: Auswahl aus Aristoteles und den  
 nachfolgenden Philosophen (Aristoteles,  
 Epiktet, Marcus Aurelius, Epikur, Theophrast,  
 Plutarch, Lucian). Text. *M* 1.20.  
 Kommentar. *M* 1.20.

**Platon** Apologie u. Kriton nebst Abschn.  
 a. d. Phaidon u. Symposion. Von F. Rösiger.

1. Text. steif geb. *M* —.80.  
 2. Hilfsheft. *M* 1.—  
 3. Kommentar. steif } 2/3. Erklärungen.  
 geb. *M* —.80. *M* 1.60.

\*[—] Auswahl a. Pl., siehe: Philosophen.

\***Plutarch** (Auswahl), siehe: Philosophen.

**Sophokles' Tragödien.** Von C. Conradt.

1. Text: I. Antigone. 2. Auflage. Mit  
 Titelbild. *M* —.70. II. König Ödipus.  
*M* —.80. III. *Alas*. *M* —.80. Text  
 I u. II zus.-geb. *M* 1.10.

2. Hilfsheft. 2. Aufl. *M* —.70.

3. Kommentar: I. Antigone. 2. Aufl. *M* —.70.  
 \*II. König Ödipus. 2. Aufl. *M* —.80.  
 III. *Alas*. *M* —.80.

2/3. Erklärungen (Hilfsheft u. Kommentar  
 I u. II zus.-geb.). *M* 1.60.

\***Theophrast** (Auswahl), s.: Philosophen.  
**Thukydides** I. Ausw. Von E. Lange.

1. Text. 2. Aufl. Mit Titelbild u. 3 Karten.  
*M* 2.40.

2. Hilfsheft. Mit Abb. i. } 2/3. Erklärungen.  
 Text. *M* —.70. *M* 2.—  
 3. Kommentar. *M* 1.60.

Ausgabe in 2 Teilen:

I. B. I.—V. a. Text. *M* 1.60. b. Kom-  
 mentar. *M* 1.—

II. B. VI.—VIII. a. Text. *M* 1.10.  
 b. Kommentar. *M* 1.—

III. Zeittafel, Namenverz. u. Karten, z.  
 beid. Teil. 2. Aufl. *M* —.50.

|| Text B. Mit Einleit. 2. Aufl. *M* 2.80.  
 Dazu Kommentar. *M* 1.60.

**Xenophons Anabasis** I. Ausw. Von G. Sorof.

1. Text. 6. Aufl. Mit Karte u. Plänen  
 im Text. *M* 1.80.  
 2. Hilfsheft. 2. Aufl. } 2/3. Erklärungen.  
 Mit Abb. im Text. *M* —.80. 2. Aufl. *M* 1.80.  
 3. Kommentar. 5. Aufl. *M* 1.40.

\*|| Text B. Mit Einleit. 6. Aufl. *M* 2.—  
 Dazu Kommentar. 4. Aufl. *M* 1.40.  
 Wörterbuch. *M* 1.20.

— *Hellenika* in Auswahl. Von G. Sorof.

\*1. Text. 3. Aufl. Mit Karte u. Plänen  
 im Text. *M* 1.80.

2/3. Kommentar. Mit Einleitung. 2. Aufl.  
*M* 1.—

— *Memorablen* in Auswahl. Von  
 F. Rösiger.

1. Text. *M* 1.—  
 3. Kommentar. steif geb. *M* —.80.

**Caesars Gallischer Krieg.** Von F. Fügner.

1. Text. 7. Aufl. Mit 3 Karten, sowie  
 8 Plänen u. 3 Abb. im Text. *M* 1.80.

\*2. Hilfsheft. 5. Aufl.  
 Mit Abb. im Text. *M* 1.20.

3. Kommentar. 6. Aufl. } 2/3. Erklärungen.  
*M* 1.60. *M* 2.40.

Auch in 2 Heften. 1. Heft (Buch 1—4)

2. Heft (Buch 5—7). je *M* —.80.

|| Text B. Mit Einleit. 7. Aufl. *M* 2.—

Dazu Kommentar. 5. Aufl. *M* 1.60.

— Bürgerkrieg. Von F. Fügner.

1. Text. Mit 2 Karten. *M* 1.80.  
 2. Hilfsheft: siehe Gall. Krieg.  
 3. Kommentar. *M* 1.20.

*Die fetten Ziffern verstehen sich für gebundene Exemplar*

Ciceros Catillinar. Reden u. Rede de imperio. Von C. Stegmann.

1. Text. 5. Auflage. Mit Titelbild u. 3 Karten. *M* 1.10.

\*2. Hilfsheft. 3. Aufl. *M* 1.20. } 2/3. Erklärungen.

\*3. Kommentar. *M* 1.80. } 2/3. Erklärungen.

4. Aufl. *M* —.90. }

|| Text B. M. Einleitg. 5. Aufl. *M* 1.35.

Dazu Kommentar. 3. Aufl. *M* —.80.

— Rede für S. Roscius und Rede für Archias. Von H. Hänsel.

\*1. Text. 2. Aufl. *M* —.80.

\*2. 3. Kommentar. Mit Einleitung. *M* —.60.

\*— Reden für Q. Ligarius und für den König Delotarus. Von C. Stegmann.

1. Text. *M* —.60.

\*3. Kommentar. Mit Einleitung. *M* —.60.

— Cato maior de senectute. Von O. Weissenfels.

1. Text. steif geh. *M* —.50.

3. Kommentar. steif geh. *M* —.50.

— Philosoph. Schriften in Auswahl. Von O. Weissenfels.

\*1. Text. 2. Aufl. *M* 1.60.

\*2. Hilfsheft. *M* —.60. } 2/3. Erklärungen.

3. Kommentar. 2. Aufl. *M* 1.60. }

— Verrinen. Buch IV u. V. Von C. Bardt.

1. Text. *M* 1.20.

3. Kommentar. *M* 1.40.

[—] Ausgew. Briefe aus Ciceronischer Zeit. Von C. Bardt.

1. Text. 2. Aufl. Mit Karte. *M* 1.80.

2. Hilfsheft. steif geh. *M* —.60.

3. Kommentar (verkürzte Ausg.). *M* 2.40.

Kommentar (erweiterte Ausgabe). Mit Einleitung.

I. Heft: Brief 1—61. *M* 1.80 2.20.

II. Heft: Brief 62—114. *M* 1.60 2.—

Horatius, Gedichte. Von G. Schimmelpfeng.

1. Text. 2. Aufl. Mit Karte u. Plan. *M* 2.—

\*2. Hilfsheft. [In Vorb.]

\*3. Kommentar. 2. Aufl. *M* 1.80.

Livius, Römische Geschichte im Auszuge. Von F. Fügner.

1. Der zweite punische Krieg.

1. Text. 3. Aufl. Mit 4 Karten. *M* 2.—

2. Hilfsheft (zu I u. II). *M* 2.—

\*3. Kommentar. 2 Hefte.

I. Heft: Buch 21—23. 3. Aufl. *M* 1.20.

II. Heft: Buch 24—30. 2. Aufl. *M* 1.40.

— Germania. Von O. Altenburg.

1. Text. *M* —.60.

2/3. Erklärungen. steif geh. *M* —.80.

— Vergils Aeneide i. Ausw. Von M. Fickelscherer.

1. Text mit Einleitung. 3. Aufl. Mit Karte. *M* 1.40.

\*3. Kommentar. 3. Aufl. *M* 1.80.

\*2. Hilfsheft. *M* 2.—

3. Kommentar. I. Heft. Buch 1—10. *M* 1.40.

II. Heft. Buch 11—20. *M* 1.60.

Nepos' Lebensbeschreibungen in Auswahl. Von F. Fügner.

1. Text. 5. Aufl. *M* 3 Karten. *M* 1.—

2. Hilfsheft. 5. Aufl. Mit Abbild. 1. Text. *M* 1.—

3. Kommentar. 4. Aufl. *M* —.90. } 2/3. Erklärungen.

2. Hilfsheft. 5. Aufl. Mit Abbild. 1. Text. *M* 1.—

3. Kommentar. 4. Aufl. *M* —.90. }

Ovids Metamorphosen in Auswahl. Von M. Fickelscherer.

\*1. Text. 5. Auflage. *M* 1.20.

\*2. Hilfsheft. 3. Aufl. *M* 1.20. } 2/3. Erklärungen.

3. Kommentar. 5. Aufl. *M* 1.40. }

Wörterbuch. 4. Aufl. steif geh. *M* —.60

\*|| Text B. M. Einleitg. 5. Aufl. *M* 1.85.

Dazu Kommentar. 5. Aufl. *M* 1.40.

Sallusts Catillinar. Verschwörung. Von C. Stegmann.

1. Text. 2. Aufl. Mit Karte. *M* —.80.

2/3. Erklärungen. 2. Aufl. *M* —.60.

\*— Jugurthin. Krieg. Von C. Stegmann.

\*Text. Mit Karte. *M* —.80.

\*Kommentar. *M* 1.—

Tacitus' Annalen i. Ausw. u. d. Bataveraufstand unt. Civilis. Von C. Stegmann.

\*1. Text. Mit 4 Karten u. 1 Stammtafel. 2. Aufl. *M* 2.40.

2. Hilfsheft. *M* 1.80. } 2/3. Erklärungen.

3. Kommentar. *M* 1.40. } *M* 2.80.

Ausgabe in 3 Teilen:

\*I. Ann. B. 1—6. a) Text. 2. Aufl. *M* 1.20. b) Kommentar. *M* 1.—

II. Ann. B. 11—16. Historien B. IV/V. a. Text. *M* —.80. b. Kommentar. *M* —.80.

III. Zeittafel, Namenverz. u. Kart. s. beid. Teilen. *M* —.80.

— Agricola. Von O. Altenburg.

1. Text. *M* —.60.

2/3. Erklärungen. steif geh. *M* —.80

— Germania. Von O. Altenburg.

1. Text. *M* —.60.

2/3. Erklärungen. steif geh. *M* —.80.

— Vergils Aeneide i. Ausw. Von M. Fickelscherer.

1. Text mit Einleitung. 3. Aufl. Mit Karte. *M* 1.40.

\*3. Kommentar. 3. Aufl. *M* 1.80.

\*2. Hilfsheft. *M* 2.—

3. Kommentar. I. Heft. Buch 1—10. *M* 1.40.

II. Heft. Buch 11—20. *M* 1.60.

**Die fetten Ziffern verstehen sich für gebundene Exemplare.**

## B. Zu den griechischen und lateinischen Schriftstellern. Auswahl.

### 1. Zu den griechischen Schriftstellern.

#### Aeschylus.

Dindorf, Gull., lexicon Aeschyleum.  
Lex.-8. 1873. *M* 16.—

Richter, P., zur Dramaturgie des Ä. gr. 8.  
1899. *M* 6.50.

Westphal, R., Proleg. z. Ä. Tragödien.  
gr. 8. 1869. *M* 5.—

#### Aristarchus.

Ludwich, A., Ar.'s Homer. Textkritik.  
3 Teile. gr. 8. 1884/85. *M* 28.—

#### Aristophanes.

Müller-Strübing, Ar. u. d. histor. Kritik.  
gr. 8. 1873. *M* 16.—

Boemer, A., Studien z. Ar. u. den alten Er-  
klärern dess. I Teil. gr. 8. 1902. *M* 8.—

Zacher, K., die Handschriften u. Klassen  
der Aristophanesscholien. gr. 8. 1889.  
*M* 6.—

#### Aristoteles.

Heitz, E., die verlorenen Schriften des Ar.  
gr. 8. 1865. *M* 6.—

#### Buccolici.

Hiller, E., Beiträge z. Textgesch. d. gr.  
Bukoliker. gr. 8. 1888. *M* 3.20.

#### Demosthenes.

Fox, W., die Kranrede d. D., m. Rücksicht  
a. d. Anklage d. Äschines analysiert u.  
gewürdigt. gr. 8. 1880. *M* 5.60.

Preuß, S., index Demosthenicus. gr. 8.  
1899. *M* 10.—

Schaefer, A., D. und seine Zeit. 2. Ausg.  
3 Bände. gr. 8. 1885—1887. *M* 30.—

#### Etymologica.

Heitsenstein, R., Geschichte d. griech. E.  
gr. 8. 1896. *M* 15.—

#### Herondas.

Crusius, O., Unters. z. d. Mimiamben d. H.  
gr. 8. 1892. *M* 6.—

#### Hesiodus.

Dimitrijevič, M. R., studia Hesiodica. gr. 8.  
1900. *M* 6.—

Steitz, Aug., die Werke und Taged. H. nach  
ihrer Komposition. gr. 8. 1869. *M* 4.—

#### Homerus.

Antenrieth, G., Wörterbuch zu den Homer.  
Gedichten. 11. Aufl., von Kaegi. gr. 8.  
1908. *M* 8.60.

Frohwein, E., verbum Homericum. gr. 8.  
1881. *M* 3.60.

Gehring, A., index Hom. Lex.-8. 1891.  
*M* 16.—

Gladstone's, W. E., Homerische Studien,  
frei bearbeitet von A. Schuster. gr. 8.  
1865. *M* 9.—

#### Homerus.

Kammer, E., die Einheit der Odyssee.  
gr. 8. 1873. *M* 16.—

La Roche, J., die Homerische Textkritik im  
Altertum. gr. 8. 1886. *M* 10.—

Lexicon Homericum, ed. H. Ebeling.  
3 voll. Lex.-8. 1874/1885. Vol. I. *M* 43.—,  
Vol. II. *M* 18.—

Ludwich, A., die Homervulgata als vor-  
alexandrinisch erwiesen. gr. 8. 1898.  
*M* 6.—

Noack, F., Homerische Paläste. gr. 8.  
1903. *M* 2.80 3.30.

Nutshorn, F., die Entstehungsw. d. Hom.  
Gedichte. gr. 8. 1869. *M* 5.—

Volkmann, R., die Wolfeschen Prolegomena.  
gr. 8. 1874. *M* 8.—

#### Isocrates.

Preuß, S., index Isocrateus. gr. 8. 1904.  
*M* 8.—

#### Lucian.

Heim, R., L. und Menipp. gr. 8. 1906.  
*M* 10.— 13.—

#### Oratores.

Blaß, Fr., die attische Beredsamkeit. 3 Abt.  
2. Aufl. gr. 8. I. 1887. *M* 14.— 16.—  
II. 1892. *M* 14.— 16.— III. 1. 1893.  
*M* 16.— 18.— III. 2. 1898. *M* 12.—  
*M* 14.—

#### Pindarus.

Rumpel, J., lexicon Pindaricum. gr. 8.  
1883. *M* 12.—

#### Photios.

Heitsenstein, R., Der Anfang des Lexikons  
des Photios. Mit 3 Tafeln in Lichtdruck.  
gr. 8. 1907. *M* 7.— 9.50.

#### Plato.

Finsler, G., Platon und die aristotelische  
Poetik. gr. 8. 1900. *M* 6.—

Immisch, O., philologische Studien zu Pl.  
I. Heft. Axiochus. gr. 8. 1896. *M* 3.—  
II. Heft. De rekena. Platon. praesidiis  
atque rationibus. gr. 8. 1903. *M* 3.60.

\*Raeder, H., Pl.'s philosophische Entwickl.  
gr. 8. 1905. *M* 8.— 10.—

Ritter, C., Pl. Gesetze. Darstellung des  
Inhalts. 8. 1896. *M* 3.30. Kommentar  
zum griech. Text. *M* 10.—

Schmidt, H., kritischer Kommentar zu  
P. Theaetet. gr. 8. 1877. *M* 4.—

— exegetischer Kommentar. z. P. Theaetet  
gr. 8. 1880. *M* 3.20.

Wohlrab, M., vier Vorträge über Pl.  
1879. *M* 1.60.

**Die fetten Ziffern verstehen sich für gebundene Exempl.**

## Poetae comici.

Ziellński, Th., Gliederung der altattisch. Komödie. gr. 8. 1885. *M* 10.—

## Sophocles.

Plüß, Th., S' Elektra. Eine Auslegung. gr. 8. 1891. *M* 3.—

## Theocritus.

Rumpel, J., lexicon Theocriteum. gr. 8. 1879. *M* 8.—

## Thucydides.

Herbst, L., zu Th. Erklärungen und Wiederherstellungen. I. Reihe. Buch I bis IV. gr. 8. 1892. *M* 2.80. II. Reihe. Buch V—VIII. gr. 8. 1893. *M* 3.60.

Stahl, I. M., quaestiones grammaticae ad Th. pertinentes. Auctas et correctas iterum edidit St. gr. 8. 1886. *M* 1.60.

## 2. Zu den lateinischen Schriftstellern.

## Caesar, C. Iulius.

Khelling, H., Schulwörterbuch zu Caesar. 6. Aufl. gr. 8. 1907. *M* 1.80.

Menge et Preuß, lexicon Caesarianum. Lex.-8. 1885/90. *M* 18.—

## Cicero, M. Tullius.

Schmidt, O. E., der Briefwechsel des C. gr. 8. 1893. *M* 12.—

Ziellński, C., im Wandel der Jahrhunderte. 8. 2. Aufl. 1907. *M* 7.— 8.—

## Horatius.

Friedrichs, J. G., Q. Horatius Flaccus. Phil. Unters. gr. 8. 1894. *M* 6.—

Keller, O., Epilegomena zu H. 3 Teile. gr. 8. (je *M* 8.—) *M* 24.— I Teil. 1879. II u. III Teil. 1880.

Müller, L., Q. Horatius Flaccus. 8. 1880. *M* 2.40.

Plüß, Th., Horazstudien. Alte und neue Aufsätze über Horazische Lyrik. gr. 8. 1882. *M* 6.—

\*Stemplinger, Ed., das Fortleben der H'schen Lyrik seit der Renaissance. gr. 8. 1906. *M* 8.— 9.—

## Iuris consulti.

Kalb, W., Roma Juristen nach ihrer Sprache. gr. 8. 1890. *M* 4.—

## Lucilius.

Müller, L., Leben u. Werke des C. Lucilius. gr. 8. 1876. *M* 1.20.

## Ovidius.

Eichels-Polle, Wörterbuch zu O's Metamorphosen. 5. Aufl. gr. 8. 1893. *M* 4.40 4.80.

Stange, O., Heines Wörterbuch zu O's Metamorphosen. gr. 8. 1899. *M* 2.50.

Tolkiehn, J., quaest. ad Heroides O. spect. gr. 8. 1888. *M* 2.80.

## Plautus.

Lexicon Plautinum conscripsit Gonzalez Lodge. gr. 8. Vol. I. Fasc. 1-5 je *M* 7.20.

Ritschl, Fr., prolegomena de rationibus emendationis Plautinae. gr. 8. 1880. *M* 4.—

## Tacitus.

Draeger, A., über Syntax und Stil des T. 3. Aufl. gr. 8. 1882. *M* 2.80.

Gerber et Greef, lexicon Taciteum. Lex.-8. 1877—1908. *M* 64.—

## Vergilius.

Comparetti, V. im Mittelalter. gr. 8. 1875. *M* 6.—

Heinze, R., Vergils epische Technik. 2. Aufl. gr. 8. 1908. *M* 12.— 14.—

Plüß, V. und die epische Kunst. gr. 8. 1884. *M* 8.—

\*Skutsch, F., aus V's Frühzeit. gr. 8. 1901. *M* 4.— 4.00.

\*— Gallus u. V. (A. V.'s Frühzeit, II Teil). gr. 8. 1906. *M* 5.— 5.00.

Sonntag, M., V. als bukolischer Dichter. gr. 8. 1891. *M* 5.—

Weidner, A., Kommentar zu V's Aeneis. B. I u. II. gr. 8. 1869. *M* 8.—

## B.G. Teubners Philologischer Katalog

(Klassische Altertumswissenschaft, Allgemeine Sprachwissenschaft, Neuere Geschichte, Sprache und Literatur, Philosophie, Religionswissenschaft, Länder- und Völkerkunde, Volkswirtschaftslehre, Rechts- und Staatswissenschaften, Universitäts- und Unterrichtswesen, Illustrierter Anhang)

Neue Ausgabe 1907 mit illustriertem Anhang, enthaltend eine reiche Auswahl von Werken der klassischen Altertumswissenschaft mit ausführlichen Inhaltsangaben, Besprechungen, vielfach auch Probeabschnitten aus den Werken selbst

Umsonst und postfrei vom Verlag.

## C. Wichtige Handbücher und neuere Erscheinungen dem Gebiete der klassischen Philologie.

Die auf einzelne Schriftsteller (oder Literaturgattungen) bezüglichen  
Schriften s. o. S. 13 ff.

**Archiv für Papyrusforschung und verwandte Gebiete**, hrsg. von U. Wilcken. Jährlich 4 Hefte. *M.* 24.—

**Archiv für Religionswissenschaft**. Nach A. Dieterich. Herausg. von Richard Wünsch. Jährl. 4 Hefte. *M.* 16.—

**Neue Jahrbücher für das klassische Altertum, Geschichte und deutsche Literatur und für Pädagogik**. Hrsg. von J. Ilberg und B. Gerth. Preis für den Jahrgang von 10 Heften *M.* 30.—

**Byzantinische Zeitschrift**. Unter Mitwirkung vieler Fachgenossen hrsg. von K. Krumbacher. Preis für den Band von jährlich 4 Heften *M.* 20.—

**Die griechische und lateinische Literatur und Sprache**. Bearbeitet von U. v. Wilamowitz-Moellendorf, K. Krumbacher, J. Wackernagel, Fr. Leo, E. Norden, Fr. Skutsch. 2. Auflage. (Die Kultur der Gegenwart. Ihre Entwicklung und ihre Ziele. Herausg. von Prof. Paul Hinneberg. Teil I. Abt. 8.) *M.* 10.—, geb. *M.* 12.—

**Ausfeld, A.**, der griechische Alexanderroman. Nach des Verfassers Tode herausgegeben von W. Kroll. *M.* 8.— 10.—

**Bardt, C.**, zur Technik des Übersetzens lateinischer Prosa. *M.* —, 60.

**Baumgarten, F., F. Polaud und R. Wagner**, die hellenische Kultur. 2. Auflage. Mit 7 Tafeln u. 1 Karte in Mehrfarbendruck, 7 Doppeltafeln in Schwarzdruck, 2 Karten und gegen 400 Abbildungen im Text. *M.* 10.— 12.—

**Bender, H.**, Grundriß der römischen Literaturgeschichte für Gymnasien. III. Teil. 2. Aufl. *M.* 1.—

**Benseler, G. E.**, und K. Schenkl, griechisch-deutsches und deutsch-griechisches Schulwörterbuch. 2 Teile.

I. Teil. Griechisch-deutsches Schulwörter-

buch. 12. Aufl., bearb. von A. J. *M.* 6.75 S.— II. Teil. Deutsch-griech Schulwörterbuch. 5. Auflage, bes. K. Schenkl. *M.* 9.— 10.50.

**Birt, Th.**, die Buchrolle in der Archäol.-antiquar. Untersuchungen antiken Buchwesen. Mit 190 Abbild. *M.* 12.— 15.—

**Einß, F.**, die attische Beredsamkeit. 2. Aufl. *M.* 56.— 64.—  
I. Abteil. Von Gorgias bis zu *M.* 14.— 16.— II. Abteil. Isokrates. *M.* 14.— 16.— III. Abteil. 1. Demosthenes. *M.* 16.— 18.— 111. 2. Abschn. Demosthenes' Genossen (Gegner). *M.* 12.— 14.—

**Blümner, H.**, Technologie und Termin der Gewerbe und Künste bei Griechen Römern. 4 Bände. Mit zahlreichen bildungen. *M.* 50.— 10.

**Böckh, A.**, und Ludolf Dissen, Briefe siehe Hoffmann, M.

**Bretzl, H.**, Botanische Forschung Alexanders. Mit zahlreichen und Kartenskizzen. *M.* 12.— 14.—

**Braun, H.**, kleine Schriften. Herausg. von H. Brunn und H. Bulle. 3 I. Band. Mit zahlreichen Abbild. *M.* 13.— II. Band. *M.* 20.— III. Band. *M.* 14.— 17.—

**Cantor, M.**, Vorlesungen über Geschichte der Mathematik. I. Band. Von den 5 Zeiten bis 1200 n. Chr. Mit 114 F. 1 lithogr. Tafel. 3. Aufl. *M.* 24.—

**Commentarii notarum Tironianarum** W. Schmitz. Mit 132 Taf. in Mappo.

**Crönert, Guil.**, Memoria Graeca Hieroglyphis, cum titulorum Aegypti papylicum denique testimonis comp. proposuit G. C. *M.* 12.—

**Cumont, F.**, die Mysterien des Mithras. Beitrag z. Religionsgeschichte der Kaiserzeit. Autor. deutsche Ausg. G. Gehrich. Mit 9 Abbild. in 2 auf 2 Tafeln sowie 1 Karte. *M.* 1

**Die fetten Ziffern verstehen sich für gebundene Ex**

- Diels, H., *Elementum*. Eine Vorarbeit zum griech. u. latein. Thesaurus. *M.* 3.—
- Dieterich, A., *Nekyia*. Beitr. zur Erklärung d. neuentdeckten Petrusapokalypse. *M.* 6.—
- eine Mithrasliturgie. *M.* 6.— 7.—
- Mutter Erde. Ein Versuch über Volksreligion. *M.* 3.20 3.80.
- Dziatzko, K., Untersuchungen über ausgewählte Kapitel des antiken Buchwesens. *M.* 6.—
- Finsler, G., *Somer*. Erläuterungen. *M.* 6.— 7.40.
- Gardthausen, V., *Augustus und seine Zeit*. 2 Teile.  
I. Teil. I. Band. *M.* 10.— II. Band. *M.* 12.—  
III. Band. *M.* 8.— Zusammengeb. *M.* 32.—  
II. Teil. (Anmerk.) I. Band. *M.* 6.— II. Band. *M.* 9.— III. Band. *M.* 7.— Zusammengeb. *M.* 24.—
- Griechische Paläographie. Mit 12 Tafeln u. vielen Illustrationen im Text. *M.* 18.40.
- Gesfien, S., das griechische Drama. *Æschylos*, *Æschylos*, *Euripides*. Mit einem Plane. *M.* 1.60 2.20.
- Gelzer, H., *ausgewählte kleine Schriften*. Mit einem Porträt Gelzers. *M.* 5.— 6.—
- Gercke, A., u. Rd. Norden, *Einleitung in die klassische Philologie u. Altertumswissenschaft*. Unter Mitwirkung von E. Bethe, J. L. Heiberg, B. Keil, P. Kretschmer, K. J. Neumann, E. Pernice, P. Wendland, S. Wide, Fr. Winter, herausg. von A. Gercke u. E. Norden. 2 Bände. geb. je ca. *M.* 10.— [U. d. Pr.]
- Gilbert, G., *Handbuch der griech. Staatsaltertümer*. 2 Bände. *M.* 13.60.  
I. Band. Der Staat der Lakadämonier und der Athenen. 2. Aufl. *M.* 8.— II. Band. *M.* 5.60.
- O., *Geschichte und Topographie der Stadt Rom im Altertum*. 3 Abt. *M.* 24.—  
I. Abteil. *M.* 6.— II. Abteil. *M.* 8.—  
III. Abteil. *M.* 10.—
- die meteorologischen Theorien des griechischen Altertums. Mit 12 Figuren im Text. *M.* 20.— 22.50.
- Grammatik, historische, der lateinischen Sprache. Unter Mitwirkung von H. Blase, A. Dittmar, J. Golling, G. Herbig, C. F. W. Müller, J. H. Schmalz, Fr. Stolz, J. Thüsing und A. Weinold, hrsg. von G. Landgraf. In mehreren Bänden. gr. 8.  
I. Band. Von Fr. Stolz. I. Hälfte: *Einleitung und Lautlehre*. II. Hälfte: *Stammbildungslehre*. 1894. 1895. je *M.* 7.—  
III. Band. *Syntax des einfachen Satzes*. I. Heft: *Einleitung, Literatur, Tempora und Modi, Genera Verbi*. 1903. *M.* 8.— [Fortsetzung u. d. Pr.]
- Supplement: Müller, C. F. W., *Syntax des Nominativs und Akkusativs im Lateinischen*. *M.* 6.—
- Die fetten Ziffern verstehen sich für gebundene Exemplare.
- Gudeman, A., *Grundriß der Geschichte der klassischen Philologie*. *M.* 4.80 5.20.
- Hagen, H., *gradus ad criticam*. Für philologische Seminaristen und zum Selbstgebrauch. *M.* 2.80.
- Heinichen, Fr. A., *lateinisch-deutsches und deutsch-latein. Schulwörterbuch*. 2 Teile. I. Teil. *lateinisch-deutsches Schulwörterbuch*. 8. Aufl., bearb. von C. Wagener. ca. *M.* 6.30 ca. 7.50. II. Teil. *Deutsch-lateinisches Schulwörterbuch*. 5. Aufl., bearb. von C. Wagener. *M.* 5.25 6.50.
- Helbig, W., *Führer durch die öffentlichen Sammlungen der klassischen Altertümer in Rom*. 2 Bände. 2. Aufl. geb. *M.* 15.— [Die Bände sind nur zusammen käuflich.]
- auf extradünnes Papier gedruckt und mit Schreibpapier durchschossen, zum Handgebrauch für Fachgelehrte. geb. *M.* 17.—
- Herkenrath, E., der *Enoplios*. Ein Beitrag zur griechisch. Metrik. *M.* 6.— 8.—
- Herszog, E., *Geschichte und System der röm. Staatsverfassung*. 2 Bände. *M.* 33.—  
I. Band. *Königszeit u. Republik*. *M.* 15.—  
II. Band. *Die Kaiserzeit von der Diktatur Cäsars bis zum Regierungsantritt Diokletians*. I. Abt. *Geschichtliche Übersicht*. *M.* 10.— II. Abt. *System der Verfassung der Kaiserzeit*. *M.* 8.—
- Hoffmann, M., August Boeckh. *Lebensbeschreibung und Auswahl aus seinem wissenschaftlichen Briefwechsel*. *Ermls.* Preis. *M.* 7.— 9.—
- Briefwechsel zwischen August Böckh und Ludolf Disson, Pindar und anderes betreffend. *M.* 5.— 6.—
- Imhoof-Blumer, F., *Porträtköpfe v. römisch. Münzen der Republik und der Kaiserzeit*. Für den Schulgebrauch herausgeg. [Mit 4 Lichtdrucktafeln. 2. Aufl. kart. *M.* 3.20.]
- *Porträtköpfe auf antiken Münzen hellenischer und hellenisierter Völker*. Mit Zeitfahen der Dynastien des Altertums nach ihren Münzen. Mit 296 Bildnissen in Lichtdruck. kart. *M.* 10.—
- und O. Keller, *Tier- und Pflanzenbilder auf antiken Münzen u. Gemmen*. 26 Lichtdrucktafeln mit 1353 Abbild. u. 178 Seiten erläuterndem Text. geb. *M.* 24.—
- Immisch, O., *die innere Entwicklung des griechischen Epos*. Ein Baustein zu einer historischen Poetik. *M.* 1.—
- Kaerst, J., *Geschichte des hellenistischen Zeitalters*. In 8 Bänden.  
I. Band. *Die Grundlegung des Hellenismus*. *M.* 12.— 14.—  
II. Band. I. Hälfte. *Das Wesen des Hellenismus*. *M.* 12.— 14.—
- die antike Idee der *Ökumene* in ihrer politischen und kulturellen Bedeutung. *M.* 1.20.



- Keller, O., lateinische Volksetymologie und Verwandtes. *M.* 10.—
- Klotz, Reinh., Handbuch der lateinischen Stilistik. Nach des Verf. Tode herausgeg. von Rich. Klotz. *M.* 4.80.
- Rich., Grundzüge altrömischer Metrik. *M.* 12.—
- Kraumbacher, K., die Photographie i. Dienste der Geisteswissenschaften. Mit 15 Tafeln. *M.* 3.60.
- Lehmann, K., die Angriffe der drei Barkiden auf Italien. Drei quellenkritisch-kriegsgeschichtliche Untersuch. Mit 4 Karten, 5 Plänen und 6 Abbild. *M.* 10.— 18.—
- Lehrs, K., populäre Aufsätze aus dem Altertum, vorzugsweise zur Ethik und Religion der Griechen. 2. Aufl. *M.* 11.—
- Leo, Fr., die griechisch-römische Biographie nach ihrer literarischen Form. *M.* 7.—
- Lexikon, ausführliches, der griechischen und römischen Mythologie. Im Verein mit vielen Gelehrten hrsg. von W. H. Roscher. Mit zahlreichen Abbildungen. 3 Bände. I. Band. (A—H.) *M.* 34.— II. Band. (I—M.) *M.* 38.— III. Band. 37.—57. Lieferung. Jede Lieferung *M.* 2.— Supplemente: I. Bruchmann, epitheta deorum quae apud poetas Graecos leguntur. *M.* 10.— II. Carter, epitheta deorum. *M.* 7.— III. Berger, mythische Kosmographie der Griechen. *M.* 1.80.
- Lübber's Reallexikon des klass. Altertums für Gymnasien. 7. verb. Auflage, herausgegeben von Erich Hirt auf Grund der 6. Aufl. *M.* 14.— 16.50.
- Ludwich, A., Aristarchs Homerische Textkritik nach den Fragmenten des Didymos dargestellt und beurteilt. Nebst Beilagen. 2 Teile. *M.* 28.—
- [I. Teil. *M.* 12.— II. Teil. *M.* 16.—]
- Masqueray, F., Abriss der griechisch. Metrik. Aus dem Französischen übersetzt von Br. Preisler. *M.* 4.40 6.—
- Mau, G., die Religionsphilosophie Kaiser Julians in seinen Reden auf König Helios und die Göttermutter. Mit einer Übersetzung der beiden Reden. *M.* 6.— 7.—
- Mayser, E., Grammatik der griechischen Papyri aus der Ptolemäerzeit. Mit Einschluß der gleichzeitigen Ostraka und der in Ägypten verfaßten Inschriften. Laut- und Wortlehre. *M.* 14.— 17.—
- Milch, G., Geschichte der Autobiographie. I. Band: Das Altertum. *M.* 8.— 10.—
- Mittels, L., Reichsrecht und Volksrecht in den östlichen Provinzen des römischen Kaiserreichs. *M.* 14.—
- zur Geschichte der Erbpacht im Altertum. *AGWPh.* XX. *M.* 2.—
- aus d. griech. Papyrusurkunden. *M.* 1.20.
- Mommsen, A., Feste der Stadt Athen im Altertum, geordnet nach attischem Kalender. Umarbeitung der 1864 erschienenen Heortologie. *M.* 16.—
- Mutschauer, O., die Grundbedeutung des Konjunktiv und Optativ im Griechischen. *M.* 8.— 9.—
- Nilsson, M. P., griechische Feste von religiöser Bedeutung mit Ausschluß der attischen. *M.* 12.— 15.—
- Noack, F., Ovalhaus und Palast in Kreta. Ein Beitrag zur Frühgeschichte des Hauses. *M.* 2.40 3.20.
- Norden, Ed., die antike Kunstprosa vom VI. Jahrhundert v. Chr. bis in die Zeit der Renaissance. 3 Bände. (Einzelne jeder Band *M.* 14.— 16.—) *M.* 28.— 32.—
- Otto, W., Priester und Tempel im hellenistischen Ägypten. Ein Beitrag zur Kulturgeschichte des Hellenismus. 2 Bände je *M.* 14.— 17.—
- Peter, H., die geschichtliche Literatur über die römische Kaiserzeit bis Theodosius I und ihre Quellen. 2 Bände. Je *M.* 12.—
- der Brief in der römischen Literatur. Literaturgeschichtliche Untersuchungen u Zusammenfassungen. *M.* 6.—
- Poland, F., Geschichte des griechischen Vereinswesens. *JG XXXVIII.* [U. d. Pr.]
- Ribbeck, O., Friedrich Wilhelm Bittsch. Ein Beitrag zur Geschichte der Philologie 2 Bände. *M.* 19.20.
- Reden und Vorträge. *M.* 6.— 8.—
- Riese, A., das rheinische Germanien in den antiken Literatur. *M.* 14.—
- Roßbach, A., und R. Westphal, Theorie des musischen Künste der Hellenen. (Alt 3. Auflage der Roßbach-Westphalscher Metrik.) 3 Bände. *M.* 36.—
- I. Band. Griechische Rhythmik von Westphal. *M.* 7.20. II. Band. Griechische Harmonik und Melopöie von Westphal. *M.* 6.80. III. Band. I. Abt. Allgemeine Theorie der griechisch. Metrik von Westphal und Gleditsch. *M.* 8.— II. Abt. Griechische Metrik mit besonderer Rücksicht auf die Strophengattungen und die übrigen metrischen Metra von Roßbach und Westphal. *M.* 14.—
- Schaefer, A., Demosthenes und seine Zeit 2., rev. Ausgabe. 3 Bände. *M.* 30.—
- Schmarow, A., Grundbegriffe der Kunstwissenschaft. *M.* 9.— 10.—
- Schmidt, J. H. H., Synonymik der griechisch Sprache. 4 Bände. *M.* 51.—
- Handbuch der lateinischen und griechischen Synonymik. *M.* 12.—
- Schneider, A., das alte Rom, Entwicklung seines Grundrisses und Geschichte seiner Bauten. Auf 12 Karten und 14 Tafeln dargestellt. geb. *M.* 15.—
- die 12 Pläne auf festem Papier u. *M.* 6.—

**Die fetten Ziffern verstehen sich für gebundene Exempl.**

- Schroeder, O., Vorarbeiten zur griech. Vorgeschichte. *M.* 5.— 6.—
- Schulz, O. Th., Kaiserhaus der Antonine und der letzte Historiker Roms. Nebst einer Beigabe: das Geschichtswerk des Anonymus. Quellenanalysen und griechische Untersuchungen. *M.* 8.— 9.—
- Schwartz, E., Charakterköpfe aus der antiken Literatur. Fünf Vorträge: 1. Hesiod und Pindar, 2. Thukydides und Euripides, 3. Sokrates und Plato, 4. Polybios und Poseidonios, 5. Cicero. 2. Aufl. *M.* 2.— 2.60.
- Sittl, K., die Gebürden der Griechen und Römer. Mit zahlreich. Abbild. *M.* 10.—
- Sitzler, J., Abriß der griechischen Literaturgeschichte. I. Band: Bis zum Tode Alexanders des Großen. *M.* 4.—
- Stähelin, F., Geschichte der kleinasiatischen Galater. 2. Aufl. *M.* 4.80 5.60.
- Stempler, Ed., das Fortleben der horazischen Lyrik seit der Renaissance. *M.* 8.— 9.—
- Stoll, G., die Sagen des Haffischen Altertums. 6. Aufl. Neu bearb. von G. Lamer. 2 Bände. Mit 79 Abb. geb. je *M.* 3.60, in 1 Band *M.* 6.—
- die Götter des Haffischen Altertums. 8. Aufl. Neu bearb. von G. Lamer. Mit 92 Abbildungen. *M.* 4.50.
- Studniczka, F., die Siegesgöttin. Entwurf der Geschichte einer antiken Idealgestalt. Mit 12 Tafeln. *M.* 2.—
- Susemihl, F., Geschichte der griechischen Literatur in der Alexandrinerzeit. 2 Bände. 1. Band. *M.* 16.— 18.— II. Band. *M.* 14.— *M.* 16.—
- Tenffel, W. S., Geschichte der römischen Literatur. 5. Aufl., von L. Schwabe. 2 Bände. [Vergr. Neubearb. in Vorb.]
- Studien und Charakteristiken zur griechischen und römischen Literaturgeschichte. 2. Auflage. Mit einem Lebensabriß des Verfassers. *M.* 12.—
- Thesaurus linguae Latinae editus auctoritate et consilio academiæ quinquæ Germanicarum Berolinensis, Gottingensis, Lipsiensis, Monacensis, Vindobonensis. 1900—1908. Vol. I. *M.* 74.— 82.— Vol. II. *M.* 82.— 90.— Voll. III. fasc. 1. *M.* 7.60. fasc. 2 u. 3 je *M.* 7.20. Vol. IV, fasc. 1—5. je *M.* 7.20.
- Thesaurus linguae Latinae. Index librorum scriptorum inscriptionum ex quibus exempla adferuntur. *M.* 7.20.
- Einbanddecke *M.* 5.—
- Thiersch, H., Pharos, Antike, Islam und Occident. Mit 9 Tafeln, 2 Beilagen und 455 Abbildungen. geb. *M.*
- Troels-Lund, Himmelsbild und Weltanschauung im Wandel der Zeiten. Deutsch von S. Stodt, 2. Auflage. geb. *M.* 5.—
- Ueener, H., Vorträge u. Aufsätze. *M.* 5.— 6.—
- der heilige Tychon. (Sonderbare Heilige. Texte u. Untersuchungen I.) *M.* 5.— 6.—
- Vahlen, I., opuscula academica. 2 partes. Pars I. Proemia indicibus lectionum praemissa I—XXXIII ab a. MDCCCLXXV ad a. MDCCCLXXXI. *M.* 12.— 14.50.
- Pars II. [U. d. Pr.] Proemia indicibus lectionum praemissa XXXIV—LXIII ab a. MDCCCLXXXII ad a. MDCCCXVI. *M.* 14.— 16.50.
- Vaulček, A., etymologisches Wörterbuch der lateinischen Sprache. 2. Aufl. *M.* 6.—
- griechisch-lateinisches etymologisches Wörterbuch. 2 Bände. *M.* 25.—
- [I. Band. *M.* 10.— II. Band. *M.* 14.—]
- Verhandlungen der 19.—49. Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner. (Einzelne käuflich.)
- Volkmann, R., Geschichte und Kritik der Wolfischen Prolegomena zu Homer. *M.* 8.—
- die Rhetorik der Griechen und Römer in systemat. Übersicht dargestellt. 2., verbesserte Auflage. *M.* 12.—
- Wachsmuth, C., die Stadt Athen im Altertum. I. Band. Mit 3 Karten. *M.* 20.—
- II. Band. 1. Abteil. *M.* 12.— [2. Abteil. in Vorb.]
- Welcker, G., der Seelenvogel in der alten Literatur und Kunst. Eine mythologisch-archäologische Untersuchung. Mit 108 Abbildungen im Text. *M.* 28.—
- Weisse, D., Charakteristik der lateinischen Sprache. 3. Auflage. *M.* 2.80 3.40.
- Willcenus, W. F., astronom. Chronologie. Ein Hilfsbuch für Historiker, Archäologen und Astronomen. *M.* 5.—
- Witte, C., Singular und Plural. Forschungen über Form und Geschichte der griechischen Poesie. *M.* 8.— 9.—

**Verlag von B. G. Teubner in Leipzig und Berlin**

# **NEUE JAHRBÜCHER**

## **FÜR DAS KLASSISCHE ALTERTUM, GESCHICHTE UND DEUTSCHE LITERATUR UND FÜR PÄDAGOGI**

HERAUSGEGEBEN VON

**JOHANNES ILBERG UND BERNHARD GERTH**

XII. Jahrgang. 1909. Jährlich 10 Hefte. Preis: M. 30.—

Die erste Abteilung der „Neuen Jahrbücher“ will für die drei ersten im Tit genannten Wissenschaftsgebiete, die durch zahllose Fäden miteinander verbunden die Grundlage unserer historischen Bildung im weiteren und tieferen Sinne ausmachen, eine bei der zunehmenden Ausdehnung aller Forschungswege immer dringender werde den Bedürfnis dienen. Dem einzelnen, der überhaupt nicht oder nur auf kleinem Gebiete selbstständig tätig sein kann, wird die Möglichkeit geboten, den hauptsächlich Fortschritten der Wissenschaft auf den ihm durch den Beruf und eigene Studien nah liegenden Gebieten zu folgen.

Insbesondere dient sie der Aufrechterhaltung des vielfach gefährdeten Zusammenhanges zwischen Wissenschaft und Schule nach Kräften und an ihrem Teile. Wenn es auch nur in großen Zügen die Erweiterung und Vertiefung der Erkenntnis wiedergeben kann, so berücksichtigt sie doch nicht etwa nur das für den höheren Unterricht dire Brauchbare; der Lehrer soll eine freie wissenschaftliche Persönlichkeit sein und bleibe

Die zweite Abteilung will Fragen der theoretischen und praktischen Pädagogik an höheren Schulen erörtern und der Erforschung ihrer Geschichte dienen.

# **BYZANTINISCHE ZEITSCHRIFT**

UNTER MITWIRKUNG ZAHLREICHER FACHGENOSSEN HERAUSGEGEBEN VON

**KARL KRUMBACHER**

O. 5. PROFESSOR AN DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN

XVIII. Band. 1909. Vierteljährlich ein Heft. Preis eines Bandes: M. 20.—

Soeben erschien: **Generalregister zu Band I—XII, 1892—1904**

Mit Unterstützung des Thierianosfonds der Kgl. Bayer. Akademie der Wissenschaften ausgearbeitet von **Paul Marc**. [VIII u. 592 S.] gr. 8. 1909. Geh. M. 24.—

Das internationale Zentralorgan für die gegenwärtig so mächtig aufblühende byzantinischen Studien bildet die von K. Krumbacher (München) unter Mitwirkung zahlreicher Fachgenossen seit 1892 herausgegebene *Byzantinische Zeitschrift* von der nunmehr 17 stattliche Bände vorliegen. Sie sieht ihre Aufgabe darin, über alle Fortschritte welche die moderne Erforschung der byzantinischen Geschichte, Literatur, Sprache, Kunst, Religion, Epigraphik, Numismatik usw. aufzuweisen hat, wie auch über alle äußeren Vorkommnisse auf dem Gebiete zu orientieren und so den weiteren Ausbau der Disziplin zu fördern. Dies geschieht einmal durch selbständige Aufsätze, dann durch ausführliche Besprechungen wichtiger Neuerscheinungen, endlich durch eine möglichst vollständig vom Herausgeber unter ständiger Mitwirkung mehrerer Fachgenossen bearbeitete Bibliographie über alle in das Programm der Zeitschrift einschlagenden Gebiete. Der Bericht berücksichtigt gleichmäßig alle Sprachen und verzeichnet jedesmal die ganze neue Literatur bis etwa 2—3 Monate vor dem Erscheinen des Heftes, eine Promptheit, die keiner anderen mit Inhaltsangaben versehenen, eine ganze Disziplin umfassende Bibliographie erreicht wird. Den gesamten Inhalt der ersten 12 Bände, und zwar: der Aufsätze und Besprechungen als der bibliographischen Notizen analysiert; P. Marc ausgearbeitete Generalregister.

**Verlag von B. G. Teubner in Leipzig und Berlin**

---

# **ARCHIV FÜR RELIGIONSWISSENSCHAFT**

**NACH ALBRECHT DIETERICH**

**UNTER MITWIRKUNG VON H. OLDENBERG, C. BEZOLD, K. TH. PREUSS  
IN VERBINDUNG MIT L. DEUBNER**

**HERAUSGEGEBEN VON RICHARD WÜNSCH**

**XII. Jahrgang. 1908/09. Jährlich 4 Hefte. Preis: M. 16.—**

Das „Archiv für Religionswissenschaft“ will auch ferner zur Lösung der nächsten und wichtigsten auf diesem Gebiete bestehenden Aufgaben, der Erforschung des allgemein ethnischen Untergrundes aller Religionen wie der Genesis unserer Religion, des Untergangs der antiken Religion und des Werdens des Christentums, insbesondere die verschiedenen Philologien, Völkerkunde und Volkskunde und die wissenschaftliche Theologie vereinigen. Die Förderung vorbereitender Arbeit, wie sie eine Zeitschrift leisten kann, ist hier zum gegenwärtigen Zeitpunkt in besonderem Maße berechtigt. Der Aufgabe der Vermittlung zwischen den verschiedenartigen Forschungsgebieten soll die Einrichtung der Zeitschrift besonders entsprechen. Neben der **I. Abteilung**, die wissenschaftliche Abhandlungen enthält, sollen als **II. Abteilung Berichte** stehen, in denen von Vertretern der einzelnen Gebiete kurz, ohne irgendwie Vollständigkeit anzustreben, die hauptsächlichsten Forschungen und Fortschritte religionsgeschichtlicher Art in ihrem besonderen Arbeitsbereiche hervorgehoben und beurteilt werden. Regelmäßig sollen in fester Verteilung auf drei Jahrgänge wiederkehren zusammenfassende Berichte über wichtige Erscheinungen auf den verschiedenen Gebieten der Religionswissenschaft, so für semitische Religionswissenschaft (C. Bezold, Fr. Schwally; Islam: C. H. Becker), für ägyptische (A. Wiedemann), indische (H. Oldenberg und W. Caland), iranische (Geiger), klassische (L. Deubner, A. v. Domaszewski, G. Karo, R. Wünsch), christliche (H. Holtzmann), germanische (F. Kauffmann), ferner für die Religion Chinas (O. Franke) und Japans (Biess), der Naturvölker (Afrika C. Meinhoff, Amerika K. Th. Preuß, Australien W. Foy, Indonesien H. H. Juynbolt, Sibirien L. Sternberg). Gelegentlich sollen in zwangloser Auswahl und Aufeinanderfolge Berichte über andere Gebiete ihre Stelle finden, so über neugriechische Volksreligion (N. G. Politis und Bernh. Schmidt), über slawische und russische Volksreligion (L. Deubner), über die Religion in der Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit (A. Werminghoff), in der Medizin (M. Höfler) und der Jurisprudenz (A. Hellwig). Die **III. Abteilung** soll **Mitteilungen und Hinweise** bringen, durch die wichtige Entdeckungen, verborgene Erscheinungen, auch abgelegene und vergessene Publikationen früherer Jahre in kurzen Nachrichten zur Kenntnis gebracht werden sollen, ohne daß auch hier irgendwie Vollständigkeit angestrebt wird.

VERLAG VON B. G. TEUBNER IN LEIPZIG UND BERLIN.

## DIE KULTUR DER GEGENWART IHRE ENTWICKLUNG UND IHRE ZIELE

HERAUSGEGEBEN VON PROF. PAUL HINNEBERG

In 4 Teilen. Lex.-8. Jeder Teil zerfällt in einzelne inhaltlich vollständig in sich abgeschlossene und einzeln käufliche Bände (Abteilungen.)

**Teil I: Die geisteswissenschaftlichen Kulturgebiete.** 1. Hälfte. Religion und Philosophie, Literatur, Musik und Kunst (mit vorangehender Einleitung zu dem Gesamtwerk).

**Teil II: Die geisteswissenschaftlichen Kulturgebiete.** 2. Hälfte. Staat und Gesellschaft, Recht und Wirtschaft.

**Teil III: Die naturwissenschaftlichen Kulturgebiete.** Mathematik, Astronomische und organische Naturwissenschaften, Medizin.

**Teil IV: Die technischen Kulturgebiete.** Hausbaukunst, Maschinenbau, Industrielle Technik, Landwirtschaftliche Technik, Handels- und Verkehrstechnik.

Die „Kultur der Gegenwart“ soll eine systematisch aufgebaute, geordnete, doch begründete Gesamtübersicht unserer heutigen Kultur darbieten, indem sie die Fundamentalergebnisse der einzelnen Kulturgebiete nach ihrer Bedeutung für die gesamte Kultur der Gegenwart und für deren Weiterentwicklung in großen Zügen zur Darstellung bringt. Das Werk vereinigt eine Zahl vieler Namen aus allen Gebieten der Wissenschaft und Praxis und bietet Darstellungen der einzelnen Gebiete jeweils aus der Feder des dazu Bestenken in geistig-verständlicher, künstlerisch gewählter Sprache auf kleinstem Raume.

„Teubners gelehrtes Sammelwerk ist längst in allen Händen. Tausende von Privatleuten nennen seine Bände ihr eigen; in allen größeren Bibliotheken zu sein. Die Größlichkeit und Einseitigkeit seiner Anlage, die Zahl und der Ruf seiner Mitarbeiter machen es einzigartig und übigen auch den freiesten Anerkennung ab; der in dem Überwachen einer encyclopädischen Literatur nicht die befriedigende Seite unseres Bildungslebens sieht. Wer aber das fünfzigste Werk in die Hand nimmt, das schon durch seine Brevität Anerkennung eine Art von Glück gewährt, wird den gewaltigen Bildungsgeist, aus solchen Dingen zuweilen empfinden; je öfter er dem Arbeitsgebiet immer Annäherung sucht. Eine ungeheure Summe von geistiger Kraft ist es, die hier in einer Anzahl kleiner, fast im Privatdruck niedergelagerten Bänden ihren Sitz hat.“  
(Berliner Tageblatt.)

### Probeheft und Spezial-Prospekte

Über die einzelnen Abteilungen (mit Anhang aus dem Vorwort des Herausgebers, der Inhaltsübersicht des Gesamtwerkes, dem Autoren-Verzeichnis und mit Vorwörtern aus dem Werke) werden auf Wunsch versandt, auch gesondert vom Verlag verschickt.



DIE KULT

888.9 J6mw

C.1

Liber de mensibus.

AJB0329

Stanford University Libraries



3 6105 045 014 086

Teil II, Abt. 3: System

Recht und der Recht

gebiete: Privatrecht: B

recht: K. H. H. H. H. H.

Privatrecht: L. v. Bar.

Strafprozessrecht: F. v. Liszt.

P. L. H. H. H. H. H.

Polizei- und Kulturpflege, E. H.

Die

IX.

STANFORD UNIVERSITY LIBRARIES  
CECIL H. GREEN LIBRARY  
STANFORD, CALIFORNIA 94305-6004  
(415) 723-1493

All books may be recalled after 7 days

DATE DUE

MAY 1 1999

JUL 1 2002

JUL 10 2003

